

Statistisches  
Jahrbuch 2014  
112. Jahrgang



## Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Landeshauptstadt Düsseldorf ist nach wie vor auf Wachstumskurs. Dies belegen eindrücklich die Zahlen im vorliegenden 112. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches 2014. So ist die Einwohnerzahl zum Jahresende 2013 gegenüber dem Vorjahr ein weiteres Mal deutlich um über 4.000 Personen auf nun 597.102 Personen gestiegen. Und auch mit Blick auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Stadt können sich die Eckdaten sehen lassen. Das Bruttoinlandsprodukt, als gebräuchliches Maß für den Wohlstand eines Gebietes, ist in Düsseldorf eines der höchsten von Nordrhein-Westfalen und auch bei den Primäreinkommen je Einwohner gehört Düsseldorf im Landesvergleich zu den Spitzenreitern.

Wer sich mit dem Statistischen Jahrbuch näher beschäftigt, stößt auf eine Vielzahl von weiteren interessanten Daten und Informationen aus nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Zum Beispiel aus den Themenfeldern Demografie, Arbeitsmarkt, Soziales, Bildung, Verkehr oder Wahlen, um nur einige zu nennen. Viele Informationen werden tabellarisch und graphisch dargestellt. Für eine Reihe von Zahlen finden Sie zudem anschauliches Kartenmaterial für die einzelnen Stadtteile.

Für den besonders im Fokus von Politik und Öffentlichkeit stehenden Bereich Wohnen wurden in diesem Jahr erstmals neue Zahlen aus der überarbeiteten Gebäudedatei des Amtes für Statistik und Wahlen veröffentlicht. Hier hat mich besonders gefreut zu lesen, dass die Zahl der in Düsseldorf vorhandenen Wohnungen plausibler ist, als die bislang auf Basis Fortschreibung der Gebäudezählung von 1987 ermittelte.

Änderungen gegenüber den Vorjahren hat es auch bei der Gestaltung des Jahrbuches gegeben, welches dieses Jahr in neuem Layout und angepasst an die Vorgaben des städtischen Corporate Design erscheint.

Sollten Sie Fragen zu den Informationen in dieser Veröffentlichung haben, oder weitergehende statistische Informationen benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik und Wahlen gerne zur Verfügung. Oder Sie besuchen einfach die Internetseiten des Amtes unter [www.duesseldorf.de/statistik](http://www.duesseldorf.de/statistik).

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Amtes für Statistik und Wahlen für die Erstellung dieses Jahrbuches, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ämter und Institutionen, welche ihre Daten und Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Ihr

**Thomas Geisel**

Oberbürgermeister

## **Kontakt**

Amt für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf

### **Postanschrift**

40200 Düsseldorf

### **Liefer- und Besucheranschrift**

Brinckmannstraße 5

40225 Düsseldorf

### **Statistik - Hotline**

0211.89-93949

### **E-Mail**

[statistik@duesseldorf.de](mailto:statistik@duesseldorf.de)

### **Internetadresse**

[www.duesseldorf.de/statistik](http://www.duesseldorf.de/statistik)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Seite</b>	<b>Kapitel</b>
003	Vorwort
004	Kontakt
005	Inhaltsverzeichnis
006	Erläuterungen, Hinweise
007	01 Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein
019	02 Städtevergleich
023	03 Geografie
039	04 Meteorologie
045	05 Bevölkerung
111	06 Wahlen
131	07 Gesundheit
143	08 Soziales
161	09 Wirtschaft
197	10 Arbeitsmarkt
221	11 Verkehr
237	12 Grundbesitz, Bauen und Wohnen
253	13 Bildung
285	14 Kultur
291	15 Sicherheit
297	16 Umweltschutz
303	17 Finanzen und Personalstand der Stadt
309	Veröffentlichungen
329	Stichwortverzeichnis

## Erläuterungen, Hinweise

### Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben

- x eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll
- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).
- 0 bzw. 0,0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der in der Übersicht zur Darstellung gebrachten Einheit.
- . Zahlenwert ist unbekannt bzw. kann aus bestimmten, z.B. technischen Gründen oder aus Geheimhaltungsgründen, nicht angegeben werden.

### Kennzeichnung von Zahlen

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Leider lassen sich in einem solchen umfangreichen Tabellenwerk die Abkürzungen aus Platzgründen oder technischen Gründen nicht immer vermeiden. Neben den üblichen Abkürzungen hier noch drei Kurzbezeichnungen, die häufiger auftauchen werden. IT.NRW steht für den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, AG Düsseldorf für Amtsgericht Düsseldorf und BAA Nürnberg für die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.

### Geschlechterspezifische Schreibweise

Es wurde die geschlechterspezifische Schreibweise gewählt.

In den Jahren 1974 und 1976 wurden Region und Stadt Düsseldorf gebietlich neu gegliedert (siehe Statistische Jahrbücher, Berichtsjahr 1974, Seite 182 ff, und Berichtsjahr 1976, Seite 4 f.).

Alle Angaben beziehen sich – soweit nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Gebietsstand.

## Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

<b>008</b>	<b>01-01-00</b>	<b>Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region</b>
008	01-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2009 bis 2013
009	01-01-02	Thematische Karten: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2013 bzw. im Jahr 2013
010	01-01-03	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2009 bis 2013
011	01-01-04	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2009 bis 2013
012	01-01-05	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2009 bis 2013
<b>013</b>	<b>01-02-00</b>	<b>Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region</b>
013	01-02-01	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2011 bis 2013
014	01-02-02	Thematische Karten: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohnerinnen und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2013
015	01-02-03	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2011 bis 2013
016	01-02-04	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2011 bis 2013
017	01-02-05	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2011 bis 2013

01-01-00

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region

01-01-01

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2009 bis 2013

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamt-zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend-geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten- (+) bzw. Sterbe-überschuss (-)	Zu-gezogene <sup>5</sup>	Fort-gezogene <sup>5</sup>	Wanderungs-gewinn (+) bzw. -verlust (-)	
<b>Region insgesamt</b>	2013	2 072,66	2 327 663	1 123,0	19 307	26 007	- 6 700	132 730	121 911	+ 10 819	+ 4 119
	2012	2 072,61	2 323 381	1 121,0	19 472	25 182	- 5 710	122 194	113 573	+ 8 621	+ 2 961
	2011	2 072,49	2 320 420	1 119,6	18 715	24 247	- 5 532	120 501	114 641	+ 5 860	+ 324
	2010	2 072,28	2 320 096	1 119,6	19 339	25 055	- 5 716	112 835	109 647	+ 3 188	- 2 081
	2009	2 072,28	2 322 177	1 120,6	19 242	24 953	- 5 711	111 911	111 552	+ 359	- 5 344
davon											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Düsseldorf	2013	217,41	597 102	2 746,4	6 186	6 257	- 71	44 586	40 470	+ 4 116	+ 4 045
	2012	217,41	593 057	2 727,8	5 969	6 137	- 168	39 306	36 748	+ 2 558	+ 2 390
	2011	217,41	590 667	2 716,8	5 800	5 913	- 113	39 487	36 876	+ 2 611	+ 2 498
	2010	217,21	588 169	2 707,8	5 909	6 318	- 409	37 196	36 221	+ 975	+ 1 011 <sup>7</sup>
	2009	217,21	587 158	2 703,2	5 980	6 498	- 518	36 394	35 568	+ 826	+ 308
Krefeld	2013	137,78	234 532	1 702,3	1 726	2 698	- 972	11 839	10 874	+ 965	- 7
	2012	137,75	234 539	1 702,6	1 817	2 664	- 847	10 556	9 571	+ 985	+ 143
	2011	137,75	234 396	1 701,6	1 715	2 581	- 866	9 836	9 647	+ 189	- 680
	2010	137,75	235 076	1 706,5	1 849	2 664	- 815	9 366	8 892	+ 474	- 338
	2009	137,75	235 414	1 709,0	1 829	2 692	- 863	8 813	8 874	- 61	- 919
Mönchengladbach	2013	170,45	257 772	1 512,3	2 068	3 197	- 1 129	12 435	11 071	+ 1 364	+ 235
	2012	170,45	257 449	1 510,4	2 191	2 946	- 755	11 279	10 306	+ 973	+ 241
	2011	170,45	257 208	1 509,0	1 997	2 956	- 959	10 714	10 539	+ 175	- 785
	2010	170,45	257 993	1 513,6	2 159	3 015	- 856	10 620	10 026	+ 594	- 258
	2009	170,45	258 251	1 515,1	2 114	2 954	- 840	9 662	9 423	+ 239	- 597
<b>Kreis Mettmann</b>	2013	407,22	493 001	1 210,7	3 686	5 831	- 2 145	23 969	22 676	+ 1 293	- 852
	2012	407,22	493 837	1 212,7	3 715	5 669	- 1 954	23 289	21 955	+ 1 334	- 620
	2011	407,10	494 457	1 214,6	3 596	5 223	- 1 627	23 200	22 263	+ 937	- 698
	2010	407,10	495 155	1 216,3	3 664	5 346	- 1 682	21 119	20 720	+ 399	- 1 290
	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2013	576,52	446 554	774,6	3 571	4 698	- 1 127	24 216	21 847	+ 2 369	+ 1 242
	2012	576,52	445 238	772,3	3 647	4 558	- 911	22 960	20 680	+ 2 280	+ 1 388
	2011	576,52	443 850	769,9	3 516	4 394	- 878	22 650	21 215	+ 1 435	+ 564
	2010	576,52	443 286	768,9	3 552	4 479	- 927	21 114	20 011	+ 1 103	+ 174
	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
<b>Kreis Viersen</b>	2013	563,28	298 702	530,3	2 070	3 326	- 1 256	15 685	14 973	+ 712	- 544
	2012	563,26	299 261	531,3	2 133	3 208	- 1 075	14 804	14 313	+ 491	- 581
	2011	563,26	299 842	532,3	2 091	3 180	- 1 089	14 614	14 101	+ 513	- 575
	2010	563,25	300 417	533,4	2 206	3 233	- 1 027	13 420	13 777	- 357	- 1 380
	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2009 bis 2011 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne Totgeborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

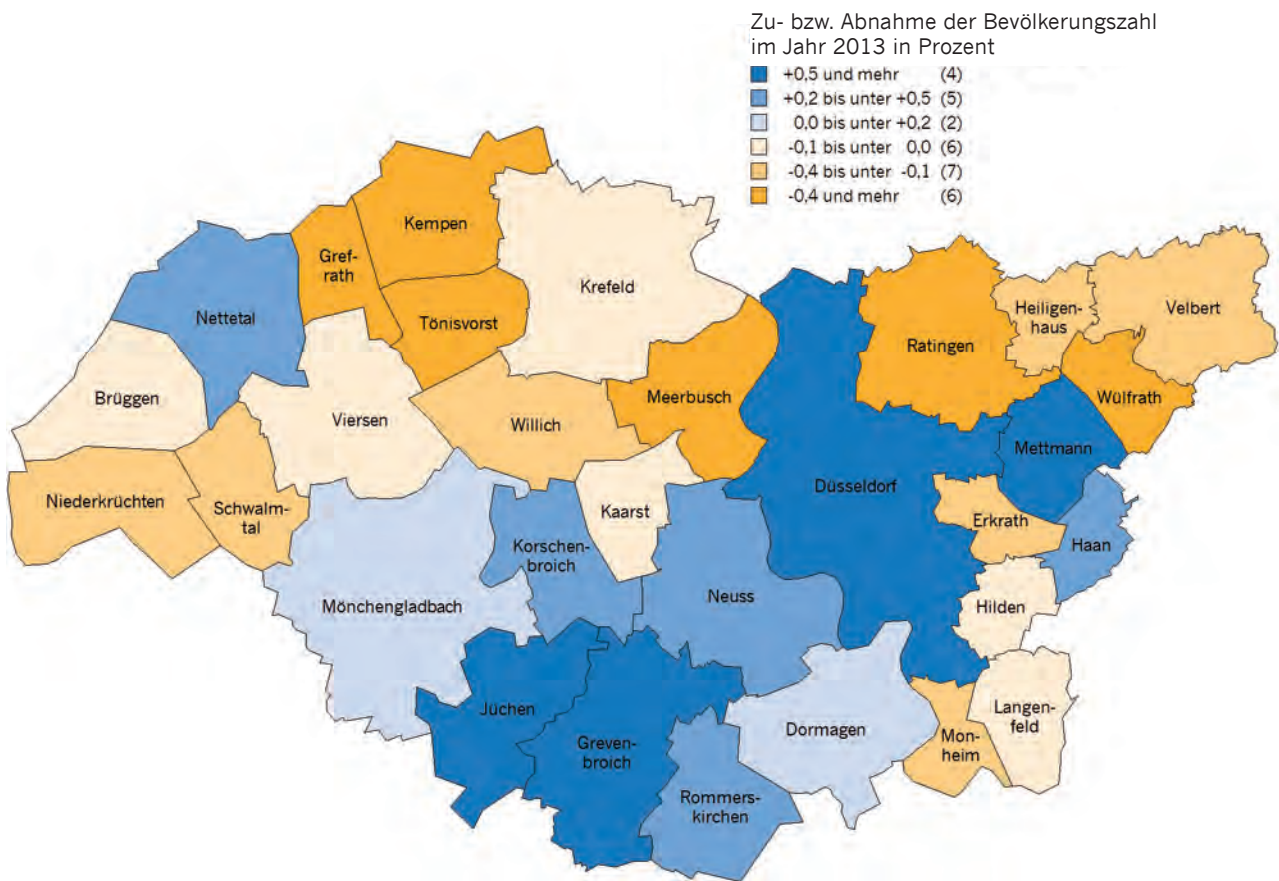
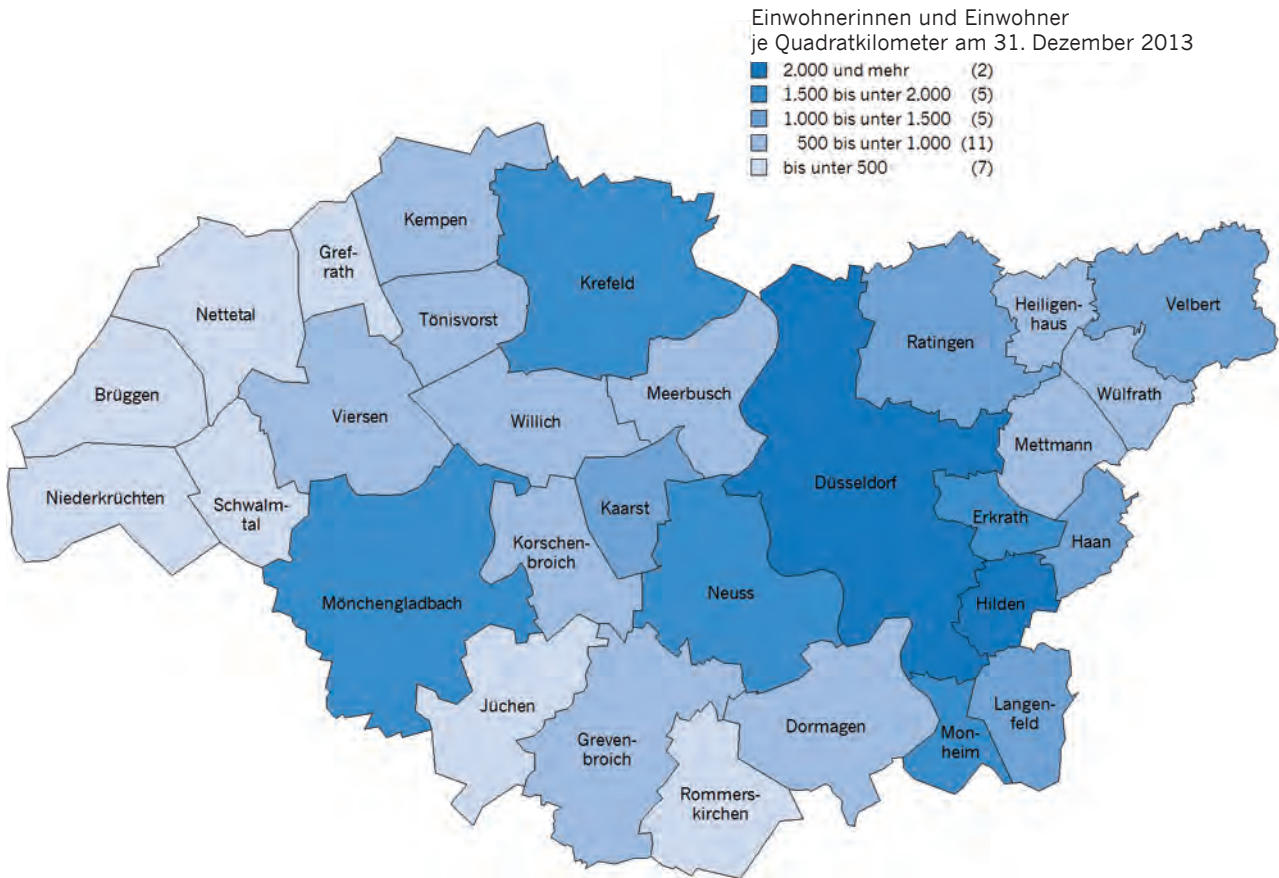
7) einschließlich 445 Fälle aus einer positiven Registerbereinigung.

Quelle: IT.NRW, für Düsseldorf amtseigene Fortschreibung.



01-01-02

**Thematische Karten: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2013 bzw. im Jahr 2013**



01-01-03

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2009 bis 2013

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamt-zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend-geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten- (+) bzw. Sterbe-überschuss (-)	Zu-gezogene <sup>5</sup>	Fort-gezogene <sup>5</sup>	Wanderungs-gewinn (+) bzw. -verlust (-)	
<b>Kreis Mettmann</b>	2013	407,22	493 001	1 210,7	3 686	5 831	- 2 145	23 969	22 676	+ 1 293	- 852
	2012	407,22	493 837	1 212,7	3 715	5 669	- 1 954	23 289	21 955	+ 1 334	- 620
	2011	407,10	494 457	1 214,6	3 596	5 223	- 1 627	23 200	22 263	+ 937	- 698
	2010	407,10	495 155	1 216,3	3 664	5 346	- 1 682	21 119	20 720	+ 399	- 1 290
	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
Erkrath	2013	26,88	45 861	1 705,9	349	538	- 189	2 512	2 480	+ 32	- 157
	2012	26,88	46 012	1 711,5	379	480	- 101	2 499	2 433	+ 66	- 30
	2011	26,86	46 042	1 713,9	301	414	- 113	2 629	2 435	+ 194	+ 79
	2010	26,86	45 963	1 711,0	318	496	- 178	2 482	2 427	+ 55	- 121
	2009	26,86	46 084	1 715,5	337	488	- 151	2 468	2 572	- 104	- 256
Haan	2013	24,19	29 420	1 216,0	247	351	- 104	1 724	1 486	+ 238	+ 134
	2012	24,19	29 284	1 210,4	237	391	- 154	1 607	1 398	+ 209	+ 44
	2011	24,21	29 240	1 207,7	224	338	- 114	1 627	1 422	+ 205	+ 91
	2010	24,21	29 149	1 203,9	243	329	- 86	1 402	1 318	+ 84	- 7
	2009	24,21	29 156	1 204,2	228	321	- 93	1 484	1 383	+ 101	+ 7
Heiligenhaus	2013	27,52	26 397	959,1	181	296	- 115	1 387	1 357	+ 30	- 85
	2012	27,52	26 481	962,2	195	275	- 80	1 371	1 272	+ 99	+ 19
	2011	27,47	26 462	963,2	190	262	- 72	1 207	1 329	- 122	- 197
	2010	27,47	26 659	970,4	168	276	- 108	1 113	1 164	- 51	- 159
	2009	27,47	26 818	976,2	198	285	- 87	1 162	1 219	- 57	- 145
Hilden	2013	25,95	55 744	2 148,2	426	711	- 285	3 178	2 897	+ 281	- 4
	2012	25,95	55 743	2 148,2	449	690	- 241	3 284	2 808	+ 476	+ 235
	2011	25,96	55 508	2 138,6	444	607	- 163	3 044	2 815	+ 229	+ 67
	2010	25,96	55 441	2 136,0	419	615	- 196	2 671	2 585	+ 86	- 110
	2009	25,96	55 551	2 140,2	427	636	- 209	2 894	3 095	- 201	- 410
Langenfeld	2013	41,15	59 180	1 438,2	435	578	- 143	2 593	2 480	+ 113	- 30
	2012	41,15	59 207	1 438,8	425	557	- 132	2 579	2 490	+ 89	- 41
	2011	41,15	59 248	1 439,9	428	505	- 77	2 722	2 555	+ 167	+ 88
	2010	41,15	59 160	1 437,8	412	540	- 128	2 521	2 272	+ 249	+ 122
	2009	41,15	59 038	1 434,8	374	560	- 186	2 511	2 503	+ 8	- 175
Mettmann	2013	42,56	39 145	919,8	269	474	- 205	2 204	1 690	+ 514	+ 309
	2012	42,56	38 838	912,6	285	477	- 192	1 695	1 825	- 130	- 318
	2011	42,53	39 156	920,8	265	439	- 174	1 848	1 818	+ 30	- 144
	2010	42,53	39 300	924,2	290	396	- 106	1 677	1 640	+ 37	- 74
	2009	42,53	39 374	925,9	291	428	- 137	1 649	1 696	- 47	- 186
Monheim	2013	23,05	42 836	1 858,7	337	457	- 120	1 962	1 980	- 18	- 138
	2012	23,05	42 976	1 864,8	322	479	- 157	2 032	1 935	+ 97	- 62
	2011	23,05	43 038	1 867,3	326	403	- 77	2 003	1 952	+ 51	- 25
	2010	23,05	43 063	1 868,3	338	391	- 53	2 008	1 957	+ 51	- 2
	2009	23,05	43 065	1 868,4	364	391	- 27	1 821	2 027	- 206	- 243
Ratingen	2013	88,74	90 449	1 019,2	678	1 069	- 391	3 923	3 987	- 64	- 455
	2012	88,74	90 902	1 024,3	655	999	- 344	4 030	3 771	+ 259	- 80
	2011	88,72	90 982	1 025,5	680	998	- 318	4 024	3 810	+ 214	- 106
	2010	88,72	91 088	1 026,6	711	1 032	- 321	3 501	3 398	+ 103	- 218
	2009	88,72	91 306	1 029,1	635	901	- 266	3 560	3 700	- 140	- 398
Velbert	2013	74,90	82 947	1 107,4	614	1 061	- 447	3 434	3 315	+ 119	- 328
	2012	74,90	83 278	1 111,8	628	1 024	- 396	3 198	3 085	+ 113	- 285
	2011	74,91	83 563	1 115,4	605	1 001	- 396	3 057	3 130	- 73	- 470
	2010	74,91	84 033	1 121,7	612	972	- 360	2 814	3 053	- 239	- 600
	2009	74,92	84 633	1 129,7	643	980	- 337	2 769	3 264	- 495	- 832
Wülfrath	2013	32,27	21 022	651,5	150	296	- 146	1 052	1 004	+ 48	- 98
	2012	32,27	21 116	654,4	140	297	- 157	994	938	+ 56	- 102
	2011	32,24	21 218	658,2	133	256	- 123	1 039	997	+ 42	- 81
	2010	32,24	21 299	660,7	153	299	- 146	930	906	+ 24	- 121
	2009	32,24	21 420	664,5	147	265	- 118	908	900	+ 8	- 110

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2009 bis 2011 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne Totgeborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-04

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2009 bis 2013

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamtzunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebendgeborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Zu-gezogene <sup>5</sup>	Fort-gezogene <sup>5</sup>	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2013	576,52	446 554	774,6	3 571	4 698	- 1 127	24 216	21 847	+ 2 369	+ 1 242
	2012	576,52	445 238	772,3	3 647	4 558	- 911	22 960	20 680	+ 2 280	+ 1 388
	2011	576,52	443 850	769,9	3 516	4 394	- 878	22 650	21 215	+ 1 435	+ 564
	2010	576,52	443 286	768,9	3 552	4 479	- 927	21 114	20 011	+ 1 103	+ 174
	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
Dormagen	2013	85,49	63 197	739,2	469	628	- 159	2 843	2 571	+ 272	+ 113
	2012	85,49	63 080	737,8	504	644	- 140	2 667	2 466	+ 201	+ 61
	2011	85,49	63 019	737,1	431	617	- 186	2 748	2 504	+ 244	+ 58
	2010	85,49	62 961	736,5	449	625	- 176	2 413	2 200	+ 213	+ 37
	2009	85,49	62 924	736,0	474	570	- 96	2 154	2 273	- 119	- 215
Grevenbroich	2013	102,51	63 972	624,1	474	682	- 208	4 092	3 554	+ 538	+ 330
	2012	102,51	63 618	620,6	486	624	- 138	3 564	3 299	+ 265	+ 130
	2011	102,51	63 488	619,3	498	689	- 191	3 640	3 855	- 215	- 403
	2010	102,51	63 891	623,3	518	666	- 148	3 544	3 544	-	- 148
	2009	102,51	64 039	624,7	465	632	- 167	3 702	3 694	+ 8	- 158
Jüchen	2013	71,87	23 008	320,1	159	243	- 84	1 333	1 078	+ 255	+ 171
	2012	71,87	22 835	317,7	165	238	- 73	1 218	948	+ 270	+ 196
	2011	71,87	22 639	315,0	169	221	- 52	1 041	997	+ 44	- 9
	2010	71,87	22 648	315,1	156	243	- 87	1 046	996	+ 50	- 37
	2009	71,87	22 685	315,6	149	251	- 102	998	943	+ 55	- 47
Kaarst	2013	37,40	42 371	1 133,1	307	436	- 129	2 195	2 075	+ 120	- 9
	2012	37,40	42 373	1 133,1	313	425	- 112	2 356	2 033	+ 323	+ 211
	2011	37,40	42 162	1 127,5	313	408	- 95	2 334	2 080	+ 254	+ 161
	2010	37,40	42 001	1 123,2	329	417	- 88	2 139	1 890	+ 249	+ 160
	2009	37,40	41 841	1 118,9	276	380	- 104	2 220	2 157	+ 63	- 42
Korschenbroich	2013	55,26	33 295	602,5	222	318	- 96	1 737	1 532	+ 205	+ 109
	2012	55,26	33 187	600,6	252	304	- 52	1 784	1 568	+ 216	+ 165
	2011	55,26	33 022	597,6	233	289	- 56	1 517	1 518	- 1	- 56
	2010	55,26	33 078	598,6	223	280	- 57	1 543	1 524	+ 19	- 38
	2009	55,26	33 116	599,3	238	341	- 103	1 545	1 554	- 9	- 112
Meerbusch	2013	64,39	54 551	847,2	386	631	- 245	3 396	3 375	+ 21	- 224
	2012	64,39	54 767	850,6	429	625	- 196	3 447	3 066	+ 381	+ 195
	2011	64,39	54 572	847,6	430	587	- 157	3 475	3 065	+ 410	+ 254
	2010	64,39	54 318	843,6	411	606	- 195	3 252	2 929	+ 323	+ 128
	2009	64,39	54 190	841,6	444	639	- 195	3 267	3 104	+ 163	- 29
Neuss	2013	99,53	153 138	1 538,6	1 448	1 621	- 173	7 882	6 988	+ 894	+ 721
	2012	99,53	152 388	1 531,1	1 417	1 555	- 138	7 100	6 591	+ 509	+ 378
	2011	99,53	152 010	1 527,3	1 347	1 459	- 112	7 207	6 475	+ 732	+ 622
	2010	99,53	151 388	1 521,1	1 383	1 501	- 118	6 434	6 207	+ 227	+ 108
	2009	99,53	151 280	1 520,0	1 379	1 462	- 83	6 754	6 650	+ 104	+ 26
Rommerskirchen	2013	60,07	13 022	216,8	106	139	- 33	738	674	+ 64	+ 31
	2012	60,07	12 990	216,2	81	143	- 62	824	709	+ 115	+ 52
	2011	60,07	12 938	215,4	95	124	- 29	688	721	- 33	- 63
	2010	60,07	13 001	216,4	83	141	- 58	743	721	+ 22	- 36
	2009	60,08	13 037	217,0	104	125	- 21	763	662	+ 101	+ 81

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2009 bis 2011 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne Totgeborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-05

## Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2009 bis 2013

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung <sup>2</sup> im Jahr						Gesamt-zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>6</sup>
			insgesamt	je km <sup>2</sup>	Lebend-geborene <sup>3</sup>	Gestorbene <sup>4</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe-überschuss (-)	Zu-gezogene <sup>5</sup>	Fort-gezogene <sup>5</sup>	Wanderungs-gewinn (+) bzw. -verlust (-)	
<b>Kreis Viersen</b>	2013	563,28	298 702	530,3	2 070	3 326	- 1 256	15 685	14 973	+ 712	- 544
	2012	563,26	299 261	531,3	2 133	3 208	- 1 075	14 804	14 313	+ 491	- 581
	2011	563,26	299 842	532,3	2 091	3 180	- 1 089	14 614	14 101	+ 513	- 575
	2010	563,25	300 417	533,4	2 206	3 233	- 1 027	13 420	13 777	- 357	- 1 380
	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892
Brüggen	2013	61,20	15 811	258,3	107	167	- 60	981	933	+ 48	- 12
	2012	61,25	15 827	258,4	120	141	- 21	905	884	+ 21	- 1
	2011	61,25	15 828	258,4	112	155	- 43	875	874	+ 1	- 43
	2010	61,25	15 871	259,1	106	171	- 65	882	953	- 71	- 140
	2009	61,25	16 011	261,4	95	139	- 44	888	949	- 61	- 110
Grefrath	2013	30,98	15 367	496,1	88	203	- 115	827	811	+ 16	- 99
	2012	30,98	15 470	499,3	68	181	- 113	778	720	+ 58	- 54
	2011	30,98	15 524	501,1	77	171	- 94	765	710	+ 55	- 40
	2010	30,98	15 564	502,4	97	202	- 105	643	641	+ 2	- 101
	2009	30,98	15 665	505,7	97	213	- 116	731	748	- 17	- 135
Kempfen	2013	68,80	35 368	514,1	239	368	- 129	1 604	1 683	- 79	- 208
	2012	68,81	35 578	517,0	256	354	- 98	1 629	1 648	- 19	- 116
	2011	68,81	35 694	518,7	247	350	- 103	1 582	1 679	- 97	- 196
	2010	68,81	35 890	521,6	240	315	- 75	1 490	1 567	- 77	- 150
	2009	68,81	36 040	523,7	273	338	- 65	1 532	1 617	- 85	- 147
Nettetal	2013	83,87	41 812	498,5	319	432	- 113	2 253	2 045	+ 208	+ 95
	2012	83,86	41 720	497,5	304	481	- 177	2 083	1 903	+ 180	+ 4
	2011	83,86	41 716	497,4	310	450	- 140	1 991	1 872	+ 119	- 20
	2010	83,86	41 736	497,7	313	443	- 130	1 677	1 857	- 180	- 305
	2009	83,86	42 041	501,3	309	458	- 149	1 868	1 928	- 60	- 209
Niederkrüchten	2013	67,07	15 332	228,6	85	148	- 63	1 025	984	+ 41	- 22
	2012	67,07	15 357	229,0	89	164	- 75	931	915	+ 16	- 57
	2011	67,07	15 414	229,8	93	126	- 33	989	879	+ 110	+ 78
	2010	67,07	15 336	228,7	112	142	- 30	867	891	- 24	- 54
	2009	67,07	15 390	229,5	109	123	- 14	945	912	+ 33	+ 20
Schwalmtal	2013	48,11	18 754	389,8	136	162	- 26	1 093	1 101	- 8	- 34
	2012	48,11	18 786	390,5	116	182	- 66	1 004	1 010	- 6	- 72
	2011	48,11	18 858	392,0	132	170	- 38	1 013	1 129	- 116	- 154
	2010	48,11	19 012	395,2	135	213	- 78	954	995	- 41	- 117
	2009	48,11	19 129	397,6	138	185	- 47	1 038	1 061	- 23	- 69
Tönisvorst	2013	44,34	29 295	660,7	209	314	- 105	1 520	1 559	- 39	- 144
	2012	44,33	29 440	664,1	189	288	- 99	1 395	1 527	- 132	- 231
	2011	44,33	29 671	669,3	212	320	- 108	1 491	1 411	+ 80	- 28
	2010	44,33	29 699	670,0	221	317	- 96	1 254	1 544	- 290	- 385
	2009	44,33	30 084	678,7	205	316	- 111	1 508	1 520	- 12	- 123
Viersen	2013	91,10	75 208	825,5	512	1 012	- 500	4 006	3 559	+ 447	- 53
	2012	91,08	75 260	826,3	606	924	- 318	3 832	3 542	+ 290	- 31
	2011	91,08	75 291	826,7	568	950	- 382	3 744	3 428	+ 316	- 69
	2010	91,07	75 360	827,5	594	934	- 340	3 510	3 285	+ 225	- 115
	2009	91,07	75 475	828,7	565	930	- 365	3 631	3 486	+ 145	- 225
Willich	2013	67,80	51 755	763,3	375	520	- 145	2 376	2 298	+ 78	- 67
	2012	67,77	51 823	764,7	385	493	- 108	2 247	2 164	+ 83	- 23
	2011	67,77	51 846	765,0	340	488	- 148	2 164	2 119	+ 45	- 103
	2010	67,77	51 949	766,5	388	496	- 108	2 143	2 044	+ 99	- 13
	2009	67,77	51 962	766,7	355	452	- 97	2 272	2 070	+ 202	+ 106

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2009 bis 2011 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne Totgeborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-02-00

**Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region**

01-02-01

**Wohnungsbestand<sup>1</sup> und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2011 bis 2013**

		Wohnge- bäude <sup>2</sup> am 31. Dezember	Woh- nungen <sup>3</sup> am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen <sup>4</sup>										Räume <sup>4</sup> am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Woh- nungen <sup>6</sup>	Räume <sup>4,6</sup>
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. <sup>2</sup>	darunter Einfamilien- häuser <sup>5</sup>		
<b>Region insgesamt</b>	2013	453 579	1 198 655	50 049	4,2	152 268	12,7	312 050	26,0	309 707	25,8	374 581	31,3	4 785 032	2 101	1 756	4 673	21 082
	2012	450 287	1 193 355	50 112	4,2	151 857	12,7	311 363	26,1	308 827	25,9	371 196	31,1	4 757 577	2 166	1 792	4 051	19 500
	2011	448 273	1 189 865	50 095	4,2	151 791	12,8	310 786	26,1	308 179	25,9	369 014	31,0	4 740 064	2 006	1 744	3 280	17 002
davon																		
<b>Kreisfreie Städte</b>																		
Düsseldorf	2013	70 436	349 484	28 707	8,2	67 030	19,2	109 434	31,3	85 292	24,4	59 021	16,9	1 178 986	273	189	1 367	5 233
	2012	70 203	348 355	28 691	8,2	66 894	19,2	109 088	31,3	85 070	24,4	58 612	16,8	1 174 338	322	195	1 068	4 665
	2011	69 924	347 486	28 749	8,3	66 910	19,3	108 888	31,3	84 761	24,4	58 178	16,7	1 170 169	192	153	413	2 170
Krefeld	2013	45 206	119 593	4 043	3,4	14 719	12,3	32 632	27,3	32 039	26,8	36 160	30,2	476 747	175	155	283	1 452
	2012	45 068	119 487	4 126	3,5	14 710	12,3	32 620	27,3	32 045	26,8	35 986	30,1	475 744	207	190	293	1 509
	2011	44 897	119 314	4 126	3,5	14 705	12,3	32 618	27,3	32 083	26,9	35 782	30,0	474 707	176	167	215	1 207
Mönchengladbach	2013	55 545	135 685	4 156	3,1	15 555	11,5	36 140	26,6	35 319	26,0	44 515	32,8	554 149	227	192	414	2 087
	2012	53 954	133 826	4 155	3,1	15 525	11,6	36 091	27,0	35 056	26,2	42 999	32,1	543 236	120	98	231	1 128
	2011	53 807	133 584	4 129	3,1	15 517	11,6	36 062	27,0	35 019	26,2	42 857	32,1	542 052	170	147	349	1 659
<b>Kreis Mettmann</b>	2013	95 477	241 833	6 514	2,7	26 006	10,8	61 139	25,3	67 306	27,8	80 868	33,4	996 142	379	336	703	3 388
	2012	95 133	241 268	6 500	2,7	25 955	10,8	61 105	25,3	67 177	27,8	80 531	33,4	993 270	280	221	552	2 711
	2011	94 895	240 810	6 494	2,7	25 939	10,8	61 031	25,3	67 081	27,9	80 265	33,3	990 984	437	386	822	3 953
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2013	104 742	211 766	4 512	2,1	17 932	8,5	45 243	21,4	56 772	26,8	87 307	41,2	931 681	681	589	1 166	5 662
	2012	104 118	210 844	4 525	2,1	17 861	8,5	45 176	21,4	56 603	26,8	86 679	41,1	926 840	959	862	1 414	7 089
	2011	103 205	209 548	4 481	2,1	17 823	8,5	44 989	21,5	56 467	26,9	85 788	40,9	920 250	709	617	1 043	5 647
<b>Kreis Viersen</b>	2013	82 173	140 294	2 117	1,5	11 026	7,9	27 462	19,6	32 979	23,5	66 710	47,6	647 327	366	295	740	3 260
	2012	81 811	139 575	2 115	1,5	10 912	7,8	27 283	19,5	32 876	23,6	66 389	47,6	644 149	278	226	493	2 398
	2011	81 545	139 123	2 116	1,5	10 897	7,8	27 198	19,5	32 768	23,6	66 144	47,5	641 902	322	274	438	2 366

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011, für Düsseldorf Gebäudedatei des Amtes für Statistik und Wahlen.

2) einschließlich Wohnheime.

3) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

4) einschließlich Küchen.

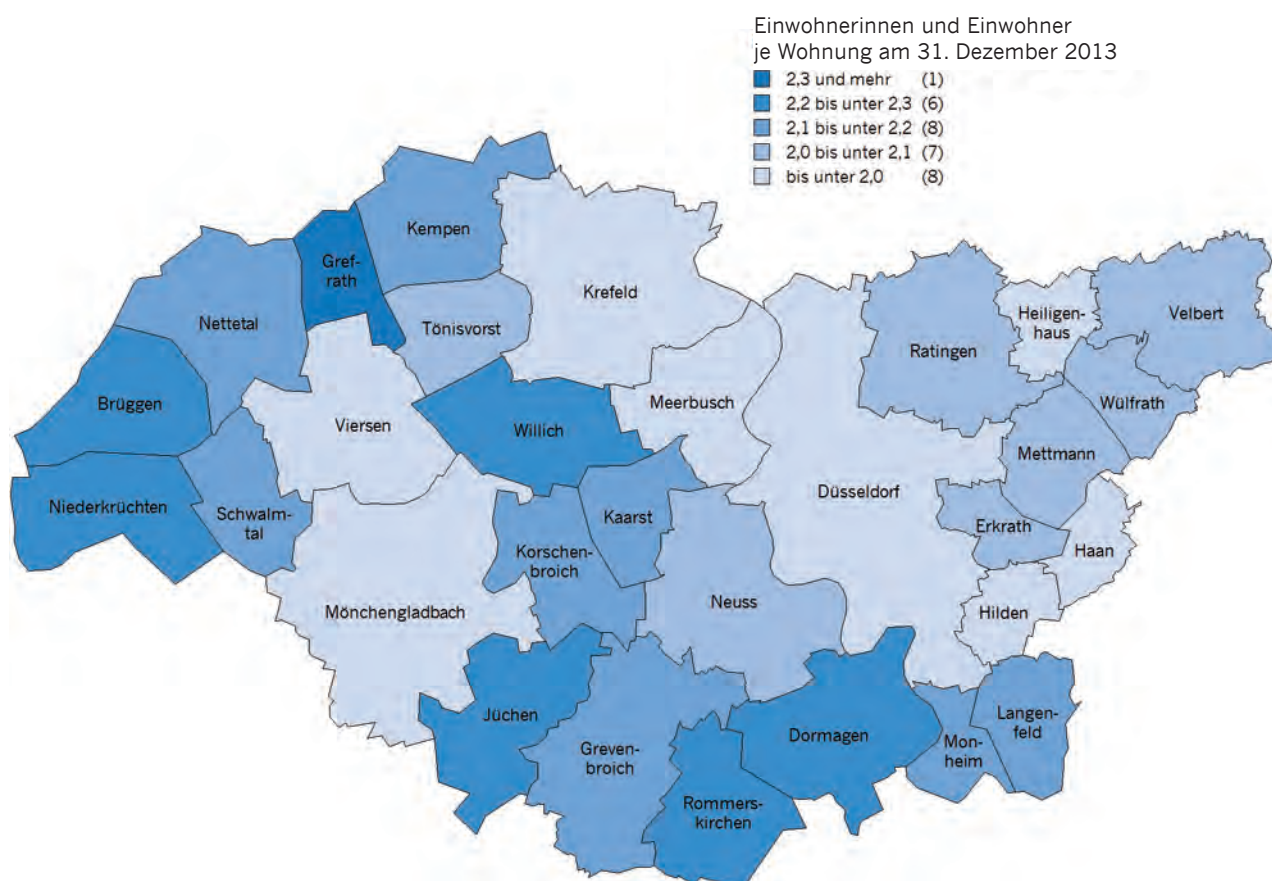
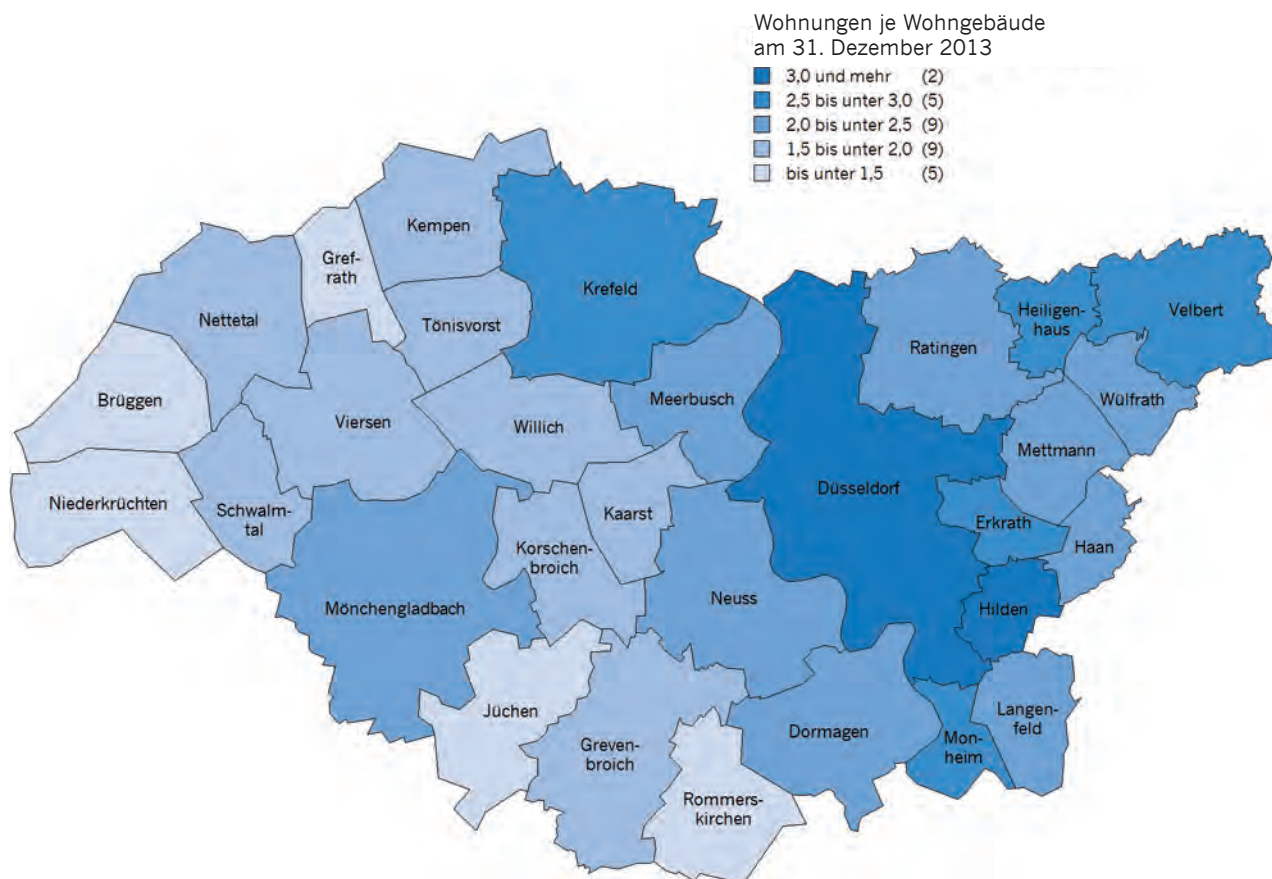
5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quellen: IT.NRW, Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

01-02-02

### Thematische Karten: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohnerinnen und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2013



01-02-03

**Wohnungsbestand<sup>1</sup> und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann  
2011 bis 2013**

		Wohnge- bäude <sup>2</sup> am 31. Dezember	Woh- nungen <sup>3</sup> am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen <sup>4</sup>										Räume <sup>4</sup> am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Woh- nungen <sup>6</sup>	Räume <sup>4,6</sup>
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. <sup>2</sup>	darunter Einfamilien- häuser <sup>5</sup>		
<b>Kreis Mettmann</b>	2013	95 477	241 833	6 514	2,7	26 006	10,8	61 139	25,3	67 306	27,8	80 868	33,4	996 142	379	336	703	3 388
	2012	95 133	241 268	6 500	2,7	25 955	10,8	61 105	25,3	67 177	27,8	80 531	33,4	993 270	280	221	552	2 711
	2011	94 895	240 810	6 494	2,7	25 939	10,8	61 031	25,3	67 081	27,9	80 265	33,3	990 984	437	386	822	3 953
Erkrath	2013	7 755	22 681	725	3,2	2 471	10,9	5 064	22,3	6 491	28,6	7 930	35,0	93 283	6	4	12	95
	2012	7 750	22 670	725	3,2	2 471	10,9	5 062	22,3	6 492	28,6	7 920	34,9	93 197	13	9	22	138
	2011	7 740	22 651	726	3,2	2 475	10,9	5 059	22,3	6 489	28,6	7 902	34,9	93 078	27	22	59	280
Haan	2013	6 775	15 283	360	2,4	1 455	9,5	4 041	26,4	3 941	25,8	5 486	35,9	65 140	47	38	93	437
	2012	6 731	15 197	359	2,4	1 450	9,5	4 027	26,5	3 916	25,8	5 445	35,8	64 734	42	35	77	401
	2011	6 697	15 130	358	2,4	1 447	9,6	4 019	26,6	3 897	25,8	5 409	35,8	64 388	66	58	162	749
Heiligenhaus	2013	5 130	13 287	431	3,2	1 339	10,1	3 536	26,6	3 753	28,2	4 228	31,8	54 742	43	42	50	299
	2012	5 087	13 240	431	3,3	1 338	10,1	3 536	26,7	3 752	28,3	4 183	31,6	54 454	33	30	43	242
	2011	5 057	13 201	431	3,3	1 333	10,1	3 533	26,8	3 754	28,4	4 150	31,4	54 230	48	46	53	295
Hilden	2013	9 159	28 455	746	2,6	3 580	12,6	8 400	29,5	8 146	28,6	7 583	26,6	110 868	18	8	80	333
	2012	9 147	28 391	735	2,6	3 575	12,6	8 400	29,6	8 119	28,6	7 562	26,6	110 618	24	10	116	488
	2011	9 126	28 292	735	2,6	3 570	12,6	8 370	29,6	8 085	28,6	7 532	26,6	110 222	45	38	79	412
Langenfeld	2013	13 552	27 552	879	3,2	2 637	9,6	6 116	22,2	7 223	26,2	10 697	38,8	116 962	61	54	86	441
	2012	13 495	27 470	879	3,2	2 633	9,6	6 108	22,2	7 206	26,2	10 644	38,7	116 545	21	15	56	235
	2011	13 477	27 419	876	3,2	2 628	9,6	6 100	22,2	7 188	26,2	10 627	38,8	116 334	65	55	107	516
Mettmann	2013	8 222	19 041	859	4,5	2 110	11,1	4 540	23,8	4 522	23,7	7 010	36,8	79 957	57	54	75	432
	2012	8 168	18 956	858	4,5	2 107	11,1	4 518	23,8	4 517	23,8	6 956	36,7	79 522	25	23	26	173
	2011	8 148	18 960	858	4,5	2 109	11,1	4 534	23,9	4 528	23,9	6 931	36,6	79 465	12	11	36	222
Monheim	2013	7 230	19 583	517	2,6	2 097	10,7	5 600	28,6	5 220	26,7	6 149	31,4	78 287	12	9	72	301
	2012	7 217	19 517	517	2,6	2 097	10,7	5 593	28,7	5 179	26,5	6 131	31,4	77 999	4	2	12	58
	2011	7 215	19 512	517	2,6	2 097	10,7	5 596	28,7	5 177	26,5	6 125	31,4	77 965	7	6	9	64
Ratingen	2013	18 462	45 041	1 147	2,5	4 795	10,6	10 447	23,2	12 997	28,9	15 655	34,8	188 276	61	55	106	463
	2012	18 413	44 962	1 131	2,5	4 789	10,7	10 448	23,2	12 982	28,9	15 612	34,7	187 922	57	43	99	452
	2011	18 364	44 874	1 129	2,5	4 787	10,7	10 422	23,2	12 962	28,9	15 574	34,7	187 525	87	83	102	510
Velbert	2013	14 934	40 584	611	1,5	4 781	11,8	10 988	27,1	11 864	29,2	12 340	30,4	164 477	49	48	103	427
	2012	14 892	40 565	626	1,5	4 755	11,7	11 006	27,1	11 866	29,3	12 312	30,4	164 289	34	29	72	354
	2011	14 864	40 499	625	1,5	4 753	11,7	10 991	27,1	11 854	29,3	12 276	30,3	163 953	58	49	160	664
Wülfrath	2013	4 258	10 326	239	2,3	741	7,2	2 407	23,3	3 149	30,5	3 790	36,7	44 150	25	24	26	160
	2012	4 233	10 300	239	2,3	740	7,2	2 407	23,4	3 148	30,6	3 766	36,6	43 990	27	25	29	170
	2011	4 207	10 272	239	2,3	740	7,2	2 407	23,4	3 147	30,6	3 739	36,4	43 824	22	18	55	241

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

2) einschließlich Wohnheime.

3) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

4) einschließlich Küchen.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.

01-02-04

**Wohnungsbestand<sup>1</sup> und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss  
2011 bis 2013**

		Wohngebäude <sup>2</sup> am 31. Dezember	Wohnungen <sup>3</sup> am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen <sup>4</sup>										Räume <sup>4</sup> am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Wohnungen <sup>6</sup>	Räume <sup>4,6</sup>
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. <sup>2</sup>	darunter Einfamilien- häuser <sup>5</sup>		
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	2013	104 742	211 766	4 512	2,1	17 932	8,5	45 243	21,4	56 772	26,8	87 307	41,2	931 681	681	589	1 166	5 662
	2012	104 118	210 844	4 525	2,1	17 861	8,5	45 176	21,4	56 603	26,8	86 679	41,1	926 840	959	862	1 414	7 089
	2011	103 205	209 548	4 481	2,1	17 823	8,5	44 989	21,5	56 467	26,9	85 788	40,9	920 250	709	617	1 043	5 647
Dormagen	2013	14 067	28 688	400	1,4	1 916	6,7	5 233	18,2	9 153	31,9	11 986	41,8	128 418	80	68	151	698
	2012	13 994	28 548	399	1,4	1 879	6,6	5 215	18,3	9 136	32,0	11 919	41,8	127 772	132	116	222	1 160
	2011	13 867	28 331	400	1,4	1 867	6,6	5 183	18,3	9 113	32,2	11 768	41,5	126 640	98	82	214	1 135
Grevenbroich	2013	16 116	29 686	493	1,7	2 351	7,9	5 914	19,9	7 757	26,1	13 171	44,4	134 274	124	109	194	938
	2012	16 006	29 521	493	1,7	2 329	7,9	5 907	20,0	7 735	26,2	13 057	44,2	133 448	114	97	213	938
	2011	15 893	29 310	493	1,7	2 318	7,9	5 845	19,9	7 696	26,3	12 958	44,2	132 520	93	86	108	599
Jüchen	2013	6 971	10 435	30	0,3	472	4,5	1 883	18,0	2 303	22,1	5 747	55,1	50 301	104	92	150	728
	2012	6 867	10 286	30	0,3	452	4,4	1 865	18,1	2 290	22,3	5 649	54,9	49 580	76	60	121	551
	2011	6 791	10 165	30	0,3	440	4,3	1 834	18,0	2 281	22,4	5 580	54,9	49 029	73	66	80	461
Kaarst	2013	10 564	20 106	448	2,2	1 724	8,6	4 120	20,5	4 926	24,5	8 888	44,2	89 340	32	23	68	321
	2012	10 533	20 040	448	2,2	1 718	8,6	4 101	20,5	4 919	24,5	8 854	44,2	89 031	62	55	76	448
	2011	10 473	19 967	446	2,2	1 717	8,6	4 101	20,5	4 911	24,6	8 792	44,0	88 597	34	24	49	367
Korschenbroich	2013	9 617	15 407	171	1,1	737	4,8	2 555	16,6	4 040	26,2	7 904	51,3	73 905	63	53	102	580
	2012	9 558	15 313	171	1,1	734	4,8	2 544	16,6	4 028	26,3	7 836	51,2	73 368	135	125	216	959
	2011	9 433	15 113	129	0,9	732	4,8	2 515	16,6	4 014	26,6	7 723	51,1	72 501	69	60	100	560
Meerbusch	2013	13 479	27 444	702	2,6	2 934	10,7	5 990	21,8	6 057	22,1	11 761	42,9	121 380	59	48	93	500
	2012	13 435	27 385	699	2,6	2 937	10,7	5 983	21,8	6 054	22,1	11 712	42,8	121 044	79	70	101	557
	2011	13 359	27 290	698	2,6	2 934	10,8	5 977	21,9	6 045	22,2	11 636	42,6	120 534	67	51	115	613
Neuss	2013	29 889	74 327	2 223	3,0	7 579	10,2	18 777	25,3	21 257	28,6	24 491	33,0	305 389	182	161	348	1 632
	2012	29 721	74 135	2 240	3,0	7 609	10,3	18 795	25,4	21 164	28,5	24 327	32,8	304 176	328	308	428	2 271
	2011	29 418	73 793	2 240	3,0	7 613	10,3	18 768	25,4	21 136	28,6	24 036	32,6	302 213	235	213	321	1 641
Rommerskirchen	2013	4 039	5 673	45	0,8	219	3,9	771	13,6	1 279	22,5	3 359	59,2	28 674	37	35	60	265
	2012	4 004	5 616	45	0,8	203	3,6	766	13,6	1 277	22,7	3 325	59,2	28 421	33	31	37	205
	2011	3 971	5 579	45	0,8	202	3,6	766	13,7	1 271	22,8	3 295	59,1	28 216	40	35	56	271

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

2) einschließlich Wohnheime.

3) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

4) einschließlich Küchen.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.



01-02-05

**Wohnungsbestand<sup>1</sup> und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen  
2011 bis 2013**

		Wohnge- bäude <sup>2</sup> am 31. Dezember	Woh- nungen <sup>3</sup> am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen <sup>4</sup>										Räume <sup>4</sup> am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Woh- nungen <sup>6</sup>	Räume <sup>4,6</sup>
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. <sup>2</sup>	darunter Einfamilien- häuser <sup>5</sup>		
<b>Kreis Viersen</b>	2013	82 173	140 294	2 117	1,5	11 026	7,9	27 462	19,6	32 979	23,5	66 710	47,6	647 327	366	295	740	3 260
	2012	81 811	139 575	2 115	1,5	10 912	7,8	27 283	19,5	32 876	23,6	66 389	47,6	644 149	278	226	493	2 398
	2011	81 545	139 123	2 116	1,5	10 897	7,8	27 198	19,5	32 768	23,6	66 144	47,5	641 902	322	274	438	2 366
<b>Brüggen</b>	2013	4 918	7 169	55	0,8	339	4,7	1 022	14,3	1 568	21,9	4 185	58,4	35 980	44	36	61	291
	2012	4 875	7 109	54	0,8	336	4,7	1 014	14,3	1 548	21,8	4 157	58,5	35 696	17	10	25	129
	2011	4 858	7 084	54	0,8	336	4,7	1 010	14,3	1 543	21,8	4 141	58,5	35 567	28	21	37	198
<b>Grefrath</b>	2013	4 593	6 626	40	0,6	346	5,2	1 022	15,4	1 327	20,0	3 891	58,7	32 806	14	12	26	110
	2012	4 579	6 602	40	0,6	342	5,2	1 015	15,4	1 324	20,1	3 881	58,8	32 707	8	7	13	57
	2011	4 571	6 589	40	0,6	339	5,1	1 013	15,4	1 325	20,1	3 872	58,8	32 650	9	7	14	73
<b>Kempen</b>	2013	9 260	16 554	229	1,4	1 038	6,3	3 142	19,0	4 407	26,6	7 738	46,7	76 766	31	18	128	471
	2012	9 234	16 432	229	1,4	1 001	6,1	3 112	18,9	4 386	26,7	7 704	46,9	76 314	15	10	48	186
	2011	9 220	16 386	229	1,4	995	6,1	3 088	18,8	4 380	26,7	7 694	47,0	76 146	30	23	49	262
<b>Nettetal</b>	2013	11 615	19 333	243	1,3	1 369	7,1	3 509	18,2	4 680	24,2	9 532	49,3	90 816	44	29	81	355
	2012	11 571	19 251	243	1,3	1 345	7,0	3 489	18,1	4 680	24,3	9 494	49,3	90 454	41	32	51	290
	2011	11 531	19 200	243	1,3	1 343	7,0	3 485	18,2	4 672	24,3	9 457	49,3	90 164	25	24	28	154
<b>Niederkrüchten</b>	2013	5 058	6 729	60	0,9	313	4,7	778	11,6	1 462	21,7	4 116	61,2	34 080	36	33	49	214
	2012	5 021	6 680	59	0,9	302	4,5	764	11,4	1 460	21,9	4 095	61,3	33 866	16	14	21	131
	2011	5 005	6 659	59	0,9	302	4,5	764	11,5	1 461	21,9	4 073	61,2	33 735	14	13	19	87
<b>Schwalmtal</b>	2013	5 692	8 542	137	1,6	530	6,2	1 336	15,6	1 788	20,9	4 751	55,6	41 845	43	33	55	330
	2012	5 640	8 478	137	1,6	528	6,2	1 335	15,7	1 784	21,0	4 694	55,4	41 441	28	21	78	319
	2011	5 614	8 420	137	1,6	529	6,3	1 307	15,5	1 770	21,0	4 677	55,5	41 180	15	14	12	93
<b>Tönisvorst</b>	2013	7 800	13 960	222	1,6	1 020	7,3	2 725	19,5	3 383	24,2	6 610	47,3	64 568	11	11	12	78
	2012	7 792	13 952	222	1,6	1 020	7,3	2 725	19,5	3 387	24,3	6 598	47,3	64 508	14	12	22	121
	2011	7 778	13 936	222	1,6	1 020	7,3	2 724	19,5	3 383	24,3	6 587	47,3	64 411	31	22	48	252
<b>Viersen</b>	2013	19 281	37 933	837	2,2	4 512	11,9	9 212	24,3	8 746	23,1	14 626	38,6	162 281	71	61	161	684
	2012	19 213	37 782	837	2,2	4 485	11,9	9 172	24,3	8 717	23,1	14 571	38,6	161 668	77	62	165	777
	2011	19 141	37 630	838	2,2	4 481	11,9	9 154	24,3	8 653	23,0	14 504	38,5	160 941	82	73	118	633
<b>Willich</b>	2013	13 956	23 448	294	1,3	1 559	6,6	4 716	20,1	5 618	24,0	11 261	48,0	108 185	72	62	167	727
	2012	13 886	23 289	294	1,3	1 553	6,7	4 657	20,0	5 590	24,0	11 195	48,1	107 495	62	58	70	388
	2011	13 827	23 219	294	1,3	1 552	6,7	4 653	20,0	5 581	24,0	11 139	48,0	107 108	88	77	113	614

1) Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

2) einschließlich Wohnheime.

3) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

4) einschließlich Küchen.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.



## Städtevergleich

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail [michaela.jelinski@duesseldorf.de](mailto:michaela.jelinski@duesseldorf.de)

020	02-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2012 und 2013
021	02-01-02	Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2012 und 2013

02-01-01

### Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2012 und 2013

		Fläche am 31. Dezember in km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1</sup> am 31. Dezember			Bevölkerungsbewegung im Jahr						
			insgesamt	darunter ausländische Bevölkerung	je km <sup>2</sup>	Lebend-geborene <sup>2</sup>	Gestorbene <sup>3</sup>	Geburten-(+) bzw. Sterbe-überschuss (-)	Zugezogene	Fort-gezogene	Wanderungs-gewinn (+) -verlust (-)	
Berlin	2013	891,70	3 421 829 <sup>4</sup>	459 101 <sup>4</sup>	3 837	35 038	32 792	+ 2 246	169 466	127 574	+ 41 892	
	2012	891,70	3 375 222 <sup>4</sup>	424 245 <sup>4</sup>	3 785	34 678	32 218	+ 2 460	164 577	123 253	+ 41 324	
Hamburg	2013	755,20	1 746 342	233 989	2 312	18 137	17 258	+ 879	96 782	84 823	+ 11 959	
	2012	755,30	1 814 597	254 942	2 402	17 702	17 014	+ 688	94 346	79 335	+ 15 011	
München	2013	310,75	1 464 962	372 801	4 714	15 951	10 907	+ 5 044	125 346	107 913	+ 17 433	
	2012	310,70	1 439 474	353 816	4 633	15 092	10 582	+ 4 510	116 208	92 949	+ 23 259	
Köln	2013	405,20	1 035 268	179 435	2 555	10 179	9 697	+ 482	58 618	51 620	+ 6 998	
	2012	405,17	1 026 682	178 412	2 534	10 377	9 896	+ 481	57 456	49 124	+ 8 332	
Frankfurt/M.	2013	248,30	693 342	185 545	2 792	7 832	5 664	+ 2 168	63 326	52 685	+ 10 641	
	2012	248,30	678 691 <sup>5</sup>	176 935 <sup>5</sup>	2 733	7 230	5 439	+ 1 791	57 014	48 814	+ 8 200	
<b>Düsseldorf</b>	<b>2013</b>	<b>217,41</b>	<b>597 102</b>	<b>109 770</b>	<b>2 746</b>	<b>6 186</b>	<b>6 257</b>	<b>- 71</b>	<b>44 586</b>	<b>40 470</b>	<b>+ 4 116</b>	
	2012	217,41	593 057	106 403	2 728	5 969	6 137	- 168	39 306	36 748	+ 2 558	
Stuttgart	2013	207,35	585 961	133 787	2 826	5 790	5 330	+ 460	50 333	43 718	+ 6 615	
	2012	207,35	578 876	128 973	2 792	5 514	5 211	+ 303	48 789	43 270	+ 5 519	
Dortmund	2013	280,70	583 658	81 656	2 079	5 015	6 986	- 1 971	31 686	25 332	+ 6 354	
	2012	280,70	579 012	76 912	2 063	4 883	6 687	- 1 804	26 765	24 412	+ 2 353	
Essen	2013	210,34	573 115	66 571	2 725	p 4 818	p 7 510	- 2 692	27 451	23 285	+ 4 166	
	2012	210,30	571 407	62 828	2 717	p 4 775	p 7 177	- 2 402	24 687	22 345	+ 2 342	
Bremen	2013	325,56	548 500	77 178	1 685	4 817	6 388	- 1 571	29 266	25 832	+ 3 434	
	2012	325,56	550 406	74 579	1 691	4 671	6 082	- 1 411	28 872	25 358	+ 3 514	
Leipzig	2013	297,39	539 348	32 854	1 814	5 834	6 017	- 183	32 355	21 006	+ 11 349	
	2012	297,40	528 540	29 659	1 777	5 566	5 681	- 115	31 658	19 989	+ 11 669	
Dresden	2013	328,53	535 810	25 224	1 631	p 6 070	p 5 355	+ 715	p 28 647	p 25 197	+ 3 450	
	2012	328,53	530 722	23 723	1 615	p 5 947	p 4 938	+ 1 009	p 29 456	p 23 692	+ 5 764	
Hannover	2013	204,13	524 450	79 168	2 569	.	.	.	.	.	.	
	2012	204,23	519 478	75 934	2 544	4 944	5 411	- 467	34 462	29 835	+ 4 627	
Nürnberg	2013	186,38	513 339	98 020	2 754	4 855	5 593	- 738	37 843	31 006	+ 6 837	
	2012	186,38	509 005	93 708	2 731	4 646	5 401	- 755	34 802	28 804	+ 5 998	
Duisburg	2013	232,80	488 472	82 311	2 098	4 042	6 062	- 2 020	23 394	19 953	+ 3 441	
	2012	232,82	486 752	77 482	2 091	4 052	6 067	- 2 015	22 587	21 307	+ 1 280	
Chemnitz	2013	220,85	242 177	9 582	1 097	2 123	3 368	- 1 245	14 760	12 706	+ 2 054	
	2012	220,85	241 403	8 434	1 093	2 080	3 204	- 1 124	12 129	10 228	+ 1 901	

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) von ortsansässigen Müttern.

3) Ortsansässige (ohne Totgeborene).

4) 2012 auf Basis des Zensus 2011. 2013 vorläufige Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

5) geänderte Quelle: Melderegister Frankfurt am Main.

Quelle: eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.

02-01-02

### Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2012 und 2013

		Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1</sup> in 1 000			Arbeitsmarkt am 31. Dezember		Tourismus <sup>4</sup>				Gebäude- und Wohnungs- bestand am 31. Dezember	
		ins- gesamt	darunter		Arbeits- lose <sup>3</sup>	Gemeldete offene Stellen <sup>3</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Wohn- gebäude <sup>5</sup>	Wohnungen <sup>6</sup>
			Produ- zierendes Gewerbe <sup>2</sup>	Dienst- leistungs- bereiche			insgesamt	darunter ausländischer Gäste	insgesamt	darunter ausländischer Gäste		
Berlin	2013	.	.	.	201 548	18 855	11 324 947	4 294 876	26 942 082	11 559 883	316 047	1 883 161
	2012	1 754,1	137,4	1 534,2	205 231	18 705	10 848 797	4 084 611	24 896 201	10 589 924	314 142	1 876 984
Hamburg	2013	.	.	.	71 125	12 326	5 880 314	1 229 063	11 603 135	2 662 154	244 763	917 234
	2012	1 167,3	108,8	1 016,5	67 406	16 106	5 603 644	1 175 279	10 634 012	2 390 809	.	.
München	2013	.	.	.	38 674	6 640	6 302 954	2 858 338	12 894 504	6 329 045	137 437	768 686
	2012	1 008,9	110,1	870,6	36 602	7 048	6 132 786	2 757 772	12 366 261	5 924 393	136 703	762 470
Köln	2013	.	.	.	51 706	5 936	2 963 759	963 131	5 077 192	1 780 728	135 136	547 332
	2012	698,1	71,1	604,3	48 064	6 815	2 914 057	902 694	5 082 627	1 730 728	133 152	528 862
Frankfurt/M.	2013	.	.	.	25 190	5 813	4 487 602	1 945 597	7 498 881	3 352 592	74 537 <sup>7</sup>	368 989 <sup>7</sup>
	2012	651,8	51,0	581,5	25 035	6 693	4 285 167	1 874 274	7 071 274	3 213 261	74 077 <sup>7</sup>	366 140 <sup>7</sup>
<b>Düsseldorf</b>	<b>2013</b>	.	.	.	<b>27 178</b>	<b>3 882</b>	<b>2 552 057</b>	<b>940 566</b>	<b>4 244 733</b>	<b>1 696 419</b>	<b>70 436</b>	<b>349 484</b>
	2012	502,1	45,5	442,6	25 919	4 006	2 416 565	884 904	4 055 600	1 635 877	70 203	348 355
Stuttgart	2013	.	.	.	16 985	4 574	1 708 356	416 306	3 200 473	929 625	75 050	305 132
	2012	486,2	72,9	395,8	17 575	4 658	1 691 847	411 914	3 115 768	891 802	74 520	306 057
Dortmund	2013	.	.	.	36 720	4 040	663 950	137 542	1 028 940	233 281	93 511	317 799
	2012	308,8	31,5	261,9	36 370	3 878	624 816	135 098	999 139	238 205	92 907	316 773
Essen	2013	.	.	.	35 493	2 612	668 551	141 981	1 386 766	291 334	p 87 654	p 319 704
	2012	319,8	30,8	273,1	35 050	2 810	648 371	120 824	1 376 278	257 305	87 482	319 071
Bremen	2013	.	.	.	28 878	3 569	957 068	203 223	1 708 711	400 265	116 429	280 032
	2012	347,7	55,1	279,9	28 521	3 812	890 129	186 732	1 556 658	362 542	.	.
Leipzig	2013	.	.	.	28 085	2 608	1 453 422	208 008	2 697 871	434 594	58 915	323 726
	2012	309,5	26,0	266,8	28 663	2 966	1 347 820	193 674	2 482 541	391 464	58 358	322 408
Dresden	2013	.	.	.	23 105	2 250	1 961 159	363 821	4 127 980	776 505	57 612 <sup>7</sup>	293 845 <sup>7</sup>
	2012	312,2	36,8	258,7	23 831	2 304	1 918 520	349 833	4 037 023	750 621	57 237 <sup>7</sup>	293 099 <sup>7</sup>
Hannover	2013	.	.	.	26 922	3 370 <sup>8</sup>	1 215 808	226 799	2 081 824	448 031	.	.
	2012	395,0	46,3	338,1	27 573	4 291 <sup>8</sup>	1 219 956	227 871	2 085 696	438 535	.	.
Nürnberg	2013	.	.	.	20 536	3 272	1 508 135	452 371	2 666 932	847 262	74 169 <sup>7</sup>	280 173 <sup>7</sup>
	2012	366,3	54,6	299,0	20 586	2 731	1 471 111	428 407	2 647 481	836 209	71 676 <sup>7</sup>	272 234 <sup>7</sup>
Duisburg	2013	.	.	.	30 691	2 498	202 894	41 851	430 052	86 761	80 166	263 423
	2012	222,4	45,3	165,8	30 081	2 907	196 668	38 350	386 167	77 500	79 992	263 214
Chemnitz	2013	.	.	.	12 465	1 307	249 977	35 284	540 323	110 045	32 836 <sup>7,9</sup>	159 042 <sup>7,9</sup>
	2012	145,2	20,9	115,8	12 311	1 288	237 112	33 263	478 257	94 856	32 429 <sup>7</sup>	159 291 <sup>7</sup>

1) Ergebnisse des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

2) ohne Baugewerbe.

3) im Stadtgebiet.

4) in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten, einschl. Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen (im Reiseverkehr). Zu den Beherbergungsbetrieben zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Ferienzentren, Hütten, Jugendherbergen (u. Ä.); ferner Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

5) einschließlich Wohnheime. Ab 2012 werden, anders als in den Vorjahren, auch sonstige Wohneinheiten (ohne Kochgelegenheit) als Wohnungen erfasst. Diese finden sich insbesondere noch gelegentlich in Wohnheimen, so dass ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich ist.

6) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheimen - siehe hierzu Fußnote 5) sowie in Nichtwohngebäuden.

7) ohne Wohnheime.

8) im Bereich der Hauptstelle Hannover der Arbeitsagentur Hannover.

9) Stand 30.06.2013.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" und eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.



## Geografie

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Jörn Mansfeld für den Abschnitt 03-03-00

Tel 0211.89-93176 Fax 0211.89-33176

E-Mail joern.mansfeld@duesseldorf.de

Diana Wollny für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-29076

E-Mail diana.wollny@duesseldorf.de

<b>024</b>	<b>03-01-00</b>	<b>Allgemeines</b>
024	03-01-01	Geografische Angaben zur Stadt Düsseldorf sowie deren höchste Bauwerke
026	03-01-02	Ein- und Ausgemeindungen und Fläche der Stadt Düsseldorf 1908 bis 2013
<b>027</b>	<b>03-02-00</b>	<b>Bodennutzung</b>
027	03-02-01	Katasterfläche des Stadtgebietes
028	03-02-02	Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2013
029	03-02-03	Realnutzung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2012 in ha
030	03-02-04	Thematische Karten: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2012
<b>031</b>	<b>03-03-00</b>	<b>Stadtbezirke und Stadtteile</b>
031	03-03-01	Thematische Karte: Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2013
032	03-03-02	Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2013

03-01-00

**Allgemeines**

03-01-01

**Geografische Angaben zur Stadt Düsseldorf sowie deren höchste Bauwerke****Lage:**

Die Stadt Düsseldorf liegt an beiden Ufern des Rheinstroms im niederrheinischen Terrassenland, im Osten angelehnt an die sich sanft abdachenden Ausläufer des Bergischen Landes.

**Geographische Mitte Düsseldorf:**

Hans-Sachs-Straße am Haus Peter-Janssen-Straße 40.

Breite 51° 14' 12" (nördliche Breite)

Länge 6° 48' 39" (östlich von Greenwich).

**Höchster Geländepunkt:**

Trigonometrischer Punkt „Sandberg“ an der Ostgrenze der Stadt, östlich der Autobahn-Anschlussstelle Düsseldorf-Mettmann, etwa 150 m südlich der Bundesstraße 7, mit 170,29 m über dem Meeresspiegel.

**Tiefster Geländepunkt:**

Hektometerstein 757,9 km des Rheinstroms an der Mündung des Schwarzbachs (Nordgrenze von Düsseldorf-Kaiserswerth) 28,23 m über dem Meeresspiegel.

**Durchschnittliche Höhe Düsseldorfs:**

38 m über dem Meeresspiegel, die Höhenzüge im Osten der Stadt - Ausläufer des Bergischen Landes - nicht mitgerechnet.

**Fläche des Stadtgebietes:** 217,41 km<sup>2</sup>.

**Länge der Stadtgrenze:** 117,8 km.

**Größte Länge des Stadtgebietes:** 25,5 km (Nord-Süd-Ausdehnung).

**Größte Breite des Stadtgebietes:** 17,6 km.

Die **Düsseldorfer Ortszeit** bleibt gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit<sup>1</sup> um 32 Minuten und 52 Sekunden zurück.

Der **Düsseldorfer Rheinpegel** liegt auf 24,48 m über dem Meeresspiegel.

**Länge des Rheinstromes im Stadtgebiet:** 42,1 km (darunter 33,2 km nur halbe Strombreite).

**Länge der Düssel im Stadtgebiet:** 24 km (nördl. und südl. Düssel insg.)

1) Mitteleuropäische Zeit ist die mittlere Ortszeit des 15. Längengrades östlich von Greenwich.



**Höchste Bauwerke über 80 Meter Höhe:**

ARAG-Tower, Arag-Platz 1	124,9 m
LVA-Hauptgebäude, Königsallee 71	122,7 m
Victoria-Turm, Victoriaplatz 2	108,8 m
Dreischeibenhaus, August-Thyssen-Straße 1	94,8 m
GAP 15, Graf-Adolf-Platz 15	90,0 m
Skyoffice am Kennedydamm	89,0 m
Vodafone-Hochhaus, Mannesmannufer 2	88,5 m
Stadttor, Lippestraße 25 (am Südennde des Rheinufertunnels)	80,5 m

**Höchste Kirche:**

Johanneskirche (Turm), Martin-Luther-Platz	87,3 m
--	--------

**Höchste Industrie- und sonstige Bauwerke:**

Rheinturm, Stromstraße 20	240,5 m
Schornstein der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft auf dem Gelände des Kraftwerkes Lausward (Block E)	150,1 m
Schornstein auf dem Fabrikgelände der Firma Henkel KGaA in Düsseldorf-Holthausen	149,5 m

**Höchstes Brückenbauwerk:**

Pylon der Fleher Brücke (steht auf dem linksrheinischen Ufer im Stadtgebiet Neuss)	149,75 m über dem Gelände
---	---------------------------

03-01-02

Ein- und Ausgemeindungen und Fläche der Stadt Düsseldorf 1908<sup>1</sup> bis 2013

	Zeitpunkt	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohnerinnen und Einwohner zum Zeitpunkt der Ein- bzw. Ausgemeindung
<b>Eingemeindungen 1908/09</b>			
Wersten, Teil aus der Landgemeinde Himmelgeist	1.4.1908	3,57	5 550
Stockum, Teil der Landgemeinde Lohausen	1.4.1909	3,72	807
Rath, Landgemeinde	1.4.1909	14,23	13 296
Gerresheim, Stadt	1.4.1909	5,35	15 556
Eller, Landgemeinde	1.4.1909	10,68	10 130
Himmelgeist, Landgemeinde	1.4.1909	7,04	767
Heerdt, Landgemeinde (einschließlich der Wohnplätze Oberkassel, Niederkassel, Oberlörick)	1.4.1909	13,52	13 200
Teil aus der Landgemeinde Ludenberg	1.4.1909	4,37	rd. 3 600
<b>Eingemeindungen von 1908/09 insgesamt</b>		<b>62,47</b>	<b>rd. 62 900</b>
<b>Eingemeindungen 1929</b>			
Kaiserswerth, Stadt	1.8.1929	3,27	3 371
Lohausen, Landgemeinde	1.8.1929	10,57	2 444
Benrath, Landgemeinde (einschließlich der Wohnplätze Itter, Holthausen, Hassels, Reisholz, Urdenbach)	1.8.1929	} 26,63	28 661
Garath, Landgemeinde	1.8.1929		215
Teile aus den Landgemeinden Wittlaer	1.8.1929	0,41	78
Kalkum	1.8.1929	0,91	1 112
Eckamp	1.8.1929	0,90	60
Schwarzbach	1.8.1929	0,70	35
Ludenberg	1.8.1929	4,44	410
Erkrath	1.8.1929	0,02	-
Büderich	1.8.1929	0,01	-
<b>Eingemeindungen 1929 insgesamt</b>		<b>47,84</b>	<b>36 386</b>
<b>Eingemeindungen 1975</b>			
Wittlaer, Gemeinde (einschließlich Kalkum) <sup>2</sup>	1.1.1975	23,22	6 058
Angermund, Stadt <sup>3</sup>	1.1.1975	8,34	4 360
Hubbelrath, Gemeinde	1.1.1975	12,11	794
Monheim, Stadt (ohne Ortsteil Hitdorf) <sup>4</sup>	1.1.1975	25,81	36 721
Teile aus der Gemeinde Hasselbeck-Schwarzbach	1.1.1975	1,71	1 904
Teile aus der Gemeinde Erkrath (Ortsteil Unterbach)	1.1.1975	} 10,56	7 083
Teile aus der Gemeinde Hilden (Gebiet Eib)	1.1.1975		
<b>Eingemeindungen 1975 insgesamt</b>		<b>81,75</b>	<b>56 920</b>
<b>Eingemeindungen 1980</b>			
Teile aus der Stadt Ratingen	1.1.1980	0,48	2
<b>Ausgemeindungen</b>			
nach Neuss	1.8.1929	0,70	700
nach Büderich	1.8.1929	0,01	-
Monheim, Stadt <sup>3</sup>	1.7.1976	23,12	37 306
nach Ratingen	1.1.1980	0,34	5

1) Bei der Stadtgründung am 14. August 1288 betrug die Fläche des Stadtgebietes 3,750 km<sup>2</sup>. Bis zum Jahre 1908 vergrößerte sich das Stadtgebiet auf insgesamt 48,680 km<sup>2</sup>. Verlässliche Aufzeichnungen über genaue Daten, Flächen und Einwohnerinnen bzw. Einwohner liegen erst ab 1908 vor.

2) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

3) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg und Ratingen kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

4) Aufgrund des Gesetzes über Gebietsänderungen im Neugliederungsraum Düsseldorf vom 1. Juni 1976 (GV. NW. S. 214) wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1976 von Monheim 23,12 km<sup>2</sup> aus der Stadt Düsseldorf ausgegliedert. Bei der bei Düsseldorf verbliebenen Fläche von 2,69 km<sup>2</sup> handelt es sich um einen unbewohnten Teil der Urdenbacher Kämpfe.

03-02-00

**Bodennutzung**

03-02-01

**Katasterfläche des Stadtgebietes**

Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>	Stand	km <sup>2</sup>
14.08.1288*	3,750	31.12.1929	158,250	31.12.1977	216,933	31.12.2009	217,217
31.12.1289	9,280	31.12.1961	158,300	31.12.1987	217,078	31.12.2010	217,215
31.12.1488	48,680	31.12.1970	158,297	31.12.1997	216,995	31.12.2011	217,407
31.12.1908	52,250	31.12.1974	158,292	31.12.2004	217,006	31.12.2012	217,407
31.12.1909	111,150	31.12.1975	239,992	31.12.2007	217,021	<b>31.12.2013</b>	<b>217,407</b>

\*) Stadtgründung.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Katasteramt.

03-02-02

## Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2013

Nutzungsart <sup>1</sup>		Hektar	in %
<b>Gebäude- und Freifläche</b>		<b>7 170,25</b>	<b>32,98</b>
davon	Öffentliche Zwecke	734,23	3,38
	Wohnen	3 293,42	15,15
	Handel, Wirtschaft	627,15	2,88
	Gewerbe, Industrie	1 031,11	4,74
	Mischnutzung	610,15	2,81
	Verkehrsanlagen	129,05	0,59
	Versorgungsanlagen	102,70	0,47
	Entsorgungsanlagen	49,11	0,23
	Land- und Forstwirtschaft	160,81	0,74
	Erholung	114,09	0,52
	Freifläche	318,44	1,46
<b>Betriebsfläche</b>		<b>298,32</b>	<b>1,37</b>
davon	Abbauland	103,18	0,47
	Halde	10,26	0,05
	Lagerplatz	71,47	0,33
	Versorgungsanlage	100,04	0,46
	Entsorgungsanlage	13,37	0,06
	unbenutzbar	0,00	0,00
<b>Erholungsfläche</b>		<b>1 763,19</b>	<b>8,11</b>
davon	Sportfläche	445,05	2,05
	Grünanlage	1 308,37	6,02
	Campingplatz	9,77	0,04
<b>Verkehrsfläche</b>		<b>3 632,85</b>	<b>16,71</b>
davon	Straße	2 165,99	9,96
	Weg	202,72	0,93
	Platz	177,54	0,82
	Bahngelände	417,54	1,92
	Flugplatz	582,85	2,68
	Schiffsverkehr	3,65	0,02
	Verkehrsfläche, ungenutzt	0,16	0,00
	Verkehrsbegleitfläche	82,39	0,38
<b>Landwirtschaftsfläche</b>		<b>4 526,68</b>	<b>20,82</b>
davon	Ackerland	3 086,30	14,20
	Grünland	1 205,41	5,54
	Gartenland	173,41	0,80
	Weingarten	0,00	-
	Moor	0,00	-
	Heide	0,00	0,00
	Obstanbau	59,18	0,27
	Betriebsfläche	0,44	0,00
	Brachland	1,93	0,01
<b>Waldfläche</b>		<b>2 518,32</b>	<b>11,58</b>
<b>Wasserfläche<sup>2</sup></b>		<b>1 501,03</b>	<b>6,90</b>
<b>Flächen anderer Nutzung</b>		<b>330,47</b>	<b>1,52</b>
davon	Übungsgelände	0,86	0,00
	Schutzfläche	0,84	0,00
	Historische Anlage	2,54	0,01
	Friedhof	264,01	1,21
	Unland	62,22	0,29
<b>Insgesamt</b>		<b>21 741,10</b>	<b>100</b>

Die Stadt Düsseldorf umfasst ein Gebiet von 217 km<sup>2</sup>. Dabei sind Wasserflächen, insbesondere der Rheinstrom (ganz oder bis Strommitte im Stadtgebietliegend), mitgerechnet. Von den 217 km<sup>2</sup> liegen 204,23 km<sup>2</sup> rechts und 12,77 km<sup>2</sup> links des Rheines. Die Länge der Stadtgrenze beträgt 117,8 km, darunter 42,1 km in Strommitte (8,9 Stromkilometer liegen vollständig innerhalb des Stadtgebietes).

1) Die Begriffsbestimmungen zu den Bezeichnungen der flächenbezogenen Nutzungen und Klassifizierungen im Liegenschaftskataster -Nutzungsartenerlass- (NutzErl.95) sind im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Nr. 61 vom 14. August 1995 (Kennung 71342), aufgeführt.

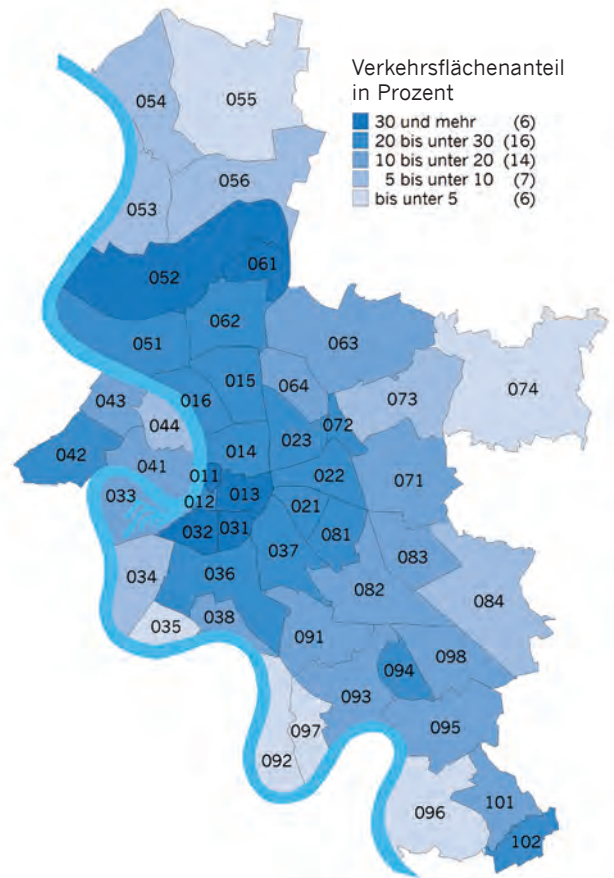
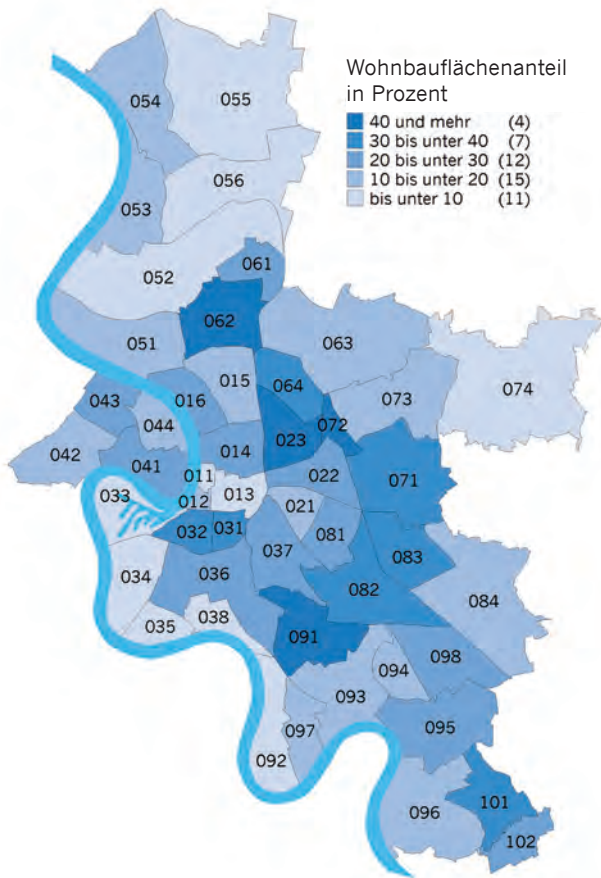
2) einschließlich Rheinstrom: ganze Breite von Stromkilometer 740,300 bis 749,250. Halbe Breite von Stromkilometer 717,600 bis 740,300 und 749,250 bis 759,700.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Liegenschaftsamt.

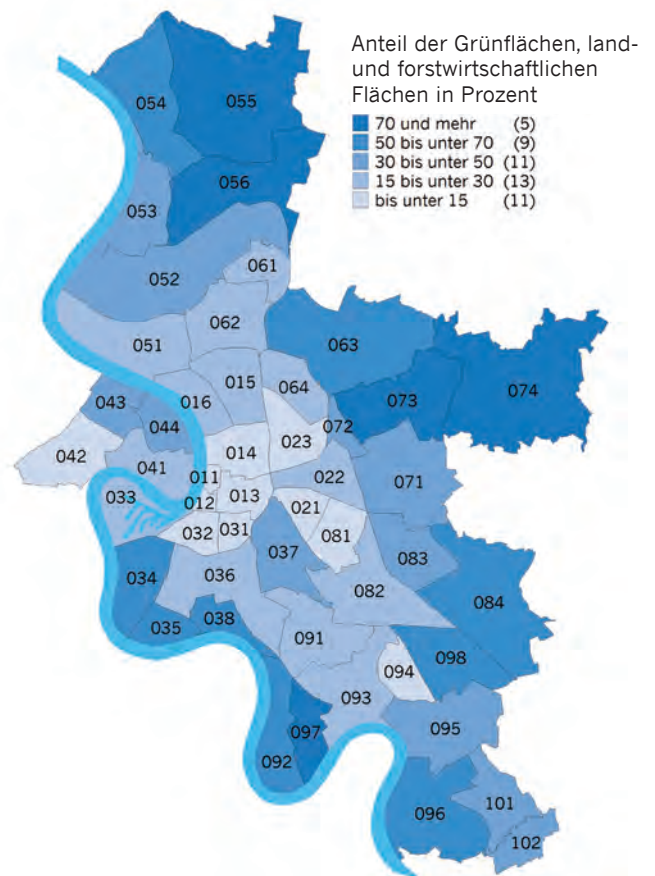


03-02-04

Thematische Karten: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2012



- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      |                   |
| 016 Golzheim       | 071 Gerresheim    |
|                    | 072 Grafenberg    |
| 021 Flingern Süd   | 073 Ludenberg     |
| 022 Flingern Nord  | 074 Hubbelrath    |
| 023 Düsseltal      |                   |
| 031 Friedrichstadt | 081 Lierenfeld    |
| 032 Unterbilk      | 082 Eller         |
| 033 Hafent         | 083 Vennhausen    |
| 034 Hamm           | 084 Unterbach     |
| 035 Volmerswerth   |                   |
| 036 Bilk           | 091 Wersten       |
| 037 Oberbilk       | 092 Himmelgeist   |
| 038 Flehe          | 093 Holthausen    |
|                    | 094 Reisholz      |
| 041 Oberkassel     | 095 Benrath       |
| 042 Heerdt         | 096 Urdenbach     |
| 043 Lörick         | 097 Itter         |
| 044 Niederkassel   | 098 Hassels       |
|                    |                   |
| 051 Stockum        | 101 Garath        |
| 052 Lohausen       | 102 Hellerhof     |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |

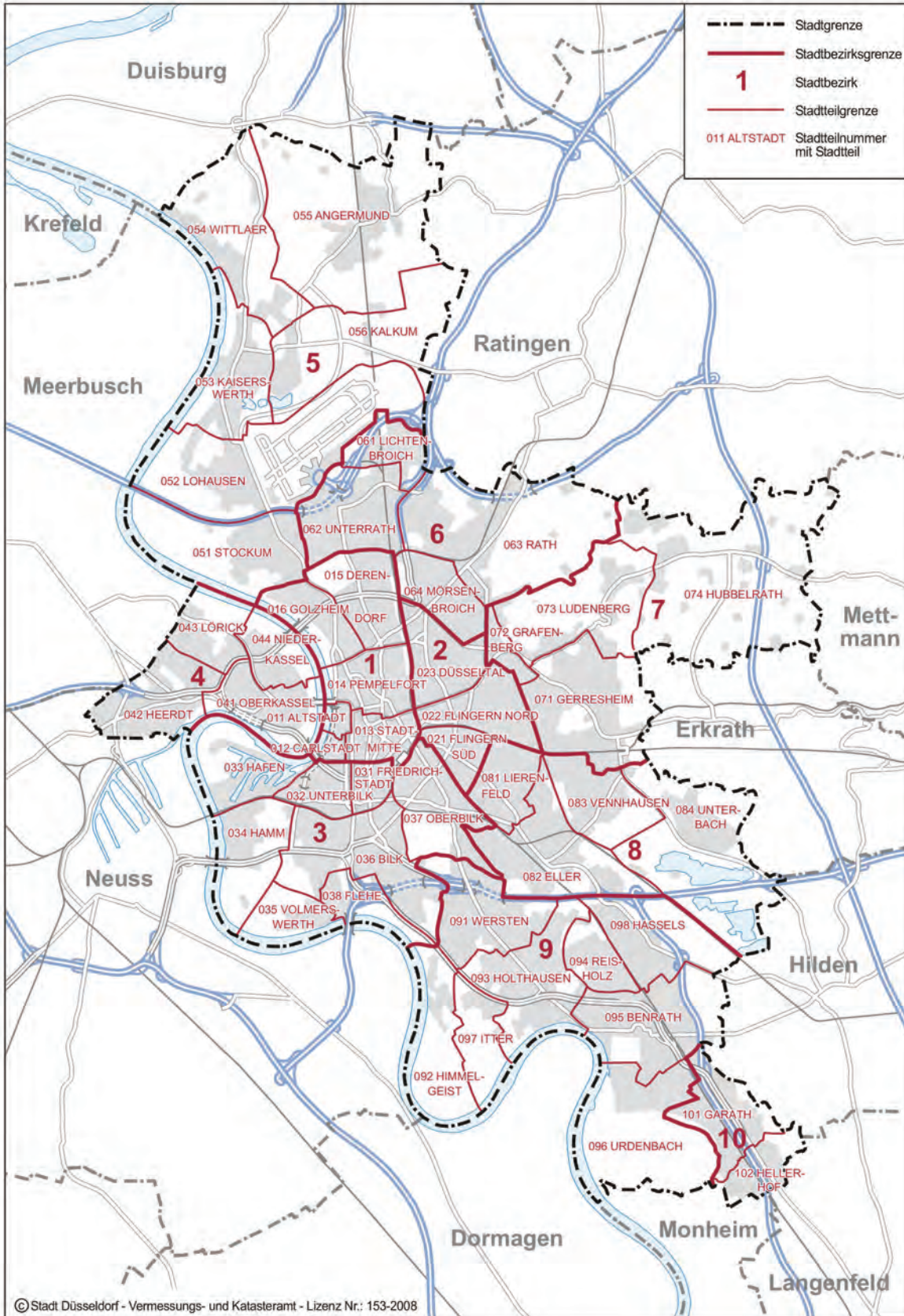


03-03-00

Stadtbezirke und Stadtteile

03-03-01

Thematische Karte: Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2013



03-03-02

## Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2013

### Stadtbezirk 1

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünwaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünwaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünwaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Überführung Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang den Straßenbahnschienen) bis Haroldstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

#### 011 Altstadt

Oberkasseler Brücke ausschl. von Mitte Rheinstrom bis Hofgartenrampe, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenrampe, Heinrich-Heine-Allee, Flinger Straße, Kasernenstraße, Wallstraße, Mittelstraße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 einschl.), Berger Straße, Hafenstraße, Akademiestraße, Rheinort und von dort über Rathausufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

#### 012 Carlstadt

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Rheinort nach Osten über Rathausufer bis Rheinort, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Rheinort, Akademiestraße, Hafenstraße, Berger Straße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 ausschl.), Mittelstraße, Wallstraße, Kasernenstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

#### 013 Stadtmitte

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ratinger Tor, Maximilian-Weyhe-Allee, Hofgartenstraße bis zur Düssel (nördlich der August-Thyssen-Straße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Jacobistraße, Jacobistraße und Am Wehrhahn (jeweils Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung an der Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang der Straßenbahnschienen), Kasernenstraße, Flinger Straße, Heinrich-Heine-Allee bis zum Ausgangspunkt.

#### 014 Pempelfort

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Klever Straße nach Osten über Robert-Lehr-Ufer, Rheinpark und Cecilienallee bis Klever Straße, von hier (jeweils Straßenmitte) Klever Straße, Jülicher Straße und Eisenbahnüberführung bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Am Wehrhahn, von hier (jeweils Straßenmitte) Am Wehrhahn, Jacobistraße bis zur Düssel (nördlich der Goltsteinstraße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Hofgartenstraße, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenstraße, Maximilian-Weyhe-Allee, Ratinger Tor und Hofgartenrampe bis Oberkasseler Brücke, Oberkasseler Brücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

#### 015 Derendorf

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie-Duisburg Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnunterführung Grunerstraße/Jülicher Straße, den nachstehend verzeichneten

Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Eisenbahnüberführung von Grunerstraße bis Jülicher Straße, Jülicher Straße, Rosstraße, Am Nordfriedhof (einschl.) und weiter über Danziger Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

#### 016 Golzheim

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünwaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünwaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünwaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Am Nordfriedhof (ausschl.) und weiter (jeweils wieder Straßenmitte) über Rosstraße und Klever Straße bis Cecilienallee, von hier über Cecilienallee, Rheinpark und Robert-Lehr-Ufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

### Stadtbezirk 2

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Ostseite Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee, Altenbergstraße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

#### 021 Flingern Süd

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. von Erkrather Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

#### 022 Flingern Nord

Grafenberger Allee (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Altenbergstraße, Altenbergstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

#### 023 Düsseldorf (Zooviertel)

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

### Stadtbezirk 3

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße (Stromstraße und Völklinger Straße nördlich der Rheinkniebrücke einschl.), von hier (jeweils Straßenmitte) Haroldstraße, Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf und Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Von hier bis Harffstraße, dann (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis



Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis Mitte Rheinstrom, Rheinstrom (Strommitte) bis zum Ausgangspunkt.

### 031 Friedrichstadt

Graf-Adolf-Platz von nördlich der Einmündung der Friedrichstraße, den Straßenbahnschienen nach Osten folgend bis Graf-Adolf-Straße, von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf einschl. bis Friedrichstraße, Friedrichstraße (Straßenmitte) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 032 Unterbilk

Haroldstraße (Straßenmitte) von Völklinger Straße bis Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Platz (den Straßenbahnschienen folgend) bis nördlich der Einmündung der Friedrichstraße und weiter über Friedrichstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Plockstraße, Plockstraße, Hammer Straße, und Stromstraße (jeweils Straßenmitte) bis Ende Stromstraße nördlich der Rheinkniebrücke, von hier Völklinger Straße einschl. bis zum Ausgangspunkt.

### 033 Hafen

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße, von Westseite Stromstraße bis Ende nördlich der Rheinkniebrücke, von hier (jeweils Straßenmitte) Stromstraße, Plockstraße und Hammer Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss (Südseite), Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Hammer Eisenbahnbrücke, Eisenbahnbrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden und Osten bis zum Ausgangspunkt (bis zur Einmündung Erftkanal, gleichzeitig Stadtgrenze).

### 034 Hamm

Hammer Eisenbahnbrücke (Südseite) von Mitte Rheinstrom bis Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. bis Völklinger Straße, der Völklinger Straße, dem Südring (jeweils Straßenmitte) folgend bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), entlang dieser bis Aderräuscherweg, von hier nach Südwesten über Westgrenze Segelhafen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

### 035 Volmerswerth

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Aderräuscherweg von Südwestecke Südfriedhof bis Volmerswerther Straße, dann weiter (jeweils Straßenmitte) Krahkampweg, Auf dem Rheindamm, Fleher Deich bis in Höhe Fleher Straße, von dort bis Mitte Rheinstrom, Strommitte flußabwärts (Stadtgrenze) bis in Höhe Segelhafen (Westseite), von dort entlang der Westgrenze des Segelhafens und weiter in nordöstlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

### 036 Bilk

Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. von Völklinger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung Volksgartenstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg von Auf'm Hennekamp Moritz-Sommer-Straße, Moritz-Sommer-Straße, Bittweg bis Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses Bittweg 120, dieser nach Süden und dann nach Osten folgend bis Stoffeler Kapellenweg nördlich des Hauses 295, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis zur Münchener Straße. Münchener Straße, Himmelgeister Straße, Stoffeler Damm (jeweils Straßenmitte) bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener

Straße. Dieser nach Norden folgend bis Ulenbergstraße, den nachfolgend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ulenbergstraße, Aachener Straße, Volmerswerther Straße, Aderräuscherweg bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), dieser folgend bis Südring, von hier (jeweils Straßenmitte) Südring und Völklinger Straße bis zum Ausgangspunkt.

### 037 Oberbilk

Erkrather Straße (Straßenmitte) von Ostseite Eisenbahnunterführung Düsseldorf-Duisburg bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller) einschl. bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Ostgrenze Abstellbahnhof bis Harffstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg bis zur Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses 295, dieser nach Westen und dann nach Norden folgend bis Bittweg nördlich des Hauses 120, Moritz-Sommer-Straße, Verbindungsweg zum Auf'm Hennekamp bis Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf (Nordseite), Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf und Düsseldorf-Duisburg (jeweils ausschl.) bis zum Ausgangspunkt.

### 038 Flehe

Ulenbergstraße (Straßenmitte) von Aachener Platz bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener Straße. Dieser nach Süden folgend bis Stoffeler Damm, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Damm, Himmelgeister Straße, Münchener Straße nach Südosten bis zum Brückerbach. Diesem (flußabwärts) folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen bis in Höhe Fleher Straße, von dort nach Norden zum Fleher Deich, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fleher Deich, Auf dem Rheindamm, Krahkampweg, Volmerswerther Straße und Aachener Straße bis zum Ausgangspunkt.

## Stadtbezirk 4

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Stad nach Südosten und Westen bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

### 041 Oberkassel

Mitte Rheinstrom von östlich Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V. bis südlich Am Heerdter Krankenhaus, von dort nach Norden über Rheinallee bis Am Heerdter Krankenhaus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Heerdter Krankenhaus, Heerdter Lohweg, Brüsseler Straße, Lütticher Straße, Wettinerstraße, Schorlemerstraße, Quirinstraße, Oberkasseler Straße, Sigmaringenstraße, Verbindungsweg zur Hohenstaufenstraße, Hohenstaufenstraße und Kaiser-Friedrich-Ring bis zur südlichen Einzäunung der der Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V.. Dieser südlichen und östlichen Einzäunung folgend bis in Höhe Clubhaus, von dort aus nach Osten bis zum Ausgangspunkt.

### 042 Heerd

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hansaallee von Stadtgrenze bis Brüsseler Straße, Brüsseler Straße, Heerdter Lohweg, Am Heerdter Krankenhaus bis Rheinallee, von dort über Rheinallee nach Süden bis Mitte Rheinstrom, Strommitte bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

**043 Lörick**

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Staad nach Südosten bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick, von hier nach Südwesten bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten folgend bis zur Südwestecke und weiter bis Straßenmitte Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Südosten folgend bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick und weiter bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten und weiter folgend bis Straßenmitte Lotharstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Lotharstraße, Lütticher Straße, Brüsseler Straße und Hansaallee bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

**044 Niederkassel**

Mitte Rheinstrom von Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick bis in Höhe Clubhaus Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V., von hier nach Westen zur Tennisplatzanlage und weiter der östlichen und südlichen Einzäunung dieser Anlage folgend bis Kaiser-Friedrich-Ring, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kaiser-Friedrich-Ring, Hohentautenstraße, Verbindungsweg zur Sigmaringenstraße, Sigmaringenstraße, Oberkasseler Straße, Quirinstraße, Schorlemerstraße, Wettinerstraße, Lütticher Straße, Lotharstraße bis Höhe Südwestliche Ecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick, der Einzäunung nach Nordosten folgend und weiter bis Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Nordwesten folgend bis Höhe Südwestecke der Einzäunung des Freibades Lörick, dieser Einzäunung nach Nordosten und weiter folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 5**

Stadtgrenze von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 759,9) nach Osten und Süden, zuletzt entlang Nördlicher Zubringer bis zum Schwarzbach. Von dort nach Nordwesten bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen und bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf, von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße), der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschl.) bis zum Nordring gegenüber der Einmündung Am Roten Haus. Weiter (jeweils Straßenmitte) Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße, Grünewaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

**051 Stockum**

Straßenmitte der Fertiggestellten bzw. geplanten Autobahn A 44 von Mitte Rheinstrom bis Am Roten Haus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße und Grünewaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

**052 Lohausen**

Von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0) nach Osten über Lohausen Deich bis Am Gentenberg, von hier über Am Gentenberg und Am Spielberg (jeweils Straßenmitte) zur Nordwestecke des Flughafens, Nordgrenze bzw. Ostgrenze des Flughafens entlang Kittelbach und Schwarzbach (jeweils flußaufwärts) bis zur Stadtgrenze (Westseite Nördlicher Zubringer). Stadtgrenze nach

Süden entlang Westseite Nördlicher Zubringer bis zur Grenze der Stadtbezirke 5 und 6 (Schwarzbach). Der Stadtbezirksgrenze nach Nordwesten folgend bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und nach Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschl.) bis zur Autobahn A 44. Der Autobahn (Straßenmitte) nach Westen folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**053 Kaiserswerth**

Stadtteilgrenze von Mitte Rheinstrom entlang dem Schwarzbach (flußaufwärts) bis Arnheimer Straße, von dort jeweils Straßenmitte Arnheimer Straße, Am Mühlenacker, Alte Kalkumer Straße bis zum Kittelbach. Von dort nach Westen über Nordwestecke Flughafen bis Am Spielberg, Am Spielberg, Am Gentenberg (jeweils Straßenmitte) und weiter über Lohausen Deich bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**054 Wittlaer**

Von Mitte Rheinstrom (etwa Stromkilometer 759,9) der Stadtgrenze nach Nordosten und Osten folgend bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite). Dieser nach Süden folgend bis Kalkumer Weg. Den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kalkumer Weg, Viehgasser Weg, Am Kehrbesen bis Buschgasser Weg, Buschgasser Weg, Gerichtsschreiberweg, Am Kehrbesen, An der Reith, Einbrunger Straße bis Unterdorfstraße und Verbindungsweg zwischen Unterdorfstraße (über Kalkumer Ölmühle und Schwarzbach) und Am Mühlenacker, Am Mühlenacker, und Arnheimer Straße bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (Ostseite) flußabwärts entlang und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 758,9), Strommitte (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

**055 Angermund**

Nördliche Stadtgrenze von Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite) nach Osten und Süden bis zum Forstweg zwischen Hinkesforst und der Anger. Diesem Forstweg nach Westen folgend bis An der Anger, den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: An der Anger, Lünen'sche Gasse, Viehstraße, An der Reith, Am Kehrbesen, Gerichtsschreiberweg, Buschgasser Weg, Am Kehrbesen, Viehgasser Weg und Kalkumer Weg bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg. Ostseite der Straßenbahnfernlinie nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

**056 Kalkum**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg zwischen Am Mühlacker (über Schwarzbach und Kalkumer Ölmühle) und Unterdorfstraße, Unterdorfstraße, Einbrunger Straße, An der Reith, Viehstraße, Lünen'sche Gasse und An der Anger bis Forstweg zum Hinkesforst (600 m südlich Zur Lindung), diesem Forstweg nach Osten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Süden folgend bis zur Stadtteilgrenze 056/052. Stadtteilgrenze 056/052 nach Westen bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (flußabwärts) nach Norden und Westen folgend bis zum Kittelbach. Dem Kittelbach (flußabwärts) folgend nach Südwesten bis Alte Kalkumer Straße, Alte Kalkumer Straße und Am Mühlenacker (jeweils Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

## Stadtbezirk 6

Stadtgrenze vom Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung) bis zum Kettelbecksweg westlich Knittkuhler Straße. Von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden folgend zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn, der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend bis zum Südufer des Baggersees südlich von Forst Kalkum, dem Südufer des Baggersees folgend und weiter nach Südosten bis zum Ausgangspunkt.

### 061 Lichtenbroich

Westgrenze Baggersee südlich von Forst Kalkum ab Flughafengrenze nach Süden und Osten, dem Seeufer folgend und weiter nach Südosten bis zur Stadtgrenze am Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung). Der Stadtgrenze nach Süden entlang bis Nördlicher Zubringer. Von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nördlicher Zubringer, Theodorstraße, Lichtenbroicher Weg, Kieshecker Weg bis zur Einzäunung des Flughafens an der Kartäuserstraße. Von da ab der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg (Westseite). Von hier der Eisenbahnlinie nach Norden entlang bis zur Einzäunung des Flughafens und weiter nach Osten zum Ausgangspunkt.

### 062 Unterrath

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kieshecker Weg ab Kartäuserstraße, Lichtenbroicher Weg, Theodorstraße, Nördlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn. Der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Einzäunung nach Süden folgend bis zum Kieshecker Weg.

### 063 Rath

Stadtgrenze von Nördlicher Zubringer nach Osten bis Kettelbecksweg (westlich Knittkuhler Straße), von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Wilhelm-Raabe-Straße, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Verbindungsweg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Nördlicher Zubringer, Nördlicher Zubringer (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

## 064 Mörsenbroich

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen ausschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Verbindungsweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Wilhelm-Raabe-Straße, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

## Stadtbezirk 7

Stadtbezirksgrenze von nordöstlich des Weges in Verlängerung Am Backesberg entlang der Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath in nordöstlicher Richtung zum Kettelbecksweg, von hier Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher und südlicher Richtung bis zum Gödinghover Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghover Weg, Glashüttenstraße bis Kamperweg, Kamperweg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße, Lenaustraße, Mörsenbroicher Weg, Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.

### 071 Gerresheim

Von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) in Höhe Sulzbachstraße nach Osten zur Sulzbachstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Sulzbachstraße, Pöhlenweg, Am Schulberg, Ludenberger Straße, Bergische Landstraße, Gräulinger Straße, Peckhausweg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden bis zum Gödinghover Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghover Weg, Glashüttenstraße bis Kamper Weg, Kampe Weg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

### 072 Grafenberg

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Mörsenbroicher Weg ab Lenaustraße, Ernst-Poensgen-Allee, Ludenberger Straße, Pöhlenweg, Sulzbachstraße und weiter bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße und Lenaustraße bis zum Ausgangspunkt.

### 073 Ludenberg

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort entlang dem Weg in Verlängerung Am Backesberg bis zur Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Osten folgend bis zur Knittkuhler Straße, von hier nach Süden den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Knittkuhler Straße, Rotthäuser Weg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis Peckhausweg, Peckhausweg, Gräulinger Straße, Bergische Landstraße, Ludenberger Straße, Am Schulberg, Pöhlenweg, Ludenberger Straße und Ernst-Poensgen-Allee bis zum Ausgangspunkt.

**074 Hubbelrath**

Stadtbezirksgrenze von Weg in Verlängerung Am Backesberg nach Nordosten und Norden entlang Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath bis Kettelbecksweg, Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher, südlicher und westlicher Richtung bis zum Rothhäuser Weg. Von hier aus nach Norden (jeweils Straßenmitte) Rotthäuser Weg und Knittkuhler Straße bis Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Westen folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 8**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges, dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis zum Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamperweg, Glashüttenstraße, Gödinghover Weg bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße ausschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser folgend bis Abzweigung Güterzugstrecke (Eller, Derendorf), der Güterzugstrecke ausschl. folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**081 Lierenfeld**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden), dieser einschl. nach Süden folgend bis Posener Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße einschl.), Gleiwitzer Straße, Katzbachstraße, Schlesische Straße, Frankensteiner Straße, Am Hackenbruch, Karl-Geusen-Straße, Ludwigshafener Straße, Schöndorffstraße, dem südwestlichen Teil der Schöndorffstraße (Straßenmitte) und weiter der Gemarkungsgrenze südwestlich folgend bis Eisenbahnlinie (Köln-Düsseldorf), dieser Eisenbahnlinie und weiter der Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) ausschl. nach Nordwesten folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**082 Eller**

Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden) einschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal nach Südosten bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße einschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. nach Südosten folgend bis Gemarkungsgrenze südwestlich der Schöndorffstraße, dieser nach Nordosten folgend bis Schöndorffstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Schöndorffstraße, Ludwigshafener Straße, Karl-Geusen-Straße, Am Hackenbruch, Frankensteiner Straße, Schlesische Straße, Katzbachstraße, Gleiwitzer Straße, Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße einschl.) bis zum Ausgangspunkt.

**083 Vennhausen**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges. Dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamper Weg, Glashüttenstraße, Rothenbergstraße und Kikweg bis zur Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**084 Unterbach**

Stadtgrenze von Gödinghover Weg nach Osten, Süden und Südwesten bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser folgend bis Kikweg, von hier aus (jeweils Straßenmitte) Kikweg, Rothenbergstraße, Glashüttenstraße und Gödinghover Weg bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 9**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis in Höhe Einmündung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch. Am Buchholzer Busch (Straßenmitte) bis Schwarzer Weg, Schwarzer Weg (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Einzäunung der Sportanlage Garath, der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße, weiter (jeweils Straßenmitte) Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen. Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Grenze nach Südosten bzw. Süden folgend bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis Einmündung des Brückerbaches, dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**091 Wersten**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Überführung Am Dammsteg, den nachstehenden Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Dammsteg, Halbuschstraße, Werstener Friedhofstraße, Quadestraße, Nosthoffenstraße, Elbruchstraße, Bahnenstraße bis zur Abzweigung Am Zunder (Haus-Nr. 81 einschl.). Von dort in südwestlicher und westlicher Richtung (Am Haferkamp einschl.) bis Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarter Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zur Überführung des Brückerbaches. Dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**092 Himmelgeist**

Dem Lauf des Brückerbaches folgend von Mitte Rheinstrom bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis Broichgraben, Broichgraben nach Süden bis Am Steinebrück und weiter nach Süden bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Mickeler Busch, von dort nach Süden, Weg in Verlängerung Am Mickeler Busch bis Broichgraben, Broichgraben bis Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) nach Süden und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen und Norden bis zum Ausgangspunkt.

**093 Holthausen**

Von Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarde Straße nach Osten und Norden (Am Haferkamp ausschl.) bis Bahlenstraße (Einnüpfung Am Zunder-Haus Bahlenstraße 81 ausschl.), von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bahlenstraße, Elbruchstraße, Nosthoffenstraße, Quadestraße, Werstener Friedhofstraße, Halbuschstraße, Am Dammsteg bis zum Südlichen Zubringer. Straßenmitte Südlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung des Hoxbaches, Hoxbach bis zur Westseite der Eisenbahnlinie. Von hier Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln ausschl. bis Oerschbachstraße, Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis zur Ostgrenze des Geländes der Firma Henkel. Von dort nach Süden, den Eisenbahngleisen folgend über Henkelstraße bis Nürnberger Straße und weiter (jeweils Straßenmitte): Nürnberger Straße, Paul-Thomas-Straße, Bonner Straße bis Schöne Aussicht, von dort nach Süden bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), der Stadtgrenze (Strommitte) nach Westen folgend bis südöstlich der Straße Wiedfeld, von dort in nordwestlicher Richtung über Itterdamm bis Wiedfeld, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Wiedfeld, Am Trippelsberg, Am Farnacker und weiter in nördlicher Richtung bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

**094 Reisholz**

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) von Überführung Hoxbach nach Südosten bis Bamberger Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bamberger Straße, Nürnberger Straße bis Henkelstraße, von dort über Henkelstraße nach Norden entlang den Bahngleisen an der Ostseite des Geländes der Firma Henkel bis zur Oerschbachstraße. Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Überführung Hoxbach, Hoxbach bis zum Ausgangspunkt.

**095 Benrath**

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nürnberger Straße ab Paul-Thomas-Straße, Bamberger Straße, Süllenstraße, Hasselsstraße, Buscherhofstraße, Hoxbachstraße, Forststraße, Am Schönenkamp bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Südosten und Süden bis östlich der Einnüpfung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch und weiter (jeweils Straßenmitte) Am Buchholzer Busch, Schwarzer Weg, Südallee, Koblenzer Straße, Neßlerstraße, Kolhagenstraße, Urdenbacher Allee bis zur Südostecke des Schlossparks, Südseite Schlosspark und weiter nach Westen über Benrather Schlossufer bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis südlich Schöne Aussicht, von dort nach Norden zur Bonner Straße gegenüber der Einnüpfung Schöne Aussicht und weiter (jeweils Straßenmitte) über Bonner Straße und Paul-Thomas-Straße bis zum Ausgangspunkt.

**096 Urdenbach**

Von Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze) in Höhe der Südwestecke des Benrather Schlossparks über Benrather Schlossufer zur Südwestecke des Schlossparks, von dort entlang der Südseite des Schlossparks bis zur Urdenbacher Allee, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Urdenbacher Allee, Kolhagenstraße, Neßlerstraße, Koblenzer Straße, Südallee, Schwarzer Weg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf Köln, dieser einschl. folgend bis zur Einzäunung der Sportanlage Garath. Der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße

und weiter den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen. Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Gemarkungsgrenze folgend nach Südosten bzw. Süden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in westlicher Richtung bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis zum Ausgangspunkt.

**097 Itter**

Münchener Straße (Straßenmitte) von Broichgraben bis nördlich der Straße Am Farnacker, von dort in südlicher Richtung bis Am Farnacker, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Farnacker, Am Trippelsberg, Wiedfeld bis Itterdamm, von dort nach Südosten bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte bis in Höhe Kölner Weg, von hier nach Norden zum Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) bis zum Broichgraben. Broichgraben und Weg in Verlängerung Mickeler Busch bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Steinebrück, von dort nach Norden entlang Broichgraben bis zum Ausgangspunkt.

**098 Hassels**

Südlicher Zubringer (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden, Ostseite), dieser nach Südosten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Südwesten entlang bis Am Schönenkamp, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Schönenkamp, Forststraße, Hoxbachstraße, Buscherhofstraße, Hasselsstraße, Süllenstraße, Bamberger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite), dieser nach Nordwesten folgend bis zum Ausgangspunkt.

**Stadtbezirk 10**

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einnüpfung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Einzäunung Sportanlage Garath, der nördlichen Einzäunung folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**101 Garath**

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einnüpfung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis zu der Stelle östlich des Garather Schlosses, an der sich der Verlauf der Stadtgrenze von bisher südöstlich in östliche Richtung ändert. Von hier nach Südosten entlang der Ostseite des Verbindungsgrabens zwischen Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben bis zu dem Verbindungsweg, der von außerhalb der Stadtgrenze (über das Grundstück des Garather Schlosses) zur Garather Schlossallee führt, dem Weg nach Westen folgend bis zur östlichen Grenze des Schlossparks. Der Grenze des Schlossparks nach Süden und Westen folgend bis zu dem Weg, der von der Südgrenze des Schlossparks, vorbei an der Schlosskapelle, zur Straße Am Kapeller Feld führt, diesem Weg folgend bis zur Überführung des Garather Mühlenbaches (einschl. Am Kapeller Feld 1a), von hier dem Lauf dieses Baches (Südseite) in südwestlicher Richtung (unter der Frankfurter Straße herführend) folgend bis zum Urdenbacher Altrhein und weiter zur Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach. Der Gemarkungsgrenze nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich der Rittersbergstraße, von hier zur Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Sportanlage Garath. Der nördlichen Einzäunung der Sportanlage folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

**102 Hellerhof**

Von der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach westlich des Urdenbacher Altrhein nach Osten über Baumberger Graben und Urdenbacher Altrhein zum Garather Mühlenbach, dem Lauf dieses Baches (Südseite) in nordöstlicher Richtung folgend, unter der Frankfurter Straße herführend, bis zur Unterführung des Weges, der von der Straße Am Kapeller Feld zur Südseite des Schlossparkes (vorbei an der Schlosskapelle) führt (ausschl. Am Kapeller Feld 1a), der Grenze des Schlossparkes nach Osten und Norden folgend bis zu dem Weg, der in der Verlängerung der Garather Schlossallee nach Osten zur Stadtgrenze führt. Diesem Weg nach Osten folgend bis zu dem Verbindungsgraben, der zwischen dem Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben verläuft. Von hier der Ostseite dieses Grabens in nördlicher Richtung folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

## Meteorologie

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Maria-Helene Rühr

Tel 0211.89-21329 Fax 0211.89-29076

E-Mail mariahelene.ruehr@duesseldorf.de

<b>040</b>	<b>04-01-00</b>	<b>Hauptwitterungsmerkmale</b>
040	04-01-01	Hauptwitterungsmerkmale 1950 bis 2013
041	04-01-02	Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2013
041	04-01-03	Niederschlag in den Monaten des Jahres 2013
042	04-01-04	Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen 1906 bis 2013
042	04-01-05	Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2013
<b>043</b>	<b>04-02-00</b>	<b>Rheinwasserstand</b>
043	04-02-01	Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2013

04-01-00

## Hauptwitterungsmerkmale

04-01-01

## Hauptwitterungsmerkmale 1950 bis 2013

Jahr	Niederschlag/ Gesamtmenge in mm	Zahl der Tage ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	Sonnenschein- dauer in h	Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)		Lufttemperatur in °C		
				insgesamt	darunter heiße Tage (Höchstwert 30 °C u. mehr)	insgesamt	darunter Eistage (Höchstwert unter 0 °C)	Höchstwert	Tiefstwert	Jahresmittel
1950	752	188	1 366	37	8	58	13	32,1	-16,1	10,3
1951	876	171	1 334	32	1	47	-	30,2	-5,3	10,4
1952	840	168	1 375	37	10	69	3	34,2	-6,5	9,9
1953	704	188	1 422	35	4	46	7	32,3	-10,5	10,7
1954	933	174	1 429	19	3	43	18	31,7	-14,5	9,8
1955	645	180	1 465	40	3	77	4	32,5	-12,5	9,5
1956	876	166	1 239	16	1	66	23	30,2	-22,5	8,9
1957	872	186	1 428	26	11	32	2	36,5	-5,8	10,7
1958	893	176	1 386	34	-	54	3	29,7	-9,0	10,2
1959	433	235	1 946	62	13	46	5	37,0	-4,9	11,3
1960	858	167	1 267	17	1	34	9	30,9	-12,4	10,5
1961	883	180	1 272	26	6	34	13	33,0	-11,6	10,7
1962	655	188	1 097	15	1	69	15	30,7	-10,5	8,9
1963	606	208	1 262	24	4	92	40	31,8	-16,6	9,1
1964	573	214	1 407	44	13	66	8	35,6	-7,8	10,4
1965	973	155	1 224	14	-	48	4	29,7	-8,2	9,6
1966	974	169	1 261	31	6	39	10	33,5	-12,8	10,4
1967	772	163	1 391	32	4	38	6	32,0	-7,3	10,7
1968	771	173	1 165	24	4	57	9	32,0	-14,3	10,1
1969	658	190	1 284	41	7	61	15	32,7	-10,2	10,4
1970	890	164	1 303	30	-	57	18	29,9	-13,7	9,7
1971	625	201	1 455	34	5	44	11	32,1	-13,0	10,4
1972	641	201	1 302	20	5	37	6	34,4	-9,5	9,8
1973	582	181	1 410	47	11	43	2	33,0	-10,9	10,4
1974	919	156	1 130	20	3	14	-	33,3	-4,0	10,7
1975	603	189	1 415	43	14	33	2	33,8	-6,8	10,9
1976	538	202	1 736	59	22	53	10	35,3	-11,1	11,0
1977	720	168	1 323	16	1	40	1	33,1	-5,5	10,6
1978	735	162	1 332	21	3	43	10	32,1	-14,6	9,7
1979	797	178	1 367	23	3	63	18	30,8	-16,2	9,5
1980	802	165	1 419	25	3	55	8	31,6	-8,3	10,0
1981	966	156	1 255	26	4	59	7	32,2	-9,9	10,1
1982	691	185	1 568	49	13	46	7	32,4	-14,6	11,0
1983	715	178	1 533	55	13	47	2	34,8	-7,5	11,0
1984	949	166	1 313	21	6	39	-	33,0	-5,1	10,2
1985	858	160	1 478	25	3	75	33	32,9	-16,2	9,2
1986	759	182	1 611	39	5	64	18	35,3	-14,8	10,0
1987	817	166	1 317	23	3	68	19	32,2	-13,5	9,6
1988	844	149	1 332	30	3	18	-	30,8	-6,9	11,1
1989	665	198	1 775	55	6	25	-	33,9	-6,0	11,7
1990	742	190	1 660	40	12	17	-	35,8	-3,7	11,6
1991	598	208	1 623	35	7	56	8	34,8	-12,0	10,4
1992	820	174	1 569	54	9	31	2	34,9	-8,2	11,2
1993	890	187	1 549	33	1	54	5	31,3	-11,0	10,5
1994	795	182	1 597	47	20	26	1	36,2	-9,5	11,7
1995	774	186	1 590	57	22	45	7	36,2	-11,1	11,3
1996	654	195	1 536	22	3	94	19	32,9	-13,7	9,0
1997	804	196	1 685	37	7	47	11	32,9	-20,8	10,6
1998	996	146	1 271	25	8	44	3	33,8	-10,4	10,7
1999	793	167	1 612	52	11	38	2	32,0	-11,6	11,3
2000	902	145	1 432	33	4	37	-	33,8	-7,3	11,4
2001	894	157	1 477	40	11	57	2	35,1	-8,7	10,9
2002	830	171	1 449	34	7	39	3	34,8	-10,7	11,4
2003	565	210	2 071	69	21	69	9	38,5	-13,1	11,3
2004	716	181	1 485	37	6	76	2	32,5	-7,2	10,6
2005	754	169	1 691	44	7	61	6	33,5	-11,1	11,0
2006	764	189	1 656	55	17	62	4	36,3	-9,6	11,4
2007	927	177	1 564	31	4	36	1	35,2	-9,2	11,5
2008	813	177	1 368	31	6	54	1	33,0	-9,4	10,8
2009	812	175	1 596	41	5	57	10	34,9	-19,9	10,9
2010	736	182	1 466	41	14	93	32	36,0	-13,2	9,6
2011	710	197	1 772	42	4	49	2	33,8	-8,2	11,4
2012	719	173	1 497	37	5	48	14	36,9	-13,8	10,7
<b>2013</b>	<b>607</b>	<b>176</b>	<b>1 408</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>71</b>	<b>13</b>	<b>36,8</b>	<b>-11,9</b>	<b>10,2</b>

Beobachtungsstelle: 1906 bis 1995 Klimastation Südfriedhof, ab 1996 Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen.



04-01-02

**Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2013**

Monat Jahr	Lufttemperatur in °C									Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)	
	Mittel <sup>1</sup>	Langjähriges Mittel <sup>2</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Höchstwert		Tiefstwert		Tiefstwert am Boden		insg.	darunter heiße Tage (Höchstwert 30 °C und mehr)	insg.	darunter Eistage (Höchstwert unter 0 °C)
				°C	Tag	°C	Tag	°C	Tag				
Januar	2,2	2,5	- 0,3	13,6	30.	-7,9	12.	-15,2	14.	-	-	16	10
Februar	1,3	3,2	- 1,9	10,3	04.	-5,4	13.	-10,4	09.	-	-	18	1
März	2,6	5,8	- 3,2	20,2	06.	-11,9	13.	-16,7	13.	-	-	21	2
April	9,3	9,2	+ 0,1	24,6	25.	-3,9	01.	-8,9	02.	-	-	6	-
Mai	12,2	13,6	- 1,4	25,4	06.	0,6	24.	-2,6	24.	1	-	-	-
Juni	16,3	16,6	- 0,3	32,8	18.	4,5	26.	0,7	26.	4	2	-	-
Juli	20,3	18,2	+ 2,1	34,0	22.	9,5	11.	6,6	12.	18	4	-	-
August	19,2	17,9	+ 1,3	36,8	02.	7,4	14.	3,5	14.	11	4	-	-
September	14,8	15,1	- 0,3	32,9	06.	3,4	28.	0,1	28.	3	2	-	-
Oktober	12,5	11,3	+ 1,2	22,3	22.	0,7	12.	-2,2	02.	-	-	-	-
November	6,2	6,4	- 0,2	15,2	04.	-4,7	26.	-7,0	26.	-	-	6	-
Dezember	5,9	3,6	+ 2,3	13,3	24.	-2,7	03.	-5,1	03.	-	-	4	-
<b>2013</b>	<b>10,2</b>	<b>10,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>36,8</b>	<b>02.VIII.</b>	<b>-11,9</b>	<b>13.III.</b>	<b>-16,7</b>	<b>13.III.</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>71</b>	<b>13</b>
2012	10,7	10,3	+ 0,4	36,9	19.VIII.	-13,8	04.II.	-17,3	08.XII.	37	5	48	14
2011	10,2	10,3	- 0,1	36,8	28.VI.	- 11,9	22.II.	- 16,7	22.II.	37	12	71	13
2010	9,6	10,3	- 0,7	36,0	10.VII.	- 13,2	27.I.	- 19,5	20.XII.	41	14	93	32
2009	10,9	10,3	+ 0,6	34,9	20.VIII.	- 19,9	07.I.	- 29,2	06.I.	41	5	57	10

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h Mitteleuropäischer Zeit). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit \*) versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen.

04-01-03

**Niederschlag<sup>1</sup> in den Monaten des Jahres 2013**

Monat Jahr	Niederschlag in mm			Tageshöchstwert		Zahl der Tage				
	Gesamt- menge	Langjähriges Mittel <sup>2</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Menge in mm	Tag <sup>3</sup>	ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	mit Niederschlag von mindestens ... mm			mit Sicht < 1 000 m
							0,1	1,0	10,0	
Januar	39,0	67	- 28,0	6,2	29.	8	23	11	-	1
Februar	41,0	49	- 8,0	9,6	01.	11	17	10	-	1
März	33,0	64	- 31,0	8,9	09.	15	16	8	-	1
April	18,0	51	- 33,0	5,9	26.	23	7	4	-	1
Mai	100,0	70	+ 30,0	20,2	16.	9	22	14	3	1
Juni	61,0	86	- 25,0	16,8	28.	16	14	10	2	-
Juli	21,0	71	- 50,0	14,3	03.	25	6	5	1	-
August	28,0	62	- 34,0	9,5	25.	19	12	8	-	1
September	75,0	57	+ 18,0	17,6	07.	16	14	10	2	2
Oktober	68,0	56	+ 12,0	12,3	09.	12	19	10	3	2
November	62,0	66	- 4,0	16,4	07.	9	21	13	1	6
Dezember	61,0	74	- 13,0	13,2	24.	13	18	12	1	1
<b>2013</b>	<b>607,0</b>	<b>773</b>	<b>- 166,0</b>	<b>20,2</b>	<b>16.V.</b>	<b>176</b>	<b>189</b>	<b>115</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
2012	719,0	773	- 54,0	21,4	03.X.	173	193	132	13	23
2011	607,0	773	- 166,0	20,2	18.VIII.	176	189	115	13	17
2010	736,0	773	- 37,0	39,4	13.XI.	182	183	119	20	25
2009	812,0	773	+ 39,0	57,4	03.VII.	175	190	130	22	20

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Regen, Schnee und Graupel.

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

3) Von 7.30 h des angegebenen Tages bis 7.30 h Mitteleuropäischer Zeit des nächsten Tages. Während der Mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Tagesmengen von 8.30 h des angegebenen Tages bis 8.30 h des nächsten Tages ermittelt, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der Mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit \*) versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen.

04-01-04

## Die Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen 1906 bis 2013\*

Niederschlagsmenge unter 550 mm		Niederschlagsmenge über 850 mm	
Jahr	mm	Jahr	mm
1911	520	1926	866
1921	430	1951	876
1929	491	1954	933
1933	463	1956	876
1934	530	1957	872
1942	491	1958	893
1943	525	1960	858
1959	433	1961	883
1976	538	1965	973
		1970	890
		1974	919
		1981	966
		1984	949
		1985	858
		1993	890
		1998	996
		2000	902
		2001	894
		2007	927

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

\*) In den Jahren 1939, 1940 und 1945 wurden keine Niederschlagsmessungen vorgenommen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen.

04-01-05

## Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2013

Monat Jahr	Relative Luftfeuchtigkeit <sup>1</sup> in %			Luftdruck <sup>2</sup> in hPa			Sonnenschein in h		
	Mittel <sup>3</sup>	Langjähriges Mittel <sup>4</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Mittel <sup>5</sup>	Langjähriges Mittel <sup>6</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel	Dauer	Langjähriges Mittel <sup>7</sup>	Abweichung vom langjährigen Mittel
Januar	89	82	+ 7	1014,9	1 011,9	+ 3,0	21,0	45	- 24
Februar	85	77	+ 8	1016,8	1 011,9	+ 4,9	40,0	78	- 38
März	71	74	- 3	1009,9	1 010,4	- 0,5	108,0	108	± 0
April	67	69	- 2	1015,7	1 009,0	+ 6,7	147,0	155	- 8
Mai	76	67	+ 9	1011,4	1 010,2	+ 1,2	154,0	197	- 43
Juni	71	70	+ 1	1018,0	1 011,0	+ 7,0	158,0	189	- 31
Juli	68	69	- 1	1019,9	1 011,4	+ 8,5	255,0	195	+ 60
August	65	70	- 5	1017,9	1 011,5	+ 6,4	203,0	187	+ 16
September	78	76	+ 2	1015,6	1 011,4	+ 4,2	125,0	138	- 13
Oktober	79	78	+ 1	1014,7	1 011,0	+ 3,7	105,0	112	- 7
November	88	81	+ 7	1016,3	1 010,6	+ 5,7	39,0	57	- 18
Dezember	83	83	± 0	1019,3	1 010,8	+ 8,5	53,0	42	+ 11
<b>2013</b>	<b>77</b>	<b>75</b>	<b>+ 2</b>	<b>1 015,9</b>	<b>1 010,9</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>1 408</b>	<b>1 504</b>	<b>- 96</b>
2012	78	75	+ 3	1 016,1	1 010,9	+ 5,2	1 497	1 504	- 7
2011	77	75	+ 2	1 015,9	1 010,9	+ 5,0	1 408	1 504	- 96
2010	76	75	+ 1	1 013,8	1 010,9	+ 2,9	1 466	1 504	- 38
2009	76	75	+ 1	1 014,8	1 010,9	+ 3,9	1 596	1 504	+ 92

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Prozentuales Verhältnis der in Luft vorhandenen Menge Wasserdampf zu derjenigen, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur vollen Sättigung der Luft mit Wasserdampf erforderlich wäre.

2) Gemessen 44 Meter über Grund.

3) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h mitteleuropäischer Zeit). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der mitteleuropäischen Zeit gegeben ist.

4) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 1990.

5) Errechnet aufgrund stündlicher Abmessung.

6) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 2000.

7) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

\*) Dauer der Mitteleuropäischen Sommerzeit: 2013 vom 31. März, 2.00 Uhr, bis 27. Oktober, 3.00 Uhr; 2012 vom 25. März, 2.00 Uhr, bis 28. Oktober, 3.00 Uhr;

2011 vom 27. März, 2.00 Uhr, bis 30. Oktober, 3.00 Uhr; 2010 vom 28. März, 2.00 Uhr, bis 31. Oktober, 3.00 Uhr; 2009 vom 29. März, 2.00 Uhr, bis 25. Oktober, 3.00 Uhr.

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetteramt Essen.

04-02-00

**Rheinwasserstand**

04-02-01

**Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2013**

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	2013	2012
Höchster Wasserstand	cm	672	710	401	461	516	714	376	283	359	396	562	431	<b>714</b>	734
Niedrigster Wasserstand	cm	230	269	239	220	350	378	207	144	124	175	297	198	<b>124</b>	128
Durchschnittlicher Wasserstand	cm	364	463	295	319	415	503	272	197	217	282	413	258	<b>333</b>	285
Wasserstand über 8m	Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Mess-Stelle:** Rheinpegel Rathausufer (0m Düsseldorfer Pegel = 24,48m über N.N.). Messzeitpunkt: 5.00 Uhr.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtentwässerungsbetrieb.



## Bevölkerung

### Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 05-03-00

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Andrea Kerl für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-92126 Fax 0211.89-29076

E-Mail andrea.kerl@duesseldorf.de

<b>048</b>	<b>05-01-00</b>	<b>Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt</b>
049	05-01-01	Bevölkerung 1703 bis 2013
049	05-01-02	Grafik: Bevölkerung 1975 bis 2013
050	05-01-03	Bevölkerung 1816 bis 2013 nach Religionsgemeinschaften
051	05-01-04	Grafik: Bevölkerung seit 1900 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft
051	05-01-05	Kirchenaustritte 1988 bis 2013
052	05-01-06	Bevölkerung 1950 bis 2013 nach Altersgruppen
052	05-01-07	Grafik: Bevölkerung 1950 bis 2013 nach Altersgruppen
053	05-01-08	Bevölkerung 1950 bis 2013 nach Familienstand und Geschlecht
054	05-01-09	Grafik: Bevölkerung 1950, 1970 und 2013 nach Familienstand
054	05-01-10	Bevölkerung 1980 bis 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
055	05-01-11	Grafik: Bevölkerung 1980 bis 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
055	05-01-12	Bevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2013
056	05-01-13	Bevölkerung nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 31. Dezember 2013
057	05-01-14	Grafik: Bevölkerung nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2013
058	05-01-15	Ausländische Bevölkerung nach Nationalität, Altersgruppen und Geschlecht aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013
<b>059</b>	<b>05-02-00</b>	<b>Bevölkerungsstand in den Stadtbezirken und Stadtteilen</b>
060	05-02-01	Bevölkerung 1970 bis 2013
062	05-02-02	Grafik: Minima und Maxima der Bevölkerungszahl von 1970 bis 2013 sowie Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2013
063	05-02-03	Thematische Karten: Anteil der ausländischen Bevölkerung und Bevölkerung je km <sup>2</sup> am 31. Dezember 2012 sowie Veränderung der Bevölkerungszahl 2013 gegenüber 2012
064	05-02-04	Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2013
065	05-02-05	Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2013
066	05-02-06	Thematische Karten: Bevölkerung nach Altersgruppen am 31. Dezember 2013 in Prozent der Bevölkerung
067	05-02-07	Deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2013
068	05-02-08	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2013
069	05-02-09	Ausländerinnen und Ausländer nach bevölkerungsstärksten Nationen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013

<b>071</b>	<b>05-03-00</b>	<b>Mikrozensus</b>
072	05-03-01	Mikrozensus 2013 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
073	05-03-02	Mikrozensus 2013 - Private Haushalte und Lebensformen
<b>074</b>	<b>05-04-00</b>	<b>Bevölkerungsbewegung</b>
075	05-04-01	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2013 - Grundzahlen
076	05-04-02	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2013 - Verhältniszahlen
077	05-04-03	Bevölkerungsbewegung der deutschen und ausländischen Bevölkerung 1980 bis 2013
<b>078</b>	<b>05-05-00</b>	<b>Eheschließungen und Ehelösungen</b>
078	05-05-01	Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheleute 2004 bis 2013
079	05-05-02	Eheschließungen nach dem Alter der Eheleute 2013
079	05-05-03	Durchschnittsalter der Eheleute 1985 bis 2013 nach deren Familienstand vor der Eheschließung
080	05-05-04	Eheschließungen 1985 bis 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute
080	05-05-05	Ehelösungen durch Tod der Ehepartnerin bzw. des Ehepartners nach Geschlecht und Altersgruppe der Verstorbenen 1989 bis 2013
081	05-05-06	Eheschließungen und -scheidungen 1978 bis 2013
082	05-05-07	Ehelösungen durch gerichtliches Urteil nach den Beantragenden 2013
083	05-05-08	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren, der gerichtlichen Entscheidung und den Beantragenden 2013
084	05-05-09	Ehescheidungen nach der Nationalität der Eheleute 2013
085	05-05-10	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder unter 18 Jahren 2013
086	05-05-11	Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren, Geschlecht und Nationalität der Partnerinnen und Partner 2001 bis 2013
<b>087</b>	<b>05-06-00</b>	<b>Geburten</b>
088	05-06-01	Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2004 bis 2013
089	05-06-02	Lebendgeborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2013
090	05-06-03	Ehelich Lebendgeborene nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2013
091	05-06-04	Ehelich Lebendgeborene nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2013
<b>092</b>	<b>05-07-00</b>	<b>Sterbefälle</b>
093	05-07-01	Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2013
094	05-07-02	Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2013
095	05-07-03	Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2013
<b>096</b>	<b>05-08-00</b>	<b>Wanderungsbewegung</b>
097	05-08-01	Zu- und fortgezogene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand 2013
098	05-08-02	Zu- und fortgezogene Personen nach Herkunft bzw. Ziel und Alter 2013
099	05-08-03	Zu- und fortgezogene Personen nach Herkunft bzw. Ziel sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2013
100	05-08-04	Zu-, fort- und umgezogene Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013
101	05-08-05	Thematische Karten: Zu- und fortgezogene Personen 2013
102	05-08-06	Thematische Karten: Umgezogene Personen sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2013
103	05-08-07	Zu-, fort- und umgezogene deutsche Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013
104	05-08-08	Zu-, fort- und umgezogene ausländische Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013
<b>105</b>	<b>05-09-00</b>	<b>Eingebürgerte Personen</b>
105	05-09-01	Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit 2009 bis 2013

<b>106</b>	<b>05-10-00</b>	<b>Private Haushalte</b>
107	05-10-01	Private Haushalte nach Stadtbezirken und Stadtteilen und Anzahl der Personen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013
108	05-10-02	Familien mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013
109	05-10-03	Thematische Karten: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013
110	05-10-04	Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013

05-01-00

## Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt

### Vorbemerkung

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

### Erhebungsarten/Verfahren

**Volkszählungsergebnisse** enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die **Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse** enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der Lebendgeborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den **Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister** liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

### Begriffserläuterungen

Zur **Bevölkerung** zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

### Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch / nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "ausländische Bevölkerung" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

Die **Mittlere Bevölkerung** für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.



05-01-01

Bevölkerung 1703<sup>1</sup> bis 2013

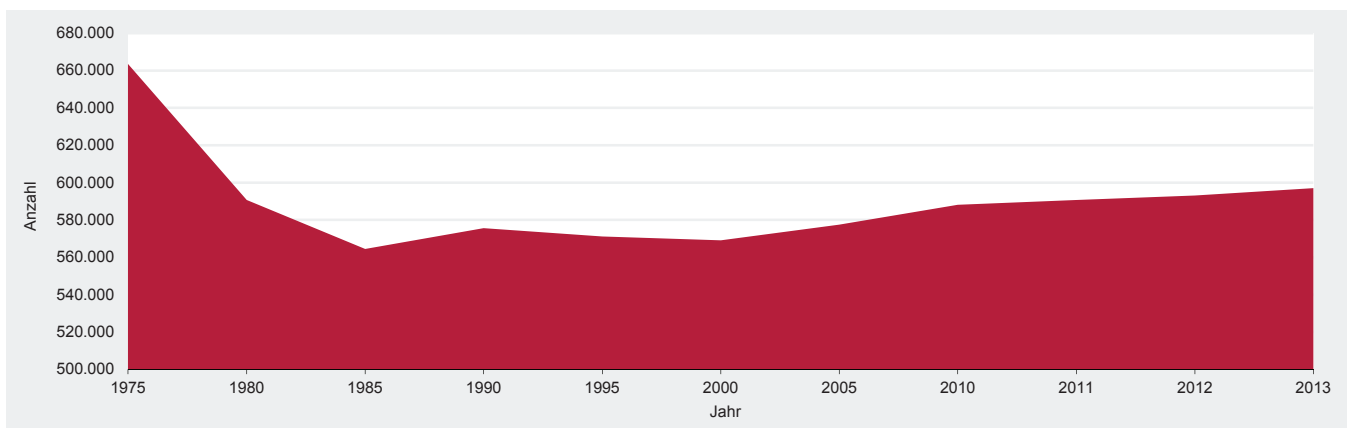
Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1703	8 578	1843	37 003 *	1878	88 000	1913	402 300	1948	460 439	1983	579 690
1775	13 708	1844	38 576	1879	91 000	1914	394 500	1949	490 406	1984	569 361
1792	21 977	1845	39 103	1880	95 458 *	1915	361 800	1950	500 516 *	1985	564 473
1800	19 532	1846	38 773 *	1881	97 600	1916	370 400	1951	541 517	1986	564 887
1804	18 508	1847	39 274	1882	101 400	1917	394 500	1952	566 227	1987	563 531 *
1809	20 258	1848	39 468	1883	105 300	1918	395 100	1953	595 234	1988	569 627
1810	20 953	1849	39 741 *	1884	109 300	1919	407 342 *	1954	621 509	1989	573 950
1812	21 175	1850	40 412	1885	115 190 *	1920	414 900	1955	644 253	1990	575 679
1816	22 653 *	1851	41 197	1886	118 300	1921	422 200	1956	664 011	1991	577 250
1817	22 909 *	1852	42 733 *	1887	123 800	1922	429 600	1957	677 293	1992	577 278
1818	23 402 *	1853	43 386	1888	129 600	1923	426 000	1958	685 195	1993	574 095
1819	23 928 *	1854	44 206	1889	135 600	1924	422 400	1959	692 724	1994	572 382
1820	24 624	1855	44 307 *	1890	144 642 *	1925	432 633 *	1960	697 533	1995	571 064
1821	23 663	1856	45 528	1891	148 000	1926	439 500	1961	702 596 *	1996	571 232
1822	24 096	1857	46 946	1892	152 800	1927	446 800	1962	705 391	1997	570 504
1823	24 601 *	1858	46 916 *	1893	159 200	1928	454 100	1963	704 776	1998	568 400
1824	25 016	1859	48 818	1894	166 500	1929	472 900	1964	702 811	1999	567 396
1825	25 532 *	1860	49 835	1895	175 985 *	1930	497 100	1965	698 007	2000	569 046
1826	26 372	1861	49 671	1896	180 700	1931	496 900	1966	693 890	2001	570 279
1827	27 064	1862	51 993	1897	190 000	1932	497 400	1967	682 464	2002	571 005
1828	27 550 *	1863	53 086	1898	198 700	1933	498 600 *	1968	676 500	2003	571 660
1829	28 382	1864	54 690 *	1899	204 200	1934	506 200	1969	673 091	2004	574 541
1830	28 710	1865	55 278	1900	213 711 *	1935	512 300	1970	663 586 *	2005	577 416
1831	29 233 *	1866	56 278	1901	216 300	1936	518 700	1971	654 325	2006	581 858
1832	29 874	1867	63 389 *	1902	222 800	1937	527 900	1972	643 954	2007	585 054
1833	30 068	1868	63 174	1903	230 600	1938	537 200	1973	635 791	2008	586 850
1834	31 019 *	1869	66 288	1904	239 200	1939	535 753 *	1974	617 666	2009	587 158
1835	31 596 *	1870	68 200	1905	253 274 *	1940	521 600	1975	663 588	2010	588 169
1836	32 240	1871	69 365 *	1906	257 400	1941	488 800	1976	616 178	2011	590 667
1837	32 479 *	1872	72 290	1907	265 000	1942	461 500	1977	607 371	2012	593 057
1838	33 137	1873	73 700	1908	278 000	1943	403 500	1978	600 369	<b>2013</b>	<b>597 102</b>
1839	33 906	1874	76 500	1909	328 100	1944	326 300	1979	595 268		
1840	34 271 *	1875	80 695 *	1910	358 728 *	1945	345 000	1980	590 618		
1841	35 471	1876	82 300	1911	368 200	1946	421 506 *	1981	589 113		
1842	36 024	1877	85 100	1912	385 900	1947	439 732	1982	584 122		

1) Die Zahlen für 1703 bis 1812 sind der Veröffentlichung von Dr. Otto von Müllmann - "Statistik des Reg.-Bezirks Düsseldorf", Iserlohn 1864 - entnommen worden. Für die Jahre 1816 bis 1872 wurden Unterlagen aus dem Stadtarchiv der Stadt Düsseldorf zugrunde gelegt. Von 1873 bis 1938 sind die mittleren Bevölkerungszahlen der Fortschreibung (1914 - 1918 ohne die zum Heeresdienst Eingezogenen), von 1940 bis 1945 die mittleren Zahlen der mit Lebensmittelkarten versorgten Bevölkerung angegeben. Ab 1947 sind die Jahresendzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angegeben.

\*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-02

## Grafik: Bevölkerung 1975 bis 2013



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-03

Bevölkerung 1816 bis 2013 nach Religionsgemeinschaften<sup>1</sup>

Jahr	Personen insgesamt	Davon							
		Römisch-Katholische Kirche		Evangelische Kirche <sup>2</sup>		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1816 <sup>3</sup>	22 653	19 909	87,89	2 440	10,77	303	1,34	1	0,00
1823 <sup>3</sup>	24 601	21 920	89,10	2 344	9,53	335	1,36	2	0,01
1825 <sup>3</sup>	25 532	21 792	85,35	3 321	13,01	416	1,63	3	0,01
1831 <sup>3</sup>	29 233	24 612	84,19	4 118	14,09	498	1,70	5	0,02
1858 <sup>3</sup>	46 916	37 678	80,31	8 624	18,38	608	1,30	6	0,01
1861 <sup>3</sup>	49 671	39 793	80,11	9 227	18,58	645	1,30	6	0,01
1867 <sup>3</sup>	63 389	49 540	78,15	12 930	20,40	870	1,37	49	0,08
1871 <sup>3</sup>	69 365	53 055	76,49	15 298	22,05	919	1,32	93	0,13
1875 <sup>3</sup>	80 695	61 089	75,70	18 393	22,79	924	1,15	289	0,36
1880 <sup>3</sup>	95 458	70 542	73,90	23 618	24,74	1 008	1,06	290	0,30
1885 <sup>3</sup>	115 190	84 497	73,35	29 084	25,25	1 127	0,98	482	0,42
1890 <sup>3</sup>	144 642	105 347	72,83	37 181	25,71	1 401	0,97	713	0,49
1895 <sup>3</sup>	175 985	126 904	72,11	46 314	26,32	1 780	1,01	987	0,56
1900 <sup>3</sup>	213 711	150 375	70,36	59 964	28,06	2 131	1,00	1 241	0,58
1905 <sup>3</sup>	253 274	175 317	69,22	73 268	28,93	2 877	1,14	1 812	0,72
1910 <sup>3</sup>	358 728	242 381	67,57	107 927	30,09	3 985	1,11	4 435	1,24
1925 <sup>3</sup>	432 633	273 198	63,15	131 995	30,51	5 130	1,19	22 310	5,16
1933 <sup>3</sup>	498 600	305 312	61,23	157 100	31,51	5 053	1,01	31 135	6,24
1939 <sup>3</sup>	535 753	312 580	58,34	158 949	29,67	1 831	0,34	62 393	11,65
1946 <sup>3</sup>	421 506	255 847	60,70	127 441	30,23	259	0,06	37 959	9,01
1950 <sup>3</sup>	500 516	287 523	57,45	168 360	33,64	271	0,05	44 362	8,86
1961 <sup>3</sup>	702 596	354 569	50,47	293 471	41,77	908	0,13	53 648	7,64
1970 <sup>3</sup>	663 586	333 662	50,28	261 530	39,41	1 544	0,23	66 850	10,07
1987 <sup>3</sup>	563 531	250 453	44,44	172 108	30,54	1 476	0,26	139 494	24,75
1988	569 627	249 740	43,84	165 570	29,07	1 256	0,22	153 061	26,87
1989	573 950	249 379	43,45	163 679	28,52	1 238	0,22	159 654	27,82
1990	575 679	247 101	42,92	161 097	27,98	1 236	0,21	166 245	28,88
1991	577 250	243 051	42,10	157 925	27,36	1 784	0,31	174 490	30,23
1992	577 278	238 606	41,33	154 128	26,70	1 771	0,31	182 773	31,66
1993	574 095	233 964	40,75	150 965	26,30	1 958	0,34	187 208	32,61
1994	572 382	230 139	40,21	147 932	25,84	2 644	0,46	191 667	33,49
1995	571 064	225 348	39,46	144 894	25,37	3 359	0,59	197 463	34,58
1996	571 232	221 869	38,84	142 850	25,01	3 861	0,68	202 652	35,48
1997	570 504	218 376	38,28	140 487	24,63	4 654	0,82	206 987	36,28
1998	568 400	216 521	38,09	139 611	24,56	.	.	212 268	37,34
1999	567 396	212 975	37,54	136 378	24,04	.	.	218 043	38,43
2000	569 046	208 331	36,61	134 399	23,62	.	.	226 316	39,77
2001	570 279	205 768	36,08	132 769	23,28	.	.	231 742	40,64
2002	571 005	203 611	35,66	129 067	22,60	5 857	1,03	232 470	40,65
2003	571 660	201 244	35,20	126 904	22,20	6 104	1,07	237 408	41,53
2004	574 541	200 213	34,85	126 002	21,93	6 142	1,07	242 184	42,15
2005	577 416	199 741	34,59	124 955	21,64	6 236	1,08	246 484	42,69
2006	581 858	199 927	34,36	124 412	21,38	6 190	1,06	251 329	43,19
2007	585 054	198 996	34,01	123 396	21,09	6 110	1,04	256 552	43,85
2008	586 850	197 514	33,66	121 574	20,72	5 990	1,02	261 772	45,14
2009	587 158	195 298	33,26	116 664	19,87	5 900	1,00	269 296	45,86
2010	588 169	193 242	32,85	115 224	19,59	5 808	0,99	273 895	46,57
2011 <sup>4</sup>	590 667	192 161	32,53	117 811	19,95	.	.	280 695	47,52
2012	593 057	191 104	32,22	116 550	19,65	.	.	285 403	48,12
<b>2013</b>	<b>597 102</b>	<b>189 233</b>	<b>31,69</b>	<b>114 966</b>	<b>19,25</b>	.	.	<b>292 903</b>	<b>49,05</b>

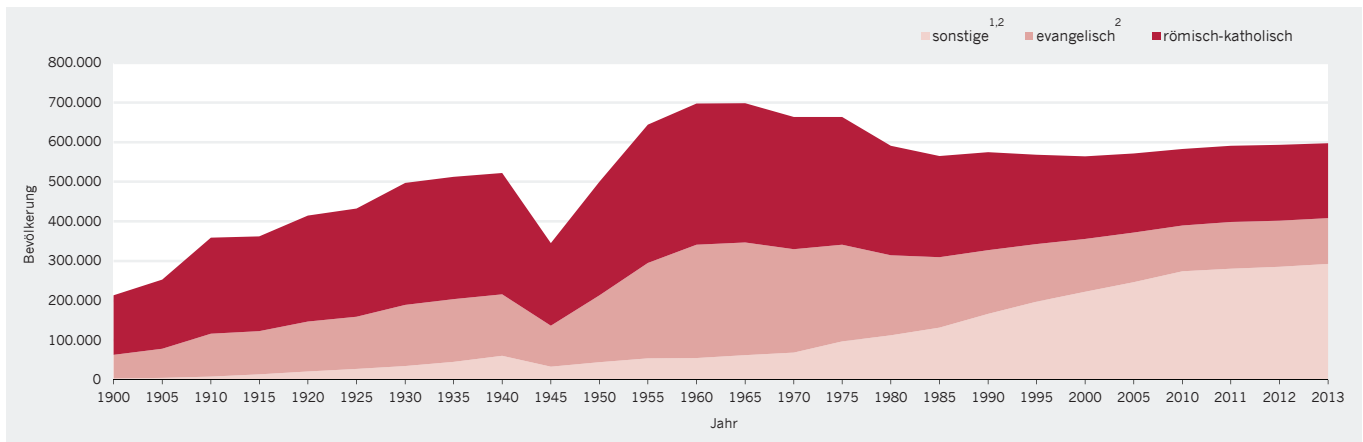
1) Den Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft liegen ab 1988 die entsprechenden Anteile aus dem Einwohnermelderegister zugrunde.

2) Bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen sind. Im Jahr 1987 betrug deren Zahl 2 343.

3) Volkszählungsergebnisse.

4) Seit November 2010 wird die Jüdische Religionsgemeinschaft unter "Sonstige" geführt.

05-01-04

**Grafik: Bevölkerung seit 1900 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft**

1) einschließlich der Angehörigen der Jüdischen Religionsgemeinschaft.

2) bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen ist.

05-01-05

**Kirchenaustritte 1988 bis 2013**

Jahr	Kirchenaustritte insgesamt	Davon aus der	
		römisch-kath. Kirche	evangelischen Kirche
1988	3 538	1 918	1 620
1989	3 457	1 868	1 589
1990	3 701	2 042	1 659
1991	6 055	3 292	2 763
1992	6 328	3 513	2 815
1993	4 703	2 669	2 034
1994	4 718	2 606	2 112
1995	5 150	2 798	2 352
1996	3 936	2 143	1 793
1997	3 956	2 130	1 826
1998	3 547	1 901	1 646
1999	3 755	2 083	1 672
2000	3 782	2 045	1 737
2001	3 050	1 650	1 400
2002	3 261	1 682	1 579
2003	3 303	1 535	1 768
2004	2 523	1 380	1 143
2005	2 102	1 101	1 001
2006	2 103	1 102	1 001
2007	2 135	1 005	1 130
2008	2 935	1 532	1 403
2009	2 505	1 411	1 094
2010	2 785	1 718	1 067
2011	2 510	1 468	1 042
2012	2 303	1 312	991
<b>2013</b>	<b>3 351</b>	<b>2 014</b>	<b>1 337</b>

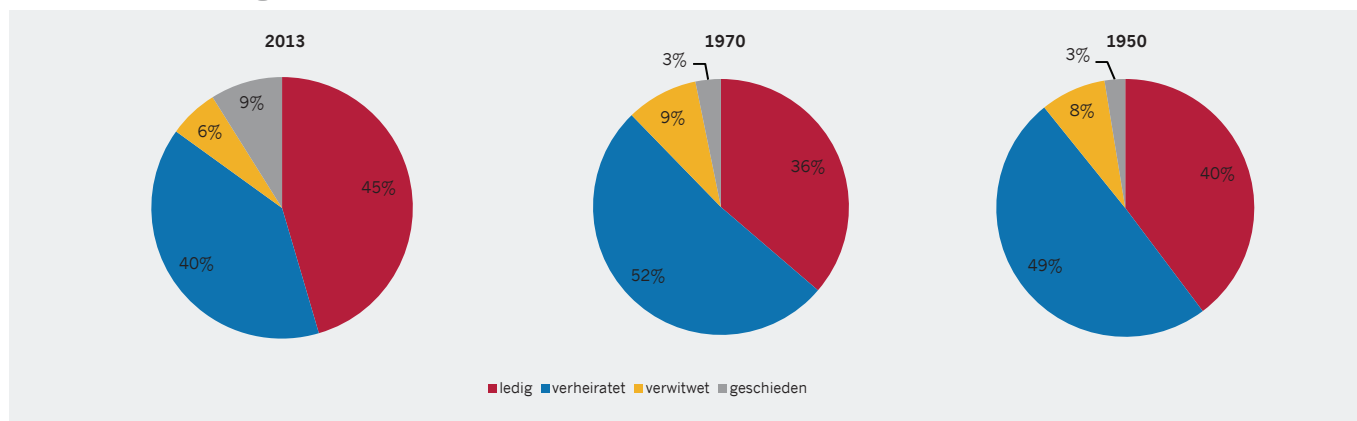
Quelle: Amtsgericht Düsseldorf.





05-01-09

**Grafik: Bevölkerung 1950, 1970 und 2013 nach Familienstand**



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-10

**Bevölkerung 1980 bis 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon															
		männlich				weiblich				deutsche Bevölkerung				ausländische Bevölkerung			
		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>		
1980	590 618	272 377	46,1	318 241	53,9	518 793	87,8	230 916	84,8	287 877	90,5	71 825	12,2	41 461	15,2	30 364	9,5
1981	589 113	272 045	46,2	317 068	53,8	513 305	87,1	228 330	83,9	284 975	89,9	75 808	12,9	43 715	16,1	32 093	10,1
1982	584 122	269 411	46,1	314 711	53,9	508 461	87,0	226 061	83,9	282 400	89,7	75 661	13,0	43 350	16,1	32 311	10,3
1983	579 690	267 152	46,1	312 538	53,9	505 662	87,2	225 013	84,2	280 649	89,8	74 028	12,8	42 139	15,8	31 889	10,2
1984	569 361	261 805	46,0	307 556	54,0	499 897	87,8	222 687	85,1	277 210	90,1	69 464	12,2	39 118	14,9	30 346	9,9
1985	564 473	259 618	46,0	304 855	54,0	494 635	87,6	220 601	85,0	274 034	89,9	69 838	12,4	39 017	15,0	30 821	10,1
1986	564 887	260 345	46,1	304 542	53,9	491 909	87,1	219 767	84,4	272 142	89,4	72 978	12,9	40 578	15,6	32 400	10,6
1987 *	563 531	261 542	46,4	301 989	53,6	494 998	87,8	223 647	85,5	271 351	89,9	68 533	12,2	37 895	14,5	30 638	10,1
1988	569 627	265 179	46,6	304 448	53,4	494 165	86,8	223 914	84,4	270 251	88,8	75 462	13,2	41 265	15,6	34 197	11,2
1989	573 950	267 709	46,6	306 241	53,4	496 305	86,5	225 458	84,2	270 847	88,4	77 645	13,5	42 251	15,8	35 394	11,6
1990	575 679	269 045	46,7	306 634	53,3	495 994	86,2	225 781	83,9	270 213	88,1	79 685	13,8	43 264	16,1	36 421	11,9
1991	577 250	270 181	46,8	307 069	53,2	493 865	85,6	225 121	83,3	268 744	87,5	83 385	14,4	45 060	16,7	38 325	12,5
1992	577 278	270 423	46,8	306 855	53,2	490 758	85,0	223 863	82,8	266 895	87,0	86 520	15,0	46 560	17,2	39 960	13,0
1993	574 095	269 123	46,9	304 972	53,1	486 757	84,8	222 549	82,7	264 208	86,6	87 338	15,2	46 574	17,3	40 764	13,4
1994	572 382	268 560	46,9	303 822	53,1	483 588	84,5	221 508	82,5	262 080	86,3	88 794	15,5	47 052	17,5	41 742	13,7
1995	571 064	268 333	47,0	302 731	53,0	481 350	84,3	221 062	82,4	260 288	86,0	89 714	15,7	47 271	17,6	42 443	14,0
1996	571 232	268 818	47,1	302 414	52,9	479 531	83,9	220 742	82,1	258 789	85,6	91 701	16,1	48 076	17,9	43 625	14,4
1997	570 504	269 044	47,2	301 460	52,8	477 754	83,7	220 579	82,0	257 175	85,3	92 750	16,3	48 465	18,0	44 285	14,7
1998	568 400	268 590	47,3	299 810	52,7	475 877	83,7	220 458	82,1	255 419	85,2	92 523	16,3	48 132	17,9	44 391	14,8
1999	567 396	268 695	47,4	298 701	52,6	473 300	83,4	219 701	81,8	253 599	84,9	94 096	16,6	48 994	18,2	45 102	15,1
2000	569 046	270 025	47,5	299 021	52,5	474 419	83,4	220 990	81,8	253 429	84,8	94 627	16,6	49 035	18,2	45 592	15,2
2001	570 279	270 920	47,5	299 359	52,5	474 559	83,2	221 609	81,8	252 950	84,5	95 720	16,8	49 311	18,2	46 409	15,5
2002	571 005	271 469	47,5	299 536	52,5	474 524	83,1	222 078	81,8	252 446	84,3	96 481	16,9	49 391	18,2	47 090	15,7
2003	571 660	272 095	47,6	299 565	52,4	474 423	83,0	222 485	81,8	251 938	84,1	97 237	17,0	49 610	18,2	47 627	15,9
2004	574 541	274 116	47,7	300 425	52,3	477 561	83,1	224 755	82,0	252 806	84,1	96 980	16,9	49 361	18,0	47 619	15,9
2005	577 416	275 716	47,7	301 700	52,3	479 584	83,1	226 239	82,1	253 345	84,0	97 832	16,9	49 477	17,9	48 355	16,0
2006	581 858	278 110	47,8	303 748	52,2	482 583	82,9	228 063	82,0	254 520	83,8	99 275	17,1	50 047	18,0	49 228	16,2
2007	585 054	279 973	47,9	305 081	52,1	484 482	82,8	229 272	81,9	255 210	83,7	100 572	17,2	50 701	18,1	49 871	16,3
2008	586 850	281 036	47,9	305 814	52,1	485 486	82,7	230 218	81,9	255 268	83,5	101 364	17,3	50 818	18,1	50 546	16,5
2009	587 158	281 478	47,9	305 680	52,1	485 677	82,7	230 767	82,0	254 910	83,4	101 481	17,3	50 711	18,0	50 770	16,6
2010	588 169	281 941	47,9	306 228	52,1	485 977	82,6	231 171	82,0	254 806	83,2	102 192	17,4	50 770	18,0	51 422	16,8
2011	590 667	282 917	47,9	307 750	52,1	486 620	82,4	231 497	81,8	255 123	82,9	104 047	17,6	51 420	18,2	52 627	17,1
2012	593 057	284 272	47,9	308 785	52,1	486 654	82,1	231 688	81,5	254 966	82,6	106 403	17,9	52 584	18,5	53 819	17,4
2013	597 102	286 461	48,0	310 641	52,0	487 332	81,6	232 233	81,1	255 099	82,1	109 770	18,4	54 228	18,9	55 542	17,9

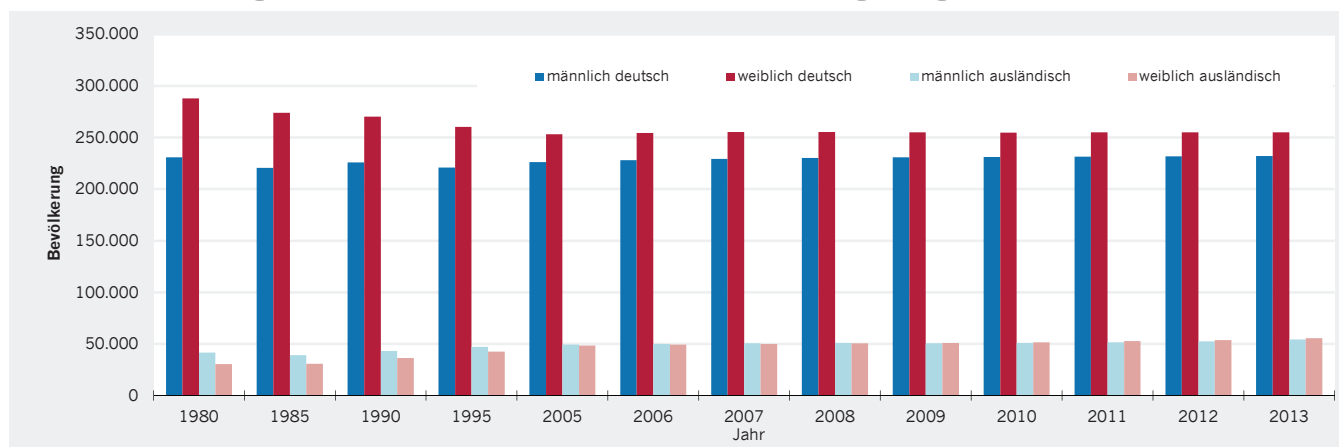
1) bezogen auf die gesamte männliche Bevölkerung.

2) bezogen auf die gesamte weibliche Bevölkerung.

\*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-11

Grafik: Bevölkerung 1980 bis 2013 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-12

Bevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2013

Im Alter von... bis unter... Jahren	Bevölkerung			Davon								
	insgesamt		darunter weiblich	deutsche Bevölkerung				ausländische Bevölkerung				
	Anzahl	%		insgesamt		darunter weiblich		insgesamt			darunter weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%*	Anzahl	%	
unter 3	17 468	2,9	8 493	15 470	3,2	7 516	48,6	1 998	1,8	11,4	977	48,9
3 - 6	16 857	2,8	8 188	14 812	3,0	7 191	48,5	2 045	1,9	12,1	997	48,8
6 - 10	20 264	3,4	9 897	17 754	3,6	8 675	48,9	2 510	2,3	12,4	1 222	48,7
10 - 16	27 839	4,7	13 525	23 637	4,9	11 487	48,6	4 202	3,8	15,1	2 038	48,5
16 - 18	9 622	1,6	4 734	7 767	1,6	3 820	49,2	1 855	1,7	19,3	914	49,3
18 - 21	15 878	2,7	8 192	12 551	2,6	6 499	51,8	3 327	3,0	21,0	1 693	50,9
21 - 25	29 122	4,9	15 700	22 441	4,6	12 134	54,1	6 681	6,1	22,9	3 566	53,4
25 - 30	45 628	7,6	24 194	33 437	6,9	17 795	53,2	12 191	11,1	26,7	6 399	52,5
30 - 35	48 543	8,1	24 762	34 120	7,0	17 455	51,2	14 423	13,1	29,7	7 307	50,7
35 - 40	43 854	7,3	21 931	30 254	6,2	15 074	49,8	13 600	12,4	31,0	6 857	50,4
40 - 45	45 234	7,6	22 076	33 347	6,8	16 311	48,9	11 887	10,8	26,3	5 765	48,5
45 - 50	50 672	8,5	24 762	41 929	8,6	20 665	49,3	8 743	8,0	17,3	4 097	46,9
50 - 55	44 461	7,4	22 263	38 190	7,8	19 223	50,3	6 271	5,7	14,1	3 040	48,5
55 - 60	36 336	6,1	18 690	31 381	6,4	16 022	51,1	4 955	4,5	13,6	2 668	53,8
60 - 63	19 193	3,2	10 229	16 405	3,4	8 578	52,3	2 788	2,5	14,5	1 651	59,2
63 - 65	12 974	2,2	6 881	10 993	2,3	5 827	53,0	1 981	1,8	15,3	1 054	53,2
65 - 70	27 537	4,6	15 063	23 413	4,8	12 899	55,1	4 124	3,8	15,0	2 164	52,5
70 - 75	31 455	5,3	17 456	28 462	5,8	15 986	56,2	2 993	2,7	9,5	1 470	49,1
75 - 80	26 376	4,4	15 173	24 466	5,0	14 231	58,2	1 910	1,7	7,2	942	49,3
80 - 85	15 005	2,5	9 291	14 274	2,9	8 925	62,5	731	0,7	4,9	366	50,1
85 und mehr	12 784	2,1	9 141	12 229	2,5	8 786	71,8	555	0,5	4,3	355	64,0
<b>Insgesamt</b>	<b>597 102</b>	<b>100</b>	<b>310 641</b>	<b>487 332</b>	<b>100</b>	<b>255 099</b>	<b>52,3</b>	<b>109 770</b>	<b>100</b>	<b>18,4</b>	<b>55 542</b>	<b>50,6</b>

\*) bezogen auf die Bevölkerung insgesamt (Ausländerinnen- und Ausländeranteil).

05-01-13

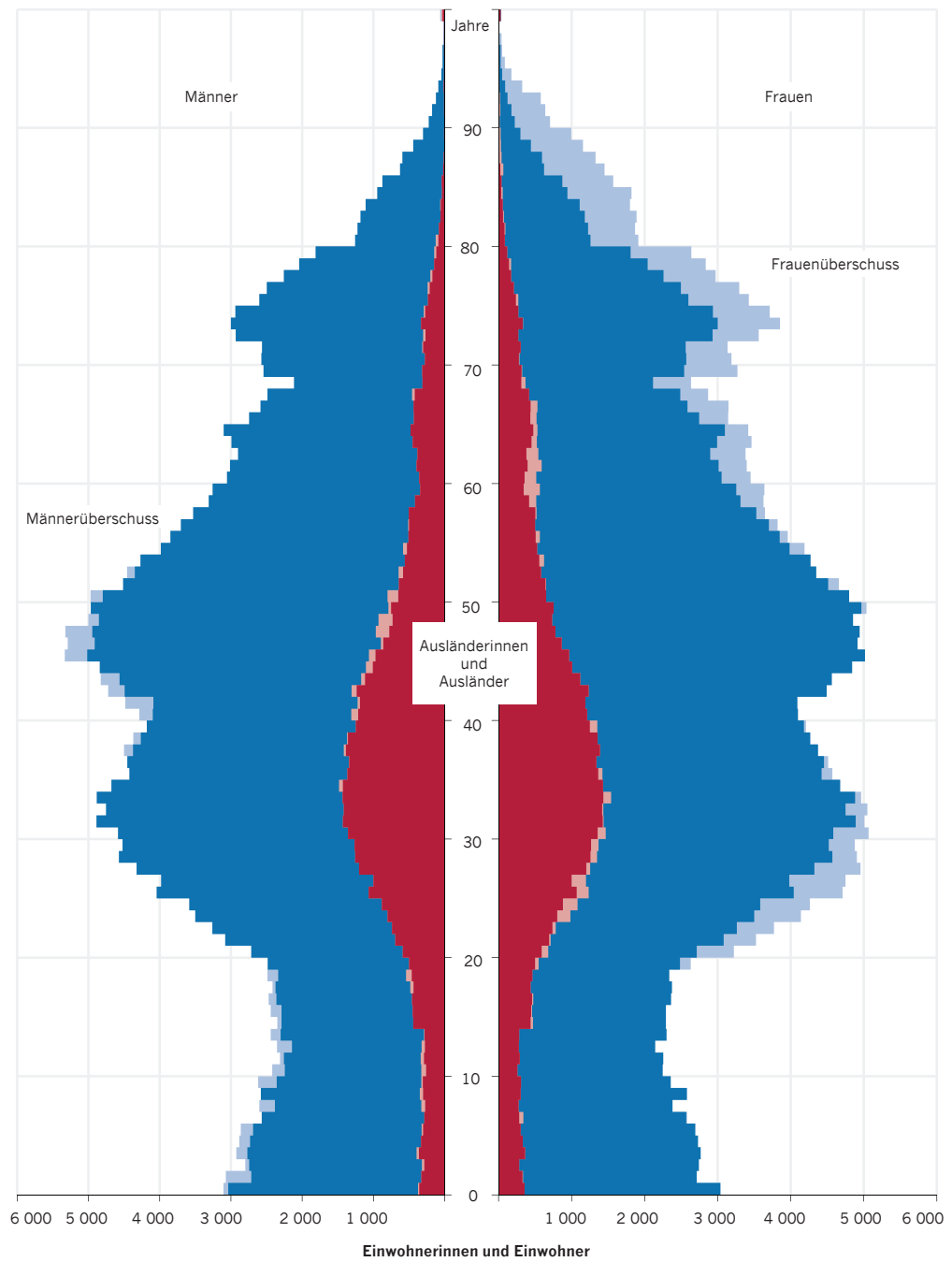
## Bevölkerung nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2013

Im Alter von... bis unter ...Jahren	Bevölkerung						Im Alter von... bis unter ...Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt	darunter weiblich	davon					insgesamt	darunter weiblich	davon			
			deutsch		ausländisch					deutsch		ausländisch	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
unter 1	6 140	3 036	5 409	2 678	731	358	50 - 51	9 770	4 798	8 316	4 146	1 454	652
1 - 2	5 787	2 714	5 124	2 379	663	335	51 - 52	9 172	4 658	7 878	4 006	1 294	652
2 - 3	5 541	2 743	4 937	2 459	604	284	52 - 53	8 805	4 347	7 574	3 763	1 231	584
3 - 4	5 692	2 767	4 935	2 404	757	363	53 - 54	8 541	4 271	7 362	3 649	1 179	622
4 - 5	5 613	2 730	4 949	2 398	664	332	54 - 55	8 173	4 189	7 060	3 659	1 113	530
5 - 6	5 552	2 691	4 928	2 389	624	302	55 - 56	7 807	3 957	6 734	3 391	1 073	566
6 - 7	5 149	2 581	4 526	2 242	623	339	56 - 57	7 521	3 820	6 508	3 321	1 013	499
7 - 8	4 982	2 382	4 383	2 109	599	273	57 - 58	7 175	3 646	6 149	3 126	1 026	520
8 - 9	5 158	2 578	4 507	2 276	651	302	58 - 59	6 936	3 626	6 003	3 109	933	517
9 - 10	4 975	2 356	4 338	2 048	637	308	59 - 60	6 897	3 641	5 987	3 075	910	566
10 - 11	4 664	2 245	4 078	1 985	586	260	60 - 61	6 505	3 451	5 632	2 936	873	515
11 - 12	4 566	2 256	3 939	1 967	627	289	61 - 62	6 409	3 398	5 422	2 808	987	590
12 - 13	4 496	2 143	3 894	1 865	602	278	62 - 63	6 279	3 380	5 351	2 834	928	546
13 - 14	4 744	2 301	4 173	2 018	571	283	63 - 64	6 456	3 463	5 483	2 940	973	523
14 - 15	4 638	2 291	3 727	1 820	911	471	64 - 65	6 518	3 418	5 510	2 887	1 008	531
15 - 16	4 731	2 289	3 826	1 832	905	457	65 - 66	5 888	3 143	4 934	2 622	954	521
16 - 17	4 832	2 361	3 897	1 885	935	476	66 - 67	5 731	3 146	4 760	2 614	971	532
17 - 18	4 790	2 373	3 870	1 935	920	438	67 - 68	5 354	2 867	4 476	2 448	878	419
18 - 19	4 827	2 338	3 819	1 874	1 008	464	68 - 69	4 750	2 635	4 068	2 266	682	369
19 - 20	5 114	2 631	4 064	2 082	1 050	549	69 - 70	5 814	3 272	5 175	2 949	639	323
20 - 21	5 937	3 223	4 668	2 543	1 269	680	70 - 71	5 760	3 189	5 194	2 902	566	287
21 - 22	6 603	3 523	5 195	2 808	1 408	715	71 - 72	5 699	3 137	5 080	2 833	619	304
22 - 23	7 033	3 772	5 511	2 988	1 522	784	72 - 73	6 495	3 563	5 923	3 292	572	271
23 - 24	7 640	4 141	5 853	3 156	1 787	985	73 - 74	6 853	3 854	6 184	3 518	669	336
24 - 25	7 846	4 264	5 882	3 182	1 964	1 082	74 - 75	6 648	3 713	6 081	3 441	567	272
25 - 26	8 749	4 707	6 448	3 475	2 301	1 232	75 - 76	6 028	3 428	5 523	3 159	505	269
26 - 27	8 726	4 748	6 529	3 551	2 197	1 197	76 - 77	5 793	3 297	5 343	3 087	450	210
27 - 28	9 280	4 956	6 827	3 703	2 453	1 253	77 - 78	5 228	2 970	4 853	2 796	375	174
28 - 29	9 477	4 906	6 871	3 558	2 606	1 348	78 - 79	4 878	2 838	4 562	2 667	316	171
29 - 30	9 396	4 877	6 762	3 508	2 634	1 369	79 - 80	4 449	2 640	4 185	2 522	264	118
30 - 31	9 647	5 065	6 823	3 597	2 824	1 468	80 - 81	3 172	1 915	2 960	1 828	212	87
31 - 32	9 895	5 007	7 030	3 569	2 865	1 438	81 - 82	3 091	1 867	2 916	1 773	175	94
32 - 33	9 800	5 050	6 950	3 617	2 850	1 433	82 - 83	3 068	1 889	2 936	1 817	132	72
33 - 34	9 846	4 964	6 873	3 425	2 973	1 539	83 - 84	2 911	1 801	2 794	1 745	117	56
34 - 35	9 355	4 676	6 444	3 247	2 911	1 429	84 - 85	2 763	1 819	2 668	1 762	95	57
35 - 36	8 993	4 570	6 208	3 149	2 785	1 421	85 - 86	2 442	1 570	2 359	1 527	83	43
36 - 37	8 966	4 513	6 281	3 174	2 685	1 339	86 - 87	2 074	1 449	1 986	1 384	88	65
37 - 38	8 873	4 374	6 068	2 986	2 805	1 388	87 - 88	1 920	1 327	1 864	1 284	56	43
38 - 39	8 633	4 265	5 908	2 908	2 725	1 357	88 - 89	1 596	1 155	1 561	1 124	35	31
39 - 40	8 389	4 209	5 789	2 857	2 600	1 352	89 - 90	1 295	994	1 261	967	34	27
40 - 41	8 381	4 097	5 855	2 884	2 526	1 213	90 u. mehr	3 457	2 646	3 198	2 500	259	146
41 - 42	8 572	4 089	6 160	2 901	2 412	1 188							
42 - 43	9 211	4 490	6 669	3 255	2 542	1 235							
43 - 44	9 390	4 561	7 100	3 442	2 290	1 119							
44 - 45	9 680	4 839	7 563	3 829	2 117	1 010							
45 - 46	10 348	5 018	8 315	4 049	2 033	969							
46 - 47	10 200	4 912	8 444	4 049	1 756	863							
47 - 48	10 267	4 944	8 521	4 166	1 746	778							
48 - 49	9 852	4 851	8 190	4 118	1 662	733							
49 - 50	10 005	5 037	8 459	4 283	1 546	754							
<b>Insgesamt</b>								<b>597 102</b>	<b>310 641</b>	<b>487 332</b>	<b>255 099</b>	<b>109 770</b>	<b>55 542</b>



05-01-14

Grafik: Bevölkerung nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2013





05-02-00

## Bevölkerungsstand in den Stadtbezirken und Stadtteilen

### Vorbemerkung

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

### Erhebungsarten/Verfahren

**Volkszählungsergebnisse** enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die **Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse** enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der Lebendgeborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den **Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister** liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

### Begriffserläuterungen

Zur **Bevölkerung** zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

### Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "ausländische Bevölkerung" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

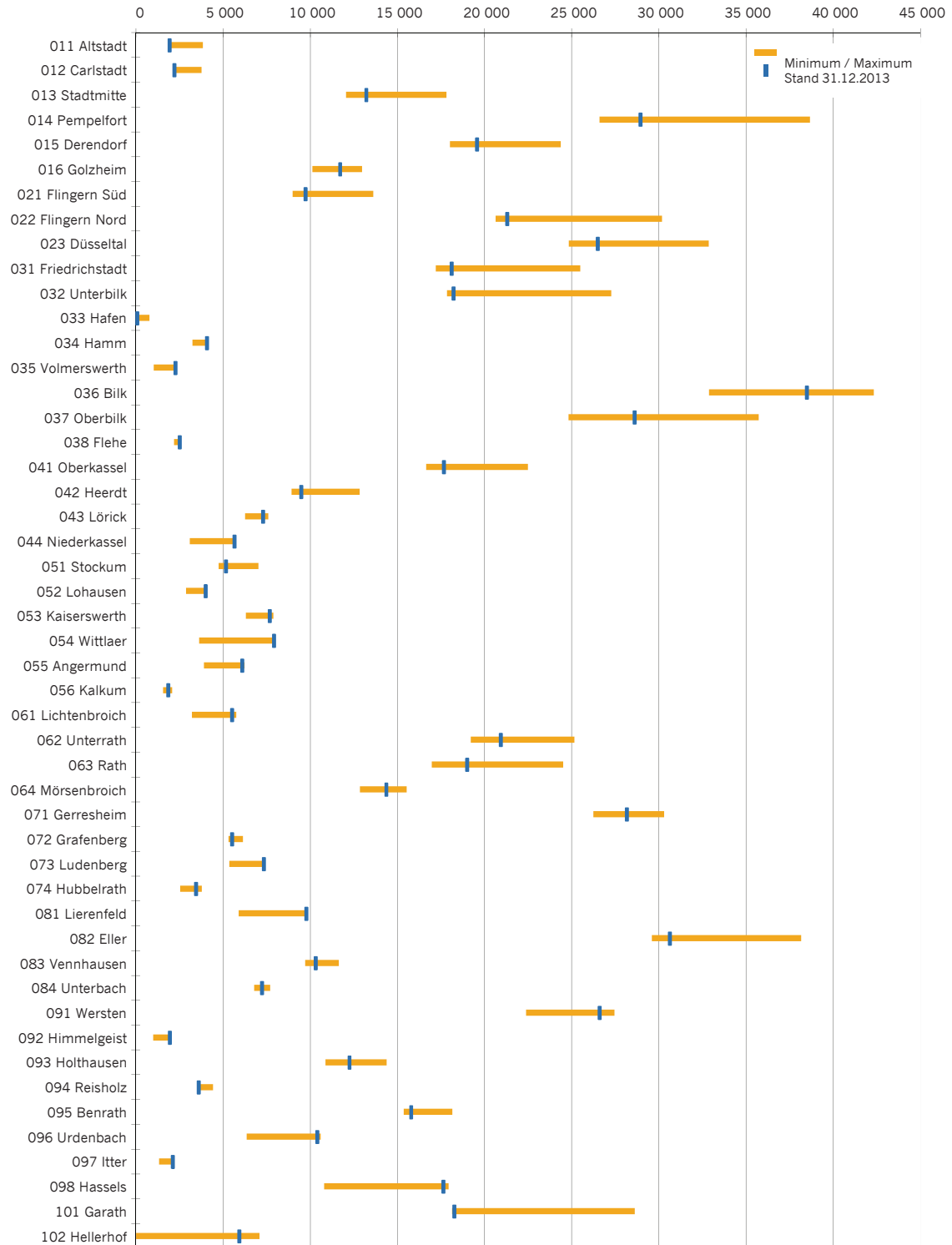
Die **Mittlere Bevölkerung** für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.





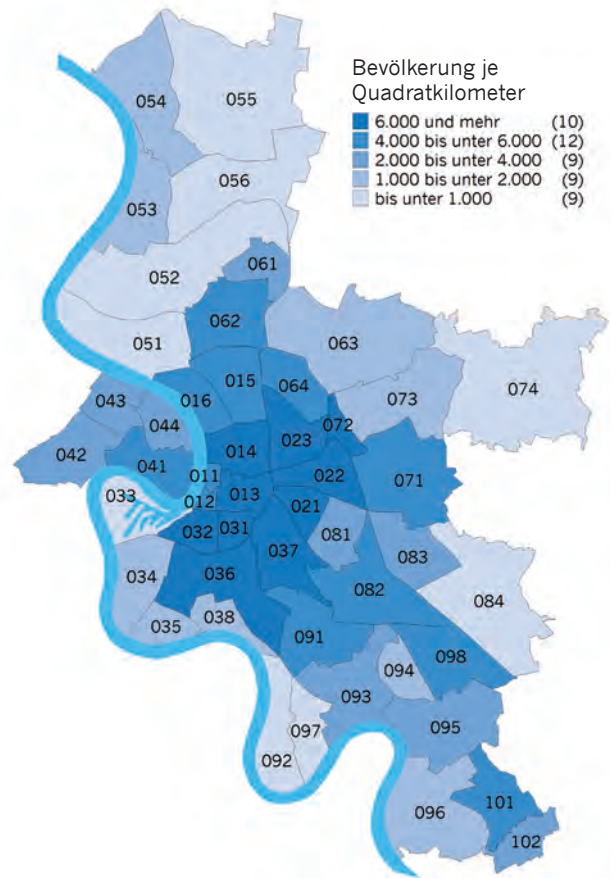
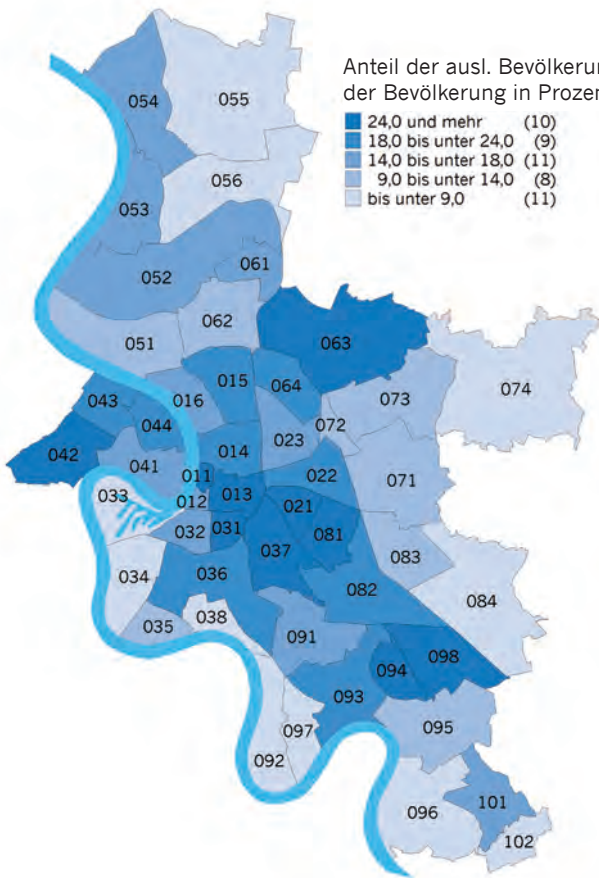
05-02-02

**Grafik: Minima und Maxima der Bevölkerungszahl von 1970 bis 2013 sowie der Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2013**

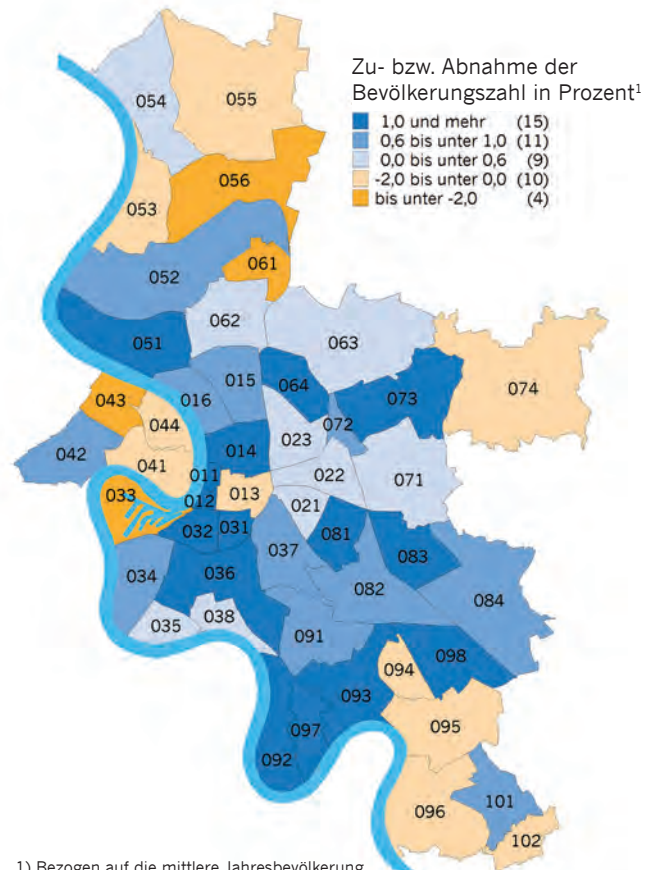


05-02-03

**Thematische Karten: Anteil der ausländischen Bevölkerung und Bevölkerung je km<sup>2</sup> am 31. Dezember 2013 sowie Veränderung der Bevölkerungszahl 2013 gegenüber 2012**



- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      |                   |
| 016 Golzheim       | 071 Gerresheim    |
|                    | 072 Grafenberg    |
| 021 Flingern Süd   | 073 Ludenberg     |
| 022 Flingern Nord  | 074 Hubbelrath    |
| 023 Düsseltal      |                   |
| 031 Friedrichstadt | 081 Lierenfeld    |
| 032 Unterbilk      | 082 Eller         |
| 033 Hafen          | 083 Vennhausen    |
| 034 Hamm           | 084 Unterbach     |
| 035 Volmerswerth   |                   |
| 036 Bilk           | 091 Wersten       |
| 037 Oberbilk       | 092 Himmelgeist   |
| 038 Flehe          | 093 Holthausen    |
|                    | 094 Reisholz      |
| 041 Oberkassel     | 095 Benrath       |
| 042 Heerdt         | 096 Urdenbach     |
| 043 Lörick         | 097 Itter         |
| 044 Niederkassel   | 098 Hassels       |
|                    |                   |
| 051 Stockum        | 101 Garath        |
| 052 Lohausen       | 102 Hellerhof     |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |



1) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung.

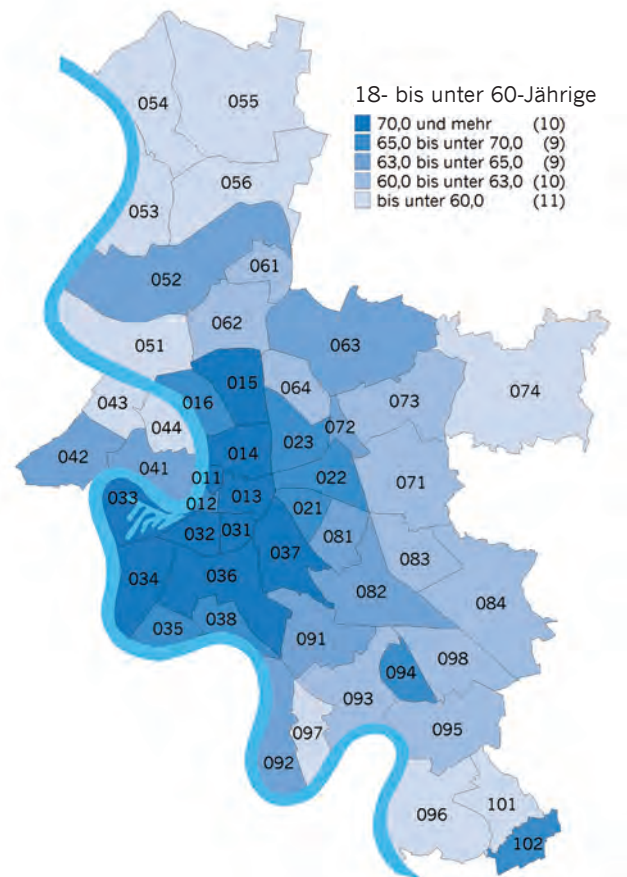
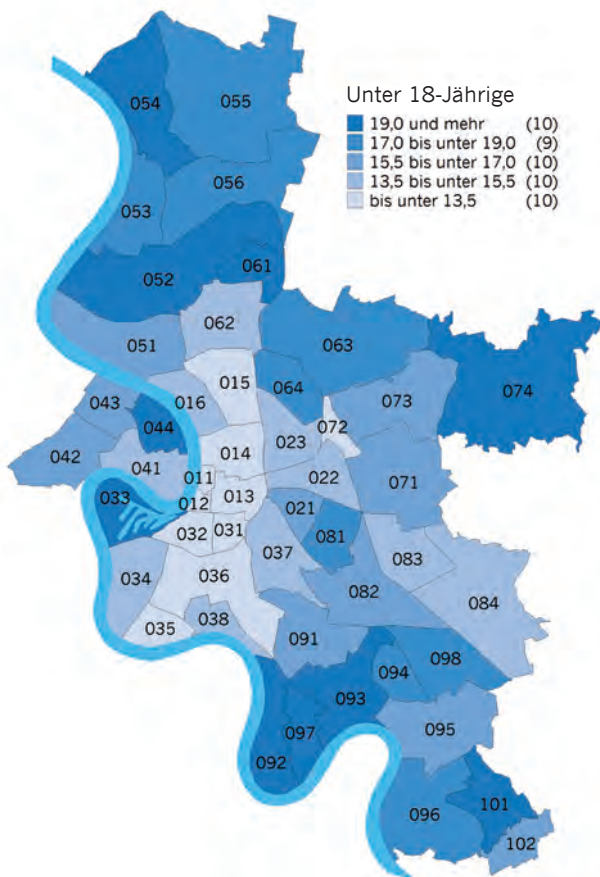




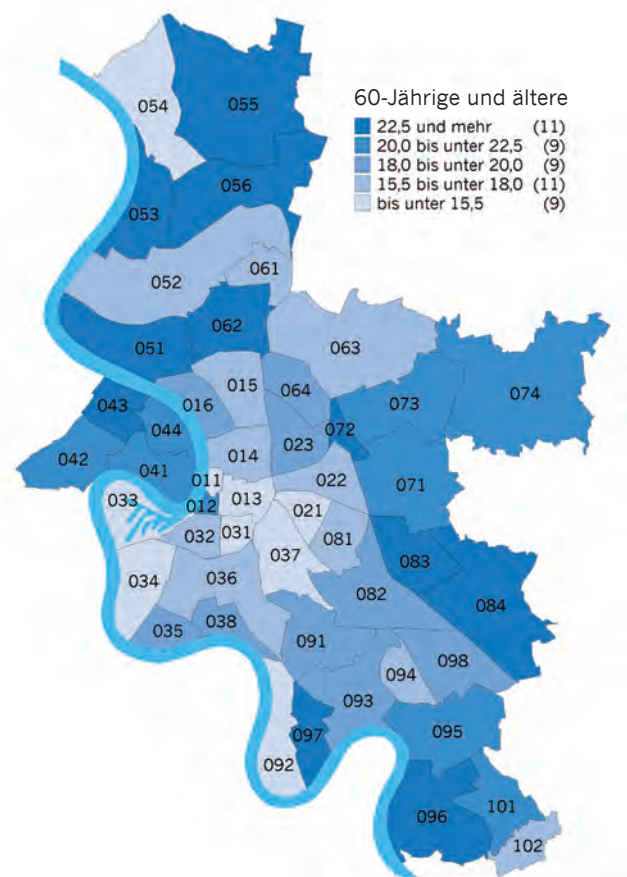


05-02-06

## Thematische Karten: Bevölkerung nach Altersgruppen am 31. Dezember 2013 in Prozent der Bevölkerung



- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      | 071 Gerresheim    |
| 016 Golzheim       | 072 Grafenberg    |
|                    | 073 Ludenberg     |
|                    | 074 Hubbelrath    |
| 021 Flingern Süd   | 081 Lierenfeld    |
| 022 Flingern Nord  | 082 Eller         |
| 023 Düsseltal      | 083 Vennhausen    |
|                    | 084 Unterbach     |
| 031 Friedrichstadt | 091 Wersten       |
| 032 Unterbilk      | 092 Himmelgeist   |
| 033 Hafen          | 093 Holthausen    |
| 034 Hamm           | 094 Reisholz      |
| 035 Volmerswerth   | 095 Benrath       |
| 036 Bilk           | 096 Urdenbach     |
| 037 Oberbilk       | 097 Itter         |
| 038 Flehe          | 098 Hassels       |
| 041 Oberkassel     | 101 Garath        |
| 042 Heerdt         | 102 Hellerhof     |
| 043 Lörick         |                   |
| 044 Niederkassel   |                   |
| 051 Stockum        |                   |
| 052 Lohausen       |                   |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |











05-03-00

**Mikrozensus****Vorbemerkung**

Der Mikrozensus ist die jährlich durchgeführte kleine "Volkszählung" und umfasst einen Auswahlatz von 1%. Er findet statt auf der Grundlage des "Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 1350) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (Bundesgesetzblatt I Seite 2578). Mit diesem Gesetz wurde das Konzept der Stichprobe ab 2005 von der festen Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt mit der Folge, dass die zum Mikrozensus ausgewählten Haushalte gleichmäßig auf alle Kalenderwochen eines Jahres verteilt befragt werden.

Für die in den Tabellen enthaltenen, hochgerechneten Jahresergebnisse unter 5000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sind durch " / " ersetzt. Aber auch hochgerechnete Werte unter 15000 sind noch nicht ausreichend genau und deshalb in Klammern gesetzt.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege-, und Adoptivkinder. Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende.

Die Familien und die Paargemeinschaften ohne Kinder sind unter dem Begriff Lebensformen aufgeführt.

05-03-01

## Mikrozensus 2013 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

	Personen insgesamt	Davon	
		weiblich	männlich
in 1 000			
<b>Einwohnerinnen/Einwohner zusammen</b>	<b>596</b>	<b>309</b>	<b>287</b>
davon			
ledig	271	132	138
verheiratet	242	120	122
verwitwet	38	31	( 8 )
geschieden	46	26	20
eingetragene Lebenspartnerinnen/Lebenspartner <sup>1</sup>	x	x	x
<b>Überwiegender Lebensunterhalt durch</b>			
Erwerbstätigkeit	272	125	148
Angehörige	142	89	53
Rente/Pension	112	60	51
Arbeitslosengeld I / II	( 5 )	/	/
Sonstiges	65	34	31
<b>Persönliches Nettoeinkommen</b>			
<b>von ... bis unter ... EUR</b>			
unter 700	97	61	36
700 - 900	40	24	16
900 - 1 100	39	24	( 14 )
1 100 - 1 500	79	44	35
1 500 - 2 000	80	36	43
2 000 - 2 600	59	26	34
2 600 und mehr	74	20	54
kein Einkommen bzw. keine Angabe	129	74	55
<b>Beteiligung am Erwerbsleben</b>			
Nichterwerbspersonen	277	159	118
Erwerbspersonen	319	150	169
darunter			
Erwerbslose	16	( 6 )	( 10 )
<b>Erwerbstätige zusammen</b>	<b>302</b>	<b>144</b>	<b>158</b>
davon			
Vollzeitbeschäftigte	220	83	136
Teilzeitbeschäftigte	83	61	22
<b>Stellung im Beruf</b>			
Selbstständige (einschl. Mithelfender)	41	( 13 )	28
Beamtinnen/Beamte und Zeit-/Berufssoldatinnen/-soldaten	( 14 )	( 8 )	( 6 )
Angestellte	203	106	97
Arbeiterinnen/Arbeiter	35	( 12 )	24
Auszubildende	( 9 )	/	/
<b>Persönliches Nettoeinkommen der Erwerbstätigen</b>			
<b>von ... bis unter ... EUR</b>			
unter 700	34	23	( 11 )
700 - 900	18	( 12 )	( 6 )
900 - 1 100	20	( 13 )	( 8 )
1 100 - 1 500	48	27	21
1 500 - 2 000	58	28	30
2 000 - 2 600	50	22	28
2 600 und mehr	65	17	48
kein Einkommen bzw. keine Angabe	( 9 )	/	( 6 )

1) den Familienständen verheiratet, verwitwet, geschieden zugeordnet.

Quelle: IT.NRW. Ergebnisse des Mikrozensus - Die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.



05-03-02

**Mikrozensus 2013 - Private Haushalte und Lebensformen**

	Haushalte bzw. Lebensformen	
	in 1 000	%
<b>Private Haushalte zusammen</b>	<b>326</b>	<b>100</b>
davon mit ... Personen		
1	162	50
2	100	31
3	34	10
4 und mehr	30	9
<b>Haushalte nach der Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung)</b>		
keine	253	78
1	39	12
2	26	8
3 und mehr	( 8 )	( 2 )
<b>Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR</b>		
unter 700	19	6
700 - 900	21	6
900 - 1 100	21	6
1 100 - 1 500	46	14
1 500 - 2 000	50	15
2 000 - 2 600	50	15
2 600 - 4 000	58	18
4 000 und mehr	48	15
kein Einkommen bzw. keine Angabe	( 13 )	( 4 )
<b>Lebensformen zusammen<sup>1</sup></b>	<b>155</b>	<b>100</b>
Paargemeinschaften ohne Kinder	82	53
Familien <sup>2</sup> mit ledigen Kindern (ohne Altersbegrenzung)	73	47
darunter mit Kindern unter 18 Jahren	55	35
davon mit ... Kind(ern)		
1	30	19
2	19	12
3 und mehr	( 6 )	( 4 )

1) ohne Alleinstehende.

2) einschließlich Alleinerziehender.

Quelle: IT.NRW. Ergebnisse des Mikrozensus - Die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011.

05-04-00

**Bevölkerungsbewegung****Vorbemerkung**

In diesem Kapitel wird über die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegung (Zu- und Fortzüge) berichtet.

**Begriffserläuterungen**

Zur **Bevölkerung** zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "ausländische Bevölkerung" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

**Geborene** werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als Lebend- und Totgeborene registriert. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten.

Bei den **Sterbefällen** handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt.

Die **Eheschließungen** umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Eheleute.

Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.

05-04-01

## Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2013 - Grundzahlen

Jahr	Mittlere Bevölkerungszahl	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene <sup>1</sup>	Nicht ehelich Lebend- und Totgeborene <sup>2</sup>	Gestorbene ohne Totgeborene	Darunter Gestorbene unter 1 Jahr	Geburten- bzw. Sterbefall-überschuss	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	Gesamtgewinn (+) bzw. -verlust (-)
1951	526 600	5 902	6 145	108	756	5 617	333	+ 528	50 855	20 070	+ 30 785	+ 31 313
1952	554 400	5 720	6 686	131	815	5 751	338	+ 935	45 226	21 451	+ 23 775	+ 24 710
1953	581 400	5 875	7 032	123	702	6 210	316	+ 822	54 912	26 727	+ 28 185	+ 29 007
1954	608 300	6 071	7 737	127	773	6 102	265	+ 1 635	51 683	27 043	+ 24 640	+ 26 275
1955	632 700	6 191	8 161	159	753	6 668	304	+ 1 493	49 855	28 604	+ 21 251	+ 22 744
1956	654 400	6 508	9 038	147	807	7 062	336	+ 1 976	50 450	32 668	+ 17 782	+ 19 758
1957	671 300	6 733	9 750	164	859	7 352	304	+ 2 398	50 722	39 838	+ 10 884	+ 13 282
1958	680 200	6 852	9 976	159	913	7 140	351	+ 2 836	44 976	39 910	+ 5 066	+ 7 902
1959	689 600	6 893	10 548	141	900	7 247	378	+ 3 301	41 568	37 340	+ 4 228	+ 7 529
1960	695 600	6 944	10 849	150	946	7 784	434	+ 3 065	45 105	43 361	+ 1 744	+ 4 809
1961	701 800	7 009	10 990	163	884	7 623	387	+ 3 367	49 737	48 824	+ 913	+ 4 280
1962	705 700	7 001	10 931	133	829	7 738	360	+ 3 193	46 512	47 569	- 1 057	+ 2 136
1963	706 000	6 858	11 163	155	845	8 094	305	+ 3 069	42 835	46 519	- 3 684	- 615
1964	704 900	6 872	11 146	148	833	7 655	282	+ 3 491	44 400	49 856	- 5 456	- 1 965
1965	701 400	6 821	10 594	115	728	8 096	258	+ 2 498	44 967	52 269	- 7 302	- 4 804
1966	697 400	6 860	10 654	112	775	8 361	206	+ 2 293	43 471	49 881	- 6 410	- 4 117
1967	687 800	6 577	10 047	111	709	8 234	240	+ 1 813	36 519	49 758	- 13 239	- 11 426
1968	679 400	5 815	9 305	87	727	8 653	195	+ 652	38 730	45 346	- 6 616	- 5 964
1969	675 800	5 570	8 147	62	649	8 841	213	- 694	40 936	43 651	- 2 715	- 3 409
1970	663 000	5 389	6 873	52	614	8 373	150	- 1 500	45 497	43 550	+ 1 947	+ 447
1971	660 200	5 080	6 567	65	593	8 515	165	- 1 948	39 121	45 657	- 6 536	- 8 484
1972	648 700	4 725	5 592	30	520	8 311	121	- 2 719	37 201	44 853	- 7 652	- 10 371
1973	640 500	4 324	4 996	37	464	8 036	112	- 3 040	38 429	43 552	- 5 123	- 8 163
1974	622 489	3 908	4 870	35	426	7 935	100	- 3 065	34 256	42 023	- 7 767	- 10 832
1975	670 728	4 358	5 283	27	503	8 412	96	- 3 129	31 511	40 231	- 8 720	- 11 849
1976	620 789	3 728	4 904	25	447	8 196	102	- 3 292	30 625	37 449	- 6 824	- 10 116
1977	611 654	3 652	4 750	22	466	7 785	86	- 3 035	30 891	36 663	- 5 772	- 8 807
1978	603 980	3 229	4 569	40	480	7 986	76	- 3 417	29 456	33 041	- 3 585	- 7 002
1979	597 380	3 403	4 457	29	456	7 862	64	- 3 405	29 608	31 304	- 1 696	- 5 101
1980	592 790	3 783	4 736	25	496	7 958	63	- 3 222	30 572	31 997	- 1 425	- 4 647
1981	590 015	3 928	4 630	25	517	7 637	59	- 3 007	32 379	30 877	+ 1 502	- 1 505
1982	586 208	3 947	4 842	22	565	7 771	58	- 2 929	29 614	31 676	- 2 062	- 4 991
1983	582 152	4 098	4 779	21	595	7 676	56	- 2 897	29 458	30 993	- 1 535	- 4 432
1984	573 779	4 068	4 535	25	588	7 376	55	- 2 841	24 723	32 211	- 7 488	- 10 329
1985	566 434	4 086	4 580	27	613	7 455	42	- 2 875	26 107	28 120	- 2 013	- 4 888
1986	564 248	3 938	4 933	16	684	7 357	43	- 2 424	26 405	23 567	+ 2 838	+ 414
1987	564 005	3 622	5 202	35	719	7 034	34	- 1 832	27 191	22 272	+ 4 919	+ 3 087
1988	567 516	3 752	5 577	21	776	7 301	43	- 1 724	30 988	24 888	+ 6 100	+ 4 376
1989	571 018	3 668	5 526	15	762	7 343	37	- 1 817	34 767	28 627	+ 6 140	+ 4 323
1990	575 250	3 773	5 803	28	864	7 409	48	- 1 606	30 360	27 025	+ 3 335	+ 1 729
1991	576 771	3 659	5 786	21	833	7 413	35	- 1 627	30 313	27 115	+ 3 198	+ 1 571
1992	577 349	3 438	5 879	17	939	7 227	46	- 1 348	31 991	30 615	+ 1 376	+ 28
1993	576 350	3 175	5 542	17	809	7 137	35	- 1 595	32 026	33 614	- 1 588	- 3 183
1994	573 127	3 195	5 384	29	860	6 981	38	- 1 597	32 406	32 522	- 116	- 1 713
1995	572 064	3 017	5 237	21	877	7 111	34	- 1 874	33 198	32 642	+ 556	- 1 318
1996	570 850	3 020	5 485	24	958	7 055	29	- 1 570	32 537	30 799	+ 1 738	+ 168
1997	571 100	3 031	5 568	25	944	6 836	28	- 1 268	32 669	32 129	+ 540	- 728
1998	569 638	2 949	5 273	18	1 040	6 603	30	- 1 330	32 170	32 944	- 774	- 2 104
1999	567 621	3 070	5 215	19	1 056	6 711	25	- 1 496	34 950	34 458	+ 492	- 1 004
2000	568 108	3 087	5 177	23	1 145	6 512	.	- 1 335	32 397	29 412	+ 2 985	+ 1 650
2001	569 949	2 949	5 035	23	1 218	6 369	25	- 1 334	34 039	31 472	+ 2 567	+ 1 233
2002	571 082	2 928	5 219	24	1 219	6 602	28	- 1 383	32 815	30 706	+ 2 109	+ 726
2003	571 356	2 775	5 187	17	1 166	6 802	30	- 1 615	32 725	30 455	+ 2 270	+ 655
2004	572 201	2 876	5 581	25	1 289	6 405	25	- 824	34 662	30 957	+ 3 705	+ 2 881
2005	575 889	2 715	5 451	21	1 275	6 390	22	- 939	34 976	31 162	+ 3 814	+ 2 875
2006	579 603	2 433	5 189	22	1 336	5 867	25	- 678	35 449	30 329	+ 5 120	+ 4 442
2007	583 456	2 553	5 480	26	1 444	5 934	34	- 454	37 172	33 522	+ 3 650	+ 3 196
2008	585 952	2 620	5 677	28	1 626	6 177	32	- 500	37 830	35 534	+ 2 296	+ 1 796
2009	586 228	2 713	5 980	21	1 492	6 498	31	- 518	36 394	35 568	+ 826	+ 308
2010	587 664	2 760	5 909	17	1 601	6 318	34	- 409	37 196	36 221	+ 975	+ 566 <sup>3</sup>
2011	589 428	2 869	5 800	27	1 557	5 913	30	- 113	39 487	36 876	+ 2 611	+ 2 498
2012	591 862	2 832	5 969	15	1 696	6 137	22	- 168	39 306	36 748	+ 2 558	+ 2 390
<b>2013</b>	<b>595 080</b>	<b>2 912</b>	<b>6 186</b>	<b>29</b>	<b>1 708</b>	<b>6 257</b>	<b>19</b>	<b>- 71</b>	<b>44 586</b>	<b>40 470</b>	<b>+ 4 116</b>	<b>+ 4 045</b>

1) Als Datengrundlage dienten bis zum Jahre 1999 Erhebungsbögen aus dem Ständesamt Düsseldorf und IT.NRW, ab dem Jahr 2000 Quelle: IT.NRW.

2) Darunter Zahlen der Angaben in den Spalten "Lebendgeborene" und "Totgeborene".

3) Zuzüglich 445 Fälle aus einer positiven Registerbereinigung.

05-04-02

## Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2013 - Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 Personen der mittleren Jahresbevölkerung								Unter 100 Geborenen waren		Auf 100 Lebendgeborene entfielen Gestorbene unter 1 Jahr
	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbefall- (-) Überschuss	Zugezogene	Fortgezogene	Personen		nichtehelich*	tot geboren*	
		ohne Totgeborene	Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)				Gesamtgewinn (+) bzw. -verlust (-)				
1951	11,2	11,7	10,7	+ 1,0	96,6	38,1	+ 58,5	+ 59,5	12,1	1,7	5,4
1952	10,3	12,1	10,4	+ 1,7	81,6	38,7	+ 42,9	+ 44,6	12,0	1,9	5,1
1953	10,1	12,1	10,7	+ 1,4	94,4	46,0	+ 48,5	+ 49,9	9,8	1,7	4,5
1954	10,0	12,7	10,0	+ 2,7	85,0	44,5	+ 40,5	+ 43,2	9,8	1,6	3,4
1955	9,8	12,9	10,5	+ 2,4	78,8	45,2	+ 33,6	+ 35,9	9,1	1,9	3,7
1956	9,9	13,8	10,8	+ 3,0	77,1	49,9	+ 27,2	+ 30,2	8,8	1,6	3,7
1957	10,0	14,5	11,0	+ 3,6	75,6	59,3	+ 16,2	+ 19,8	8,7	1,7	3,1
1958	10,1	14,7	10,5	+ 4,2	66,1	58,7	+ 7,4	+ 11,6	9,0	1,6	3,5
1959	10,0	15,3	10,5	+ 4,8	60,3	54,1	+ 6,1	+ 10,9	8,4	1,3	3,6
1960	10,0	15,6	11,2	+ 4,4	64,8	62,3	+ 2,5	+ 6,9	8,6	1,4	4,0
1961	10,0	15,7	10,9	+ 4,8	70,9	69,6	+ 1,3	+ 6,1	7,9	1,5	3,5
1962	9,9	15,5	11,0	+ 4,5	65,9	67,4	- 1,5	+ 3,0	7,5	1,2	3,3
1963	9,7	15,8	11,5	+ 4,3	60,7	65,9	- 5,2	- 0,9	7,5	1,4	2,7
1964	9,7	15,8	10,9	+ 5,0	63,0	70,7	- 7,7	- 2,8	7,4	1,3	2,5
1965	9,7	15,1	11,5	+ 3,6	64,1	74,5	- 10,4	- 6,8	6,8	1,1	2,4
1966	9,8	15,3	12,0	+ 3,3	62,3	71,5	- 9,2	- 5,9	7,2	1,0	1,9
1967	9,6	14,6	12,0	+ 2,6	53,1	72,3	- 19,2	- 16,6	7,0	1,1	2,4
1968	8,6	13,7	12,7	+ 1,0	57,0	66,7	- 9,7	- 8,8	7,7	0,9	2,1
1969	8,2	12,1	13,1	- 1,0	60,6	64,6	- 4,0	- 5,0	7,9	0,8	2,6
1970	8,1	10,4	12,6	- 2,3	68,6	65,7	+ 2,9	+ 0,7	8,9	0,8	2,2
1971	7,7	9,9	12,9	- 3,0	59,3	69,2	- 9,9	- 12,9	8,9	1,0	2,5
1972	7,3	8,6	12,8	- 4,2	57,3	69,1	- 11,8	- 16,0	9,2	0,5	2,2
1973	6,8	7,8	12,5	- 4,7	60,0	68,0	- 8,0	- 12,7	9,2	0,7	2,2
1974	6,3	7,8	12,7	- 4,9	55,0	67,5	- 12,5	- 17,4	8,7	0,7	2,1
1975	6,5	7,9	12,5	- 4,7	47,0	60,0	- 13,0	- 17,7	9,5	0,5	1,8
1976	6,0	7,9	13,2	- 5,3	49,3	60,3	- 11,0	- 16,3	9,1	0,5	2,1
1977	6,0	7,8	12,7	- 5,0	50,5	59,9	- 9,4	- 14,4	9,8	0,5	1,8
1978	5,3	7,6	13,2	- 5,7	48,8	54,7	- 5,9	- 11,6	10,4	0,9	1,7
1979	5,7	7,5	13,2	- 5,7	49,6	52,4	- 2,8	- 8,5	10,2	0,6	1,4
1980	6,4	8,0	13,4	- 5,4	51,6	54,0	- 2,4	- 7,8	10,4	0,5	1,3
1981	6,7	7,8	12,9	- 5,1	54,9	52,3	+ 2,5	- 2,6	11,1	0,5	1,3
1982	6,7	8,3	13,3	- 5,0	50,5	54,0	- 3,5	- 8,5	11,6	0,5	1,2
1983	7,0	8,2	13,2	- 5,0	50,6	53,2	- 2,6	- 7,6	12,4	0,4	1,2
1984	7,1	7,9	12,9	- 5,0	43,1	56,1	- 13,1	- 18,0	12,9	0,5	1,2
1985	7,2	8,1	13,2	- 5,1	46,1	49,6	- 3,6	- 8,6	13,3	0,6	0,9
1986	7,0	8,7	13,0	- 4,3	46,8	41,8	+ 5,0	+ 0,7	13,8	0,3	0,9
1987	6,4	9,2	12,5	- 3,2	48,2	39,5	+ 8,7	+ 5,5	13,7	0,7	0,7
1988	6,6	9,8	12,9	- 3,0	54,6	43,9	+ 10,7	+ 7,7	13,9	0,4	0,8
1989	6,4	9,7	12,9	- 3,2	60,9	50,1	+ 10,8	+ 7,6	13,8	0,3	0,7
1990	6,6	10,1	12,9	- 2,8	52,8	47,0	+ 5,8	+ 3,0	14,8	0,5	0,8
1991	6,3	10,0	12,9	- 2,8	52,6	47,0	+ 5,5	+ 2,7	14,3	0,4	0,6
1992	6,0	10,2	12,5	- 2,3	55,4	53,0	+ 2,4	+ 0,0	15,9	0,3	0,8
1993	5,5	9,6	12,4	- 2,8	55,6	58,3	- 2,8	- 5,5	14,6	0,3	0,6
1994	5,6	9,4	12,2	- 2,8	56,5	56,7	- 0,2	- 3,0	15,9	0,5	0,7
1995	5,3	9,2	12,4	- 3,3	58,0	57,1	+ 1,0	- 2,3	16,7	0,4	0,6
1996	5,3	9,6	12,4	- 2,8	57,0	54,0	+ 3,0	+ 0,3	17,4	0,4	0,5
1997	5,3	9,7	12,0	- 2,2	57,2	56,3	+ 0,9	- 1,3	16,9	0,4	0,5
1998	5,2	9,3	11,6	- 2,3	56,5	57,8	- 1,4	- 3,7	20,0	0,3	0,6
1999	5,4	9,2	11,8	- 2,6	61,6	60,7	+ 0,9	- 1,8	20,2	0,4	0,5
2000	5,4	9,1	11,5	- 2,3	57,0	51,8	+ 5,3	+ 2,9	22,0	0,4	-
2001	5,2	8,8	11,2	- 2,3	59,7	55,2	+ 4,5	+ 2,2	24,1	0,5	0,5
2002	5,1	9,1	11,6	- 2,4	57,5	53,8	+ 3,7	+ 1,3	23,3	0,5	0,5
2003	4,9	9,1	11,9	- 2,8	57,3	53,3	+ 4,0	+ 1,1	22,4	0,3	0,6
2004	5,0	9,8	11,2	- 1,4	60,6	54,1	+ 6,5	+ 5,0	23,0	0,4	0,4
2005	4,7	9,5	11,1	- 1,6	60,7	54,1	+ 6,6	+ 5,0	23,3	0,4	0,4
2006	4,2	9,0	10,1	- 1,2	61,2	52,3	+ 8,8	+ 7,7	25,6	0,4	0,9
2007	4,4	9,4	10,2	- 0,8	63,7	57,5	+ 6,3	+ 5,5	26,2	0,5	0,6
2008	4,5	9,7	10,5	- 0,9	64,6	57,3	+ 3,9	+ 3,1	28,5	0,5	0,6
2009	4,6	10,2	11,1	- 0,9	62,1	60,7	+ 1,4	+ 0,5	24,9	0,5	0,5
2010	4,7	10,1	10,8	- 0,7	63,3	61,6	+ 1,7	+ 1,0	27,0	0,3	0,6
2011	4,9	9,8	10,0	- 0,2	67,0	62,6	+ 4,4	+ 4,2	26,8	0,5	0,5
2012	4,8	10,1	10,4	- 0,3	66,4	62,1	+ 4,3	+ 4,0	28,3	0,3	0,4
<b>2013</b>	<b>4,9</b>	<b>10,4</b>	<b>10,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>74,9</b>	<b>68,0</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>27,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>

\*) Als Datenträger dienten bis zum Jahre 1999 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW, ab dem Jahr 2000 ist Quelle: IT.NRW.



05-05-00

**Eheschließungen und Ehelösungen****Begriffserläuterungen**

Die **Eheschließungen** umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Eheleute. Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.

**Ehelösungen** sind unterteilt in Ehelösungen durch gerichtliches Urteil und in Ehelösungen durch den Tod der Ehepartnerin oder des Ehepartners.

In den Tabellen über **Ehelösungen durch gerichtliches Urteil** sind die Ehelösungen des Verwaltungsbezirkes Düsseldorf nach dem ab 1. Juli 1977 geltenden Recht erfasst (Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts - 1. EheRG). Dabei liegen folgende Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB
Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB
Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB
Scheidung nach dreijähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB

Quelle der Daten ist IT.NRW.

Als Grundlage für die Ermittlung der Ehelösungen durch den **Tod der Partnerin oder des Partners** dienen die Sterbefälle von verheirateten Personen, die als letzten Wohnsitz eine alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten.

Die **Mittlere Bevölkerung** für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand aus der Bevölkerungsfortschreibung (s. Vorbemerkungen zu Kapitel 05-01-00).

05-05-01

**Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheleute 2004 bis 2013**

Familienstand	2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Beide Eheleute</b>																					
ledig	1 826	63,5	1 719	63,3	1 541	63,3	1 647	64,5	1 733	66,1	1 810	66,7	1 821	66,0	1 919	66,9	1 915	67,6	2 018	69,3	
verwitwet	1	0,0	8	0,3	12	0,5	5	0,2	9	0,3	10	0,4	7	0,3	6	0,2	4	0,1	6	0,2	
geschieden	365	12,7	386	14,2	307	12,6	310	12,1	307	11,7	320	11,8	317	11,5	328	11,4	317	11,2	311	10,7	
<b>Ehemann Ehefrau</b>																					
ledig	verwitwet	7	0,2	12	0,4	5	0,2	10	0,4	8	0,3	6	0,2	9	0,3	15	0,5	8	0,3	12	0,4
ledig	geschieden	306	10,6	262	9,7	243	10,0	227	8,9	232	8,9	225	8,3	246	8,9	243	8,5	235	8,3	229	7,9
verwitwet	ledig	19	0,7	8	0,3	13	0,5	13	0,5	11	0,4	16	0,6	5	0,2	10	0,3	12	0,4	8	0,3
verwitwet	geschieden	33	1,1	31	1,1	27	1,1	28	1,1	35	1,3	24	0,9	37	1,3	30	1,0	26	0,9	30	1,0
geschieden	ledig	297	10,3	271	10,0	273	11,2	301	11,8	274	10,5	282	10,4	298	10,8	304	10,6	294	10,4	278	9,5
geschieden	verwitwet	22	0,8	18	0,7	12	0,5	12	0,5	11	0,4	20	0,7	20	0,7	14	0,5	21	0,7	20	0,7
<b>Insgesamt</b>		<b>2 876</b>	<b>100</b>	<b>2 715</b>	<b>100</b>	<b>2 433</b>	<b>100</b>	<b>2 553</b>	<b>100</b>	<b>2 620</b>	<b>100</b>	<b>2 713</b>	<b>100</b>	<b>2 760</b>	<b>100</b>	<b>2 869</b>	<b>100</b>	<b>2 832</b>	<b>100</b>	<b>2 912</b>	<b>100</b>

05-05-02

**Eheschließungen nach dem Alter der Eheleute 2013**

Männer im Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren									Ins- gesamt 2013	2012	
	unter 18	18-25	25-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-70	70 u. mehr			
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	-	75	18	5	-	-	-	-	-	-	98	97
25 - 30	-	115	282	72	6	.	.	.	.	.	478	440
30 - 35	-	29	259	450	75	13	.	.	.	.	830	779
35 - 40	-	12	68	219	164	24	.	.	.	.	490	486
40 - 50	-	.	36	126	139	197	30	.	.	.	536	581
50 - 60	-	.	.	16	25	115	138	17	.	.	316	277
60 - 70	-	.	.	-	.	13	54	38	.	.	113	116
70 u. mehr	-	-	.	-	.	.	.	22	10	.	51	56
<b>Insgesamt 2013</b>	-	<b>237</b>	<b>668</b>	<b>888</b>	<b>414</b>	<b>368</b>	<b>240</b>	<b>82</b>	<b>15</b>		<b>2 912</b>	<b>x</b>
2012	-	239	647	835	371	428	225	71	16		x	2 832

05-05-03

**Durchschnittsalter der Eheleute 1985 bis 2013 nach deren Familienstand vor der Eheschließung**

Jahr	Männer								Frauen							
	ledig		verwitwet		geschieden		zusammen		ledig		verwitwet		geschieden		zusammen	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1985	27	-	57	5	41	1	31	2	25	1	50	6	37	9	27	10
1990	29	5	59	9	42	10	33	5	27	4	51	1	39	3	30	6
1995	31	4	60	10	44	3	35	1	29	3	51	8	40	3	32	2
2000	32	8	63	3	46	1	37	1	30	6	49	11	42	8	33	10
2005	34	3	64	5	46	10	37	11	31	7	54	5	43	11	35	-
2006	34	-	64	-	46	9	37	9	31	4	54	3	43	7	34	6
2007	34	7	65	8	47	-	38	2	31	11	54	4	44	2	34	10
2008	34	4	68	11	47	10	38	1	31	8	56	3	44	11	34	10
2009	33	10	64	1	49	-	37	11	31	5	57	4	44	11	34	7
2010	34	10	67	5	48	5	38	7	32	4	53	11	45	2	35	5
2011	34	10	65	8	49	2	38	7	32	3	53	5	46	1	35	5
2012	35	3	65	3	49	8	38	10	32	8	56	7	46	1	35	8
<b>2013</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>55</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>8</b>

05-05-04

## Eheschließungen 1985 bis 2013 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Jahr	Eheschließungen insgesamt		Davon waren							
			beide Eheleute				Ehemann deutsch Ehefrau nichtdeutsch		Ehemann nichtdeutsch Ehefrau deutsch	
	Anzahl	%	deutsch		nichtdeutsch		Anzahl	%	Anzahl	%
			Anzahl	%	Anzahl	%				
1985	4 086	100	2 943	72,0	760	18,6	144	3,5	239	5,8
1990	3 773	100	3 041	80,6	99	2,6	297	7,9	336	8,9
1995	3 017	100	2 310	76,6	123	4,1	310	10,3	274	9,1
2000	3 087	100	2 249	72,9	135	4,4	402	13,0	301	9,8
2005	2 715	100	2 093	77,1	105	3,9	303	11,2	214	7,9
2006	2 433	100	1 861	76,5	86	3,5	279	11,5	207	8,5
2007	2 553	100	1 976	77,4	62	2,4	305	11,9	210	8,2
2008	2 620	100	2 068	78,9	75	2,9	267	10,2	210	8,0
2009	2 713	100	2 090	77,0	99	3,6	275	10,1	249	9,2
2010	2 760	100	2 133	77,3	87	3,2	293	10,6	247	8,9
2011	2 869	100	2 145	74,8	109	3,8	342	11,9	273	9,5
2012	2 832	100	2 087	73,7	129	4,6	331	11,7	285	10,1
<b>2013</b>	<b>2 912</b>	<b>100</b>	<b>2 204</b>	<b>75,7</b>	<b>111</b>	<b>3,8</b>	<b>327</b>	<b>11,2</b>	<b>270</b>	<b>9,3</b>

05-05-05

## Ehelösungen durch Tod der Ehepartnerin bzw. des Ehepartners nach Geschlecht und Altersgruppe der Verstorbenen 1989 bis 2013

Jahr	Ehelösung durch Tod														Ins- gesamt
	des Mannes							der Frau							
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren						zu- sammen	
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 75	75 und mehr		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 75	75 und mehr		
1989	8	24	74	253	799	903	2 061	4	18	54	127	304	291	798	2 859
1990	6	22	76	224	794	942	2 064	6	25	60	103	295	281	770	2 834
1991	7	21	74	271	723	938	2 034	5	19	59	112	308	281	784	2 818
1992	7	19	87	266	742	889	2 010	6	20	43	138	296	261	764	2 774
1993	5	21	56	245	751	806	1 884	2	18	60	113	293	267	753	2 637
1994	2	17	70	244	770	809	1 912	4	14	45	102	290	249	704	2 616
1995	5	25	70	259	783	788	1 930	6	19	57	110	310	256	758	2 688
1996	5	36	74	210	790	811	1 926	4	17	51	120	309	243	744	2 670
1997	8	22	54	220	791	797	1 892	3	21	51	101	287	259	722	2 614
1998	4	9	59	160	731	806	1 769	4	16	44	124	298	273	759	2 528
1999	2	21	58	209	737	801	1 828	1	16	29	107	282	264	699	2 527
2000*	4	18	62	167	742	701	1 694	3	10	39	88	238	242	620	2 314
2001*	1	12	45	144	682	766	1 650	3	13	41	89	251	279	676	2 326
2002*	3	11	51	136	734	743	1 678	-	18	37	79	283	275	692	2 370
2003*	2	16	84	151	701	821	1 775	3	12	37	114	278	313	757	2 532
2004*	1	15	60	137	711	743	1 667	-	13	30	85	273	273	674	2 341
2005*	3	15	49	135	650	828	1 680	-	11	35	78	244	314	682	2 362
2006*	1	11	45	133	604	748	1 542	1	3	29	73	255	317	678	2 220
2007*	3	8	42	116	634	826	1 629	3	9	37	80	246	271	646	2 275
2008*	1	7	35	96	550	796	1 485	1	10	34	85	247	285	662	2 147
2009*	3	2	51	104	556	845	1 561	1	5	41	63	259	309	678	2 239
2010*	1	10	35	109	523	829	1 507	2	12	40	65	251	279	649	2 156
2011*	2	9	33	112	533	895	1 584	2	5	24	71	259	336	697	2 281
2012*	-	9	29	91	481	888	1 498	1	6	35	83	235	324	684	2 182
<b>2013*</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>101</b>	<b>515</b>	<b>961</b>	<b>1 613</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>75</b>	<b>252</b>	<b>332</b>	<b>684</b>	<b>2 297</b>

\*) Quelle: IT.NRW.



05-05-06

## Eheschließungen und -scheidungen 1978 bis 2013

Jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Eheschließungen	Ehescheidungen*	Auf 1 000 Personen mittlerer Jahresbevölkerung		... Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
				Eheschließungen	Ehescheidungen	
1978	603 980	3 229	442	5,3	0,7	13,7
1979	597 380	3 403	1 064	5,7	1,8	31,3
1980	592 790	3 783	1 339	6,4	2,3	35,4
1981	590 015	3 928	1 508	6,7	2,6	38,4
1982	586 208	3 947	1 577	6,7	2,7	40,0
1983	582 152	4 098	1 506	7,0	2,6	36,7
1984	573 779	4 068	1 846	7,1	3,2	45,4
1985	566 434	4 086	1 615	7,2	2,9	39,5
1986	564 248	3 938	1 548	7,0	2,7	39,3
1987	564 005	3 622	1 336	6,4	2,4	36,9
1988	567 516	3 752	1 506	6,6	2,7	40,1
1989	571 018	3 668	1 499	6,4	2,6	40,9
1990	575 250	3 773	1 469	6,6	2,6	38,9
1991	576 771	3 659	1 381	6,3	2,4	37,7
1992	577 349	3 438	1 353	6,0	2,3	39,4
1993	576 350	3 175	1 518	5,5	2,6	47,8
1994	573 127	3 195	1 540	5,6	2,7	48,2
1995	572 064	3 017	1 456	5,3	2,5	48,3
1996	570 850	3 020	1 552	5,3	2,7	51,4
1997	571 100	3 031	1 698	5,3	3,0	56,0
1998	569 638	2 949	1 675	5,2	2,9	56,8
1999	567 621	3 070	1 534	5,4	2,7	50,0
2000*	568 108	3 087	1 496	5,4	2,6	48,5
2001*	569 949	2 949	1 509	5,2	2,6	51,2
2002*	571 082	2 928	1 339	5,1	2,3	45,7
2003*	571 356	2 775	1 489	4,9	2,6	53,7
2004*	572 201	2 878	1 606	5,0	2,8	55,8
2005*	575 889	2 715	1 722	4,7	3,0	63,4
2006*	579 603	2 433	1 550	4,2	2,7	63,7
2007*	583 355	2 553	1 464	4,4	2,5	57,3
2008*	585 952	2 620	1 689	4,5	2,9	64,5
2009*	586 228	2 713	1 469	4,6	2,5	54,1
2010*	587 664	2 760	1 343	4,7	2,3	48,7
2011*	589 428	2 869	1 296	4,9	2,2	45,2
2012*	591 862	2 832	1 422	4,8	2,4	50,2
<b>2013*</b>	<b>595 080</b>	<b>2 912</b>	<b>1 242</b>	<b>4,9</b>	<b>2,1</b>	<b>42,7</b>

\*) Quelle: IT.NRW.

05-05-07

**Ehelösungen durch gerichtliches Urteil nach den Beantragenden 2013**

Entscheidungen in der Ehesache	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staats- anwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		ohne	mit	zusammen	ohne	mit	zusammen			
		Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes					
Scheidung der Ehe										
Scheidung vor einjähriger Trennung	13	-	5	5	-	7	7	1	-	
Scheidung nach einjähriger Trennung	939	10	356	366	14	461	475	98	-	
Scheidung nach dreijähriger Trennung	289	4	109	113	8	124	132	44	-	
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	1	-	-	-	-	1	1	-	-	
<b>zusammen</b>	<b>1 242</b>	<b>14</b>	<b>470</b>	<b>484</b>	<b>22</b>	<b>593</b>	<b>615</b>	<b>143</b>	-	
Aufhebung der Ehe										
Aufhebung der Ehe	1	-	-	-	1	-	1	-	-	
Nichtigkeit der Ehe										
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Ehelösungen 2013 insgesamt</b>	<b>1 243</b>	<b>14</b>	<b>470</b>	<b>484</b>	<b>23</b>	<b>593</b>	<b>616</b>	<b>143</b>	-	
<b>Abweisungen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	-	-	-	-	
Ehelösungen 2012 insgesamt	1 422	23	539	562	48	672	720	140	-	
Abweisungen	2	-	-	-	1	1	2	-	-	

Quelle: IT.NRW.

05-05-08

### Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren, der gerichtlichen Entscheidung und den Beantragenden 2013

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen insgesamt	Davon				Das Verfahren wurde beantragt							
		Scheidung vor einjähriger Trennung	Scheidung nach einjähriger Trennung	Scheidung nach dreijähriger Trennung	Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	vom Mann			von der Frau			von beiden	
						zu-sammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu-sammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit		
2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	4	-	4	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-
2011	37	3	34	-	-	10	1	9	21	2	19	6	6
2010	62	1	61	-	-	23	-	23	32	5	27	7	7
2009	55	-	55	-	-	17	-	17	30	1	29	8	8
2008	55	1	50	4	-	25	-	25	24	-	24	6	6
2007	82	-	65	17	-	23	1	22	51	1	50	8	8
2006	82	-	67	15	-	33	2	31	38	1	37	11	11
2005	78	2	63	13	-	27	1	26	43	-	43	8	8
2004	70	-	52	18	-	28	-	28	41	1	40	1	1
2003	63	1	43	19	-	26	-	26	30	-	30	7	7
2002	60	1	47	12	-	23	1	22	30	3	27	7	7
2001	47	-	32	14	1	14	-	14	26	1	25	7	7
2000	50	1	33	16	-	23	-	23	23	-	23	4	4
1999	41	-	28	13	-	15	-	15	21	2	19	5	5
1998	43	-	32	11	-	14	1	13	20	1	19	9	9
1997	36	-	24	12	-	15	-	15	16	-	16	5	5
1996	42	-	30	12	-	19	2	17	17	-	17	6	6
1995	35	1	23	11	-	18	1	17	15	1	14	2	2
1994	28	-	24	4	-	14	-	14	11	-	11	3	3
1993	35	-	22	13	-	8	-	8	22	1	21	5	5
1992	23	-	16	7	-	7	-	7	10	-	10	6	6
1991	23	-	17	6	-	9	-	9	10	-	10	4	4
1990	20	-	17	3	-	10	-	10	7	-	7	3	3
1989	22	-	14	8	-	10	-	10	11	-	11	1	1
1988	29	-	18	11	-	14	-	14	11	1	10	4	4
1987	15	-	7	8	-	7	-	7	8	-	8	-	-
1986 und früher	105	2	61	42	-	48	4	44	47	1	46	10	10
<b>2013</b>	<b>1 242</b>	<b>13</b>	<b>939</b>	<b>289</b>	<b>1</b>	<b>484</b>	<b>14</b>	<b>470</b>	<b>615</b>	<b>22</b>	<b>593</b>	<b>143</b>	<b>143</b>
2012	1 422	33	1 035	345	9	562	23	539	720	48	672	140	140
2011	1 296	28	924	338	6	461	20	441	671	42	629	164	164
2010	1 343	23	946	365	9	495	18	477	689	35	654	159	159
2009	1 469	28	1 064	373	4	506	28	478	715	36	679	248	248
2008	1 689	44	1 133	497	15	591	27	564	841	53	788	257	257
2007	1 464	23	989	427	25	507	28	479	744	69	675	213	213
2006	1 550	28	1 057	455	10	532	20	512	772	49	723	246	246
2005	1 722	9	1 132	569	12	589	17	572	896	58	838	237	237
2004	1 606	11	1 149	436	10	568	29	539	835	70	765	203	203
2003	1 489	8	1 104	368	9	522	25	497	743	56	687	224	224
2002	1 339	11	1 031	280	17	521	23	498	687	52	635	131	131
2001	1 509	7	1 162	328	12	582	30	552	834	69	765	93	93
2000	1 496	14	1 201	271	10	598	51	547	825	80	745	73	73

Quelle: IT.NRW.

05-05-09

## Ehescheidungen nach der Nationalität der Eheleute 2013

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau							2013 insgesamt	2012
	deutsch	griechisch	italienisch	ehemals serbisch- montenegrinisch	spanisch	türkisch	sonstige einschl. staatenlos		
deutsch	1 016	2	2	1	2	6	59	<b>1 088</b>	1 236
griechisch	-	9	-	-	1	-	-	<b>10</b>	8
italienisch	3	-	7	-	1	-	1	<b>12</b>	11
ehemals serbisch-montenegrinisch	1	-	-	-	-	-	1	<b>2</b>	2
spanisch	2	-	-	-	-	-	1	<b>3</b>	1
türkisch	10	-	-	-	-	4	-	<b>14</b>	28
sonstige einschl. staatenlos	59	-	1	1	-	-	52	<b>113</b>	136
<b>2013</b>	<b>1 091</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>114</b>	<b>1 242</b>	<b>x</b>
2012	1 264	6	5	1	2	16	128	x	1 422

Quelle: IT.NRW.

05-05-10

## Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder\* unter 18 Jahren 2013

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren				Kinder unter 18 Jahren in geschiedenen Ehen
		0	1	2	3 und mehr	
2013	-	-	-	-	-	-
2012	4	4	-	-	-	-
2011	37	30	6	1	-	8
2010	62	46	14	2	-	18
2009	55	32	20	3	-	26
2008	55	40	11	3	1	20
2007	82	55	17	9	1	38
2006	82	52	18	10	2	44
2005	78	41	22	10	5	60
2004	70	40	17	10	3	46
2003	63	29	16	13	5	57
2002	60	26	24	10	-	44
2001	47	15	21	9	2	45
2000	50	22	13	15	-	43
1999	41	14	19	8	-	35
1998	43	17	11	14	1	44
1997	36	11	11	10	4	44
1996	42	11	13	12	6	56
1995	35	11	5	15	4	48
1994	28	7	9	8	4	37
1993	35	10	12	7	6	45
1992	23	9	7	5	2	23
1991	23	9	8	5	1	21
1990	20	9	5	4	2	20
1989	22	14	4	3	1	13
1988	29	23	6	-	-	6
1987	15	11	3	1	-	5
1986 und früher	105	93	8	2	2	22
<b>Geschiedene Ehen 2013</b>	<b>1 242</b>	<b>681</b>	<b>320</b>	<b>189</b>	<b>52</b>	<b>868</b>
2012	1 422	795	360	208	59	978
2011	1 296	736	310	197	53	885
2010	1 343	748	338	201	56	919
2009	1 469	847	377	184	61	936
2008	1 689	941	432	256	60	1 140
2007	1 464	839	368	205	52	946
2006	1 550	849	419	225	57	1 057
2005	1 722	1 010	412	241	59	1 094
2004	1 606	909	417	221	59	1 050
2003	1 489	875	332	222	60	971
2002	1 339	758	326	203	52	905
2001	1 509	858	394	214	43	962
2000	1 496	899	365	190	42	883

\*) einschließlich der legitimierten Kinder.

Quelle: IT.NRW.

05-05-11

**Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren,  
Geschlecht und Nationalität der Partnerinnen und Partner 2001 bis 2013**

Schließungs- jahr der Lebens- partnerschaft	Eingetragene Partnerschaften insgesamt	Davon						Lösungen eingetragener Lebens- partnerschaften
		Eingetragene Lebenspartnerschaften von Männern			Eingetragene Lebenspartnerschaften von Frauen			
		beide Partner deutsch	mindestens ein Partner ausländisch	zusammen	beide Partnerinnen deutsch	mindestens eine Partnerin ausländisch	zusammen	
2001	41	20	9	29	9	3	12	22
2002	89	38	27	65	.	.	24	22
2003	59	22	28	50	.	.	9	20
2004	46	9	17	26	15	5	20	16
2005	77	34	18	52	.	.	25	12
2006	80	30	27	57	.	-	23	8
2007	70	23	20	43	22	5	27	5
2008	94	38	19	57	34	3	37	11
2009	107	59	18	77	.	.	30	7
2010	81	39	13	52	26	3	29	4
2011	98	49	13	62	31	5	36	-
2012	88	41	14	55	.	.	33	-
<b>2013</b>	<b>109</b>	<b>51</b>	<b>27</b>	<b>78</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	-

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Standesamt.

05-06-00

**Geburten****Begriffserläuterungen**

Geborene werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als Lebend- und Totgeborene registriert. Als Datengrundlage dienen seit dem Jahr 2000 Daten von IT.NRW. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nichtdeutsch“ die Bezeichnung „ausländisch“ gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-06-01

**Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2004 bis 2013**

Geborene	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Geborene insgesamt</b>	<b>5 450</b>	<b>5 305</b>	<b>5 354</b>	<b>5 611</b>	<b>5 830</b>	<b>5 676</b>	<b>5 950</b>	<b>5 763</b>	<b>5 937</b>	<b>6 137</b>
Eltern miteinander verheiratet	4 155	4 030	4 031	4 183	4 204	4 184	4 349	4 206	4 241	4 429
männlich	2 153	1 998	2 129	2 156	2 155	2 124	2 243	2 159	2 221	2 241
weiblich	2 002	2 032	1 902	2 027	2 049	2 060	2 106	2 047	2 020	2 188
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 295	1 275	1 323	1 428	1 626	1 492	1 601	1 557	1 696	1 708
männlich	649	649	667	737	883	774	806	754	925	872
weiblich	646	626	656	691	743	718	795	803	771	836
<b>davon Lebendgeborene</b>	<b>5 419</b>	<b>5 284</b>	<b>5 332</b>	<b>5 585</b>	<b>5 802</b>	<b>5 655</b>	<b>5 933</b>	<b>5 736</b>	<b>5 922</b>	<b>6 108</b>
Eltern miteinander verheiratet	4 130	4 016	4 018	4 167	4 184	4 169	4 341	4 188	4 230	4 408
männlich	2 142	1 993	2 125	2 145	2 142	2 112	2 241	2 152	2 217	2 230
weiblich	1 988	2 023	1 893	2 022	2 042	2 057	2 100	2 036	2 013	2 178
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 289	1 268	1 314	1 418	1 618	1 486	1 592	1 548	1 692	1 700
männlich	647	647	660	733	877	772	804	748	923	866
weiblich	642	621	654	685	741	714	788	800	769	834
<b>davon Totgeborene</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>29</b>
Eltern miteinander verheiratet	25	14	13	16	20	15	8	18	11	21
männlich	11	5	4	11	13	12	2	7	4	11
weiblich	14	9	9	5	7	3	6	11	7	10
Eltern nicht miteinander verheiratet	6	7	9	10	8	6	9	9	4	8
männlich	2	2	7	4	6	2	2	6	2	6
weiblich	4	5	2	6	2	4	7	3	2	2
<b>Anteil der Totgeborenen</b>										
bei den ehelichen Geborenen	0,6	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5
bei den nichtehelich Geborenen	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,4	0,6	0,6	0,2	0,5
bei sämtlichen Geborenen	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,3	0,5
<b>Anteil der Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern</b>										
bei den Lebendgeborenen	23,8	24,0	24,6	25,4	27,9	26,3	26,8	27,0	28,6	27,8
<b>Auf 100 Mädchen kamen ... Jungen</b>										
bei den eheliche Lebend- und Totgeborenen	108	98	112	106	105	103	107	105	110	102
bei den nichtehelich Lebend- und Totgeborenen	100	104	102	107	119	108	101	94	120	104
bei sämtlichen Lebend- und Totgeborenen	106	100	109	106	109	104	105	102	113	103

Quelle: IT.NRW.



05-06-02

## Lebendgeborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2013

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene			Davon nach Staatsangehörigkeit der Mutter					
	insgesamt	darunter		insgesamt	deutsch		insgesamt	ausländisch	
		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	3	2	3	3	2	3	-	-	-
16 - 17	10	8	9	7	5	7	3	3	2
17 - 18	10	5	10	8	3	8	2	2	2
18 - 19	27	15	24	21	12	19	6	3	5
19 - 20	43	26	28	30	16	22	13	10	6
20 - 21	69	26	46	39	12	35	30	14	11
21 - 22	89	38	48	49	23	34	40	15	14
22 - 23	88	45	47	50	23	34	38	22	13
23 - 24	126	68	56	68	40	38	58	28	18
24 - 25	158	83	66	89	46	50	69	37	16
25 - 26	187	91	69	114	55	51	73	36	18
26 - 27	202	101	62	124	62	46	78	39	16
27 - 28	234	120	78	147	74	60	87	46	18
28 - 29	281	144	76	160	84	57	121	60	19
29 - 30	328	164	86	205	101	68	123	63	18
30 - 31	399	194	93	271	136	68	128	58	25
31 - 32	466	229	98	336	165	82	130	64	16
32 - 33	492	237	108	351	179	82	141	58	26
33 - 34	500	262	122	371	199	91	129	63	31
34 - 35	469	223	101	331	153	77	138	70	24
35 - 36	402	199	78	308	150	68	94	49	10
36 - 37	373	177	91	299	139	77	74	38	14
37 - 38	333	149	80	251	113	56	82	36	24
38 - 39	244	118	54	190	91	48	54	27	6
39 - 40	189	93	34	140	65	26	49	28	8
40 - 41	141	64	41	104	46	32	37	18	9
41 - 42	97	56	36	69	41	30	28	15	6
42 - 43	68	34	23	43	20	14	25	14	9
43 - 44	34	17	13	27	14	11	7	3	2
44 - 45	31	16	13	24	13	9	7	3	4
45 - 46	7	3	2	5	2	1	2	1	1
46 - 47	4	3	3	4	3	3	-	-	-
47 - 48	2	1	-	2	1	-	-	-	-
48 - 49	1	1	1	-	-	-	1	1	1
49 - 50	1	-	1	-	-	-	1	-	1
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>6 108</b>	<b>3 012</b>	<b>1 700</b>	<b>4 240</b>	<b>2 088</b>	<b>1 307</b>	<b>1 868</b>	<b>924</b>	<b>393</b>
2012	5 922	2 782	1 692	4 082	1 921	1 306	1 840	861	386
2011	5 736	2 836	1 548	3 935	1 924	1 197	1 801	912	351
2010	5 933	2 888	1 592	4 120	2 041	1 240	1 813	847	352
2009	5 655	2 771	1 486	3 936	1 939	1 208	1 719	832	278
2008	5 802	2 783	1 618	4 000	1 915	1 286	1 802	868	332
2007	5 585	2 707	1 418	3 841	1 883	1 174	1 744	824	244
2006	5 332	2 547	1 314	3 604	1 734	1 057	1 728	813	257
2005	5 284	2 644	1 268	3 637	1 832	1 036	1 647	812	232
2004	5 419	2 630	1 289	3 719	1 839	1 060	1 700	791	229
2003	5 213	2 529	1 159	3 528	1 707	971	1 685	822	188
2002	5 297	2 593	1 211	3 635	1 770	1 020	1 662	823	191
2001	5 134	2 479	1 212	3 562	1 715	1 001	1 572	764	211
2000	5 252	2 581	1 141	3 612	1 738	956	1 640	843	185

Quelle: IT.NRW.

05-06-03

## Ehlich Lebendgeborene\* nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2013

Ehedauer	Geborene		Davon als ... Kind											
	insgesamt	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
Unter 1 Jahr	764	386	714	365	45	19	4	1	1	1	-	-	-	-
1 bis unter 2 Jahre	647	344	557	295	85	47	3	-	2	2	-	-	-	-
2 bis unter 3 Jahre	624	285	375	174	235	102	13	8	1	1	-	-	-	-
3 bis unter 4 Jahre	522	265	193	105	298	143	28	16	3	1	-	-	-	-
4 bis unter 5 Jahre	441	199	146	71	256	109	36	19	3	-	-	-	-	-
5 bis unter 6 Jahre	328	163	91	50	175	83	53	24	7	4	1	1	1	1
6 bis unter 7 Jahre	265	120	59	28	142	69	52	20	8	2	3	-	1	1
7 bis unter 8 Jahre	168	91	35	22	72	40	53	24	7	4	1	1	-	-
8 bis unter 9 Jahre	162	77	23	11	77	38	49	21	8	5	2	1	3	1
9 bis unter 10 Jahre	106	48	10	4	40	18	44	18	10	7	2	1	-	-
10 bis unter 11 Jahre	83	43	9	3	36	21	28	12	6	3	2	2	2	2
11 bis unter 12 Jahre	75	39	9	5	20	8	28	15	12	7	3	2	3	2
12 bis unter 13 Jahre	52	29	5	4	19	9	19	11	8	5	1	-	-	-
13 bis unter 14 Jahre	35	20	10	4	10	6	7	5	5	4	2	1	1	-
14 bis unter 15 Jahre	34	16	1	1	11	3	10	6	7	3	4	2	1	1
15 bis unter 16 Jahre	20	10	2	-	4	4	6	3	4	2	3	-	1	1
16 bis unter 17 Jahre	24	12	2	1	4	2	8	4	5	2	2	-	3	3
17 bis unter 18 Jahre	16	6	-	-	4	-	4	1	5	3	2	1	1	1
18 bis unter 19 Jahre	17	11	-	-	7	3	3	3	4	3	2	1	1	1
19 bis unter 20 Jahre	10	6	1	1	2	1	1	-	2	1	1	-	3	3
20 bis unter 25 Jahre	14	8	1	-	2	-	6	4	2	2	1	-	2	2
25 und mehr Jahre	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>4 408</b>	<b>2 178</b>	<b>2 243</b>	<b>1 144</b>	<b>1 544</b>	<b>725</b>	<b>456</b>	<b>215</b>	<b>110</b>	<b>62</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>19</b>
2012	4 230	2 013	2 172	1 032	1 435	677	453	219	124	64	39	19	7	2
2011	4 188	2 036	2 096	1 013	1 489	733	444	215	121	57	28	13	10	5
2010	4 341	2 100	2 257	1 093	1 451	714	461	214	115	54	39	19	18	6
2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 873	2 052	959	1 362	659	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

\*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT.NRW.

05-06-04

## Ehelich Lebendgeborene\* nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2013

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene		Davon als ... Kind											
	insg.	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19	3	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 20	15	9	13	7	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
20 - 21	23	10	21	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 22	41	21	32	16	8	5	1	-	-	-	-	-	-	-
22 - 23	41	20	26	13	14	7	1	-	-	-	-	-	-	-
23 - 24	70	36	49	24	20	12	-	-	1	-	-	-	-	-
24 - 25	92	47	55	28	32	16	5	3	-	-	-	-	-	-
25 - 26	118	58	63	30	43	23	11	5	1	-	-	-	-	-
26 - 27	140	70	84	41	45	24	9	5	2	-	-	-	-	-
27 - 28	156	81	99	52	42	19	12	9	3	1	-	-	-	-
28 - 29	205	112	105	53	74	48	20	7	4	2	1	1	1	1
29 - 30	242	120	148	79	73	31	14	6	5	3	1	-	1	1
30 - 31	306	145	185	87	94	50	21	7	4	1	1	-	1	-
31 - 32	368	185	220	108	100	50	37	19	7	6	4	2	-	-
32 - 33	384	184	208	118	130	50	36	14	6	1	2	-	2	1
33 - 34	378	196	204	109	133	63	26	13	8	6	5	3	2	2
34 - 35	368	182	195	99	116	50	47	25	9	7	-	-	1	1
35 - 36	324	163	141	75	135	62	37	18	10	7	1	1	-	-
36 - 37	282	133	109	50	128	58	34	21	8	4	2	-	1	-
37 - 38	253	114	86	41	105	43	37	14	18	11	2	1	5	4
38 - 39	190	94	68	36	74	31	37	22	7	2	3	2	1	1
39 - 40	155	70	48	26	71	29	30	11	3	2	1	-	2	2
40 - 41	100	43	34	14	34	15	18	7	6	2	6	3	2	2
41 - 42	61	37	15	12	31	17	8	3	4	4	2	-	1	1
42 - 43	45	21	14	6	19	9	8	3	4	3	-	-	-	-
43 - 44	21	9	9	5	7	2	2	-	-	-	1	-	2	2
44 - 45	18	12	6	2	10	8	2	2	-	-	-	-	-	-
45 - 46	5	1	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
46 - 47	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
47 - 48	2	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
48 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>4 408</b>	<b>2 178</b>	<b>2 243</b>	<b>1 144</b>	<b>1 544</b>	<b>725</b>	<b>456</b>	<b>215</b>	<b>110</b>	<b>62</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>19</b>
2012	4 230	2 013	2 172	1 032	1 435	677	453	219	124	64	39	19	7	2
2011	4 188	2 036	2 096	1 013	1 489	733	444	215	121	57	28	13	10	5
2010	4 341	2 100	2 257	1 093	1 451	714	461	214	115	54	39	19	18	6
2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 893	2 052	959	1 362	679	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

\*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT.NRW.

05-07-00

**Sterbefälle****Begriffserläuterungen**

Bei den **Sterbefällen** handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten. Quelle der Daten ist IT.NRW.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-07-01

## Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2013\*

Todesursachen	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 40	40 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
<b>männlich</b>							
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>A00-B99</b>	<b>89</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>31</b>
<b>Bösartige Neubildungen</b>	<b>C00-C97</b>	<b>885</b>	<b>4</b>	<b>112</b>	<b>179</b>	<b>344</b>	<b>246</b>
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	275	1	35	66	111	62
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	264	-	41	61	108	54
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	10	-	1	1	5	3
der Brustdrüse	C50	2	-	-	-	-	2
der männlichen Genitalorgane	C60-C63	93	-	4	13	32	44
der Harnorgane	C64-C68	82	-	6	12	28	36
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	59	3	4	10	25	17
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>E00-E90</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>15</b>
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	29	-	2	4	11	12
<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	<b>F00-F99</b>	<b>74</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>34</b>
darunter durch Alkohol	F10	26	-	11	7	6	2
<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>G00-G99</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>30</b>
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>I00-I99</b>	<b>851</b>	<b>6</b>	<b>59</b>	<b>89</b>	<b>258</b>	<b>439</b>
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	135	-	14	20	43	58
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	189	-	7	20	58	104
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	137	1	14	12	41	69
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	37	-	3	1	12	21
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	<b>J00-J99</b>	<b>276</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>95</b>	<b>133</b>
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	<b>K00-K93</b>	<b>122</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	<b>35</b>
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	<b>N00-N99</b>	<b>111</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>37</b>	<b>62</b>
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	<b>R00-R99</b>	<b>310</b>	<b>8</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>98</b>	<b>59</b>
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	<b>S00-T98</b>	<b>88</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>22</b>
<b>sonstige Todesursachen</b>		<b>36</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>männlich zusammen</b>		<b>2 959</b>	<b>52</b>	<b>344</b>	<b>461</b>	<b>988</b>	<b>1 114</b>
<b>weiblich</b>							
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>A00-B99</b>	<b>105</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>60</b>
<b>Bösartige Neubildungen</b>	<b>C00-C97</b>	<b>792</b>	<b>5</b>	<b>102</b>	<b>145</b>	<b>241</b>	<b>299</b>
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	230	1	16	41	71	101
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	159	-	32	40	51	36
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	5	-	3	-	2	-
der Brustdrüse	C50	122	1	19	19	37	46
der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	84	-	17	17	23	27
der Harnorgane	C64-C68	36	-	1	4	11	20
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	63	1	4	10	19	29
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	<b>E00-E90</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>23</b>
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	34	1	3	2	10	18
<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	<b>F00-F99</b>	<b>103</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>85</b>
darunter durch Alkohol	F10	5	-	3	1	-	1
<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	<b>G00-G99</b>	<b>95</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>63</b>
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>I00-I99</b>	<b>1 159</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>190</b>	<b>898</b>
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	139	-	4	6	27	102
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	166	-	2	5	29	130
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	198	-	6	10	37	145
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	60	-	2	2	10	46
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	<b>J00-J99</b>	<b>279</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>60</b>	<b>179</b>
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	<b>K00-K93</b>	<b>141</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>72</b>
<b>Krankheiten des Urogenitalsystems</b>	<b>N00-N99</b>	<b>139</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>101</b>
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	<b>R00-R99</b>	<b>264</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>122</b>
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	<b>S00-T98</b>	<b>72</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>38</b>
<b>sonstige Todesursachen</b>		<b>34</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>14</b>
<b>weiblich zusammen</b>		<b>3 233</b>	<b>26</b>	<b>218</b>	<b>318</b>	<b>717</b>	<b>1 954</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>6 192</b>	<b>78</b>	<b>562</b>	<b>779</b>	<b>1 705</b>	<b>3 068</b>

\*) Zuordnung entsprechend der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-10) 1999, deutsche Fassung (Quelle: WHO/DIMDI).  
Quelle: IT.NRW.

05-07-02

## Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2013

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1	13	6	19	13	6	-	-	-	-	-	-
1 - 5	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
10 - 14	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
14 - 15	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
15 - 18	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-	-
18 - 20	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-
20 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 30	10	3	13	9	3	1	-	-	-	-	-
30 - 40	23	12	35	17	6	4	4	1	-	1	2
40 - 45	25	14	39	17	7	4	4	-	1	4	2
45 - 50	71	37	108	32	12	27	17	-	1	12	7
50 - 55	116	60	176	33	13	48	26	1	2	34	19
55 - 60	132	107	239	37	13	53	49	1	15	41	30
60 - 65	210	127	337	36	15	115	62	13	17	46	33
65 - 70	251	191	442	48	28	147	81	16	48	40	34
70 - 75	444	271	715	58	21	253	109	53	93	80	48
75 - 80	544	446	990	66	38	332	138	87	204	59	66
80 - 85	485	476	961	27	37	306	85	110	310	42	44
85 - 90	385	674	1 059	13	65	214	80	143	480	15	49
90 und mehr	244	804	1 048	7	79	109	29	125	638	3	58
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>2 959</b>	<b>3 233</b>	<b>6 192</b>	<b>419</b>	<b>348</b>	<b>1 613</b>	<b>684</b>	<b>550</b>	<b>1 809</b>	<b>377</b>	<b>392</b>
2012	2 772	3 301	6 073	394	407	1 498	684	547	1 813	333	397
2011	2 830	3 069	5 899	400	350	1 584	697	499	1 657	347	365
2010	2 843	3 171	6 014	443	364	1 507	649	506	1 816	387	342
2009	2 881	3 254	6 135	416	382	1 561	678	551	1 821	353	373
2008	2 749	3 307	6 056	379	420	1 485	662	574	1 866	311	359
2007	2 858	3 229	6 087	380	403	1 629	646	527	1 808	322	372
2006	2 797	3 292	6 089	370	397	1 542	678	518	1 880	367	337
2005	2 964	3 364	6 328	378	374	1 680	682	547	1 991	359	317
2004	2 897	3 463	6 360	388	410	1 667	674	527	2 047	315	332
2003	3 087	3 689	6 776	376	418	1 775	757	575	2 151	361	363
2002	2 911	3 531	6 442	409	427	1 678	692	520	2 062	304	350
2001	2 854	3 538	6 392	396	432	1 650	676	509	2 129	299	301
2000	2 895	3 574	6 469	368	409	1 694	620	526	2 209	307	336

Quelle: IT.NRW.

05-07-03

## Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2013

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon					
	männlich	weiblich	zusammen	deutsch			nichtdeutsch		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1	13	6	19	9	5	14	4	1	5
1 - 5	1	-	1	1	-	1	-	-	-
5 - 6	1	-	1	1	-	1	-	-	-
6 - 10	-	1	1	-	1	1	-	-	-
10 - 14	1	-	1	1	-	1	-	-	-
14 - 15	-	1	1	-	1	1	-	-	-
15 - 18	2	1	3	2	-	2	-	1	1
18 - 20	1	2	3	1	2	3	-	-	-
20 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 30	10	3	13	8	3	11	2	-	2
30 - 40	23	12	35	22	8	30	1	4	5
40 - 45	25	14	39	19	14	33	6	-	6
45 - 50	71	37	108	62	34	96	9	3	12
50 - 55	116	60	176	95	57	152	21	3	24
55 - 60	132	107	239	117	100	217	15	7	22
60 - 65	210	127	337	187	117	304	23	10	33
65 - 70	251	191	442	214	178	392	37	13	50
70 - 75	444	271	715	405	256	661	39	15	54
75 - 80	544	446	990	508	429	937	36	17	53
80 - 85	485	476	961	462	459	921	23	17	40
85 - 90	385	674	1 059	370	648	1 018	15	26	41
90 und mehr	244	804	1 048	230	781	1 011	14	23	37
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>2 959</b>	<b>3 233</b>	<b>6 192</b>	<b>2 714</b>	<b>3 093</b>	<b>5 807</b>	<b>245</b>	<b>140</b>	<b>385</b>
2012	2 772	3 301	6 073	2 549	3 135	5 684	223	166	389
2011	2 830	3 069	5 899	2 604	2 923	5 527	226	146	372
2010	2 843	3 171	6 014	2 649	3 053	5 702	194	118	312
2009	2 881	3 254	6 135	2 711	3 112	5 823	170	142	312
2008	2 749	3 307	6 056	2 569	3 164	5 733	180	143	323
2007	2 858	3 229	6 087	2 665	3 089	5 754	193	140	333
2006	2 797	3 292	6 089	2 624	3 161	5 785	173	131	304
2005	2 964	3 364	6 328	2 754	3 254	6 008	210	110	320
2004	2 897	3 463	6 360	2 704	3 344	6 048	193	119	312
2003	3 087	3 689	6 776	2 895	3 562	6 457	192	127	319
2002	2 911	3 531	6 442	2 726	3 414	6 140	185	117	302
2001	2 854	3 538	6 392	2 669	3 433	6 102	185	105	290
2000	2 895	3 574	6 469	2 709	3 486	6 195	186	88	274

Quelle: IT.NRW.

05-08-00

**Wanderungsbewegung****Vorbemerkung**

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht wird jeder Wohnungswechsel erfasst. Die Tabellen enthalten Angaben über diejenigen Personen, die ihren alleinigen Wohnsitz bzw. Hauptwohnsitz im Berichtszeitraum gewechselt haben.

**Begriffe**

Die Zahl der **Umzüge** umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge, die innerhalb der Stadt, jedoch nicht innerhalb eines Hauses, erfolgen.

**Zu- und Fortzüge** liegen dann vor, wenn Wanderungsvorgänge die Grenzen der Stadt überschreiten.

**Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer**

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nichtdeutsch“ die Bezeichnung ausländische Bevölkerung gewählt.

Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.



05-08-01

## Zu- und fortgezogene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand 2013

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen insgesamt	Davon nach Geschlecht		Davon nach Staatsangehörigkeit		Davon nach dem Familienstand				
		männlich	weiblich	deutsch	ausländisch	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
<b>Zugezogene Personen</b>										
Unter 6	2 046	1 045	1 001	932	1 114	2 045	-	-	-	-
6 - 18	2 614	1 317	1 297	1 106	1 508	2 610	-	-	-	-
18 - 25	9 061	3 734	5 327	5 407	3 654	8 649	394	.	.	.
25 - 30	10 079	4 985	5 094	6 029	4 050	8 633	1 358	.	.	.
30 - 50	16 432	9 796	6 636	7 803	8 629	7 914	6 980	.	.	.
50 - 65	3 141	1 912	1 229	1 673	1 468	544	1 711	151	735	735
65 u. mehr	1 213	567	646	940	273	90	534	414	175	175
<b>2013</b>	<b>44 586</b>	<b>23 356</b>	<b>21 230</b>	<b>23 890</b>	<b>20 696</b>	<b>30 485</b>	<b>10 977</b>	<b>639</b>	<b>2 485</b>	<b>2 485</b>
2012	39 306	20 228	19 078	21 720	17 586	27 040	9 599	547	2 120	2 120
2011	39 487	20 455	19 032	22 569	16 918	27 066	9 570	558	2 293	2 293
2010	37 196	19 368	17 828	22 012	15 184	25 188	9 184	587	2 237	2 237
2009	36 394	19 189	17 205	21 823	14 571	24 183	9 285	613	2 313	2 313
2008	37 830	19 975	17 855	23 562	14 268	25 719	9 368	592	2 151	2 151
2007	37 172	19 640	17 532	22 882	14 290	24 041	10 203	577	2 351	2 351
2006	35 449	18 739	16 710	21 708	13 741	22 791	9 813	585	2 260	2 260
2005	34 976	18 578	16 398	21 143	13 833	22 174	9 845	586	2 371	2 371
2004	34 662	18 718	15 944	20 624	14 038	21 786	10 094	601	2 181	2 181
2003	32 725	17 492	15 233	19 277	13 448	19 911	9 924	654	2 236	2 236
2002	32 815	17 412	15 403	19 438	13 377	20 298	9 826	610	2 081	2 081
2001	34 039	18 241	15 798	20 031	14 008	20 762	10 520	583	2 174	2 174
2000	32 397	17 818	14 579	19 757	12 640	19 690	9 933	650	2 124	2 124
1999	34 950	18 991	15 959	21 285	13 665	20 855	11 113	670	2 312	2 312
<b>Fortgezogene Personen</b>										
Unter 6	2 445	1 256	1 189	1 745	700	2 445	-	-	-	-
6 - 18	2 475	1 274	1 201	1 393	1 082	2 475	-	-	-	-
18 - 25	5 994	2 574	3 420	3 812	2 182	5 711	271	-	13	13
25 - 30	7 029	3 355	3 674	4 377	2 652	5 821	1 112	3	93	93
30 - 50	16 806	9 762	7 044	9 407	7 399	7 703	7 605	54	1 444	1 444
50 - 65	3 602	2 171	1 431	2 168	1 434	640	2 001	158	803	803
65 u. mehr	2 119	925	1 194	1 607	512	217	889	737	276	276
<b>2013</b>	<b>40 470</b>	<b>21 317</b>	<b>19 153</b>	<b>24 509</b>	<b>15 961</b>	<b>25 012</b>	<b>11 878</b>	<b>952</b>	<b>2 629</b>	<b>2 629</b>
2012	36 748	19 211	17 537	22 768	13 980	22 450	10 829	889	2 580	2 580
2011	36 876	19 586	17 290	22 870	14 006	22 448	10 917	954	2 557	2 557
2010	36 221	19 151	17 070	22 615	13 606	21 652	10 993	941	2 635	2 635
2009	35 568	18 755	16 813	23 155	12 413	20 979	11 014	904	2 671	2 671
2008	35 534	19 047	16 487	23 376	12 158	20 730	11 388	917	2 499	2 499
2007	33 522	17 804	15 718	22 381	11 141	19 839	10 532	867	2 284	2 284
2006	30 329	16 315	14 014	19 888	10 441	17 361	10 036	807	2 125	2 125
2005	31 162	16 675	14 487	20 594	10 568	17 548	10 487	938	2 189	2 189
2004	30 957	16 661	14 296	19 202	11 755	17 346	10 498	895	2 218	2 218
2003	30 455	16 471	13 984	20 450	10 005	16 706	10 850	816	2 083	2 083
2002	30 706	16 529	14 177	20 426	10 280	16 910	10 792	869	2 135	2 135
2001	31 472	17 078	14 394	20 907	10 565	17 069	11 299	936	2 168	2 168
2000	29 412	16 171	13 241	19 985	9 427	15 849	10 598	898	2 067	2 067
1999	34 458	18 445	16 013	24 007	10 451	18 599	12 058	1 221	2 580	2 580
<b>Wanderungsgewinn bzw. -verlust</b>										
Unter 6	- 399	- 211	- 188	- 813	+ 414	- 400	± 0	± 0	± 0	± 0
6 - 18	+ 139	+ 43	+ 96	- 287	+ 426	+ 136	± 0	± 0	± 0	± 0
18 - 25	+ 3 067	+ 1 160	+ 1 907	+ 1 595	+ 1 472	+ 2 938	+ 123	.	.	.
25 - 30	+ 3 050	+ 1 630	+ 1 420	+ 1 652	+ 1 398	+ 2 812	+ 246	.	.	.
30 - 50	- 374	+ 34	- 408	- 1 604	+ 1 230	+ 211	- 625	.	.	.
50 - 65	- 461	- 259	- 202	- 495	+ 34	- 96	- 290	- 7	- 68	- 68
65 u. mehr	- 906	- 358	- 548	- 667	- 239	- 127	- 355	- 323	- 101	- 101
<b>2013</b>	<b>+ 4 116</b>	<b>+ 2 039</b>	<b>+ 2 077</b>	<b>- 619</b>	<b>+ 4 735</b>	<b>+ 5 474</b>	<b>- 901</b>	<b>- 313</b>	<b>- 144</b>	<b>- 144</b>
2012	+ 2 558	+ 1 017	+ 1 541	- 1 048	+ 3 606	+ 4 590	- 1 230	- 342	- 460	- 460
2011	+ 2 611	+ 869	+ 1 742	- 301	+ 2 912	+ 4 618	- 1 347	- 396	- 264	- 264
2010	+ 975	+ 217	+ 758	- 603	+ 1 578	+ 3 536	- 1 809	- 354	- 398	- 398
2009	+ 826	+ 434	+ 392	- 1 332	+ 2 158	+ 3 204	- 1 729	- 291	- 358	- 358
2008	+ 2 296	+ 928	+ 1 368	+ 186	+ 2 110	+ 3 067	- 2 015	- 325	- 300	- 300
2007	+ 3 650	+ 1 836	+ 1 814	+ 501	+ 3 149	+ 4 202	- 329	- 290	+ 67	+ 67
2006	+ 5 120	+ 2 424	+ 2 696	+ 1 820	+ 3 300	+ 5 430	- 223	- 222	+ 135	+ 135
2005	+ 3 814	+ 1 903	+ 1 911	+ 549	+ 3 265	+ 4 626	- 642	- 352	+ 182	+ 182
2004	+ 3 705	+ 2 057	+ 1 648	+ 1 422	+ 2 283	+ 4 440	- 404	- 294	- 37	- 37
2003	+ 2 270	+ 1 021	+ 1 249	- 1 173	+ 3 443	+ 3 205	- 926	- 162	+ 153	+ 153
2002	+ 2 109	+ 883	+ 1 226	- 988	+ 3 097	+ 3 388	- 966	- 259	- 54	- 54
2001	+ 2 567	+ 1 163	+ 1 404	- 876	+ 3 443	+ 3 693	- 779	- 353	+ 6	+ 6
2000	+ 2 985	+ 1 647	+ 1 338	- 228	+ 3 213	+ 3 841	- 665	- 248	+ 57	+ 57
1999	+ 492	+ 546	- 54	- 2 722	+ 3 214	+ 2 256	- 945	- 551	- 268	- 268



05-08-03

## Zu- und fortgezogene Personen nach Herkunft bzw. Ziel sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2013

Herkunft bzw. Ziel	Deutsche Bevölkerung				Ausländische Bevölkerung				Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)					
	Zuzug		Fortzug		Zuzug		Fortzug		deutsche Bevölkerung		ausländische Bevölkerung		Insgesamt	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
<b>Regierungsbezirk</b>														
<b>Düsseldorf insgesamt</b>	<b>8 397</b>	<b>4 313</b>	<b>9 829</b>	<b>5 108</b>	<b>2 015</b>	<b>939</b>	<b>2 383</b>	<b>1 119</b>	<b>- 1 432</b>	<b>- 795</b>	<b>- 368</b>	<b>- 180</b>	<b>- 1 800</b>	<b>- 975</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>3 099</b>	<b>1 575</b>	<b>2 832</b>	<b>1 497</b>	<b>1 020</b>	<b>483</b>	<b>942</b>	<b>430</b>	<b>+ 267</b>	<b>+ 78</b>	<b>+ 78</b>	<b>+ 53</b>	<b>+ 345</b>	<b>+ 131</b>
Duisburg	611	295	596	303	198	99	207	95	+ 15	- 8	- 9	+ 4	+ 6	- 4
Essen	540	298	451	235	214	101	172	83	+ 89	+ 63	+ 42	+ 18	+ 131	+ 81
Krefeld	447	245	440	238	108	55	103	52	+ 7	+ 7	+ 5	+ 3	+ 12	+ 10
Mönchengladbach	432	224	359	184	107	52	109	49	+ 73	+ 40	- 2	+ 3	+ 71	+ 43
Mülheim an der Ruhr	142	67	132	81	59	31	44	17	+ 10	- 14	+ 15	+ 14	+ 25	± 0
Oberhausen	140	64	107	59	41	22	46	26	+ 33	+ 5	- 5	- 4	+ 28	+ 1
Remscheid	77	35	57	34	22	10	18	5	+ 20	+ 1	+ 4	+ 5	+ 24	+ 6
Solingen	222	101	299	154	122	35	81	37	- 77	- 53	+ 41	- 2	- 36	- 55
Wuppertal	488	246	391	209	149	78	162	66	+ 97	+ 37	- 13	+ 12	+ 84	+ 49
<b>Kreis Mettmann</b>	<b>2 270</b>	<b>1 140</b>	<b>3 322</b>	<b>1 721</b>	<b>426</b>	<b>193</b>	<b>629</b>	<b>304</b>	<b>- 1 052</b>	<b>- 581</b>	<b>- 203</b>	<b>- 111</b>	<b>- 1 255</b>	<b>- 692</b>
Erkrath	417	210	604	316	78	30	125	61	- 187	- 106	- 47	- 31	- 234	- 137
Haan	105	55	160	81	12	4	36	11	- 55	- 26	- 24	- 7	- 79	- 33
Heiligenhaus	66	36	95	48	17	.	13	.	- 29	- 12	+ 4	+ 8	- 25	- 4
Hilden	365	171	587	300	63	21	107	51	- 222	- 129	- 44	- 30	- 266	- 159
Langenfeld	175	84	280	129	19	11	46	21	- 105	- 45	- 27	- 10	- 132	- 55
Mettmann	204	104	375	193	37	16	59	30	- 171	- 89	- 22	- 14	- 193	- 103
Ratingen	545	283	745	398	135	63	178	90	- 200	- 115	- 43	- 27	- 243	- 142
Velbert	89	41	76	41	22	14	13	8	+ 13	± 0	+ 9	+ 6	+ 22	+ 6
Wülfrath	49	26	45	25	9	.	4	.	+ 4	+ 1	+ 5	+ 4	+ 9	+ 5
Monheim	255	130	355	190	34	17	48	27	- 100	- 60	- 14	- 10	- 114	- 70
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>1 863</b>	<b>949</b>	<b>2 822</b>	<b>1 421</b>	<b>404</b>	<b>184</b>	<b>694</b>	<b>322</b>	<b>- 959</b>	<b>- 472</b>	<b>- 290</b>	<b>- 138</b>	<b>- 1 249</b>	<b>- 610</b>
Dormagen	126	67	149	70	23	8	30	15	- 23	- 3	- 7	- 7	- 30	- 10
Grevenbroich	145	67	221	111	30	10	34	12	- 76	- 44	- 4	- 2	- 80	- 46
Jüchen	52	26	80	40	.	.	8	6	- 28	- 14	- 8	- 6	- 36	- 20
Kaarst	225	112	345	171	41	25	51	26	- 120	- 59	- 10	- 1	- 130	- 60
Korschenbroich	99	53	141	67	.	.	.	.	- 42	- 14	- 6	- 6	- 48	- 20
Meerbusch	448	230	758	401	104	49	192	84	- 310	- 171	- 88	- 35	- 398	- 206
Neuss	736	377	1 103	547	190	84	353	163	- 367	- 170	- 163	- 79	- 530	- 249
Rommerskirchen	32	17	25	14	.	.	.	.	+ 7	+ 3	- 4	- 2	+ 3	+ 1
<b>Kreis Viersen</b>	<b>479</b>	<b>261</b>	<b>445</b>	<b>238</b>	<b>74</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>32</b>	<b>+ 34</b>	<b>+ 23</b>	<b>+ 16</b>	<b>+ 11</b>	<b>+ 50</b>	<b>+ 34</b>
Brüggen	15	6	19	7	.	.	.	.	- 4	- 1	+ 2	+ 1	- 2	± 0
Grefrath	19	8	17	9	.	3	.	.	+ 2	- 1	+ 5	+ 3	+ 7	+ 2
Kempen	43	24	32	21	3	.	5	.	+ 11	+ 3	- 2	- 1	+ 9	+ 2
Nettetal	57	36	36	21	.	.	.	.	+ 21	+ 15	+ 7	+ 4	+ 28	+ 19
Niederkrüchten	19	8	19	8	.	.	.	.	± 0	± 0	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1
Schwalmtal	23	9	21	12	.	.	.	.	+ 2	- 3	± 0	± 0	+ 2	- 3
Tönisvorst	60	39	29	16	.	.	.	.	+ 31	+ 23	- 1	- 1	+ 30	+ 22
Viersen	103	58	117	64	15	10	20	11	- 14	- 6	- 5	- 1	- 19	- 7
Willich	140	73	155	80	30	16	21	11	- 15	- 7	+ 9	+ 5	- 6	- 2
<b>Kreis Kleve</b>	<b>316</b>	<b>173</b>	<b>164</b>	<b>92</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>+ 152</b>	<b>+ 81</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 154</b>	<b>+ 83</b>
<b>Kreis Wesel</b>	<b>370</b>	<b>215</b>	<b>244</b>	<b>139</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>+ 126</b>	<b>+ 76</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 155</b>	<b>+ 79</b>
<b>Übriges Nordrhein-</b>														
<b>Westfalen</b>	<b>7 142</b>	<b>3 569</b>	<b>4 372</b>	<b>2 353</b>	<b>2 714</b>	<b>1 217</b>	<b>1 088</b>	<b>504</b>	<b>+ 2 770</b>	<b>+ 1 216</b>	<b>+ 1 626</b>	<b>+ 713</b>	<b>+ 4 396</b>	<b>+ 1 929</b>
Schleswig-Holstein	191	105	237	142	42	20	41	20	- 46	- 37	+ 1	± 0	- 45	- 37
Hamburg	356	184	536	295	81	40	76	35	- 180	- 111	+ 5	+ 5	- 175	- 106
Niedersachsen	911	487	792	444	214	102	181	71	+ 119	+ 43	+ 33	+ 31	+ 152	+ 74
Bremen	128	64	90	48	31	20	21	17	+ 38	+ 16	+ 10	+ 3	+ 48	+ 19
Hessen	841	415	800	424	317	128	278	123	+ 41	- 9	+ 39	+ 5	+ 80	- 4
Rheinland-Pfalz	616	336	477	252	120	56	72	32	+ 139	+ 84	+ 48	+ 24	+ 187	+ 108
Baden-Württemberg	939	501	826	436	334	153	246	113	+ 113	+ 65	+ 88	+ 40	+ 201	+ 105
Bayern	913	479	1 005	512	382	140	337	146	- 92	- 33	+ 45	- 6	- 47	- 39
Saarland	99	53	41	16	31	13	18	7	+ 58	+ 37	+ 13	+ 6	+ 71	+ 43
Berlin	466	236	674	355	163	73	195	100	- 208	- 119	- 32	- 27	- 240	- 146
Brandenburg	81	42	79	51	28	.	11	.	+ 2	- 9	+ 17	+ 6	+ 19	- 3
Mecklenburg-Vorpommern	79	38	56	28	33	.	4	.	+ 23	+ 10	+ 29	+ 11	+ 52	+ 21
Sachsen	199	108	186	94	88	35	22	9	+ 13	+ 14	+ 66	+ 26	+ 79	+ 40
Sachsen-Anhalt	118	66	84	44	62	32	17	7	+ 34	+ 22	+ 45	+ 25	+ 79	+ 47
Thüringen	126	58	76	45	43	18	22	7	+ 50	+ 13	+ 21	+ 11	+ 71	+ 24
<b>Ausland</b>	<b>1 445</b>	<b>625</b>	<b>1 505</b>	<b>718</b>	<b>13 786</b>	<b>6 058</b>	<b>5 735</b>	<b>2 478</b>	<b>- 60</b>	<b>- 93</b>	<b>+ 8 051</b>	<b>+ 3 580</b>	<b>+ 7 991</b>	<b>+ 3 487</b>
Registerbereinigungen	184	64	2 572	875	173	58	5 197	1 976	- 2 388	- 811	- 5 024	- 1 918	- 7 412	- 2 729
Änderungen des Wohnungsstatus	659	345	272	137	39	18	17	7	+ 387	+ 208	+ 22	+ 11	+ 409	+ 219
<b>Insgesamt</b>	<b>23 890</b>	<b>12 088</b>	<b>24 509</b>	<b>12 377</b>	<b>20 696</b>	<b>9 142</b>	<b>15 961</b>	<b>6 776</b>	<b>- 619</b>	<b>- 289</b>	<b>+ 4 735</b>	<b>+ 2 366</b>	<b>+ 4 116</b>	<b>+ 2 077</b>

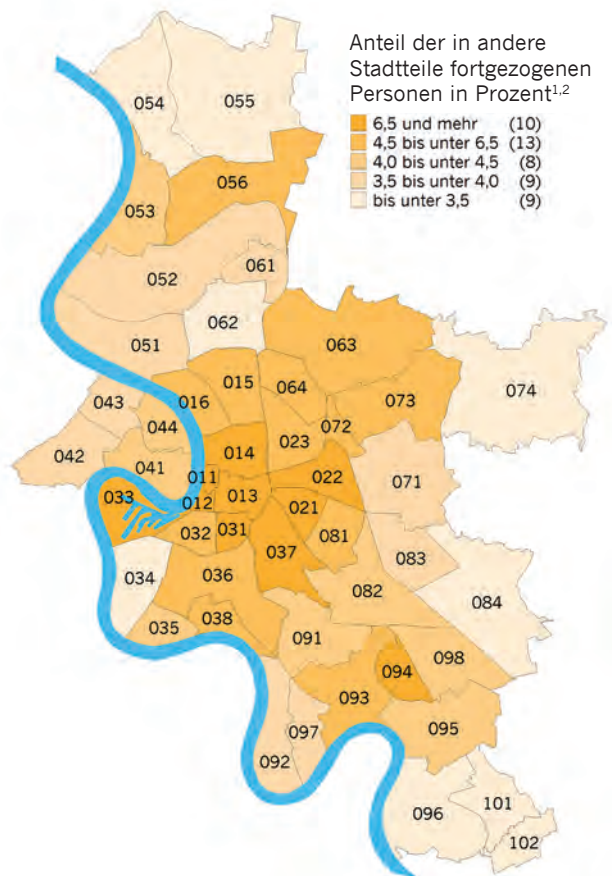
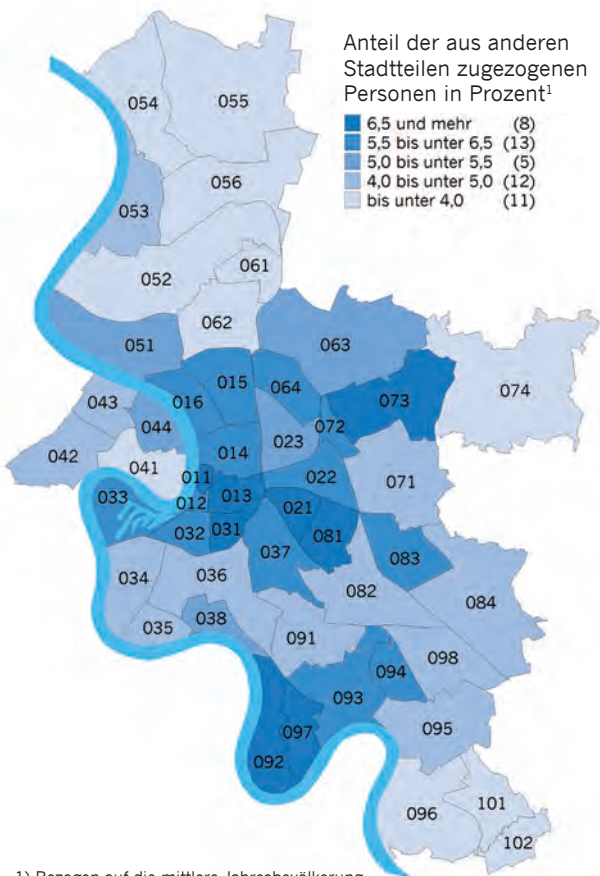
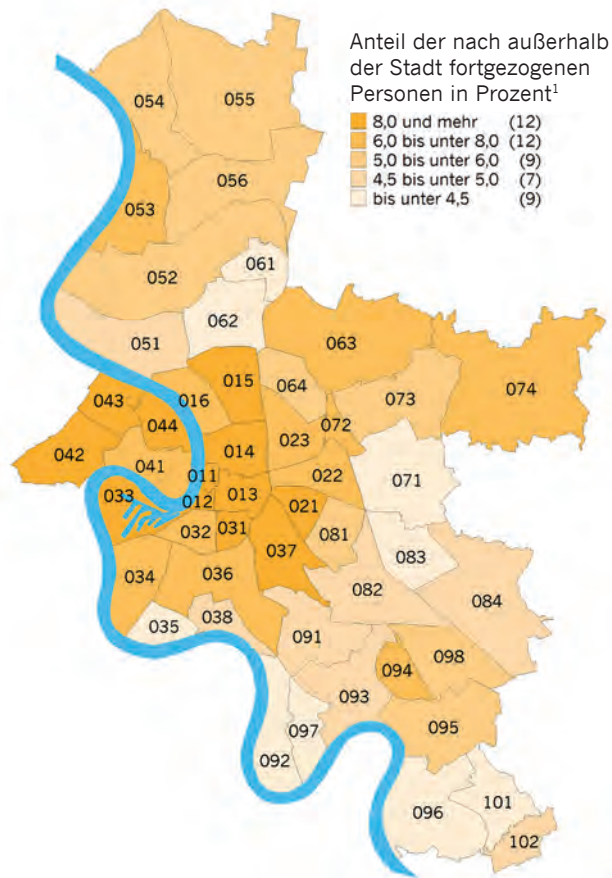
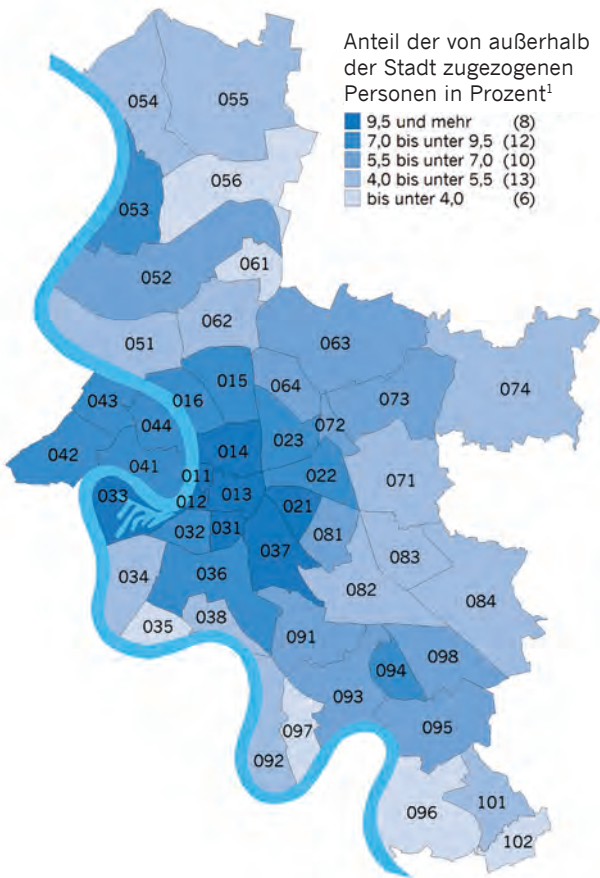
05-08-04

## Zu-, fort- und umgezogene Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>13 441</b>	<b>8 861</b>	<b>4 580</b>	<b>12 906</b>	<b>7 240</b>	<b>5 666</b>	<b>+ 535</b>	<b>+ 1 621</b>	<b>- 1 086</b>	<b>1 388</b>
011 Altstadt	516	333	183	459	229	230	+ 57	+ 104	- 47	26
012 Carlstadt	394	257	137	369	188	181	+ 25	+ 69	- 44	23
013 Stadtmitte	3 398	2 530	868	3 414	1 953	1 461	- 16	+ 577	- 593	239
014 Pempelfort	4 642	2 999	1 643	4 350	2 446	1 904	+ 292	+ 553	- 261	623
015 Derendorf	2 930	1 840	1 090	2 834	1 591	1 243	+ 96	+ 249	- 153	357
016 Golzheim	1 561	902	659	1 480	833	647	+ 81	+ 69	+ 12	120
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>8 229</b>	<b>4 801</b>	<b>3 428</b>	<b>8 067</b>	<b>4 303</b>	<b>3 764</b>	<b>+ 162</b>	<b>+ 498</b>	<b>- 336</b>	<b>963</b>
021 Flingern Süd	1 736	1 010	726	1 704	918	786	+ 32	+ 92	- 60	143
022 Flingern Nord	2 997	1 702	1 295	2 893	1 458	1 435	+ 104	+ 244	- 140	375
023 Düsseldorf	3 496	2 089	1 407	3 470	1 927	1 543	+ 26	+ 162	- 136	445
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>17 932</b>	<b>11 644</b>	<b>6 288</b>	<b>16 891</b>	<b>9 643</b>	<b>7 248</b>	<b>+ 1 041</b>	<b>+ 2 001</b>	<b>- 960</b>	<b>2 634</b>
031 Friedrichstadt	3 974	2 697	1 277	3 836	2 208	1 628	+ 138	+ 489	- 351	364
032 Unterbilk	2 744	1 660	1 084	2 582	1 421	1 161	+ 162	+ 239	- 77	391
033 Hafen	17	12	5	21	9	12	- 4	+ 3	- 7	3
034 Hamm	399	217	182	393	261	132	+ 6	- 44	+ 50	133
035 Volmerswerth	192	82	110	185	86	99	+ 7	- 4	+ 11	31
036 Bilk	5 471	3 646	1 825	4 939	2 928	2 011	+ 532	+ 718	- 186	969
037 Oberbilk	4 891	3 223	1 668	4 690	2 607	2 083	+ 201	+ 616	- 415	710
038 Flehe	244	107	137	245	123	122	- 1	- 16	+ 15	33
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>5 042</b>	<b>3 300</b>	<b>1 742</b>	<b>5 193</b>	<b>3 540</b>	<b>1 653</b>	<b>- 151</b>	<b>- 240</b>	<b>+ 89</b>	<b>937</b>
041 Oberkassel	2 069	1 380	689	2 139	1 361	778	- 70	+ 19	- 89	470
042 Heerdt	1 284	861	423	1 187	825	362	+ 97	+ 36	+ 61	226
043 Lörick	907	569	338	1 030	743	287	- 123	- 174	+ 51	148
044 Niederkassel	782	490	292	837	611	226	- 55	- 121	+ 66	93
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>3 140</b>	<b>1 815</b>	<b>1 325</b>	<b>2 984</b>	<b>1 954</b>	<b>1 030</b>	<b>+ 156</b>	<b>- 139</b>	<b>+ 295</b>	<b>635</b>
051 Stockum	551	279	272	439	239	200	+ 112	+ 40	+ 72	47
052 Lohausen	392	233	159	360	218	142	+ 32	+ 15	+ 17	66
053 Kaiserswerth	930	549	381	916	586	330	+ 14	- 37	+ 51	202
054 Wittlaer	704	429	275	626	462	164	+ 78	- 33	+ 111	173
055 Angermund	442	262	180	456	351	105	- 14	- 89	+ 75	139
056 Kalkum	121	63	58	187	98	89	- 66	- 35	- 31	8
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>5 831</b>	<b>3 012</b>	<b>2 819</b>	<b>5 544</b>	<b>3 029</b>	<b>2 515</b>	<b>+ 287</b>	<b>- 17</b>	<b>+ 304</b>	<b>1 160</b>
061 Lichtenbroich	287	139	148	431	216	215	- 144	- 77	- 67	54
062 Unterrath	1 688	864	824	1 565	841	724	+ 123	+ 23	+ 100	418
063 Rath	2 159	1 189	970	2 089	1 204	885	+ 70	- 15	+ 85	450
064 Mörsenbroich	1 697	820	877	1 459	768	691	+ 238	+ 52	+ 186	238
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>4 515</b>	<b>2 137</b>	<b>2 378</b>	<b>4 142</b>	<b>2 290</b>	<b>1 852</b>	<b>+ 373</b>	<b>- 153</b>	<b>+ 526</b>	<b>925</b>
071 Gerresheim	2 498	1 148	1 350	2 334	1 265	1 069	+ 164	- 117	+ 281	720
072 Grafenberg	706	376	330	675	382	293	+ 31	- 6	+ 37	64
073 Ludenberg	1 030	461	569	784	411	373	+ 246	+ 50	+ 196	113
074 Hubbelrath	281	152	129	349	232	117	- 68	- 80	+ 12	28
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>6 140</b>	<b>3 040</b>	<b>3 100</b>	<b>5 377</b>	<b>2 868</b>	<b>2 509</b>	<b>+ 763</b>	<b>+ 172</b>	<b>+ 591</b>	<b>1 152</b>
081 Lierenfeld	1 324	668	656	1 176	577	599	+ 148	+ 91	+ 57	132
082 Eller	3 118	1 589	1 529	2 817	1 504	1 313	+ 301	+ 85	+ 216	739
083 Vennhausen	1 068	466	602	818	442	376	+ 250	+ 24	+ 226	145
084 Unterbach	630	317	313	566	345	221	+ 64	- 28	+ 92	136
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>9 318</b>	<b>5 003</b>	<b>4 315</b>	<b>8 442</b>	<b>4 537</b>	<b>3 905</b>	<b>+ 876</b>	<b>+ 466</b>	<b>+ 410</b>	<b>2 064</b>
091 Wersten	2 568	1 469	1 099	2 353	1 287	1 066	+ 215	+ 182	+ 33	647
092 Himmelgeist	264	86	178	161	84	77	+ 103	+ 2	+ 101	34
093 Holthausen	1 412	736	676	1 260	581	679	+ 152	+ 155	- 3	257
094 Reisholz	539	319	220	562	285	277	- 23	+ 34	- 57	57
095 Benrath	1 647	911	736	1 580	890	690	+ 67	+ 21	+ 46	369
096 Urdenbach	727	332	395	730	413	317	- 3	- 81	+ 78	222
097 Itter	226	47	179	147	63	84	+ 79	- 16	+ 95	18
098 Hassels	1 935	1 103	832	1 649	934	715	+ 286	+ 169	+ 117	460
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 824</b>	<b>973</b>	<b>851</b>	<b>1 750</b>	<b>1 066</b>	<b>684</b>	<b>+ 74</b>	<b>- 93</b>	<b>+ 167</b>	<b>640</b>
101 Garath	1 466	771	695	1 307	794	513	+ 159	- 23	+ 182	591
102 Hellerhof	358	202	156	443	272	171	- 85	- 70	- 15	49
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>44 586</b>	<b>30 826</b>	<b>x</b>	<b>40 470</b>	<b>30 826</b>	<b>+ 4 116</b>	<b>+ 4 116</b>	<b>x</b>	<b>12 498</b>

05-08-05

Thematische Karten: Zu- und fortgezogene Personen 2013



- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim
- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf
- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe
- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel
- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach
- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels
- 101 Garath
- 102 Hellerhof

1) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung.  
 2) Ohne die innerhalb eines Stadtteils umgezogenen Personen.

05-08-06

## Thematische Karten: Umgezogene Personen sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2013

011 Altstadt  
012 Carlstadt  
013 Stadtmitte  
014 Pempelfort  
015 Derendorf  
016 Golzheim

021 Flingern Süd  
022 Flingern Nord  
023 Düsseldorf

031 Friedrichstadt  
032 Unterbilk  
033 Hafen  
034 Hamm  
035 Volmerswerth  
036 Bilk  
037 Oberbilk  
038 Flehe

041 Oberkassel  
042 Heerdt  
043 Lörick  
044 Niederkassel

051 Stockum  
052 Lohausen  
053 Kaiserswerth  
054 Wittlaer  
055 Angermund  
056 Kalkum

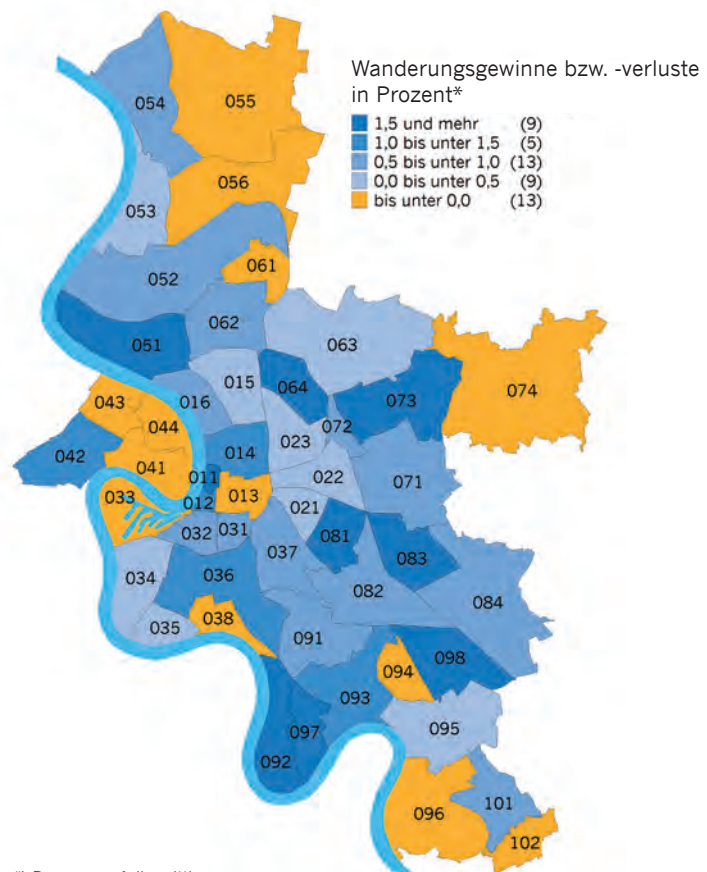
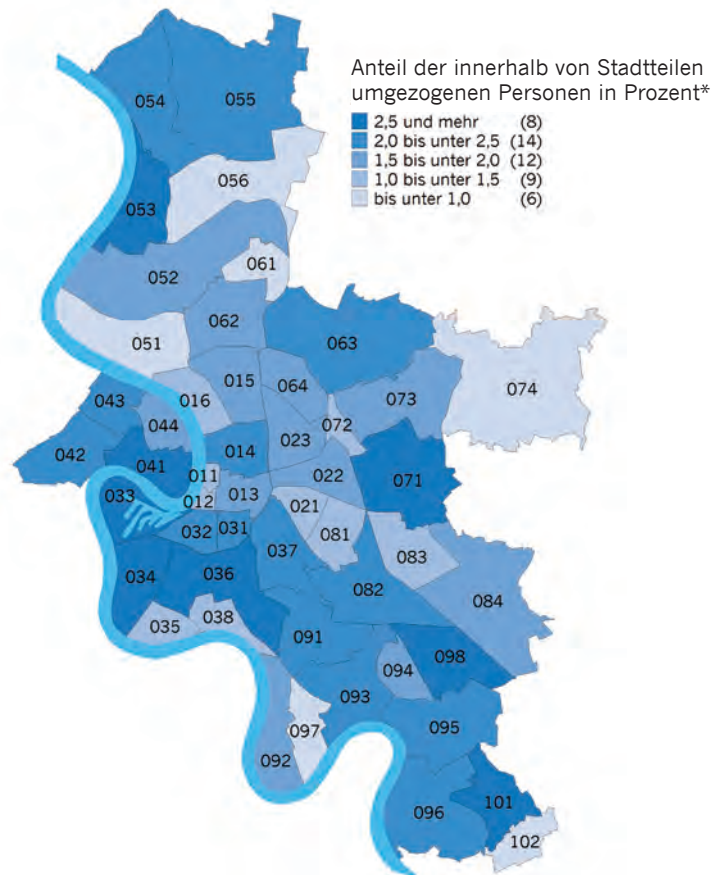
061 Lichtenbroich  
062 Unterrath  
063 Rath  
064 Mörsenbroich

071 Gerresheim  
072 Grafenberg  
073 Ludenberg  
074 Hubbelrath

081 Lierenfeld  
082 Eller  
083 Vennhausen  
084 Unterbach

091 Wersten  
092 Himmelgeist  
093 Holthausen  
094 Reisholz  
095 Benrath  
096 Urdenbach  
097 Itter  
098 Hassels

101 Garath  
102 Hellerhof



\*) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung.

05-08-07

## Zu-, fort- und umgezogene deutsche Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>7 627</b>	<b>4 548</b>	<b>3 079</b>	<b>7 590</b>	<b>3 889</b>	<b>3 701</b>	<b>+ 37</b>	<b>+ 659</b>	<b>- 622</b>	<b>933</b>
011 Altstadt	280	144	136	221	96	125	+ 59	+ 48	+ 11	10
012 Carlstadt	212	120	92	206	95	111	+ 6	+ 25	- 19	20
013 Stadtmitte	1 380	936	444	1 437	742	695	- 57	+ 194	- 251	96
014 Pempelfort	2 946	1 802	1 144	2 876	1 497	1 379	+ 70	+ 305	- 235	463
015 Derendorf	1 785	1 017	768	1 851	952	899	- 66	+ 65	- 131	248
016 Golzheim	1 024	529	495	999	507	492	+ 25	+ 22	+ 3	96
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 933</b>	<b>2 661</b>	<b>2 272</b>	<b>5 298</b>	<b>2 644</b>	<b>2 654</b>	<b>- 365</b>	<b>+ 17</b>	<b>- 382</b>	<b>725</b>
021 Flingern Süd	880	446	434	918	461	457	- 38	- 15	- 23	83
022 Flingern Nord	1 917	1 023	894	2 004	967	1 037	- 87	+ 56	- 143	298
023 Düsseldorf	2 136	1 192	944	2 376	1 216	1 160	- 240	- 24	- 216	344
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>10 493</b>	<b>6 262</b>	<b>4 231</b>	<b>10 684</b>	<b>5 708</b>	<b>4 976</b>	<b>- 191</b>	<b>+ 554</b>	<b>- 745</b>	<b>1 898</b>
031 Friedrichstadt	2 015	1 270	745	2 209	1 167	1 042	- 194	+ 103	- 297	211
032 Unterbilk	1 828	1 054	774	1 801	937	864	+ 27	+ 117	- 90	296
033 Hafen	11	.	.	15	.	.	- 4	+ 1	- 5	3
034 Hamm	298	135	163	289	180	109	+ 9	- 45	+ 54	125
035 Volmerswerth	161	.	.	149	.	.	+ 12	± 0	+ 12	.
036 Bilk	3 579	2 232	1 347	3 426	1 922	1 504	+ 153	+ 310	- 157	775
037 Oberbilk	2 414	1 431	983	2 599	1 343	1 256	- 185	+ 88	- 273	430
038 Flehe	187	68	119	196	88	108	- 9	- 20	+ 11	.
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>2 650</b>	<b>1 478</b>	<b>1 172</b>	<b>2 722</b>	<b>1 660</b>	<b>1 062</b>	<b>- 72</b>	<b>- 182</b>	<b>+ 110</b>	<b>710</b>
041 Oberkassel	1 221	740	481	1 328	776	552	- 107	- 36	- 71	416
042 Heerdt	609	355	254	645	417	228	- 36	- 62	+ 26	158
043 Lörick	431	191	240	361	239	122	+ 70	- 48	+ 118	70
044 Niederkassel	389	192	197	388	228	160	+ 1	- 36	+ 37	66
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>2 046</b>	<b>1 004</b>	<b>1 042</b>	<b>2 010</b>	<b>1 192</b>	<b>818</b>	<b>+ 36</b>	<b>- 188</b>	<b>+ 224</b>	<b>548</b>
051 Stockum	341	138	203	288	136	152	+ 53	+ 2	+ 51	.
052 Lohausen	242	105	137	229	133	96	+ 13	- 28	+ 41	57
053 Kaiserswerth	573	289	284	572	314	258	+ 1	- 25	+ 26	177
054 Wittlaer	449	231	218	412	272	140	+ 37	- 41	+ 78	140
055 Angermund	352	197	155	366	272	94	- 14	- 75	+ 61	128
056 Kalkum	89	44	45	143	65	78	- 54	- 21	- 33	.
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3 628</b>	<b>1 608</b>	<b>2 020</b>	<b>3 861</b>	<b>2 034</b>	<b>1 827</b>	<b>- 233</b>	<b>- 426</b>	<b>+ 193</b>	<b>888</b>
061 Lichtenbroich	188	74	114	334	177	157	- 146	- 103	- 43	47
062 Unterrath	1 075	473	602	1 132	601	531	- 57	- 128	+ 71	364
063 Rath	1 273	619	654	1 378	754	624	- 105	- 135	+ 30	296
064 Mörsenbroich	1 092	442	650	1 017	502	515	+ 75	- 60	+ 135	181
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>3 257</b>	<b>1 349</b>	<b>1 908</b>	<b>3 086</b>	<b>1 632</b>	<b>1 454</b>	<b>+ 171</b>	<b>- 283</b>	<b>+ 454</b>	<b>797</b>
071 Gerresheim	1 762	675	1 087	1 693	882	811	+ 69	- 207	+ 276	625
072 Grafenberg	481	232	249	477	251	226	+ 4	- 19	+ 23	.
073 Ludenberg	766	315	451	616	300	316	+ 150	+ 15	+ 135	96
074 Hubbelrath	248	127	121	300	199	101	- 52	- 72	+ 20	.
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>3 987</b>	<b>1 766</b>	<b>2 221</b>	<b>3 841</b>	<b>1 964</b>	<b>1 877</b>	<b>+ 146</b>	<b>- 198</b>	<b>+ 344</b>	<b>941</b>
081 Lierenfeld	704	315	389	769	363	406	- 65	- 48	- 17	82
082 Eller	2 013	911	1 102	1 940	969	971	+ 73	- 58	+ 131	597
083 Vennhausen	780	301	479	655	337	318	+ 125	- 36	+ 161	135
084 Unterbach	490	239	251	477	295	182	+ 13	- 56	+ 69	127
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>5 746</b>	<b>2 596</b>	<b>3 150</b>	<b>5 744</b>	<b>2 942</b>	<b>2 802</b>	<b>+ 2</b>	<b>- 346</b>	<b>+ 348</b>	<b>1 616</b>
091 Wersten	1 681	877	804	1 667	885	782	+ 14	- 8	+ 22	522
092 Himmelgeist	229	68	161	135	70	65	+ 94	- 2	+ 96	30
093 Holthausen	702	279	423	742	333	409	- 40	- 54	+ 14	174
094 Reisholz	247	112	135	281	128	153	- 34	- 16	- 18	36
095 Benrath	1 185	605	580	1 219	651	568	- 34	- 46	+ 12	314
096 Urdenbach	578	231	347	614	345	269	- 36	- 114	+ 78	206
097 Itter	192	39	153	129	56	73	+ 63	- 17	+ 80	18
098 Hassels	932	385	547	957	474	483	- 25	- 89	+ 64	316
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 271</b>	<b>618</b>	<b>653</b>	<b>1 421</b>	<b>844</b>	<b>577</b>	<b>- 150</b>	<b>- 226</b>	<b>+ 76</b>	<b>584</b>
101 Garath	988	468	520	1 040	608	432	- 52	- 140	+ 88	540
102 Hellerhof	283	150	133	381	236	145	- 98	- 86	- 12	44
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>23 890</b>	<b>21 748</b>	<b>x</b>	<b>24 509</b>	<b>21 748</b>	<b>- 619</b>	<b>- 619</b>	<b>x</b>	<b>9 640</b>

05-08-08

## Zu-, fort- und umgezogene ausländische Personen nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5 814</b>	<b>4 313</b>	<b>1 501</b>	<b>5 316</b>	<b>3 351</b>	<b>1 965</b>	<b>+ 498</b>	<b>+ 962</b>	<b>- 464</b>	<b>455</b>
011 Altstadt	236	189	47	238	133	105	- 2	+ 56	- 58	16
012 Carlstadt	182	137	45	163	93	70	+ 19	+ 44	- 25	3
013 Stadtmitte	2 018	1 594	424	1 977	1 211	766	+ 41	+ 383	- 342	143
014 Pempelfort	1 696	1 197	499	1 474	949	525	+ 222	+ 248	- 26	160
015 Derendorf	1 145	823	322	983	639	344	+ 162	+ 184	- 22	109
016 Golzheim	537	373	164	481	326	155	+ 56	+ 47	+ 9	24
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>3 296</b>	<b>2 140</b>	<b>1 156</b>	<b>2 769</b>	<b>1 659</b>	<b>1 110</b>	<b>+ 527</b>	<b>+ 481</b>	<b>+ 46</b>	<b>238</b>
021 Fließgraben Süd	856	564	292	786	457	329	+ 70	+ 107	- 37	60
022 Fließgraben Nord	1 080	679	401	889	491	398	+ 191	+ 188	+ 3	77
023 Düsseldorf	1 360	897	463	1 094	711	383	+ 266	+ 186	+ 80	101
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>7 439</b>	<b>5 382</b>	<b>2 057</b>	<b>6 207</b>	<b>3 935</b>	<b>2 272</b>	<b>+ 1 232</b>	<b>+ 1 447</b>	<b>- 215</b>	<b>736</b>
031 Friedrichstadt	1 959	1 427	532	1 627	1 041	586	+ 332	+ 386	- 54	153
032 Unterbilk	916	606	310	781	484	297	+ 135	+ 122	+ 13	95
033 Hafen	6	.	.	6	.	.	± 0	+ 2	- 2	.
034 Hamm	101	82	19	104	81	23	- 3	+ 1	- 4	8
035 Volmerswerth	31	.	.	36	.	.	- 5	- 4	- 1	.
036 Bilk	1 892	1 414	478	1 513	1 006	507	+ 379	+ 408	- 29	194
037 Oberbilk	2 477	1 792	685	2 091	1 264	827	+ 386	+ 528	- 142	280
038 Flehe	57	39	18	49	35	14	+ 8	+ 4	+ 4	.
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>2 392</b>	<b>1 822</b>	<b>570</b>	<b>2 471</b>	<b>1 880</b>	<b>591</b>	<b>- 79</b>	<b>- 58</b>	<b>- 21</b>	<b>227</b>
041 Oberkassel	848	640	208	811	585	226	+ 37	+ 55	- 18	54
042 Heerdt	675	506	169	542	408	134	+ 133	+ 98	+ 35	68
043 Lörick	476	378	98	669	504	165	- 193	- 126	- 67	78
044 Niederkassel	393	298	95	449	383	66	- 56	- 85	+ 29	27
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1 094</b>	<b>811</b>	<b>283</b>	<b>974</b>	<b>762</b>	<b>212</b>	<b>+ 120</b>	<b>+ 49</b>	<b>+ 71</b>	<b>87</b>
051 Stockum	210	141	69	151	103	48	+ 59	+ 38	+ 21	.
052 Lohausen	150	128	22	131	85	46	+ 19	+ 43	- 24	9
053 Kaiserswerth	357	260	97	344	272	72	+ 13	- 12	+ 25	25
054 Wittlaer	255	198	57	214	190	24	+ 41	+ 8	+ 33	33
055 Angermund	90	65	25	90	79	11	± 0	- 14	+ 14	11
056 Kalkum	32	19	13	44	33	11	- 12	- 14	+ 2	.
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>2 203</b>	<b>1 404</b>	<b>799</b>	<b>1 683</b>	<b>995</b>	<b>688</b>	<b>+ 520</b>	<b>+ 409</b>	<b>+ 111</b>	<b>272</b>
061 Lichtenbroich	99	65	34	97	39	58	+ 2	+ 26	- 24	7
062 Unterrath	613	391	222	433	240	193	+ 180	+ 151	+ 29	54
063 Rath	886	570	316	711	450	261	+ 175	+ 120	+ 55	154
064 Mörsebroich	605	378	227	442	266	176	+ 163	+ 112	+ 51	57
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 258</b>	<b>788</b>	<b>470</b>	<b>1 056</b>	<b>658</b>	<b>398</b>	<b>+ 202</b>	<b>+ 130</b>	<b>+ 72</b>	<b>128</b>
071 Gerresheim	736	473	263	641	383	258	+ 95	+ 90	+ 5	95
072 Grafenberg	225	144	81	198	131	67	+ 27	+ 13	+ 14	.
073 Ludenberg	264	146	118	168	111	57	+ 96	+ 35	+ 61	17
074 Hubbelrath	33	25	8	49	33	16	- 16	- 8	- 8	.
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>2 153</b>	<b>1 274</b>	<b>879</b>	<b>1 536</b>	<b>904</b>	<b>632</b>	<b>+ 617</b>	<b>+ 370</b>	<b>+ 247</b>	<b>211</b>
081 Lierenfeld	620	353	267	407	214	193	+ 213	+ 139	+ 74	50
082 Eller	1 105	678	427	877	535	342	+ 228	+ 143	+ 85	142
083 Vennhausen	288	165	123	163	105	58	+ 125	+ 60	+ 65	10
084 Unterbach	140	78	62	89	50	39	+ 51	+ 28	+ 23	9
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>3 572</b>	<b>2 407</b>	<b>1 165</b>	<b>2 698</b>	<b>1 595</b>	<b>1 103</b>	<b>+ 874</b>	<b>+ 812</b>	<b>+ 62</b>	<b>448</b>
091 Wersten	887	592	295	686	402	284	+ 201	+ 190	+ 11	125
092 Himmelgeist	35	18	17	26	14	12	+ 9	+ 4	+ 5	4
093 Holthausen	710	457	253	518	248	270	+ 192	+ 209	- 17	83
094 Reisholz	292	207	85	281	157	124	+ 11	+ 50	- 39	21
095 Benrath	462	306	156	361	239	122	+ 101	+ 67	+ 34	55
096 Urdenbach	149	101	48	116	68	48	+ 33	+ 33	± 0	16
097 Itter	34	8	26	18	7	11	+ 16	+ 1	+ 15	.
098 Hassels	1 003	718	285	692	460	232	+ 311	+ 258	+ 53	144
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>553</b>	<b>355</b>	<b>198</b>	<b>329</b>	<b>222</b>	<b>107</b>	<b>+ 224</b>	<b>+ 133</b>	<b>+ 91</b>	<b>56</b>
101 Garath	478	303	175	267	186	81	+ 211	+ 117	+ 94	51
102 Hellerhof	75	52	23	62	36	26	+ 13	+ 16	- 3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>20 696</b>	<b>9 078</b>	<b>x</b>	<b>15 961</b>	<b>9 078</b>	<b>+ 4 735</b>	<b>+ 4 735</b>	<b>x</b>	<b>2 858</b>



05-09-00

**Eingebürgerte Personen****Vorbemerkung**

Die folgende Tabelle berichtet über die Einbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG). Berücksichtigt wurden alle Personen, die zum Zeitpunkt der Einbürgerung in Düsseldorf mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet waren.

05-09-01

**Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit 2009 bis 2013**

Ehemalige Staatsangehörigkeit	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Europa</b>	<b>605</b>	<b>703</b>	<b>724</b>	<b>703</b>	<b>756</b>
davon					
Bosnien-Herzegowina	19	35	33	21	17
Griechenland	34	34	32	70	73
Italien	11	15	23	17	28
Serbien und Montenegro <sup>1</sup>	69	94	77	66	56
Kroatien	4	20	10	5	21
Makedonien	57	56	39	26	38
Niederlande	5	3	3	3	9
Polen	44	20	38	50	54
Rumänien	20	17	18	12	15
Russische Föderation	36	43	41	42	31
Slowakische Republik	2	2	3	1	2
Sowjetunion	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	3	1	-	5
Türkei	216	235	262	239	212
Ukraine	30	59	71	76	92
sonstiges Europa	58	67	73	75	103
<b>Afrika</b>	<b>271</b>	<b>279</b>	<b>296</b>	<b>248</b>	<b>242</b>
davon					
Äthiopien	3	5	2	2	-
Ghana	24	24	23	23	31
Marokko	175	172	175	144	119
Tunesien	12	22	17	16	21
sonstiges Afrika	57	56	79	63	71
<b>Asien</b>	<b>300</b>	<b>284</b>	<b>332</b>	<b>214</b>	<b>209</b>
davon					
Afghanistan	24	24	22	5	13
Indien	17	17	23	13	24
Iran	76	68	93	47	45
Jordanien	6	7	3	14	4
Kasachstan	12	9	11	12	9
Kirgistan	1	3	2	3	2
Libanon	12	18	16	5	5
Sri Lanka	18	14	14	2	6
Tadschikistan	-	-	-	-	-
Turkmenistan	1	5	-	2	-
Vietnam	16	7	9	11	11
sonstiges Asien	117	112	139	100	90
<b>Amerika</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>29</b>
<b>Australien/Ozeanien</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>staatenlos, ungeklärt, unbekannt</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 240</b>	<b>1 325</b>	<b>1 399</b>	<b>1 199</b>	<b>1 243</b>

1) Enthalten sind Zahlen des ehemaligen Jugoslawiens mit den Ländern Serbien und Montenegro, Serbien mit Kosovo, Montenegro, Kosovo und Serbien.

Seit dem 01. August 2006 sind Serbien sowie Montenegro und seit dem 01. Mai 2008 Serbien sowie Kosovo eigenständige Staaten.

Quelle: IT.NRW.

05-10-00

**Private Haushalte****Vorbemerkung**

Der Auswertung der Privaten Haushalte liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Die Privaten Haushalte beinhalten alle in Düsseldorf gemeldeten Personen.

05-10-01

### Private Haushalte nach Stadtbezirken und Stadtteilen und Anzahl der Personen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Private Haushalte insgesamt	davon mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>53 451</b>	<b>34 686</b>	<b>11 785</b>	<b>4 046</b>	<b>2 098</b>	<b>645</b>	<b>191</b>
011 Altstadt	1 729	1 312	273	104	24	.	.
012 Carlstadt	1 622	1 068	374	107	53	.	.
013 Stadtmitte	9 656	6 701	1 912	569	300	125	49
014 Pempelfort	20 285	13 292	4 437	1 500	783	210	63
015 Derendorf	13 023	8 413	2 849	1 018	529	169	45
016 Golzheim	7 136	3 900	1 940	748	409	111	28
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>36 279</b>	<b>21 912</b>	<b>8 450</b>	<b>3 250</b>	<b>1 843</b>	<b>612</b>	<b>212</b>
021 Flingern Süd	6 146	3 897	1 266	469	292	157	65
022 Flingern Nord	13 861	8 619	3 080	1 202	681	206	73
023 Düsseldorf	16 272	9 396	4 104	1 579	870	249	74
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>74 079</b>	<b>46 596</b>	<b>16 991</b>	<b>5 697</b>	<b>3 388</b>	<b>1 018</b>	<b>389</b>
031 Friedrichstadt	13 007	9 028	2 502	814	443	153	67
032 Unterbilk	12 773	8 570	2 681	912	472	105	33
033 Hafen	89	51	18	11	.	.	.
034 Hamm	2 251	1 145	621	266	171	40	8
035 Volmerswerth	1 256	621	375	133	97	21	9
036 Bilk	24 885	15 039	6 342	1 910	1 182	307	105
037 Oberbilk	18 305	11 332	4 013	1 499	929	369	163
038 Flehe	1 513	810	439	152	.	.	4
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>23 410</b>	<b>12 541</b>	<b>6 055</b>	<b>2 442</b>	<b>1 782</b>	<b>467</b>	<b>123</b>
041 Oberkassel	10 706	6 015	2 705	1 055	715	171	45
042 Heerdt	5 541	2 896	1 497	586	401	118	43
043 Lörick	4 053	2 128	1 037	433	352	83	20
044 Niederkassel	3 110	1 502	816	368	314	95	15
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>16 394</b>	<b>6 909</b>	<b>4 796</b>	<b>2 100</b>	<b>1 907</b>	<b>529</b>	<b>153</b>
051 Stockum	2 847	1 352	857	299	245	69	25
052 Lohausen	1 949	808	557	270	232	64	18
053 Kaiserswerth	4 260	2 102	1 176	470	364	115	33
054 Wittlaer	3 450	1 236	901	530	579	159	45
055 Angermund	2 961	1 070	997	399	375	92	28
056 Kalkum	927	341	308	132	112	30	4
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>32 213</b>	<b>15 443</b>	<b>9 112</b>	<b>3 843</b>	<b>2 695</b>	<b>830</b>	<b>290</b>
061 Lichtenbroich	2 473	854	782	356	321	111	49
062 Unterrath	11 504	5 596	3 331	1 393	882	241	61
063 Rath	10 154	4 894	2 749	1 226	880	291	114
064 Mörsenbroich	8 082	4 099	2 250	868	612	187	66
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>24 296</b>	<b>11 538</b>	<b>6 980</b>	<b>2 987</b>	<b>2 035</b>	<b>597</b>	<b>159</b>
071 Gerresheim	15 239	7 264	4 317	1 875	1 269	392	122
072 Grafenberg	3 412	1 883	913	363	188	56	9
073 Ludenberg	3 924	1 795	1 139	501	372	100	17
074 Hubbelrath	1 721	596	611	248	206	49	11
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>31 319</b>	<b>14 865</b>	<b>9 064</b>	<b>3 878</b>	<b>2 440</b>	<b>778</b>	<b>294</b>
081 Lierenfeld	5 722	3 084	1 428	577	383	152	98
082 Eller	16 517	8 044	4 644	2 016	1 232	430	151
083 Vennhausen	5 177	2 020	1 705	781	511	129	31
084 Unterbach	3 903	1 717	1 287	504	314	67	14
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>47 740</b>	<b>22 436</b>	<b>13 672</b>	<b>5 770</b>	<b>4 117</b>	<b>1 250</b>	<b>495</b>
091 Wersten	14 428	7 221	3 889	1 671	1 181	333	133
092 Himmelgeist	915	338	280	140	128	24	5
093 Holthausen	6 348	2 990	1 734	759	574	205	86
094 Reisholz	1 929	946	526	218	156	57	26
095 Benrath	8 744	4 241	2 611	976	669	190	57
096 Urdenbach	5 288	2 197	1 697	693	523	146	32
097 Itter	1 070	459	304	148	122	29	8
098 Hassels	9 018	4 044	2 631	1 165	764	266	148
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>11 635</b>	<b>4 437</b>	<b>3 685</b>	<b>1 800</b>	<b>1 194</b>	<b>378</b>	<b>141</b>
101 Garath	9 038	3 776	2 741	1 296	821	287	117
102 Hellerhof	2 597	661	944	504	373	91	24
<b>Insgesamt</b>	<b>350 816</b>	<b>191 363</b>	<b>90 590</b>	<b>35 813</b>	<b>23 499</b>	<b>7 104</b>	<b>2 447</b>

Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, abweichend zur amtlichen Bevölkerungszahl; Haushaltgenerierung (HHgen).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

05-10-02

**Familien\* mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013**

Stadtbezirk Stadtteil	Familien insgesamt	Darunter mit ... Bezugsperson		Davon mit ... Kindern					Personen insgesamt in diesen Familien	Darunter Kinder
		deutscher	weiblicher	1	2	3	4	5 und mehr		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5 864</b>	<b>4 133</b>	<b>1 241</b>	<b>3 577</b>	<b>1 783</b>	<b>389</b>	<b>82</b>	<b>33</b>	<b>20 261</b>	<b>8 824</b>
011 Altstadt	117	73	31	83	27	7	-	-	376	158
012 Carlstadt	157	133	34	99	43	11	.	.	535	236
013 Stadtmitte	864	419	215	518	224	88	27	7	3 059	1 374
014 Pempelfort	2 148	1 641	409	1 316	674	123	25	10	7 412	3 196
015 Derendorf	1 486	1 021	358	899	463	101	15	8	5 100	2 230
016 Golzheim	1 092	846	194	662	352	59	.	.	3 779	1 630
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>5 348</b>	<b>3 643</b>	<b>1 392</b>	<b>3 087</b>	<b>1 682</b>	<b>448</b>	<b>96</b>	<b>35</b>	<b>18 530</b>	<b>8 364</b>
021 Flingern Süd	902	455	266	481	269	110	25	17	3 274	1 539
022 Flingern Nord	1 989	1 381	590	1 181	604	152	44	8	6 777	3 063
023 Düsseldorf	2 457	1 807	536	1 425	809	186	27	10	8 479	3 762
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>8 966</b>	<b>6 043</b>	<b>2 065</b>	<b>5 243</b>	<b>2 839</b>	<b>684</b>	<b>157</b>	<b>43</b>	<b>31 371</b>	<b>13 830</b>
031 Friedrichstadt	1 267	761	292	757	372	99	26	13	4 479	1 971
032 Unterbilk	1 371	1 033	312	875	424	62	.	.	4 577	1 953
033 Hafen	10	7	-	8	2	-	-	-	38	12
034 Hamm	384	350	62	221	140	20	3	-	1 334	573
035 Volmerswerth	193	171	34	113	63	12	5	-	681	295
036 Bilk	2 973	2 222	687	1 766	969	188	40	10	10 292	4 480
037 Oberbilk	2 556	1 312	629	1 378	799	290	73	16	9 250	4 225
038 Flehe	212	187	49	125	70	13	.	.	720	321
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>4 094</b>	<b>2 825</b>	<b>694</b>	<b>2 159</b>	<b>1 566</b>	<b>319</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>14 588</b>	<b>6 459</b>
041 Oberkassel	1 705	1 350	300	932	644	113	.	.	5 975	2 630
042 Heerdt	978	607	206	536	341	81	17	3	3 482	1 544
043 Lörick	748	456	118	405	285	51	7	-	2 677	1 156
044 Niederkassel	663	412	70	286	296	74	.	.	2 454	1 129
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>3 808</b>	<b>3 098</b>	<b>603</b>	<b>1 734</b>	<b>1 603</b>	<b>386</b>	<b>64</b>	<b>21</b>	<b>14 119</b>	<b>6 466</b>
051 Stockum	493	436	81	245	192	46	6	4	1 828	811
052 Lohausen	469	383	95	230	191	40	.	.	1 705	769
053 Kaiserswerth	818	627	142	385	326	88	.	.	2 994	1 380
054 Wittlaer	1 139	866	159	470	512	129	23	5	4 297	2 001
055 Angermund	682	609	94	315	288	62	11	6	2 540	1 153
056 Kalkum	207	177	32	89	94	21	3	-	755	352
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>6 238</b>	<b>4 305</b>	<b>1 411</b>	<b>3 250</b>	<b>2 241</b>	<b>576</b>	<b>132</b>	<b>39</b>	<b>22 487</b>	<b>10 210</b>
061 Lichtenbroich	635	432	127	272	256	75	.	.	2 462	1 158
062 Unterrath	1 947	1 544	353	1 078	697	147	.	.	6 900	3 015
063 Rath	2 112	1 260	544	1 068	743	230	57	14	7 656	3 549
064 Mörsenbroich	1 544	1 069	387	832	545	124	29	14	5 469	2 488
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>4 693</b>	<b>3 858</b>	<b>962</b>	<b>2 534</b>	<b>1 670</b>	<b>403</b>	<b>71</b>	<b>15</b>	<b>16 732</b>	<b>7 449</b>
071 Gerresheim	2 942	2 359	665	1 593	1 013	274	50	12	10 504	4 705
072 Grafenberg	513	423	94	304	169	35	5	-	1 778	767
073 Ludenberg	805	690	129	429	306	58	.	.	2 887	1 268
074 Hubbelrath	433	386	74	208	182	36	.	.	1 563	709
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>5 867</b>	<b>4 169</b>	<b>1 350</b>	<b>3 207</b>	<b>1 934</b>	<b>540</b>	<b>144</b>	<b>42</b>	<b>21 072</b>	<b>9 491</b>
081 Lierenfeld	989	559	245	516	290	112	49	22	3 732	1 743
082 Eller	3 145	2 105	811	1 719	1 031	301	78	16	11 202	5 080
083 Vennhausen	1 028	878	168	576	362	76	.	.	3 673	1 586
084 Unterbach	705	627	126	396	251	51	.	.	2 465	1 082
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>9 390</b>	<b>6 853</b>	<b>2 053</b>	<b>4 809</b>	<b>3 350</b>	<b>937</b>	<b>220</b>	<b>74</b>	<b>34 256</b>	<b>15 607</b>
091 Wersten	2 621	1 961	552	1 394	910	247	52	18	9 543	4 264
092 Himmelgeist	249	234	19	114	116	17	.	.	910	405
093 Holthausen	1 397	886	327	702	480	165	37	13	5 130	2 380
094 Reisholz	361	226	106	183	117	45	.	.	1 327	622
095 Benrath	1 549	1 257	311	826	558	122	32	11	5 522	2 493
096 Urdenbach	1 109	957	228	573	412	102	18	4	4 001	1 797
097 Itter	253	242	23	115	115	16	.	.	932	422
098 Hassels	1 851	1 090	487	902	642	223	62	22	6 891	3 224
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>2 685</b>	<b>2 160</b>	<b>788</b>	<b>1 391</b>	<b>927</b>	<b>263</b>	<b>75</b>	<b>29</b>	<b>9 732</b>	<b>4 487</b>
101 Garath	2 097	1 649	670	1 085	704	215	67	26	7 543	3 544
102 Hellerhof	588	511	118	306	223	48	8	3	2 189	943
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>56 953</b>	<b>41 087</b>	<b>12 559</b>	<b>30 991</b>	<b>19 595</b>	<b>4 945</b>	<b>1 081</b>	<b>341</b>	<b>203 148</b>	<b>91 187</b>

\*) Einbezogen sind alle Familien, deren Bezugsperson mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, abweichend zur amtlichen Bevölkerungszahl; Haushaltgenerierung (HHgen).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

05-10-03

### Thematische Karten: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013

011 Altstadt  
012 Carlstadt  
013 Stadtmitte  
014 Pempelfort  
015 Derendorf  
016 Golzheim

021 Flingern Süd  
022 Flingern Nord  
023 Düsseldorf

031 Friedrichstadt  
032 Unterbilk  
033 Hafen  
034 Hamm  
035 Volmerswerth  
036 Bilk  
037 Oberbilk  
038 Flehe

041 Oberkassel  
042 Heerdt  
043 Lörick  
044 Niederkassel

051 Stockum  
052 Lohausen  
053 Kaiserswerth  
054 Wittlaer  
055 Angermund  
056 Kalkum

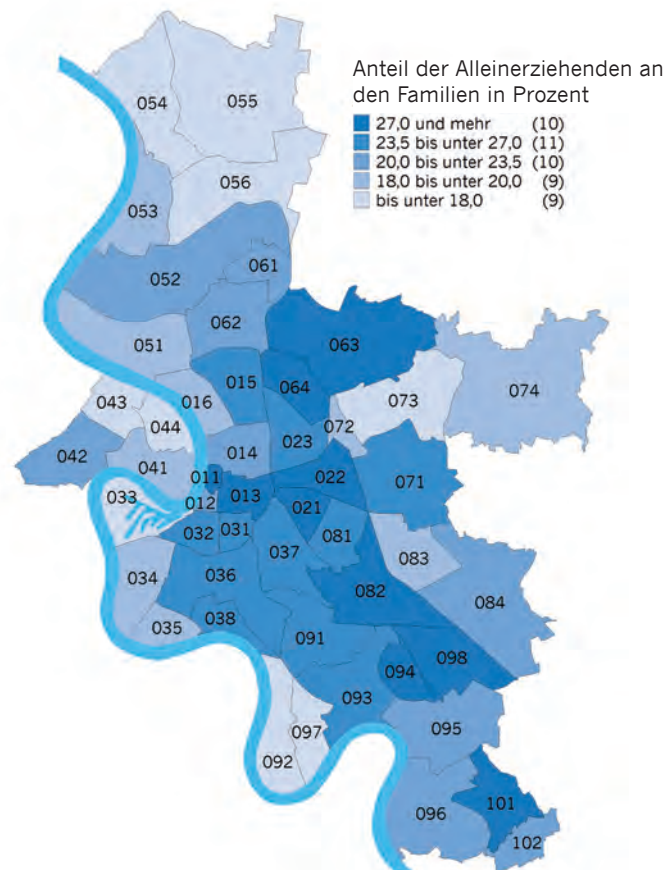
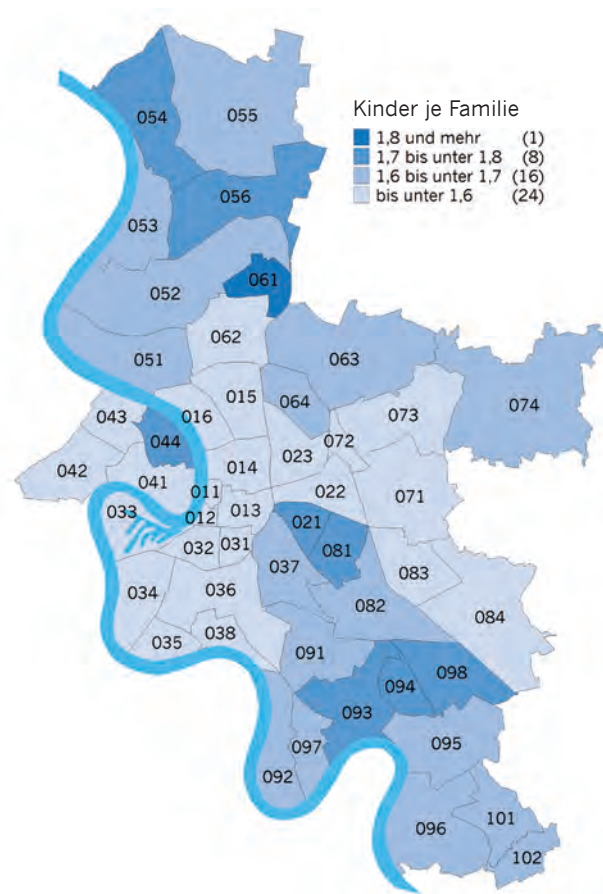
061 Lichtenbroich  
062 Unterrath  
063 Rath  
064 Mörsenbroich

071 Gerresheim  
072 Grafenberg  
073 Ludenberg  
074 Hubbelrath

081 Lierenfeld  
082 Eller  
083 Vennhausen  
084 Unterbach

091 Wersten  
092 Himmelgeist  
093 Holthausen  
094 Reisholz  
095 Benrath  
096 Urdenbach  
097 Itter  
098 Hassels

101 Garath  
102 Hellerhof



05-10-04

### Alleinerziehende<sup>1</sup> mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Familien insgesamt	Davon mit ... Bezugsperson		Davon mit ... Kindern			Personen in den Familien insgesamt	Darunter Kinder
		männlicher	weiblicher	1	2	3 und mehr		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 355</b>	<b>128</b>	<b>1 227</b>	<b>1 010</b>	<b>285</b>	<b>60</b>	<b>3 365</b>	<b>1 785</b>
011 Altstadt	35	5	30	24	.	.	90	47
012 Carlstadt	34	-	34	29	5	-	82	39
013 Stadtmitte	244	30	214	186	44	14	615	319
014 Pempelfort	444	42	402	322	105	17	1 106	597
015 Derendorf	385	30	355	286	77	22	956	513
016 Golzheim	213	21	192	163	.	.	516	270
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 494</b>	<b>131</b>	<b>1 363</b>	<b>1 068</b>	<b>325</b>	<b>101</b>	<b>3 782</b>	<b>2 046</b>
021 Flingern Süd	289	30	259	205	57	27	746	409
022 Flingern Nord	627	49	578	438	140	49	1 603	877
023 Düsseldorf	578	52	526	425	128	25	1 433	760
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 235</b>	<b>212</b>	<b>2 023</b>	<b>1 652</b>	<b>467</b>	<b>116</b>	<b>5 609</b>	<b>2 953</b>
031 Friedrichstadt	314	32	282	221	70	23	808	432
032 Unterbilk	344	40	304	269	67	8	837	428
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	70	10	60	51	18	-	169	90
035 Volmerswerth	37	3	34	31	5	-	88	44
036 Bilk	734	58	676	564	133	37	1 813	949
037 Oberbilk	686	66	620	479	161	46	1 775	947
038 Flehe	50	3	47	37	13	-	119	63
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>752</b>	<b>73</b>	<b>679</b>	<b>543</b>	<b>170</b>	<b>39</b>	<b>1 890</b>	<b>1 006</b>
041 Oberkassel	328	35	293	247	67	14	806	426
042 Heerd	225	24	201	150	59	16	585	317
043 Lörick	126	9	117	91	.	.	323	170
044 Niederkassel	73	5	68	55	.	.	176	93
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>661</b>	<b>68</b>	<b>593</b>	<b>452</b>	<b>167</b>	<b>42</b>	<b>1 717</b>	<b>922</b>
051 Stockum	91	13	78	65	22	4	237	121
052 Lohausen	104	11	93	75	.	.	261	134
053 Kaiserswerth	153	11	142	101	41	11	394	217
054 Wittlaer	171	13	158	101	49	21	471	268
055 Angermund	105	15	90	83	.	.	263	135
056 Kalkum	37	5	32	27	10	-	91	47
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 520</b>	<b>135</b>	<b>1 385</b>	<b>1 009</b>	<b>393</b>	<b>118</b>	<b>3 978</b>	<b>2 189</b>
061 Lichtenbroich	133	10	123	77	40	16	386	216
062 Unterrath	394	48	346	288	92	14	986	518
063 Rath	573	40	533	361	151	61	1 532	859
064 Mörsenbroich	420	37	383	283	110	27	1 074	596
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 041</b>	<b>109</b>	<b>932</b>	<b>713</b>	<b>256</b>	<b>72</b>	<b>2 708</b>	<b>1 457</b>
071 Gerresheim	727	83	644	505	172	50	1 878	1 005
072 Grafenberg	94	4	90	64	24	6	250	132
073 Ludenberg	140	14	126	93	36	11	377	205
074 Hubbelrath	80	8	72	51	24	5	203	115
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 464</b>	<b>144</b>	<b>1 320</b>	<b>1 009</b>	<b>349</b>	<b>106</b>	<b>3 816</b>	<b>2 060</b>
081 Lierenfeld	265	25	240	183	56	26	704	381
082 Eller	866	74	792	591	207	68	2 268	1 234
083 Vennhausen	190	27	163	136	49	5	476	251
084 Unterbach	143	18	125	99	37	7	368	194
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>2 240</b>	<b>209</b>	<b>2 031</b>	<b>1 498</b>	<b>535</b>	<b>207</b>	<b>5 966</b>	<b>3 258</b>
091 Wersten	618	71	547	426	147	45	1 646	865
092 Himmelgeist	21	4	17	16	5	-	53	26
093 Holthausen	359	34	325	237	83	39	966	537
094 Reisholz	112	10	102	79	.	.	293	160
095 Benrath	346	36	310	241	81	24	887	484
096 Urdenbach	240	15	225	158	64	18	641	346
097 Itter	26	3	23	19	.	.	63	35
098 Hassels	518	36	482	322	129	67	1 417	805
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>838</b>	<b>59</b>	<b>779</b>	<b>505</b>	<b>239</b>	<b>94</b>	<b>2 371</b>	<b>1 294</b>
101 Garath	715	53	662	423	207	85	2 024	1 120
102 Hellerhof	123	6	117	82	32	9	347	174
<b>Insgesamt</b>	<b>13 600</b>	<b>1 268</b>	<b>12 332</b>	<b>9 459</b>	<b>3 186</b>	<b>955</b>	<b>35 202</b>	<b>18 970</b>

1) Einbezogen sind alle Personen, die ledig, geschieden oder verwitwet sind bzw. von Ehepartnerin oder -partner getrennt leben und die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, abweichend zur amtlichen Bevölkerungszahl; Haushaltgenerierung (HHGen).

## Wahlen

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Susanne Kaufmann

Tel 0211.89-93375 Fax 0211.89-33375

E-Mail susanne.kaufmann@duesseldorf.de

<b>112</b>	<b>06-01-00</b>	<b>Politische Wahlen in Düsseldorf 1946 bis 2014</b>
112	06-01-01	Europawahlen in Düsseldorf 1979 bis 2014
112	06-01-02	Bundestagswahlen in Düsseldorf 1949 bis 2013
113	06-01-03	Landtagswahlen in Düsseldorf 1947 bis 2012
113	06-01-04	Ratswahlen in Düsseldorf 1946 bis 2014
114	06-01-05	Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf 1979 bis 2014
114	06-01-06	Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters in Düsseldorf 1999 bis 2014
<b>115</b>	<b>06-02-00</b>	<b>Europawahl</b>
115	06-02-01	Ergebnisse der Europawahl am 25. Mai 2014 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>116</b>	<b>06-03-00</b>	<b>Bundestagswahl</b>
116	06-03-01	Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>117</b>	<b>06-04-00</b>	<b>Landtagswahl am 13. Mai 2012 in Düsseldorf</b>
117	06-04-01	Erststimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Landtagswahlkreisen
118	06-04-02	Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen
119	06-04-03	Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
120	06-04-04	Erststimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
121	06-04-05	Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
<b>123</b>	<b>06-05-00</b>	<b>Kommunalwahlen</b>
123	06-05-01	Ergebnisse der Ratswahl am 25. August 2014 in den Kommunalwahlbezirken
<b>125</b>	<b>06-06-00</b>	<b>Wahl zum Integrationsrat</b>
125	06-06-01	Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat am 25. Mai 2014
<b>126</b>	<b>06-07-00</b>	<b>Seniorenbeiratswahl</b>
126	06-07-01	Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl im März 2014
<b>128</b>	<b>06-08-00</b>	<b>Wahl zum Jugendrat</b>
128	06-08-01	Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 04. Dezember 2013
<b>130</b>	<b>06-09-00</b>	<b>Bürgerentscheide</b>
130	06-09-01	Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide

06-01-00

**Politische Wahlen in Düsseldorf 1946 bis 2014**

06-01-01

**Europawahlen in Düsseldorf 1979 bis 2014**

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	PDS DIE LINKE <sup>1</sup>	Sonstige
10. Juni 1979	441 386	282 072	63,9	1 423	280 649	44,8	43,7	3,5	7,0	x	x	1,0
17. Juni 1984	436 175	246 569	56,5	2 254	244 315	41,4	39,4	9,5	5,5	x	x	4,1
18. Juni 1989	434 990	256 402	58,9	1 447	254 955	34,0	40,7	10,0	7,3	x	x	8,0
12. Juni 1994	423 632	239 475	56,5	1 883	237 592	35,4	36,7	14,2	5,2	x	1,0	7,4
13. Juni 1999	410 369	176 962	43,1	1 040	175 922	46,6	34,1	8,7	4,6	x	2,1	3,8
13. Juni 2004	408 041	170 620	41,8	1 841	168 779	41,2	23,0	16,2	9,9	x	2,3	7,4
07. Juni 2009	414 676	164 170	39,6	1 192	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	x	4,6	6,6
25. Mai 2014	415 747	223 845	53,8	2 483	221 362	33,3	30,7	12,7	6,2	5,7	5,2	6,3

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-02

**Bundestagswahlen in Düsseldorf 1949 bis 2013**

Tag der Wahl	Wahl-berechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahl-beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS DIE LINKE <sup>1</sup>	AfD	Sonstige
14. August 1949	341 344	252 316	73,9	4 809	247 507	39,8	29,8	x	9,9	x	x	20,5 <sup>2</sup>
06. September 1953	414 682	342 176	82,5	7 554	334 622	51,7	29,8	x	8,8	x	x	9,7 <sup>2</sup>
15. September 1957	473 351	414 253	87,5	16 167	398 086	54,8	31,6	x	7,7	x	x	5,9
17. September 1961	500 092	429 625	85,9	10 494	419 131	45,4	35,0	x	15,5	x	x	4,0
19. September 1965	490 526	417 087	85,0	6 386	410 701	44,8	42,4	x	9,0	x	x	3,8
28. September 1969	464 101	391 506	84,4	5 411	386 095	40,5	47,2	x	7,2	x	x	5,0
19. November 1972	459 617	415 743	90,5	2 572	413 171	39,2	48,9	x	10,9	x	x	1,0
03. Oktober 1976	448 155	399 812	89,2	7 250	392 562	44,1	45,3	x	9,6	x	x	1,0
05. Oktober 1980	438 547	383 296	87,4	2 677	380 619	39,4	45,5	1,5	13,0	x	x	0,7
06. März 1983	437 178	383 610	87,8	2 309	381 301	42,8	42,7	6,1	7,9	x	x	0,6
25. Januar 1987	435 581	363 012	83,3	2 473	360 539	38,7	40,5	9,7	10,2	x	x	0,9
02. Dezember 1990	435 796	335 375	77,0	2 592	332 783	38,6	39,4	5,5	12,7	x	x	3,7
16. Oktober 1994	422 916	336 672	79,6	5 358	331 314	36,1	39,9	9,7	9,6	1,5	x	3,1
27. September 1998	414 001	337 367	81,5	3 027	334 340	33,0	43,4	8,5	9,2	1,7	x	4,3
22. September 2002	408 470	325 103	79,6	2 744	322 359	34,0	39,1	12,1	10,8	1,6	x	2,4
18. September 2005	409 052	316 771	77,4	3 171	313 600	33,9	36,0	9,6	12,5	5,3	x	2,7
27. September 2009	414 125	294 423	71,1	2 542	291 881	32,1	24,2	12,6	17,9	8,6	x	4,6
22. September 2013	415 139	304 418	73,3	2 701	301 717	38,8	28,2	9,6	7,6	7,0	4,2	4,6

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) enthielten am 14. August 1949 10,7% der DKP, am 6. September 1953 3,8% der DKP.



06-01-03

## Landtagswahlen in Düsseldorf 1947 bis 2012

Tag der Wahl	Wahl- berechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahl- beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf <sup>1</sup>						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	PDS DIE LINKE <sup>2</sup>	Sonstige
20. April 1947	302 606	186 423	61,6	6 542	179 881	29,5	36,9	x	4,6	x	x	29,0 <sup>3</sup>
18. Juni 1950	355 679	242 485	68,2	5 012	237 472	29,2	39,2	x	16,1	x	x	15,5 <sup>3</sup>
27. Juni 1954	425 214	294 473	69,3	3 927	290 546	35,2	39,7	x	13,5	x	x	11,6 <sup>3</sup>
06. Juli 1958	478 506	357 916	74,8	2 692	355 224	37,2	51,7	x	7,9	x	x	3,2
08. Juli 1962	500 328	340 364	68,0	3 082	337 282	43,3	45,6	x	6,9	x	x	4,1
10. Juli 1966	485 697	347 196	71,5	3 705	343 491	51,3	40,1	x	8,6	x	x	x
14. Juni 1970	477 614	335 687	70,3	1 575	334 112	46,0	44,0	x	7,1	x	x	2,8
04. Mai 1975	477 185	396 394	83,1	3 196	393 198	44,2	46,3	x	8,2	x	x	1,4
11. Mai 1980	440 060	340 114	77,3	1 549	338 565	47,9	42,7	3,1	5,9	x	x	0,6
12. Mai 1985	436 058	320 148	73,4	2 034	318 114	50,9	35,4	5,1	7,7	x	x	0,9
13. Mai 1990	437 258	309 512	70,8	1 475	308 037	49,5	35,1	6,1	6,8	x	x	2,6
14. Mai 1995	419 993	262 562	62,5	1 556	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	x	x	2,5
14. Mai 2000	407 832	234 503	57,5	1 774	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	x	1,4	2,0
22. Mai 2005	407 796	263 405	64,6	2 567	260 838	36,0	42,5	7,5	7,8	x	1,0	5,2
09. Mai 2010	412 910	252 262	61,1	2 574	249 688	29,0	35,0	15,2	8,7	1,8	6,0	4,3
13. Mai 2012	412 928	251 074	60,8	2 655	248 419	34,1	25,7	13,9	12,7	7,3	3,0	3,4

1) seit 9. Mai 2010 Zweitstimmen.

2) PDS ab Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

3) enthielten am 20. April 1947 19% der DKP, am 18. Juni 1950 8,0% der DKP, am 27. Juni 1954 5,2% der DKP.

06-01-04

## Ratswahlen in Düsseldorf 1946 bis 2014

Tag der Wahl	Wahl- berechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahl- beteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS DIE LINKE <sup>1</sup>	AfD	Sonstige
13. Oktober 1946	275 493	201 986	73,3	6 235	550 696 <sup>2</sup>	47,2	31,1	x	2,2	x	x	19,5 <sup>3</sup>
17. Oktober 1948	317 006	206 461	65,1	4 755	201 706	41,2	31,6	x	6,2	x	x	21,0 <sup>3</sup>
09. November 1952	398 872	284 033	71,2	5 053	278 980	35,2	34,8	x	13,5	x	x	16,5 <sup>3</sup>
28. Oktober 1956	460 781	347 104	75,3	3 320	343 784	38,1	46,9	x	8,8	x	x	6,2
19. März 1961	494 639	369 327	74,7	2 541	366 786	44,6	38,7	x	12,1	x	x	4,6
27. September 1964	492 611	344 913	70,0	2 977	341 936	42,5	49,4	x	7,0	x	x	1,1
09. November 1969	461 707	293 650	63,6	1 988	291 662	43,8	47,0	x	6,3	x	x	3,0
04. Mai 1975	475 835	395 485	83,1	3 407	392 078	46,2	44,6	x	8,0	x	x	1,1
03. Oktober 1976	445 517	397 098	89,1	3 325	393 773	45,2	45,8	x	8,0	x	x	1,0
30. September 1979	437 468	277 780	63,5	2 638	275 142	47,6	44,0	x	6,1	x	x	2,3
30. September 1984	433 197	264 785	61,1	2 905	261 880	43,6	40,1	10,2	5,2	x	x	0,9
01. Oktober 1989	432 523	270 755	62,6	1 819	268 936	37,5	39,7	9,9	6,0	x	x	7,1
16. Oktober 1994	418 845	333 396	79,6	3 826	329 570	39,7	41,5	12,7	3,8	x	x	2,5
12. September 1999	441 829	221 855	50,2	2 149	219 706	49,4	35,2	7,1	4,3	2,3	x	1,7
26. September 2004	446 480	236 934	53,1	2 353	234 581	44,5	30,3	12,3	6,2	2,9	x	3,8
30. August 2009	460 693	205 647	44,6	2 008	203 639	42,6	23,3	14,6	10,2	5,4	x	3,9
25. Mai 2014	471 272	231 872	49,2	2 852	229 020	36,7	29,3	13,8	7,0	5,2	3,0	5,0

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) Bei der Kommunalwahl 1946 konnte jede Wählerin bzw. jeder Wähler auf einem Stimmzettel bis zu 3 Stimmen abgeben.

3) enthielten am 13. Oktober 1946 12,3% der DKP, am 17. Oktober 1948 11,5% der DKP, am 9. November 1952 6,1% der DKP.

06-01-05

**Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf 1979 bis 2014**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
				ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS DIE LINKE*	Freie Wähler	REP	Sonstige
30. September 1979	437 468	277 666	63,5	5 349	272 317	47,6	43,2	x	6,3	x	x	x	2,9
30. September 1984	433 197	264 762	61,1	6 056	258 706	42,9	40,0	10,7	5,3	x	x	x	1,1
01. Oktober 1989	432 523	270 744	62,6	8 994	261 750	36,7	39,9	10,1	6,2	x	x	6,0	1,1
16. Oktober 1994	418 845	333 397	79,6	10 054	323 343	39,4	40,5	13,1	4,0	x	x	1,8	1,2
12. September 1999	441 829	221 848	50,2	2 775	219 073	50,0	34,9	7,7	4,5	0,8	x	1,7	0,4
26. September 2004	446 480	236 952	53,1	2 863	234 089	44,4	30,0	12,7	6,1	2,2	0,2	1,7	2,7
30. August 2009	460 693	205 669	44,6	1 987	203 682	42,8	22,7	14,9	10,0	5,3	2,9	1,3	0,1
25. Mai 2014	471 272	231 915	49,2	4 655	227 260	38,2	29,5	14,8	6,7	5,7	1,8	1,2	2,0

\*) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-06

**Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters in Düsseldorf 1999 bis 2014**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Kandidatin bzw. den Kandidaten der					
				ungültig	gültig	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS DIE LINKE	Sonstige
12. September 1999	441 829	221 859	50,2	3 005	218 854	48,3	45,3	3,7	2,7	x	x
26. September 1999 <sup>1)</sup>	441 516	204 911	46,4	701	204 210	50,8	49,2	x	x	x	x
26. September 2004	446 480	236 898	46,4	2 901	233 997	50,4	36,5	5,7	3,4	1,8	2,1
31. August 2008	461 606	177 769	38,5	923	176 846	59,7	35,3 <sup>2)</sup>		x	2,9	2,1
25. Mai 2014	471 272	231 863	49,2	5 509	226 354	46,1	37,9	9,3	x	4,0	2,8
15. Juni 2014 <sup>1)</sup>	471 299	196 764	41,7	938	195 826	40,8	59,2	x	x	x	x

1) Stichwahl.

2) Gemeinsame Kandidatin von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN.





06-04-00

## Landtagswahl am 13. Mai 2012 in Düsseldorf

06-04-01

## Erststimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Landtagswahlkreisen

Wahlkreis 40 Düsseldorf I	Anzahl	%
Wahlberechtigte	117 611	100
Wählerinnen und Wähler	73 730	62,7
ungültige Stimmen	885	1,2
gültige Stimmen	72 845	98,8
Gültige Erststimmen	Anzahl	%
davon für		
Lehne, Olaf -CDU-	25 945	35,6
Weske, Markus Herbert -SPD-	26 586	36,5
Wiesendorf, Astrid -GRÜNE-	7 715	10,6
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes -FDP-	6 076	8,3
Born, Helmut -DIE LINKE-	1 901	2,6
Olejak, Marc -PIRATEN-	4 622	6,3

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Weske, Markus Herbert -SPD-**

Wahlkreis 41 Düsseldorf II	Anzahl	%
Wahlberechtigte	98 997	100
Wählerinnen und Wähler	58 774	59,4
ungültige Stimmen	781	1,3
gültige Stimmen	57 993	98,7
Gültige Erststimmen	Anzahl	%
davon für		
Dr. Petersen, Jens -CDU-	18 563	32,0
Krems, Karl-Heinz -SPD-	23 170	40,0
Düker, Monika -GRÜNE-	6 678	11,5
Dr. Dübgen, Veronika -FDP-	3 324	5,7
Böhlke, Nils -DIE LINKE-	1 874	3,2
Grenda, Frank -PIRATEN-	4 384	7,6

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Krems, Karl-Heinz -SPD-**

Wahlkreis 42 Düsseldorf III	Anzahl	%
Wahlberechtigte	103 065	100
Wählerinnen und Wähler	64 267	62,4
ungültige Stimmen	648	1,0
gültige Stimmen	63 619	99,0
Gültige Erststimmen	Anzahl	%
davon für		
Wiedon, Stefan -CDU-	20 795	32,7
Warden, Marion -SPD-	24 024	37,8
Engstfeld, Stefan -GRÜNE-	8 209	12,9
Matheisen, Rainer -FDP-	3 991	6,3
Zimmermann, Wolfgang -DIE LINKE-	2 098	3,3
Herrmann, Frank -PIRATEN-	4 502	7,1

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Warden, Marion -SPD-**

Wahlkreis 43 Düsseldorf IV	Anzahl	%
Wahlberechtigte	93 255	100
Wählerinnen und Wähler	54 303	58,2
ungültige Stimmen	815	1,5
gültige Stimmen	53 488	98,5
Gültige Erststimmen	Anzahl	%
davon für		
Preuß, Peter -CDU-	18 390	34,4
Benninghaus, Walburga -SPD-	22 709	42,5
Abel, Martin-Sebastian -GRÜNE-	3 970	7,4
Dr. Orth, Robert -FDP-	2 755	5,2
Kraft-Diangamandla, Angelika -DIE LINKE-	1 646	3,1
Mehrtens, Andreas -PIRATEN-	4 018	7,5

In direkter Wahl wurde gewählt:

**Benninghaus, Walburga -SPD-**

06-04-02

## Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen

	gültige Zweitstimmen									
	Stadtgebiet Düsseldorf		WK 40 Düsseldorf I		WK 41 Düsseldorf II		WK 42 Düsseldorf III		WK 43 Düsseldorf IV	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	412 928	x	117 611	x	98 997	x	103 065	x	93 255	x
Wählerinnen und Wähler	251 074	61	73 730	63	58 774	59	64 267	62	54 303	58
gültige Stimmen	248 419	98,9	73 004	99,0	58 097	98,8	63 732	99,2	53 586	98,7
davon entfielen auf die Parteien										
CDU	63 750	25,7	19 526	26,7	14 011	24,1	15 652	24,6	14 561	27,2
SPD	84 627	34,1	23 816	32,6	20 545	35,4	20 481	32,1	19 785	36,9
GRÜNE	34 455	13,9	9 776	13,4	8 165	14,1	10 472	16,4	6 042	11,3
FDP	31 581	12,7	10 909	14,9	6 969	12,0	8 321	13,1	5 382	10,0
DIE LINKE	7 420	3,0	1 920	2,6	1 843	3,2	2 113	3,3	1 544	2,9
PIRATEN	18 056	7,3	4 822	6,6	4 509	7,8	4 686	7,4	4 039	7,5
pro NRW	2 823	1,1	732	1,0	651	1,1	600	0,9	840	1,6
NPD	1 025	0,4	282	0,4	286	0,5	176	0,3	281	0,5
Tierschutzpartei	1 695	0,7	441	0,6	459	0,8	397	0,6	398	0,7
FAMILIE	699	0,3	175	0,2	165	0,3	158	0,2	201	0,4
BIG	244	0,1	56	0,1	51	0,1	60	0,1	77	0,1
Die Partei	765	0,3	203	0,3	165	0,3	264	0,4	133	0,2
ÖDP	203	0,1	48	0,1	57	0,1	64	0,1	34	0,1
FBI	253	0,1	70	0,1	39	0,1	72	0,1	72	0,1
AUF	126	0,1	40	0,1	37	0,1	27	0,0	22	0,0
Freie Wähler	494	0,2	139	0,2	104	0,2	123	0,2	128	0,2
Partei der Vernunft	203	0,1	49	0,1	41	0,1	66	0,1	47	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>248 419</b>	<b>100</b>	<b>73 004</b>	<b>100</b>	<b>58 097</b>	<b>100</b>	<b>63 732</b>	<b>100</b>	<b>53 586</b>	<b>100</b>

06-04-03

## Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirk Stadtteil	Wahl- kreis	Wahlberechtigte			Wählerinnen und Wähler			Wahlbeteiligung in %
		insgesamt	darunter mit Sperrvermerk "W" Wahlschein		insgesamt	darunter mit Wahlschein		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>40</b>	<b>53 704</b>	<b>9 770</b>	<b>18,2</b>	<b>33 575</b>	<b>8 992</b>	<b>26,8</b>	<b>62,5</b>
011 Altstadt	40	1 321	221	16,7	715	189	26,4	54,1
012 Carlstadt	40	1 674	366	21,9	1 184	338	28,5	70,7
013 Stadtmitte	40	7 555	1 162	15,4	4 026	1 058	26,3	53,3
014 Pempelfort	40	21 017	3 995	19,0	13 561	3 678	27,1	64,5
015 Derendorf	40	13 557	2 155	15,9	8 102	1 986	24,5	59,8
016 Golzheim	40	8 580	1 871	21,8	5 987	1 743	29,1	69,8
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>41</b>	<b>39 142</b>	<b>6 256</b>	<b>16,0</b>	<b>23 292</b>	<b>5 701</b>	<b>24,5</b>	<b>59,5</b>
021 Flingern Süd	41	5 282	563	10,7	2 446	504	20,6	46,3
022 Flingern Nord	41	15 019	2 110	14,0	8 716	1 883	21,6	58,0
023 Düsseldorf	41	18 841	3 583	19,0	12 130	3 314	27,3	64,4
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>42</b>	<b>75 336</b>	<b>11 918</b>	<b>15,8</b>	<b>45 427</b>	<b>11 030</b>	<b>24,3</b>	<b>60,3</b>
031 Friedrichstadt	42	11 593	1 649	14,2	6 666	1 522	22,8	57,5
032 Unterbilk*	42	13 453	2 182	16,2	8 501	1 973	23,2	63,2
034 Hamm	42	3 065	490	16,0	2 177	453	20,8	71,0
035 Volmerswerth	42	1 712	259	15,1	1 204	243	20,2	70,3
036 Bilk	42	26 786	4 835	18,1	16 932	4 523	26,7	63,2
037 Oberbilk	42	16 728	2 165	12,9	8 587	2 005	23,3	51,3
038 Flehe	42	1 999	338	16,9	1 360	311	22,9	68,0
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>42</b>	<b>27 729</b>	<b>5 965</b>	<b>21,5</b>	<b>18 840</b>	<b>5 485</b>	<b>29,1</b>	<b>67,9</b>
041 Oberkassel	42	12 939	3 174	24,5	9 336	2 912	31,2	72,2
042 Heerdt	42	6 230	976	15,7	3 491	919	26,3	56,0
043 Lörick	42	4 841	932	19,3	3 281	841	25,6	67,8
044 Niederkassel	42	3 719	883	23,7	2 732	813	29,8	73,5
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>40</b>	<b>23 277</b>	<b>4 997</b>	<b>21,5</b>	<b>16 924</b>	<b>4 633</b>	<b>27,4</b>	<b>72,7</b>
051 Stockum	40	3 942	777	19,7	2 820	717	25,4	71,5
052 Lohausen	40	2 757	480	17,4	1 871	439	23,5	67,9
053 Kaiserswerth	40	5 492	1 274	23,2	3 926	1 176	30,0	71,5
054 Wittlaer	40	4 883	1 018	20,8	3 551	934	26,3	72,7
055 Angermund	40	4 723	1 127	23,9	3 592	1 060	29,5	76,1
056 Kalkum	40	1 480	321	21,7	1 164	307	26,4	78,6
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>40</b>	<b>40 630</b>	<b>5 805</b>	<b>14,3</b>	<b>23 231</b>	<b>5 364</b>	<b>23,1</b>	<b>57,2</b>
061 Lichtenbroich	40	3 740	467	12,5	2 158	429	19,9	57,7
062 Unterrath	40	15 599	2 454	15,7	9 636	2 260	23,5	61,8
063 Rath	40	11 648	1 479	12,7	6 075	1 369	22,5	52,2
064 Mörsebroich	40	9 643	1 405	14,6	5 362	1 306	24,4	55,6
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>41</b>	<b>33 258</b>	<b>5 644</b>	<b>17,0</b>	<b>21 831</b>	<b>5 172</b>	<b>23,7</b>	<b>65,6</b>
071 Gerresheim	41	20 848	3 278	15,7	13 217	2 997	22,7	63,4
072 Grafenberg	41	4 243	806	19,0	2 956	743	25,1	69,7
073 Ludenberg	41	5 465	1 046	19,1	3 723	956	25,7	68,1
074 Hubbelrath	41	2 702	514	19,0	1 935	476	24,6	71,6
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>41/43</b>	<b>40 396</b>	<b>5 735</b>	<b>14,2</b>	<b>22 924</b>	<b>5 247</b>	<b>22,9</b>	<b>56,7</b>
081 Lierenfeld	41	6 089	659	10,8	2 902	600	20,7	47,7
082 Eller	41	20 508	2 490	12,1	10 749	2 283	21,2	52,4
083 Vennhausen	43	7 974	1 360	17,1	5 199	1 227	23,6	65,2
084 Unterbach	43	5 825	1 226	21,0	4 074	1 137	27,9	69,9
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>43</b>	<b>61 562</b>	<b>8 879</b>	<b>14,4</b>	<b>36 026</b>	<b>8 167</b>	<b>22,7</b>	<b>58,5</b>
091 Wersten	43	18 306	2 701	14,8	10 768	2 498	23,2	58,8
092 Himmelgeist	43	1 277	257	20,1	1 001	246	24,6	78,4
093 Holthausen	43	7 506	903	12,0	3 902	846	21,7	52,0
094 Reisholz	43	2 184	211	9,7	1 107	198	17,9	50,7
095 Benrath	43	11 913	1 975	16,6	7 422	1 786	24,1	62,3
096 Urdenbach	43	8 146	1 398	17,2	5 445	1 294	23,8	66,8
097 Itter	43	1 588	360	22,7	1 172	330	28,2	73,8
098 Hassels	43	10 642	1 074	10,1	5 209	969	18,6	48,9
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>43</b>	<b>17 894</b>	<b>1 663</b>	<b>9,3</b>	<b>9 004</b>	<b>1 551</b>	<b>17,2</b>	<b>50,3</b>
101 Garath	43	13 017	1 058	8,1	5 807	986	17,0	44,6
102 Hellerhof	43	4 877	605	12,4	3 197	565	17,7	65,6
<b>Insgesamt</b>	<b>X</b>	<b>412 928</b>	<b>66 632</b>	<b>16,1</b>	<b>251 074</b>	<b>61 342</b>	<b>24,4</b>	<b>60,8</b>

\*) einschließlich 033 Hafen.





06-04-05

## Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen (I)

Stadtbezirk Stadtteil	Wahl- kreis	Gültige Stimmen	Davon für															
			CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		PIRATEN		pro NRW		NPD	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>40</b>	<b>33 276</b>	<b>7 703</b>	<b>23,1</b>	<b>10 855</b>	<b>32,6</b>	<b>5 437</b>	<b>16,3</b>	<b>4 983</b>	<b>15,0</b>	<b>958</b>	<b>2,9</b>	<b>2 350</b>	<b>7,1</b>	<b>301</b>	<b>0,9</b>	<b>112</b>	<b>0,3</b>
011 Altstadt	40	703	228	32,4	198	28,2	91	12,9	93	13,2	21	3,0	53	7,5	7	1,0	2	0,3
012 Carlstadt	40	1 179	356	30,2	293	24,9	120	10,2	295	25,0	29	2,5	61	5,2	10	0,8	-	-
013 Stadtmitte	40	3 979	869	21,8	1 342	33,7	622	15,6	476	12,0	162	4,1	361	9,1	36	0,9	15	0,4
014 Pempelfort	40	13 456	3 039	22,6	4 344	32,3	2 347	17,4	2 122	15,8	339	2,5	910	6,8	122	0,9	34	0,3
015 Derendorf	40	8 017	1 727	21,5	2 848	35,5	1 267	15,8	949	11,8	274	3,4	656	8,2	85	1,1	41	0,5
016 Golzheim	40	5 942	1 484	25,0	1 830	30,8	990	16,7	1 048	17,6	133	2,2	309	5,2	41	0,7	20	0,3
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>41</b>	<b>23 061</b>	<b>5 130</b>	<b>22,2</b>	<b>7 604</b>	<b>33,0</b>	<b>3 895</b>	<b>16,9</b>	<b>3 127</b>	<b>13,6</b>	<b>790</b>	<b>3,4</b>	<b>1 775</b>	<b>7,7</b>	<b>222</b>	<b>1,0</b>	<b>98</b>	<b>0,4</b>
021 Flingern Süd	41	2 410	334	13,9	913	37,9	456	18,9	153	6,3	195	8,1	270	11,2	31	1,3	16	0,7
022 Flingern Nord	41	8 631	1 613	18,7	3 094	35,8	1 728	20,0	809	9,4	297	3,4	780	9,0	79	0,9	46	0,5
023 Düsseldorf	41	12 020	3 183	26,5	3 597	29,9	1 711	14,2	2 165	18,0	298	2,5	725	6,0	112	0,9	36	0,3
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>42</b>	<b>45 016</b>	<b>9 827</b>	<b>21,8</b>	<b>15 365</b>	<b>34,1</b>	<b>8 229</b>	<b>18,3</b>	<b>4 529</b>	<b>10,1</b>	<b>1 717</b>	<b>3,8</b>	<b>3 764</b>	<b>8,4</b>	<b>455</b>	<b>1,0</b>	<b>139</b>	<b>0,3</b>
031 Friedrichstadt	42	6 615	1 165	17,6	2 188	33,1	1 437	21,7	666	10,1	292	4,4	620	9,4	68	1,0	19	0,3
032 Unterbilk*	42	8 430	1 681	19,9	2 795	33,2	1 643	19,5	1 119	13,3	303	3,6	651	7,7	73	0,9	21	0,2
034 Hamm	42	2 165	926	42,8	528	24,4	228	10,5	248	11,5	25	1,2	149	6,9	14	0,6	2	0,1
035 Volmerswerth	42	1 199	465	38,8	348	29,0	129	10,8	129	10,8	24	2,0	59	4,9	15	1,3	5	0,4
036 Bilk	42	16 799	3 599	21,4	5 984	35,6	3 069	18,3	1 616	9,6	638	3,8	1 307	7,8	157	0,9	45	0,3
037 Oberbilk	42	8 465	1 547	18,3	3 094	36,6	1 575	18,6	580	6,9	413	4,9	896	10,6	110	1,3	41	0,5
038 Flehe	42	1 343	444	33,1	428	31,9	148	11,0	171	12,7	22	1,6	82	6,1	18	1,3	6	0,4
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>42</b>	<b>18 716</b>	<b>5 825</b>	<b>31,1</b>	<b>5 116</b>	<b>27,3</b>	<b>2 243</b>	<b>12,0</b>	<b>3 792</b>	<b>20,3</b>	<b>396</b>	<b>2,1</b>	<b>922</b>	<b>4,9</b>	<b>145</b>	<b>0,8</b>	<b>37</b>	<b>0,2</b>
041 Oberkassel	42	9 289	2 908	31,3	2 227	24,0	1 166	12,6	2 236	24,1	212	2,3	388	4,2	51	0,5	14	0,2
042 Heerdt	42	3 453	925	26,8	1 230	35,6	445	12,9	348	10,1	102	3,0	267	7,7	46	1,3	17	0,5
043 Lörick	42	3 251	1 009	31,0	1 089	33,5	379	11,7	455	14,0	57	1,8	172	5,3	27	0,8	6	0,2
044 Niederkassel	42	2 723	983	36,1	570	20,9	253	9,3	753	27,7	25	0,9	95	3,5	21	0,8	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>40</b>	<b>16 812</b>	<b>5 784</b>	<b>34,4</b>	<b>4 220</b>	<b>25,1</b>	<b>1 897</b>	<b>11,3</b>	<b>3 603</b>	<b>21,4</b>	<b>203</b>	<b>1,2</b>	<b>755</b>	<b>4,5</b>	<b>118</b>	<b>0,7</b>	<b>31</b>	<b>0,2</b>
051 Stockum	40	2 800	897	32,0	775	27,7	304	10,9	594	21,2	35	1,3	137	4,9	16	0,6	7	0,3
052 Lohausen	40	1 852	636	34,3	440	23,8	244	13,2	340	18,4	29	1,6	107	5,8	21	1,1	9	0,5
053 Kaiserswerth	40	3 901	1 268	32,5	969	24,8	502	12,9	854	21,9	57	1,5	176	4,5	17	0,4	9	0,2
054 Wittlaer	40	3 530	1 180	33,4	897	25,4	398	11,3	816	23,1	36	1,0	140	4,0	20	0,6	1	0,0
055 Angermund	40	3 572	1 366	38,2	871	24,4	324	9,1	760	21,3	33	0,9	145	4,1	30	0,8	4	0,1
056 Kalkum	40	1 157	437	37,8	268	23,2	125	10,8	239	20,7	13	1,1	50	4,3	14	1,2	1	0,1
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>40</b>	<b>22 916</b>	<b>6 039</b>	<b>26,4</b>	<b>8 741</b>	<b>38,1</b>	<b>2 442</b>	<b>10,7</b>	<b>2 323</b>	<b>10,1</b>	<b>759</b>	<b>3,3</b>	<b>1 717</b>	<b>7,5</b>	<b>313</b>	<b>1,4</b>	<b>139</b>	<b>0,6</b>
061 Lichtenbroich	40	2 125	497	23,4	929	43,7	191	9,0	131	6,2	97	4,6	185	8,7	36	1,7	22	1,0
062 Unterrath	40	9 500	2 557	26,9	3 712	39,1	1 017	10,7	949	10,0	244	2,6	664	7,0	120	1,3	43	0,5
063 Rath	40	6 000	1 497	25,0	2 292	38,2	689	11,5	522	8,7	245	4,1	501	8,4	84	1,4	47	0,8
064 Mörsebroich	40	5 291	1 488	28,1	1 808	34,2	545	10,3	721	13,6	173	3,3	367	6,9	73	1,4	27	0,5
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>41</b>	<b>21 597</b>	<b>5 856</b>	<b>27,1</b>	<b>7 225</b>	<b>33,5</b>	<b>2 835</b>	<b>13,1</b>	<b>2 960</b>	<b>13,7</b>	<b>541</b>	<b>2,5</b>	<b>1 493</b>	<b>6,9</b>	<b>228</b>	<b>1,1</b>	<b>86</b>	<b>0,4</b>
071 Gerresheim	41	13 064	3 149	24,1	4 880	37,4	1 831	14,0	1 360	10,4	405	3,1	1 012	7,7	147	1,1	56	0,4
072 Grafenberg	41	2 925	909	31,1	796	27,2	400	13,7	546	18,7	43	1,5	167	5,7	25	0,9	5	0,2
073 Ludenberg	41	3 684	1 194	32,4	1 007	27,3	401	10,9	735	20,0	56	1,5	178	4,8	36	1,0	13	0,4
074 Hubbelrath	41	1 924	604	31,4	542	28,2	203	10,6	319	16,6	37	1,9	136	7,1	20	1,0	12	0,6
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>41/43</b>	<b>22 618</b>	<b>5 557</b>	<b>24,6</b>	<b>9 126</b>	<b>40,3</b>	<b>2 453</b>	<b>10,8</b>	<b>1 938</b>	<b>8,6</b>	<b>722</b>	<b>3,2</b>	<b>1 873</b>	<b>8,3</b>	<b>331</b>	<b>1,5</b>	<b>133</b>	<b>0,6</b>
081 Lierenfeld	41	2 853	547	19,2	1 283	45,0	292	10,2	185	6,5	126	4,4	283	9,9	44	1,5	23	0,8
082 Eller	41	10 586	2 478	23,4	4 433	41,9	1 143	10,8	697	6,6	386	3,6	958	9,0	157	1,5	79	0,7
083 Vennhausen	43	5 131	1 262	24,6	2 185	42,6	557	10,9	417	8,1	142	2,8	374	7,3	74	1,4	18	0,4
084 Unterbach	43	4 048	1 270	31,4	1 225	30,3	461	11,4	639	15,8	68	1,7	258	6,4	56	1,4	13	0,3
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>43</b>	<b>35 556</b>	<b>9 697</b>	<b>27,3</b>	<b>12 743</b>	<b>35,8</b>	<b>4 263</b>	<b>12,0</b>	<b>3 679</b>	<b>10,3</b>	<b>1 008</b>	<b>2,8</b>	<b>2 712</b>	<b>7,6</b>	<b>525</b>	<b>1,5</b>	<b>185</b>	<b>0,5</b>
091 Wersten	43	10 635	2 698	25,4	4 026	37,9	1 390	13,1	918	8,6	325	3,1	848	8,0	142	1,3	63	0,6
092 Himmelgeist	43	996	363	36,4	227	22,8	120	12,0	193	19,4	6	0,6	54	5,4	12	1,2	2	0,2
093 Holthausen	43	3 847	839	21,8	1 623	42,2	437	11,4	269	7,0	131	3,4	342	8,9	74	1,9	32	0,8
094 Reisholz	43	1 040	220	21,2	431	41,4	96	9,2	80	7,7	30	2,9	107	10,3	27	2,6	10	1,0
095 Benrath	43	7 354	2 029	27,6	2 356	32,0	1 011	13,7	976	13,3	213	2,9	509	6,9	93	1,3	32	0,4
096 Urdenbach	43	5 388	1 730	32,1	1 773	32,9	608	11,3	704	13,1	103	1,9	324	6,0	51	0,9	18	0,3
097 Itter	43	1 164	427	36,7	324	27,8	143	12,3	168	14,4	13	1,1	56	4,8	9	0,8	1	0,1
098 Hassels	43	5 132	1 391	27,1	1 983	38,6	458	8,9	371	7,2	187	3,6	472	9,2	117	2,3	27	0,5
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>43</b>	<b>8 851</b>	<b>2 332</b>	<b>26,3</b>	<b>3 632</b>	<b>41,0</b>	<b>761</b>	<b>8,6</b>	<b>647</b>	<b>7,3</b>	<b>326</b>	<b>3,7</b>	<b>695</b>	<b>7,9</b>	<b>185</b>	<b>2,1</b>	<b>65</b>	<b>0,7</b>
101 Garath	43	5 684	1 392	24,5	2 544	44,8	400	7,0	311	5,5	233	4,1	473	8,3	132	2,3	56	1,0
102 Hellerhof	43	3 167	940	29,7	1 088	34,4	361	11,4	336	10,6	93	2,9	222	7,0	53	1,7	9	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>X</b>	<b>248 419</b>	<b>63 750</b>	<b>25,7</b>	<b>84 627</b>	<b>34,1</b>	<b>34 455</b>	<b>13,9</b>	<b>31 581</b>	<b>12,7</b>	<b>7 420</b>	<b>3,0</b>	<b>18 056</b>	<b>7,3</b>	<b>2 823</b>	<b>1,1</b>	<b>1 025</b>	<b>0,4</b>

06-04-05

## Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 in den Stadtbezirken und Stadtteilen (II)

Davon für																		Stadtbezirk Stadtteil
Tierschutz- partei		FAMILIE		BIG		Die PARTEI		ÖDP		FBI		AUF		Freie Wähler		Partei der Vernunft		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>194</b>	<b>0,6</b>	<b>77</b>	<b>0,2</b>	<b>24</b>	<b>0,1</b>	<b>109</b>	<b>0,3</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>32</b>	<b>0,1</b>	<b>26</b>	<b>0,1</b>	<b>62</b>	<b>0,2</b>	<b>28</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 1</b>
3	0,4	1	0,1	-	-	2	0,3	-	-	1	0,1	1	0,1	-	-	2	0,3	011 Altstadt
5	0,4	-	-	2	0,2	3	0,3	1	0,1	2	0,2	-	-	2	0,2	-	-	012 Carlstadt
39	1,0	17	0,4	1	0,0	17	0,4	3	0,1	3	0,1	4	0,1	10	0,3	2	0,1	013 Stadtmitte
53	0,4	22	0,2	9	0,1	40	0,3	12	0,1	17	0,1	12	0,1	20	0,1	14	0,1	014 Pempelfort
64	0,8	22	0,3	12	0,1	30	0,4	7	0,1	4	0,0	7	0,1	17	0,2	7	0,1	015 Derendorf
30	0,5	15	0,3	-	-	17	0,3	2	0,0	5	0,1	2	0,0	13	0,2	3	0,1	016 Golzheim
<b>172</b>	<b>0,7</b>	<b>46</b>	<b>0,2</b>	<b>19</b>	<b>0,1</b>	<b>78</b>	<b>0,3</b>	<b>21</b>	<b>0,1</b>	<b>18</b>	<b>0,1</b>	<b>11</b>	<b>0,0</b>	<b>40</b>	<b>0,2</b>	<b>15</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 2</b>
16	0,7	5	0,2	7	0,3	8	0,3	1	0,0	1	0,0	-	-	1	0,0	3	0,1	021 Flingern Süd
85	1,0	17	0,2	3	0,0	40	0,5	13	0,2	4	0,0	5	0,1	16	0,2	2	0,0	022 Flingern Nord
71	0,6	24	0,2	9	0,1	30	0,2	7	0,1	13	0,1	6	0,0	23	0,2	10	0,1	023 Düsseldorf
<b>307</b>	<b>0,7</b>	<b>125</b>	<b>0,3</b>	<b>48</b>	<b>0,1</b>	<b>231</b>	<b>0,5</b>	<b>52</b>	<b>0,1</b>	<b>50</b>	<b>0,1</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>103</b>	<b>0,2</b>	<b>50</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 3</b>
55	0,8	11	0,2	10	0,2	41	0,6	10	0,2	7	0,1	1	0,0	17	0,3	8	0,1	031 Friedrichstadt
51	0,6	11	0,1	4	0,0	38	0,5	6	0,1	12	0,1	5	0,1	13	0,2	4	0,0	032 Unterbilk*
12	0,6	9	0,4	-	-	6	0,3	2	0,1	3	0,1	1	0,0	9	0,4	3	0,1	034 Hamm
6	0,5	6	0,5	2	0,2	3	0,3	-	-	3	0,3	-	-	3	0,3	2	0,2	035 Volmerswerth
108	0,6	56	0,3	17	0,1	93	0,6	24	0,1	15	0,1	12	0,1	38	0,2	21	0,1	036 Bilk
67	0,8	26	0,3	14	0,2	49	0,6	9	0,1	9	0,1	6	0,1	20	0,2	9	0,1	037 Oberbilk
8	0,6	6	0,4	1	0,1	1	0,1	1	0,1	1	0,1	-	-	3	0,2	3	0,2	038 Flehe
<b>90</b>	<b>0,5</b>	<b>33</b>	<b>0,2</b>	<b>12</b>	<b>0,1</b>	<b>33</b>	<b>0,2</b>	<b>12</b>	<b>0,1</b>	<b>22</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>	<b>0,0</b>	<b>20</b>	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 4</b>
31	0,3	11	0,1	3	0,0	13	0,1	5	0,1	10	0,1	1	0,0	9	0,1	4	0,0	041 Oberkassel
30	0,9	8	0,2	2	0,1	13	0,4	1	0,0	4	0,1	1	0,0	8	0,2	6	0,2	042 Heerd
17	0,5	12	0,4	6	0,2	6	0,2	5	0,2	6	0,2	-	-	2	0,1	3	0,1	043 Lörick
12	0,4	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0	2	0,1	-	-	1	0,0	3	0,1	044 Niederkassel
<b>80</b>	<b>0,5</b>	<b>26</b>	<b>0,2</b>	<b>8</b>	<b>0,0</b>	<b>28</b>	<b>0,2</b>	<b>10</b>	<b>0,1</b>	<b>15</b>	<b>0,1</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>26</b>	<b>0,2</b>	<b>5</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 5</b>
16	0,6	5	0,2	3	0,1	3	0,1	2	0,1	2	0,1	1	0,0	3	0,1	-	-	051 Stockum
9	0,5	5	0,3	1	0,1	4	0,2	1	0,1	4	0,2	-	-	2	0,1	-	-	052 Lohausen
20	0,5	6	0,2	-	-	8	0,2	3	0,1	3	0,1	1	0,0	6	0,2	2	0,1	053 Kaiserswerth
11	0,3	7	0,2	3	0,1	7	0,2	-	-	3	0,1	-	-	10	0,3	1	0,0	054 Wittlaer
22	0,6	1	0,0	-	-	4	0,1	3	0,1	2	0,1	1	0,0	4	0,1	2	0,1	055 Angermund
2	0,2	2	0,2	1	0,1	2	0,2	1	0,1	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-	056 Kalkum
<b>167</b>	<b>0,7</b>	<b>72</b>	<b>0,3</b>	<b>24</b>	<b>0,1</b>	<b>66</b>	<b>0,3</b>	<b>13</b>	<b>0,1</b>	<b>23</b>	<b>0,1</b>	<b>11</b>	<b>0,0</b>	<b>51</b>	<b>0,2</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 6</b>
12	0,6	4	0,2	6	0,3	5	0,2	2	0,1	4	0,2	2	0,1	-	-	2	0,1	061 Lichtenbroich
70	0,7	32	0,3	3	0,0	42	0,4	4	0,0	11	0,1	5	0,1	21	0,2	6	0,1	062 Unterrath
52	0,9	21	0,4	5	0,1	8	0,1	5	0,1	6	0,1	2	0,0	17	0,3	7	0,1	063 Rath
33	0,6	15	0,3	10	0,2	11	0,2	2	0,0	2	0,0	2	0,0	13	0,2	1	0,0	064 Mörsenbroich
<b>152</b>	<b>0,7</b>	<b>68</b>	<b>0,3</b>	<b>4</b>	<b>0,0</b>	<b>49</b>	<b>0,2</b>	<b>18</b>	<b>0,1</b>	<b>9</b>	<b>0,0</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>44</b>	<b>0,2</b>	<b>13</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 7</b>
94	0,7	39	0,3	3	0,0	29	0,2	14	0,1	5	0,0	9	0,1	25	0,2	6	0,0	071 Gerresheim
11	0,4	8	0,3	-	-	4	0,1	2	0,1	1	0,0	2	0,1	5	0,2	1	0,0	072 Grafenberg
27	0,7	14	0,4	1	0,0	12	0,3	-	-	1	0,0	1	0,0	8	0,2	-	-	073 Ludenberg
20	1,0	7	0,4	-	-	4	0,2	2	0,1	2	0,1	4	0,2	6	0,3	6	0,3	074 Hubbelrath
<b>208</b>	<b>0,9</b>	<b>76</b>	<b>0,3</b>	<b>28</b>	<b>0,1</b>	<b>58</b>	<b>0,3</b>	<b>27</b>	<b>0,1</b>	<b>26</b>	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>30</b>	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 8</b>
25	0,9	10	0,4	15	0,5	6	0,2	3	0,1	4	0,1	2	0,1	3	0,1	2	0,1	081 Lierenfeld
110	1,0	41	0,4	13	0,1	32	0,3	15	0,1	8	0,1	8	0,1	17	0,2	11	0,1	082 Eller
44	0,9	16	0,3	-	-	15	0,3	8	0,2	7	0,1	3	0,1	7	0,1	2	0,0	083 Vennhausen
29	0,7	9	0,2	-	-	5	0,1	1	0,0	7	0,2	3	0,1	3	0,1	1	0,0	084 Unterbach
<b>268</b>	<b>0,8</b>	<b>126</b>	<b>0,4</b>	<b>66</b>	<b>0,2</b>	<b>97</b>	<b>0,3</b>	<b>22</b>	<b>0,1</b>	<b>43</b>	<b>0,1</b>	<b>13</b>	<b>0,0</b>	<b>76</b>	<b>0,2</b>	<b>33</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 9</b>
85	0,8	36	0,3	10	0,1	31	0,3	9	0,1	16	0,2	4	0,0	24	0,2	10	0,1	091 Wersten
3	0,3	7	0,7	-	-	4	0,4	1	0,1	-	-	-	-	2	0,2	2	0,2	092 Himmelgeist
43	1,1	18	0,5	12	0,3	13	0,3	1	0,0	6	0,2	1	0,0	6	0,2	-	-	093 Holthausen
8	0,8	8	0,8	10	1,0	6	0,6	-	-	2	0,2	1	0,1	-	-	4	0,4	094 Reisholz
49	0,7	13	0,2	8	0,1	20	0,3	4	0,1	6	0,1	3	0,0	19	0,3	13	0,2	095 Benrath
30	0,6	14	0,3	3	0,1	10	0,2	3	0,1	7	0,1	2	0,0	8	0,1	-	-	096 Urdenbach
6	0,5	6	0,5	-	-	4	0,3	-	-	3	0,3	-	-	3	0,3	1	0,1	097 Itter
44	0,9	24	0,5	23	0,4	9	0,2	4	0,1	3	0,1	2	0,0	14	0,3	3	0,1	098 Hassels
<b>57</b>	<b>0,6</b>	<b>50</b>	<b>0,6</b>	<b>11</b>	<b>0,1</b>	<b>16</b>	<b>0,2</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>15</b>	<b>0,2</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>42</b>	<b>0,5</b>	<b>11</b>	<b>0,1</b>	<b>Stadtbezirk 10</b>
32	0,6	40	0,7	9	0,2	8	0,2	3	0,1	12	0,2	3	0,1	30	0,5	6	0,1	101 Garath
25	0,8	10	0,3	2	0,1	8	0,3	-	-	3	0,1	-	-	12	0,4	5	0,2	102 Hellerhof
<b>1 695</b>	<b>0,7</b>	<b>699</b>	<b>0,3</b>	<b>244</b>	<b>0,1</b>	<b>765</b>	<b>0,3</b>	<b>203</b>	<b>0,1</b>	<b>253</b>	<b>0,1</b>	<b>126</b>	<b>0,1</b>	<b>494</b>	<b>0,2</b>	<b>203</b>	<b>0,1</b>	<b>Insgesamt</b>

06-05-00

## Kommunalwahlen

06-05-01

## Ergebnisse der Ratswahl am 25. Mai 2014 in den Kommunalwahlbezirken (I)

Kommunalwahlbezirk	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen	Davon für									
					CDU		SPD		GRÜNE		FDP		DIE LINKE	
					Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	10 955	4 551	41,5	4 510	1 491	33,1	1 134	25,1	653	14,5	611	13,5	267	5,9
2	13 167	6 297	47,8	6 241	2 070	33,2	1 815	29,1	1 029	16,5	501	8,0	376	6,0
3	14 029	7 345	52,4	7 269	2 572	35,4	1 950	26,8	1 260	17,3	664	9,1	342	4,7
4	12 092	5 720	47,3	5 663	1 813	32,0	1 830	32,3	799	14,1	382	6,7	348	6,1
5	13 165	7 580	57,6	7 506	2 689	35,8	2 124	28,3	1 119	14,9	732	9,8	345	4,6
6	12 071	6 449	53,4	6 386	2 473	38,7	1 714	26,8	905	14,2	557	8,7	264	4,1
7	11 807	6 258	53,0	6 179	2 027	32,8	1 711	27,7	1 200	19,4	456	7,4	309	5,0
8	12 342	5 629	45,6	5 559	1 711	30,8	1 713	30,8	960	17,3	334	6,0	348	6,3
9	9 176	3 464	37,8	3 411	729	21,4	1 153	33,8	750	22,0	98	2,9	353	10,3
10	10 667	5 421	50,8	5 350	1 616	30,2	1 547	28,9	1 066	19,9	377	7,0	381	7,1
11	9 903	4 708	47,5	4 646	1 292	27,8	1 399	30,1	961	20,7	295	6,3	307	6,6
12	9 417	4 133	43,9	4 086	1 067	26,1	1 053	25,8	1 087	26,6	173	4,2	390	9,5
13	10 427	3 937	37,8	3 885	941	24,2	1 226	31,6	824	21,2	133	3,4	368	9,5
14	11 813	6 004	50,8	5 957	1 542	25,9	1 866	31,3	1 330	22,3	254	4,3	520	8,7
15	14 581	8 406	57,7	8 303	3 836	46,2	2 009	24,2	1 170	14,1	511	6,2	285	3,4
16	13 783	6 112	44,3	6 031	1 724	28,6	1 872	31,0	1 154	19,1	312	5,2	444	7,4
17	9 293	3 341	36,0	3 284	865	26,3	1 136	34,6	568	17,3	118	3,6	303	9,2
18	10 775	6 803	63,1	6 742	3 134	46,5	1 382	20,5	835	12,4	905	13,4	168	2,5
19	9 887	4 694	47,5	4 631	1 884	40,7	1 252	27,0	596	12,9	350	7,6	244	5,3
20	10 120	6 105	60,3	6 033	2 567	42,5	1 478	24,5	739	12,2	714	11,8	203	3,4
21	12 220	7 842	64,2	7 791	4 262	54,7	1 451	18,6	703	9,0	823	10,6	143	1,8
22	13 545	8 268	61,0	8 134	3 940	48,4	1 524	18,7	1 064	13,1	894	11,0	210	2,6
23	11 182	5 858	52,4	5 794	2 316	40,0	1 999	34,5	490	8,5	281	4,8	258	4,5
24	10 779	5 218	48,4	5 160	2 056	39,8	1 797	34,8	370	7,2	184	3,6	371	7,2
25	12 161	4 894	40,2	4 799	1 735	36,2	1 607	33,5	503	10,5	197	4,1	302	6,3
26	11 633	5 139	44,2	5 039	1 915	38,0	1 484	29,5	478	9,5	440	8,7	269	5,3
27	13 644	7 850	57,5	7 779	3 379	43,4	1 716	22,1	918	11,8	837	10,8	231	3,0
28	12 312	7 267	59,0	7 177	2 279	31,8	2 042	28,5	1 106	15,4	750	10,5	356	5,0
29	11 090	5 236	47,2	5 150	1 620	31,5	1 830	35,5	617	12,0	212	4,1	253	4,9
30	10 677	4 043	37,9	3 977	1 118	28,1	1 800	45,3	366	9,2	89	2,2	247	6,2
31	14 871	8 707	58,6	8 604	3 247	37,7	3 057	35,5	829	9,6	510	5,9	255	3,0
32	9 926	3 952	39,8	3 901	1 220	31,3	1 553	39,8	397	10,2	110	2,8	266	6,8
33	9 670	4 272	44,2	4 214	1 527	36,2	1 505	35,7	372	8,8	147	3,5	244	5,8
34	13 056	6 994	53,6	6 903	2 608	37,8	2 219	32,1	941	13,6	352	5,1	290	4,2
35	8 972	3 383	37,7	3 329	1 166	35,0	1 097	33,0	402	12,1	149	4,5	203	6,1
36	10 697	5 019	46,9	4 960	1 978	39,9	1 446	29,2	574	11,6	265	5,3	210	4,2
37	11 930	5 682	47,6	5 593	2 086	37,3	1 684	30,1	697	12,5	321	5,7	264	4,7
38	11 096	4 099	36,9	4 025	1 701	42,3	1 248	31,0	319	7,9	133	3,3	214	5,3
39	13 424	7 436	55,4	7 359	3 101	42,1	2 103	28,6	766	10,4	521	7,1	289	3,9
40	9 545	3 332	34,9	3 285	1 000	30,4	1 189	36,2	269	8,2	120	3,7	235	7,2
41	9 372	4 424	47,2	4 375	1 723	39,4	1 374	31,4	312	7,1	132	3,0	202	4,6
<b>Stadtgebiet</b>	<b>471 272</b>	<b>231 872</b>	<b>49,2</b>	<b>229 020</b>	<b>84 020</b>	<b>36,7</b>	<b>67 089</b>	<b>29,3</b>	<b>31 498</b>	<b>13,8</b>	<b>15 944</b>	<b>7,0</b>	<b>11 877</b>	<b>5,2</b>

06-05-01

## Ergebnisse der Ratswahl am 25. Mai 2014 in den Kommunalwahlbezirken (II)

Davon für												Direkt gewählt wurden	Kommunalwahlbezirk
AfD		PIRATEN		Tierschutzpartei		Freie Wähler		REP		Sonstige			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
140	3,1	91	2,0	70	1,6	33	0,7	20	0,4	x	x Conzen, Friedrich	CDU	1
144	2,3	134	2,1	84	1,3	68	1,1	20	0,3	x	x Schmidt, Sabine	CDU	2
177	2,4	121	1,7	87	1,2	71	1,0	25	0,3	x	x Simon, André	CDU	3
187	3,3	102	1,8	98	1,7	72	1,3	32	0,6	x	x Tacer, Philipp	SPD	4
187	2,5	100	1,3	125	1,7	60	0,8	25	0,3	x	x Kretschmann, Rainer	CDU	5
191	3,0	104	1,6	107	1,7	41	0,6	30	0,5	x	x Dr. Fils, Alexander	CDU	6
172	2,8	133	2,2	81	1,3	69	1,1	21	0,3	x	x Böcker, Annelies	CDU	7
174	3,1	97	1,7	110	2,0	68	1,2	44	0,8	x	x Schreiber, Oliver	SPD	8
92	2,7	134	3,9	51	1,5	32	0,9	19	0,6	x	x Volkenrath, Martin	SPD	9
147	2,7	98	1,8	53	1,0	42	0,8	23	0,4	x	x Wiedon, Stefan	CDU	10
132	2,8	127	2,7	75	1,6	38	0,8	20	0,4	x	x Steinbrink-Neubacher, Sabine	SPD	11
105	2,6	87	2,1	68	1,7	36	0,9	20	0,5	x	x Wolf, Dietmar	GRÜNE	12
100	2,6	96	2,5	68	1,8	48	1,2	34	0,9	47	1,2 Goldberg-Hammon, Katja	SPD	13
135	2,3	136	2,3	96	1,6	56	0,9	22	0,4	x	x Figge, Udo	SPD	14
176	2,1	106	1,3	113	1,4	52	0,6	45	0,5	x	x Eßer, Johannes	CDU	15
145	2,4	172	2,9	92	1,5	59	1,0	57	0,9	x	x Müller, Oliver	SPD	16
82	2,5	87	2,6	59	1,8	28	0,9	38	1,2	x	x Vatalis, Ioannis	SPD	17
183	2,7	30	0,4	51	0,8	29	0,4	14	0,2	11	0,2 Tups, Rolf	CDU	18
139	3,0	57	1,2	52	1,1	27	0,6	30	0,6	x	x Saitta, Giuseppe	CDU	19
163	2,7	68	1,1	47	0,8	40	0,7	14	0,2	x	x Maaßen, Wolfram	CDU	20
156	2,0	85	1,1	69	0,9	64	0,8	13	0,2	22	0,3 Auler, Andreas	CDU	21
180	2,2	95	1,2	117	1,4	91	1,1	19	0,2	x	x Stieber, Andreas Paul	CDU	22
204	3,5	89	1,5	76	1,3	46	0,8	35	0,6	x	x Sültenfuß, Dirk Peter	CDU	23
181	3,5	63	1,2	59	1,1	45	0,9	34	0,7	x	x Lehne, Olaf	CDU	24
174	3,6	84	1,8	75	1,6	65	1,4	57	1,2	x	x Münter, Marcus	CDU	25
181	3,6	92	1,8	78	1,5	63	1,3	39	0,8	x	x Madzirov, Pavle	CDU	26
308	4,0	100	1,3	134	1,7	101	1,3	32	0,4	23	0,3 Friedel, Stephan	CDU	27
183	2,5	108	1,5	121	1,7	185	2,6	47	0,7	x	x Buschhausen, Rolf	CDU	28
188	3,7	129	2,5	83	1,6	164	3,2	54	1,0	x	x Leibauer, Helga	SPD	29
118	3,0	82	2,1	68	1,7	46	1,2	43	1,1	x	x Albes, Burkhard	SPD	30
316	3,7	107	1,2	135	1,6	94	1,1	54	0,6	x	x Schulte, Rolf Dieter	CDU	31
139	3,6	73	1,9	55	1,4	51	1,3	37	0,9	x	x Walter, Harald	SPD	32
153	3,6	88	2,1	73	1,7	55	1,3	50	1,2	x	x Reinold, Dieter	CDU	33
156	2,3	141	2,0	93	1,3	50	0,7	53	0,8	x	x Blumenrath, Peter	CDU	34
127	3,8	47	1,4	61	1,8	38	1,1	39	1,2	x	x Mucha, Constanze	CDU	35
199	4,0	88	1,8	90	1,8	59	1,2	51	1,0	x	x Skowronek, Gero	CDU	36
237	4,2	83	1,5	98	1,8	79	1,4	44	0,8	x	x Wiedbrauk, Bettina	CDU	37
140	3,5	69	1,7	71	1,8	67	1,7	63	1,6	x	x Lukaschewski, Klaus-Dieter	CDU	38
226	3,1	100	1,4	91	1,2	113	1,5	49	0,7	x	x Hartnigk, Andreas	CDU	39
137	4,2	42	1,3	44	1,3	120	3,7	106	3,2	23	0,7 Bohrmann, Jürgen	SPD	40
181	4,1	58	1,3	61	1,4	253	5,8	79	1,8	x	x Mauersberger, Klaus	CDU	41
<b>6 855</b>	<b>3,0</b>	<b>3 903</b>	<b>1,7</b>	<b>3 339</b>	<b>1,5</b>	<b>2 818</b>	<b>1,2</b>	<b>1 551</b>	<b>0,7</b>	<b>126</b>	<b>0,1</b>		

06-06-00

**Wahl zum Integrationsrat**

06-06-01

**Ergebnisse der Wahl zum Integrationsrat am 25. Mai 2014**

	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	135 926	x
Wählerinnen und Wähler	10 550	7,8
Gültige Stimmen	10 176	96,5
Ungültige Stimmen	374	3,5

Wählerinnen- und Wählergruppen/Einzelbewerberin	Gültige Stimmen	
	Anzahl	in %
SPD - INTERNATIONALE LISTE	2 552	25,1
GRÜNE INTERNATIONALE OFFENE LISTE	1 303	12,8
Türkisch - Islamische Kulturvereine	1 049	10,3
Internationale Bürger Union	896	8,8
Griechische Initiative	829	8,1
OST-EUROPA - INTERNATIONALE LISTE	694	6,8
Aussiedlerinitiative	514	5,1
Aktive Migranten für Düsseldorf	431	4,2
MIR - Internationale Liste Kin-Top	415	4,1
Türkische Lehrer und Eltern Initiative	388	3,8
Migranten für Migranten in Düsseldorf	292	2,9
DEIN Düsseldorf (Demokratische Integration Düsseldorf)	249	2,4
Solidarität und Vielfalt	180	1,8
0211 INTEGRATION	162	1,6
Zarif-Kayvan, Mitran Einzelbewerberin	118	1,2
Kurdische Gemeinde KG	104	1,0

06-07-00

## Wahl zum Seniorenbeirat

06-07-01

Ergebnisse der Wahl zum Seniorenbeirat im März 2014<sup>1</sup> (I)

Stadtgebiet insgesamt	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	142 238	100,0
Wählerinnen und Wähler	30 713	21,6
Ungültige Stimmen	532	1,7
Gültige Stimmen	30 181	98,3

Ergebnis im Stadtbezirk 1	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	17 000	100,0
Wählerinnen und Wähler	3 506	20,6
Ungültige Stimmen	72	2,1
Gültige Stimmen	3 434	97,9

## davon entfielen auf:

Marlene Utke	1 435	41,8
Dr. Hartmut Mühlen	688	20,0
Siegfried Lucas	676	19,7
Ulrike Hund	635	18,5

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Marlene Utke

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Dr. Hartmut Mühlen

Ergebnis im Stadtbezirk 6	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	15 048	100,0
Wählerinnen und Wähler	3 293	21,9
Ungültige Stimmen	73	2,2
Gültige Stimmen	3 220	97,8

## davon entfielen auf:

Georg Jungbluth	1 359	42,2
Klara-Elisabeth Sader	956	29,7
Ilse Krieger	501	15,6
Abbas Ibrahim	404	12,6

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Georg Jungbluth

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Klara-Elisabeth Sader

Ergebnis im Stadtbezirk 2	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	12 544	100,0
Wählerinnen und Wähler	2 284	18,2
Ungültige Stimmen	13	0,6
Gültige Stimmen	2 271	99,4

## davon entfielen auf:

Heinz-Werner Meier	1 320	58,1
Arnulf Pfennig	951	41,9

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Heinz-Werner Meier

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Arnulf Pfennig

Ergebnis im Stadtbezirk 7	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	12 407	100,0
Wählerinnen und Wähler	2 731	22,0
Ungültige Stimmen	43	1,6
Gültige Stimmen	2 688	98,4

## davon entfielen auf:

Monika Meister	1 197	44,5
Wilhelm Döring	674	25,1
Barbara Baumann-Grünter	471	17,5
Rotraut von Dechend	346	12,9

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Monika Meister

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Wilhelm Döring

Ergebnis im Stadtbezirk 3	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	21 587	100,0
Wählerinnen und Wähler	4 064	18,8
Ungültige Stimmen	96	2,4
Gültige Stimmen	3 968	97,6

## davon entfielen auf:

Dr. Helga Hümmelich-Terhorst	1 066	26,9
Wolfgang Breimeyer	1 022	25,8
Dr. Ulrich Schweitzer	699	17,6
Fritz Baumdick	647	16,3
Jörg Michael Mohr	284	7,2
Günther Schmidt	250	6,3

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Dr. Helga Hümmelich-Terhorst

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Wolfgang Breimeyer

Ergebnis im Stadtbezirk 8	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	15 002	100,0
Wählerinnen und Wähler	3 110	20,7
Ungültige Stimmen	47	1,5
Gültige Stimmen	3 063	98,5

## davon entfielen auf:

Harald Oehme	797	26,0
Heribert Barb	753	24,6
Konstantinos Piliis	713	23,3
Wolfgang Loser	468	15,3
Erich Marx	332	10,8

Als 1. Mitglied wurde gewählt: Harald Oehme

Als 2. Mitglied wurde gewählt: Heribert Barb

06-07-01

Ergebnisse der Wahl zum Seniorenbeirat im März 2014<sup>1</sup> (II)

Ergebnis im Stadtbezirk 4			Ergebnis im Stadtbezirk 9		
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
Wahlberechtigte	10 993	100,0	Wahlberechtigte	22 055	100,0
Wählerinnen und Wähler	2 256	20,5	Wählerinnen und Wähler	4 735	21,5
Ungültige Stimmen	30	1,3	Ungültige Stimmen	55	1,2
Gültige Stimmen	2 226	98,7	Gültige Stimmen	4 680	98,8
<b>davon entfielen auf:</b>			<b>davon entfielen auf:</b>		
Gisela Theuringer	2 226	100	Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	2 010	43,0
<b>Als 1. Mitglied wurde gewählt:</b>	Gisela Theuringer		Hermann Becker	1 742	37,2
<b>Als 2. Mitglied wurde gewählt:<sup>2</sup></b>			Margret Einig	928	19,8
			<b>Als 1. Mitglied wurde gewählt:</b>	Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	
			<b>Als 2. Mitglied wurde gewählt:</b>	Hermann Becker	

Ergebnis im Stadtbezirk 5			Ergebnis im Stadtbezirk 10		
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
Wahlberechtigte	9 178	100,0	Wahlberechtigte	6 424	100,0
Wählerinnen und Wähler	3 164	34,5	Wählerinnen und Wähler	1 570	24,4
Ungültige Stimmen	20	0,6	Ungültige Stimmen	83	5,3
Gültige Stimmen	3 144	99,4	Gültige Stimmen	1 487	94,7
<b>davon entfielen auf:</b>			<b>davon entfielen auf:</b>		
Horst Graß	1 948	62,0	Manfred Wieske	538	36,2
Ulrike Schneider	1 044	33,2	Ryta Ripper	483	32,5
Franz Robert Maes	152	4,8	Jürgen Kloft	362	24,3
<b>Als 1. Mitglied wurde gewählt:</b>	Horst Graß		Werner Runkel	104	7,0
<b>Als 2. Mitglied wurde gewählt:</b>	Ulrike Schneider		<b>Als 1. Mitglied wurde gewählt:</b>	Manfred Wieske	
			<b>Als 2. Mitglied wurde gewählt:</b>	Ryta Ripper	

1) Die Wahl zum Seniorenbeirat fand im März 2014 statt und war als reine Briefwahl organisiert.

2) Gemäß §7 der Wahlordnung für die Wahl des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Düsseldorf ist in diesem Fall durch die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes 4 in einem Wahlgang ein zweites Seniorenbeiratsmitglied zu wählen.

06-08-00

**Wahl zum Jugendrat**

06-08-01

**Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 04. Dezember 2013<sup>1</sup> (I)**

Ergebnis im Stadtbezirk 1	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	4 218	100,0
Wählerinnen und Wähler	2 286	54,2
Ungültige Stimmen	141	X
Gültige Stimmen	4 431	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Schahram Arefi	383	Aileen Novotny	752	
Philipp Hobelsberger	765	Rahel von Marschall	526	
Patrick Michels	184	Anna Lena Wimmers	911	
Georg Schultz	637			
Nedim Suljovic	273			

**Gewählt wurden:**

Anna Lena Wimmers  
Philipp Hobelsberger  
Aileen Novotny

Ergebnis im Stadtbezirk 6	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	5 680	100,0
Wählerinnen und Wähler	300	5,3
Ungültige Stimmen	47	X
Gültige Stimmen	553	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Moritz Deling	111	Antonia Uhl	266	
Daniel Ising	119			
Fabian Schnitzler	57			

**Gewählt wurden:**

Antonia Uhl  
Daniel Ising  
Moritz Deling

Ergebnis im Stadtbezirk 2	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	4 073	100,0
Wählerinnen und Wähler	973	23,9
Ungültige Stimmen	159	X
Gültige Stimmen	1 787	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Leon Brink	606	Shaylin Shahinzad	854	
Dominik Silbach	327			

**Gewählt wurden:**

Shaylin Shahinzad  
Leon Brink  
Dominik Silbach

Ergebnis im Stadtbezirk 7	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	4 331	100,0
Wählerinnen und Wähler	675	15,6
Ungültige Stimmen	466	X
Gültige Stimmen	884	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Mike Möller	303	Berivan Kahraman	318	
		Miriam Skroch	130	
		Kaya Sonntag	133	

**Gewählt wurden:**

Berivan Kahraman  
Mike Möller  
Kaya Sonntag

Ergebnis im Stadtbezirk 3	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	7 215	100,0
Wählerinnen und Wähler	1 692	23,5
Ungültige Stimmen	347	X
Gültige Stimmen	3 037	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Fatihhan Yilmaz	1471	Yousra El Makrini	537	
		Laura Heuser	688	
		Franziska Kauz	341	

**Gewählt wurden:**

Fatihhan Yilmaz  
Laura Heuser  
Yousra El Makrini  
Franziska Kauz  
Georg Schultz (Bewerber aus dem Stadtbezirk 1)

Ergebnis im Stadtbezirk 8	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	5 337	100,0
Wählerinnen und Wähler	1 528	28,6
Ungültige Stimmen	70	X
Gültige Stimmen	2 986	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Anzahl	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Lars Gaida	142	Saskia Klante	396	
Alexander Jacob	433	Zerina Yildirim	657	
Tim Kissing	563	Annkatrin Zotter	452	
Philipp Niedzielski	343			

**Gewählt wurden:**

Zerina Yildirim  
Tim Kissing  
Annkatrin Zotter



06-08-01

Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 04. Dezember 2013<sup>1</sup> (II)

Ergebnis im Stadtbezirk 4	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	2 873	100,0
Wählerinnen und Wähler	925	32,2
Ungültige Stimmen	141	X
Gültige Stimmen	1 709	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Constantin Bintz	Isabelle Hinsche	211	
	Lea Sikau	677	

**Gewählt wurden:**Constantin Bintz  
Lea Sikau

Ergebnis im Stadtbezirk 9	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	8 689	100,0
Wählerinnen und Wähler	1 208	13,9
Ungültige Stimmen	56	X
Gültige Stimmen	2 360	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Michael Noritzin	Ikram Qassiti	295	
Pascal Vogel	Sarah Saleh	368	
	Martha Schuldzinski	518	

**Gewählt wurden:**Michael Noritzin  
Pascal Vogel  
Martha Schuldzinski  
Sarah Saleh  
Ikram Qassiti

Ergebnis im Stadtbezirk 5	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	3 699	100,0
Wählerinnen und Wähler	384	10,4
Ungültige Stimmen	62	X
Gültige Stimmen	706	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Bewerberinnen	Anzahl	in %
Niclas Ehrenberg	Sophia Giannakis	365	
David Geffroy		109	

**Gewählt wurden:**Sophia Giannakis  
Niclas Ehrenberg  
David Geffroy

Ergebnis im Stadtbezirk 10	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	2 644	100,0
Wählerinnen und Wähler	119	4,5
Ungültige Stimmen	20	X
Gültige Stimmen	99	X

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Bewerber	Bewerberinnen	Anzahl	in %
	Sina Jansen	99	

**Gewählt wurde:**

Sina Jansen

1) Jede bzw. jeder Wahlberechtigte hatte zwei Stimmen und konnte jeweils eine Vertreterin und einen Vertreter in den Jugendrat wählen.

06-09-00

**Bürgerentscheide**

06-09-01

**Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide**

Bürgerentscheid <sup>1</sup> am...	Abstimmungs- berechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Quorum <sup>2</sup>	Von den gültigen Stimmen entfielen jeweils auf...				
		Anzahl	in %			"Ja"		"Nein"		
						Anzahl	in %	Anzahl	in %	
"Soll die Landeshauptstadt einen bestimmenden Einfluss (mindestens 50,1%) auf die Stadtwerke Düsseldorf erhalten und über die Mehrheit der Anteile an den Stadtwerken entgegen dem Ratsbeschluss vom 09. November 2000 weiterhin verfügen?"										
20. Mai 2001	442 340	109 698	24,8	109 585	88 468	97 702	89,2	11 883	10,8	
"Soll das zurzeit als Parkplatz genutzte Grundstück zwischen der Klever Straße, der Fischerstraße, dem Denkmal "Künstleratelierhaus" und dem Denkmal "Golzheimer Friedhof" in unbeschränktem Eigentum und unmittelbarem Besitz der Stadt Düsseldorf verbleiben?"										
17. Februar 2008	457 507	67 288	14,7	67 104	91 501	56 559	84,3	10 545	15,7	
"Soll das Grundstück Jan-Wellem-Platz zwischen Hofgarten - Kö-Passage - nördlich des Haltestellenbereichs - westlich des "Tausendfüßlers" - in uneingeschränktem Eigentum und unmittelbarem Besitz der Stadt Düsseldorf verbleiben?"										
13. April 2008	457 289	76 887	16,8	76 654	91 548	63 125	82,4	13 529	17,6	

1) Die 1994 geänderte Gemeindeordnung NRW in der Fassung vom 28.03.2000 gibt die Möglichkeiten zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

2) Mindestens 20 Prozent der Abstimmungsberechtigten.

## Gesundheit

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Mareike Hansmann

Tel 0211.89-92982 Fax 0211.89-29076

E-Mail mareike.hansmann@duesseldorf.de

Wolfgang Wilmes

Tel 0211.89-93315 Fax 0211.89-29076

E-Mail wolfgang.wilmes@duesseldorf.de

<b>132</b>	<b>07-01-00</b>	<b>Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2005 bis 2013</b>
<b>133</b>	<b>07-02-00</b>	<b>Krankenhäuser</b>
133	07-02-01	Betten, Kranke und Pflgetage 2000 bis 2012
133	07-02-02	Ärztinnen und Ärzte, Pflege- und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 2000 bis 2012
<b>134</b>	<b>07-03-00</b>	<b>Zugelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte nach Fachrichtung sowie Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013</b>
<b>136</b>	<b>07-04-00</b>	<b>Schwerbehinderte</b>
136	07-04-01	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Geschlecht 2007 bis 2013
136	07-04-02	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2013
137	07-04-03	Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2013
<b>138</b>	<b>07-05-00</b>	<b>Sport</b>
138	07-05-01	Mitglieder der Sportvereine 2013
139	07-05-02	Turn-, Sport- und Spielanlagen 2012 und 2013
140	07-05-03	Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013
141	07-05-04	Öffentliche Bäder 2013
142	07-05-05	ESPRIT arena, ISS DOME, Mitsubishi Electric Halle, Castello, Eissportanlagen, Golfplatz 2013

07-01-00

## Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2005 bis 2013

Krankheit	Erkrankungsfälle								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Adenovirus	1	-	-	-	-	-	3	26	32
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Campylobacter	614	528	498	499	478	497	552	560	677
Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CJK	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Denguefieber	1	-	-	2	2	3	-	3	17
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E.-coli-Enteritis	30	24	37	40	48	54	76	49	45
Ebolafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEC/STEC	2	-	2	1	1	-	11	2	6
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FSME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelbfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Giardiasis	52	43	30	42	40	44	47	57	57
Haemophilus influenzae	-	2	-	2	1	-	2	2	5
Hantavirus	1	-	-	-	-	-	1	1	1
Hepatitis A	9	7	8	3	9	3	2	2	6
Hepatitis B	6	11	7	8	5	6	4	4	5
Hepatitis C	97	68	62	62	55	70	57	43	51
Hepatitis D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hepatitis E	-	-	-	-	1	1	1	3	3
Hepatitis Non A-E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUS	-	-	-	1	-	-	2	-	-
Influenza	7	5	9	32	874	34	245	40	236
Kryptosporidiose	4	9	3	3	2	1	3	10	5
Lassafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Läuserückfallfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legionellose	5	1	5	4	3	2	3	8	8
Lepra	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	-	1	2	-	-	-	1	2	2
Listeriose	9	2	6	3	-	3	-	-	1
Marburgfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	1	30	109	1	10	-	-	-	2
Meningokokken	5	9	1	5	3	1	3	4	4
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MRSA	-	-	-	-	-	10	29	37	46
Norovirus	217	659	1 673	1 473	1 464	956	631	566	595
Ornithose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paratyphus	-	-	2	2	-	-	-	-	-
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	-	-	-	1	1	1	2	2	3
Rotavirus	134	285	191	254	252	211	184	197	274
Salmonellose	259	336	292	223	236	128	163	176	145
SARS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Shigellose	5	1	4	4	2	3	6	9	7
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwutexpositionsvorverdacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	62	55	58	67	57	71	67	57	66
Tularämie	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Typhus	3	-	-	-	1	2	-	-	1
VHF, andere Erreger	-	1	-	-	4	-	-	-	-
Yersiniose	17	32	20	32	15	22	20	23	18
<b>Insgesamt</b>	<b>1 541</b>	<b>2 109</b>	<b>3 019</b>	<b>2 764</b>	<b>3 564</b>	<b>2 126</b>	<b>2 116</b>	<b>1 884</b>	<b>2 318</b>

Quelle: Robert Koch Institut: SurvStat, <http://www.3rki.de/SurvStat>, Datenstand: 31. Dezember 2013.

07-02-00

**Krankenhäuser**

Beginnend mit dem Berichtsjahr 1990 beruht die Krankenhausstatistik auf der Grundlage der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10. April 1990.

Die o.g. gesetzliche Grundlage wurde durch Verordnung vom 13. August 2001 geändert. Danach wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern. Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen, sowie Kliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden.

Ab Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d.h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

07-02-01

**Betten, Kranke und Pfl egetage 2000 bis 2012**

Jahr	Krankenhäuser						
	Jahresdurchschnitt			im Jahr			
	Anzahl	Planbetten <sup>1</sup>	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/Belegungstage	Verweildauer <sup>2</sup> in Tagen	Bettennutzung <sup>3</sup> in %
2000	16	5 789	5 706	162 078	1 623 435	10,0	77,7
2001	16	5 781	5 632	163 812	1 561 405	9,5	76,0
2002	16	.	5 598	175 299	1 558 258	9,0	76,3
2003	16	.	5 598	170 844	1 466 591	9,0	71,8
2004	16	.	5 534	166 585	1 425 745	9,0	70,4
2005	15	.	5 316	165 124	1 382 168	8,4	71,2
2006	15	.	5 230	163 008	1 339 575	8,2	70,2
2007	14	.	5 170	165 104	1 320 834	8,0	70,0
2008	14	-	5 212	168 687	1 316 602	7,8	69,0
2009	14	-	5 246	175 069	1 317 280	7,5	68,8
2010	14	-	5 197	168 312	1 307 151	7,8	68,9
2011	14	-	5 211	173 402	1 312 622	7,6	69,0
<b>2012</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>5 191</b>	<b>176 176</b>	<b>1 289 391</b>	<b>7,3</b>	<b>67,9</b>

1) Seit dem Jahr 2002 werden nur noch aufgestellte Betten ausgewiesen.

2) Pfl egetage/stationär behandelte Kranke.

07-02-02

**Ärztinnen und Ärzte, Pflege- und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 2000 bis 2012**

Jahres-ende	Ärztinnen und Ärzte		Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pfle gepersonal					Hebammen/Entbindungs-pfleger	Apothekenpersonal		Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungs-personal	Sonstiges Personal
	ins-gesamt*	darunter haupt-amtlich		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt		darunter Apotheker-innen/Apotheker			
					Kranken-/schwestern/-pfleger	Kinderkranken-/schwestern/-pfleger	Krankenpfle-gerinnen/-helfer						
2000	1 451	1 274	38	3 458	2 598	401	201	69	83	23	1 787	3 310	
2001	1 511	1 358	38	3 903	3 049	436	172	75	73	19	1 767	3 388	
2002	1 619	1 454	53	3 967	3 045	468	164	80	73	22	1 669	3 381	
2003	1 639	1 472	47	3 963	3 123	464	147	83	88	25	1 545	3 519	
2004	1 763	1 745	61	4 274	3 394	475	178	84	88	25	1 605	3 801	
2005	1 716	1 699	38	4 301	3 439	454	176	88	91	26	1 771	3 617	
2006	1 628	1 608	41	4 344	3 521	455	198	85	87	21	1 745	3 620	
2007	1 824	1 808	49	4 456	3 595	475	182	87	83	23	1 668	3 576	
2008	1 699	1 684	39	4 374	3 525	495	167	93	91	23	1 558	3 523	
2009	1 777	1 763	49	4 372	3 580	449	192	84	95	27	1 556	3 522	
2010	1 859	1 848	53	3 725	3 043	342	191	92	97	28	1 597	3 742	
2011	1 935	1 924	50	4 296	3 448	456	221	95	104	28	1 622	3 836	
<b>2012</b>	<b>2 045</b>	<b>2 034</b>	<b>53</b>	<b>4 016</b>	<b>3 139</b>	<b>429</b>	<b>244</b>	<b>100</b>	<b>92</b>	<b>25</b>	<b>1 472</b>	<b>3 937</b>	

\*) einschließlich Ärztinnen und Ärzte im Praktikum.

Quelle: IT.NRW.

07-03-00

### Zugelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte<sup>1</sup> nach Fachrichtung sowie Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013 (I)

Stadtbezirk Stadtteil	Allgemein- medizin	Anästhesie	Augen- heilkunde	Chirurgie	Frauen- heilkunde	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Haut- krank- heiten	Innere Medizin	Kinder- medizin	Kinder- u. Jugend- psychiatrie	Labora- toriums- medizin	Lungen- heil- kunde
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>54</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>63</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
011 Altstadt	2	-	1	-	2	3	-	5	-	-	-	-
012 Carlstadt	3	1	1	-	1	-	1	2	-	-	-	-
013 Stadtmitte	22	4	4	4	12	4	5	32	1	4	3	1
014 Pempelfort	18	7	2	2	7	5	8	16	1	8	3	-
015 Derendorf	7	-	2	1	4	3	-	6	1	1	-	-
016 Golzheim	2	1	1	-	4	1	1	2	-	1	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	-	<b>1</b>
021 Flिंगern Süd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flिंगern Nord	11	5	1	1	7	-	-	8	-	4	-	-
023 Düsseldorf	12	2	1	3	8	4	2	21	5	4	-	1
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	-
031 Friedrichstadt	8	2	9	4	11	2	-	13	-	9	4	-
032 Unterbilk	11	1	2	-	3	1	2	11	1	-	-	-
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
036 Bilk	4	1	-	-	2	2	-	5	3	3	1	-
037 Oberbilk	4	-	1	-	2	1	1	4	2	2	-	-
038 Flehe	1	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	-	-
041 Oberkassel	7	2	4	2	5	2	2	10	5	3	-	-
042 Heerdt	3	-	1	1	1	-	-	2	-	-	-	-
043 Lörick	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
044 Niederkassel	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	<b>5</b>	<b>2</b>	-	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-
051 Stockum	2	1	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
053 Kaiserswerth	5	-	2	-	3	2	-	4	1	-	-	-
054 Wittlaer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
055 Angermund	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>21</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	-	-
061 Lichtenbroich	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
062 Unterrath	8	-	-	1	-	1	-	4	-	-	-	-
063 Rath	8	-	1	-	1	1	1	2	1	-	-	-
064 Mörsebroich	4	-	-	-	1	-	-	3	4	1	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	-	-
071 Gerresheim	11	4	4	2	3	3	2	6	2	2	-	-
072 Grafenberg	2	-	-	-	1	-	-	3	2	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>26</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-
081 Lierenfeld	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	18	-	2	1	3	1	1	8	1	1	-	-
083 Vennhausen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
084 Unterbach	5	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	-
091 Wersten	7	2	1	2	3	1	2	3	2	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
093 Holthausen	7	-	-	1	-	1	-	7	1	-	-	-
094 Reisholz	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	-	2	3	7	4	1	12	1	7	-	-
096 Urdenbach	2	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	1	-	-	2	-	1	1	4	2	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>6</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	-	-
101 Garath	4	-	1	1	2	-	1	3	2	-	-	-
102 Hellerhof	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>35</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>101</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>211</b>	<b>42</b>	<b>55</b>	<b>12</b>	<b>2</b>

1) Es sind nur die Ärztinnen und Ärzte erfasst, die zu **allen Kassen zugelassen** sind - Assistenzärztinnen und -ärzte bei Ärztinnen und Ärzten oder Zahnärztinnen und -ärzte in freier Praxis und ermächtigte Ärztinnen und Ärzte sind in den Angaben nicht enthalten.

2) ohne Krankenhausapotheken.

07-03-00

**Zugelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte<sup>1</sup> nach Fachrichtung sowie Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013 (II)**

Zahn-, Mund- u. Kieferchirurgie	Nervenheilkunde Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologie	Psychotherapie (ärztl.)	Radio-logie	Urologie	Ärztinnen/Ärzte zusammen	Zahn-ärztinnen/Zahnärzte	Zahn-ärztinnen/Zahnärzte für Kieferorthopädie	Apotheken <sup>2</sup>	Stadtbezirk Stadtteil
<b>11</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	-	<b>75</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>392</b>	<b>142</b>	<b>8</b>	<b>40</b>	<b>Stadtbezirk 1</b>
-	1	-	-	-	9	-	-	23	7	-	2	011 Altstadt
-	1	-	2	-	4	-	-	16	10	-	1	012 Carlstadt
10	18	3	12	-	19	4	2	164	72	4	15	013 Stadtmitte
1	5	-	2	-	33	3	9	130	32	2	12	014 Pempelfort
-	-	-	3	-	6	-	-	34	10	-	6	015 Derendorf
-	-	-	1	-	4	7	-	25	11	2	4	016 Golzheim
<b>1</b>	<b>4</b>	-	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	-	<b>147</b>	<b>48</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>Stadtbezirk 2</b>
-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-	1	021 Flingern Süd
-	1	-	1	4	10	-	-	53	16	-	8	022 Flingern Nord
1	3	-	5	-	18	3	-	93	28	3	11	023 Düsseltal
<b>1</b>	<b>6</b>	-	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>199</b>	<b>67</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>Stadtbezirk 3</b>
1	1	-	2	1	7	3	2	79	21	1	6	031 Friedrichstadt
-	3	-	2	-	15	-	2	54	19	2	12	032 Unterbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	033 Hafen
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	1	034 Hamm
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	035 Volmerswerth
-	-	-	2	-	8	-	-	31	14	1	6	036 Bilk
-	2	-	-	-	5	1	-	25	10	-	6	037 Oberbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-	038 Flehe
-	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>Stadtbezirk 4</b>
-	2	-	3	-	17	-	2	66	23	3	7	041 Oberkassel
-	1	-	-	-	-	1	-	10	4	-	4	042 Heerd
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	1	043 Lörrich
-	-	-	-	-	1	4	-	7	4	-	-	044 Niederkassel
<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>4</b>	-	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>Stadtbezirk 5</b>
-	-	-	-	-	-	1	-	9	4	-	2	051 Stockum
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	2	052 Lohausen
1	1	-	4	-	5	-	1	29	9	1	3	053 Kaiserswerth
-	-	-	-	-	2	-	-	5	4	-	1	054 Wittlaer
-	-	-	-	-	2	-	-	7	2	-	2	055 Angermund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056 Kalkum
-	-	-	<b>3</b>	-	<b>4</b>	-	-	<b>53</b>	<b>26</b>	-	<b>12</b>	<b>Stadtbezirk 6</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1	061 Lichtenbroich
-	-	-	1	-	2	-	-	17	8	-	5	062 Unterrath
-	-	-	2	-	-	-	-	17	9	-	4	063 Rath
-	-	-	-	-	2	-	-	15	6	-	2	064 Mörsenbroich
-	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>83</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>Stadtbezirk 7</b>
-	3	-	3	-	15	1	1	62	15	1	8	071 Gerresheim
-	-	-	-	-	11	-	-	19	5	-	3	072 Grafenberg
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	073 Ludenberg
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	074 Hubbelrath
-	<b>2</b>	-	<b>3</b>	-	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>Stadtbezirk 8</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	081 Lierenfeld
-	2	-	2	-	-	2	2	44	17	1	9	082 Eller
-	-	-	1	-	1	-	-	6	4	-	1	083 Vennhausen
-	-	-	-	-	3	-	-	12	6	-	2	084 Unterbach
<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	-	<b>34</b>	-	<b>2</b>	<b>155</b>	<b>51</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>Stadtbezirk 9</b>
-	-	1	4	-	1	-	-	29	10	1	5	091 Wersten
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	092 Himmelgeist
-	1	-	-	-	3	-	-	21	11	-	5	093 Holthausen
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	094 Reisholz
1	4	-	1	-	20	-	2	72	19	2	6	095 Benrath
-	-	-	2	-	8	-	-	16	4	-	2	096 Urdenbach
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	097 Itter
-	1	-	-	-	1	-	-	13	6	-	2	098 Hassels
-	<b>2</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	-	<b>19</b>	<b>12</b>	-	<b>6</b>	<b>Stadtbezirk 10</b>
-	2	-	1	-	-	-	-	17	12	-	5	101 Garath
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	102 Hellerhof
<b>15</b>	<b>52</b>	<b>4</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>235</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>1 249</b>	<b>454</b>	<b>24</b>	<b>178</b>	<b>Insgesamt</b>

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein - Bezirksstelle Düsseldorf - für Angaben über Ärztinnen und Ärzte.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein - Landesgeschäftsstelle Düsseldorf - für Angaben über Zahnärztinnen und -ärzte.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Gesundheitsamt - für Angaben über Apotheken.

07-04-00

**Schwerbehinderte**

07-04-01

**Schwerbehinderte<sup>1</sup> nach Altersgruppen und Geschlecht 2007 bis 2013**

Alter von ... bis unter... Jahren	Schwerbehinderte am 31. Dezember 2013				Schwerbehinderte am 31. Dezember						Auf 1 000 Einwohnerinnen/ Einwohner <sup>2</sup>			
	Anzahl	in %	davon		2011		2009		2007		2007	2009	2011	2013
			männlich	weiblich	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
unter 6	206	0,4	117	89	221	0,5	211	0,5	182	0,4	6	7	7	6
6 - 15	600	1,2	371	229	559	1,2	522	1,1	519	1,2	12	13	13	14
15 - 25	821	1,6	486	335	752	1,6	725	1,6	662	1,5	12	13	13	14
25 - 45	3 563	7,0	1 823	1 740	3 611	7,5	3 697	8,0	3 722	8,3	19	19	20	19
45 - 55	6 039	11,9	2 956	3 083	5 853	12,2	5 367	11,6	4 998	11,1	61	63	64	63
55 - 65	10 444	20,6	5 269	5 175	9 779	20,3	9 101	19,7	9 077	20,2	137	139	146	152
65 und mehr	29 099	57,3	12 829	16 270	27 287	56,8	26 676	57,6	25 729	57,3	225	232	241	257
<b>Insgesamt</b>	<b>50 772</b>	<b>100</b>	<b>23 851</b>	<b>26 921</b>	<b>48 062</b>	<b>100</b>	<b>46 299</b>	<b>100</b>	<b>44 889</b>	<b>100</b>	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>81</b>	<b>85</b>
darunter Ausländerinnen/ Ausländer	5 208	10,3	2 933	2 275	4 598	9,6	4 133	8,9	3 823	8,5	38	41	44	47
<b>Land NRW insgesamt</b>	<b>1 771 959</b>	<b>100</b>	<b>897 614</b>	<b>874 345</b>	<b>1 689 289</b>	<b>100</b>	<b>1 656 455</b>	<b>100</b>	<b>1 640 212</b>	<b>100</b>	<b>91<sup>3</sup></b>	<b>92<sup>3</sup></b>	<b>95<sup>3</sup></b>	<b>99<sup>3</sup></b>
darunter Ausländerinnen/ Ausländer	99 736	5,6	59 486	40 250	89 951	5,3	84 508	5,1	80 558	4,9	- <sup>4</sup>	- <sup>4</sup>	47 <sup>3</sup>	51 <sup>3</sup>

1) Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und gültigem Schwerbehindertenausweis.

2) bezogen auf die vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen insgesamt (2013: 597 102) bzw. der Ausländerinnen und Ausländer (2013: 109 770).

3) bezogen auf die von IT. NRW jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen insgesamt (2012: 17 848 113) bzw. der Ausländerinnen und Ausländer (2012: 1 952 931).

4) Die Zahlen der ausländischen Bevölkerung waren zum Redaktionsschluss nicht vorhanden.

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen.

07-04-02

**Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2013**

Ursache der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte			Davon mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ...											
	männlich	weiblich	insgesamt	50 - 60		60 - 70		70 - 80		80 - 90		90 - 100		100	
				Anzahl	in % <sup>1</sup>	Anzahl	in % <sup>1</sup>	Anzahl	in % <sup>1</sup>	Anzahl	in % <sup>1</sup>	Anzahl	in % <sup>1</sup>	Anzahl	in % <sup>1</sup>
Angeborene Behinderung	832	749	<b>1 581</b>	181	11,4	97	6,1	93	5,9	171	10,8	27	1,7	1 012	64,0
Arbeitsunfall <sup>2</sup> , Berufskrankheit	230	48	<b>278</b>	103	37,1	58	20,9	36	12,9	32	11,5	10	3,6	39	14,0
Verkehrsunfall	134	69	<b>203</b>	63	31,0	38	18,7	19	9,4	16	7,9	4	2,0	63	31,0
Häuslicher Unfall	18	25	<b>43</b>	21	48,8	5	11,6	4	9,3	3	7,0	4	9,3	6	14,0
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	105	65	<b>170</b>	54	31,8	27	15,9	21	12,4	24	14,1	8	4,7	36	21,2
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	190	27	<b>217</b>	45	20,7	28	12,9	35	16,1	32	14,7	21	9,7	56	25,8
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	22 248	25 824	<b>48 072</b>	14 384	29,9	7 839	16,3	5 717	11,9	6 240	13,0	2 256	4,7	11 636	24,2
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	94	114	<b>208</b>	41	19,7	32	15,4	33	15,9	38	18,3	13	6,3	51	24,5
<b>Insgesamt am 31. Dezember 2013</b>	<b>23 851</b>	<b>26 921</b>	<b>50 772</b>	<b>14 892</b>	<b>29,3</b>	<b>8 124</b>	<b>16,0</b>	<b>5 958</b>	<b>11,7</b>	<b>6 556</b>	<b>12,9</b>	<b>2 343</b>	<b>4,6</b>	<b>12 899</b>	<b>25,4</b>
2011	22 635	25 427	48 062	14 048	29,2	7 712	16,0	5 747	12,0	6 340	13,2	2 224	4,6	11 991	24,9
2009	22 054	24 245	46 299	13 726	29,6	7 396	16,0	5 493	11,9	6 244	13,5	2 009	4,3	11 431	24,7
2007	21 331	23 558	44 889	13 342	29,7	7 205	16,1	5 425	12,1	6 032	13,4	1 967	4,4	10 918	24,3

1) Schwerbehinderte insgesamt in jeder Zeile = 100%.

2) einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen.



07-04-03

## Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2013

Alter von ... bis unter... Jahren	Geschlecht	Schwer- behinderte insgesamt am 31. Dezember	Davon nach Art der schwersten Behinderung								
			Verlust oder Teil- verlust von Glied- maßen	Funktions- ein- schränkung von Glied- maßen	Funktions- einschränkung d. Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwerhörig- keit, Gleich- gewichts- störungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beein- trächtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geist.-seel. Behinderun- gen, Sucht- krankheiten	sonstige und un- genügend bezeichnete Behin- derungen
unter 4	männlich	53	-	-	-	1	4	-	3	5	40
	weiblich	50	1	-	-	1	5	-	7	3	33
	zus.	103	1	-	-	2	9	-	10	8	73
4-6	männlich	64	1	-	-	2	5	-	9	3	44
	weiblich	39	-	1	-	2	4	-	6	3	23
	zus.	103	1	1	-	4	9	-	15	6	67
6-15	männlich	371	1	9	-	13	22	-	29	62	235
	weiblich	229	-	4	-	1	20	-	23	40	141
	zus.	600	1	13	-	14	42	-	52	102	376
15-18	männlich	123	-	3	-	4	8	-	6	26	76
	weiblich	78	-	3	-	2	1	-	5	19	48
	zus.	201	-	6	-	6	9	-	11	45	124
18-25	männlich	363	2	19	3	11	27	-	28	85	188
	weiblich	257	1	9	1	12	15	1	32	61	125
	zus.	620	3	28	4	23	42	1	60	146	313
25-35	männlich	700	6	33	4	19	33	-	83	233	289
	weiblich	597	6	24	10	17	38	8	71	155	268
	zus.	1 297	12	57	14	36	71	8	154	388	557
35-45	männlich	1 123	16	91	37	44	38	2	152	344	399
	weiblich	1 143	7	78	30	39	46	37	177	318	411
	zus.	2 266	23	169	67	83	84	39	329	662	810
45-55	männlich	2 956	23	242	106	71	101	4	571	749	1 089
	weiblich	3 083	12	200	96	70	89	131	562	741	1 182
	zus.	6 039	35	442	202	141	190	135	1 133	1 490	2 271
55-60	männlich	2 228	15	178	89	61	78	-	513	419	875
	weiblich	2 288	6	181	117	62	76	76	494	450	826
	zus.	4 516	21	359	206	123	154	76	1 007	869	1 701
60-62	männlich	1 087	5	91	55	23	39	-	274	148	452
	weiblich	1 106	5	81	64	23	40	49	224	168	452
	zus.	2 193	10	172	119	46	79	49	498	316	904
62-65	männlich	1 954	7	205	130	59	74	-	476	229	774
	weiblich	1 781	6	175	109	41	56	76	349	265	704
	zus.	3 735	13	380	239	100	130	76	825	494	1 478
65 und mehr	männlich	12 829	89	1 454	909	568	536	7	3 316	1 209	4 741
	weiblich	16 270	53	2 587	1 362	1 093	538	596	2 588	1 420	6 033
	zus.	29 099	142	4 041	2 271	1 661	1 074	603	5 904	2 629	10 774
<b>männlich zusammen</b>		<b>23 851</b>	<b>165</b>	<b>2 325</b>	<b>1 333</b>	<b>876</b>	<b>965</b>	<b>13</b>	<b>5 460</b>	<b>3 512</b>	<b>9 202</b>
<b>weiblich zusammen</b>		<b>26 921</b>	<b>97</b>	<b>3 343</b>	<b>1 789</b>	<b>1 363</b>	<b>928</b>	<b>974</b>	<b>4 538</b>	<b>3 643</b>	<b>10 246</b>
<b>Insgesamt 2013</b>		<b>50 772</b>	<b>262</b>	<b>5 668</b>	<b>3 122</b>	<b>2 239</b>	<b>1 893</b>	<b>987</b>	<b>9 998</b>	<b>7 155</b>	<b>19 448</b>
2011		48 062	278	5 799	3 177	2 251	1 813	1 074	9 918	6 733	17 019
2009		46 299	305	5 835	3 321	2 308	1 790	1 103	10 015	6 544	15 078
2007		44 889	324	5 954	3 519	2 318	1 765	1 133	10 060	6 403	13 413

Quelle: IT.NRW.

07-05-00

**Sport**

07-05-01

**Mitglieder der Sportvereine 2013<sup>1</sup>**

	Mitglieder <sup>2</sup> insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Vereine <sup>3</sup>
		unter 6	6-15	15-19	19-27	27-41	41-61	61 u. mehr	
<b>männlich</b>	93 320	5 543	15 315	6 278	8 480	14 114	29 069	14 521	x
<b>weiblich</b>	57 598	3 834	8 662	3 372	4 567	8 819	17 674	10 670	x
<b>2013</b>	<b>150 918</b>	<b>9 377</b>	<b>23 977</b>	<b>9 650</b>	<b>13 047</b>	<b>22 933</b>	<b>46 743</b>	<b>25 191</b>	<b>361</b>
2012	131 241	8 007	22 128	8 740	10 092	17 872	39 199	25 203	368
2011	121 576	7 331	21 226	8 491	9 273	17 774	35 352	22 129	369
2010	119 268	6 976	21 066	8 585	9 064	18 473	33 714	21 390	364
2009	116 423	6 802	21 160	8 450	8 660	18 186	32 325	20 840	370
2008	112 426	6 224	21 000	8 673	8 072	18 332	29 971	20 154	372
2007	112 547	6 150	20 583	8 390	7 888	18 879	30 043	20 614	372
2006	111 627	5 968	20 356	8 173	7 901	19 891	28 953	20 385	370
2005	111 727	5 899	19 993	7 470	7 502	21 698	29 930	19 235	373
2004	112 719	5 869	19 965	7 733	8 109	22 009	29 813	19 221	374
2003	111 450	5 699	19 430	7 570	8 248	23 293	29 262	17 948	373
2002	110 903	5 370	19 436	7 501	8 423	23 911	29 338	16 924	373
2001	111 992	5 135	19 011	7 387	8 938	25 840	30 377	15 304	379
2000	111 790	5 012	18 752	7 236	9 144	26 054	30 555	15 037	380
1999	112 099	4 900	18 956	7 541	9 257	26 516	31 181	13 748	383
1998	111 372	5 023	18 163	7 524	9 529	26 573	31 084	13 476	378
1997	111 345	4 999	18 147	7 556	9 529	26 573	31 075	13 466	378

1) jeweils zum 01.01. des Jahres.

2) Aktive und passive Personen, die mehreren Vereinen angehören, sind mehrfach gezählt.

3) Die sieben größten Vereine sind:

**Düsseldorfer Turn- u. Sportverein Fortuna 1895** mit 22 602 Mitgliedern. **Betriebssportkreisverband Düsseldorf** mit 4 963 Mitgliedern.**Verein für Sport- und Freizeit von 1975 Düsseldorf-Süd** mit 3 458 Mitgliedern. **Allgemeiner Rather Turnverein 77/90** mit 2 199 Mitgliedern.**Golfclub Hubbelrath - Land- und Golfclub Düsseldorf e.V.** mit 2 064 Mitgliedern. **DLRG** mit 1 857 Mitgliedern. **TSV JAHN 05** mit 1 819 Mitgliedern.

Quelle: Stadtsportbund Düsseldorf e.V.

07-05-02

Turn-, Sport- und Spielanlagen 2012 und 2013<sup>1</sup>

	2012	2013
<b>Gymnastik-, Turn- und Sporthallen<sup>2</sup></b>	182	181
<b>Sportplätze (Gesamtanlagen)<sup>3</sup></b>	116	116
darunter		
Schulsportanlagen	86	86
Bezirkssportanlagen	17	17
Tennisanlagen im Freien	38	38
mit Tennis-Spielfeldern	265	261
<b>Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote)<sup>4</sup></b>	551	543
darunter		
zum Spielen freigegebene Schulgrundstücke	101	101
<b>Hallen-Schwimmbäder (Gesamtanlagen einschließlich Schulen)</b>	22	22
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	18	18
darunter		
Lehrschwimmbecken in Schulen	12	12
Planschbecken	6	6
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	6	6
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	7	7
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	-	-
<b>Hallen-Freibäder (Gesamtanlagen)<sup>5</sup></b>	2	2
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	-	-
Planschbecken	3	3
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	-	-
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	-	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	5	5
<b>Freibäder (Gesamtanlagen)<sup>6</sup></b>	5	5
<b>mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)</b>	-	-
Planschbecken	6	6
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	-	-
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	-	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	4	4
Naturstränden	2	2
<b>Sonstige Spiel- und Sportanlagen</b>		
Tennishallen	16	16
mit Tennis-Spielfeldern	38	38
Golfplätze	4	4
Eissportanlagen	2	2
mit Kunsteisbahnen	3	3
Sportgerechte Rollschuhbahnen <sup>7</sup>	2	2
Reithallen	29	28
Galopprennbahnen	1	1
Bootshäuser	23	23
Sport- und Yachthäfen	6	6
Ruderbecken	2	2
Schießsportanlagen	100	100
Trimmanlagen	5	5
Segelfluggelände	1	1
Startplatz für Freiluftballons	1	1
Freizeitparks	3	3
Erholungsgebiet Elbsee	1	1
Erholungsgebiet Unterbacher See	1	1

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Turn- und Gymnastikhallen, die der Ausübung verschiedener Sportarten dienen (Spezialhallen, die für die Ausübung von nur einer Sportart eingerichtet sind, z.B. Tennis- und Squashhallen oder Reithallen, wurden hier nicht erfasst).

3) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

4) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

5) Allwetterbad Flingern (ein Becken dieser Anlage wird in den Wintermonaten durch Herablassen der Zeltmembrane und den Einbau von Leichtbauwänden für Vereine und Schulschwimmen als Hallenbad genutzt), Rheinbad.

6) Freibad Benrath, Freibad des Fördervereins Schwimmbad Kaiserswerth, Freibad Lörick und Unterbacher See mit Strandbad Nord und Strandbad Süd.

7) in Unterrath und Holthausen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Schulverwaltungsamt, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Bädergesellschaft Düsseldorf mbH und eigene Recherchen der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

07-05-03

## Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Turn- und Gymnastik- hallen <sup>1</sup>	Sportplätze <sup>1/2</sup> (Gesamtanlagen)			ins gesamt	Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote) <sup>3</sup>				
		Sportplätze mit Tennisanlagen ohne Schul- sportanlagen	darunter			für verschiedene Alters- gruppen	davon			
			Tennis- anlagen im Freien <sup>4,5</sup>	Schul- sport- anlagen			Bolz- plätze <sup>6</sup>	Wasser- spiel- plätze	Wald- spiel- plätze	zum Spielen freigegeb. Schul- grundstücke
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	-	-	-	5	3	1	-	-	1
013 Stadtmitte	6	-	-	-	4	2	1	-	-	1
014 Pempelfort	7	-	-	5	20	13	2	-	-	5
015 Derendorf	3	-	-	3	11	8	1	-	-	2
016 Golzheim	4	1	-	2	5	4	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
021 Flingern Süd	2	-	-	1	5	4	-	-	-	1
022 Flingern Nord	6	5	2	3	16	8	3	-	-	5
023 Düsseldorf	5	2	1	4	17	10	3	1	-	3
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>70</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>15</b>
031 Friedrichstadt	6	-	-	3	7	1	1	-	-	5
032 Unterbilk	3	-	-	2	11	7	2	-	-	2
033 Hafenterrasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-
036 Bilk	14	1	-	6	22	15	3	1	-	3
037 Oberbilk	12	4	1	6	25	18	2	1	-	4
038 Flehe	1	2	1	-	2	1	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>
041 Oberkassel	4	1	-	2	13	9	3	-	-	1
042 Heerdt	2	1	1	1	8	4	2	-	-	2
043 Lörick	1	5	4	1	8	6	1	-	-	1
044 Niederkassel	4	2	1	2	4	3	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
051 Stockum	4	3	2	2	10	7	1	-	-	2
052 Lohausen	2	4	3	-	4	3	-	-	-	1
053 Kaiserswerth	1	1	1	2	8	6	1	-	-	1
054 Wittlaer	1	1	-	1	6	4	1	-	-	1
055 Angermund	2	1	-	1	9	6	1	-	1	1
056 Kalkum	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
061 Lichtenbroich	2	2	1	-	7	4	1	-	1	1
062 Unterrath	4	3	2	1	19	12	3	-	-	4
063 Rath	4	1	-	2	22	11	5	-	4	2
064 Mörsenbroich	8	1	-	4	11	7	1	-	-	3
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
071 Geresheim	10	7	4	6	29	17	2	1	3	6
072 Grafenberg	3	3	2	1	3	1	-	-	-	2
073 Ludenberg	-	-	-	1	10	4	1	-	5	-
074 Hubbelrath	1	1	-	1	6	5	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>68</b>	<b>45</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>13</b>
081 Lierenfeld	1	2	1	1	9	7	1	-	-	1
082 Eller	11	2	-	7	27	15	4	1	-	7
083 Vennhausen	6	4	2	4	18	11	2	1	1	3
084 Unterbach	3	-	-	2	14	12	-	-	-	2
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>88</b>	<b>53</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>17</b>
091 Wersten	4	4	3	1	27	18	3	1	-	5
092 Himmelgeist	-	-	-	-	3	2	-	-	-	1
093 Holthausen	7	1	-	1	8	4	-	1	1	2
094 Reisholz	2	-	-	-	2	1	-	-	-	1
095 Benrath	7	4	2	2	14	8	1	-	2	3
096 Urdenbach	4	1	1	2	12	5	3	-	1	3
097 Itter	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-
098 Hassels	2	2	1	1	18	12	2	-	2	2
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
101 Garath	9	2	1	2	38	21	8	-	2	7
102 Hellerhof	-	1	1	-	18	15	3	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>181</b>	<b>77</b>	<b>38</b>	<b>86</b>	<b>543</b>	<b>340</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>101</b>

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

3) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

4) Tennisanlagen allein oder Tennisanlagen in Verbindung mit Sportanlagen.

5) Nur Sportanlagen, die sich in der Verwaltung des Sportamtes befinden mit den klassischen Sportarten Fußball, Hockey, Leichtathletik oder Tennis.

6) Nur Bolzplätze außerhalb von Spielplätzen für mehrere Altersgruppen und zum Spielen freigegebenen Schulhöfen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Schulverwaltungsamt und Sportamt.

07-05-04

Öffentliche Bäder 2013<sup>1</sup>

	Anzahl der abgegebenen Bäder und sonstigen Leistungen				
	Schwimmbad- nutzerinnen und -nutzer	Darunter Schulschwimmen	Medizinische Anwendungen <sup>2</sup>	Sauna	Insgesamt
<b>Hallenbäder insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>1 154 462</b>	<b>226 345</b>	<b>16 653</b>	<b>96 882</b>	<b>1 267 997</b>
davon					
Benrath, Regerstraße	111 379	28 458	5 342	12 581	129 302
Derendorf, Münsterstraße, Münstertherme	89 085	299	6 698	19 184	114 967
Eller, Heidelberger Straße	95 317	47 139	-	-	95 317
Holthausen, Paul-Thomas-Straße, Niederheid	192 456	29 744	2 877	26 674	222 007
Oberkassel, Lütticher Straße	75 444	19 816	257	2 043	77 744
Flingern, Kettwiger Straße, Düsseldorfstrand	307 035	58 541	286	27 481	334 802
Unterrath, Mettlacher Straße	118 697	21 082	1 193	8 919	128 809
Unterbilk, Bachstraße <sup>4</sup>	165 049	21 266	-	-	165 049
<b>Hallenfreibäder insgesamt</b> <sup>3</sup>	<b>316 029</b>	<b>35 310</b>	-	-	<b>316 029</b>
davon					
Allwetterbad Flingern	50 636	-	-	-	50 636
Rheinbad	265 393	35 310	-	-	265 393
<b>Freibäder insgesamt</b>	<b>436 423</b>	-	-	-	<b>436 423</b>
davon					
Benrath	68 976	-	-	-	68 976
Kaiserswerth (Förderverein Schwimmbad)	73 843	-	-	-	73 843
Lörrick	100 616	-	-	-	100 616
Erholungsgebiet Unterbacher See <sup>5</sup>	192 988	-	-	-	192 988
davon					
Strandbad Nord	86 751	-	-	-	86 751
Strandbad Süd	106 237	-	-	-	106 237
<b>Lehrschwimmbäder<sup>6</sup> insgesamt</b>	<b>159 980</b>	<b>63 661</b>	-	-	<b>159 980</b>
davon					
Am Massenberger Kamp	17 472	5 930	-	-	17 472
Gotenstraße	24 087	9 552	-	-	24 087
Lohbachweg	21 167	6 285	-	-	21 167
Am Klosterhof	22 262	-	-	-	22 262
Sonnenstraße	16 482	11 752	-	-	16 482
Stettiner Straße	13 281	6 853	-	-	13 281
Vennhauser Allee	18 426	9 696	-	-	18 426
Wrangelstraße	26 803	13 593	-	-	26 803
<b>2013</b>	<b>2 066 894</b>	<b>325 316</b>	<b>16 653</b>	<b>96 882</b>	<b>2 180 429</b>
2012	2 060 936	321 876	19 321	99 531	2 179 788
2011	1 973 538	395 557	20 148	105 754	2 099 440
2010	2 217 755	397 224	22 633	114 798	2 355 186
2009	2 218 767	372 230	24 578	109 482	2 352 827
2008	2 128 334	399 308	26 630	120 421	2 275 385
2007	2 008 609	365 226	26 413	113 877	2 148 899
2006	2 221 107	337 300	26 360	100 619	2 348 086
2005	2 147 728	314 212	27 028	108 939	2 283 695
2004	2 015 138	287 813	26 879	113 902	2 155 919
2003	2 411 435	281 128	25 802	107 887	2 545 124
2002	1 837 039	216 097	25 092	109 469	1 971 600
2001	2 073 363	216 521	27 472	111 658	2 212 493
2000	1 853 977	203 386	27 772	115 129	1 996 878
1999	1 962 894	197 504	30 859	111 304	2 105 057
1998	1 864 403	186 559	32 457	115 292	2 012 152
1997	1 962 887	194 263	29 864	106 533	2 099 284
1996	1 957 323	197 014	34 007	108 314	2 099 644

1) Außer dem Freibad des Fördervereins Kaiserswerth und dem Erholungsgebiet Unterbacher See befinden sich alle Bäder in der Betriebsführung der Bädergesellschaft mbH.

2) Massagen und Fangopackungen, Bestrahlungen, Dampf- und Heißluftbäder und sonstige medizinische Anwendungen.

3) Montags bleibt das Rheinbad und der Düsseldorfstrand geöffnet. Alle anderen Bäder sind nur für Schulen und Vereine geöffnet. Das Hallenbad Eller und das Allwetterbad Flingern standen während der Wintermonate nur für Schulen und Vereine zur Verfügung.

4) Das Hallenbad "Schwimm' in Bilk" wurde im September 2008 neu eröffnet.

5) In den Besucherzahlen sind die Schülerinnen und Schüler (Schulschwimmen), die Benutzerinnen und Benutzer des Campingplatzes, Bootshafens und der Konditionsanlagen enthalten.

6) Lehrschwimmbäder werden erst seit 2003 gezählt.

Quellen: Bädergesellschaft mbH, Förderverein Schwimmbad Kaiserswerth und Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See.

07-05-05

**ESPRIT arena, ISS DOME, Mitsubishi Electric Halle, Castello, Eissportanlagen, Golfplatz 2013**

Sportanlage	2013		
	Veranstaltungen	Benutzerinnen/Benutzer bzw. Teilnehmerinnen/ Teilnehmer (Aktive)	Benutzerinnen/Benutzer bzw. Teilnehmerinnen/ Teilnehmer (Passive)
<b>ESPRIT arena</b>			
Hauptkampfbahn	28	-	955 480
Nebenanlagen	.	.	.
<b>ISS DOME</b>	10	-	75 009
Eissportveranstaltungen*	33	-	175 033
<b>Mitsubishi Electric Halle</b>	58	-	203 361
Sportveranstaltungen	3	-	7 909
<b>Castello</b>	4	-	7 366
Sportveranstaltungen	17	-	14 345
<b>Eisstadion Brehmstraße</b>	-	-	-
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	58 985	-
<b>Sparkassen-Eissporthalle</b>			
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	101 236	3 058
Eissportveranstaltungen	2	1 073	-
<b>Golfplatz Auf der Lausward</b>	-	17 870	-

\*) Überwiegend Eishockeyspiele der Deutschen Eishockeyliga (DEL).

Quellen: Düsseldorf Congress - Sport & Event GmbH, Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Stadtparkasse Düsseldorf und Golf-Sport-Verein Düsseldorf e.V. für den Golfplatz Auf der Lausward.

## Soziales

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Susanne Kaufmann

Tel 0211.89-93375 Fax 0211.89-33375

E-Mail susanne.kaufmann@duesseldorf.de

<b>144</b>	<b>08-01-00</b>	<b>Soziale Sicherung</b>
145	08-01-01	Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013
146	08-01-02	Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013
147	08-01-03	Thematische Karte: Anteil der Beziehenden von Leistungen nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren in Prozent am 31. Dezember 2013
148	08-01-04	Beziehende von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2013
148	08-01-05	Beziehende von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Altersgruppen, Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2013
149	08-01-06	Beziehende von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2013
150	08-01-07	Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2013
<b>151</b>	<b>08-02-00</b>	<b>Wohnungsnotfälle und Wohnungssuchende</b>
151	08-02-01	Obdachlose 2009 bis 2014
152	08-02-02	Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2014
152	08-02-03	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2007 bis 2013
153	08-02-04	Grafik: Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen 2007 bis 2013
153	08-02-05	Grafik: Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2007 bis 2013
<b>154</b>	<b>08-03-00</b>	<b>Wohngeld</b>
154	08-03-01	Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013
<b>155</b>	<b>08-04-00</b>	<b>Einrichtungen für Kinder und Jugendliche</b>
155	08-04-01	Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013
156	08-04-02	Tageseinrichtungen für Kinder nach Alter und Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013
157	08-04-03	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013
<b>158</b>	<b>08-05-00</b>	<b>Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige</b>
158	08-05-01	Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen nach Betreibenden am 31. Dezember 2013
159	08-05-02	Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen und Beratungs- und Begegnungszentren in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

08-01-00

**Soziale Sicherung**

In Anlehnung an das Sozialhilferecht sind im Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) Bedarfsgemeinschaften (BG) eingeführt worden. Als Bedarfsgemeinschaft gelten Mitglieder eines Haushaltes, die mit ihrem Einkommen und Vermögen voll füreinander einstehen. Zu einer solchen Bedarfsgemeinschaft zählen nach § 7 SGB II: Erwerbsfähige Hilfebedürftige, im Haushalt lebende Eltern oder Elternteile, Alleinerziehende von Minderjährigen, minderjährige Kinder, die im Haushalt der Betroffenen bzw. des Betroffenen selbst oder der Partnerin bzw. des Partners leben sowie Partnerinnen und Partner („nicht dauernd getrennt lebende“ Ehegattinnen und Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner, Partnerinnen und Partner in eheähnlicher Gemeinschaft). Einzelne allein stehende Hilfebedürftige gelten ebenfalls als Bedarfsgemeinschaften. Es ist dabei zu beachten, dass Bedarfsgemeinschaften nicht mit Haushalten gleichgesetzt werden können. So können zwar alle Haushaltsmitglieder gleichzeitig Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft sein. In einem Haushalt zusammen lebende Personen können aber auch verschiedene Bedarfsgemeinschaften bilden oder müssen nicht alle hilfebedürftig sein.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zeitgleich mit der Einführung des Arbeitslosengeldes II im SGB II wurde die Sozialhilfe in das 12. Buch des Sozialgesetzbuches integriert. Berichtet wird an dieser Stelle nunmehr über den Personenkreis nach dem 3. Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), nach dem 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie über Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Den Angaben liegen Auswertungen aus einer Datei des Amtes für soziale Sicherung und Integration zugrunde. Dargestellt sind Personen bzw. Haushalte, die im Dezember 2013 Leistungen über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen erhalten haben. Nicht einbezogen sind Kurzzeitbeziehende (z.B. Nichtsesshafte) und die Beziehenden von manuell erbrachten Barleistungen.



08-01-01

### Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften						Durchschnittliche Anzahl Personen je Bedarfsgemeinschaft
	insgesamt	darunter mit					
		Kindern	einer Person	Leistungen zum Lebensunterhalt (Alg II)	Leistungen für Unter- kunft und Heizung	Sozialgeld	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>3 951</b>	<b>791</b>	<b>2 746</b>	<b>3 680</b>	<b>3 720</b>	<b>413</b>	<b>1,6</b>
011 Altstadt	115	7	99	108	112	.	1,2
012 Carlstadt	58	5	52	56	58	.	1,2
013 Stadtmitte	1 116	253	740	1 061	991	158	1,7
014 Pempelfort	1 234	221	893	1 143	1 173	107	1,5
015 Derendorf	1 186	254	802	1 088	1 154	120	1,6
016 Golzheim	242	51	160	224	232	23	1,7
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>4 061</b>	<b>1 039</b>	<b>2 573</b>	<b>3 752</b>	<b>3 904</b>	<b>578</b>	<b>1,7</b>
021 Flingern Süd	1 190	311	744	1 101	1 150	186	1,8
022 Flingern Nord	1 741	422	1 137	1 614	1 673	230	1,7
023 Düsseldorf	1 130	306	692	1 037	1 081	162	1,7
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>7 182</b>	<b>1 674</b>	<b>4 751</b>	<b>6 702</b>	<b>6 577</b>	<b>947</b>	<b>1,7</b>
031 Friedrichstadt	1 302	251	931	1 208	1 209	145	1,6
032 Unterbilk	1 058	130	857	1 005	781	75	1,4
033 Hafen	7	-	5	7	6	-	1,4
034 Hamm	108	20	79	99	104	8	1,5
035 Volmerswerth	65	13	46	58	63	4	1,5
036 Bilk	1 701	441	1 044	1 559	1 649	240	1,7
037 Oberbilk	2 892	809	1 755	2 721	2 718	472	1,8
038 Flehe	49	10	34	45	47	3	1,6
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 068</b>	<b>258</b>	<b>675</b>	<b>979</b>	<b>1 030</b>	<b>145</b>	<b>1,7</b>
041 Oberkassel	228	43	161	210	218	.	1,5
042 Heerdt	612	166	356	563	593	94	1,8
043 Lörick	156	44	98	140	151	29	1,7
044 Niederkassel	72	5	60	66	68	.	1,3
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>522</b>	<b>130</b>	<b>330</b>	<b>486</b>	<b>488</b>	<b>61</b>	<b>1,7</b>
051 Stockum	88	24	57	80	80	13	1,7
052 Lohausen	84	14	57	79	77	8	1,7
053 Kaiserswerth	104	22	70	99	91	9	1,5
054 Wittlaer	162	56	83	151	159	24	2,0
055 Angermund	68	8	55	63	65	4	1,4
056 Kalkum	16	6	8	14	16	3	1,6
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3 726</b>	<b>1 247</b>	<b>1 951</b>	<b>3 438</b>	<b>3 551</b>	<b>701</b>	<b>2,0</b>
061 Lichtenbroich	278	121	127	257	260	74	2,4
062 Unterrath	764	236	411	697	716	130	1,9
063 Rath	1 725	559	938	1 602	1 653	308	1,9
064 Mörsenbroich	959	331	475	882	922	189	2,0
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 786</b>	<b>525</b>	<b>1 027</b>	<b>1 650</b>	<b>1 699</b>	<b>296</b>	<b>1,9</b>
071 Gerresheim	1 413	422	791	1 307	1 352	254	1,9
072 Grafenberg	156	29	115	145	149	9	1,5
073 Ludenberg	159	42	105	145	144	20	1,8
074 Hubbelrath	58	32	16	53	54	13	2,7
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>3 827</b>	<b>1 252</b>	<b>2 062</b>	<b>3 545</b>	<b>3 668</b>	<b>685</b>	<b>1,9</b>
081 Lierenfeld	1 009	306	570	954	974	191	2,0
082 Eller	2 251	798	1 122	2 076	2 162	426	2,0
083 Vennhausen	401	111	250	365	375	51	1,7
084 Unterbach	166	37	120	150	157	17	1,6
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>5 676</b>	<b>1 961</b>	<b>2 972</b>	<b>5 276</b>	<b>5 415</b>	<b>1 124</b>	<b>2,0</b>
091 Wersten	1 580	474	880	1 459	1 515	276	1,9
092 Himmelgeist	15	-	14	15	14	-	1,1
093 Holthausen	1 033	388	513	973	984	227	2,1
094 Reisholz	329	122	169	302	308	66	2,0
095 Benrath	638	196	372	588	607	107	1,8
096 Urdenbach	351	138	170	319	338	69	2,1
097 Itter	35	11	21	31	33	8	1,9
098 Hassels	1695	632	833	1 589	1 616	371	2,1
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 992</b>	<b>817</b>	<b>842</b>	<b>1 827</b>	<b>1 926</b>	<b>441</b>	<b>2,2</b>
101 Garath	1 826	747	778	1 677	1 766	402	2,2
102 Hellerhof	166	70	64	150	160	39	2,2
<b>Ohne Angabe</b>	<b>109</b>	<b>8</b>	<b>97</b>	<b>105</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>1,2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>33 900</b>	<b>9 702</b>	<b>20 026</b>	<b>31 440</b>	<b>32 020</b>	<b>5 398</b>	<b>1,8</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

08-01-02

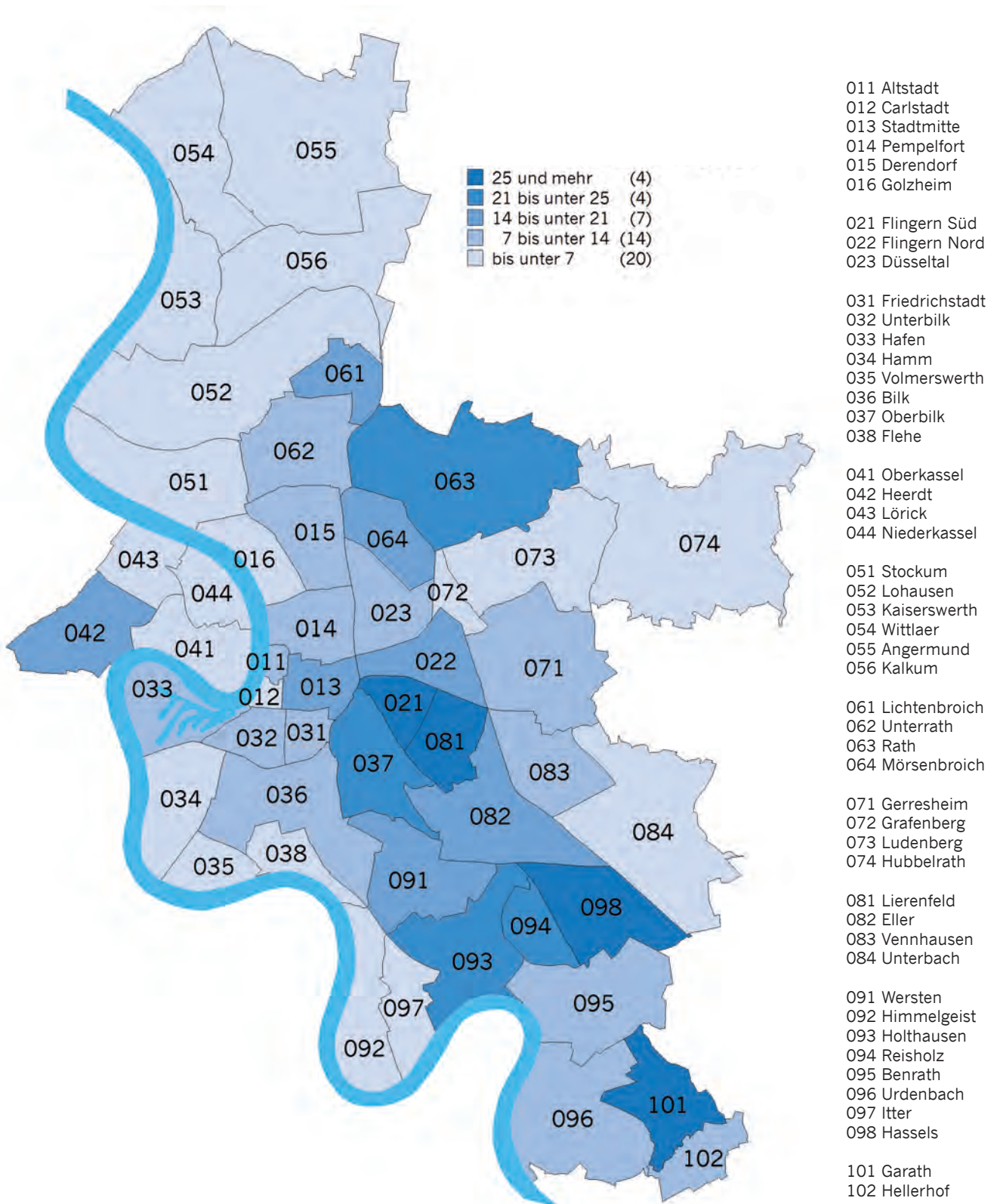
### Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Personen in Bedarfsgemeinschaften					
	Insgesamt		darunter			
	Anzahl	Anteil an Bevölkerung unter 65 Jahre	erwerbsfähige Hilfebedürftige	Kinder unter 15 Jahre	Frauen	Ausländerinnen und Ausländer
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>6 338</b>	<b>9,8</b>	<b>4 972</b>	<b>1 326</b>	<b>2 991</b>	<b>2 385</b>
011 Altstadt	143	8,7	130	13	56	57
012 Carlstadt	69	4,0	62	7	27	23
013 Stadtmitte	1 909	16,6	1 452	444	858	879
014 Pempelfort	1 898	7,8	1 523	362	907	675
015 Derendorf	1 909	11,9	1 485	413	940	650
016 Golzheim	410	4,3	320	87	203	101
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>7 024</b>	<b>14,8</b>	<b>5 206</b>	<b>1 736</b>	<b>3 476</b>	<b>2 480</b>
021 Flingern Süd	2 128	25,5	1 543	547	1 039	887
022 Flingern Nord	2 924	16,4	2 207	692	1 440	924
023 Düsseldorf	1 972	9,2	1 456	497	997	669
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>12 140</b>	<b>12,7</b>	<b>9 175</b>	<b>2 848</b>	<b>5 657</b>	<b>4 706</b>
031 Friedrichstadt	2 084	13,1	1 625	441	939	870
032 Unterbilk	1 441	9,4	1 232	199	537	422
033 Hafen	10	12,7	10	-	4	3
034 Hamm	162	4,6	127	32	90	26
035 Volmerswerth	96	5,2	76	19	52	15
036 Bilk	2 961	9,2	2 222	708	1 480	959
037 Oberbilk	5 308	21,6	3 823	1 431	2 512	2 391
038 Flehe	78	3,8	60	18	43	20
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 809</b>	<b>5,8</b>	<b>1 386</b>	<b>406</b>	<b>905</b>	<b>661</b>
041 Oberkassel	344	2,5	278	63	190	92
042 Heerdt	1 101	14,5	814	273	527	439
043 Lörick	272	5,2	208	64	155	107
044 Niederkassel	92	2,1	86	6	33	23
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>888</b>	<b>3,5</b>	<b>666</b>	<b>214</b>	<b>451</b>	<b>183</b>
051 Stockum	153	4,2	114	38	76	29
052 Lohausen	142	4,3	114	24	64	20
053 Kaiserswerth	152	2,6	123	28	74	21
054 Wittlaer	322	4,8	217	104	183	104
055 Angermund	93	2,0	79	13	37	5
056 Kalkum	26	1,9	19	7	17	4
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>7 317</b>	<b>15,3</b>	<b>5 149</b>	<b>2 101</b>	<b>3 832</b>	<b>2 542</b>
061 Lichtenbroich	673	14,8	418	251	347	218
062 Unterrath	1 418	8,8	1 033	368	733	458
063 Rath	3 331	21,3	2 351	950	1 705	1 208
064 Mörsenbroich	1 895	16,5	1 347	532	1 047	658
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>3 355</b>	<b>9,7</b>	<b>2 408</b>	<b>889</b>	<b>1 674</b>	<b>1 015</b>
071 Gerresheim	2 685	12,2	1 920	726	1 362	835
072 Grafenberg	233	5,5	189	44	106	78
073 Ludenberg	282	4,9	202	78	151	77
074 Hubbelrath	155	5,8	97	41	55	25
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>7 459</b>	<b>16,3</b>	<b>5 275</b>	<b>2 128</b>	<b>3 852</b>	<b>2 540</b>
081 Lierenfeld	2 016	25,1	1 420	591	1 033	804
082 Eller	4 500	18,3	3 154	1 302	2 353	1 506
083 Vennhausen	683	8,7	506	171	349	175
084 Unterbach	260	4,8	195	64	117	55
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11 417</b>	<b>15,8</b>	<b>7 878</b>	<b>3 415</b>	<b>5 909</b>	<b>4 303</b>
091 Wersten	3 057	14,3	2 189	826	1 569	1 138
092 Himmelgeist	16	1,0	16	-	6	3
093 Holthausen	2 141	21,4	1 446	675	1 117	791
094 Reisholz	656	21,7	441	212	324	246
095 Benrath	1 173	9,5	838	323	585	348
096 Urdenbach	732	9,5	498	226	374	189
097 Itter	66	4,0	45	21	30	18
098 Hassels	3 576	25,1	2 405	1 132	1 904	1 570
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>4 359</b>	<b>22,8</b>	<b>2 886</b>	<b>1 429</b>	<b>2 380</b>	<b>1 057</b>
101 Garath	3 999	28,1	2 642	1 313	2 172	957
102 Hellerhof	360	7,3	244	116	208	100
<b>Ohne Angabe</b>	<b>130</b>	<b>x</b>	<b>116</b>	<b>13</b>	<b>51</b>	<b>31</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>62 236</b>	<b>12,9</b>	<b>45 117</b>	<b>16 505</b>	<b>31 178</b>	<b>21 903</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse 1987, eigene Berechnung.

08-01-03

**Thematische Karte: Anteil der Beziehenden von Leistungen nach SGB II an der Bevölkerung unter 65 Jahren in Prozent am 31. Dezember 2013**



08-01-04

### Beziehende von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2013

Dezember	Personen*		Davon			
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche		Ausländerinnen und Ausländer	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
2010	619	316	465	225	154	91
2011	716	390	535	288	181	102
2012	856	441	648	324	208	117
<b>2013</b>	<b>967</b>	<b>497</b>	<b>697</b>	<b>337</b>	<b>270</b>	<b>160</b>

\* Personen, die im Dezember des jeweiligen Jahres über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne Beziehende von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-05

### Beziehende von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Altersgruppen, Nationalität und Geschlecht 2010 bis 2013

Jahr	Personen*						
	insgesamt	davon		davon nach Nationalität			
		18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Deutsche		Ausländerinnen und Ausländer	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
2010	8 999	2 298	6 701	5 756	3 105	3 243	1 855
2011	9 635	2 476	7 159	6 193	3 326	3 442	1 977
2012	10 295	2 681	7 614	6 656	3 569	3 639	2 083
<b>2013</b>	<b>10 889</b>	<b>2 787</b>	<b>8 102</b>	<b>7 038</b>	<b>3 760</b>	<b>3 851</b>	<b>2 185</b>

\* Personen, die im Dezember des jeweiligen Jahres über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne Beziehende von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-06

## Beziehende von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte*	Personen					
		Anzahl	Anteil an Bevölkerung im Alter ab 18 Jahre in %	darunter			
				weiblich	Ausländerinnen und Ausländer		darunter weiblich
Anzahl	Anzahl						
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 208</b>	<b>1 333</b>	<b>1,9</b>	<b>696</b>	<b>425</b>	<b>230</b>	
011 Altstadt	51	52	2,9	24	9	.	
012 Carlstadt	31	33	1,7	16	4	.	
013 Stadtmitte	261	292	2,5	141	106	55	
014 Pempelfort	450	505	2,0	271	169	90	
015 Derendorf	335	365	2,1	205	115	68	
016 Golzheim	80	86	0,9	39	22	12	
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 172</b>	<b>1 287</b>	<b>2,6</b>	<b>726</b>	<b>453</b>	<b>267</b>	
021 Flingern Süd	349	392	4,8	203	175	98	
022 Flingern Nord	481	519	2,8	306	148	86	
023 Düsseldorf	342	376	1,7	217	130	83	
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>1 852</b>	<b>2 086</b>	<b>2,1</b>	<b>1 074</b>	<b>705</b>	<b>395</b>	
031 Friedrichstadt	331	363	2,3	180	136	72	
032 Unterbilk	276	300	1,8	162	65	40	
033 Hafen	.	.	3,0	.	.	.	
034 Hamm	23	25	0,7	15	3	3	
035 Volmerswerth	.	.	0,9	.	7	4	
036 Bilk	528	595	1,8	330	187	109	
037 Oberbilk	658	762	3,1	361	301	162	
038 Flehe	22	22	1,0	14	6	5	
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>386</b>	<b>419</b>	<b>1,2</b>	<b>230</b>	<b>113</b>	<b>61</b>	
041 Oberkassel	111	118	0,8	72	28	16	
042 Heerdt	178	192	2,4	94	52	27	
043 Lörick	66	74	1,2	45	25	15	
044 Niederkassel	31	35	0,8	19	8	3	
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>219</b>	<b>246</b>	<b>0,9</b>	<b>132</b>	<b>40</b>	<b>28</b>	
051 Stockum	36	43	1,0	26	7	5	
052 Lohausen	23	25	0,8	7	.	.	
053 Kaiserswerth	64	68	1,1	36	5	.	
054 Wittlaer	74	86	1,5	47	23	18	
055 Angermund	15	16	0,3	11	.	.	
056 Kalkum	7	8	0,5	5	.	.	
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 053</b>	<b>1 239</b>	<b>2,5</b>	<b>693</b>	<b>442</b>	<b>234</b>	
061 Lichtenbroich	72	82	1,9	48	19	11	
062 Unterrath	235	276	1,5	168	92	49	
063 Rath	421	496	3,2	274	207	114	
064 Mörsenbroich	325	385	3,3	203	124	60	
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>483</b>	<b>530</b>	<b>1,4</b>	<b>299</b>	<b>128</b>	<b>75</b>	
071 Gerresheim	383	422	1,8	246	115	70	
072 Grafenberg	42	45	0,9	21	9	.	
073 Ludenberg	44	45	0,7	24	.	.	
074 Hubbelrath	14	18	0,6	8	.	.	
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>973</b>	<b>1 130</b>	<b>2,3</b>	<b>616</b>	<b>403</b>	<b>229</b>	
081 Lierenfeld	218	254	3,2	135	107	58	
082 Eller	593	687	2,7	381	230	134	
083 Vennhausen	116	139	1,6	74	52	27	
084 Unterbach	46	50	0,8	26	14	10	
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1 593</b>	<b>1 910</b>	<b>2,6</b>	<b>1 089</b>	<b>873</b>	<b>517</b>	
091 Wersten	523	634	2,8	354	282	167	
092 Himmelgeist	.	.	.	.	.	.	
093 Holthausen	213	255	2,6	138	106	58	
094 Reisholz	55	61	2,0	30	.	.	
095 Benrath	157	188	1,4	119	54	31	
096 Urdenbach	99	111	1,3	70	27	15	
097 Itter	15	15	0,9	8	.	.	
098 Hassels	531	646	4,5	370	380	233	
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>569</b>	<b>687</b>	<b>3,5</b>	<b>379</b>	<b>261</b>	<b>144</b>	
101 Garath	539	654	4,5	365	248	139	
102 Hellerhof	30	33	0,7	14	13	5	
ohne Zuordnung	19	22	x	11	8	5	
<b>Insgesamt</b>	<b>9 527</b>	<b>10 889</b>	<b>2,2</b>	<b>5 945</b>	<b>3 851</b>	<b>2 185</b>	

\*) nur Haushalte, in denen im Dezember 2013 mindestens eine Person über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten hat, ohne die Empfängerinnen und Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-07

## Beziehende von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2013

Dezember	Haushalte		Personen			
	insgesamt	darunter Haushalte mit Kindern	insgesamt	davon männlich	weiblich	darunter im Alter von unter 18 Jahren
1994	704	253	1 438	727	711	541
1995	1 154	345	2 127	1 149	978	719
1996	915	328	1 771	937	834	637
1997	714	296	1 539	796	743	619
1998	518	215	1 110	597	513	462
1999	462	194	1 002	525	477	440
2000	387	168	858	458	400	362
2001	337	141	734	393	341	315
2002	244	103	488	271	217	217
2003	225	82	418	222	196	172
2004	203	73	379	204	175	150
2005	266	78	448	237	211	155
2006	242	74	438	238	200	157
2007	326	67	484	285	199	135
2008	214	41	402	233	169	108
2009	293	48	411	236	175	104
2010	357	72	567	312	255	164
2011	476	107	771	410	361	236
2012	549	151	983	544	439	350
<b>2013</b>	<b>701</b>	<b>208</b>	<b>1 293</b>	<b>726</b>	<b>567</b>	<b>460</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-00

**Wohnungsnotfälle und Wohnungssuchende**

08-02-01

**Obdachlose 2009 bis 2014**

	Haushalte zum 30. Juni 2014			Personen jeweils am 30. Juni					
	insgesamt	davon		2009	2010	2011	2012	2013	2014
		mit einer Person	mit mehreren Personen						
<b>Untergebrachte Obdachlose<sup>1</sup></b>	<b>594</b>	<b>460</b>	<b>134</b>	<b>813</b>	<b>751</b>	<b>733</b>	<b>778</b>	<b>794</b>	<b>877</b>
davon									
in Unterkünften einfachster Art	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Unterkünften besserer Qualität	594	460	134	813	751	733	778	794	877
in nach §19 OBG in Anspruch genommenen Normalwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in sonstigen Unterkünften <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Obdachlose nach Dauer der Unterbringung</b>									
bis zu 6 Monaten	180	140	40	157	153	126	193	200	312
über 6 Monate bis zu 2 Jahren	206	160	46	294	237	251	245	245	281
länger als 2 Jahre	208	160	48	362	361	356	340	340	284

1) Vom Amt für soziale Sicherung und Integration untergebrachte Obdachlose, ohne Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie ohne Aussiedlerinnen und Aussiedler.

2) Hierbei handelt es sich um angemietete Hotels und Containerdörfer.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-02

**Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2014<sup>1</sup>**

Stand am 30. Juni	Unterkünfte einfachster Art		Unterkünfte besserer Qualität	
	Räume <sup>2</sup>	Wohnfläche <sup>2,3</sup> in m <sup>2</sup>	Räume <sup>2</sup>	Wohnfläche <sup>2,3</sup> in m <sup>2</sup>
1991	-	-	2 490	44 651
1992	131	2 918	2 606	49 034
1993	82	2 269	2 522	47 357
1994	122	2 837	2 901	55 875
1995	113	2 048	2 919	57 141
1996	67	1 610	2 967	55 990
1997	49	1 095	2 540	48 027
1998	-	-	2 270	43 148
1999	-	-	2 228	41 860
2000	-	-	1 987	37 533
2001	-	-	1 866	35 258
2002	-	-	1 616	27 062
2003	-	-	1 426	23 815
2004	-	-	1 380	22 091
2005	-	-	1 314	20 742
2006	-	-	805	15 649
2007	-	-	702	13 646
2008	-	-	598	11 212
2009	-	-	689	13 034
2010	-	-	753	14 236
2011	-	-	678	16 538
2012	-	-	608	13 708
2013	-	-	611	13 759
<b>2014</b>	-	-	<b>635</b>	<b>14 237</b>

1) ohne Räume und Flächen in sonstigen Unterkünften (angemietete Hotels und Containerdörfer).

2) Alle tatsächlich belegten Räume über 6 m<sup>2</sup> und Wohnflächen nach m<sup>2</sup>, die der Unterbringung dienen, ohne Keller und Speicher.

3) Die Fläche der Flure, der Duschräume bzw. Bäder und der Toiletten ist einbezogen, sofern sich solche Nebenräume in ausgebauten Wohneinheiten befinden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-03

**Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2007 bis 2013<sup>1</sup>**

	Berichtsjahr						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen<sup>2</sup></b>	<b>5 394</b>	<b>5 375</b>	<b>5 900</b>	<b>5 476</b>	<b>5 573</b>	<b>5 372</b>	<b>5 164</b>
davon							
erteilt	5 245	5 203	5 829	5 356	5 534	5 254	5 269
abgelehnt	149	172	71	64	39	26	9
<b>Anträge auf befristete Freistellung<sup>3</sup></b>	<b>178</b>	<b>165</b>	<b>139</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>41</b>	<b>54</b>
davon							
erteilt	177	162	129	85	107	36	53
abgelehnt	1	3	10	8	3	5	1

1) Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bescheinigungen für die Einkommensgruppe A (früher 1. Förderweg).

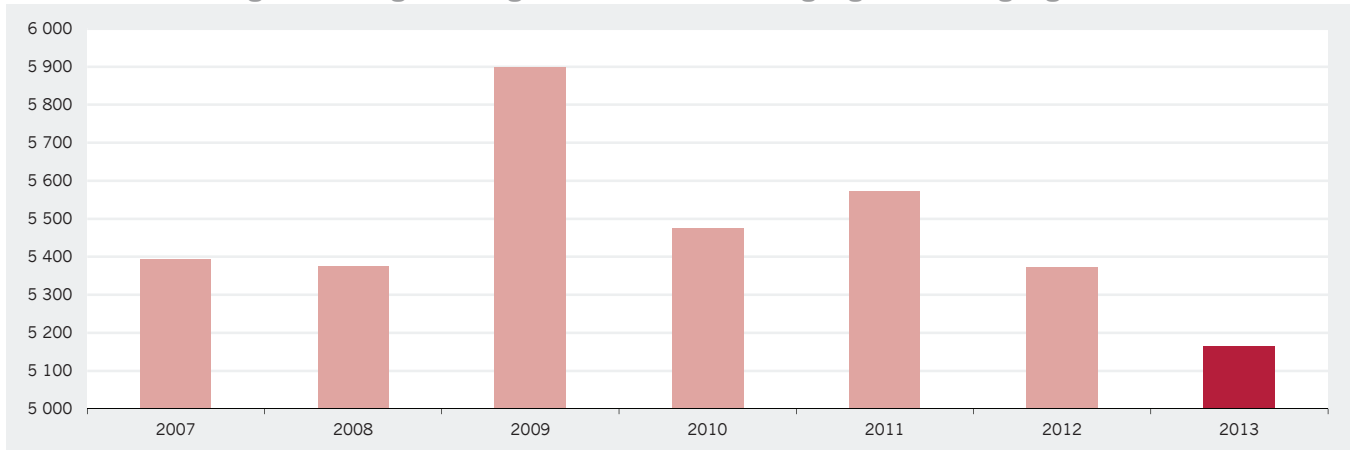
2) Der allgemeine Wohnberechtigungsschein wird von Wohnungssuchenden beantragt, die noch keine bestimmte Wohnung in Aussicht haben.

3) Freistellung zur Überschreitung von Einkommensgrenze und/ oder Wohnungsgröße (nach § 30 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

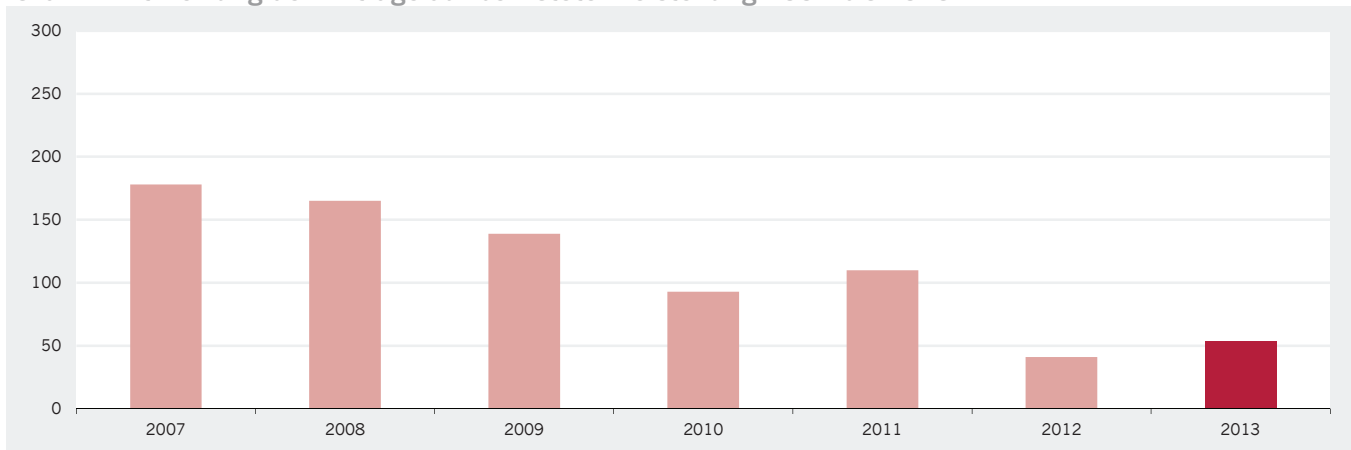


08-02-04

**Grafik: Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen 2007 bis 2013**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen,

08-02-05

**Grafik: Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2007 bis 2013**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

08-03-00

## Wohngeld

08-03-01

## Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte							
	insgesamt <sup>1</sup>	darunter		davon mit ... Haushaltsmitgliedern				
		mit weiblichem Haushaltsvorstand	in öffentlich geförderten Wohnungen	1	2	3	4	5 und mehr
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>991</b>	<b>565</b>	<b>117</b>	<b>564</b>	<b>165</b>	<b>102</b>	<b>89</b>	<b>71</b>
011 Altstadt	31	15	2	23	5	-	1	2
012 Carlstadt	14	7	4	11	-	-	2	1
013 Stadtmitte	208	107	11	108	37	24	17	22
014 Pempelfort	329	186	34	205	51	32	21	20
015 Derendorf	338	201	61	182	62	34	42	18
016 Golzheim	71	49	5	35	10	12	6	8
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 009</b>	<b>557</b>	<b>197</b>	<b>435</b>	<b>191</b>	<b>122</b>	<b>136</b>	<b>125</b>
021 Flingern Süd	252	125	47	98	54	23	44	33
022 Flingern Nord	425	243	99	205	68	52	50	50
023 Düsseldorf	332	189	51	132	69	47	42	42
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 074</b>	<b>1 144</b>	<b>352</b>	<b>1 120</b>	<b>316</b>	<b>207</b>	<b>236</b>	<b>195</b>
031 Friedrichstadt	335	183	19	205	39	29	35	27
032 Unterbilk/033 Hafen	200	118	24	126	28	18	19	9
034 Hamm	27	17	9	16	6	3	1	1
035 Volmerswerth	27	14	9	10	7	3	4	3
036 Bilk	735	438	177	420	130	58	76	51
037 Oberbilk	714	357	103	328	99	88	95	104
038 Flehe	36	17	11	15	7	8	6	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>379</b>	<b>208</b>	<b>117</b>	<b>189</b>	<b>62</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>46</b>
041 Oberkassel	77	52	14	50	12	5	8	2
042 Heerdt	188	92	53	70	33	23	25	37
043 Lörick	90	52	42	55	11	10	8	6
044 Niederkassel	24	12	8	14	6	3	-	1
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>166</b>	<b>117</b>	<b>55</b>	<b>92</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>11</b>
051 Stockum	28	20	8	16	8	1	1	2
052 Lohausen	14	9	-	10	2	1	-	1
053 Kaiserswerth	43	28	10	32	7	2	1	1
054 Wittlaer	62	44	37	23	13	9	12	5
055 Angermund	14	12	-	9	1	2	-	2
056 Kalkum	5	4	-	2	2	1	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 137</b>	<b>664</b>	<b>325</b>	<b>420</b>	<b>211</b>	<b>162</b>	<b>187</b>	<b>157</b>
061 Lichtenbroich	102	54	37	20	15	12	22	33
062 Unterrath	267	173	68	141	46	30	29	21
063 Rath	456	260	108	153	78	74	86	65
064 Mörsenbroich	312	177	112	106	72	46	50	38
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>512</b>	<b>301</b>	<b>155</b>	<b>246</b>	<b>79</b>	<b>57</b>	<b>66</b>	<b>64</b>
071 Gerresheim	402	235	142	185	62	46	53	56
072 Grafenberg	39	22	2	28	6	1	3	1
073 Ludenberg	52	31	11	30	7	8	3	4
074 Hubbelrath	19	13	-	3	4	2	7	3
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 080</b>	<b>617</b>	<b>245</b>	<b>375</b>	<b>236</b>	<b>160</b>	<b>155</b>	<b>154</b>
081 Lierenfeld	142	87	19	71	20	14	22	15
082 Eller	775	435	189	230	178	118	124	125
083 Vennhausen	114	63	31	54	25	17	7	11
084 Unterbach	49	32	6	20	13	11	2	3
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>1 690</b>	<b>949</b>	<b>567</b>	<b>640</b>	<b>332</b>	<b>197</b>	<b>282</b>	<b>239</b>
091 Wersten	522	317	170	240	102	61	70	49
092 Himmelgeist	8	5	1	5	3	-	-	-
093 Holthausen	281	148	69	81	56	31	58	55
094 Reisholz	76	39	12	25	18	7	10	16
095 Benrath	206	124	43	90	38	27	28	23
096 Urdenbach	124	72	55	42	28	21	18	15
097 Itter	8	4	5	5	1	1	-	1
098 Hassels	465	240	212	152	86	49	98	80
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>544</b>	<b>338</b>	<b>176</b>	<b>135</b>	<b>104</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>85</b>
101 Garath	493	309	149	128	94	95	100	76
102 Hellerhof	51	29	27	7	10	15	10	9
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>9 582</b>	<b>5 460</b>	<b>2 306</b>	<b>4 216</b>	<b>1 729</b>	<b>1 174</b>	<b>1 316</b>	<b>1 147</b>

1) Haushalte mit Wohngeldantrag, die im jeweiligen Jahr Bescheide bzw. Zahlungen erhalten haben, bereinigt um die Zahl der Fälle mit unvollständigen Angaben.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

08-04-00

## Einrichtungen für Kinder und Jugendliche

08-04-01

Tageseinrichtungen für Kinder nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen  
am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen*				darunter in städtischer Trägerschaft			
	insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von ... Jahren			insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von ... Jahren		
		unter 3	3 bis 6	Schulkinder		unter 3	3 bis 6	Schulkinder
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>39</b>	<b>489</b>	<b>1 662</b>	-	<b>11</b>	<b>120</b>	<b>571</b>	-
011 Altstadt	2	19	40	-	1	13	24	-
012 Carlstadt	2	-	62	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	8	114	240	-	1	15	44	-
014 Pempelfort	11	129	525	-	4	63	244	-
015 Derendorf	8	125	432	-	2	12	92	-
016 Golzheim	8	102	363	-	3	17	167	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>26</b>	<b>433</b>	<b>1 471</b>	-	<b>7</b>	<b>70</b>	<b>484</b>	-
021 Flingern Süd	6	78	308	-	1	9	92	-
022 Flingern Nord	9	180	583	-	3	33	237	-
023 Düsseldorf	11	175	580	-	3	28	155	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>56</b>	<b>733</b>	<b>2 485</b>	-	<b>16</b>	<b>129</b>	<b>814</b>	-
031 Friedrichstadt	5	51	303	-	1	9	75	-
032 Unterbilk/033 Hafen	9	108	312	-	2	31	89	-
034 Hamm	1	24	88	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	1	16	44	-	1	16	44	-
036 Bilk	23	356	932	-	5	55	209	-
037 Oberbilk	15	169	729	-	7	18	397	-
038 Flehe	2	9	77	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>24</b>	<b>307</b>	<b>1 059</b>	-	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>233</b>	-
041 Oberkassel	6	83	400	-	2	16	106	-
042 Heerdt	9	173	270	-	1	16	49	-
043 Lörick	5	35	216	-	1	18	78	-
044 Niederkassel	4	16	173	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>23</b>	<b>365</b>	<b>1 067</b>	-	<b>8</b>	<b>81</b>	<b>407</b>	-
051 Stockum	2	29	120	-	1	16	44	-
052 Lohausen	3	57	130	-	1	-	45	-
053 Kaiserswerth	6	137	290	-	1	25	54	-
054 Wittlaer	6	82	303	-	3	32	173	-
055 Angermund	5	60	179	-	2	8	91	-
056 Kalkum	1	-	45	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>33</b>	<b>502</b>	<b>1 767</b>	-	<b>10</b>	<b>126</b>	<b>555</b>	-
061 Lichtenbroich	3	47	202	-	1	6	53	-
062 Unterrath	10	179	505	-	2	32	83	-
063 Rath	12	176	618	-	4	58	226	-
064 Mörsenbroich	8	100	442	-	3	30	193	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>26</b>	<b>301</b>	<b>1 178</b>	-	<b>7</b>	<b>68</b>	<b>378</b>	-
071 Gerresheim	18	202	850	-	5	37	266	-
072 Grafenberg	2	16	93	-	1	16	68	-
073 Ludenberg	3	58	118	-	1	15	44	-
074 Hubbelrath	3	25	117	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>33</b>	<b>333</b>	<b>1 604</b>	<b>55</b>	<b>13</b>	<b>111</b>	<b>738</b>	<b>30</b>
081 Lierenfeld	6	54	280	15	2	9	95	15
082 Eller	17	185	895	40	7	70	396	15
083 Vennhausen	5	60	253	-	3	32	180	-
084 Unterbach	5	34	176	-	1	-	67	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>53</b>	<b>632</b>	<b>2 869</b>	-	<b>15</b>	<b>166</b>	<b>932</b>	-
091 Wersten	16	172	819	-	4	33	219	-
092 Himmelgeist	2	26	105	-	-	-	-	-
093 Holthausen	10	171	513	-	1	9	92	-
094 Reisholz	3	7	144	-	1	-	60	-
095 Benrath	6	49	415	-	2	40	114	-
096 Urdenbach	5	55	292	-	1	9	48	-
097 Itter	1	-	21	-	-	-	-	-
098 Hassels	10	152	560	-	6	75	399	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>19</b>	<b>207</b>	<b>839</b>	-	<b>10</b>	<b>125</b>	<b>441</b>	-
101 Garath	13	141	594	-	6	74	282	-
102 Hellerhof	6	66	245	-	4	51	159	-
<b>Insgesamt</b>	<b>332</b>	<b>4 302</b>	<b>16 001</b>	<b>55</b>	<b>101</b>	<b>1 046</b>	<b>5 553</b>	<b>30</b>

\* Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2013 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-02

## Tageseinrichtungen für Kinder nach Alter und Stundenzahl der Betreuung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Sollplätze* für Kinder									Schul- kinder	
	insgesamt	im Alter von unter 3 Jahren					im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				
		zusammen	mit ... Stunden Betreuung			zusammen	mit ... Stunden Betreuung				
			25	35	45		25	35			
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>2 151</b>	<b>489</b>	<b>10</b>	<b>48</b>	<b>431</b>	<b>1 662</b>	<b>38</b>	<b>270</b>	<b>1 354</b>	-	
011 Altstadt	38	19	-	3	16	40	-	4	36	-	
012 Carlstadt	42	-	-	-	-	62	-	3	59	-	
013 Stadtmitte	375	114	3	7	104	240	4	33	203	-	
014 Pempelfort	572	129	4	18	107	525	16	99	410	-	
015 Derendorf	532	125	3	11	111	432	9	74	349	-	
016 Golzheim	466	102	-	9	93	363	9	57	297	-	
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 904</b>	<b>433</b>	<b>9</b>	<b>40</b>	<b>384</b>	<b>1 471</b>	<b>32</b>	<b>317</b>	<b>1 122</b>	-	
021 Flingern Süd	248	78	3	9	66	308	9	76	223	-	
022 Flingern Nord	753	180	2	6	172	583	18	117	448	-	
023 Düsseldorf	762	175	4	25	146	580	5	124	451	-	
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>3 218</b>	<b>733</b>	<b>28</b>	<b>86</b>	<b>619</b>	<b>2 485</b>	<b>56</b>	<b>560</b>	<b>1 869</b>	-	
031 Friedrichstadt	357	51	3	9	39	303	11	63	229	-	
032 Unterbilk/033 Hafen	411	108	6	14	88	312	2	71	239	-	
034 Hamm	112	24	-	6	18	88	2	33	53	-	
035 Volmerswerth	59	16	1	-	15	44	2	5	37	-	
036 Bilk	1 271	356	8	35	313	932	5	130	797	-	
037 Oberbilk	825	169	10	22	137	729	34	240	455	-	
038 Flehe	86	9	-	-	9	77	-	18	59	-	
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 366</b>	<b>307</b>	<b>14</b>	<b>59</b>	<b>234</b>	<b>1 059</b>	<b>11</b>	<b>220</b>	<b>828</b>	-	
041 Oberkassel	365	83	3	19	61	400	6	98	296	-	
042 Heerdt	367	173	10	34	129	270	5	64	201	-	
043 Lörick	250	35	1	6	28	216	-	50	166	-	
044 Niederkassel	190	16	-	-	16	173	-	8	165	-	
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1 432</b>	<b>365</b>	<b>22</b>	<b>46</b>	<b>297</b>	<b>1 067</b>	<b>10</b>	<b>272</b>	<b>785</b>	-	
051 Stockum	147	29	4	5	20	120	2	29	89	-	
052 Lohausen	188	57	4	4	49	130	-	44	86	-	
053 Kaiserswerth	366	137	6	13	118	290	5	41	244	-	
054 Wittlaer	389	82	3	13	66	303	3	87	213	-	
055 Angermund	239	60	5	11	44	179	-	46	133	-	
056 Kalkum	45	-	-	-	-	45	-	25	20	-	
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>2 269</b>	<b>502</b>	<b>22</b>	<b>67</b>	<b>413</b>	<b>1 767</b>	<b>96</b>	<b>397</b>	<b>1 274</b>	-	
061 Lichtenbroich	248	47	3	10	34	202	17	48	137	-	
062 Unterrath	669	179	5	17	157	505	3	79	423	-	
063 Rath	779	176	7	13	156	618	63	148	407	-	
064 Mörsenbroich	481	100	7	27	66	442	13	122	307	-	
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 479</b>	<b>301</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>262</b>	<b>1 178</b>	<b>26</b>	<b>282</b>	<b>870</b>	-	
071 Gerresheim	1 044	202	8	19	175	850	14	180	656	-	
072 Grafenberg	108	16	1	2	13	93	10	50	33	-	
073 Ludenberg	176	58	-	8	50	118	2	14	102	-	
074 Hubbelrath	141	25	1	-	24	117	-	38	79	-	
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 992</b>	<b>333</b>	<b>16</b>	<b>56</b>	<b>261</b>	<b>1 604</b>	<b>79</b>	<b>424</b>	<b>1 101</b>	<b>55</b>	
081 Lierenfeld	329	54	3	8	43	280	36	56	188	15	
082 Eller	1 134	185	7	31	147	895	29	250	616	40	
083 Vennhausen	310	60	6	15	39	253	7	64	182	-	
084 Unterbach	210	34	-	2	32	176	7	54	115	-	
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>3 500</b>	<b>632</b>	<b>25</b>	<b>67</b>	<b>540</b>	<b>2 868</b>	<b>80</b>	<b>771</b>	<b>2 017</b>	-	
091 Wersten	956	172	6	23	143	819	23	206	590	-	
092 Himmelgeist	132	26	2	8	16	105	-	26	79	-	
093 Holthausen	612	171	3	7	161	513	9	109	395	-	
094 Reisholz	145	7	1	-	6	144	5	46	93	-	
095 Benrath	462	49	3	4	42	414	8	128	278	-	
096 Urdenbach	347	55	-	2	53	292	5	75	212	-	
097 Itter	21	-	-	-	-	21	-	-	21	-	
098 Hassels	571	152	10	23	119	560	30	181	349	-	
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 047</b>	<b>207</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>161</b>	<b>840</b>	<b>39</b>	<b>218</b>	<b>583</b>	-	
101 Garath	734	141	10	23	108	595	37	163	395	-	
102 Hellerhof	311	66	2	11	53	245	2	55	188	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>20 358</b>	<b>4 302</b>	<b>168</b>	<b>532</b>	<b>3 602</b>	<b>16 001</b>	<b>467</b>	<b>3 731</b>	<b>11 803</b>	<b>55</b>	

\*) Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2013 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-03

### Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Trägerschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen <sup>1</sup>					Auf- suchende Jugend- arbeit <sup>2</sup>	darunter Einrichtungen <sup>1</sup> in städtischer Trägerschaft					Auf- suchende Jugend- arbeit <sup>2</sup>
	davon				darunter Abenteuer- spielplätze		davon				darunter Abenteuer- spielplätze	
	ins- gesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche			ins- gesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche		
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	-	-	-	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	-	-
011 Altstadt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	3	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
014 Pempelfort	3	1	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
015 Derendorf	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	-	-	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	<b>1</b>
021 Flingern Süd	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
022 Flingern Nord	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
023 Düsseldorf	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	-	-	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	-	<b>2</b>
031 Friedrichstadt	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
032 Unterbilk/033 Hafen	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	4	1	3	-	-	1	1	-	1	-	-	1
037 Oberbilk	4	1	3	-	-	1	2	-	2	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	<b>1</b>	-	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	-	-
041 Oberkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	2	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-	-	-
051 Stockum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>6</b>	-	<b>6</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	-	<b>4</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>
061 Lichtenbroich	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
062 Unterrath	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1
063 Rath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
064 Mörsebroich	3	-	3	-	1	-	2	-	2	-	1	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-
071 Gerresheim	4	2	2	-	-	-	2	1	1	-	-	-
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	-	<b>3</b>	-	-	-
081 Lierenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	6	1	5	-	1	1	2	-	2	-	-	-
083 Vennhausen	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
084 Unterbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>
091 Wersten	4	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
096 Urdenbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	1	-	1	-	1	2	1	-	1	-	1
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	-
101 Garath	5	1	3	1	1	-	2	1	1	-	1	-
102 Hellerhof	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>16</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

1) Es werden nur die Hauptsitze der einzelnen Einrichtungen in den Stadtteilen erfasst, keine Nebenstellen, u.U. in anderen Stadtteilen. Darüber hinaus existieren 9 Sondereinrichtungen, die über Stadtteil- und Stadtbezirksgrenzen hinweg agieren.

2) Aufsuchende Jugendarbeit findet ausgehend von einer Jugendfreizeiteinrichtung statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-05-00

**Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige**

08-05-01

**Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen nach Betreibenden am 31. Dezember 2013**

	Vollzeit-Pflegeeinrichtungen		Tages- u. Nachpflegeeinrichtungen		Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen		Ambulant betreute Wohngemeinschaften		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Ambulante Pflegedienste	Seniorenresidenzen	
	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze		Einrichtungen	Wohn-einheiten
Caritasverband für die Stadt Düsseldorf e.V.	8	789	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Aus dem übrigen katholischen Bereich	7	891	-	-	-	-	-	-	3	304	-	-	-
Kaiserswerther Diakonie	1	148	-	-	-	-	-	-	3	85	1	-	-
Diakonie in Düsseldorf	7	612	3	52	2	28	-	-	3	62	1	-	-
Aus dem übrigen evangelischen Bereich	4	402	-	-	1	33	-	-	4	182	2	-	-
Vita gGmbH-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e.V.	4	316	1	14	-	-	1	8	1	31	1	-	-
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Niederrhein	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Düsseldorf e.V.	4	387	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jüdische Gemeinde	1	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private und sonstige Trägerschaft	15	1 363	4	66	1	16	5	53	13	359	104	4	864
<b>insgesamt 2013</b>	<b>52</b>	<b>5 098</b>	<b>9</b>	<b>145</b>	<b>4</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>1 023</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>864</b>
2012	52	5 088	9	128	.	.	.	.	27	1 023	92	4	864
2011	52	5 106	9	128	.	.	.	.	27	1 026	91	4	864
2010	52	5 096	9	128	.	.	.	.	27	1 038	92	4	864
2009	52	5 142	9	128	.	.	.	.	27	1 047	85	4	864

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-05-02

### Einrichtungen für Ältere, Pflegebedürftige und behinderte Volljährige, ambulante Pflegedienste sowie Seniorenresidenzen und Beratungs- und Begegnungszentren nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Vollzeit- pflege- einrichtungen		Tages- und Nachtpflege- einrichtungen <sup>1</sup>		Solitäre Kurzzeitpflege- einrichtungen		Ambulant betreute Wohn- gemeinschaften		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Ambulante Pflege- dienste	Senioren- residenzen		Zentren plus, Beratungs- und Begegnungs- zentren <sup>2</sup>
	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze		Einrich- tungen	Wohn- einheiten	
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>5</b>	<b>569</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>16</b>	-	-	<b>3</b>
011 Altstadt	1	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	1
014 Pempelfort	1	175	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
015 Derendorf	2	205	-	-	-	-	1	8	1	51	4	-	-	1
016 Golzheim	1	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>3</b>	<b>394</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>154</b>	<b>12</b>	-	-	<b>3</b>
021 Flingern Süd	1	90	1	12	-	-	-	-	1	24	2	-	-	1
022 Flingern Nord	2	304	-	-	-	-	-	-	1	130	2	-	-	1
023 Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	1
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>11</b>	<b>1050</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>63</b>	<b>26</b>	-	-	<b>4</b>
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	1	21	-	-	4	-	-	1
032 Unterbilk	3	230	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
036 Bilk	4	379	1	20	1	33	-	-	1	12	5	-	-	1
037 Oberbilk	4	441	-	-	-	-	1	8	2	33	6	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18	1	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>5</b>	<b>377</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	-	-	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>433</b>	<b>2</b>
041 Oberkassel	1	78	1	12	1	14	-	-	1	10	1	-	-	1
042 Heerdt	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
043 Lörick	3	221	1	14	-	-	-	-	1	36	3	1	433	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>3</b>	<b>410</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	-	-	-	-	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	-	-	<b>3</b>
051 Stockum	1	110	1	18	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	148	-	-	-	-	-	-	3	85	2	-	-	1
054 Wittlaer	1	152	-	-	-	-	-	-	1	5	1	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>3</b>	<b>374</b>	-	-	-	-	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>313</b>	<b>6</b>	-	-	<b>5</b>
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
062 Unterrath	1	80	-	-	-	-	-	-	3	289	1	-	-	2
063 Rath	1	189	-	-	-	-	2	16	1	24	2	-	-	1
064 Mörsenbroich	1	105	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>6</b>	<b>484</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>112</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>115</b>	<b>2</b>
071 Gerresheim	4	259	1	15	-	-	-	-	1	27	9	-	-	1
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
073 Ludenberg	2	225	-	-	-	-	-	-	1	68	1	1	115	1
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	1	17	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>4</b>	<b>341</b>	-	-	-	-	-	-	<b>3</b>	<b>115</b>	<b>9</b>	-	-	<b>4</b>
081 Lierenfeld	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
082 Eller	3	295	-	-	-	-	-	-	3	115	5	-	-	1
083 Vennhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
084 Unterbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>10</b>	<b>909</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>79</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>316</b>	<b>5</b>
091 Wersten	4	418	1	13	-	-	1	8	-	-	4	-	-	1
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	2	-	-	1
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
095 Benrath	2	230	-	-	1	16	-	-	1	16	5	-	-	1
096 Urdenbach	1	46	1	13	-	-	-	-	-	-	3	1	196	-
097 Itter	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	120	-
098 Hassels	2	187	-	-	-	-	-	-	2	49	2	-	-	1
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>2</b>	<b>190</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	-	-	-	-	<b>3</b>	-	-	<b>1</b>
101 Garath	2	190	1	28	1	14	-	-	-	-	3	-	-	1
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>5098</b>	<b>9</b>	<b>145</b>	<b>4</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>1023</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>864</b>	<b>32</b>

1) Davon 8 Tagespflegeeinrichtungen und 1 Tagespflegeeinrichtung mit 24-Stunden-Pflege.

2) Davon 8 Zentren plus des Caritasverbandes, 9 der Diakonie, 1 der Kaiserswerther Diakonie, 8 der Arbeiterwohlfahrt, 4 des Deutschen Roten Kreuzes und 2 in sonstiger Trägerschaft.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.





## Wirtschaft

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Jan Gerrit Esterhues für die Abschnitte 09-01-00 bis 09-06-00

Tel 0211.89-99759 Fax 0211.89-39759

E-Mail [jangerrit.esterhues@duesseldorf.de](mailto:jangerrit.esterhues@duesseldorf.de)

Andrea Kerl für die Abschnitte 09-07-00 und 09-08-00

Tel 0211.89-92126 Fax 0211.89-29076

E-Mail [andrea.kerl@duesseldorf.de](mailto:andrea.kerl@duesseldorf.de)

<b>163</b>	<b>09-01-00</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</b>
163	09-01-01	Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Beschäftigtenentgelt
164	09-01-02	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2012
164	09-01-03	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen
165	09-01-04	Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt (Inland) 2008 bis 2012
165	09-01-05	Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2012
166	09-01-06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
167	09-01-07	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2012 in Mio. EUR
167	09-01-08	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012 in Mio. EUR
168	09-01-09	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 bis 2012
168	09-01-10	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2012
<b>169</b>	<b>09-02-00</b>	<b>Unternehmen</b>
171	09-02-01	Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2012
173	09-02-02	Unternehmensregister: Zahl der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 2006 bis 2012
<b>175</b>	<b>09-03-00</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>
177	09-03-01	Verarbeitendes Gewerbe in den Monaten des Jahres 2013
177	09-03-02	Verarbeitendes Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2013
178	09-03-03	Verarbeitendes Gewerbe 1980 bis 2013
178	09-03-04	Grafik: Bruttoentgelt sowie Gesamtumsatz je beschäftigter Person im Verarbeitenden Gewerbe 1983 bis 2013
<b>179</b>	<b>09-04-00</b>	<b>Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Ergänzungserhebung</b>
181	09-04-01	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013
182	09-04-02	Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2012 und 2013
183	09-04-03	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2013
184	09-04-04	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2012 und 2013

<b>185</b>	<b>09-05-00</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>
186	09-05-01	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2006 bis 2013
187	09-05-02	Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2008 bis 2013
<b>188</b>	<b>09-06-00</b>	<b>Öffentliche Register und Insolvenzen</b>
188	09-06-01	Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht Düsseldorf 2006 bis 2013
189	09-06-02	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2013
190	09-06-03	Unternehmensinsolvenzen in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2013
<b>191</b>	<b>09-07-00</b>	<b>Tourismus</b>
191	09-07-01	Beherbergungsbetriebe 1991 bis 2013
192	09-07-02	Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2013
193	09-07-03	Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2013
<b>194</b>	<b>09-08-00</b>	<b>Messe Düsseldorf GmbH</b>
194	09-08-01	Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen 1990 bis 2013
195	09-08-02	Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH 1990 bis 2013
196	09-08-03	Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen 2013

09-01-00

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

09-01-01

### Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Beschäftigtenentgelt

#### Vorbemerkung

Die Einkommensaggregate **Primäreinkommen** und verfügbares Einkommen werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95)“ berechnet. Die vorliegenden Daten zum Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt wurden ebenfalls auf Grundlage des ESVG 95 berechnet.

Das verfügbare Einkommen gilt als Maß für den materiellen Wohlstand und bestimmt den Rahmen der Konsum- und Sparmöglichkeiten der privaten Haushalte. Es wird aus dem zunächst zu berechnenden Primäreinkommen ermittelt.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte entspricht dem Bruttoinlandsprodukt (BIP), abzüglich Abschreibungen, Produktions- und Importabgaben sowie Betriebsüberschuss und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften und des Staates; zuzüglich der Subventionen sowie des Saldos der Primäreinkommen aus der „übrigen Welt“. Es setzt sich zusammen aus den Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelten, dem Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen und dem Saldo der (privaten) Vermögenseinkommen.

Das letztlich verfügbare Einkommen ergibt sich aus dem Primäreinkommen unter Berücksichtigung der Umverteilung (Sozialtransfers), d.h. abzüglich der geleisteten Transfers (z.B. Steuern und Sozialabgaben), zuzüglich der empfangenen Transferleistungen (z.B. Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe).

#### Begriffserläuterungen

Als **private Haushalte** werden die Haushalte oder Gruppen von Einzelpersonen (z.B. Heimsassinnen und Heimsassen) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Sachlich einbezogen sind die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, welche zahlenmäßig nur gering ins Gewicht fallen.

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum), dem Betriebsüberschuss sowie dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzurechnung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen aussagefähigen Indikator für den (monetären) Wohlstand der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag grundsätzlich auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als rein nominaler Geldbetrag keine Preisunterschiede berücksichtigt.

Das **Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt** (Inlandskonzept) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einer Arbeitgeberin bzw. einem Arbeitgeber an eine Arbeitnehmerin bzw. einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von dieser bzw. diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie aus Sozialbeiträgen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zusammen.

**Inlandskonzept** heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgeltes am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

09-01-02

## Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2012

Jahr	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohnerin bzw. Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohnerin bzw. Einwohner*	
				in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100
2000	13 563	.	3,9	23 833	123,4	10 672	.	3,7	18 753	115,9
2001	13 694	+1,0	3,9	24 009	122,9	10 867	+1,8	3,6	19 053	114,8
2002	13 862	+1,2	3,9	24 256	124,0	11 046	+1,6	3,7	19 329	115,4
2003	14 127	+1,9	3,9	24 687	124,7	11 337	+2,6	3,7	19 813	115,8
2004	14 403	+2,0	4,0	25 180	125,9	11 697	+3,2	3,7	20 451	117,0
2005	14 786	+2,7	4,0	25 772	127,2	11 978	+2,4	3,7	20 878	117,7
2006	15 352	+3,8	4,1	26 648	128,1	12 204	+1,9	3,8	21 184	117,8
2007	15 843	+3,2	4,1	27 359	128,7	12 371	+1,4	3,8	21 363	117,6
2008	16 618	+4,9	4,2	28 521	128,3	12 852	+3,9	3,8	22 057	117,3
2009	16 217	-2,4	4,1	27 734	126,5	12 678	-1,4	3,8	21 682	115,0
2010	16 637	+2,6	4,1	28 334	125,8	13 107	+3,4	3,8	22 322	114,9
2011	r 17 744	r +6,7	r 4,3	r 30 062	r 128,6	r 13 615	r +3,9	3,8	r 23 067	r 115,9
<b>2012</b>	<b>18 385</b>	<b>+3,6</b>	<b>4,3</b>	<b>30 965</b>	<b>128,0</b>	<b>13 978</b>	<b>+2,7</b>	<b>3,8</b>	<b>23 543</b>	<b>115,4</b>

\*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-03

## Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohnerin bzw. Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohnerin bzw. Einwohner*	
				in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Bochum	8 060	+3,6	1,9	21 590	89,2	6 933	+2,2	1,9	18 571	91,0
Bonn	8 794	+3,6	2,0	26 738	110,5	6 908	+2,8	1,9	21 003	102,9
Dortmund	11 961	+3,6	2,8	20 580	85,1	10 399	+2,4	2,9	17 893	87,7
<b>Düsseldorf</b>	<b>18 385</b>	<b>+3,6</b>	<b>4,3</b>	<b>30 965</b>	<b>128,0</b>	<b>13 978</b>	<b>+2,7</b>	<b>3,8</b>	<b>23 543</b>	<b>115,4</b>
Duisburg	9 143	+3,7	2,1	18 749	77,5	8 119	+2,3	2,2	16 650	81,6
Essen	13 067	+3,5	3,0	22 783	94,2	11 139	+2,1	3,1	19 422	95,2
Köln	26 606	+3,5	6,2	26 041	107,6	20 856	+2,4	5,7	20 413	100,0
Krefeld	5 347	+3,5	1,2	22 808	94,3	4 535	+2,4	1,2	19 346	94,8
Leverkusen	3 809	+4,6	0,9	23 605	97,6	3 157	+3,6	0,9	19 565	95,9
Mönchengladbach	5 906	+3,3	1,4	22 960	94,9	5 146	+2,3	1,4	20 005	98,0
<b>Kreise</b>										
Mettmann	13 700	+3,7	3,2	27 728	114,6	11 243	+2,8	3,1	22 756	111,5
Rhein-Kreis Neuss	12 610	+3,5	2,9	28 363	117,2	9 991	+2,7	2,7	22 472	110,1
Viersen	7 637	+3,7	1,8	25 482	105,3	6 306	+2,9	1,7	21 041	103,1
<b>Land</b>										
Nordrhein-Westfalen	431 715	+3,5	100	24 197	100	364 140	+2,6	100	20 409	100

\*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-04

**Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt (Inland) 2008 bis 2012**

	Insgesamt in Mio. EUR	Je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleistende; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistende, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal
2008	r 17 468	r 39 644	r 3 262	r 2 443	r 14 206	r 4 980	r 5 053	r 4 172
2009	r 17 833	r 39 940	r 3 124	r 2 269	r 14 709	r 5 159	r 5 096	r 4 454
2010	r 18 273	r 40 967	r 3 257	r 2 274	r 15 017	r 5 122	r 5 294	r 4 600
2011	19 138	42 106	3 446	2 489	15 691	5 139	5 728	4 824
<b>2012</b>	<b>19 937</b>	<b>43 508</b>	<b>3 569</b>	<b>2 545</b>	<b>16 367</b>	<b>5 331</b>	<b>6 054</b>	<b>4 982</b>

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-05

**Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2012**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleistende; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistende, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal
Mio. EUR	EUR	Mio. EUR						
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bochum	6 314	37 312	1 570	1 113	4 745	1 322	947	2 476
Bonn	8 978	41 486	695	484	8 283	1 936	1 938	4 410
Dortmund	10 679	37 746	2 333	1 354	8 346	2 682	2 232	3 433
<b>Düsseldorf</b>	<b>19 937</b>	<b>43 508</b>	<b>3 569</b>	<b>2 545</b>	<b>16 367</b>	<b>5 331</b>	<b>6 054</b>	<b>4 982</b>
Duisburg	8 334	40 629	3 071	2 439	5 263	1 740	1 263	2 259
Essen	11 742	40 051	2 716	1 217	9 026	2 626	2 830	3 569
Köln	26 736	42 303	5 345	3 723	21 392	7 155	6 868	7 369
Krefeld	4 350	40 632	1 686	1 393	2 664	908	656	1 100
Leverkusen	3 411	45 866	1 473	1 097	1 937	725	494	719
Mönchengladbach	4 108	36 617	1 158	922	2 950	945	784	1 221
<b>Kreise</b>								
Mettmann	8 818	41 401	3 347	2 623	5 471	2 634	1 116	1 722
Rhein-Kreis Neuss	7 078	41 210	2 632	1 800	4 446	1 968	880	1 598
Viersen	3 689	35 017	1 230	847	2 459	1 001	413	1 046
<b>Land</b>								
Nordrhein-Westfalen	306 140	38 156	97 335	71 680	208 805	69 485	50 217	89 104

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-06

## Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

### Vorbemerkung

Auf der Grundlage einer EU-Ratsverordnung wurde das „Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95)“ für alle Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben. Mit dieser Verordnung soll die europaweite Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln sichergestellt werden, damit zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zu Verfügung stehen. Die Berechnungen basieren auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). Die vorliegenden Ergebnisse haben den Berechnungsstand August 2013.

### Begriffserläuterungen

Die **Bruttowertschöpfung** (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferinnen- und Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Das **Bruttoinlandsprodukt** misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche, zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind.

**Gütersubventionen** sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzentinnen und Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Die **unterstellte Bankgebühr** ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kundinnen und Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren, erbringen.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

09-01-07

**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2008 bis 2012 in Mio. EUR**

Jahr	Insgesamt	Davon in den Wirtschaftsbereichen						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		zusammen	Dienstleistungen		
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistende; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistende, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal
2008	37 171	18	5 638	3 995	31 514	9 338	16 118	6 058
2009	r 35 021	r 16	r 4 404	r 2 956	r 30 602	r 9 575	r 14 602	r 6 425
2010	r 35 849	r 15	r 5 270	r 3 407	r 30 565	r 9 571	r 14 362	r 6 632
2011	r 36 734	r 16	r 5 386	r 3 633	r 31 332	r 9 513	r 14 982	r 6 838
<b>2012</b>	<b>37 158</b>	<b>17</b>	<b>5 233</b>	<b>3 331</b>	<b>31 907</b>	<b>9 727</b>	<b>15 118</b>	<b>7 063</b>

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-08

**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012 in Mio. EUR**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon in den Wirtschaftsbereichen						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		zusammen	Dienstleistungen		
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistende; Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleistende, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bochum	9 862	1	1 684	1 026	8 177	1 672	3 230	3 275
Bonn	17 536	7	1 143	795	16 386	5 037	5 923	5 426
Dortmund	17 176	5	3 666	2 078	13 506	3 408	5 513	4 585
<b>Düsseldorf</b>	<b>37 158</b>	<b>17</b>	<b>5 233</b>	<b>3 331</b>	<b>31 907</b>	<b>9 727</b>	<b>15 118</b>	<b>7 063</b>
Duisburg	15 094	3	5 837	3 440	9 254	2 937	3 283	3 034
Essen	21 110	5	6 219	1 772	14 885	4 207	6 136	4 543
Köln	43 228	7	7 656	4 610	35 565	11 169	14 121	10 275
Krefeld	7 032	13	2 682	2 070	4 336	1 210	1 605	1 522
Leverkusen	5 920	2	2 924	2 246	2 995	950	1 069	976
Mönchengladbach	6 786	11	1 749	1 358	5 027	1 324	1 942	1 760
<b>Kreise</b>								
Mettmann	14 358	14	4 872	3 911	9 472	3 766	3 283	2 423
Rhein-Kreis Neuss	13 297	57	4 107	2 851	9 133	2 668	4 235	2 231
Viersen	6 632	102	1 973	1 371	4 558	1 414	1 665	1 479
<b>Land</b>								
Nordrhein-Westfalen	525 154	2 749	153 035	107 670	369 370	102 813	144 407	122 150

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-09

**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 bis 2012**

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je erwerbstätiger Person	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
2008	41 476	.	7,5	85 581	133,9
2009	r 39 275	r -5,3	r 7,4	r 80 329	r 130,5
2010	r 40 017	r +1,9	r 7,3	r 81 600	r 128,6
2011	r 41 060	r +2,6	r 7,2	r 82 403	r 126,4
<b>2012</b>	<b>41 511</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>7,1</b>	<b>82 667</b>	<b>125,3</b>

Quelle: VGRdL, IT.NRW.

09-01-10

**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2012**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je erwerbstätiger Person	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bochum	11 018	- 0,5	1,9	59 617	90,4
Bonn	19 590	+ 2,6	3,3	83 394	126,4
Dortmund	19 189	+ 5,0	3,3	62 138	94,2
<b>Düsseldorf</b>	<b>41 511</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>7,1</b>	<b>82 667</b>	<b>125,3</b>
Duisburg	16 862	+ 2,9	2,9	75 816	114,9
Essen	23 583	+ 1,7	4,0	73 779	111,8
Köln	48 293	+ 2,4	8,2	69 176	104,9
Krefeld	7 856	+ 0,5	1,3	66 308	100,5
Leverkusen	6 614	+ 2,4	1,1	81 843	124,1
Mönchengladbach	7 581	+ 5,5	1,3	60 774	92,1
<b>Kreise</b>					
Mettmann	16 040	± 0	2,7	67 492	102,3
Rhein-Kreis Neuss	14 854	+ 2,7	2,5	76 758	116,4
Viersen	7 409	+ 2,2	1,3	61 093	92,6
<b>Land</b>					
Nordrhein-Westfalen	586 675	+ 2,2	100	65 964	100

Quelle: VGRdL, IT.NRW.



09-02-00

## Unternehmen

### Steuerpflichtige Unternehmen

Die Umsatzsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken jährlich durchgeführt. Durch die Aufbereitung dieses Datenmaterials gewinnt die Umsatzsteuerstatistik im Vergleich zu anderen Steuerstatistiken, die auf Angaben aus den Veranlagungsunterlagen beruhen, an zeitlicher Aktualität.

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik geben neben Informationen über steuerliche Tatbestände vor allem einen Einblick in die Wirtschaftsstruktur. Mit dem Ausweis der getätigten Umsätze nach wirtschaftlicher, regionaler und Größenklassengliederung lassen sich sowohl volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche Aussagen machen und weitergehende Analysen durchführen. Die Umsatzsteuerstatistik kann deshalb als Wirtschaftsstatistik angesehen werden und wird vom überwiegenden Teil der Konsumentinnen und Konsumenten auch als solche genutzt. Sie deckt als einzige Erhebung den gesamten Dienstleistungsbereich ab. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der nationalen Fassung (WZ 2008) zu Grunde.

Erhebungseinheit der Statistik ist das Unternehmen. Gehören zu einem Unternehmen mehrere örtliche Einheiten (z.B. Betriebe der Organgesellschaften), so wird es mit seinen gesamten Umsätzen am Sitz der Geschäftsleitung des (Gesamt-)Unternehmens erfasst. Dadurch werden nicht alle Umsätze in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen, in denen sie entstanden sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung eines Unternehmens erfolgt, da es als Einheit besteuert wird, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

### Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw.

### Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen. Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.

### Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Für Veröffentlichungszwecke ausgenommen sind die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) sowie T (Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt) und U (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften).

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen/Betrieben:

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung verfügen.
- Die in die Auswertung der Betriebe einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Unternehmenstabellen. Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt.

### Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend gilt für Betriebe: Es werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten. Dieses Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungstichtag. Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten. Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeclüssel sowie Betriebs-/ Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

#### **Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber anderen Fachstatistiken**

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken, z.B. der Datei der steuerpflichtigen Unternehmen mit steuerbaren Umsätzen, sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

#### **Begriffserläuterungen**

**Umsatzsteuerpflichtig** ist die Unternehmerin bzw. der Unternehmer. Als Unternehmerin bzw. Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausübt. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich und beruflich tätig.

Die Statistik bezieht alle Unternehmen mit Hauptsitz in Düsseldorf ein, die einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 Euro im Erhebungsjahr aufweisen. Neben der Steuerbefreiung bestimmter Umsätze besteht nach § 19 UStG auch eine Steuerbegünstigung für Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmer.

Bei diesen wird die geschuldete Umsatzsteuer nicht erhoben, wenn der Gesamtumsatz zuzüglich der darauf entfallenden Umsatzsteuer im Vorjahr 17 500 Euro nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 50 000 Euro voraussichtlich nicht übersteigen wird. Die Land- und Forstwirtschaft ist in der Regel von der Verpflichtung zur Zahlung von Umsatzsteuern ausgenommen. Indem die Umsatzsteuer und die abziehbaren Vorsteuern grundsätzlich auf den gleichen Betrag festgesetzt werden, entsteht im Allgemeinen bei diesen Umsätzen keine Zahllast.

**Steuerbarer, steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz.** Der Umsatzsteuer unterliegen folgende steuerbare Umsätze: Lieferungen und sonstige Leistungen, die eine Unternehmerin oder ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen ihres oder seines Unternehmens durchführt; der Eigenverbrauch im Inland; die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, und zwar die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die Körperschaften und Personenvereinigungen sowie Gemeinschaften im Inland im Rahmen ihres Unternehmens an ihre Anteilseignerinnen und -eigner, Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Mitglieder, Teilhaberinnen und Teilhaber oder diesen nahestehenden Personen unentgeltlich durchführen; die Einfuhr von Gegenständen aus einem Drittlandsgebiet in das Inland; der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland gegen Entgelt.

**Vorsteuerabzug.** Die Unternehmerin bzw. der Unternehmer kann die ihr bzw. ihm im Geschäftsjahr von anderen Unternehmen gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer von ihrer bzw. seiner Umsatzsteuerschuld abziehen. Als abziehbare Vorsteuer gilt auch die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Gegenstände, die die Unternehmerin bzw. der Unternehmer für ihr bzw. sein Unternehmen einführt.

Die Unternehmerin bzw. der Unternehmer hat während des Kalenderjahres monatlich eine **Umsatzsteuer-Voranmeldung** abzugeben, in der er bzw. sie die Umsatzsteuer für den Voranmeldungszeitraum (Vorauszahlung) selbst zu berechnen hat. Die Steuer für die Umsätze der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in einem Voranmeldezeitraum errechnet sich unter Anwendung des maßgeblichen Steuersatzes auf die Bemessungsgrundlagen. Von dieser Steuer sind die in den Voranmeldungszeitraum fallenden abziehbaren Vorsteuerbeträge und die verschiedenen Kürzungsbeträge abzusetzen. Was verbleibt ist die **Umsatzsteuer-Vorauszahlung**, die die Unternehmerin bzw. der Unternehmer an das Finanzamt abzuführen hat.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

09-02-01

## Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2012 (I)

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)	Steuerpflichtige Unternehmen*	Steuerbarer Umsatz (ohne USt.)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
		insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen		
<b>A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei</b>	<b>95</b>	<b>52 299</b>	<b>49 281</b>	<b>5 860</b>	<b>5 570</b>	<b>3 305</b>	<b>2 555</b>
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	84	31 489	28 471	3 160	2 869	2 543	616
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	11	20 810	20 810	2 700	2 700	762	1 939
03 Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>3</b>	<b>4 320</b>	<b>3 195</b>	<b>616</b>	<b>402</b>	<b>234</b>	<b>382</b>
05 Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-	-
09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 508</b>	<b>26 981 374</b>	<b>23 967 125</b>	<b>3 289 087</b>	<b>2 737 196</b>	<b>3 494 800</b>	<b>-205 247</b>
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	139	2 142 636	1 967 831	161 581	146 114	179 677	-18 096
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	112	79 969	66 281	12 633	10 034	9 517	3 201
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	262	1 537 193	1 417 821	207 954	185 274	221 584	-13 630
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40	7 504 177	6 676 436	1 169 670	1 012 982	1 099 357	70 312
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	40 747	31 607	5 783	4 875	4 753	1 030
CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	106	1 340 306	1 221 257	194 315	171 696	173 867	20 448
CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	215	5 050 159	4 179 708	629 399	464 866	628 681	721
CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	104	777 281	600 797	154 810	121 286	110 912	43 897
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	47	71 444	70 119	9 990	9 752	7 353	2 637
CK Maschinenbau	113	7 904 952	7 230 991	688 042	560 672	1 006 118	-317 942
CL Fahrzeugbau	33	329 958	312 293	27 809	24 452	32 764	-4 956
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	327	202 551	191 986	27 103	25 194	20 218	7 130
<b>D Energieversorgung</b>	<b>84</b>	<b>41 576 373</b>	<b>41 358 910</b>	<b>27 303 584</b>	<b>27 262 268</b>	<b>26 120 408</b>	<b>1181 722</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>40</b>	<b>369 451</b>	<b>367 077</b>	<b>63 722</b>	<b>63 299</b>	<b>50 615</b>	<b>13 107</b>
36 Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37 Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	31	354 814	352 448	61 188	60 767	48 503	12 685
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
<b>F Baugewerbe</b>	<b>2 112</b>	<b>1 289 860</b>	<b>1 278 480</b>	<b>256 535</b>	<b>254 375</b>	<b>154 398</b>	<b>102 132</b>
41 Hochbau	121	398 324	398 264	93 040	93 029	62 833	30 208
42 Tiefbau	37	50 585	50 574	9 205	9 203	7 208	1 997
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 954	840 950	829 642	154 289	152 142	84 357	69 927
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>5 742</b>	<b>54 759 560</b>	<b>48 737 693</b>	<b>8 161 353</b>	<b>7 161 511</b>	<b>7 210 282</b>	<b>951 544</b>
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	618	1 699 484	1 646 923	291 437	281 587	269 128	22 235
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 968	26 242 728	21 616 661	3 719 815	2 934 598	3 513 138	207 170
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 156	26 817 348	25 474 109	4 150 101	3 945 326	3 428 017	722 139
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>1 118</b>	<b>3 327 012</b>	<b>3 314 155</b>	<b>370 006</b>	<b>367 730</b>	<b>313 574</b>	<b>56 432</b>
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	790	432 558	431 430	45 326	45 280	44 297	1 029
50 Schifffahrt	5	7 648	7 639	743	741	629	114
51 Luftfahrt	8	110 171	110 171	779	779	1 226	-447
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	223	2 362 192	2 350 501	244 224	242 001	195 338	48 886
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	92	414 443	414 414	78 934	78 928	72 084	6 850
<b>I Gastgewerbe</b>	<b>2 157</b>	<b>1 245 475</b>	<b>1 240 686</b>	<b>183 904</b>	<b>183 268</b>	<b>114 280</b>	<b>69 643</b>
55 Beherbergung	268	398 324	397 162	43 756	43 536	35 688	8 068
56 Gastronomie	1 889	847 152	843 524	140 148	139 732	78 593	61 576

09-02-01

## Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2012 (II)

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)	Steuerpflichtige Unternehmen <sup>1</sup>	Steuerbarer Umsatz (ohne USt.)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung	
		insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
		Anzahl						
		1 000 EUR						
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>2 029</b>	<b>17 308 315</b>	<b>16 418 816</b>	<b>3 657 962</b>	<b>3 489 073</b>	<b>2 400 274</b>	<b>1257 689</b>	
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	290	926 550	922 956	134 196	133 585	99 720	34 476	
JB Telekommunikation	40	14 775 804	13 926 325	3 170 474	3 009 073	2 101 824	1068 650	
JC Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	1 699	1 605 963	1 569 535	353 291	346 416	198 729	154 562	
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>338</b>	<b>1 599 974</b>	<b>1 577 537</b>	<b>319 810</b>	<b>316 500</b>	<b>197 794</b>	<b>121 790</b>	
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	122	1 481 149	1 458 915	292 270	288 999	170 645	121 400	
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	6	46 161	46 161	11 167	11 167	3 358	7 808	
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	210	72 664	72 461	16 373	16 335	23 791	-7 418	
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>3 392</b>	<b>4 397 594</b>	<b>4 393 965</b>	<b>469 770</b>	<b>469 099</b>	<b>187 397</b>	<b>282 373</b>	
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>7 781</b>	<b>9 972 766</b>	<b>9 862 237</b>	<b>1 995 515</b>	<b>1 974 440</b>	<b>1 315 909</b>	<b>679 651</b>	
MA Erbringung von freiberuflichen und technischen Dienstleistungen	5 456	4 352 920	4 344 266	858 157	856 444	328 415	529 781	
MB Forschung und Entwicklung	102	53 609	51 058	9 667	9 183	7 542	2 125	
MC Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 223	5 566 238	5 466 913	1 127 690	1 108 813	979 951	147 745	
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1 955</b>	<b>6 148 464</b>	<b>6 127 951</b>	<b>1 172 257</b>	<b>1 169 202</b>	<b>507 982</b>	<b>664 091</b>	
77 Vermietung von beweglichen Sachen	182	407 472	400 538	82 254	80 940	62 975	19 280	
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	112	1 956 902	1 956 866	374 799	374 792	44 139	330 660	
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	172	391 837	388 712	12 474	12 454	14 594	-2 118	
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	87	910 580	908 560	173 100	172 717	53 368	119 732	
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	626	823 701	822 904	153 277	153 160	42 531	110 728	
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	776	1 657 973	1 650 371	376 352	375 139	290 375	85 809	
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>	-	-	-	-	-	-	-	
<b>P Erziehung und Unterricht</b>	<b>489</b>	<b>128 268</b>	<b>126 922</b>	<b>20 227</b>	<b>19 979</b>	<b>8 069</b>	<b>12 158</b>	
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>625</b>	<b>1 040 145</b>	<b>1 031 442</b>	<b>44 816</b>	<b>43 550</b>	<b>45 959</b>	<b>-1 143</b>	
QA Gesundheitswesen	563	836 613	828 164	40 297	39 079	43 374	-3 076	
QB Heime und Sozialwesen	62	203 532	203 277	4 519	4 470	2 585	1 933	
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>1 450</b>	<b>482 725</b>	<b>480 148</b>	<b>66 949</b>	<b>66 530</b>	<b>39 236</b>	<b>27 723</b>	
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	966	196 604	195 702	20 649	20 488	12 553	8 096	
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	19	18 140	17 066	1 052	917	870	182	
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	100	86 724	86 692	16 320	16 314	8 300	8 020	
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	365	181 257	180 689	28 928	28 811	17 513	11 424	
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1 740</b>	<b>703 780</b>	<b>696 653</b>	<b>133 434</b>	<b>132 103</b>	<b>77 636</b>	<b>55 834</b>	
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	220	265 523	264 380	52 107	51 905	39 238	12 870	
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	124	57 267	54 040	10 836	10 223	4 743	6 093	
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 396	380 990	378 232	70 490	69 974	33 656	36 871	
<b>T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt</b>	.	.	.	.	.	.	.	
<b>U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Insgesamt 2012</b>	<b>32 658</b>	<b>171 387 754</b>	<b>161 032 273</b>	<b>47 515 404</b>	<b>45 716 095</b>	<b>42 242 152</b>	<b>5 272 435</b>	
2011	32 505	167 772 727	157 825 042	43 727 619	42 007 213	38 493 383	5 236 133	
2010	32 215	160 667 699	152 238 512	37 307 519	35 871 964	31 147 569	6 163 759	
2009	32 027	183 457 376	172 912 681	38 511 563	36 704 632	32 554 143	5 973 011	
2008	32 811	215 312 639	200 392 318	37 719 230	35 123 708	31 248 073	6 471 876	
2007	32 488	208 612 832	193 364 774	35 684 558	33 065 593	29 383 360	6 301 473	

\*) Nur steuerpflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR.

Quelle: IT.NRW.

09-02-02

## Unternehmensregister: Zahl der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 2006 bis 2012 (I)

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)	Zahl der Betriebe im Jahr ...						
	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
<b>A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	.	.	-	<b>3</b>	<b>5</b>
05 Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-	-
07 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	-	-	-	-	.
09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	-	3	.
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 471</b>	<b>1 502</b>	<b>1 497</b>	<b>1 472</b>	<b>1 436</b>	<b>1 451</b>	<b>1 469</b>
CA Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen	131	136	139	138	137	140	143
CB Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	99	97	95	94	105	104	108
CC Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	269	286	294	303	303	303	324
CD Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
CE Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40	38	36	37	36	36	39
CF Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.	.	.
CG Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95	99	102	101	86	89	89
CH Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	213	222	221	209	204	207	209
CI Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	74	85	74	74	74	80	66
CJ Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	45	40	34	26	31	26	25
CK Maschinenbau	89	84	82	84	82	88	87
CL Fahrzeugbau	29	28	28	26	30	26	26
CM Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	382	383	388	376	344	348	348
<b>D Energieversorgung</b>	<b>84</b>	<b>70</b>	<b>66</b>	<b>55</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>28</b>
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>49</b>	<b>51</b>	<b>54</b>	<b>48</b>
36 Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.
37 Abwasserentsorgung	.	.	.	.	.	.	.
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	38	38	42	42	47	50	.
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	5	.	.	3	.	.	.
<b>F Baugewerbe</b>	<b>2 417</b>	<b>2 370</b>	<b>2 339</b>	<b>2 331</b>	<b>2 348</b>	<b>2 374</b>	<b>2 327</b>
41 Hochbau	160	161	159	174	175	218	218
42 Tiefbau	61	57	61	63	63	63	54
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2 196	2 152	2 119	2 094	2 110	2 093	2 055
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>7 011</b>	<b>7 057</b>	<b>7 087</b>	<b>6 910</b>	<b>7 135</b>	<b>7 198</b>	<b>7 112</b>
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	719	710	707	713	715	712	699
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 590	2 595	2 601	2 556	2 686	2 716	2 679
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 702	3 752	3 779	3 641	3 734	3 770	3 734
<b>H Verkehr und Lagerei</b>	<b>1 407</b>	<b>1 437</b>	<b>1 455</b>	<b>1 433</b>	<b>1 480</b>	<b>1 478</b>	<b>1 476</b>
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	897	902	914	891	947	942	936
50 Schifffahrt	6	9	9	9	8	5	5
51 Luftfahrt	31	32	32	36	30	31	32
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	339	360	349	355	362	359	380
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	134	134	151	142	133	141	123
<b>I Gastgewerbe</b>	<b>2 596</b>	<b>2 566</b>	<b>2 640</b>	<b>2 569</b>	<b>2 609</b>	<b>2 693</b>	<b>2 706</b>
55 Beherbergung	293	289	287	269	265	276	270
56 Gastronomie	2 303	2 277	2 353	2 300	2 344	2 417	2 436
<b>J Information und Kommunikation</b>	<b>2 044</b>	<b>2 082</b>	<b>2 039</b>	<b>2 008</b>	<b>2 075</b>	<b>2 032</b>	<b>1 819</b>
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	373	377	394	398	392	388	375
JB Telekommunikation	97	97	104	108	95	98	78
JC Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen	1 574	1 608	1 541	1 502	1 588	1 546	1 366
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>896</b>	<b>1 009</b>	<b>1 039</b>	<b>1 021</b>	<b>1 000</b>	<b>941</b>	<b>865</b>
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	270	383	403	401	353	335	338
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	81	90	91	97	104	104	107
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	545	536	545	523	543	502	420
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>3 868</b>	<b>3 784</b>	<b>3 912</b>	<b>3 927</b>	<b>3 940</b>	<b>3 919</b>	<b>3 839</b>

09-02-02

## Unternehmensregister: Zahl der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 2006 bis 2012 (II)

Wirtschaftliche Gliederung (laut Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) in der für die Steuerstatistiken gültigen Fassung)		Zahl der Betriebe im Jahr ...						
		2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>8 921</b>	<b>8 784</b>	<b>8 557</b>	<b>8 084</b>	<b>8 221</b>	<b>8 076</b>	<b>7 936</b>
MA	Erbringung von freiberuflichen und technischen Dienstleistungen	6 283	6 167	6 028	5 686	5 727	5 603	5 452
MB	Forschung und Entwicklung	112	109	107	98	96	100	88
MC	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 526	2 508	2 422	2 300	2 398	2 373	2 396
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>2 616</b>	<b>2 588</b>	<b>2 518</b>	<b>2 382</b>	<b>2 305</b>	<b>2 189</b>	<b>2 229</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	231	245	232	240	244	227	307
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	270	256	246	246	237	225	201
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	262	266	271	272	287	288	294
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	86	86	81	75	70	78	82
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	823	802	785	727	693	650	610
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	944	933	903	822	774	721	735
<b>O</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>752</b>	<b>730</b>	<b>711</b>	<b>684</b>	<b>708</b>	<b>675</b>	<b>665</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>2 243</b>	<b>2 206</b>	<b>2 183</b>	<b>2 150</b>	<b>2 144</b>	<b>2 135</b>	<b>2 091</b>
QA	Gesundheitswesen	1 885	1 867	1 861	1 829	1 838	1 838	1 807
QB	Heime und Sozialwesen	358	339	322	321	306	297	284
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>1 406</b>	<b>1 393</b>	<b>1 341</b>	<b>1 311</b>	<b>1 365</b>	<b>1 335</b>	<b>1 284</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	938	929	878	875	922	898	863
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	23	24	25	29	30	30	30
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	122	119	114	99	116	116	113
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	323	321	324	308	297	291	278
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>2 262</b>	<b>2 252</b>	<b>2 269</b>	<b>2 183</b>	<b>2 228</b>	<b>2 207</b>	<b>2 249</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	678	681	670	657	652	648	648
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	148	148	158	147	150	156	154
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1 436	1 423	1 441	1 379	1 426	1 403	1 447
<b>T</b>	<b>Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>U</b>	<b>Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	<b>40 045</b>	<b>39 878</b>	<b>39 702</b>	<b>38 570</b>	<b>39 083</b>	<b>38 792</b>	<b>38 148</b>
	Betriebe ohne Zuordnung	-	-	-	814	801	665	741
	<b>Gesamt</b>	<b>40 045</b>	<b>39 878</b>	<b>39 702</b>	<b>39 384</b>	<b>39 884</b>	<b>39 457</b>	<b>38 889</b>

Quelle: IT.NRW.

09-03-00

**Verarbeitendes Gewerbe****Vorbemerkung**

Mit Beginn des Jahres 2009 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) durch die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgelöst. Die WZ 2008 ist das Ergebnis einer generellen Aktualisierung der bisherigen Klassifikation der Wirtschaftszweige. Sie basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen aufbaut.

Die Klassifikation der WZ 2008 ist gleichzeitig maßgebend für die Abgrenzung des Wirtschaftssektors Verarbeitendes Gewerbe und hat damit Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Berichtskreise der Statistiken dieses Bereichs.

Das Verarbeitende Gewerbe wurde nicht nur intern neu gegliedert, sondern insgesamt neu abgegrenzt. So fallen einige Tätigkeiten, die zuvor dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet waren, aus den aktuellen Erhebungen in diesen Bereichen heraus, andere Tätigkeiten dagegen wurden neu aufgenommen. Die Neuordnungen des „Verlagswesens“ und des „Recyclings“ in Bereiche außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sind dabei besonders gravierend. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Trennung zwischen der „Herstellung“ von Investitionsgütern und deren „Reparatur und Installation“. Zu diesem Zweck wurde eine separate Abteilung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ gebildet. Daneben gibt es eine Reihe von Änderungen im Detail der Klassifikation, wie z.B. die Schaffung eigener Abteilungen für die „Getränkeherstellung“ und die „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“.

Darüber hinaus wurden zwei methodische Änderungen bei der Klassifizierung vorgenommen. Zum einen hat sich die Zuordnung der sogenannten „Converter“ geändert. Dabei handelt es sich um Betriebe oder Unternehmen ohne eigene Warenproduktion, die fremdbezogene Waren im eigenen Namen verkaufen und zusätzlich die gewerblichen Schutzrechte an den Produkten besitzen. Diese Converter wurden bislang so klassifiziert als hätten sie die Waren selbst hergestellt.

Nach der WZ 2008 werden diese Einheiten nun nicht mehr als Herstellerin bzw. Hersteller von Waren behandelt. Sie gehören nun i.d.R. zum Handel. Lohnauftraggeberinnen und -auftraggeber (also Einheiten, die einem Dritten das wesentliche Inputmaterial unentgeltlich zur Bearbeitung bereitstellen) werden dagegen weiterhin als Herstellerin bzw. Hersteller klassifiziert. Zum anderen erfolgt in Fällen vertikaler Integration, bei der verschiedene Produktionsstufen nacheinander von derselben Einheit ausgeführt werden und der aus einem Produktionsprozess hervorgegangene Output als Input für die nächste Stufe dient, die Klassifizierung entsprechend der Produktionsstufe, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung der Einheit leistet (und nicht mehr wie bisher nach dem Output der letzten Produktionsstufe).

**Begriffserläuterungen**

**Beschäftigte** sind alle Personen, die am Ende des Monats September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb standen, tätige Inhaberinnen und Inhaber, Mitinhaberinnen und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig waren.

Geleistete Arbeitsstunden sind die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen.

**Entgelte.** Bruttosummen ohne Arbeitgeberinnen- und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Gelder für Erfindungen sowie Provisionen, Tantiemen usw.). Vergütungen für gewerbliche und kaufmännische Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe des Gesamtbetrages (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der Handelsumsätze, sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene, rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unter **Auslandsumsätzen** versteht man die Umsätze, die aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfängerinnen und Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie die Umsätze, die aus Lieferungen an Exporteurinnen und Exporteure, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen, getätigt werden.

Der **Umsatz aus Eigenerzeugung** setzt sich aus dem Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und baugewerblichem Umsatz zusammen.

Der **Gesamtumsatz** setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblichem Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuer sowie die Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.



09-03-01

Verarbeitendes Gewerbe in den Monaten des Jahres 2013<sup>1</sup>

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	Bruttoentgelte in 1 000 EUR	Gesamtumsatz	
					insgesamt ohne Umsatzsteuer	darunter Auslandsumsatz
					in 1 000 EUR	
Januar	67	31 119	3 925	136 317	765 180	380 636
Februar	67	31 022	3 740	132 899	780 463	366 960
März	67	31 026	3 704	140 851	900 144	439 296
April	66	30 816	4 060	274 545	923 569	413 060
Mai	66	30 786	3 714	155 715	914 775	418 665
Juni	66	30 782	3 762	157 873	952 844	457 994
Juli	67	30 740	4 064	143 476	938 842	449 133
August	67	30 782	3 744	136 218	807 819	393 961
September	67	31 015	3 838	142 729	844 723	371 913
Oktober	66	31 016	4 087	142 170	980 621	477 967
November	66	30 919	3 995	188 910	959 178	419 249
Dezember	66	30 854	3 384	142 934	873 454	448 068
<b>Monatsdurchschnitt<sup>2</sup></b>	<b>67</b>	<b>30 906</b>	<b>3 835</b>	<b>157 886</b>	<b>886 801</b>	<b>419 742</b>

1) Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

2) bzw. mittlere Zahl.

Quelle: IT.NRW.

09-03-02

## Verarbeitendes Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2013\*

Systematik Nr.	Abteilung	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
					insgesamt ohne Umsatzsteuer	darunter Auslandsumsatz
					in 1 000 EUR	
					am 30. September	Jahressummen
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	21	1 998	75 151	562 544	81 492
11	Getränkeherstellung	4	307	8 871	27 651	116
13	Herstellung von Textilien	1	.	.	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	3	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4	459	22 734	152 308	44 726
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	11	601	25 627	101 847	7 492
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	8 530	676 861	2 988 052	800 366
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	677	44 929	87 187	22 300
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	3 961	163 475	1 539 693	1 016 734
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	659	37 690	.	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	.	.	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5	851	47 803	142 954	60 692
28	Maschinenbau	17	4 151	245 517	1 000 008	858 237
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	7	147	3 565	7 472	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11	3 016	167 290	412 139	89 852
<b>Insgesamt</b>		<b>135</b>	<b>32 869</b>	<b>1 980 757</b>	<b>10 954 813</b>	<b>5 061 113</b>

\*) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Quelle: IT.NRW.

09-03-03

## Verarbeitendes Gewerbe 1980 bis 2013

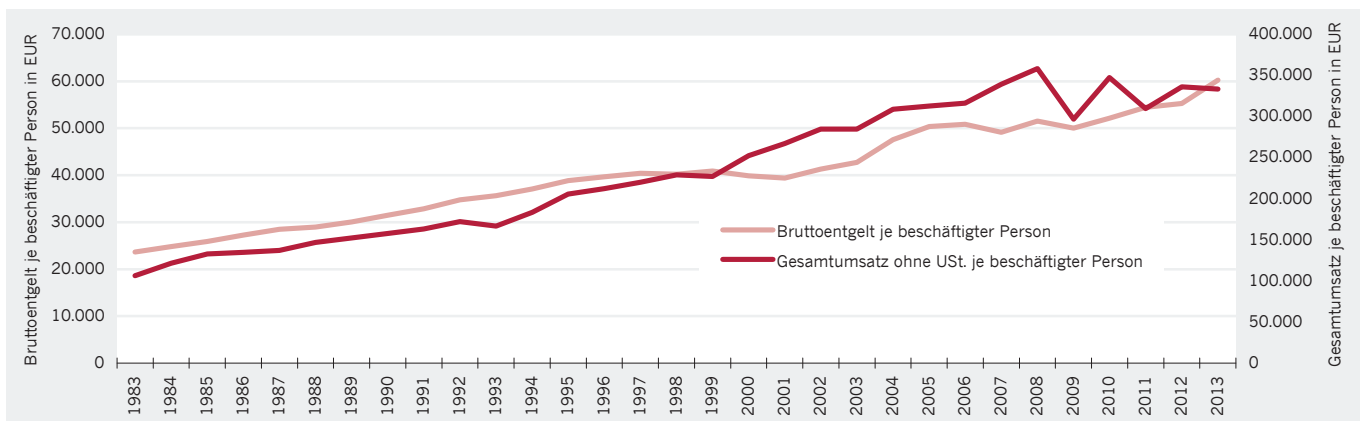
Jahr	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	
					insgesamt ohne Umsatzsteuer	darunter Auslandsumsatz	insgesamt ohne Umsatzsteuer	darunter Auslandsumsatz
					in 1 000 EUR			
Monatsdurchschnitt*								
1980	298	91 144	916 904	964 538	8 429 428	2 596 780	7 492 517	2 462 751
1985	257	77 835	898 489	1 119 090	10 352 190	3 665 180	9 007 953	3 404 703
1990	270	73 613	974 474	1 345 434	11 610 307	3 896 562	10 298 781	3 612 011
1995	230	51 204	810 430	1 180 240	10 538 717	3 125 910	.	.
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme								
2000	223	44 898	1 789 242		11 339 082	4 230 235	.	.
2005	192	39 421	1 986 260		12 333 081	5 874 247	9 694 919	4 766 058
Bruttoentgelte								
2006	180	38 791	1 973 282		12 271 100	5 782 386	10 090 219	5 051 409
2007	171	39 870	1 958 135		13 527 771	6 266 326	11 054 616	5 382 848
2008	169	39 940	2 057 306		14 318 104	6 727 462	11 627 902	5 780 020
2009	141	33 695	1 686 417		9 999 122	4 138 111	.	.
2010	132	32 224	1 680 898		11 196 374	5 118 796	.	.
2011	134	32 134	1 750 285		9 950 134	4 664 396	.	.
2012	136	33 104	1 829 884		11 127 712	5 011 138	.	.
<b>2013</b>	<b>135</b>	<b>32 869</b>	<b>1 980 757</b>		<b>10 954 813</b>	<b>5 061 113</b>	.	.

\*) Seit Januar 2007 zum Stichtag 30. September.

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

09-03-04

## Grafik: Bruttoentgelt sowie Gesamtumsatz je beschäftigter Person im Verarbeitenden Gewerbe 1983 bis 2013



Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-04-00

## Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Ergänzungserhebung

### Vorbemerkung

Die Erhebungen für den Bericht „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ des IT.NRW werden im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Erfasst werden in selbstständigen Erhebungen die Bereiche „Vorbereitende Baustellenarbeiten“, „Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)“ sowie „Bauinstallationen und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)“ in Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Hinweis: Ein Vergleich mit Vorjahreszahlen ist nur eingeschränkt möglich.

### Begriffserläuterungen

**Beschäftigte.** Tätige (Mit-)Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polierinnen und Poliere, (Schacht-)Meisterinnen und Meister sowie Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden.** Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polierinnen und Polieren, (Schacht-)Meisterinnen sowie Meistern), tätigen (Mit-)Inhaberinnen und Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Bruttoentgelte.** Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberinnen- und Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeiterinnen- und Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld).

Als **Umsatz** gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge. Die angegebenen Beträge enthalten keine Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren und dergleichen), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschließlich Leasing).

### Bauarten unabhängig von den Auftraggeberinnen bzw. Auftraggebern

Zum **Wohnungsbau** gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

**Landwirtschaftlicher Bau.** Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

**Straßenbau.** Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und Radfahrerinnen bzw. Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze, ferner der Bau von z.B. Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern.

### **Bauarten nach Auftraggeberinnen und Auftraggebern/-gruppen**

**Gewerblicher und industrieller Bau.** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u.a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos. Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u.a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck.** Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienenden Hoch- und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u.a.).

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

09-04-01

## Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2012 und 2013

		2012	2013
<b>Zahl der Betriebe (Stand am 30. Juni)</b>		<b>253</b>	<b>235</b>
<b>Beschäftigte (Stand am 30. Juni)</b>		<b>3 003</b>	<b>3 291</b>
<b>Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Juni</b>		<b>263</b>	<b>327</b>
davon			
im Hochbau	1 000 Std.	155	230
Wohnungsbau	1 000 Std.	98	113
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1</sup>	1 000 Std.	45	94
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 Std.	3	3
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 Std.	9	20
im Tiefbau	1 000 Std.	109	97
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 000 Std.	22	17
Straßenbau	1 000 Std.	48	40
sonstiger Tiefbau <sup>2</sup>	1 000 Std.	39	40
<b>Bruttosumme der Löhne und Gehälter im Juni</b>		<b>8 765</b>	<b>9 074</b>
<b>Baugewerblicher Umsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>		<b>48 213</b>	<b>48 173</b>
davon			
im Hochbau	1 000 EUR	30 481	33 265
Wohnungsbau	1 000 EUR	14 429	15 968
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>1</sup>	1 000 EUR	7 670	10 005
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	134	272
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	8 248	7 020
im Tiefbau	1 000 EUR	17 733	14 908
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 000 EUR	2 904	1 184
Straßenbau	1 000 EUR	7 441	3 284
sonstiger Tiefbau <sup>2</sup>	1 000 EUR	7 388	10 440
<b>Gesamtumsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>		<b>48 284</b>	<b>48 243</b>
		2011	2012
<b>Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>			
im Jahr	1 000 EUR	482 773	474 340
<b>Jahresgesamtumsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.)</b>	1 000 EUR	483 602	475 099

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

2) Für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: IT.NRW.

09-04-02

**Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2012 und 2013\***

	Jahr	Betriebe mit ... Beschäftigten			Bauhauptgewerbe zusammen
		1 - 19	20 - 49	50 und mehr	
Betriebe am 30. Juni	2012	231	10	12	253
	<b>2013</b>	<b>213</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>235</b>
Beschäftigte am 30. Juni	2012	1 334	247	1 422	3 003
	<b>2013</b>	<b>1 255</b>	<b>261</b>	<b>1 775</b>	<b>3 291</b>
Geleistete Arbeitsstunden im Juni in 1 000 Std.	2012	134	21	108	263
	<b>2013</b>	<b>132</b>	<b>24</b>	<b>171</b>	<b>327</b>
Baugewerblicher Umsatz im Juni in 1 000 EUR	2012	11 114	3 522	33 577	48 213
	<b>2013</b>	<b>9 680</b>	<b>4 409</b>	<b>34 084</b>	<b>48 173</b>
Baugewerblicher Umsatz im Jahr in 1 000 EUR	2011	143 354	42 589	296 829	482 773
	<b>2012</b>	<b>106 835</b>	<b>43 897</b>	<b>323 609</b>	<b>474 340</b>

\*) bzw. "Baugewerblicher Umsatz" im Jahr 2011 und 2012.

Quelle: IT.NRW.

09-04-03

**Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2013**

WZ 2008		Stand am 30. Juni	
		Betriebe	Beschäftigte
<b>41 2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>55</b>	<b>1 498</b>
	davon		
41 20 1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.
41 20 2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.
<b>42</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>22</b>	<b>908</b>
	davon		
<b>42 1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>9</b>	<b>593</b>
	davon		
42 11 0	Bau von Straßen	.	.
42 12 0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.
42 13 0	Brücken- und Tunnelbau	.	.
<b>42 2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	.	.
	davon		
42 21 0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	.	.
42 22 0	Kabelnetzleitungstiefbau	-	-
<b>42 9</b>	<b>sonstiger Tiefbau</b>	.	.
	davon		
42 91 0	Wasserbau	-	-
42 99 0	sonstiger Tiefbau a.n.g.	.	.
<b>43 1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>6</b>	<b>48</b>
	davon		
43 11 0	Abbrucharbeiten	.	.
43 12 0	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.
43 13 0	Test- und Suchbohrung	-	-
<b>43 9</b>	<b>sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>152</b>	<b>837</b>
	davon		
43 91	Dachdeckerei und Zimmerei	89	495
	davon		
43 91 1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	74	461
43 91 2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	34
43 99	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	63	342
	davon		
43 99 1	Gerüstbau	7	55
43 99 2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	6	93
43 99 9	Baugewerbe a.n.g.	50	194
<b>Insgesamt</b>		<b>235</b>	<b>3 291</b>

Quelle: IT.NRW.

09-04-04

**Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2012 und 2013**

Stellung im Betrieb	2012	2013
<b>Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie Mitinhaberinnen und Mitinhaber (auch selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige</b>	<b>145</b>	<b>127</b>
<b>Kaufmännische und technische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschl. Auszubildende</b>	<b>972</b>	<b>982</b>
<b>Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>1 886</b>	<b>2 182</b>
davon		
Polierinnen und Poliere, (Schacht-) Meisterinnen und Meister	220	211
Facharbeiterinnen und Facharbeiter (ohne Arbeiterinnen und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	1 208	1 448
davon		
Maurerinnen und Maurer, Betonbauerinnen und Betonbauer, Zimmerinnen und Zimmerer und übrige Facharbeiterinnen und Facharbeiter (Dachdeckerinnen und Dachdecker, Isoliererinnen und Isolierer, Malerinnen und Maler usw.)	1 043	1 277
Baumaschinenführerinnen und Baumaschinenführer, Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer	165	171
Fachwerkerinnen und Fachwerker, Maschinistinnen und Maschinisten	335	404
Gewerblich Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge sowie Praktikantinnen und Praktikanten	123	119
<b>Insgesamt</b>	<b>3 003</b>	<b>3 291</b>

Quelle: IT.NRW.



09-05-00

**Ausbaugewerbe****Vorbemerkung**

Das Ausbaugewerbe wird oft auch in Abgrenzung zum Bauhauptgewerbe und zum Bauhilfsgewerbe als Baunebengewerbe bezeichnet. Es umfasst alle Berufe, die mit dem Ausbau von Gebäuden befasst sind, beispielsweise Malerinnen und Maler, Elektrikerinnen und Elektriker oder Schreinerinnen und Schreiner.

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden die Statistiken des Ausbaugewerbes auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ umgestellt.

Aufgrund dessen kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von Zeitreihen ist daher nur eingeschränkt möglich.

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

**Begriffserläuterungen**

Unter **Ausbaugewerblichem Umsatz** versteht man den Umsatz aus Bauleistungen.

Weitere Begriffe erläutern wir im Kapitel 09-04-00 Bauhauptgewerbe.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z.T. Übernahme hieraus.

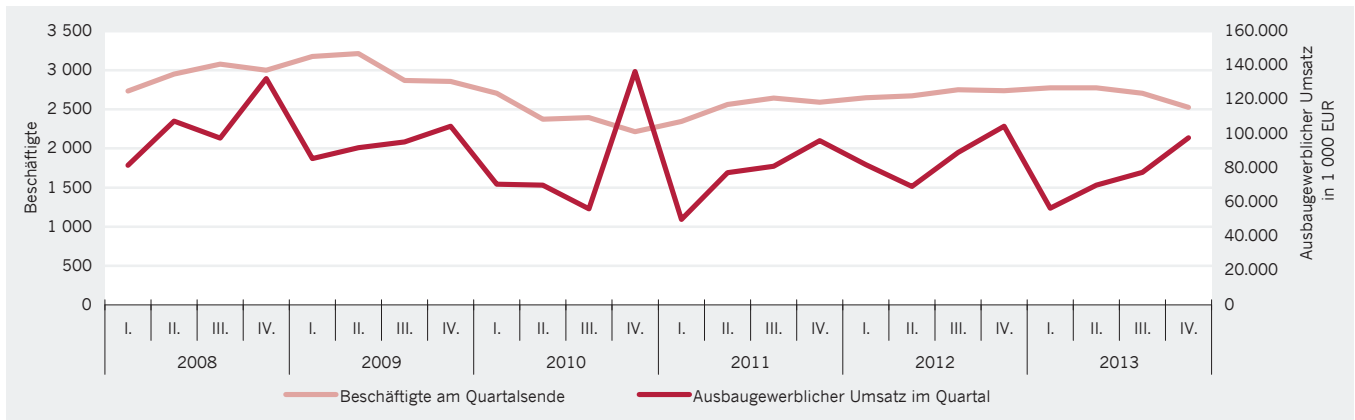
09-05-01

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2006 bis 2013**

Jahr	Quartal	Betriebe insgesamt	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehalts- summe	Gesamtumsatz	Darunter Ausbaugewerblicher Umsatz
				1 000 Stunden	1 000 Euro		
				am Quartalsende			im Quartal
2006	I.	52	2 589	794	20 543	71 828	60 851
	II.	50	2 570	801	21 566	81 794	69 947
	III.	49	2 566	793	20 735	85 303	72 905
	IV.	49	2 575	792	22 934	111 679	95 976
2007	I.	46	2 497	696	19 081	49 416	41 072
	II.	46	2 513	725	22 188	84 834	77 129
	III.	46	2 649	837	22 263	87 813	78 122
	IV.	46	2 664	837	24 272	109 113	102 549
2008	I.	50	2 733	824	19 332	81 563	74 791
	II.	51	2 951	1 003	24 459	107 421	100 773
	III.	51	3 079	978	24 691	97 522	95 336
	IV.	51	3 001	946	25 780	132 365	127 754
2009	I.	55	3 175	1 123	27 995	85 593	81 630
	II.	55	3 214	949	28 684	91 820	88 804
	III.	54	2 869	951	26 136	95 341	92 661
	IV.	54	2 858	904	27 024	104 406	101 719
2010	I.	47	2 705	847	25 792	73 498	70 469
	II.	46	2 375	691	22 073	72 537	70 073
	III.	46	2 396	750	22 866	61 099	56 127
	IV.	46	2 214	739	22 669	136 836	136 433
2011	I.	45	2 346	736	21 899	49 892	47 047
	II.	50	2 561	782	23 545	77 274	74 961
	III.	52	2 646	839	23 546	80 940	77 778
	IV.	52	2 591	771	23 549	95 989	92 566
2012	I.	55	2 647	854	23 368	82 035	77 964
	II.	56	2 672	833	24 550	69 220	68 881
	III.	57	2 751	891	24 874	88 988	88 647
	IV.	56	2 740	923	26 369	104 329	103 860
<b>2013</b>	<b>I.</b>	<b>56</b>	<b>2 776</b>	<b>866</b>	<b>24 913</b>	<b>60 006</b>	<b>56 545</b>
	<b>II.</b>	<b>56</b>	<b>2 775</b>	<b>871</b>	<b>26 465</b>	<b>70 437</b>	<b>69 987</b>
	<b>III.</b>	<b>55</b>	<b>2 705</b>	<b>831</b>	<b>25 939</b>	<b>77 895</b>	<b>77 476</b>
	<b>IV.</b>	<b>54</b>	<b>2 526</b>	<b>805</b>	<b>26 314</b>	<b>101 081</b>	<b>97 769</b>

Quelle: IT.NRW.

09-05-02

**Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2008 bis 2013**

Quelle: IT.NRW.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-06-00

**Öffentliche Register und Insolvenzen**

09-06-01

**Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht  
Düsseldorf 2006 bis 2013**

Registerart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Neuein- tragungen		Löschun- gen	Eintragungen am 31. Dezember 2013
								im Jahr 2013			
Vereinsregister	4 912	4 985	5 016	5 726	5 769	5 795	5 841	160	111		<b>5 890</b>
Genossenschaftsregister	40	42	41	41	43	44	43	4	2		<b>45</b>
Handelsregister* Abteilung A	7 541	6 849	6 887	6 837	6 805	6 625	6 318	551	529		<b>6 340</b>
Handelsregister* Abteilung B	22 203	23 322	23 591	21 829	22 361	22 415	22 895	2 391	1 749		<b>23 537</b>
davon											
Aktiengesellschaften	795	762	776	512	512	499	495	31	31		<b>495</b>
Kommanditgesellschaften auf Aktien	11	12	12	14	14	15	14	3	2		<b>15</b>
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	21 395	22 092	22 286	20 798	21 365	21 496	22 006	2 314	1 658		<b>22 662</b>
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	2	2	1	2	2	4	-	1		<b>3</b>
Europäische Aktiengesellschaft (SE)	x	-	2	8	10	14	23	6	-		<b>29</b>
Rechtsformen ausl. Rechts	x	454	513	496	458	389	353	37	57		<b>333</b>

\*) Im Handelsregister werden Vollkaufleute und Handelsgesellschaften mit Unternehmenssitz Düsseldorf unter ihrer Firma verzeichnet. Das Handelsregister besteht aus der Abteilung A für die Einzelkaufleute und die Personengesellschaften des Handelsrechts mit Ausnahme der stillen Gesellschaft sowie für die juristischen Personen des öffentlichen Rechts. In der Abteilung B sind die Kapitalgesellschaften eingetragen.

Quelle: AG Düsseldorf.

09-06-02

**Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2013**

	Insolvenzverfahren			Verfahren im Jahr 2013 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2012 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2012 in %	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer (ohne Kleingewerbe)	Voraus- sichtliche Forder- ungen in 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 199</b>	<b>88</b>	<b>23</b>	<b>1 310</b>	<b>1 458</b>	<b>- 10,2</b>	<b>2 155</b>	<b>3 043 707</b>
nach Art des Verfahrens								
eröffnetes Verfahren	1 199	x	x	1 199	1 281	- 6,4	1 832	3 002 166
mangels Masse abgewiesener Antrag	x	88	x	88	144	- 38,9	323	39 191
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	x	x	23	23	33	- 30,3	x	2 349
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	25	13	2	40	43	- 7,0	5	123
5 000 - 50 000	746	36	8	790	870	- 9,2	88	18 589
50 000 - 250 000	316	24	12	352	383	- 8,1	250	36 437
250 000 - 500 000	40	6	-	46	60	- 23,3	85	15 233
500 000 - 1 000 000	27	2	1	30	44	- 31,8	293	21 403
1 000 000 - 5 000 000	27	5	-	32	33	- 3,0	255	68 426
5 000 000 - 25 000 000	10	2	-	12	7	+ 71,4	571	105 122
25 000 000 und mehr	8	-	-	8	18	- 55,6	608	2 778 374
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>257</b>	<b>69</b>	<b>x</b>	<b>326</b>	<b>427</b>	<b>- 23,7</b>	<b>2 155</b>	<b>2 974 916</b>
nach Rechtsformen (einschl. Kleingewerbe)								
Einzelunternehmen, Freie Berufe u.Ä., Kleingewerbe	117	20	x	137	187	- 26,7	158	30 125
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	17	2	x	19	18	+ 5,6	251	32 529
darunter								
GmbH & Co. KG	12	-	x	12	15	- 20,0	210	31 086
GbR	2	2	x	4	3	+ 33,3	15	336
Gesellschaft mbH	116	43	x	159	202	- 21,3	1 323	2 382 328
davon GmbH ohne Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	108	32	x	140	202	- 30,7	1 302	2 380 940
Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	8	11	x	19	-	x	21	1 388
Aktiengesellschaft, KGaA	4	1	x	5	10	- 50,0	405	529 304
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	x	2	9	- 77,8	.	.
sonstige Rechtsformen	2	2	x	4	1	+ 300,0	.	.
nach dem Alter der Unternehmen								
unter 8 Jahre alt	113	41	x	154	253	- 39,1	600	2 092 734
darunter bis 3 Jahre alt	41	16	x	57	111	- 48,6	146	75 042
8 Jahre und älter	112	22	x	134	147	- 8,8	1 555	877 787
unbekannt	32	6	x	38	27	+ 40,7	-	4 396
nach Zahl der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer								
keine Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer	110	39	x	149	172	- 13,4	-	2 538 030
1 Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer	34	15	x	49	64	- 23,4	49	31 760
2 bis 5 Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer	61	9	x	70	82	- 14,6	228	20 484
6 bis 10 Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer	16	3	x	19	32	- 40,6	143	10 321
11 bis 100 Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer	28	-	x	28	26	+ 7,7	870	141 217
mehr als 100 Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer	3	1	x	4	2	+ 100,0	865	90 763
unbekannt	5	2	x	7	49	- 85,7	x	142 341
<b>Übrige Schuldnerinnen und Schuldner zusammen</b>	<b>942</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>984</b>	<b>1 031</b>	<b>- 4,6</b>	<b>x</b>	<b>68 791</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u.Ä.	2	1	x	3	5	- 40,0	x	428
Ehemals selbstständig Tätige	129	10	x	142	157	- 9,6	x	15 070
davon mit Regelinsolvenzverfahren	43	9	x	52	54	- 3,7	x	8 790
mit vereinfachten Verfahren	86	1	3	90	103	- 12,6	x	6 279
Verbraucherinnen bzw. Verbraucher	800	7	20	827	858	- 3,6	x	45 034
Nachlässe und Gesamtgut	11	1	x	12	11	+ 9,1	x	8 260

Quelle: IT.NRW.

09-06-03

Unternehmensinsolvenzen<sup>1</sup> in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2013

Nr. der Klassifikation <sup>2</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren im Jahr 2013 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2012 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2012 in %	Betroffene Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	Voraus-sichtliche Forde-rungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	1	11	9	+ 22,2	222	15 293
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	-	1	1	-	.	.
F	Baugewerbe	36	4	40	34	+ 17,6	613	81 154
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	51	23	74	89	- 16,9	221	34 929
H	Verkehr und Lagerei	11	5	16	20	- 20,0	128	7 380
I	Gastgewerbe	47	9	56	74	- 24,3	198	9 976
J	Information und Kommunikation	11	3	14	22	- 36,4	94	10 680
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	4	-	4	27	- 85,2	6	2 458 529
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	3	10	21	- 52,4	5	5 163
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	30	8	38	53	- 28,3	148	224 488
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	19	6	25	39	- 35,9	442	118 308
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	5	-	5	2	+ 150,0	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	10	1	11	7	+ 57,1	42	3 821
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	2	5	10	- 50,0	7	315
S	Sonstige Dienstleistungen	12	4	16	19	- 15,8	21	1 165
<b>Insgesamt</b>		<b>257</b>	<b>69</b>	<b>326</b>	<b>427</b>	<b>- 23,7</b>	<b>2 155</b>	<b>2 974 916</b>

1) Einschließlich Kleingewerbe.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. Der Vergleich mit den Vorjahren ist durch Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt.

Quelle: IT.NRW.

09-07-00

## Tourismus

09-07-01

## Beherbergungsbetriebe 1991 bis 2013

Jahr	Betriebe <sup>1</sup>	Vorhandene Betten am Jahresende	Ankünfte		Übernachtungen	
			aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %
<b>Betriebe insgesamt</b>						
1991	195	13 762	1 051 572	34,5	1 924 535	38,6
1992	198	14 101	1 056 673	34,1	2 020 272	38,1
1993	202	14 736	999 584	32,7	1 906 228	38,2
1994	202	15 274	1 034 207	33,7	1 984 916	38,1
1995	203	15 353	1 088 768	34,5	2 163 253	39,9
1996	202	15 271	1 136 506	34,4	2 111 124	38,6
1997	205	15 504	1 214 242 <sup>2</sup>	34,4 <sup>2</sup>	2 185 792	38,0
1998	205	15 659	1 240 028 <sup>3</sup>	34,9 <sup>3</sup>	2 314 441	39,8
1999	206	15 821	1 228 104	35,6	2 293 153	39,9
2000	205	15 545	1 272 441	34,4	2 423 843	37,7
2001	208	16 426	1 269 521	35,2	2 389 017	39,3
2002	205	16 199	1 302 811	36,1	2 459 615	40,7
2003	200	16 727	1 269 053	37,4	2 296 128	41,1
2004	202	17 251	1 415 025	37,4	2 533 969	41,8
2005	219	19 228	1 536 910	35,6	2 687 762	40,4
2006	216	19 894	1 658 170	37,1	2 902 350	41,4
2007	226	21 782	1 760 554	35,9	3 045 609	40,0
2008	226	22 336	1 860 852	36,3	3 360 346	40,8
2009	225	22 972	1 875 737	34,2	3 219 959	37,6
2010	226	23 549	2 123 398	35,7	3 587 588	39,5
2011	229	24 145	2 263 283	36,4	3 843 403	40,2
2012	234	25 335	2 416 565	36,6	4 055 600	40,3
<b>2013</b>	<b>235</b>	<b>26 026</b>	<b>2 552 057</b>	<b>36,9</b>	<b>4 244 733</b>	<b>40,0</b>
<b>Darunter Hotels und Hotels garnis</b>						
1991	182	13 160	998 141	35,2	1 820 185	39,1
1992	185	13 590	1 005 715	34,4	1 921 983	38,7
1993	190	14 235	955 421	33,1	1 818 126	38,4
1994	191	14 789	995 703	33,8	1 909 890	38,4
1995	192	14 868	1 047 212	35,0	2 083 604	40,4
1996	191	14 810	1 096 180	35,0	2 037 621	39,2
1997	193	15 012	1 173 205	35,0	2 114 958	38,3
1998	193	15 166	1 200 018	35,3	2 238 551	40,2
1999	196	15 378	1 190 958	36,1	2 223 593	40,3
2000	194	15 097	1 233 853	34,9	2 349 755	38,1
2001	197	15 970	1 269 521	34,7	2 389 017	38,6
2002	195	15 754	1 271 365	36,4	2 390 042	41,1
2003	191	16 297	1 238 778	37,6	2 232 319	41,5
2004	188	16 724	1 378 476	37,8	2 457 926	42,3
2005	205	18 707	1 505 895	35,9	2 616 878	40,8
2006	202	19 373	1 625 584	37,3	2 820 799	41,9
2007	208	21 093	1 725 197	36,1	2 956 611	40,4
2008	208	21 599	1 812 270	36,6	3 239 775	41,4
2009	213	22 408	1 831 618	34,3	3 135 305	37,8
2010	214	22 985	2 076 839	35,9	3 484 919	39,8
2011	216	23 577	2 214 440	36,6	3 735 212	40,5
2012	221	24 749	2 368 448	36,8	3 948 729	40,6
<b>2013</b>	<b>221</b>	<b>25 431</b>	<b>2 504 450</b>	<b>37,0</b>	<b>4 137 714</b>	<b>40,2</b>

1) Enthalten sind Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Ferienzentren usw. mit 9 oder mehr Betten, seit 2012 mit 10 oder mehr Betten. Ab dem Jahr 2004 einschließlich Campingplätze ohne Dauercamping. Nicht einbezogen sind Privatquartiere und Hotellschiffe.

2) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

3) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten, Mittelamerika und der Karibik in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

Quelle: IT.NRW.

09-07-02

## Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2013

Monat Jahr	Betriebsart	Betriebe <sup>1</sup> Anzahl	Vorhandene Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenauslastung der vorhandenen Betten <sup>2</sup> in %
				aller Gäste	darunter ausländische Gäste	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste	
		Monats- bzw. Jahresende						
Januar	zusammen	234	25 219	196 821	73 964	347 073	144 894	44,4
	darunter							
	Hotels	66	15 217	129 343	49 831	208 224	88 204	44,1
Februar	Hotels garnis	155	9 416	64 807	23 029	131 384	52 518	45,0
	zusammen	234	25 232	178 656	58 220	288 429	102 748	40,8
	darunter							
März	Hotels	66	15 217	116 660	39 802	176 046	65 583	41,3
	Hotels garnis	155	9 429	59 642	17 691	107 370	35 916	40,7
	zusammen	234	25 347	214 377	79 661	372 765	150 223	47,4
April	darunter							
	Hotels	66	15 303	138 968	52 392	223 321	89 601	47,1
	Hotels garnis	155	9 458	72 033	26 431	142 452	58 865	48,6
Mai	zusammen	234	25 302	200 839	68 495	316 647	115 529	41,7
	darunter							
	Hotels	66	15 304	126 942	45 869	187 716	72 169	40,9
Juni	Hotels garnis	155	9 412	70 188	21 362	119 788	40 356	42,4
	zusammen	233	25 380	208 153	69 693	332 239	118 293	42,2
	darunter							
Juli	Hotels	66	15 398	128 981	45 844	194 454	72 255	40,7
	Hotels garnis	154	9 396	74 874	22 740	128 802	43 739	44,2
	zusammen	233	25 318	216 355	67 822	340 984	115 927	44,9
August	darunter							
	Hotels	66	15 325	139 285	45 744	204 116	72 326	44,4
	Hotels garnis	154	9 407	72 470	20 793	126 899	40 344	45,0
September	zusammen	234	25 852	223 336	77 712	364 162	135 337	45,4
	darunter							
	Hotels	66	15 285	140 251	52 666	212 258	84 593	44,8
Oktober	Hotels garnis	155	9 981	77 662	23 649	139 910	48 060	45,2
	zusammen	235	25 872	189 295	70 100	330 110	131 309	41,2
	darunter							
November	Hotels	66	15 285	116 105	46 595	187 744	83 039	39,6
	Hotels garnis	155	9 990	68 317	21 940	129 639	45 366	41,9
	zusammen	235	25 867	240 354	86 230	402 159	155 161	51,8
Dezember	darunter							
	Hotels	66	15 290	145 584	56 706	230 560	96 118	50,3
	Hotels garnis	155	9 980	89 834	28 168	161 711	56 169	54,0
2013 <sup>3</sup>	zusammen	236	26 004	236 618	98 368	422 393	194 452	52,4
	darunter							
	Hotels	67	15 432	146 301	65 385	239 193	117 780	50,0
2013 <sup>3</sup>	Hotels garnis	155	9 975	85 877	31 886	173 110	73 859	56,0
	zusammen	236	26 007	240 584	100 437	405 902	185 479	52,0
	darunter							
2013 <sup>3</sup>	Hotels	67	15 430	147 192	65 805	233 441	113 319	50,4
	Hotels garnis	155	9 982	89 315	33 299	164 174	69 095	54,8
	zusammen	235	26 026	211 922	91 885	332 620	152 714	41,2
2013 <sup>3</sup>	darunter							
	Hotels	66	15 415	130 926	58 731	197 481	94 102	41,3
	Hotels garnis	155	10 016	78 110	31 609	128 539	54 995	41,4
2013 <sup>3</sup>	insgesamt	235	26 026	2 552 057	940 566	4 244 733	1 696 419	45,5
	darunter							
	Hotels	66	15 415	1 602 507	624 272	2 489 221	1 046 962	44,6
2013 <sup>3</sup>	Hotels garnis	155	10 016	901 943	301 667	1 648 493	615 748	46,7

1) Enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Campingplätze ohne Dauercamping. Ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten, seit 2012 mit weniger als 10 Betten.

2) Berechnet nach der Formel: (Übernachtungen x 100) / (Vorhandene Betten x Tage des betreffenden Zeitabschnitts).

3) Da eine Reihe von monatlichen Angaben nachträgliche Veränderungen erfahren haben, die in der monatlichen Berichterstattung nicht mehr berücksichtigt werden konnten, stimmen die Endzahlen nicht mit den Summen der Monatswerte überein.

Quelle: IT.NRW.



09-07-03

## Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2013

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte*		Übernachtungen*		Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2012	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2012	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>1 611 491</b>	<b>+5,2</b>	<b>2 548 314</b>	<b>+5,3</b>	<b>1,6</b>
<b>Ausland</b>	<b>940 566</b>	<b>+6,3</b>	<b>1 696 419</b>	<b>+3,7</b>	<b>1,8</b>
Anteil in %	36,9	+0,3	40,0	-0,3	x
davon <b>Europa</b>	<b>659 682</b>	<b>+6,4</b>	<b>1 134 677</b>	<b>+3,8</b>	<b>1,7</b>
Belgien	35 599	+16,6	51 606	+13,2	1,4
Bulgarien	2 166	+31,8	4 554	+32,8	2,1
Dänemark	12 874	+19,8	20 306	+11,4	1,6
Estland	1 969	+0,6	3 527	-6,0	1,8
Finnland	10 466	-19,1	19 489	-22,9	1,9
Frankreich	43 170	-1,6	69 944	+0,8	1,6
Griechenland	6 962	+9,4	15 270	+10,7	2,2
Großbritannien und Nordirland	100 110	+6,5	165 618	+2,7	1,7
Irland	6 182	+13,3	10 603	+8,4	1,7
Island	690	-10,4	1 448	-12,8	2,1
Kroatien	1 048	x	2 093	x	2,0
Italien	39 954	-6,0	77 853	-6,8	1,9
Lettland	1 375	-8,5	2 808	-4,4	2,0
Litauen	2 917	+8,2	4 865	-11,4	1,7
Luxemburg	7 213	+15,3	10 733	+12,9	1,5
Malta	857	+13,2	2 164	+26,6	2,5
Niederlande	121 654	+10,1	179 395	+5,6	1,5
Norwegen	7 851	-2,2	14 417	+1,3	1,8
Österreich	30 650	-1,8	52 005	-2,6	1,7
Polen	13 791	+4,3	25 178	+2,0	1,8
Portugal	5 475	+9,0	10 704	+5,7	2,0
Rumänien	4 547	+27,8	11 165	+43,0	2,5
Russland	60 163	+23,7	129 916	+15,2	2,2
Schweden	14 744	-3,1	24 071	-4,2	1,6
Schweiz	37 904	+0,5	63 148	-0,4	1,7
Slowakische Republik	2 000	+13,9	3 604	-4,2	1,8
Slowenien	1 154	-1,9	2 200	-0,2	1,9
Spanien	42 245	+4,7	71 898	+2,6	1,7
Tschechische Republik	5 074	-9,0	8 992	-16,8	1,8
Türkei	20 122	+14,7	35 387	+12,8	1,8
Ukraine	4 219	-3,3	9 605	+1,1	2,3
Ungarn	5 264	+24,7	9 823	+19,6	1,9
Zypern	676	-21,4	1 524	-29,1	2,3
Sonstige europäische Länder	8 597	x	18 764	x	2,2
<b>Afrika</b>	<b>12 481</b>	<b>+10,9</b>	<b>27 901</b>	<b>+4,6</b>	<b>2,2</b>
Republik Südafrika	2 172	-2,0	5 154	-2,3	2,4
Sonstige afrikanische Länder	10 309	-14,1	22 747	+6,3	2,2
<b>Asien</b>	<b>128 987</b>	<b>+1,8</b>	<b>283 275</b>	<b>+3,3</b>	<b>2,2</b>
Arabische Golfstaaten	36 964	+13,4	78 673	+14,3	2,1
China VR und Hongkong	26 907	+14,9	55 481	+21,8	2,1
Indien	8 586	+17,0	23 689	+24,2	2,8
Israel	4 901	-36,1	10 308	-26,7	2,1
Japan	32 585	-8,9	70 037	-9,7	2,1
Südkorea	3 745	+0,6	8 988	-7,8	2,4
Taiwan	2 364	-14,7	6 413	-16,2	2,7
Sonstige asiatische Länder	12 935	-3,6	29 686	-6,6	2,3
<b>Amerika</b>	<b>91 907</b>	<b>+17,1</b>	<b>168 266</b>	<b>+8,3</b>	<b>1,8</b>
Kanada	6 438	-8,5	12 015	-7,2	1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	72 652	+23,2	126 266	+15,8	1,7
Mittelamerika und Karibik	2 550	-5,4	5 213	-13,2	2,0
Brasilien	5 407	-2,0	12 785	-19,4	2,4
Sonstige südamerikanische Länder	4 860	+13,5	11 987	+3,4	2,5
<b>Australien</b>	<b>5 180</b>	<b>-8,9</b>	<b>10 306</b>	<b>-13,6</b>	<b>2,0</b>
<b>Neuseeland und Ozeanien</b>	<b>976</b>	<b>+6,3</b>	<b>2 020</b>	<b>+2,6</b>	<b>2,1</b>
<b>Ohne Angabe</b>	<b>41 353</b>	<b>-1,1</b>	<b>69 974</b>	<b>-2,9</b>	<b>1,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 552 057</b>	<b>+5,6</b>	<b>4 244 733</b>	<b>+4,7</b>	<b>1,7</b>

\*) ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten, seit 2012 mit weniger als 10 Betten, Privatquartiere und Hotelschiffe. Enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Ferienzentren, Campingplätze ohne Dauercamping usw.

Quelle: IT.NRW.

09-08-00

**Messe Düsseldorf GmbH\***

09-08-01

**Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen 1990 bis 2013**

Jahr	Flächen			Messen, Ausstellungen, sonstige Veranstaltungen insgesamt	Ausstellerinnen und Aussteller		Besucherinnen und Besucher
	Gesamtkapazität in m <sup>2</sup>	davon			insgesamt	darunter aus dem Ausland	
		verfügbare Hallenfläche in m <sup>2</sup>	verfügbares Freigelände in m <sup>2</sup>				
1990	213 300	171 300	42 000	38	24 617	8 798	1 931 047
1991	213 300	176 590	36 710	30	20 280	6 578	1 351 695
1992	213 300	180 190	33 110	37	26 960	9 322	1 798 999
1993	228 900	198 400	30 500	33	22 879	8 493	1 442 253
1994	228 900	198 400	30 500	45	25 551	9 440	1 737 306
1995	234 400	203 900	30 500	32	28 526	10 643	2 231 465
1996	234 400	203 900	30 500	37	27 095	11 424	1 732 797
1997	234 400	203 900	30 500	36	22 781	8 649	1 502 797
1998	234 400	203 900	30 500	41	28 276	12 805	2 003 037
1999	235 700	205 200	30 500	41	29 419	13 828	1 746 420
2000	265 600	233 100	32 500	43	29 594	14 093	1 827 408
2001	266 900	234 400	32 500	33	26 176	13 329	1 419 127
2002	266 900	234 400	32 500	38	30 094	15 333	1 562 895
2003	266 900	234 400	32 500	34	23 958	12 920	1 217 397
2004	284 700	252 200	32 500	33	29 540	16 525	1 839 347
2005	284 700	252 200	32 500	34	26 281	14 811	1 321 098
2006	284 700	252 200	32 500	37	26 222	13 999	1 297 026
2007	306 900	263 900	43 000	34	27 704	15 509	1 424 013
2008	306 900	263 900	43 000	40	32 488	18 339	1 964 032
2009	305 700	262 700	43 000	32	21 961	12 077	1 124 704
2010	305 700	262 700	43 000	40	27 935	15 820	1 445 247
2011	305 700	262 700	43 000	38	28 000	16 278	1 406 436
2012	305 700	262 700	43 000	37	27 988	16 608	1 452 077
<b>2013</b>	<b>305 400</b>	<b>262 400</b>	<b>43 000</b>	<b>29</b>	<b>25 126</b>	<b>15 464</b>	<b>1 194 674</b>

\*) bis 1996 "Düsseldorfer Messegesellschaft mbH -NOWEA-".

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

09-08-02

**Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH\* 1990 bis 2013**

Jahr	Veranstaltungstage	Veranstaltungen	Teilnehmende
1990	294	1 261	191 805
1991	261	1 047	157 245
1992	346	1 319	192 553
1993	273	1 478	179 385
1994	307	1 879	313 848
1995	317	2 333	418 658
1996	296	2 082	488 332
1997	301	1 894	461 707
1998	309	2 162	483 548
1999	326	2 344	488 801
2000	327	2 641	764 055
2001	320	2 247	786 376
2002	320	2 121	724 535
2003	283	1 812	646 027
2004	314	2 820	734 000
2005	327	2 533	1 011 000
2006	321	2 460	1 473 000
2007	336	2 845	1 806 000
2008	338	3 386	1 793 000
2009	344	2 471	2 419 000
2010	r 344	2 410	1 816 749
2011	322	2 816	1 971 506
2012	309	3 041	2 121 426
<b>2013</b>	<b>330</b>	<b>3 189</b>	<b>2 025 498</b>

\*) bis 1995 "Messe-Kongress-Center", 2000 bis 2003 "Congress Center Düsseldorf" (CCD), 2004 bis 2012 Düsseldorf Congress Veranstaltungsgesellschaft mbH.

Quelle: Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH.

09-08-03

**Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen 2013**

Veranstaltung	Netto- Ausstellungs- flächen <sup>1</sup> m <sup>2</sup>	Ausstellerinnen und Aussteller		Besucherinnen und Besucher
		insgesamt	darunter aus dem Ausland	
<b>1. Eigenveranstaltungen zusammen</b>	<b>737 374</b>	<b>21 502</b>	<b>14 525</b>	<b>1 075 052</b>
darunter				
A+A	60 696	1 607	1 088	63 493
BEAUTY DÜSSELDORF	22 097	594	101	61 177
boot - Düsseldorf	86 712	1 678	783	219 186
CARAVAN SALON DÜSSELDORF	86 629	531	162	176 120
COMPAMED <sup>2</sup>	11 964	685	442	- <sup>2</sup>
EuroCIS	6 912	235	72	7 059
GDS <sup>3</sup>	71 093	1 676	1 123	37 610
GLOBAL SHOES <sup>3</sup>	18 655	637	635	10 496
K	171 245	3 220	2 159	217 423
MEDICA <sup>4</sup>	116 092	4 682	3 604	132 226 <sup>4</sup>
ProWein	51 919	4 792	3 934	45 168
REHACARE INTERNATIONAL	23 067	754	331	39 821
TOP HAIR INTERNATIONAL	6 373	180	36	31 797
TourNatur	3 920	231	55	33 476
<b>2. Sonstige Veranstaltungen zusammen<sup>5</sup></b>	<b>241 972</b>	<b>3 624</b>	<b>939</b>	<b>119 622</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>979 346</b>	<b>25 126</b>	<b>15 464</b>	<b>1 194 674</b>

1) Die von den Ausstellenden tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

2) Enthalten in der Zahl der MEDICA-Besucherinnen- und Besucher.

3) 2 x jährlich.

4) Besucherinnen und Besucher einschließlich COMPAMED.

5) Inklusiv Energy Storage und ITPS.

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

## Arbeitsmarkt

### Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 10-02-00  
 Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339  
 E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Susanne Kaufmann für die übrigen Abschnitte  
 Tel 0211.89-93375 Fax 0211.89-33375  
 E-Mail susanne.kaufmann@duesseldorf.de

<b>199</b>	<b>10-01-00</b>	<b>Erwerbstätige, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>
200	10-01-01	Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2012
201	10-01-02	Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012
202	10-01-03	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2012
203	10-01-04	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012
<b>204</b>	<b>10-02-00</b>	<b>Pendlerinnen und Pendler</b>
205	10-02-01	Einpendelnde Personen nach ausgewählten Herkunftsorten/-regionen, Geschlecht und Entfernung am 30. Juni 2012
206	10-02-02	Auspendelnde Personen nach ausgewählten Zielorten/-regionen, Geschlecht und Entfernung am 30. Juni 2012
<b>207</b>	<b>10-03-00</b>	<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte</b>
208	10-03-01	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen in der gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2008 bis 2013
208	10-03-02	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen in der gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2008 bis 2013
209	10-03-03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht 2000 bis 2013
210	10-03-04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 30. Juni 2013
211	10-03-05	Thematische Karte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen in Prozent am 30. Juni 2013
212	10-03-06	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Düsseldorf nach Geschlecht 2008 bis 2013
<b>213</b>	<b>10-04-00</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>
215	10-04-01	Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen und gemeldete offene Stellen 2000 bis 2013
215	10-04-02	Grafik: Arbeitslose insgesamt und Langzeitarbeitslose 2000 bis 2013
216	10-04-03	Ausländische Arbeitslose nach ihrer Staatsangehörigkeit 2000 bis 2013
216	10-04-04	Grafik: Arbeitslose insgesamt und ausländische Arbeitslose 2000 bis 2013
217	10-04-05	Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet 2000 bis 2013

217	10-04-06	Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet 2000 bis 2013
218	10-04-07	Arbeitslose am Wohnort Düsseldorf in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2013
219	10-04-08	Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen in den Stadtteilen in Prozent am 31. Dezember 2013

10-01-00

## Erwerbstätige, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Vorbemerkung

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Die hier vorliegenden Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) im Auftrag der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder berechnet. Es handelt sich um revidierte Berechnungsergebnisse. Die Ergebnisse für das Jahr 2012 wurden erstmals berechnet. Die verwendete Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), berücksichtigt die neuen Ansätze und Vorgaben der europaweit rechtsverbindlichen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393) veröffentlicht wurde.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse stellen jahresdurchschnittliche Größen dar und beruhen auf dem Berechnungsstand der Länderrechnung vom 24. Oktober 2013 (Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes: August 2013).

### Begriffserläuterungen

Zu den **Erwerbstätigen** zählen alle Personen ab 15 Jahren, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung zu Erwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten werden Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Zuordnung zur Stellung im Beruf bzw. zum Wirtschaftsbereich ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nach dem Inlandskonzept (Erwerbstätige am Arbeitsort) werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendlerinnen und Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalterinnen oder Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch in das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 eingegangen sind.

Als **Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer** zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin bzw. Arbeiter, Angestellte bzw. Angestellter, Beamtin bzw. Beamter, RichterIn bzw. Richter, Berufssoldatin bzw. Berufssoldat, Soldatin bzw. Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende bzw. Auszubildender, Praktikantin bzw. Praktikant oder Volontärin bzw. Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte, welche sich aus den ausschließlich geringfügig Beschäftigten – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – und den Beschäftigten in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“) zusammensetzen.

Quellen: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, IT.NRW.

10-01-01

## Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2012

## revidierte Ergebnisse in 1 000

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			insg.	darunter		insg.	davon			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundst. u. Wohnungsw.	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	
2000	457,9	0,6	71,1	49,5	17,3	386,2	142,3	122,1	121,8	
2001	461,5	0,6	69,2	48,3	16,5	391,6	144,6	125,9	121,1	
2002	459,9	0,6	67,4	47,4	15,6	391,9	142,4	127,4	122,1	
2003	456,7	0,7	64,5	45,9	14,3	391,5	141,9	126,5	123,0	
2004	455,5	0,7	63,8	45,2	14,1	391,0	138,7	127,8	124,6	
2005	458,9	0,7	63,0	45,2	13,4	395,2	139,3	130,0	125,8	
2006	461,5	0,7	61,9	44,7	12,9	398,9	140,4	133,5	125,0	
2007	470,5	0,7	61,0	43,5	13,2	408,8	144,4	137,6	126,9	
2008	484,6	0,7	61,1	42,2	14,3	422,9	150,4	145,3	127,1	
2009	488,9	0,8	59,3	40,5	14,1	428,8	153,4	144,2	131,2	
2010	490,4	0,7	56,8	38,2	12,9	432,9	151,5	147,8	133,6	
2011	498,3	0,8	58,4	39,7	13,1	439,1	150,6	152,2	136,3	
<b>2012*)</b>	<b>502,1</b>	<b>0,8</b>	<b>58,8</b>	<b>39,6</b>	<b>13,3</b>	<b>442,6</b>	<b>150,8</b>	<b>154,4</b>	<b>137,4</b>	

\*) Bei den Ergebnissen des Jahres 2012 handelt es sich um erstmals berechnete Werte.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".



10-01-02

**Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012**
**Ergebnisse in 1 000**

	Erwerbstätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)								Anteil an Erwerbstätigen in NRW in %
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			insg.	darunter		insg.	davon			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundst. u. Wohnungsw.	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Bochum	184,8	0,1	33,5	22,2	9,1	151,2	46,5	31,5	73,2	2,1
Bonn	234,9	0,3	16,0	10,0	5,2	218,7	56,3	47,0	115,4	2,6
Dortmund	308,8	0,3	46,7	26,4	15,2	261,9	96,3	64,0	101,5	3,5
<b>Düsseldorf</b>	<b>502,1</b>	<b>0,8</b>	<b>58,8</b>	<b>39,6</b>	<b>13,3</b>	<b>442,6</b>	<b>150,8</b>	<b>154,4</b>	<b>137,4</b>	<b>5,6</b>
Duisburg	222,4	0,3	56,4	41,4	11,1	165,8	58,4	40,7	66,6	2,5
Essen	319,6	0,3	46,3	22,3	15,5	273,1	83,7	80,9	108,5	3,6
Köln	698,1	0,4	93,4	59,4	22,3	604,3	205,1	186,8	212,4	7,8
Krefeld	118,5	0,6	31,5	24,2	5,0	86,4	30,4	20,9	35,1	1,3
Leverkusen	80,8	0,1	22,6	15,2	3,8	58,1	22,3	13,7	22,1	0,9
Mönchengladbach	124,7	0,5	25,5	17,9	7,1	98,7	33,9	26,2	38,6	1,4
<b>Kreise</b>										
Mettmann	237,7	0,9	65,2	51,1	12,3	171,5	76,5	37,3	57,7	2,7
Rhein-Kreis Neuss	193,5	2,0	46,6	30,4	9,6	144,9	63,9	28,8	52,3	2,2
Viersen	121,3	3,4	30,3	20,6	8,2	87,6	35,9	16,6	35,0	1,4
<b>Land</b>										
Nordrhein-Westfalen	8 893,9	79,1	2 088,7	1 476,8	463,9	6 726,1	2 386,7	1 579,3	2 760,2	100,0

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"; eigene Berechnung.

10-01-03

## Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2012

### revidierte Ergebnisse in 1 000

Jahr	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Davon nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)						
			Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insg.	darunter		insg.	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundst. u. Wohnungsw.	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
2000	421,8	0,4	67,4	48,1	15,0	353,9	128,6	111,9	113,4
2001	424,8	0,4	65,6	47,0	14,3	358,8	131,0	115,2	112,6
2002	422,8	0,4	63,8	46,1	13,3	358,5	128,9	116,1	113,5
2003	418,5	0,4	61,0	44,6	12,1	357,0	128,5	114,3	114,3
2004	415,6	0,5	60,3	44,0	11,8	354,8	124,8	114,7	115,3
2005	417,4	0,5	59,5	43,9	11,1	357,4	124,8	116,3	116,3
2006	418,8	0,5	58,5	43,5	10,7	359,8	125,7	118,6	115,4
2007	426,8	0,5	57,6	42,4	10,9	368,7	130,0	121,5	117,2
2008	440,6	0,5	57,6	41,0	12,0	382,5	136,2	128,8	117,5
2009	446,5	0,6	55,8	39,4	11,7	390,1	139,5	128,8	121,8
2010	446,1	0,6	53,2	37,1	10,5	392,3	137,9	130,3	124,1
2011	454,5	0,6	54,7	38,6	10,5	399,2	136,8	136,0	126,4
<b>2012*)</b>	<b>458,2</b>	<b>0,6</b>	<b>54,9</b>	<b>38,6</b>	<b>10,5</b>	<b>402,7</b>	<b>136,9</b>	<b>138,5</b>	<b>127,3</b>

\*) Bei den Ergebnissen des Jahres 2012 handelt es sich um erstmals berechnete Werte.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-04

**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen  
sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2012**
**Ergebnisse in 1 000**

	Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			insg.	darunter		insg.	davon		
				Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmers- dienstleister, Grundst. u. Wohnungsw.	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Bochum	169,2	0,1	31,4	21,6	7,5	137,8	41,7	27,4	68,8
Bonn	216,4	0,2	14,4	9,5	4,1	201,8	50,7	41,8	109,3
Dortmund	282,9	0,2	43,1	25,4	12,7	239,6	88,3	56,9	94,4
<b>Düsseldorf</b>	<b>458,2</b>	<b>0,6</b>	<b>54,9</b>	<b>38,6</b>	<b>10,5</b>	<b>402,7</b>	<b>136,9</b>	<b>138,5</b>	<b>127,3</b>
Duisburg	205,1	0,2	53,7	40,6	9,2	151,3	52,8	36,5	62,0
Essen	293,2	0,2	42,9	21,4	13,0	250,1	75,7	72,7	101,7
Köln	632,0	0,3	87,5	57,8	18,0	544,3	184,6	165,5	194,1
Krefeld	107,1	0,4	29,9	23,7	3,9	76,7	26,8	17,8	32,1
Leverkusen	74,4	0,1	21,7	14,9	3,2	52,6	20,3	12,1	20,3
Mönchengladbach	112,2	0,3	23,3	17,2	5,6	88,6	30,1	23,1	35,5
<b>Kreise</b>									
Mettmann	213,0	0,6	61,0	49,4	9,8	151,4	68,6	30,9	51,9
Rhein-Kreis Neuss	171,8	1,3	43,3	29,4	7,3	127,2	56,7	23,2	47,2
Viersen	105,4	2,5	27,3	19,5	6,3	75,6	31,1	12,8	31,7
<b>Land</b>									
Nordrhein-Westfalen	8 023,3	45,7	1 951,0	1 430,4	374,3	6 026,6	2 124,7	1 360,2	2 541,7

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-02-00

**Pendlerinnen und Pendler****Vorbemerkung**

Ab dem Berichtsjahr 2010 ist das methodische Konzept der Pendlerrechnung Nordrhein-Westfalen überarbeitet worden, so dass der Landesbetrieb IT.NRW künftig nicht mehr zweijährliche, sondern jährliche Ergebnisse veröffentlichten wird.

Die Neukonzeption erfasst erstmals die Länge der Pendelwege über Luftlinienentfernungen in Kilometern. Die Ausbildungspendler (Schülerinnen und Schüler und Studierende) werden in der überarbeiteten Pendlerrechnung nicht mehr berücksichtigt.

Infolge der methodischen Änderungen sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung NRW ab 2010 nicht mehr mit vorhergehenden Auswertungen vergleichbar.

Der **Zielort** bzw. die **Zielregion** bezeichnet diejenige regionale Gliederungsebene, in die Pendlerinnen und Pendler, von ihrer Wohngemeinde kommend, einpendeln (Zielort bzw. Zielregion der Einpendlerinnen und -pendler) bzw. diejenige regionale Gliederungsebene, aus der Pendlerinnen und Pendler auspendeln (Herkunftsort bzw. Herkunftsregion der Auspendlerinnen und -pendler).

Zu den **Berufspendlerinnen und Berufspendlern** zählen alle Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als unbezahlt mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Hierbei ist die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit ohne Bedeutung. Auszubildende, Beamtenanwärterinnen und -anwärter sowie Zeit- und Berufssoldatinnen und -soldaten sind ebenfalls zu den Berufspendlerinnen und -pendlern zuzurechnen. Wehrpflichtige und Zivildienstleistende zählen hiernach ebenfalls zu den Berufspendlerinnen und -pendlern. Da aber für diesen Personenkreis keine regionalen Angaben des Arbeits- und Wohnortes vorliegen, müssen Wehrpflichtige und Zivildienstleistende in der Pendlerrechnung unberücksichtigt bleiben.

Nicht zu den Berufspendlerinnen und -pendlern zählen dagegen Hausfrauen und Hausmänner sowie ehrenamtlich tätige Personen.

Die Berufspendlerinnen und -pendler lassen sich entsprechend den heranzuziehenden Datenquellen in abhängig Beschäftigte (Arbeiterinnen bzw. Arbeiter und Angestellte), Auszubildende und geringfügig Beschäftigte, in Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Beamtenanwärterinnen und -anwärter, Dienstordnungsangestellte und Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten, sowie in Selbständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige unterteilen.

Für die Entfernung (**Pendlerdistanz**) wird der Pendlerweg durch die Luftlinienentfernung zwischen den geographischen Mittelpunkten der Arbeits- und Wohnorte angenähert.

10-02-01

### Einpendelnde Personen nach ausgewählten Herkunftsorten/-regionen, Geschlecht und Entfernung am 30. Juni 2012

Herkunftsort/-region	Berufspendlerinnen/ Berufspendler		Davon				Entfernung in km
			weiblich		männlich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Einpendelnde Personen nach Düsseldorf insgesamt</b>	<b>284 711</b>	<b>100</b>	<b>124 792</b>	<b>100</b>	<b>159 919</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
davon aus							
den kreisfreien Städten							
Duisburg	17 522	6,2	8 160	6,5	9 362	5,9	23,3
Köln	12 595	4,4	5 692	4,6	6 903	4,3	34,2
Essen	11 986	4,2	4 857	3,9	7 129	4,5	26,4
Mönchengladbach	9 329	3,3	4 047	3,2	5 282	3,3	28,8
Krefeld	9 276	3,3	4 139	3,3	5 137	3,2	20,2
Wuppertal	8 127	2,9	3 802	3,0	4 325	2,7	25,1
Mülheim an der Ruhr	5 092	1,8	2 065	1,7	3 027	1,9	20,4
Solingen	5 015	1,8	2 382	1,9	2 633	1,6	19,7
Oberhausen	4 554	1,6	1 873	1,5	2 681	1,7	31,0
Bochum	3 244	1,1	1 240	1,0	2 004	1,3	38,9
Dortmund	3 142	1,1	1 163	0,9	1 979	1,2	55,8
Leverkusen	2 904	1,0	1 324	1,1	1 580	1,0	24,8
dem Kreis Mettmann	49 864	17,5	24 283	19,5	25 581	16,0	x
darunter aus							
Ratingen	13 278	4,7	6 486	5,2	6 792	4,2	9,9
Hilden	7 791	2,7	3 981	3,2	3 810	2,4	11,5
Erkrath	7 281	2,6	3 669	2,9	3 612	2,3	8,4
Langenfeld (Rheinland)	5 357	1,9	2 517	2,0	2 840	1,8	17,2
Monheim am Rhein	5 149	1,8	2 411	1,9	2 738	1,7	16,5
dem Rhein-Kreis Neuss	44 985	15,8	21 898	17,5	23 087	14,4	x
darunter aus							
Neuss	17 633	6,2	8 458	6,8	9 175	5,7	10,3
Meerbusch	8 765	3,1	4 590	3,7	4 175	2,6	11,1
Kaarst	5 565	2,0	2 715	2,2	2 850	1,8	14,0
Grevenbroich	4 017	1,4	1 884	1,5	2 133	1,3	21,7
Korschenbroich	3 606	1,3	1 625	1,3	1 981	1,2	19,0
dem Kreis Viersen	11 644	4,1	4 782	3,8	6 862	4,3	x
darunter aus							
Willich	4 244	1,5	1 885	1,5	2 359	1,5	20,6
Viersen	2 258	0,8	905	0,7	1 353	0,8	31,5
Tönisvorst	1 155	0,4	446	0,4	709	0,4	26,6
Kempfen	1 064	0,4	385	0,3	679	0,4	30,5
Nettetal	873	0,3	326	0,3	547	0,3	40,1
allen sonstigen Orten	85 432	30,0	33 085	26,5	52 347	32,7	x

Quelle: IT.NRW.

10-02-02

### Auspendelnde Personen nach ausgewählten Zielorten/-regionen, Geschlecht und Entfernung am 30. Juni 2012

Zielort/-region	Berufspendlerinnen/ Berufspendler		Davon				Entfernung in km
			weiblich		männlich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Auspendelnde Personen aus Düsseldorf insgesamt</b>	<b>90 423</b>	<b>100</b>	<b>38 056</b>	<b>100</b>	<b>52 367</b>	<b>100</b>	<b>x</b>
davon in							
die kreisfreien Städte							
Köln	7 627	8,4	3 157	8,3	4 470	8,5	34,2
Essen	4 814	5,3	2 197	5,8	2 617	5,0	26,4
Duisburg	4 164	4,6	1 810	4,8	2 354	4,5	23,3
Krefeld	3 004	3,3	1 149	3,0	1 855	3,5	20,2
Wuppertal	2 497	2,8	1 060	2,8	1 437	2,7	25,1
Mönchengladbach	2 342	2,6	1 096	2,9	1 246	2,4	28,8
Mülheim an der Ruhr	1 690	1,9	645	1,7	1 045	2,0	20,4
Leverkusen	1 443	1,6	573	1,5	870	1,7	24,8
Solingen	1 372	1,5	574	1,5	798	1,5	19,7
Dortmund	1 161	1,3	417	1,1	744	1,4	55,8
Bonn	1 159	1,3	488	1,3	671	1,3	62,6
Aachen	884	1,0	387	1,0	497	0,9	72,3
den Kreis Mettmann	19 602	21,7	8 456	22,2	11 146	21,3	x
darunter nach							
Ratingen	6 135	6,8	2 742	7,2	3 393	6,5	9,9
Hilden	3 661	4,0	1 535	4,0	2 126	4,1	11,5
Langenfeld (Rheinland)	3 380	3,7	1 355	3,6	2 025	3,9	17,2
Erkrath	2 272	2,5	1 054	2,8	1 218	2,3	8,4
Monheim am Rhein	1 286	1,4	619	1,6	667	1,3	16,5
den Rhein-Kreis Neuss	11 648	12,9	4 907	12,9	6 741	12,9	x
darunter nach							
Neuss	7 461	8,3	3 127	8,2	4 334	8,3	10,3
Meerbusch	1 799	2,0	880	2,3	919	1,8	11,1
Kaarst	720	0,8	309	0,8	411	0,8	14,0
Dormagen	683	0,8	199	0,5	484	0,9	14,6
Grevenbroich	551	0,6	219	0,6	332	0,6	21,7
den Kreis Viersen	1 584	1,8	649	1,7	935	1,8	x
darunter nach							
Willich	687	0,8	246	0,6	441	0,8	20,6
Viersen	418	0,5	190	0,5	228	0,4	31,5
Kempen	135	0,1	62	0,2	73	0,1	30,5
Tönisvorst	115	0,1	61	0,2	54	0,1	26,6
Nettetal	101	0,1	48	0,1	53	0,1	40,1
alle sonstigen Orte	25 432	28,1	10 491	27,6	14 941	28,5	x

Quelle: IT.NRW.

10-03-00

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte

### Vorbemerkung

Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Dargestellt werden beschäftigte Personen, nicht Beschäftigungsfälle. So werden Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen nur einmal und zwar mit ihrem überwiegenden Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen.

### Begriffserläuterungen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende (bis 2011) galten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten hatten und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeit kein Entgelt erhielten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen nicht nachgewiesen. Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind und bei ihnen das Studium – nicht die Beschäftigung – im Vordergrund steht; hiervon wird ausgegangen bei einer regelmäßig (nicht nur in den Semesterferien) ausgeübten Beschäftigung in einem Umfang von weniger als 20 Wochenstunden.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Nach den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte derzeit einen Anteil von knapp 70% an allen Erwerbstätigen. In den einzelnen Wirtschaftsbereichen ist der Anteil der Beschäftigten, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen, unterschiedlich hoch.

Als **Wirtschaftszweig** (oder Branche) bezeichnet man eine Zusammenfassung von Unternehmen bzw. Betrieben, die sich hinsichtlich der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, des Herstellungsverfahrens oder der hergestellten Produkte ähneln. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beschäftigt ist.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird ab dem 31.03.2008 nach der „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008**“ (**WZ 2008**) vorgenommen. Die aktuell gültige Klassifikation WZ 2008 hat die WZ 2003 Ende des Jahres 2007 abgelöst.

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden in der Regel **am Arbeitsort** nachgewiesen (außer in Tabelle 10-03-04), d.h. die Beschäftigten werden der Stadt Düsseldorf regional zugeordnet, unabhängig von ihrem Wohnort.

Eine **geringfügig entlohnte Beschäftigung** (geB) nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450,- € nicht überschreitet. Bis Ende 2012 lag die Obergrenze bei 400,- €. Bei Kombination einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung mit einem Mini-Job bleibt dieser sozialversicherungsfrei. Geringfügig entlohnte Beschäftigte sind versicherungsfrei, die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber zahlt eine pauschale Abgabe von 30 Prozent (13 Prozent Krankenversicherung, 15 Prozent Rentenversicherung, 2 Prozent Pauschsteuer). Bis Ende 2012 konnten der geringfügig entlohnte Beschäftigte freiwillig weitere 4,6 Prozent zahlen, um voll rentenversichert zu sein. Seit 2013 wurde im Gegensatz dazu festgelegt, dass zunächst alle geringfügig entlohnten Beschäftigten voll rentenversichert sind und einen Eigenanteil von 3,9 Prozent zu leisten haben. Sie haben allerdings die Möglichkeit sich von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien zu lassen.

In der Statistik wird unterschieden zwischen ausschließlich geringfügig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten im Nebenjob (neben einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung).

Bis zum Ablauf von drei Jahren nach Auswertungstichtag bzw. -zeitraum haben Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik den Status „vorläufig“.

Quellen: IT.NRW, Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Glossar Beschäftigungsstatistik).

10-03-01

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen in der gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2008 bis 2013

Stand am 30. Juni	Insgesamt <sup>1</sup>	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen (DL)			
			insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel	Gastgewerbe		Finanz- und Versicherungs DL	Freiberufl., wiss. u. techn. DL	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>Insgesamt</b>												
2008	358 571	444	58 460	42 996	10 765	90 384	56 802	13 173	209 174	32 042	42 062	25 766
2009	359 431	567	57 573	41 808	10 520	89 489	55 319	12 785	211 778	32 011	42 020	26 260
2010	357 245	515	53 913	39 339	9 219	87 624	52 715	12 747	215 182	32 414	41 814	26 899
2011	366 225	539	54 662	40 061	8 992	85 161	51 264	13 485	225 858	32 538	46 363	27 034
2012	371 122	505	54 617	40 021	8 968	85 699	52 776	14 223	230 279	32 224	48 556	25 846
<b>2013</b>	<b>373 679</b>	<b>543</b>	<b>51 216</b>	<b>36 245</b>	<b>9 246</b>	<b>84 858</b>	<b>50 912</b>	<b>14 740</b>	<b>237 047</b>	<b>32 197</b>	<b>54 242</b>	<b>26 505</b>
<b>Darunter weiblich</b>												
2008	164 246	147	11 807	9 503	1 419	39 656	27 244	6 243	112 567	15 428	21 780	15 062
2009	166 896	190	11 685	9 244	1 391	40 538	27 342	6 007	114 467	15 615	21 658	15 442
2010	167 213	176	11 026	8 765	1 165	39 320	25 987	5 901	116 682	15 854	21 890	15 908
2011	170 786	166	11 240	8 864	1 187	37 362	25 161	6 279	122 015	15 835	24 191	16 150
2012	172 507	163	10 248	8 816	1 230	37 126	25 656	6 492	123 967	15 650	25 293	15 404
<b>2013</b>	<b>175 576</b>	<b>168</b>	<b>10 462</b>	<b>7 974</b>	<b>1 280</b>	<b>36 895</b>	<b>24 979</b>	<b>6 734</b>	<b>128 046</b>	<b>15 616</b>	<b>28 250</b>	<b>15 901</b>

1) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-02

### Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen in der gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) 2008 bis 2013

Stand am 30. Juni	Insgesamt <sup>1</sup>	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen (DL)			
			insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel	Gastgewerbe		Finanz- und Versicherungs DL	Freiberufl., wiss. u. techn. DL	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
<b>Insgesamt</b>												
2008	37 560	232	6 983	5 401	1 309	13 299	6 227	4 433	17 041	1 048	2 440	841
2009	37 571	332	6 716	4 948	1 366	13 476	6 474	4 286	17 044	1 078	2 433	905
2010	37 517	320	6 303	4 553	1 292	13 456	6 496	4 235	17 437	1 116	2 519	932
2011	39 803	310	6 320	4 477	1 219	14 030	6 815	4 465	19 142	1 141	2 887	911
2012	42 662	324	6 228	4 711	1 389	14 827	7 303	4 868	20 781	1 134	3 277	858
<b>2013</b>	<b>44 241</b>	<b>349</b>	<b>6 546</b>	<b>4 401</b>	<b>1 484</b>	<b>15 295</b>	<b>7 306</b>	<b>5 133</b>	<b>22 051</b>	<b>1 148</b>	<b>4 043</b>	<b>848</b>
<b>Darunter weiblich</b>												
2008	15 766	61	911	759	90	5 181	2 838	1 694	9 610	566	1 345	533
2009	15 977	98	913	707	99	5 250	2 978	1 609	9 714	590	1 329	575
2010	16 126	93	894	663	114	5 253	3 023	1 553	9 885	608	1 404	599
2011	17 149	82	939	629	140	5 345	3 085	1 668	10 783	608	1 577	604
2012	18 302	89	842	657	172	5 612	3 287	1 802	11 603	587	1 744	577
<b>2013</b>	<b>19 406</b>	<b>95</b>	<b>1 013</b>	<b>660</b>	<b>189</b>	<b>5 872</b>	<b>3 387</b>	<b>1 921</b>	<b>12 426</b>	<b>610</b>	<b>2 240</b>	<b>574</b>

1) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: IT.NRW.



10-03-03

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht 2000 bis 2013**

Stand am 30. Juni	Sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 65		65 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>															
2000	348 980	5 688	1,6	28 089	8,0	43 832	12,6	119 101	34,1	82 632	23,7	68 204	19,5	1 434	0,4
2001	352 860	5 798	1,6	29 629	8,4	43 569	12,3	119 639	33,9	84 492	23,9	68 176	19,3	1 557	0,4
2002	352 327	5 431	1,5	29 484	8,4	41 853	11,9	118 419	33,6	86 500	24,6	68 886	19,6	1 754	0,5
2003	343 326	4 742	1,4	27 645	8,1	39 797	11,6	113 099	32,9	88 177	25,7	68 098	19,8	1 768	0,5
2004	333 561	4 210	1,3	25 505	7,6	37 738	11,3	106 533	31,9	90 081	27,0	67 809	20,3	1 685	0,5
2005	335 361	4 218	1,3	24 623	7,3	38 103	11,4	103 665	30,9	93 880	28,0	69 263	20,7	1 609	0,5
2006	338 238	4 064	1,2	25 022	7,4	39 340	11,6	99 754	29,5	97 426	28,8	70 979	21,0	1 653	0,5
2007	343 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	358 571	4 234	1,2	27 324	7,6	43 738	12,2	95 838	26,7	106 882	29,8	78 581	21,9	1 974	0,6
2009	359 431	4 000	1,1	27 337	7,6	43 889	12,2	92 368	25,7	108 212	30,1	81 557	22,7	2 068	0,6
2010	357 245	3 766	1,1	27 249	7,6	42 741	12,0	89 663	25,1	107 727	30,2	83 986	23,5	2 113	0,6
2011	366 225	3 709	1,0	27 951	7,6	43 340	11,8	90 543	24,7	109 850	30,0	88 668	24,2	2 164	0,6
2012	371 122	3 233	0,9	27 436	7,4	44 239	11,9	91 140	24,6	109 664	29,5	93 038	25,1	2 372	0,6
<b>2013</b>	<b>373 679</b>	<b>3 226</b>	<b>0,9</b>	<b>27 016</b>	<b>7,2</b>	<b>44 064</b>	<b>11,8</b>	<b>91 286</b>	<b>24,4</b>	<b>107 397</b>	<b>28,7</b>	<b>98 174</b>	<b>26,3</b>	<b>2 516</b>	<b>0,7</b>
<b>Darunter weiblich</b>															
2000	155 697	2 650	1,7	15 446	9,9	22 006	14,1	51 589	33,1	35 548	22,8	27 952	18,0	506	0,3
2001	158 553	2 771	1,7	16 384	10,3	21 864	13,8	52 052	32,8	36 540	23,0	28 385	17,9	557	0,4
2002	160 713	2 621	1,6	16 646	10,4	21 469	13,4	52 271	32,5	37 711	23,5	29 329	18,2	666	0,4
2003	157 527	2 322	1,5	15 791	10,0	20 702	13,1	50 262	31,9	38 452	24,4	29 339	18,6	659	0,4
2004	152 797	1 990	1,3	14 477	9,5	19 754	12,9	47 267	30,9	39 111	25,6	29 563	19,3	635	0,4
2005	153 874	1 948	1,3	13 772	9,0	20 080	13,0	46 484	30,2	40 642	26,4	30 344	19,7	604	0,4
2006	155 362	1 875	1,2	13 850	8,9	20 717	13,3	45 168	29,1	42 132	27,1	30 997	20,0	623	0,4
2007	156 725	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	164 246	1 898	1,2	14 790	9,0	23 094	14,1	43 142	26,3	46 338	28,2	34 288	20,9	696	0,4
2009	166 896	1 812	1,1	15 055	9,0	23 455	14,1	42 450	25,4	47 470	28,4	35 922	21,5	732	0,4
2010	167 213	1 758	1,1	15 028	9,0	22 792	13,6	41 602	24,9	47 897	28,6	37 348	22,3	788	0,5
2011	170 786	1 666	1,0	15 188	8,9	22 670	13,3	42 097	24,6	48 742	28,5	39 596	23,2	827	0,5
2012	172 507	1 410	0,8	14 849	8,6	23 059	13,4	42 397	24,6	48 409	28,1	41 463	24,0	920	0,5
<b>2013</b>	<b>175 576</b>	<b>1 469</b>	<b>0,8</b>	<b>14 668</b>	<b>8,4</b>	<b>23 171</b>	<b>13,2</b>	<b>43 096</b>	<b>24,5</b>	<b>47 950</b>	<b>27,3</b>	<b>44 266</b>	<b>25,2</b>	<b>956</b>	<b>0,5</b>

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnung.

10-03-04

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 30. Juni 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Insgesamt		darunter							
	Anzahl	Anteil* in %	Frauen		Ausländerinnen und Ausländer		unter 25 Jahre		55 bis unter 65 Jahre	
			Anzahl	Anteil* in %	Anzahl	Anteil* in %	Anzahl	Anteil* in %	Anzahl	Anteil* in %
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>31 432</b>	<b>53,6</b>	<b>15 525</b>	<b>53,2</b>	<b>5 568</b>	<b>34,8</b>	<b>1 967</b>	<b>14,0</b>	<b>3 363</b>	<b>38,3</b>
011 Altstadt	811	48,2	333	46,9	243	33,9	75	22,7	81	30,2
012 Carlstadt	732	45,9	360	45,5	108	29,0	26	7,9	101	33,2
013 Stadtmitte	4 948	46,6	2 236	45,7	1 422	31,3	455	17,0	490	33,8
014 Pempelfort	12 629	56,9	6 435	57,1	1 899	36,5	701	14,1	1 250	39,4
015 Derendorf	7 856	54,8	3 912	53,8	1 292	35,7	512	14,5	864	39,5
016 Golzheim	4 456	54,3	2 249	52,8	604	38,6	198	8,8	577	40,8
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>21 389</b>	<b>51,5</b>	<b>10 666</b>	<b>50,3</b>	<b>3 861</b>	<b>36,4</b>	<b>1 456</b>	<b>11,8</b>	<b>2 372</b>	<b>37,2</b>
021 Fließern Süd	3 272	44,5	1 520	43,0	955	33,3	320	12,8	342	33,1
022 Fließern Nord	8 140	51,3	4 039	50,0	1 356	36,8	579	12,6	904	38,5
023 Düsseldorf	9 977	54,4	5 107	53,3	1 550	38,2	557	10,7	1 126	37,7
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>43 997</b>	<b>51,8</b>	<b>21 597</b>	<b>50,7</b>	<b>7 917</b>	<b>34,8</b>	<b>3 503</b>	<b>14,6</b>	<b>4 616</b>	<b>39,8</b>
031 Friedrichstadt	7 537	51,5	3 661	51,7	1 588	34,1	660	17,6	679	38,0
032 Unterbilk	7 903	57,0	3 907	56,9	1 195	40,5	490	16,0	759	40,0
033 Hafen	85	65,9	33	66,0	22	68,8	5	15,2	16	64,0
034 Hamm	1 778	60,3	836	58,0	226	63,1	121	15,5	211	41,2
035 Volmerswerth	959	60,6	513	61,1	126	75,4	80	17,9	117	42,5
036 Bilk	14 608	51,7	7 469	50,4	2 065	31,8	1 165	13,7	1 669	43,9
037 Oberbilk	9 960	45,9	4 559	43,2	2 499	31,6	885	12,7	1 014	34,3
038 Flehe	1 167	65,6	619	66,2	196	101,6	97	20,0	151	44,4
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>13 114</b>	<b>49,9</b>	<b>6 452</b>	<b>47,8</b>	<b>2 172</b>	<b>33,5</b>	<b>622</b>	<b>7,5</b>	<b>1 746</b>	<b>37,6</b>
041 Oberkassel	5 974	50,6	3 160	51,1	665	30,0	191	5,7	711	35,4
042 Heerdt	3 330	49,9	1 506	45,9	683	34,1	274	12,5	489	41,2
043 Lörick	2 329	54,5	1 022	46,3	638	49,3	105	7,3	322	41,4
044 Niederkassel	1 481	41,8	764	41,8	186	19,1	52	3,9	224	33,5
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>9 566</b>	<b>46,9</b>	<b>4 638</b>	<b>43,9</b>	<b>1 072</b>	<b>33,4</b>	<b>554</b>	<b>6,6</b>	<b>1 497</b>	<b>37,9</b>
051 Stockum	1 471	47,6	731	46,7	133	31,1	87	7,9	249	40,0
052 Lohausen	1 281	48,4	631	47,5	150	33,5	118	11,1	187	40,9
053 Kaiserswerth	2 274	47,2	1 145	45,0	318	34,5	121	6,5	371	38,9
054 Wittlaer	2 152	44,4	972	38,5	301	32,8	97	4,0	291	35,6
055 Angermund	1 880	49,1	895	45,5	131	35,1	99	6,7	310	37,5
056 Kalkum	508	44,4	264	41,9	39	31,7	32	6,8	89	33,1
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>20 414</b>	<b>50,9</b>	<b>9 537</b>	<b>47,0</b>	<b>3 497</b>	<b>37,6</b>	<b>1 732</b>	<b>11,9</b>	<b>3 158</b>	<b>40,9</b>
061 Lichtenbroich	1 819	48,3	820	43,3	314	40,1	166	10,0	334	41,6
062 Unterrath	7 536	54,3	3 573	50,8	866	38,9	604	13,6	1 167	41,6
063 Rath	6 249	48,5	2 848	44,5	1 470	37,2	608	11,9	919	39,6
064 Mörsebroich	4 810	50,3	2 296	46,3	847	36,3	354	10,4	738	41,3
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>15 154</b>	<b>51,0</b>	<b>7 561</b>	<b>49,5</b>	<b>1 618</b>	<b>36,0</b>	<b>1 064</b>	<b>10,2</b>	<b>2 407</b>	<b>40,6</b>
071 Gerresheim	9 481	50,3	4 686	48,3	1 027	34,8	746	10,9	1 579	41,0
072 Grafenberg	2 077	55,0	1 081	54,5	250	36,7	84	8,1	337	44,3
073 Ludenberg	2 454	51,4	1 232	50,6	263	41,4	159	9,7	315	35,9
074 Hubbelrath	1 142	49,7	562	48,2	78	34,7	75	8,3	176	39,5
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>19 688</b>	<b>50,8</b>	<b>9 259</b>	<b>47,6</b>	<b>3 011</b>	<b>35,8</b>	<b>1 806</b>	<b>13,0</b>	<b>3 136</b>	<b>41,7</b>
081 Lierenfeld	3 322	47,4	1 562	44,6	784	35,1	359	13,6	470	38,4
082 Eller	10 479	51,0	4 863	47,2	1 814	36,4	980	13,0	1 574	42,3
083 Vennhausen	3 327	50,5	1 572	47,8	231	30,3	326	14,3	620	41,8
084 Unterbach	2 560	55,2	1 262	53,6	182	42,7	141	9,8	472	42,8
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>30 156</b>	<b>50,5</b>	<b>14 127</b>	<b>46,6</b>	<b>4 383</b>	<b>34,8</b>	<b>2 665</b>	<b>11,8</b>	<b>4 534</b>	<b>41,3</b>
091 Wersten	9 064	50,7	4 352	47,6	1 243	34,9	858	12,8	1 382	41,8
092 Himmelgeist	635	50,9	307	48,4	29	29,6	39	8,5	78	39,6
093 Holthausen	4 055	49,6	1 802	43,3	865	36,5	445	12,9	515	39,8
094 Reisholz	1 183	45,9	485	39,1	268	31,8	146	14,0	132	34,4
095 Benrath	5 810	55,2	2 770	51,6	637	43,4	410	11,8	820	42,4
096 Urdenbach	3 400	53,5	1 652	49,9	234	37,6	239	9,9	582	43,9
097 Itter	713	56,8	359	54,4	27	32,1	31	6,2	94	44,5
098 Hassels	5 296	45,4	2 400	41,4	1 080	30,5	497	10,8	931	40,1
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>7 634</b>	<b>48,9</b>	<b>3 357</b>	<b>42,1</b>	<b>672</b>	<b>30,9</b>	<b>834</b>	<b>12,8</b>	<b>1 454</b>	<b>43,2</b>
101 Garath	5 311	47,1	2 288	39,7	537	29,4	603	12,2	925	41,6
102 Hellerhof	2 323	53,5	1 069	48,4	135	38,8	231	15,0	529	46,5
<b>Ohne Angabe</b>	<b>884</b>	<b>x</b>	<b>391</b>	<b>x</b>	<b>203</b>	<b>x</b>	<b>67</b>	<b>x</b>	<b>88</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>213 428</b>	<b>51,4</b>	<b>103 110</b>	<b>49,0</b>	<b>33 974</b>	<b>35,4</b>	<b>16 270</b>	<b>12,0</b>	<b>28 371</b>	<b>40,0</b>

\*Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung bzw. der entsprechenden Bevölkerungsgruppe im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister; eigene Berechnung.

10-03-05

### Thematische Karten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen in Prozent am 30. Juni 2013

011 Altstadt  
012 Carlstadt  
013 Stadtmitte  
014 Pempelfort  
015 Derendorf  
016 Golzheim

021 Flingern Süd  
022 Flingern Nord  
023 Düsseldorf

031 Friedrichstadt  
032 Unterbilk  
033 Hafen  
034 Hamm  
035 Volmerswerth  
036 Bilk  
037 Oberbilk  
038 Flehe

041 Oberkassel  
042 Heerdt  
043 Lörick  
044 Niederkassel

051 Stockum  
052 Lohausen  
053 Kaiserswerth  
054 Wittlaer  
055 Angermund  
056 Kalkum

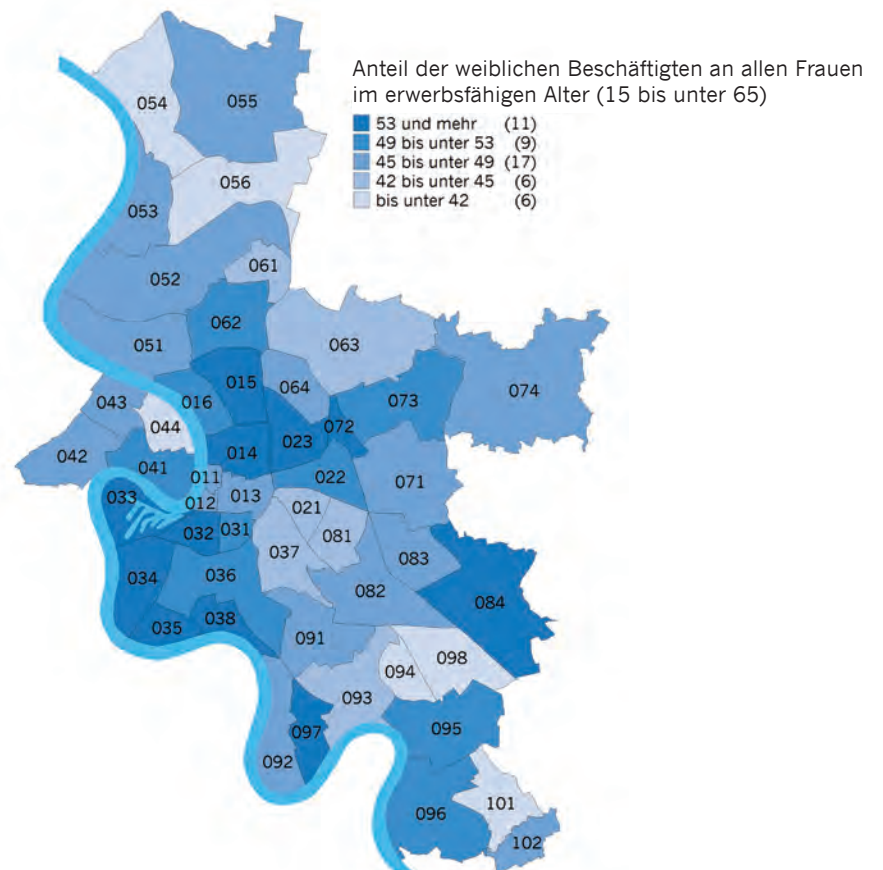
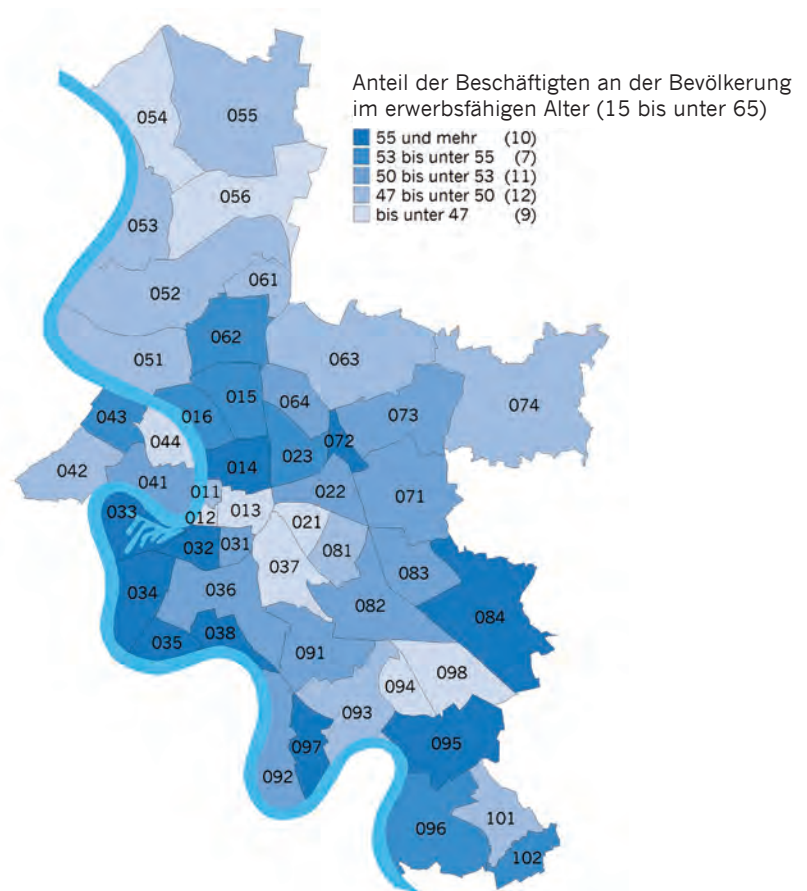
061 Lichtenbroich  
062 Unterrath  
063 Rath  
064 Mörsenbroich

071 Gerresheim  
072 Grafenberg  
073 Ludenberg  
074 Hubbelrath

081 Lierenfeld  
082 Eller  
083 Vennhausen  
084 Unterbach

091 Wersten  
092 Himmelgeist  
093 Holthausen  
094 Reisholz  
095 Benrath  
096 Urdenbach  
097 Itter  
098 Hassels

101 Garath  
102 Hellerhof



10-03-06

**Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Düsseldorf nach Geschlecht 2008 bis 2013**

Stand am 30. Juni	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)						
	Insgesamt	davon ausschließlich GeB			davon im Nebenjob GeB		
		gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
2008	71 265	46 389	29 767	16 622	24 876	13 980	10 896
2009	71 525	46 683	29 445	17 238	24 842	14 222	10 620
2010	72 499	47 230	29 460	17 770	25 269	14 510	10 759
2011	74 365	47 763	29 648	18 115	26 602	15 145	11 457
2012	73 733	46 911	29 191	17 720	26 822	15 423	11 399
<b>2013</b>	<b>75 133</b>	<b>47 606</b>	<b>29 337</b>	<b>18 269</b>	<b>27 527</b>	<b>15 855</b>	<b>11 672</b>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-00

**Arbeitslosigkeit****Vorbemerkung**

Mit der Einführung des Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zum 1. Januar 2005 änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Die Statistiken basierten vorher allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit, die nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im SGB II nun nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig sind. Seitdem traten mit den heutigen Jobcentern weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Dabei nutzen die Jobcenter zugelassener kommunaler Träger jeweils eigene operative Datenerfassungsverfahren mit dem Datenstandard XSozial. Daher wurden bisher die Informationen über Arbeitslose und Arbeitsuchende im technischen Auswerteverfahren der BA-Statistik getrennt für XSozial und BA-Verfahren ausgewertet und die Ergebnisse anschließend addiert. Möglich blieb dabei eine potentielle Doppelzählung durch überlappende Arbeitslosigkeits-/Arbeitsuchend-Phasen bei Trägerinnen bzw. Trägern mit jeweils anderem Erfassungssystem, weil in diesen Fällen ein Rechtskreiswechsel nicht ermittelt werden konnte.

Ab dem Monatsbericht März 2011 wurde die statistische Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit auf eine neue integrierte Datenbasis umgestellt. Dabei wurden die in den getrennten Verfahren erfassten bzw. übermittelten Arbeitslosigkeits-/Arbeitsuchend-Phasen in der BA-Statistik so zusammengeführt, dass ein überschneidungsfreier und stimmiger Verlauf der einzelnen Episoden von Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche entstand.

Zum 31. März 2011 fand die Umstellung der Berichterstattung der Arbeitslosen-Statistik von der additiven auf die integrierte Datenbasis statt. Mit der Umstellung ändern sich rückwirkend alle bisherigen Daten über Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, beginnend mit dem Monatsbericht Januar 2007 bis zum aktuellen Rand. Ein zahlenmäßiger Rückgang ist dabei allein auf die Beseitigung von Doppelmeldungen zurückzuführen. Das Ausmaß der Revision ist jedoch sowohl bezüglich des Arbeitslosen-Bestandes als auch der anderen statistischen Kennzahlen so gering, dass Interpretationen und Bewertungen der Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktentwicklung nicht rückwirkend geändert oder angepasst werden müssen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Hg.): Methodenbericht „Integrierte Arbeitslosenstatistik“, Nürnberg März 2012, S. 1f.

Die in diesem Kapitel veröffentlichten Daten des Jahres 2013 basieren (mit Ausnahme der Daten zur Langzeitarbeitslosigkeit) weitgehend auf der integrierten Arbeitslosenstatistik. Die übrigen Daten basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen.

Aufgrund unterschiedlicher Auswertungsstände sind geringfügige Abweichungen der Daten zwischen den einzelnen Tabellen möglich.

**Begriffserläuterungen**

**Arbeitslose** sind nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, das 15 Wochenstunden und mehr umfasst, eine versicherungspflichtige Beschäftigung von mindestens 15 Wochenstunden suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit bzw. der Trägerinnen und Träger der Grundsicherung zur Verfügung stehen und sich dort persönlich arbeitslos gemeldet haben.

Über die Arbeitslosigkeit wird als absolute Zahl und als Quote berichtet. Die Arbeitslosenquoten setzen die (registrierten) Arbeitslosen in Beziehung zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) und zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots. Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden. Im Rahmen dieser Veröffentlichung wird die Arbeitslosenquote bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen berechnet. Die Bezugsgröße enthält hier nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d.h. die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. der Auszubildenden), geringfügig Beschäftigten, Personen in Arbeitsgelegenheiten, Beamtinnen und Beamten (ohne Soldatinnen und Soldaten), Grenzpendlerinnen und Grenzpendlern und Arbeitslosen – ohne Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

In Anlehnung an das Sozialhilferecht sind im SGB II **Bedarfsgemeinschaften** (BG) eingeführt worden. Als Bedarfsgemeinschaft gelten Mitglieder eines Haushaltes, die mit ihrem Einkommen und Vermögen voll füreinander einstehen. Zu einer solchen Bedarfsgemeinschaft zählen nach § 7 SGB II: Erwerbsfähige Hilfebedürftige, im Haushalt lebende Eltern oder Elternteile, Alleinerziehende von Minderjährigen, minderjährige Kinder, die im Haushalt der Betroffenen bzw. des Betroffenen selbst oder der Partnerin bzw. des Partners leben sowie Partnerinnen und Partner („nicht dauernd getrennt lebende“ Ehegattinnen und Ehegatten, Lebenspartnerinnen und Lebenspartner, Partnerinnen und Partner in eheähnlicher Gemeinschaft). Einzelne allein stehende Hilfebedürftige gelten ebenfalls als Bedarfsgemeinschaften. Es ist dabei zu beachten, dass Bedarfsgemeinschaften nicht mit Haushalten gleichgesetzt werden können. So können zwar alle Haushaltsmitglieder gleichzeitig Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft sein. In einem Haushalt zusammen lebende Personen können aber auch verschiedene Bedarfsgemeinschaften bilden oder müssen nicht alle hilfebedürftig sein.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-01

## Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen und gemeldete offene Stellen 2000 bis 2013

Stand	Arbeitslose								Gemeldete offene Stellen <sup>2</sup>
	insgesamt	darunter							
		Frauen	Ausländerinnen und Ausländer	Langzeit-arbeitslose <sup>1</sup>	unter 20 Jahre	55 Jahre und älter	Schwer-behinderte		
2000	30. Juni	29 033	11 790	7 792	12 385	541	7 320	1 333	6 845
	31. Dezember	26 996	10 881	7 434	10 958	437	6 642	1 332	7 582
2001	30. Juni	26 613	10 780	7 318	10 011	436	6 213	1 250	7 639
	31. Dezember	28 298	11 348	7 877	9 782	501	5 936	1 218	5 426
2002	30. Juni	26 692	10 364	7 466	8 671	309	4 858	1 158	4 091
	31. Dezember	27 909	10 690	7 693	8 470	226	4 527	1 115	3 345
2003	30. Juni	28 643	10 787	7 883	9 278	126	3 483	1 136	3 453
	31. Dezember	29 635	11 282	8 151	11 104	110	4 032	1 155	2 357
2004	30. Juni	29 644	11 441	8 009	12 785	71	4 169	1 224	2 390
	31. Dezember	28 931	11 303	7 577	13 583	81	4 274	1 184	2 307
2005	30. Juni	35 749	14 833	10 354	14 748	227	5 555	1 530	6 455
	31. Dezember	37 645	15 604	10 664	17 334	358	6 036	1 690	5 761
2006	30. Juni	36 956	15 393	10 515	21 833	352	6 196	1 743	8 066
	31. Dezember	33 448	14 234	9 857	20 342	265	5 888	1 464	6 890
2007	30. Juni	32 607	14 401	9 638	17 358	300	5 150	1 427	7 829
	31. Dezember	29 269	13 357	9 101	13 604	289	3 568	1 312	7 717
2008	30. Juni	29 168	13 446	8 949	13 951	237	3 869	1 314	7 433
	31. Dezember	27 433	12 483	8 600	12 457	305	3 257	1 295	6 605
2009	30. Juni	29 230	12 845	8 788	12 169	302	3 813	1 334	8 624
	31. Dezember	27 949	12 236	8 336	11 787	323	3 739	1 217	4 284
2010	30. Juni	28 673	12 545	8 661	12 099	286	4 392	1 364	5 234
	31. Dezember	27 916	12 438	8 631	12 189	251	4 316	1 469	4 414
2011	30. Juni	27 337	12 269	8 490	12 351	243	4 239	1 517	4 511
	31. Dezember	25 480	11 379	7 905	11 366	251	4 003	1 558	4 712
2012	30. Juni	27 222	12 230	8 407	12 227	275	4 535	1 666	4 992
	31. Dezember	25 919	11 589	8 030	11 801	251	4 482	1 619	4 006
<b>2013</b>	<b>30. Juni</b>	<b>27 748</b>	<b>12 367</b>	<b>8 577</b>	<b>12 140</b>	<b>240</b>	<b>4 857</b>	<b>1 688</b>	<b>4 077</b>
	<b>31. Dezember</b>	<b>27 178</b>	<b>12 199</b>	<b>8 567</b>	<b>11 776</b>	<b>260</b>	<b>4 830</b>	<b>1 733</b>	<b>3 882</b>

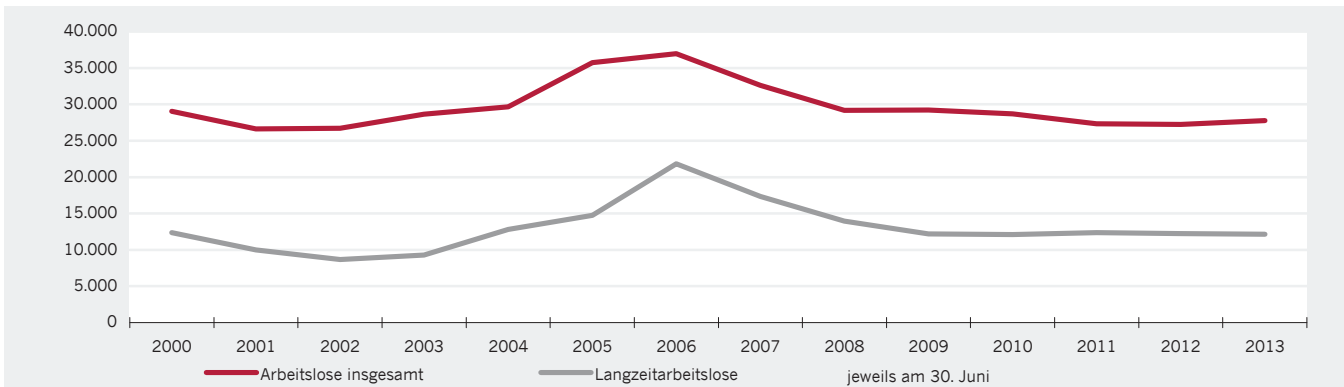
1) Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.

2) Ab September 2009 sind in den gemeldeten offenen Stellen auch Praktikumsstellen enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-02

## Grafik: Arbeitslose insgesamt und Langzeitarbeitslose 2000 bis 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-03

**Ausländische Arbeitslose nach ihrer Staatsangehörigkeit 2000 bis 2013**

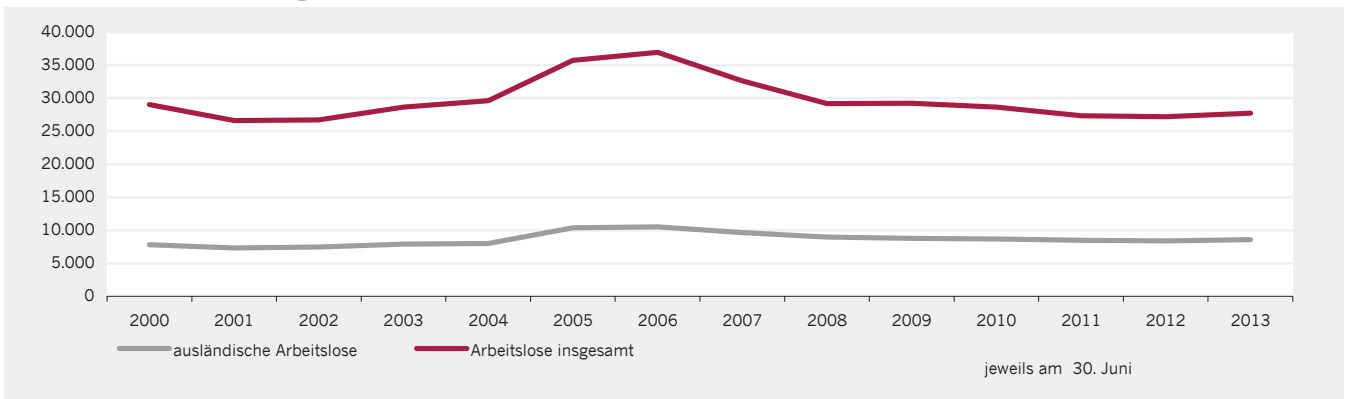
Stand	Arbeitslose Ausländerinnen und Ausländer									
	insgesamt	darunter (nach Staatsangehörigkeit)								
		türkisch	marokkanisch	griechisch	serbisch <sup>1</sup>	mazedonisch	italienisch	russisch	ukrainisch	
2000 30. Juni	7 792	1 338	351	760	.	252	524	829	522	
31. Dezember	7 434	1 252	350	702	.	256	498	777	516	
2001 30. Juni	7 318	1 226	334	703	.	259	469	731	534	
31. Dezember	7 877	1 315	385	784	.	315	547	745	544	
2002 30. Juni	7 466	1 306	391	721	.	290	479	669	503	
31. Dezember	7 693	1 351	395	693	.	333	541	600	503	
2003 30. Juni	7 883	1 359	433	721	.	361	574	549	463	
31. Dezember	8 151	1 397	442	746	.	395	601	598	469	
2004 30. Juni	8 009	1 358	455	726	.	420	588	549	466	
31. Dezember	7 577	1 278	446	682	.	394	555	497	429	
2005 30. Juni	10 354	1 651	586	824	.	502	651	799	701	
31. Dezember	10 664	1 778	609	873	.	529	734	855	783	
2006 30. Juni	10 515	1 745	637	864	.	519	731	806	764	
31. Dezember	9 857	1 693	601	768	4	517	680	722	712	
2007 30. Juni	9 637	1 653	609	751	370	534	618	687	679	
31. Dezember	9 101	1 625	672	678	484	497	563	570	578	
2008 30. Juni	8 949	1 579	655	669	510	492	540	548	540	
31. Dezember	8 600	1 502	650	648	534	510	500	516	489	
2009 30. Juni	8 788	1 548	704	671	570	509	551	467	458	
31. Dezember	8 336	1 451	677	624	553	482	498	417	418	
2010 30. Juni	8 661	1 551	698	632	572	512	523	426	400	
31. Dezember	8 631	1 546	686	635	601	521	483	427	384	
2011 30. Juni	8 490	1 488	672	605	568	539	467	416	395	
31. Dezember	7 905	1 346	649	568	561	500	443	364	359	
2012 30. Juni	8 407	1 421	664	601	618	525	446	395	389	
31. Dezember	8 030	1 317	603	559	575	488	458	374	366	
<b>2013 30. Juni</b>	<b>8 577</b>	<b>1 377</b>	<b>653</b>	<b>652</b>	<b>585</b>	<b>498</b>	<b>457</b>	<b>390</b>	<b>373</b>	
<b>31. Dezember</b>	<b>8 567</b>	<b>1 356</b>	<b>679</b>	<b>650</b>	<b>591</b>	<b>485</b>	<b>464</b>	<b>358</b>	<b>334</b>	

1) Bis Juni 2006 in "jugoslawisch" enthalten.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-04

**Grafik: Arbeitslose insgesamt und ausländische Arbeitslose 2000 bis 2013**



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen



10-04-05

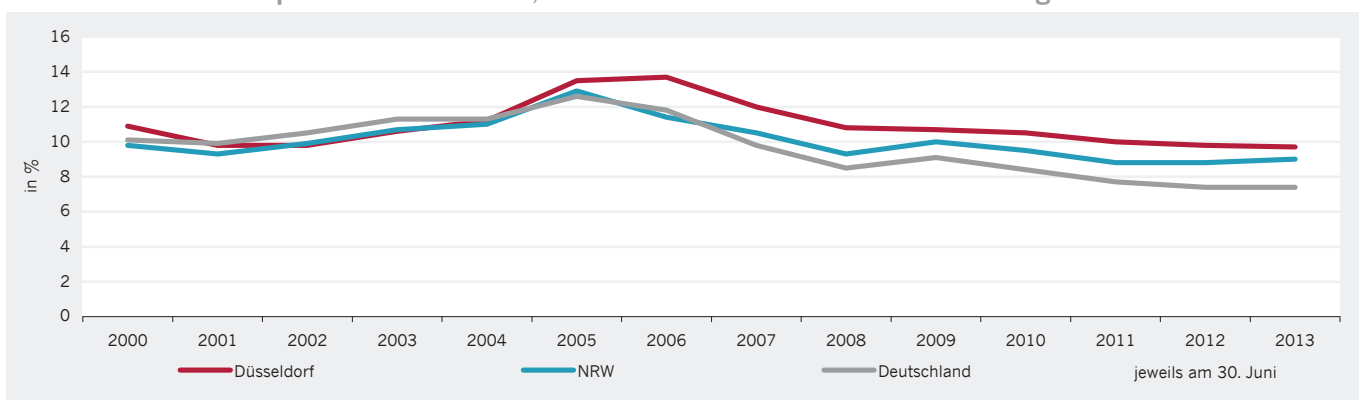
**Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet 2000 bis 2013<sup>1</sup>**

	Stand	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Bundesrepublik Deutschland		
				insgesamt	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost
2000	30. Juni	10,9	9,8	10,1	8,2	17,8
	31. Dezember	10,1	9,5	10,3	8,3	18,6
2001	30. Juni	9,8	9,3	9,9	7,6	18,9
	31. Dezember	10,4	9,9	10,6	8,6	19,0
2002	30. Juni	9,8	9,9	10,5	8,4	19,3
	31. Dezember	10,3	10,5	11,2	9,2	20,0
2003	30. Juni	10,6	10,7	11,3	9,0	19,8
	31. Dezember	11,0	10,9	11,5	9,3	19,5
2004	30. Juni	11,2	11,0	11,3	9,1	19,8
	31. Dezember	11,0	11,4	11,9	9,7	20,3
2005	30. Juni	13,5	12,9	12,6	10,6	20,3
	31. Dezember	14,2	12,9	12,4	10,6	19,0
2006	30. Juni	13,7	12,7	11,8	10,0	18,7
	31. Dezember	12,4	11,2	10,7	9,0	17,4
2007	30. Juni	12,0	10,5	9,8	8,2	16,3
	31. Dezember	10,8	9,6	9,1	7,5	15,2
2008	30. Juni	10,8	9,3	8,5	7,0	14,2
	31. Dezember	10,1	9,0	8,3	6,9	13,7
2009	30. Juni	10,7	10,0	9,1	7,7	14,4
	31. Dezember	10,2	9,6	8,7	7,5	13,5
2010	30. Juni	10,5	9,5	8,4	7,2	12,9
	31. Dezember	10,2	9,0	8,0	6,9	12,5
2011	30. Juni	10,0	8,8	7,7	6,5	12,2
	31. Dezember	9,3	8,4	7,4	6,2	11,8
2012	30. Juni	9,8	8,8	7,4	6,4	11,5
	31. Dezember	9,3	8,8	7,5	6,5	11,5
2013	30. Juni	9,7	9,0	7,4	6,5	11,1
	31. Dezember	9,5	9,0	7,5	6,6	11,1

1) Anteil der Arbeitslosen an allen abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-06

**Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet 2000 bis 2013**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-07

### Arbeitslose am Wohnort Düsseldorf in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2013

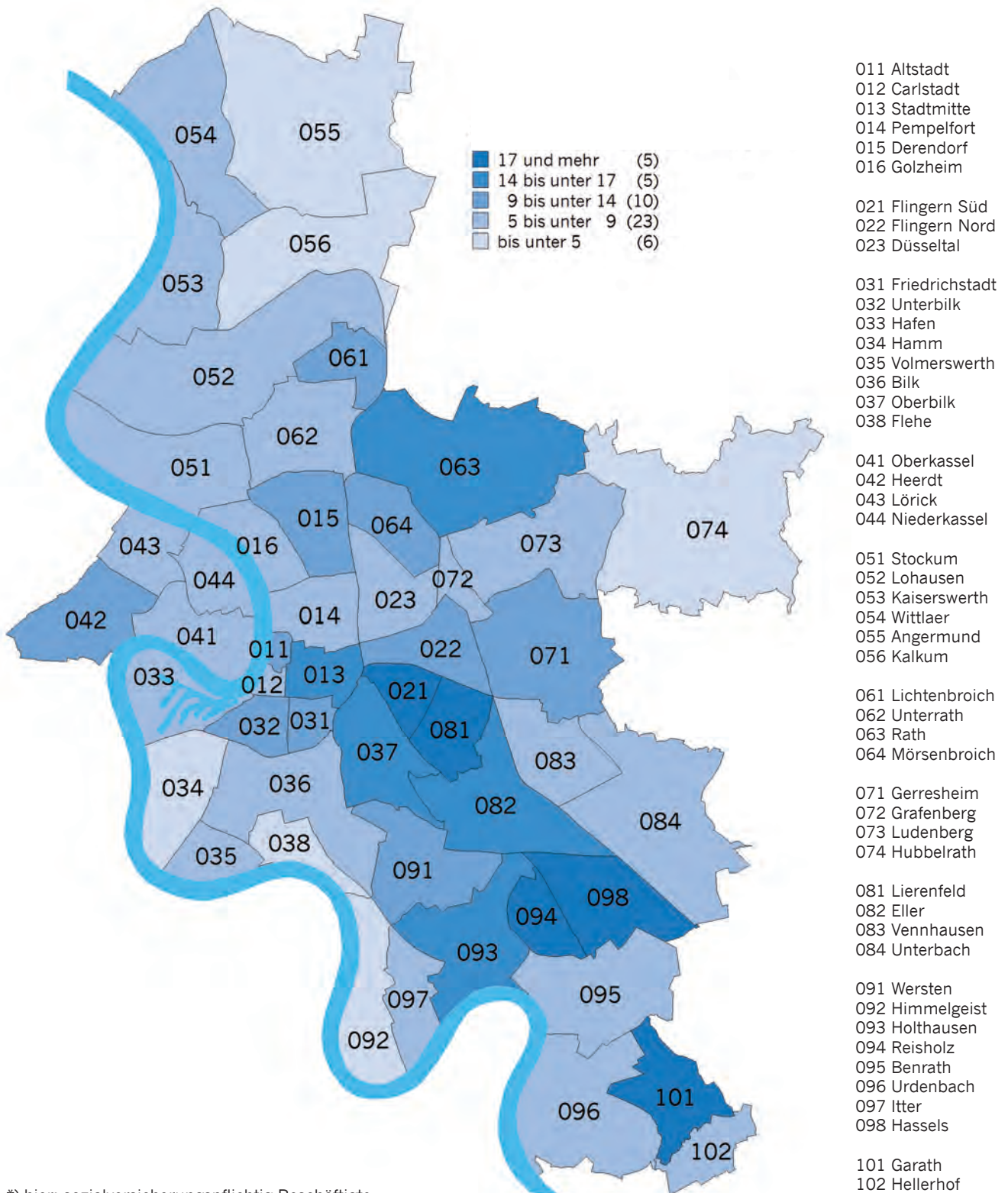
Stadtbezirk Stadtteil	Arbeitslose						
	Insgesamt		darunter				
	Anzahl	Anteil an abhängigen Erwerbspersonen*	Frauen	Ausländerinnen und Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Schwerbehinderte
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>3 212</b>	<b>9,1</b>	<b>1 403</b>	<b>1 049</b>	<b>123</b>	<b>572</b>	<b>183</b>
011 Altstadt	94	10,4	47	39	.	20	6
012 Carlstadt	53	6,6	21	9	.	14	5
013 Stadtmitte	857	14,7	342	363	30	132	50
014 Pempelfort	1 062	7,6	466	312	37	193	56
015 Derendorf	905	10,2	413	275	44	161	58
016 Golzheim	241	5,1	114	51	7	52	8
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>3 077</b>	<b>12,5</b>	<b>1 341</b>	<b>994</b>	<b>131</b>	<b>513</b>	<b>195</b>
021 Fließern Süd	769	18,8	311	318	33	132	48
022 Fließern Nord	1 317	13,8	573	390	68	207	90
023 Düsseldorf	991	9,0	457	286	30	174	57
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>5 398</b>	<b>10,9</b>	<b>2 230</b>	<b>1 873</b>	<b>259</b>	<b>874</b>	<b>361</b>
031 Friedrichstadt	990	11,6	395	357	47	160	62
032 Unterbilk	812	9,3	301	187	45	126	48
033 Hafen	8	8,3	.	3	-	4	.
034 Hamm	86	4,7	39	9	.	21	5
035 Volmerswerth	53	5,5	31	11	.	12	.
036 Bilk	1 407	8,7	639	421	58	235	106
037 Oberbilk	1 995	16,4	804	873	102	309	131
038 Flehe	47	4,1	.	12	3	7	5
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 048</b>	<b>7,4</b>	<b>503</b>	<b>302</b>	<b>55</b>	<b>224</b>	<b>58</b>
041 Oberkassel	321	5,1	178	67	10	70	12
042 Heerdt	481	12,5	207	168	26	93	34
043 Lörick	160	6,5	78	46	12	34	.
044 Niederkassel	86	5,5	40	21	7	27	.
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>557</b>	<b>5,5</b>	<b>265</b>	<b>81</b>	<b>18</b>	<b>116</b>	<b>37</b>
051 Stockum	96	6,1	44	17	4	17	.
052 Lohausen	82	6,0	36	10	4	20	9
053 Kaiserswerth	131	5,4	63	19	6	28	11
054 Wittlaer	148	6,5	76	28	.	25	9
055 Angermund	79	4,0	33	.	.	21	4
056 Kalkum	21	3,9	13	.	.	5	.
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>2 945</b>	<b>12,5</b>	<b>1 400</b>	<b>960</b>	<b>189</b>	<b>508</b>	<b>202</b>
061 Lichtenbroich	220	10,7	94	61	20	26	10
062 Unterrath	692	8,4	339	166	39	130	46
063 Rath	1 282	16,8	588	468	85	221	103
064 Mörsenbroich	751	13,4	379	265	45	131	43
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 477</b>	<b>8,7</b>	<b>667</b>	<b>370</b>	<b>92</b>	<b>288</b>	<b>87</b>
071 Gerresheim	1 138	10,6	504	302	72	213	74
072 Grafenberg	139	6,2	67	39	.	30	5
073 Ludenberg	140	5,2	63	23	13	34	8
074 Hubbelrath	60	5,0	33	6	.	11	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>3 167</b>	<b>13,7</b>	<b>1 454</b>	<b>961</b>	<b>199</b>	<b>578</b>	<b>191</b>
081 Lierenfeld	849	20,4	383	312	51	144	49
082 Eller	1 818	14,6	854	567	125	305	116
083 Vennhausen	318	8,7	148	61	15	73	21
084 Unterbach	182	6,6	69	21	8	56	5
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>4 583</b>	<b>13,0</b>	<b>2 109</b>	<b>1 594</b>	<b>275</b>	<b>850</b>	<b>327</b>
091 Wersten	1 289	12,2	587	414	75	254	106
092 Himmelgeist	22	3,4	11	5	.	5	.
093 Holthausen	794	16,2	350	300	46	119	60
094 Reisholz	262	17,9	129	106	21	44	16
095 Benrath	571	8,9	255	118	31	107	36
096 Urdenbach	325	8,7	155	90	16	78	27
097 Itter	41	5,4	21	4	.	10	.
098 Hassels	1 279	19,0	601	557	84	233	79
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>1 582</b>	<b>17,0</b>	<b>782</b>	<b>345</b>	<b>127</b>	<b>296</b>	<b>89</b>
101 Garath	1 381	20,4	687	311	109	247	75
102 Hellerhof	201	7,9	95	34	18	49	14
<b>Ohne Angabe</b>	<b>132</b>	<b>x</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27 178</b>	<b>11,2</b>	<b>12 199</b>	<b>8 567</b>	<b>1 491</b>	<b>4 830</b>	<b>1 733</b>

\*Abhängige Erwerbspersonen hier: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte plus arbeitslose Personen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

10-04-08

**Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen\* in den Stadtteilen in Prozent am 31. Dezember 2013**



\*) hier: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose.



## Verkehr

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

<b>222</b>	<b>11-01-00</b>	<b>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>
222	11-01-01	Verkehrszahlen der Rheinbahn AG 2008 bis 2013
222	11-01-02	Grafik: Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2008 bis 2013
<b>223</b>	<b>11-02-00</b>	<b>Flughafen Düsseldorf</b>
223	11-02-01	Flugzeugbewegungen (Starts und Landungen) auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013
223	11-02-02	Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013
224	11-02-03	Grafik: Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013
224	11-02-04	Luftfracht und Post auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013
<b>225</b>	<b>11-03-00</b>	<b>Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2013</b>
<b>226</b>	<b>11-04-00</b>	<b>Straßenverkehr</b>
226	11-04-01	Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2014
227	11-04-02	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2009 bis 2014
228	11-04-03	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2014
229	11-04-04	Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 2006 bis 2014
230	11-04-05	Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2014
231	11-04-06	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1996 bis 2013
231	11-04-07	Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 2006 bis 2013
232	11-04-08	Im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
233	11-04-09	Thematische Karte: Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
234	11-04-10	Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr
<b>235</b>	<b>11-05-00</b>	<b>Straßenverkehrsunfälle</b>
236	11-05-01	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2013
236	11-05-02	Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 2008 bis 2013

11-01-00

**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

11-01-01

**Verkehrszahlen der Rheinbahn AG<sup>1</sup> 2008 bis 2013**

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Verkehrsnetz am 31. Dezember</b>						
Linien Anzahl	111	111	110	110	110	<b>110</b>
davon						
Stadtbahn	7	7	7	7	7	7
Straßenbahn	13	13	11	11	11	11
Omnibus	91	91	92	92	92	92
Linienlänge in km	1 620,7	1 634,6	1 619,4	1 630,1	1 631,7	<b>1 631,7</b>
davon						
Stadtbahn	137,1	141,5	144,4	144,4	144,4	144,4
Straßenbahn	161,0	161,0	142,9	140,6	140,6	140,6
Omnibus	1 322,6	1 332,1	1 332,1	1 345,1	1 346,7	1 346,7
<b>Verkehrs- und Betriebsleistungen im Laufe des Jahres in Mio.</b>						
Auf Stadtbahn-, Straßenbahn- und Omnibuslinien						
beförderte Personen	214,3	214,6	214,9	215,7	216,9	<b>218,0</b>
geleistete Personenkilometer <sup>2</sup>	982	987	987	992	999	<b>1 005</b>
gefahrenre Wagenkilometer <sup>3</sup>	46,8	47,1	47,5	48,5	47,8	<b>48,2</b>

1) Die Rheinbahn AG ist Mitglied des am 1. Januar 1980 in Kraft getretenen Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr.

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat einen für alle Verkehrsmittel seines Bedienungsgebietes geltenden Gemeinschaftstarif, der es ermöglicht, Fahrscheine bei einem Verkehrsträger zu kaufen und Verkehrsmittel dieses oder eines anderen Verkehrsträgers zu benutzen.

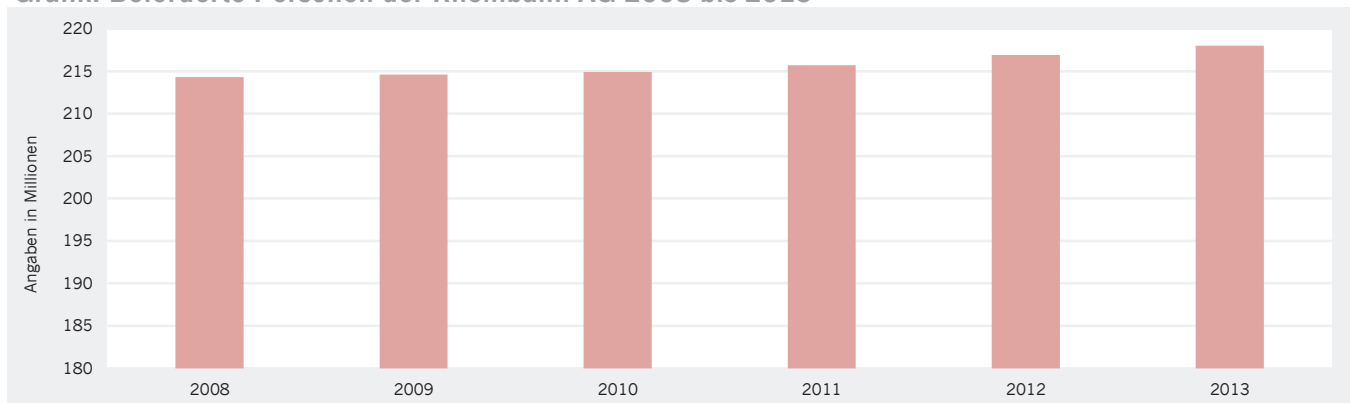
In den obigen Tabellen sind nur die auf die Rheinbahn entfallenden Zahlen berücksichtigt.

2) Anzahl der beförderten Personen x mittlere Reiselänge.

3) Summe der von den einzelnen Fahrzeugen (Motorwagen und jeder Beiwagen) bei der Personenbeförderung gefahrenen Kilometer.

Quelle: Rheinbahn AG.

11-01-02

**Grafik: Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2008 bis 2013**

Quelle: Rheinbahn AG.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-02-00

**Flughafen Düsseldorf**

11-02-01

**Flugzeugbewegungen (Starts und Landungen) auf dem Flughafen Düsseldorf  
in den Monaten des Jahres 2013**

Monat	Flugzeugbewegungen insgesamt	davon	
		gewerblicher <sup>1</sup> Verkehr	nichtgewerblicher <sup>2</sup> Verkehr
Januar	14 501	13 524	977
Februar	14 222	13 515	707
März	16 264	15 598	666
April	17 280	16 890	390
Mai	18 942	18 548	394
Juni	19 587	19 146	441
Juli	20 204	19 789	415
August	19 027	18 642	385
September	20 263	19 808	455
Oktober	20 034	19 584	450
November	16 522	16 204	318
Dezember	13 981	13 699	282
<b>Insgesamt</b>	<b>210 827</b>	<b>204 947</b>	<b>5 880</b>

1) Linienverkehr (ohne Überführungsflüge) und Nichtlinienverkehr (Pauschalflugreiseverkehr, Tramp- und Anforderungs-Verkehr, sonstiger gewerblicher Verkehr).

2) Alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden.

Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

11-02-02

**Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013**

Monat	Fluggäste insgesamt	davon					Nicht gewerblicher Verkehr
		Gewerblicher Verkehr				sonstiger gewerblicher Verkehr	
		planmäßiger Linien- und Charterverkehr	davon				
		Ankunft <sup>1</sup>	Abflug <sup>1</sup>	Transit <sup>2</sup>			
Januar	1 248 661	1 246 958	650 258	594 829	1 871	764	939
Februar	1 244 703	1 243 305	611 142	630 410	1 753	879	519
März	1 573 419	1 571 645	771 242	799 360	1 043	1 741	33
April	1 662 304	1 660 764	834 378	824 235	2 151	1 429	111
Mai	1 933 442	1 931 683	945 582	984 053	2 048	1 679	80
Juni	2 021 723	2 018 610	1 013 292	1 002 736	2 582	3 107	6
Juli	2 175 936	2 174 976	1 016 438	1 155 342	3 196	958	2
August	2 134 919	2 133 427	1 108 325	1 022 665	2 437	1 491	1
September	2 168 007	2 165 846	1 098 720	1 065 671	1 455	1 968	193
Oktober	2 125 975	2 124 312	1 088 743	1 034 425	1 144	1 637	26
November	1 583 486	1 581 102	824 565	755 458	1 079	2 379	5
Dezember	1 355 574	1 353 786	665 660	687 181	945	1 759	29
<b>Insgesamt</b>	<b>21 228 149</b>	<b>21 206 414</b>	<b>10 628 345</b>	<b>10 556 365</b>	<b>21 704</b>	<b>19 791</b>	<b>1 944</b>

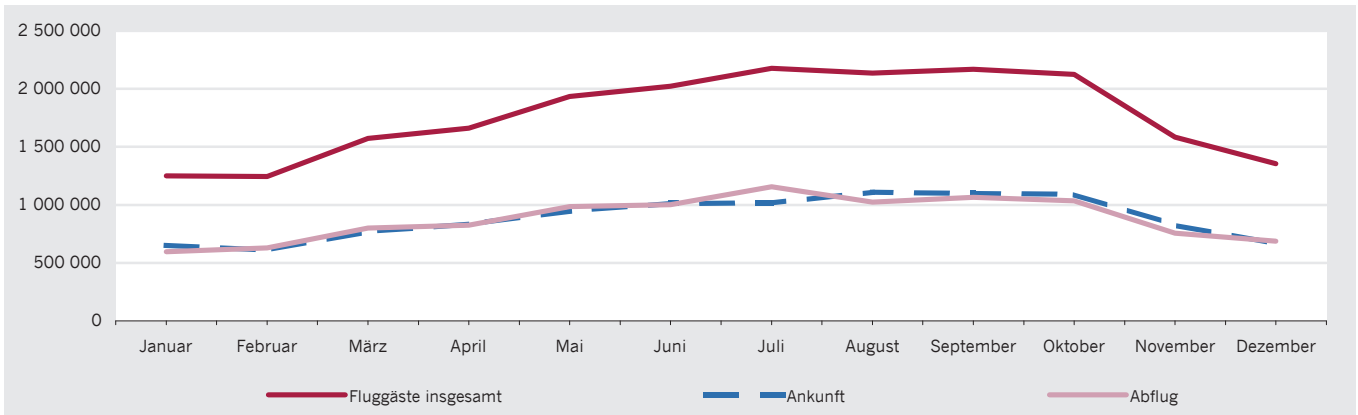
1) einschließlich Umsteiger.

2) Die Zahlen des Transitverkehrs enthalten nur die mit gleichen Flugzeugen angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. Fracht- und Postmengen.

Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

11-02-03

### Grafik: Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013



Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-02-04

### Luftfracht und Post auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2013

Monat	Luftfracht insgesamt	darunter		Post insgesamt
		Einladung <sup>1</sup>	Ausladung <sup>1</sup>	
in t				
Januar	7 049	3 215	3 834	5
Februar	6 897	3 198	3 699	0
März	8 274	3 561	4 713	7
April	6 712	2 883	3 829	12
Mai	7 014	2 840	4 173	3
Juni	7 877	3 112	4 765	3
Juli	8 076	3 415	4 661	0
August	7 686	3 234	4 451	0
September	7 552	3 325	4 227	1
Oktober	8 084	3 144	4 940	9
November	7 694	3 157	4 537	1
Dezember	7 517	2 981	4 537	1
<b>Insgesamt</b>	<b>90 432</b>	<b>38 066</b>	<b>52 367</b>	<b>42</b>

1) einschließlich Umladung.

Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.



11-03-00

## Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2013

Name und Art der Brücke	Lage (Strom-km)	System	Baujahr	Gesamtbrückenlänge in m	Größte Stützweite über den Strom in m	Durchfahrthöhe bei höchstem Wasserstand in m	Stromüberbauten			Stahlgewicht der Stromüberbauten in t
							Gesamtbreite in m	Nutzbreite in m	Fahrbahnbreite in m	
<b>Fleher Brücke</b> Autobahnbrücke	732,5	Schrägseilbrücke	1976/79	1 165,0	368,00	9,10	41,70	35,00	14,75	8 200
									+14,75	
<b>Flughafenbrücke</b> Autobahnbrücke	752,5	Mittelträger-/ Schrägseilbrücke	1998/02 <sup>1</sup>	1 286,5	287,50	9,10	38,50	32,00	13,50	6 400
									+13,50	
<b>Joseph-Kardinal-Frings-Brücke<sup>2</sup></b> ("Südbrücke") Straßenbrücke mit Straßenbahn	737,1	Deckbrücke (Durchlaufender Hohlkastenträger)	1950/51 <sup>3</sup>	779,9	206,00	9,10	30,38	29,20	7,50	6 335
									+ 6,50	
									+ 7,50	
<b>Hammer Brücke</b> Eisenbahnbrücke	738,2	Bogenbrücke mit Fachwerkver- steifungsträger	1983/87 <sup>4</sup>	844,0	250,00	9,10	25,14	20,00	17,20	9 130
<b>Rheinkniebrücke</b> Straßenbrücke	743,6	Schrägseilbrücke	1965/69	1 615,0	320,00	9,10	29,30	27,62	10,25	9 500
									+10,25	
<b>Oberkasseler Brücke</b> Straßenbrücke mit Straßenbahn	744,8	Schrägseilbrücke	1971/76 <sup>5</sup>	590,5	257,75	9,10	35,00	30,58	8,70	9 400
									+ 6,40	
									+ 8,70	
<b>Theodor-Heuss-Brücke</b> ("Nordbrücke") Straßenbrücke	746,7	Schrägseilbrücke	1956/57	1 270,0	260,00	9,10	27,10	22,10	7,00	4 775
									+7,00	

1) Die Flughafenbrücke wurde am 3. Juni 2002 in Betrieb genommen.

2) Umbenennung durch Ratsbeschluss vom 2. Juni 2005.

3) Neubau an Stelle der 1928/29 gebauten und 1945 zerstörten Brücke.

4) Die erste Eisenbahnbrücke an dieser Stelle wurde 1868/70 zweigleisig erbaut und 1909/12 durch zwei Brücken mit je 2 Gleisen ersetzt. Beide Brücken wurden 1945 zerstört, eine der Brücken im gleichen Jahr zunächst eingleisig als Notbrücke wiederhergerichtet und 1947 mit den stehengebliebenen Resten beider alter Brücken auf den unterströmigen Fundamenten als zweigleisige Eisenbahnbrücke erstellt. Die jetzige viergleisige Brücke wurde am 10. April 1987 in Betrieb genommen.

5) Neubau an Stelle der 1896/98 gebauten, 1925/26 erweiterten, 1945 zerstörten und 1948 durch Behelfskonstruktion ersetzten Brücke, Neubau 47,50 m neben der Behelfsbrücke in provisorischer Lage. Nach Aufnahme des Verkehrs auf der neuen Brücke - in beiden Richtungen ab 20. März 1974 - Demontage der Behelfsbrücke und Errichtung der endgültigen Unterbauten. 1976 Querverschub der neuen Brücke in die endgültige Lage.

11-04-00

## Straßenverkehr

11-04-01

## Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2014

Stichtag 1. Januar	Krafträder	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Alle übrigen Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	
		Anzahl	Einwohnerinnen/ Einwohner <sup>1</sup> je PKW	Anzahl	Einwohnerinnen/ Einwohner <sup>1</sup> je LKW		Anzahl	Einwohnerinnen/ Einwohner <sup>1</sup> je Kfz
1955	13 430	29 469	21,1	11 269	55,2	1 340	55 508	11,2
1956	14 641	35 331	18,2	10 857	59,3	1 380	62 209	10,4
1957	14 984	42 918	15,0	10 977	60,5	1 491	70 370	9,4
1958	14 248	50 778	13,3	11 122	60,9	1 525	77 673	8,7
1959	12 782	60 627	11,3	11 460	59,8	1 669	86 538	7,9
1960	11 311	70 175	9,9	11 158	62,1	1 637	94 281	7,3
1961	9 725	80 012	8,7	11 557	60,4	1 784	103 078	6,8
1962	8 333	92 389	7,6	12 241	57,4	2 026	114 989	6,1
1963	6 197	105 751	6,7	12 475	56,5	2 194	126 617	5,6
1964	4 836	111 341	6,3	12 362	57,0	2 415	130 954	5,4
1965	3 797	119 284	5,9	12 470	56,4	2 581	138 132	5,1
1966	2 680	131 052	5,3	12 677	55,1	2 690	149 099	4,7
1967	2 059	135 391	5,1	12 659	54,8	2 888	152 997	4,5
1968	1 616	138 518	4,9	12 343	55,3	2 856	155 333	4,4
1969	1 315	143 795	4,7	12 747	53,1	2 971	160 828	4,2
1970	1 121	152 927	4,4	13 270	50,7	3 172	170 490	3,9
1971	1 104	164 006	4,0	13 922	47,7	3 371	182 403	3,6
1972	1 160	172 717	3,8	13 893	47,1	3 507	191 277	3,4
1973	1 332	175 734	3,7	13 681	47,1	3 467	194 214	3,3
1974	1 668	178 251	3,6	13 490	47,1	3 474	196 883	3,2
1978	3 183	208 485	3,0	12 886	47,9	3 135	227 689	2,7
1979	3 728	215 674	2,8	12 844	46,7	3 176	235 422	2,6
1980	4 457	223 530	2,7	12 913	46,1	3 273	244 173	2,4
1981	5 550	227 530	2,6	13 115	45,0	3 493	249 688	2,4
1982	6 637	231 054	2,5	12 910	45,6	3 614	254 215	2,3
1983	7 412	233 237	2,5	12 660	46,1	3 711	257 020	2,3
1984	8 145	239 317	2,4	12 763	45,4	3 880	264 105	2,2
1985	8 188	245 740	2,3	12 767	44,6	4 138	270 833	2,1
1986	8 150	246 378	2,3	12 368	45,6	4 242	271 138	2,1
1987	8 647	252 792	2,2	12 554	45,0	4 353	278 346	2,0
1988	8 843	261 143	2,2	12 720	44,3	4 506	287 212	2,0
1989	8 790	266 873	2,1	12 719	44,8	4 571	292 953	1,9
1990	9 042	273 226	2,1	12 884	44,5	4 824	299 976	1,9
1991	9 501	276 222	2,1	13 074	44,0	6 038	304 835	1,9
1992	9 876	280 067	2,1	13 694	42,2	6 024	309 661	1,9
1993	10 877	285 558	2,0	13 980	41,3	6 136	316 551	1,8
1994	11 984	284 678	2,0	14 010	41,0	6 156	316 828	1,8
1995	12 732	284 418	2,0	13 979	40,9	6 234	317 363	1,8
1996	13 646	284 521	2,0	14 327	39,9	6 289	318 783	1,8
1997	14 351	285 536	2,0	14 666	38,9	6 630	321 183	1,8
1998	15 154	283 166	2,0	15 280	37,3	7 367	320 967	1,8
1999	18 032	280 610	2,0	15 008	37,9	5 714	319 364	1,8
2000	19 049	282 940	2,0	15 224	37,3	5 761	322 974	1,8
2001	19 938	294 694	1,9	15 881	35,8	5 865	336 378	1,7
2002	20 514	301 483	1,9	16 574	34,5	5 912	344 483	1,7
2003	20 790	300 765	1,9	16 196	35,3	5 775	343 526	1,7
2004	21 120	298 608	1,9	15 953	35,8	5 700	341 381	1,7
2005	21 393	299 003	1,9	15 419	37,3	5 758	341 573	1,7
2006	21 439	298 105	1,9	14 724	39,2	3 654	337 922	1,7
2007	21 572	299 159	1,9	14 652	39,7	4 470	339 853	1,7
2008 <sup>2</sup>	19 643	266 988	2,2	13 419	43,6	3 934	303 984	1,9
2009 <sup>2</sup>	19 852	268 917	2,2	13 665	42,9	4 113	306 547	1,9
2010 <sup>2</sup>	20 339	270 709	2,2	13 705	42,8	3 953	308 706	1,9
2011 <sup>2</sup>	20 524	274 934	2,1	14 131	41,6	4 257	313 846	1,9
2012 <sup>2</sup>	21 145	282 437	2,1	14 373	41,1	4 964	322 919	1,8
2013 <sup>2</sup>	21 510	289 306	2,0	15 464	38,4	5 399	331 679	1,8
<b>2014<sup>2</sup></b>	<b>21 625</b>	<b>291 275</b>	<b>2,0</b>	<b>15 777</b>	<b>37,8</b>	<b>5 667</b>	<b>334 344</b>	<b>1,8</b>

1) Bis 1983 Wohnbevölkerung, 1984 und später Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quellen: Kraftfahrzeugzahlen: Kraftfahrt-Bundesamt. Einwohnerzahlen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-02

**Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2009 bis 2014<sup>1</sup>**

		Bestand am 1. Januar					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Kraftfahrzeuge</b>	<b>insgesamt</b>	<b>306 547</b>	<b>308 706</b>	<b>313 846</b>	<b>322 919</b>	<b>331 679</b>	<b>334 344</b>
darunter							
<b>Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)</b>		<b>19 852</b>	<b>20 339</b>	<b>20 524</b>	<b>21 145</b>	<b>21 510</b>	<b>21 625</b>
<b>Personenkraftwagen</b>		<b>268 917</b>	<b>270 709</b>	<b>274 934</b>	<b>282 437</b>	<b>289 306</b>	<b>291 275</b>
darunter mit Hubraum ...							
bis 1 399 cm <sup>3</sup>		67 987	70 278	72 546	75 312	77 973	80 112
von 1 400 bis 1 999 cm <sup>3</sup>		142 407	141 804	143 638	147 793	151 433	151 842
von 2 000 und mehr cm <sup>3</sup>		58 469	58 582	58 750	59 257	59 811	59 221
<b>Kraftomnibusse</b>		<b>585</b>	<b>553</b>	<b>569</b>	<b>569</b>	<b>607</b>	<b>664</b>
<b>Lastkraftwagen</b>		<b>13 665</b>	<b>13 705</b>	<b>14 131</b>	<b>14 373</b>	<b>15 464</b>	<b>15 777</b>
davon mit zulässiger Gesamtmasse							
bis 2 800 kg		7 435	7 328	7 281	7 229	7 985	8 181
von 2 801 bis 3 500 kg		3 488	3 803	4 185	4 491	4 873	5 067
von 3 501 bis 5 000 kg		293	283	301	315	309	318
von 5 001 bis 7 500 kg		1 531	1 431	1 476	1 425	1 370	1 240
von 7 501 bis 12 000 kg		280	297	335	353	382	425
von 12 001 kg und mehr		638	563	553	560	545	546
<b>Zulassungspflichtige Zugmaschinen</b>		<b>1 328</b>	<b>1 232</b>	<b>1 257</b>	<b>1 277</b>	<b>1 324</b>	<b>1 409</b>
darunter							
Sattelzugmaschinen		493	396	406	396	404	473
land-/forstwirtschaftliche Zugmaschinen		835	574	593	616	655	678
<b>Sonstige Kraftfahrzeuge<sup>2</sup></b>		<b>2 200</b>	<b>2 168</b>	<b>2 431</b>	<b>3 118</b>	<b>3 468</b>	<b>3 594</b>
<b>Kraftfahrzeug-Anhänger</b>	<b>insgesamt</b>	<b>14 387</b>	<b>14 258</b>	<b>14 509</b>	<b>15 069</b>	<b>15 381</b>	<b>15 552</b>

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Dazu gehörten bis 1. Januar 2011 z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen. Am 1. Januar 2012 gehörten hierzu aufgrund einer Neustrukturierung der Aufbauarten für Nutzfahrzeuge z.B. Abfallsammelfahrzeuge, Straßenkehrer/Kanalreiniger, Verkaufs-/Werbezweckfahrzeuge, Bergungs-/Abschleppfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge. Zum 1. Januar 2013 wurden wegen unvollständiger Angaben der Herstellenden die Fahrzeugaufbauarten nicht mehr ausgewiesen. Der Vergleich mit den Vorjahren ist hierdurch nur bedingt möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-03

## Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2014<sup>1</sup>

Stadtbezirk Stadtteil	Personenkraftwagen einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse			Lastkraftwagen Zugmaschinen, Kraftomnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftträder	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon sind					
		privat genutzte Personenkraftwagen	gewerblich genutzte Personenkraftwagen				
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>41 675</b>	<b>25 420</b>	<b>16 255</b>	<b>2 198</b>	<b>2 323</b>	<b>46 196</b>	<b>1 492</b>
011 Altstadt	1 158	537	621	418	96	1 672	195
012 Carlstadt	1 616	964	652	76	106	1 798	61
013 Stadtmitte	9 484	3 061	6 423	500	291	10 275	208
014 Pempelfort <sup>2</sup>	13 295	9 561	3 734	534	865	14 694	459
015 Derendorf	7 918	6 267	1 651	469	587	8 974	289
016 Golzheim	8 204	5 030	3 174	201	378	8 783	280
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>25 923</b>	<b>18 636</b>	<b>7 287</b>	<b>1 976</b>	<b>1 704</b>	<b>29 603</b>	<b>1 322</b>
021 Flingern Süd	4 190	2 293	1 897	878	259	5 327	276
022 Flingern Nord	9 668	6 394	3 274	743	647	11 058	749
023 Düsseldorf	12 065	9 949	2 116	355	798	13 218	297
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>50 607</b>	<b>33 170</b>	<b>17 437</b>	<b>5 212</b>	<b>4 310</b>	<b>60 129</b>	<b>2 876</b>
031 Friedrichstadt	6 258	4 470	1 788	556	459	7 273	249
032 Unterbilk <sup>2</sup>	16 609	5 841	10 768	2 448	1 559	20 616	973
033 Hafen	2 230	76	2 154	322	39	2 591	199
034 Hamm	2 046	1 932	114	299	248	2 593	268
035 Volmerswerth	1 086	1 060	26	130	99	1 315	97
036 Bilk	13 013	11 834	1 179	755	1 136	14 904	576
037 Oberbilk	8 075	6 718	1 357	565	620	9 260	403
038 Flehe	1 290	1 239	51	137	150	1 577	111
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>30 057</b>	<b>16 652</b>	<b>13 405</b>	<b>1 778</b>	<b>1 350</b>	<b>33 185</b>	<b>1 072</b>
041 Oberkassel	9 397	7 887	1 510	805	592	10 794	316
042 Heerdt	10 726	3 507	7 219	794	382	11 902	494
043 Lörick	7 187	2 655	4 532	122	209	7 518	172
044 Niederkassel	2 747	2 603	144	57	167	2 971	90
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>17 551</b>	<b>16 131</b>	<b>1 420</b>	<b>977</b>	<b>1 238</b>	<b>19 766</b>	<b>1 135</b>
051 Stockum	2 779	2 552	227	132	205	3 116	225
052 Lohausen	2 474	1 931	543	379	217	3 070	234
053 Kaiserswerth	3 802	3 535	267	110	237	4 149	146
054 Wittlaer	3 735	3 563	172	134	243	4 112	220
055 Angermund	3 604	3 422	182	182	246	4 032	251
056 Kalkum	1 157	1 128	29	40	90	1 287	59
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>30 777</b>	<b>22 563</b>	<b>8 214</b>	<b>4 215</b>	<b>2 248</b>	<b>37 240</b>	<b>1 778</b>
061 Lichtenbroich	5 149	2 163	2 986	621	250	6 020	383
062 Unterrath	10 251	8 881	1 370	444	1 018	11 713	647
063 Rath	8 843	6 216	2 627	1 879	557	11 279	518
064 Mörsenbroich	6 534	5 303	1 231	1 271	423	8 228	230
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>20 637</b>	<b>19 691</b>	<b>946</b>	<b>740</b>	<b>2 022</b>	<b>23 399</b>	<b>1 146</b>
071 Gerresheim	11 952	11 500	452	461	1 331	13 744	731
072 Grafenberg	2 741	2 505	236	80	187	3 008	95
073 Ludenberg	3 768	3 601	167	99	304	4 171	162
074 Hubbelrath	2 176	2 085	91	100	200	2 476	158
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>25 533</b>	<b>22 641</b>	<b>2 892</b>	<b>1 585</b>	<b>2 437</b>	<b>29 555</b>	<b>1 799</b>
081 Lierenfeld	4 792	3 098	1 694	553	325	5 670	405
082 Eller	11 474	10 617	857	611	1 144	13 229	637
083 Vennhausen	4 990	4 812	178	264	580	5 834	480
084 Unterbach	4 277	4 114	163	157	388	4 822	277
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>39 091</b>	<b>34 198</b>	<b>4 893</b>	<b>2 328</b>	<b>3 220</b>	<b>44 639</b>	<b>2 496</b>
091 Wersten	10 244	9 655	589	471	1 038	11 753	595
092 Himmelgeist	973	935	38	43	90	1 106	70
093 Holthausen	5 869	3 822	2 047	460	363	6 692	390
094 Reisholz	1 822	1 239	583	318	138	2 278	293
095 Benrath	7 477	6 748	729	348	577	8 402	419
096 Urdenbach	5 061	4 941	120	138	429	5 628	264
097 Itter	968	952	16	39	84	1 091	58
098 Hassels	6 677	5 906	771	511	501	7 689	407
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9 361</b>	<b>8 852</b>	<b>509</b>	<b>417</b>	<b>769</b>	<b>10 547</b>	<b>429</b>
101 Garath	6 025	5 777	248	178	449	6 652	254
102 Hellerhof	3 336	3 075	261	239	320	3 895	175
ohne Angabe	63	15	48	18	4	85	7
<b>Insgesamt</b>	<b>291 275</b>	<b>217 969</b>	<b>73 306</b>	<b>21 444</b>	<b>21 625</b>	<b>334 344</b>	<b>15 552</b>

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Durch eine Fehlverschlüsselung wurden die Fahrzeuge der Landesregierung NRW bisher im Stadtteil Pempelfort aufgeführt und sind jetzt dem Stadtteil Unterbilk zugeordnet.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-04

**Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 2006 bis 2014**

Bestand am 1. Januar	Personenkraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduziert			
		insgesamt	%	darunter mit Dieselantrieb	% <sup>1</sup>
2006	298 105	289 502 <sup>2</sup>	97,1	76 562	26,4
2007	299 159	291 973 <sup>2</sup>	97,6	82 915	28,4
2008 <sup>3</sup>	266 988	261 344 <sup>2</sup>	97,9	78 351	30,0
2009 <sup>3</sup>	268 917	263 392 <sup>2</sup>	97,9	82 436	31,3
2010 <sup>3</sup>	270 709	265 007 <sup>2</sup>	97,9	84 817	32,0
2011 <sup>3</sup>	274 934	269 441 <sup>2</sup>	98,0	89 500	33,2
2012 <sup>3</sup>	282 437	277 257 <sup>2</sup>	98,2	96 641	34,9
2013 <sup>3</sup>	289 306	284 079	98,2	103 806	36,5
<b>2014<sup>3</sup></b>	291 275	285 936	98,2	107 501	37,6

1) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

2) bis 2012 einschließlich Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

3) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



11-04-06

## Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1996 bis 2013

Jahr	Krafträder		Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge <sup>2</sup>	Kraftfahrzeuge insgesamt
	insgesamt	darunter Leichtkrafträder ohne Fahrzeugbrief						
1996	1 785	314	30 181	1 885	79	61	161	34 152
1997	1 967	643	29 431	1 901	70	67	138	33 574
1998	1 884	597	30 077	1 639	58	89	203	33 950
1999	2 024	778	31 256	1 963	69	114	194	35 620
2000	1 648	489	31 016	2 011	56	95	172	34 998
2001	1 339	292	32 578	2 257	65	140	196	36 575
2002	1 202	243	29 572	1 499	42	115	163	32 593
2003	1 238	256	29 411	1 684	44	121	160	32 658
2004	1 130	219	31 938	1 465	42	150	152	34 877
2005	1 099	.	32 717	1 398	38	146	99	35 497
2006	1 109	.	33 528	1 560	16	107	78	36 398
2007	1 100	.	33 217	1 780	63	100	77	36 337
2008	1 250	.	32 968	1 884	90	99	82	36 373
2009	1 056	.	30 796	1 467	20	69	124	33 532
2010	990	.	30 762	1 818	20	81	296	33 967
2011	1 177	.	32 663	1 887	26	99	250	36 102
2012	1 039	.	32 770	2 100	57	98	266	36 330
<b>2013</b>	<b>942</b>	.	<b>30 340</b>	<b>1 947</b>	<b>140</b>	<b>116</b>	<b>330</b>	<b>33 815</b>

1) einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

2) Dazu gehörten bis 2010 z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen. Im Jahr 2011 gehörten hierzu aufgrund einer Neustrukturierung der Aufbauarten für Nutzfahrzeuge z.B. Abfallsammelfahrzeuge, Straßenkehrer/Kanalreiner, Verkaufs-/Werbezweckfahrzeuge, Bergungs-/Abschleppfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge.

Ab 2012 werden wegen unvollständiger Angaben der Herstellenden die Fahrzeugaufbauarten nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-07

## Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 2006 bis 2013

Jahr	Personenkraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduzierte		Darunter nach der Kraftstoffart			
				Benzin <sup>1</sup>		Diesel	
		Anzahl	%	Anzahl	% <sup>2</sup>	Anzahl	% <sup>2</sup>
2006	33 528	33 528	100,0	16 021	47,8	17 454	52,1
2007	33 217	33 217	100,0	14 609	44,0	18 540	55,8
2008	32 968	32 967	100,0	14 274	43,3	18 628	56,5
2009	30 796	30 795	100,0	16 601	53,9	14 124	45,9
2010	30 762	30 757	100,0	12 851	41,8	17 810	57,9
2011	32 663	32 629	99,9	12 635	38,7	19 857	60,9
2012	32 770	32 754	100,0	12 840	39,2	19 697	60,1
<b>2013</b>	<b>30 340</b>	<b>30 315</b>	<b>99,9</b>	<b>12 038</b>	<b>39,7</b>	<b>17 932</b>	<b>59,2</b>

1) einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotor.

2) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-08

### Im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf<sup>1</sup>

Jahr	In das Gebiet <b>Innenstadt</b> ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	-	-	-	-
1989	570 340	22 724	10 671	603 735
1992	-	-	-	-
1999	545 308	19 816	12 427	577 551
2003	524 389	17 183	14 695	556 267
2007	495 524	16 580	12 247	524 351
2011	466 699	15 023	10 550	492 272
Jahr	In das Gebiet <b>Fernring</b> <sup>2</sup> ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	631 960	55 025	8 169	695 154
1989	-	-	-	-
1992	690 888	59 960	10 483	761 331
1999	755 526	66 832	16 163	838 521
2003	744 739	58 458	9 935	813 132
2007	800 333	60 298	11 661	872 292
2011	817 789	58 428	10 690	886 907
Jahr	Über die <b>Rheinbrücken</b> ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	268 723	19 964	3 127	291 814
1989	283 543	21 045	3 812	308 400
1992	285 121	20 886	3 928	309 935
1999 <sup>3</sup>	295 480	27 546	4 591	327 617
2003	308 585	22 174	5 617	336 376
2007	313 993	22 403	4 041	340 437
2011	325 665	21 526	4 105	351 296
Jahr	Über die <b>Riegel</b> <sup>4</sup> ein- und ausströmender Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Krafträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
2007	954 121	51 008	17 775	1 022 904
2011	946 756	45 251	16 891	1 008 898

1) Zählungen für den Cityring werden seit 2007 nicht mehr erhoben.

2) für Vergleichszwecke wird nur noch ein Fernring (= Fernring alt) mit den Stadtgrenzen vor 1975 (Gebietsreform) fortgeschrieben.

3) Der Wert für die Theodor-Heuss-Brücke ist auf Basis der Werte von 1992 und 2003 interpoliert worden.

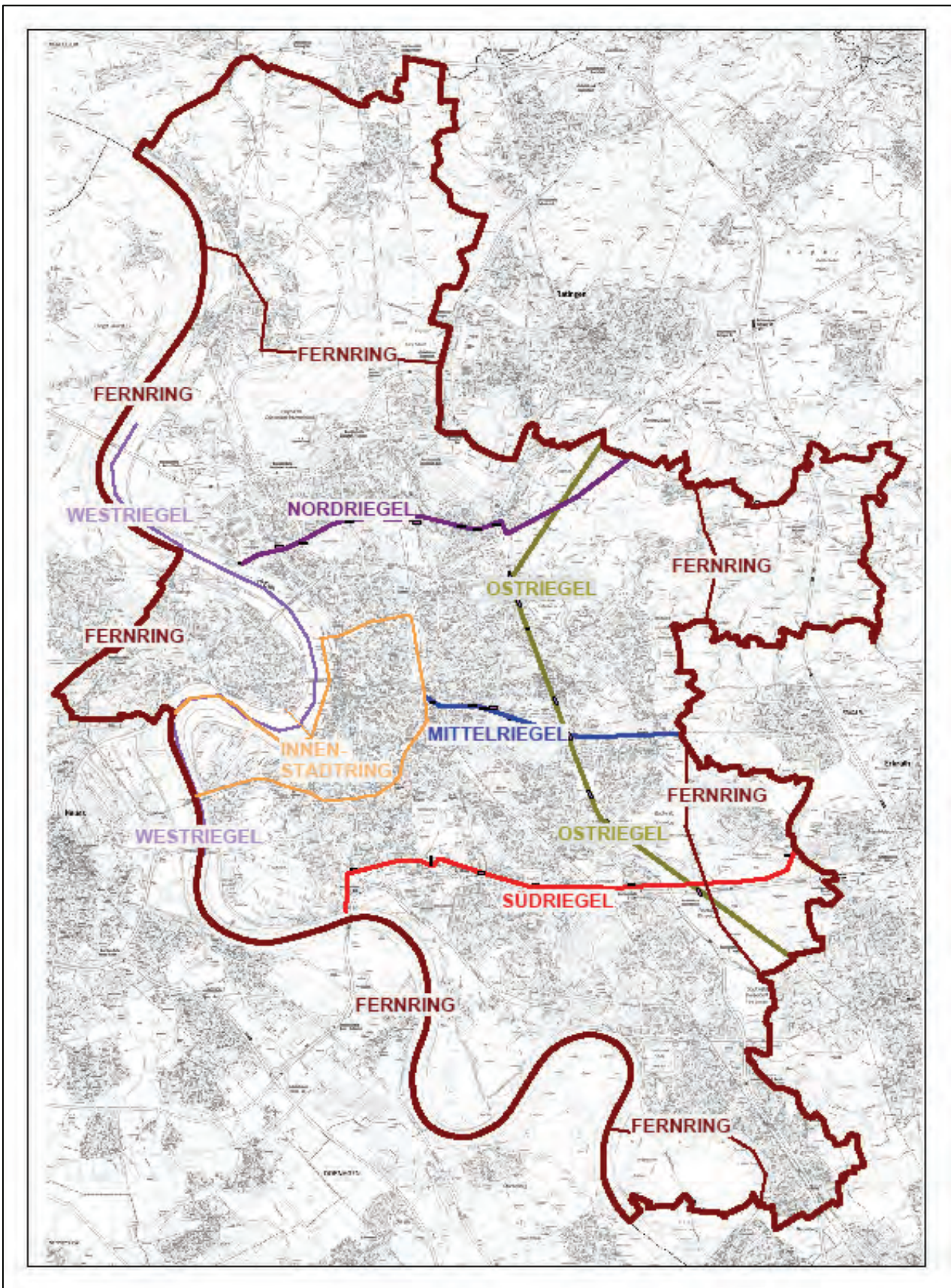
4) 2007 erstmalig erfasst (Summe aller fünf Riegel, einschließlich Westriegel-Rheinbrücken-).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.



11-04-09

Thematische Karte: Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-10

## Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr

Innenstadtring - Zählstellen		
Nr.	Zählstelle	Bezeichnung
16	Theodor-Heuss-Brücke	Innenstadtring
17	Oberkasseler Brücke	Innenstadtring
18	Rheinkniebrücke	Innenstadtring
502	Cecilienallee	Innenstadtring
503	Emmericher Straße	Innenstadtring
504	Fischerstraße	Innenstadtring
505	Kaiserswerther Straße	Innenstadtring
506	Schwerinstraße	Innenstadtring
507	Mauerstraße	Innenstadtring
508	Roßstraße	Innenstadtring
512	Collenbachstraße	Innenstadtring
525	Franklinbrücke	Innenstadtring
526	Am Wehrhahn-Brücke	Innenstadtring
527	Ellerstraße	Innenstadtring
528	Hüttenstraße	Innenstadtring
552	Ackerstraße	Innenstadtring
558	Bachstraße	Innenstadtring
559	Corneliusstraße	Innenstadtring
560	Münsterstraße	Innenstadtring
561	Eulerstraße	Innenstadtring
562	Barbarastraße	Innenstadtring
563	Sommersstraße	Innenstadtring
564	Yorckstraße	Innenstadtring
565	Jülicher Brücke	Innenstadtring
566	Oberbilker Allee	Innenstadtring
567	Hammer Straße	Innenstadtring
568	Kuhtor	Innenstadtring
612	Völklinger Straße	Innenstadtring
613	Volmerswerther Straße	Innenstadtring
614	Martinstraße	Innenstadtring
618	Friedrichstraße	Innenstadtring
619	Weberstraße	Innenstadtring
623	Philipp-Reis-Straße	Innenstadtring
640	Erkrather Straße	Innenstadtring
641	Kölner Straße	Innenstadtring
661	Gerresheimer Straße	Innenstadtring

Fernring - Zählstellen		
Nr.	Zählstelle	Bezeichnung
1	Baumberger Weg	Fernring(alt)
2	Frankfurter Straße	Fernring(alt)
3	Hildener Straße	Fernring(alt)
4	Südlicher Zubringer A46	Fernring(alt)
5	Rathelbeckstraße	Fernring(alt)
6	Morper Straße	Fernring(alt)
7	Bergische Landstraße	Fernring(alt)
8	Reichswaldallee	Fernring(alt)
9	Nördlicher Zubringer (A52+A44)	Fernring(alt)
10	Kalkumer Schloßallee	Fernring(alt)
11	Arnheimer Straße	Fernring(alt)
12	Oberlöricker Straße	Fernring(alt)
13	Krefelder Straße	Fernring(alt)
15	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke	Fernring(alt)
19	Zeppenheimer Weg	Fernring(alt)
20	Knittkuhler Straße	Fernring(alt)
21	Am Schönenkamp	Fernring(alt)
22	Böhlerweg	Fernring(alt)
23	BAB A59	Fernring(alt)
24	BAB A44	Fernring(alt)
25	Heerdterbuschstraße	Fernring(alt)
28	Gerresheimer Landstraße	Fernring(alt)

noch Fernring - Zählstellen		
Nr.	Zählstelle	Bezeichnung
32	Am Hülsenhof	Fernring(alt)
33	Volkardeyer Weg	Fernring(alt)
34	Neusser Straße	Fernring(alt)
35	Eupener Straße	Fernring(alt)
36	Burgunder Straße	Fernring(alt)
37	Brüsseler Straße	Fernring(alt)
39	Knittkuhler Straße	Fernring(alt)
40	Hellerhofweg	Fernring(alt)
41	Kalkumer Schloßallee	Fernring(alt)
42	Lintorfer Waldstraße	Fernring(alt)
43	Rahmer Straße	Fernring(alt)
44	Duisburger Landstraße	Fernring(alt)
45	Bockumer Straße	Fernring(alt)
47	Vennstraße	Fernring(alt)
48	Fleher Brücke	Fernring(alt)
50	Nördlicher Zubringer (A52+A44)	Fernring(alt)
51	Flughafenbrücke	Fernring(alt)

Riegel-Zählstellen		
Nr.	Zählstelle	Bezeichnung
51 (801)	Flughafenbrücke	Westriegel
16 (802)	Theodor-Heuss-Brücke	Westriegel
17 (803)	Oberkasseler Brücke	Westriegel
18 (804)	Rheinkniebrücke	Westriegel
15 (805)	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke	Westriegel
101	Rotterdamer Straße	Nordriegel
102	Kaiserswerther Straße	Nordriegel
103	Danziger Straße	Nordriegel
104	Kalkumer Str - Ulmenstr.	Nordriegel
105	Nördlicher Zubringer	Nordriegel
106	Vogelsanger Weg	Nordriegel
107	Münsterstraße	Nordriegel
108	Rather Broich	Nordriegel
109	St. Franziskusstraße	Nordriegel
401	Mörsenbroicher Weg	Ostriegel
402	Graf-Recke-Straße	Ostriegel
403	Staufenplatz	Ostriegel
404	Hellweg - Dreherstr.	Ostriegel
405	Höherhofstraße	Ostriegel
406	Sandträger Weg - Königsberger Str.	Ostriegel
407	Eller Kamp - Am Hackenbruch	Ostriegel
408	Vennhauser Allee	Ostriegel
409 (4)	Südl. Zubringer A46	Ostriegel
301	Münchener Str (Stoffeler Damm)	Südrriegel
302	Werstener Straße	Südrriegel
303	Kölner Landstraße	Südrriegel
304	Werstener Feld - Karlsruher Str.	Südrriegel
305	Deutzer Str. (Am Schönenkamp)	Südrriegel
306	Rothenbergstraße	Südrriegel
201	Ackerstraße	Mittelriegel
202	Dorotheenstraße	Mittelriegel
203	Behrenstr. - Hoffeldstr.	Mittelriegel
204	Flinger Broich	Mittelriegel
205	Ronsdorfer Str.	Mittelriegel
206	Nach den Mauresköthen	Mittelriegel
207	Im Brühl	Mittelriegel

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

11-05-00

**Straßenverkehrsunfälle****Vorbemerkung**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder wenn Sachschäden verursacht worden sind. Die Unfälle werden eingeteilt in solche mit Personenschaden und mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden diese unterschieden in:

**- Unfälle mit Getöteten**

Dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an der Unfallfolge gestorben sind.

**- Unfälle mit Schwerverletzten**

Dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in ein Krankenhaus eingeliefert wurden.

**- Unfälle mit Leichtverletzten**

Dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

**Unfälle mit Sachschaden (ab 2008)**

Diese werden wie folgt zugeordnet:

**- Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)**

Eine oder einer der Unfallbeteiligten erfüllte einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

**- Sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel**

Eine oder einer der Unfallbeteiligten stand unter Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit (wenn gleichzeitig ein Kraftfahrzeug nicht fahrbereit war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

**- Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einfluss berauschender Mittel**

Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kraftfahrzeug fahrbereit war oder nicht.
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln (bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt, zuletzt lag diese bei 4000 DM. Schadenswerte, die diese Grenze überschritten wurden der Kategorie "Unfall mit schwerem Sachschaden", alle anderen den "Bagatellunfällen" zugeordnet).

Quelle: IT.NRW.

11-05-01

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2013

Monat/ Jahr	Unfälle						Unfallopfer				
	insgesamt	mit Sachschaden					mit Personen- schaden	insgesamt	davon		
		zusammen	davon			insgesamt			Leicht- verletzte	Schwer- verletzte	Getötete
			schwer- wiegend	ohne Einfluss berauschender Mittel	mit Einfluss berauschender Mittel						
Januar	2 168	2 011	37	1 961	13	157	195	174	21	-	
Februar	2 127	1 996	45	1 939	12	131	152	131	21	-	
März	2 335	2 167	49	2 107	11	168	210	187	21	2	
April	2 360	2 178	33	2 132	13	182	225	196	28	1	
Mai	2 389	2 165	31	2 123	11	224	281	226	54	1	
Juni	2 329	2 114	28	2 075	11	215	258	230	28	-	
Juli	2 640	2 389	39	2 340	10	251	312	276	36	-	
August	1 990	1 783	33	1 735	15	207	273	232	39	2	
September	2 552	2 312	33	2 263	16	240	269	242	26	1	
Oktober	2 747	2 541	37	2 496	8	206	262	226	36	-	
November	2 448	2 252	47	2 190	15	196	252	223	29	-	
Dezember	2 246	2 071	46	2 017	8	175	216	179	37	-	
<b>2013</b>	<b>28 331</b>	<b>25 979</b>	<b>458</b>	<b>25 378</b>	<b>143</b>	<b>2 352</b>	<b>2 905</b>	<b>2 522</b>	<b>376</b>	<b>7</b>	
2012	28 340	25 917	497	25 269	151	2 423	2 999	2 629	357	13	
2011	27 803	25 249	501	24 630	118	2 554	3 145	2 716	418	11	
2010	28 388	25 957	507	25 314	136	2 431	2 989	2 591	382	16	
2009	26 368	23 946	528	23 279	139	2 422	2 914	2 572	326	16	
2008	26 365	23 844	606	23 090	148	2 521	2 993	2 596	385	12	

Quelle: IT.NRW.

11-05-02

## Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen\* 2008 bis 2013

Polizeilich festgestellte Unfallursachen*	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
						ins- gesamt	innerhalb der Ortschaft	außerhalb der Ortschaft
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführenden</b>	<b>3 269</b>	<b>3 114</b>	<b>3 172</b>	<b>3 390</b>	<b>3 169</b>	<b>3 010</b>	<b>2 841</b>	<b>169</b>
darunter durch								
Alkoholeinfluss	87	76	57	64	76	58	56	2
Einfl. anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	10	9	7	6	16	8	7	1
nicht angepasste Geschwindigkeit	410	367	410	429	346	336	289	47
Nichtbeachten der Vorfahrt	433	376	383	397	374	368	360	8
Fehler beim Abbiegen	346	337	307	385	319	333	328	5
falsche Fahrbahnbenutzung	215	170	182	201	186	164	162	2
ungenügenden Sicherheitsabstand	318	355	373	367	391	343	311	32
Fehler beim Überholen	64	67	53	81	81	79	74	5
falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden	346	289	287	256	271	262	262	-
<b>Fehlverhalten der zu Fuß Gehenden</b>	<b>294</b>	<b>256</b>	<b>255</b>	<b>299</b>	<b>266</b>	<b>241</b>	<b>241</b>	<b>-</b>
darunter durch								
Alkoholeinfluss	14	6	7	13	6	4	4	-
<b>Fahrzeugbezogene Mängel</b>								
(Technische Mängel, Wartungsmängel)	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>1</b>

\*) Wurden bei einem Unfall mit Personenschaden mehrere Ursachen festgestellt, so wurde jede Ursache ausgewiesen.

Quelle: IT.NRW.

## Grundbesitz, Bauen und Wohnen

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Sandra Holthaus

Tel 0211.89-93313 Fax 0211.89-29076

E-Mail sandra.holthaus@duesseldorf.de

<b>238</b>	<b>12-01-00</b>	<b>Grundbesitz</b>
238	12-01-01	Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2013
239	12-01-02	Kaufverträge 2013
<b>240</b>	<b>12-02-00</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
241	12-02-01	Genehmigte Wohngebäude nach Bauherrinnen und Bauherren 2013
241	12-02-02	Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2013
242	12-02-03	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013
242	12-02-04	Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken 2013
243	12-02-05	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherrinnen und Bauherren 2013
243	12-02-06	Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2013
244	12-02-07	Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken 2013
244	12-02-08	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013
245	12-02-09	Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2013
246	12-02-10	Bautätigkeit 1987 bis 2013
247	12-02-11	Bestand an Wohngebäuden in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Wohnungen am Jahresende 2013
248	12-02-12	Bestand an Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Räume und Wohnfläche der Wohnungen am Jahresende 2013
249	12-02-13	Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2013
250	12-02-14	Thematische Karten: Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2013
251	12-02-15	Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2013
252	12-02-16	Grafik: Einwohnerinnen und Einwohner je Wohnung 1987 bis 2013
252	12-02-17	Grafik: Wohnfläche in m <sup>2</sup> je Einwohnerin und Einwohner 1987 bis 2013

12-01-00

**Grundbesitz**

12-01-01

**Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2013**

Rechtsvorgang	Eigentums- wechsel insgesamt	Davon			
		Grundstücke		Wohnungs- bzw. Teil- eigentum	Erbbau- objekte
		unbebaut	bebaut		
<b>Kauf zusammen</b>	<b>5 177</b>	<b>177</b>	<b>1 166</b>	<b>3 788</b>	<b>46</b>
davon					
Kaufvertrag	5 110	140	1 156	3 769	45
Kaufangebot	30	1	10	18	1
Tauschvertrag	1	-	-	1	-
planungsbedingter Kauf	6	6	-	-	-
Arrondierung	30	30	-	-	-
<b>Übertragung, Schenkung</b>	<b>174</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>115</b>	<b>2</b>
<b>Erb-, Zugewinnausgleich</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>Ergänzungsvertrag</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>37</b>	<b>1</b>
<b>Zwangsversteigerung</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>58</b>	<b>-</b>
<b>Wertfeststellung zur Zwangsversteigerung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>94</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>54</b>	<b>9</b>
<b>Eigentumswechsel insgesamt 2013</b>	<b>5 579</b>	<b>199</b>	<b>1 267</b>	<b>4 055</b>	<b>58</b>
2012	5 962	234	1 338	4 312	78

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-01-02

## Kaufverträge 2013

	Kauffälle zusammen			Kauffälle nach der Verkäuferin/dem Verkäufer bzw. der Käuferin/dem Käufer								
	Anzahl	Umsatz in Mio. EUR	Grund- stücks- fläche in ha	natürliche / juristische Person		Wohnungsbau- gesellschaft		Stadt Düsseldorf		sonst. öffentl. Körperschaft		
				Verkäuferin/ Verkäufer	Käuferin/ Käufer	Verkäuferin/ Verkäufer	Käuferin/ Käufer	Verkäuferin/ Verkäufer	Käuferin/ Käufer	Verkäuferin/ Verkäufer	Käuferin/ Käufer	
<b>unbebaute Grundstücke</b>	<b>177</b>	<b>127,19</b>	<b>65,97</b>	<b>114</b>	<b>146</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	
davon nach der Entwicklungsstufe												
Bauland	112	109,21	28,81	77	96	3	11	19	1	13	4	
Nichtbauland	65	17,98	37,16	37	50	4	7	15	8	9	-	
<b>bebaute Grundstücke</b>	<b>1 166</b>	<b>2 203,70</b>	<b>114,57</b>	<b>989</b>	<b>1 147</b>	<b>148</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	
davon nach der Gebäudeart												
Ein-/Zweifamilienhäuser	625	331,57	30,95	476	623	134	1	7	-	8	1	
Mietwohnhäuser auch mit gewerbl. Anteilen	430	696,30	32,28	406	417	13	9	1	-	6	-	
Büro-/Geschäftshäuser	56	958,65	17,91	53	54	1	2	1	-	1	-	
Gewerbe-, Industrie- und sonstige Objekte	55	217,18	33,43	54	53	-	2	-	-	1	-	
<b>Wohnungs- bzw. Teileigentum</b>	<b>3 788</b>	<b>1 024,04</b>	<b>x</b>	<b>2 874</b>	<b>3 778</b>	<b>896</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	
davon nach der Eigentumsart												
Wohnungseigentum	3 446	887,25	x	2 606	3 437	825	-	-	1	7	1	
Teileigentum	306	131,15	x	239	305	64	-	-	-	2	-	
Wohnungs-, bzw. Teileigentum im Erbbaurecht	36	5,64	x	29	36	7	-	-	-	-	-	
<b>Erbbau - Objekte</b>	<b>46</b>	<b>22,01</b>	<b>5,21</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	
davon nach der Erbbauart												
Erbbaugrundstück	8	9,95	1,31	5	7	-	-	2	-	-	-	
Erbbaurecht	34	12,06	3,12	33	34	-	-	-	-	1	-	
Erbbaurechtsbestellung	4	0,00	0,78	2	2	-	1	2	1	-	-	
	<b>2013</b>	<b>5 177</b>	<b>3 376,93</b>	<b>185,75</b>	<b>4 017</b>	<b>5 114</b>	<b>1 051</b>	<b>33</b>	<b>47</b>	<b>11</b>	<b>48</b>	<b>6</b>
	2012	5 546	3 495,77	212,69	4 309	5 465	1 143	40	38	18	52	18

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-02-00

**Bauen und Wohnen****Vorbemerkung**

Für das Tabellenwerk der Bau- und Wohnungsstatistik gelten folgende Begriffserläuterungen:

**Wohngebäude** sind Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dies gilt auch für Wohnheime.

**Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken dienen (Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen usw.).

Als **Wohnungen** gelten die selbständigen Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren in der Regel zusammenliegenden Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen, einen eigenen abschließbaren Zugang haben und die Führung eines Haushaltes ermöglichen.

Als **Räume** gelten die Zimmer mit 6 oder mehr m<sup>2</sup> Fläche und alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden.

- **Neubau** bezeichnet die Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebautem Grund sowie Errichtung eines neuen Gebäudes anstelle eines z.B. wegen Baufälligkeit abgebrochenen Hauses.

- Als **Wiederaufbau** gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter dem Begriff **Baumaßnahmen am bestehenden Gebäude** sind Umbau, Ausbau, Erweiterung (z.B. durch Anbau, Aufstockung) und Nutzungsänderungen (aus Wohngebäude wird ein Nichtwohngebäude und umgekehrt) zusammengefasst.

Der Zugang ohne Rücksicht des Abgangs durch Abbruch oder Umbau wird als **Rohzugang** bezeichnet. Der „**Reinzugang**“ ergibt sich rechnerisch aus dem Rohzugang vermindert um den Abgang.

Beim „**Rohzugang**“ an Wohnungen sind alle Wohnungen berücksichtigt, die in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau, Wiederaufbau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Saldo aus „neuem Zustand“ und „altem Zustand“, bei Nutzungsänderungen nur „neuer Zustand“) fertiggestellt wurden.



12-02-01

## Genehmigte Wohngebäude nach Bauherinnen und Bauherren\* 2013

Bauherrin/Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Wohnungen	Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	Nutzfläche m <sup>2</sup>	Veranschlagte reine Baukosten			
							insges. 1 000 EUR	je m <sup>3</sup> umbauten Raumes EUR	je Wohnung EUR	je m <sup>2</sup> Wohnfläche EUR
Öffentliche Bauherinnen und Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	193	783 678	1 319	4 847	136 903	24 115	202 881	259	153 814	1 482
Immobilienfonds	20	131 612	242	741	20 392	6 524	25 646	195	105 975	1 258
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	136	243 382	340	1 624	43 187	8 782	59 918	246	176 229	1 387
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2013</b>	<b>351</b>	<b>1 179 089</b>	<b>1 969</b>	<b>7 394</b>	<b>204 094</b>	<b>41 582</b>	<b>293 045</b>	<b>249</b>	<b>148 829</b>	<b>1 436</b>
2012	314	892 255	1 557	6 026	153 765	29 875	216 621	243	139 127	1 409

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-02

## Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten\* 2013

Gebäudeart	Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Für Wohnzwecke			Nutzfläche m <sup>2</sup>
			Wohnungen	Räume	Wohnfläche m <sup>2</sup>	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-
Büro- u. Verwaltungsgebäude	14	351 019	-	-	-	73 180
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	31	675 553	11	11	48	1 803
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	14	217 684	22	55	1 487	31 880
<b>2013</b>	<b>61</b>	<b>1 285 264</b>	<b>33</b>	<b>103</b>	<b>3290</b>	<b>216 863</b>
2012	20	434 067	40	152	5 675	64 927

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-03

## Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013

	Insgesamt	Davon durch		
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*	
Wohnungen in				
Wohngebäuden	2 225	1 969	256	
davon mit				
1 Wohnung	187	189	- 2	
2 Wohnungen	50	40	10	
3 bis 6 Wohnungen	187	140	47	
7 bis 12 Wohnungen	453	412	41	
13 bis 19 Wohnungen	599	579	20	
20 und mehr Wohnungen	749	609	140	
Nichtwohngebäuden	42	33	9	
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>2013</b>	<b>2 267</b>	<b>2 002</b>	<b>265</b>
mit Räumen		<b>8 770</b>	<b>7 497</b>	<b>1 273</b>
mit Wohnfläche	m <sup>2</sup>	<b>244 387</b>	<b>207 384</b>	<b>37 003</b>
Wohnungen insgesamt	2012	1 631	1 597	34
mit Räumen		6 392	6 178	214
mit Wohnfläche	m <sup>2</sup>	164 947	159 440	5 507

\*) Saldo aus dem in den Baugenehmigungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

Quelle: IT.NRW.

12-02-04

## Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken 2013

Stadtbezirk	Genehmigte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...		Genehmigte Nichtwohngebäude*	
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1 und 2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m <sup>2</sup> Nutzfläche
			Wohnung/-en			
Stadtbezirk 1	46	288	25	21	7	29 882
Stadtbezirk 2	31	383	7	24	7	21 403
Stadtbezirk 3	53	452	17	36	6	7 725
Stadtbezirk 4	24	146	11	13	7	39 293
Stadtbezirk 5	42	89	35	7	8	6 406
Stadtbezirk 6	77	377	50	27	6	36 250
Stadtbezirk 7	30	122	24	6	-	12 608
Stadtbezirk 8	13	31	10	3	7	21 210
Stadtbezirk 9	35	81	30	5	8	40 463
Stadtbezirk 10	-	-	-	-	-	1 623
<b>2013</b>	<b>351</b>	<b>1 969</b>	<b>209</b>	<b>142</b>	<b>61</b>	<b>216 863</b>
2012	314	1 557	212	102	-	-

\*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-05

**Fertiggestellte Wohngebäude\* nach Bauherrinnen und Bauherren 2013**

Bauherrin/Bauherr	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Woh- nungen	Räume	Wohn- fläche m <sup>2</sup>	Nutz- fläche m <sup>2</sup>	Veranschlagte reine Baukosten			
							ins- gesamt 1.000 EUR	je m <sup>3</sup> umbauten Raumes EUR	je Wohnung EUR	je m <sup>2</sup> Wohnfläche EUR
Öffentliche Bauherrinnen und Bauherren	-	2 741	30	30	583	30	600	219	20	1 029
Wohnungsunternehmen	187	470 557	838	3 102	85 518	21 236	114 662	244	136 828	1 341
Immobilienfonds	17	103 404	188	587	16 081	4 798	19 392	188	103 149	1 206
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	4	15 201	24	94	2 727	747	3 260	214	135 833	1 195
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	21 113	42	172	3 626	2 131	5 000	237	119 048	1 379
Private Haushalte	62	111 226	145	737	18 933	4 955	28 373	255	195 676	1 499
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>2013</b>	<b>273</b>	<b>724 242</b>	<b>1 267</b>	<b>4 722</b>	<b>127 468</b>	<b>33 897</b>	<b>171 287</b>	<b>237</b>	<b>135 191</b>	<b>1 344</b>
2012	322	588 466	1 041	4 532	107 418	9 156	127 828	217	122 793	1 190

\*) Neubau **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-06

**Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten\* 2013**

Gebäudeart	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum m <sup>3</sup>	Woh- nungen	Räume	Nutz- fläche m <sup>2</sup>	Wohn- fläche m <sup>2</sup>
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-
Büro- u. Verwaltungsgebäude	8	141 074	-	-	26 740	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	480 805	-	-	75 612	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	4	13 635	-	-	3 621	-
<b>2013</b>	<b>37</b>	<b>635 514</b>	-	-	<b>105 973</b>	-
2012	21	594 582	-	-	117 020	-

\*) Neubau **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-07

### Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken 2013

Stadtbezirk	Fertiggestellte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...		Fertiggestellte Nichtwohngebäude*	
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1 und 2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m <sup>2</sup> Nutzfläche
			Wohnung/-en			
Stadtbezirk 1	24	65	21	3	5	33 727
Stadtbezirk 2	-	126	-	-	5	17 223
Stadtbezirk 3	45	483	13	32	3	981
Stadtbezirk 4	8	95	4	4	2	13 715
Stadtbezirk 5	20	-	-	2	4	3 615
Stadtbezirk 6	58	190	47	11	4	13 437
Stadtbezirk 7	19	40	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	70	136	61	9	3	2 624
Stadtbezirk 9	26	100	19	7	8	19 938
Stadtbezirk 10	-	-	-	-	3	713
<b>2013</b>	<b>273</b>	<b>1 267</b>	<b>202</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>105 973</b>
2012	322	1 041	221	101	21	117 020

\*) Neubau **ganzer** Gebäude.

Quelle: IT.NRW.

12-02-08

### Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2013

	Insgesamt	Davon durch	
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*
Wohnungen in			
Wohngebäuden	1 366	1 267	99
davon			
mit 1 Wohnung	189	189	-
mit 2 Wohnungen	33	26	7
mit 3 bis 6 Wohnungen	97	71	26
mit 7 bis 12 Wohnungen	314	298	16
mit 13 bis 19 Wohnungen	237	235	2
mit 20 und mehr Wohnungen	496	448	48
Nichtwohngebäuden	1	-	1
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>2013</b>	<b>1 367</b>	<b>1 267</b>
<b>mit Räumen</b>		<b>5 233</b>	<b>4 722</b>
<b>mit Wohnfläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>140 629</b>	<b>127 468</b>
Wohnungen insgesamt	2012	1 068	27
mit Räumen		4 665	133
mit Wohnfläche	<b>m<sup>2</sup></b>	110 410	2 992

\*) Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderung.

Quelle: IT.NRW.

12-02-09

## Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2013

Jahr	Abgang* an ...								
	Wohnungen			Räumen			Wohnfläche (in m <sup>2</sup> )		
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden
1987	115	110	5	363	355	8	7 539	7 319	220
1988	145	139	6	439	415	24	9 814	9 347	467
1989	130	108	22	501	407	94	9 992	8 023	1 969
1990	96	78	18	318	269	49	7 091	5 866	1 225
1991	90	80	10	387	346	41	8 970	7 926	1 044
1992	115	103	12	408	372	36	11 613	10 685	928
1993	86	81	5	274	251	23	6 414	5 918	496
1994	79	66	13	293	252	41	7 249	5 518	1 731
1995	83	80	3	303	292	11	6 654	6 309	345
1996	120	113	7	424	408	16	8 674	8 193	481
1997	106	99	7	433	400	33	8 978	8 208	770
1998	181	173	8	652	627	25	13 631	12 812	819
1999	82	80	2	322	313	9	6 415	6 254	161
2000	31	26	5	115	97	18	2 456	1 963	493
2001	17	13	4	82	64	18	1 753	1 367	386
2002	288	280	8	399	371	28	7 940	7 367	573
2003	93	81	12	254	213	41	5 753	4 837	916
2004	40	38	2	172	164	8	3 603	3 403	200
2005	33	29	4	122	110	12	2 682	2 352	330
2006	41	40	1	168	164	4	3 572	3 476	96
2007	58	52	6	251	233	18	4 777	4 242	535
2008	36	36	-	111	111	-	1 888	1 888	-
2009	5	4	1	47	40	7	1 058	878	180
2010	55	51	4	196	177	19	3 874	3 396	478
2011	46	45	1	188	183	5	4 340	4 220	120
2012	23	22	1	106	94	12	2 483	2 239	244
<b>2013</b>	<b>278</b>	<b>235</b>	<b>43</b>	<b>834</b>	<b>720</b>	<b>114</b>	<b>14 575</b>	<b>12 055</b>	<b>2 520</b>

\*) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

Quelle: IT.NRW.

12-02-10

## Bautätigkeit 1987 bis 2013

Jahr	Rohzugang an ...				Abgang <sup>1</sup> an ...				Reinzugang <sup>2</sup> an ...			
	Wohnge- bäuden <sup>3</sup>	Nicht- wohnge- bäuden <sup>3,4</sup>	Woh- nungen <sup>5</sup>	Räumen <sup>5</sup>	Wohnge- bäuden	Nicht- wohnge- bäuden <sup>4</sup>	Woh- nungen	Räumen	Wohnge- bäuden	Nicht- wohnge- bäuden <sup>4</sup>	Woh- nungen	Räumen
1987	418	11	1 508	5 182	26	1	115	363	392	10	1 393	4 819
1988	452	12	930	3 780	30	4	145	439	422	8	785	3 341
1989	510	17	1 177	5 086	46	9	130	501	464	8	1 047	4 585
1990	385	17	1 238	4 627	31	8	96	318	354	9	1 142	4 309
1991	578	13	2 130	7 794	20	5	90	387	558	8	2 040	7 407
1992	496	19	2 613	9 340	31	4	115	408	465	15	2 498	8 932
1993	402	21	2 461	8 802	30	5	86	274	372	16	2 375	8 528
1994	438	15	2 506	8 952	43	3	79	293	395	12	2 427	8 659
1995	324	11	2 463	8 307	44	3	83	303	280	8	2 380	8 004
1996	285	7	2 822	9 515	52	4	120	424	233	3	2 702	9 091
1997	375	13	2 315	8 228	44	3	106	433	331	10	2 209	7 795
1998	306	3	2 240	7 756	52	4	181	652	254	-1	2 059	7 104
1999	443	6	2 400	9 417	40	2	82	322	403	4	2 318	9 095
2000	417	4	1 949	7 642	10	3	31	115	407	1	1 918	7 527
2001	395	2	1 274	5 625	11	4	17	82	384	-2	1 257	5 543
2002	312	1	1 183	4 776	14	2	288	399	298	-1	895	4 377
2003	290	3	1 062	4 022	17	3	93	254	273	-	969	3 768
2004	335	2	1 153	4 682	16	2	40	172	319	-	1 113	4 510
2005	198	2	795	3 292	14	3	33	122	184	-1	762	3 170
2006	324	2	1 037	4 491	15	-	41	168	309	2	996	4 323
2007	256	1	1 239	4 900	19	4	58	251	237	-3	1 181	4 649
2008	223	3	684	2 801	12	-	36	111	211	3	648	2 690
2009	191	1	697	2 860	4	1	5	47	187	-	692	2 813
2010	167	3	977	4 077	16	3	55	196	151	-	922	3 881
2011	193	2	413	2 170	19	1	46	188	174	1	367	1 982
2012	323	-	1 068	4 665	11	1	23	106	312	-1	1 045	4 559
<b>2013</b>	<b>278</b>	<b>-</b>	<b>1 367</b>	<b>5 233</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>278</b>	<b>834</b>	<b>233</b>	<b>-10</b>	<b>1 089</b>	<b>4 399</b>

1) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

2) Rohzugang . / . Abgang = Reinzugang.

3) durch Neubau oder Umbau **ganzer** Gebäude.

4) nur Nichtwohngebäude mit Wohnungen.

5) Fertiggestellte Wohnungen bzw. Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau ganzer Gebäude sowie durch den bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden errechneten Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

Quelle: IT.NRW.







12-02-13

## Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2013

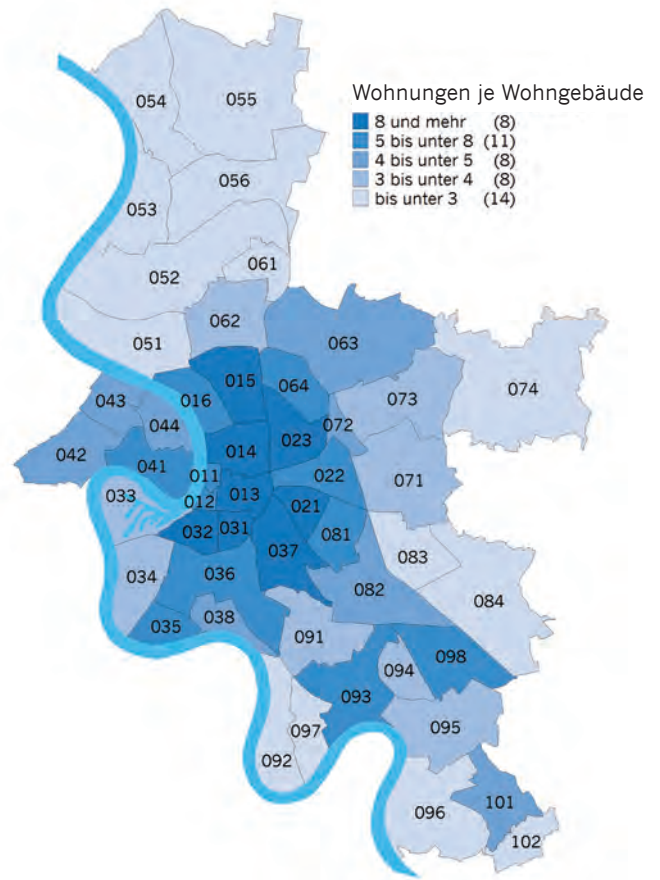
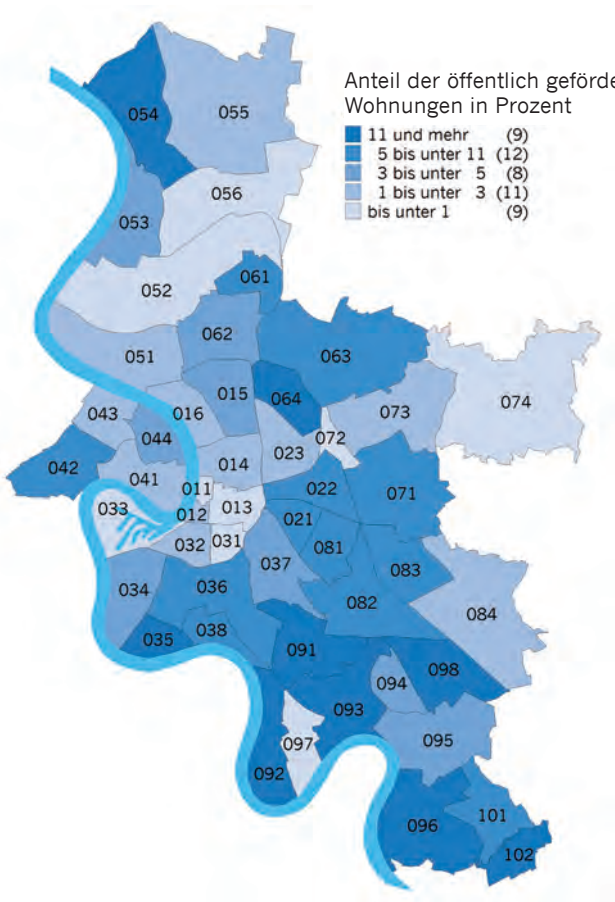
Stadtbezirk Stadtteil	Wohnungen			Von den Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung sind							
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Mietpreis- und Belegungsbindung		ohne Bindungs- ende	mit Bindungsende im Jahre ...						
		Anzahl	in %		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 und später
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>53 454</b>	<b>1 164</b>	<b>2,18</b>	<b>489</b>	<b>20</b>	<b>280</b>	<b>104</b>	<b>29</b>	-	<b>9</b>	<b>233</b>
011 Altstadt	1 771	9	0,51	8	-	-	-	-	-	-	1
012 Carlstadt	1 766	29	1,64	10	-	-	-	19	-	-	-
013 Stadtmitte	9 440	23	0,24	9	-	-	14	-	-	-	-
014 Pempelfort	20 424	471	2,31	86	16	280	70	10	-	-	9
015 Derendorf	12 784	549	4,29	365	4	-	20	-	-	9	151
016 Golzheim	7 269	83	1,14	11	-	-	-	-	-	-	72
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>36 372</b>	<b>1 775</b>	<b>4,88</b>	<b>1 346</b>	<b>9</b>	-	<b>50</b>	<b>83</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>236</b>
021 Fliegern Süd	5 772	458	7,93	295	9	-	-	40	-	1	113
022 Fliegern Nord	13 720	829	6,04	563	-	-	50	43	50	-	123
023 Düsseldorf	16 880	488	2,89	488	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>70 757</b>	<b>2 859</b>	<b>4,04</b>	<b>1 968</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>92</b>	<b>48</b>	<b>61</b>	<b>619</b>
031 Friedrichstadt	12 045	45	0,37	35	-	-	10	-	-	-	-
032 Unterbilk	12 745	190	1,49	125	-	-	13	14	-	-	38
033 Hafen	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2 230	111	4,98	56	6	-	10	5	-	-	34
035 Volmerswerth	1 241	190	15,31	58	-	-	-	13	-	-	119
036 Bilk	24 126	1 514	6,28	1 155	4	4	-	60	27	61	203
037 Oberbilk	16 791	732	4,36	500	-	-	4	-	10	-	218
038 Flehe	1 477	77	5,21	39	20	-	-	-	11	-	7
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>24 663</b>	<b>786</b>	<b>3,19</b>	<b>552</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	-	<b>23</b>	<b>141</b>
041 Oberkassel	11 262	142	1,26	142	-	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	5 732	467	8,15	345	28	12	-	8	-	14	60
043 Lörick	4 309	74	1,72	59	-	-	6	-	-	9	-
044 Niederkassel	3 360	103	3,07	6	5	11	-	-	-	-	81
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>16 785</b>	<b>776</b>	<b>4,62</b>	<b>529</b>	-	<b>6</b>	<b>148</b>	<b>5</b>	-	<b>28</b>	<b>60</b>
051 Stockum	2 896	56	1,93	31	-	-	23	-	-	-	2
052 Lohausen	1 947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	4 440	220	4,95	53	-	-	104	5	-	-	58
054 Wittlaer	3 466	460	13,27	442	-	-	-	-	-	18	-
055 Angermund	3 089	34	1,10	3	-	-	21	-	-	10	-
056 Kalkum	947	6	0,63	-	-	6	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>32 232</b>	<b>2 520</b>	<b>7,82</b>	<b>1 998</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>131</b>	<b>277</b>
061 Lichtenbroich	2 550	250	9,80	119	-	18	1	-	-	112	-
062 Unterrath	11 553	496	4,29	354	26	-	-	-	9	8	99
063 Rath	10 119	862	8,52	750	1	12	-	-	-	11	88
064 Mörsenbroich	8 010	912	11,39	775	-	-	-	38	9	-	90
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>24 513</b>	<b>1 650</b>	<b>6,73</b>	<b>1 152</b>	<b>75</b>	<b>137</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>190</b>
071 Gerresheim	15 524	1 547	9,97	1 057	75	136	23	25	4	44	183
072 Grafenberg	3 473	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	3 751	103	2,75	95	-	1	-	-	-	-	7
074 Hubbelrath	1 765	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>31 238</b>	<b>1 992</b>	<b>6,38</b>	<b>1 227</b>	<b>85</b>	-	<b>4</b>	<b>167</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>454</b>
081 Lierenfeld	5 568	327	5,87	195	-	-	-	39	-	8	85
082 Eller	16 111	1 350	8,38	856	23	-	4	128	24	11	304
083 Vennhausen	5 375	272	5,06	139	62	-	-	-	-	6	65
084 Unterbach	4 184	43	1,03	37	-	-	-	-	-	6	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>47 908</b>	<b>4 700</b>	<b>9,81</b>	<b>3 301</b>	<b>234</b>	<b>145</b>	<b>139</b>	<b>211</b>	<b>115</b>	<b>81</b>	<b>474</b>
091 Wersten	14 417	1 718	11,92	1 259	-	33	122	176	-	-	128
092 Himmelgeist	964	124	12,86	51	-	14	-	5	20	9	25
093 Holthausen	6 406	814	12,71	389	22	48	8	10	88	-	249
094 Reisholz	1 836	76	4,14	75	-	-	-	1	-	-	-
095 Benrath	9 135	291	3,19	272	-	1	-	-	-	10	8
096 Urdenbach	5 469	686	12,54	581	36	1	9	10	7	6	36
097 Itter	1 139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	8 542	991	11,60	674	176	48	-	9	-	56	28
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>11 562</b>	<b>970</b>	<b>8,39</b>	<b>784</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>7</b>	-	<b>177</b>
101 Garath	8 907	526	5,91	461	-	-	-	-	7	-	58
102 Hellerhof	2 655	444	16,72	323	2	-	-	-	-	-	119
<b>2013</b>	<b>349 484</b>	<b>19 192</b>	<b>5,49</b>	<b>13 346</b>	<b>515</b>	<b>625</b>	<b>512</b>	<b>658</b>	<b>266</b>	<b>409</b>	<b>2 861</b>

1) Gebäudedatei des Amtes für Statistik und Wahlen.

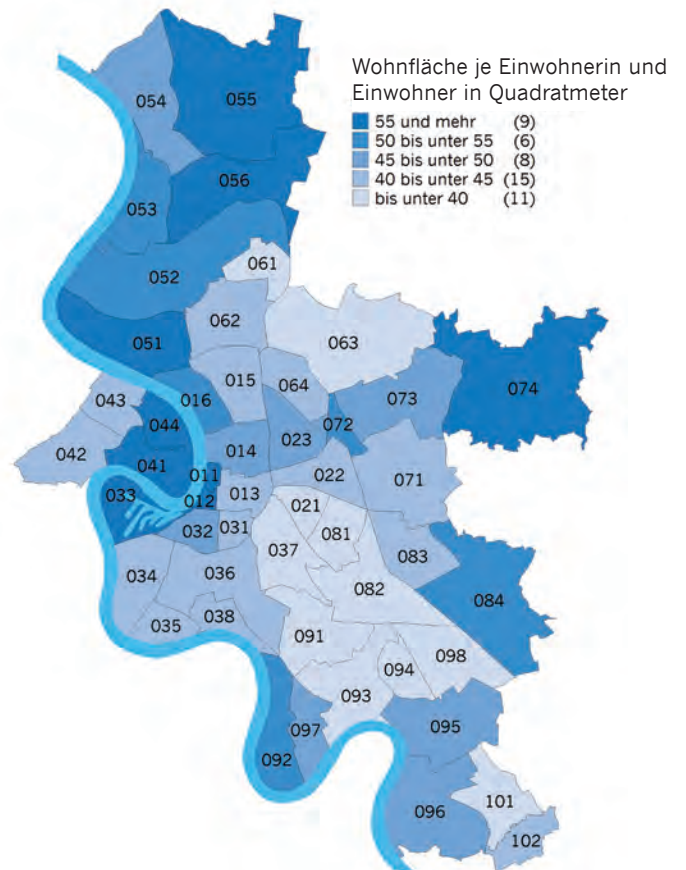
Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

12-02-14

Thematische Karten: Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2013



- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt       | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt      | 062 Unterrath     |
| 013 Stadtmitte     | 063 Rath          |
| 014 Pempelfort     | 064 Mörsenbroich  |
| 015 Derendorf      |                   |
| 016 Golzheim       | 071 Gerresheim    |
|                    | 072 Grafenberg    |
| 021 Flingern Süd   | 073 Ludenberg     |
| 022 Flingern Nord  | 074 Hubbelrath    |
| 023 Düsseltal      |                   |
|                    | 081 Lierenfeld    |
| 031 Friedrichstadt | 082 Eller         |
| 032 Unterbilk      | 083 Vennhausen    |
| 033 Hafen          | 084 Unterbach     |
| 034 Hamm           |                   |
| 035 Volmerswerth   | 091 Wersten       |
| 036 Bilk           | 092 Himmelgeist   |
| 037 Oberbilk       | 093 Holthausen    |
| 038 Flehe          | 094 Reisholz      |
|                    | 095 Benrath       |
| 041 Oberkassel     | 096 Urdenbach     |
| 042 Heerdt         | 097 Itter         |
| 043 Lörick         | 098 Hassels       |
| 044 Niederkassel   |                   |
|                    | 101 Garath        |
| 051 Stockum        | 102 Hellerhof     |
| 052 Lohausen       |                   |
| 053 Kaiserswerth   |                   |
| 054 Wittlaer       |                   |
| 055 Angermund      |                   |
| 056 Kalkum         |                   |



12-02-15

Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2013<sup>1</sup>

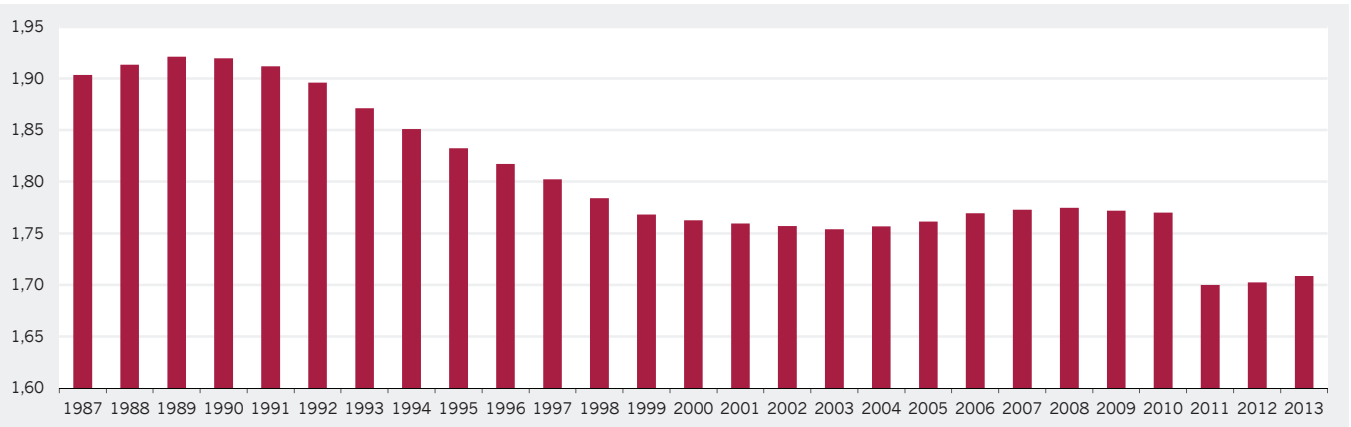
Stand am 31. Dezember ...	Bestand <sup>2</sup> an ...		Räume je Wohnung	Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>3</sup>	Einwohnerinnen/ Einwohner je Wohnung	Räume je Einwohnerin/ Einwohner	Wohnfläche je Einwohnerin/ Einwohner in m <sup>2</sup>	
	Wohnungen	mit ...							
		Räumen							Wohnfläche in m <sup>2</sup>
1987	296 937	1 061 134	20 568 011	3,57	69,27	565 251	1,90	1,88	36,39
1988	297 722	1 064 475	20 640 882	3,58	69,33	569 627	1,91	1,87	36,24
1989	298 769	1 069 060	20 742 347	3,58	69,43	573 950	1,92	1,86	36,14
1990	299 911	1 073 369	20 843 769	3,58	69,50	575 679	1,92	1,86	36,21
1991	301 951	1 080 776	21 007 453	3,58	69,57	577 250	1,91	1,87	36,39
1992	304 449	1 089 708	21 203 252	3,58	69,64	577 278	1,90	1,89	36,73
1993	306 824	1 098 236	21 387 863	3,58	69,71	574 095	1,87	1,91	37,25
1994	309 251	1 106 893	21 579 552	3,58	69,78	572 382	1,85	1,93	37,70
1995	311 631	1 114 897	21 757 643	3,58	69,82	571 064	1,83	1,95	38,10
1996	314 333	1 123 988	21 955 856	3,58	69,85	571 232	1,82	1,97	38,44
1997	316 542	1 131 783	22 126 125	3,58	69,90	570 504	1,80	1,98	38,78
1998	318 601	1 138 887	22 282 418	3,57	69,94	568 400	1,78	2,00	39,20
1999	320 919	1 147 982	22 483 840	3,58	70,06	567 396	1,77	2,02	39,63
2000	322 837	1 155 509	22 646 971	3,58	70,15	569 046	1,76	2,03	39,80
2001	324 094	1 164 052	22 768 509	3,59	70,25	570 279	1,76	2,04	39,92
2002	324 989	1 165 429	22 864 789	3,59	70,36	571 005	1,76	2,04	40,04
2003	325 958	1 169 197	22 959 846	3,59	70,44	571 660	1,75	2,05	40,16
2004	327 071	1 173 707	23 066 210	3,59	70,52	574 541	1,76	2,04	40,15
2005	327 833	1 176 877	23 141 627	3,59	70,59	577 416	1,76	2,04	40,08
2006	328 829	1 181 200	23 244 075	3,59	70,69	581 858	1,77	2,03	39,95
2007	330 010	1 185 849	23 355 256	3,59	70,77	585 054	1,77	2,03	39,92
2008	330 658	1 188 538	23 422 377	3,59	70,84	586 850	1,77	2,03	39,91
2009	331 350	1 191 351	23 491 043	3,60	70,89	587 158	1,77	2,03	40,01
2010	332 271	1 195 231	23 584 510	3,60	70,98	588 169	1,77	2,03	40,10
2011	347 486	1 170 169	25 788 033	3,37	74,21	590 667	1,70	1,98	43,66
2012	348 355	1 174 338	25 882 124	3,37	74,30	593 057	1,70	1,98	43,64
<b>2013</b>	<b>349 484</b>	<b>1 178 986</b>	<b>26 010 079</b>	<b>3,37</b>	<b>74,42</b>	<b>597 102</b>	<b>1,71</b>	<b>1,97</b>	<b>43, 56</b>

1) Bis einschließlich 2010 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen. Ab 2011 Gebäudedatei des Amtes für Statistik und Wahlen.

2) in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden mit Wohnraum und Wohnheimen.

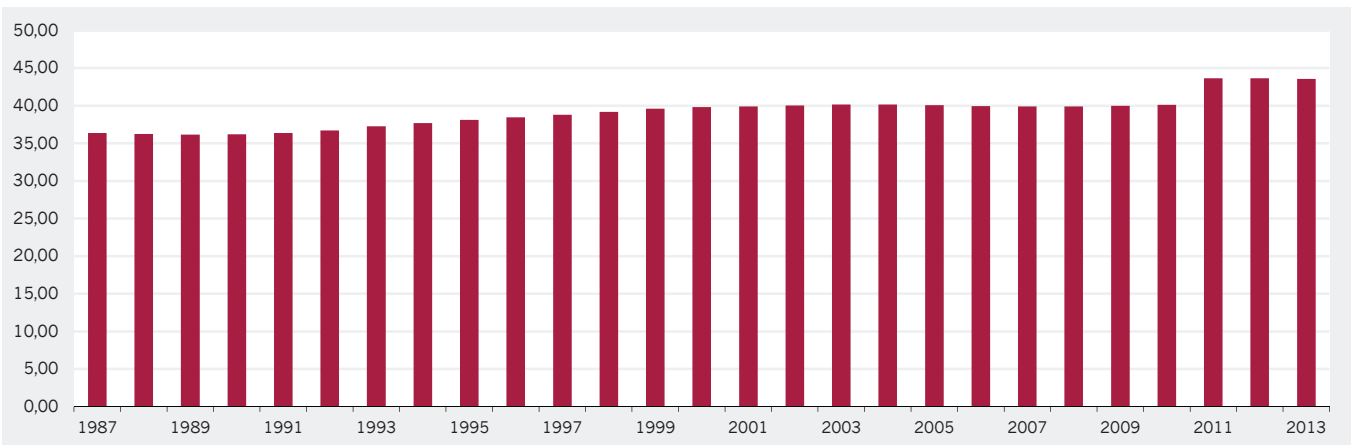
3) Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

12-02-16

**Grafik: Einwohnerinnen und Einwohner je Wohnung 1987 bis 2013**

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

12-02-17

**Grafik: Wohnfläche in m<sup>2</sup> je Einwohnerin und Einwohner 1987 bis 2013**

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

## Bildung

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Jan Gerrit Esterhues

Tel 0211.89-99759 Fax 0211.89-39759

E-Mail jangerrit.esterhues@duesseldorf.de

<b>255</b>	<b>13-01-00</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>
255	13-01-01	Schülerinnen und Schüler nach Schuljahrgängen und Schulformen am 15. Oktober 2013
256	13-01-02	Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen und Lehrerinnen und Lehrer nach Schulformen 2009 bis 2013
258	13-01-03	Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht je Schulform am 15. Oktober 2013
259	13-01-04	Städtische Schulen und deren Schülerinnen und Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2013
260	13-01-05	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort und Geschlecht je besuchter Schulform am Jahresende 2013
261	13-01-06	Schülerinnen und Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2013
262	13-01-07	Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulformen 2009 bis 2013
<b>263</b>	<b>13-02-00</b>	<b>Ausländische Schulen im Oktober 2008 bis 2013</b>
<b>264</b>	<b>13-03-00</b>	<b>Berufskollegs</b>
265	13-03-01	Einrichtungen, Klassen und Schülerinnen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2012 und 2013
266	13-03-02	Ausländische Schülerinnen und Schüler/Auszubildende nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2013
<b>267</b>	<b>13-04-00</b>	<b>Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf 2009 bis 2013</b>
267	13-04-01	Schülerinnen und Schüler und Kursbelegungen
268	13-04-02	Lehrkörper
<b>269</b>	<b>13-05-00</b>	<b>Hochschulen</b>
269	13-05-01	Studierende 1970 bis 2014
270	13-05-02	Ordentliche Studierende an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten im Wintersemester 2013/14
271	13-05-03	Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
272	13-05-04	Ordentliche Studierende an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14
272	13-05-05	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
272	13-05-06	Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2013 und 2014
273	13-05-07	Ordentliche Studierende an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14
273	13-05-08	Bestandene Prüfungen in den Fächern Musik und Musikwissenschaft an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
273	13-05-09	Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2013 und 2014

274	13-05-10	Ordentliche Studierende an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14
275	13-05-11	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013
<b>276</b>	<b>13-06-00</b>	<b>Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf Sommersemester 2000 bis Wintersemester 2013/14</b>
276	13-06-01	Hörende bzw. Teilnehmende
277	13-06-02	Bestandene Examen
277	13-06-03	Lehrkörper
<b>278</b>	<b>13-07-00</b>	<b>Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2013</b>
278	13-07-01	Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare
278	13-07-02	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren
279	13-07-03	Lehrkörper
<b>280</b>	<b>13-08-00</b>	<b>Volkshochschule (VHS)</b>
280	13-08-01	Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2013
280	13-08-02	Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2013
281	13-08-03	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2013
281	13-08-04	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2013
282	13-08-05	Sonstige Veranstaltungen nach Programmbereichen 2013
282	13-08-06	Lehrkörper 1998 bis 2013
283	13-08-07	Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2013

13-01-00

## Allgemeinbildende Schulen

13-01-01

Schülerinnen und Schüler nach Schuljahren und Schulformen am 15. Oktober 2013<sup>1</sup>

Schülerinnen/Schüler an...	Schülerinnen/Schüler im ... Schuljahrgang														Schülerinnen/ Schüler insg.	
	ohne	Eingangs- phase <sup>2</sup>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		13.
Grundschulen insgesamt	20	1 541	4 113	4 164	4 958	4 541	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19 337
darunter weiblich	12	749	2 076	2 049	2 478	2 223	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 587
ausländisch	2	157	496	386	599	563	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 203
Hauptschulen insgesamt	2	-	-	-	-	-	305	365	562	685	732	624	-	-	-	3 275
darunter weiblich	2	-	-	-	-	-	127	152	217	315	307	249	-	-	-	1 369
ausländisch	-	-	-	-	-	-	77	110	147	283	277	192	-	-	-	1 086
Förderschulen <sup>3</sup> insgesamt	1 013	188	37	87	175	159	171	208	227	249	270	347	-	-	-	3 131
darunter weiblich	381	55	11	27	48	56	46	59	73	62	83	132	-	-	-	1 033
ausländisch	194	11	6	19	25	28	26	27	42	55	67	86	-	-	-	586
Realschulen <sup>4</sup> insgesamt	-	-	-	-	-	-	1 077	1 097	1 133	1 160	1 190	1 098	-	-	-	6 755
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	501	507	538	540	534	493	-	-	-	3 113
ausländisch	-	-	-	-	-	-	168	161	203	279	259	271	-	-	-	1 341
Gymnasien <sup>5</sup> insgesamt	-	-	-	-	-	-	2 409	2 352	2 123	2 145	2 094	2 423	2 455	2 312	-	18 313
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	1 182	1 213	1 097	1 124	1 082	1 315	1 293	1 222	-	9 528
ausländisch	-	-	-	-	-	-	227	197	190	193	234	291	283	260	-	1 875
Gesamtschulen <sup>6</sup> insgesamt	-	-	-	-	-	-	672	718	731	735	787	770	364	316	300	5 393
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	331	345	367	349	401	389	185	168	162	2 697
ausländisch	-	-	-	-	-	-	120	144	141	215	263	259	105	99	68	1 414
Sekundarschulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	99	-	-	-	-	-	-	-	-	99
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	50
ausländisch	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Fr. Waldorfschule insg.	-	-	70	41	30	37	36	43	35	38	39	71	39	34	17	530
darunter weiblich	-	-	28	18	17	18	19	23	19	19	18	44	15	19	12	269
ausländisch	-	-	3	3	3	3	-	2	1	2	3	3	1	2	-	26
<b>2013 zusammen</b>	<b>1 035</b>	<b>1 729</b>	<b>4 220</b>	<b>4 292</b>	<b>5 163</b>	<b>4 737</b>	<b>4 769</b>	<b>4 783</b>	<b>4 811</b>	<b>5 012</b>	<b>5 112</b>	<b>5 333</b>	<b>2 858</b>	<b>2 662</b>	<b>317</b>	<b>56 833</b>
darunter weiblich	<b>395</b>	<b>804</b>	<b>2 115</b>	<b>2 094</b>	<b>2 543</b>	<b>2 297</b>	<b>2 256</b>	<b>2 299</b>	<b>2 311</b>	<b>2 409</b>	<b>2 425</b>	<b>2 622</b>	<b>1 493</b>	<b>1 409</b>	<b>174</b>	<b>27 646</b>
ausländisch	<b>196</b>	<b>168</b>	<b>505</b>	<b>408</b>	<b>627</b>	<b>594</b>	<b>630</b>	<b>641</b>	<b>724</b>	<b>1 027</b>	<b>1 103</b>	<b>1 102</b>	<b>389</b>	<b>361</b>	<b>68</b>	<b>8 543</b>
2012 zusammen	1 044	2 124	3 996	4 223	4 868	4 779	4 734	4 709	4 842	5 120	5 171	5 075	2 907	2 060	2 260	57 912
darunter weiblich	398	996	1 952	2 076	2 338	2 302	2 280	2 269	2 333	2 402	2 484	2 536	1 509	1 171	1 269	28 315
ausländisch	181	171	387	502	570	566	647	646	881	1 136	1 120	1 063	394	268	316	8 848
2011 zusammen	1 043	2 276	4 112	3 841	4 952	4 642	4 670	4 783	4 811	5 012	5 112	5 333	2 858	2 662	317	57 939
darunter weiblich	398	1 103	2 024	1 838	2 341	2 247	2 259	2 268	2 346	2 432	2 529	2 474	1 264	1 396	1 322	28 261
ausländisch	178	184	492	531	611	653	671	838	1 023	1 112	1 166	1 089	305	356	334	9 543
2010 zusammen	1 053	2 596	3 590	3 753	4 726	4 646	4 726	4 877	5 021	5 222	5 088	4 570	2 698	2 593	2 227	57 386
darunter weiblich	413	1 216	1 731	1 820	2 306	2 249	2 281	2 288	2 409	2 499	2 397	2 263	1 501	1 431	1 213	28 017
ausländisch	214	300	531	532	687	705	818	962	1 041	1 134	1 074	1 024	419	377	281	10 099
2009 zusammen	983	2 713	3 552	3 490	4 789	4 636	4 808	4 956	5 115	5 092	4 922	4 757	2 681	2 469	2 145	57 108
darunter weiblich	381	1 282	1 710	1 712	2 317	2 271	2 265	2 374	2 452	2 394	2 363	2 416	1 474	1 342	1 227	27 980
ausländisch	172	316	515	552	740	865	961	982	1 038	1 095	1 115	1 097	409	325	315	10 497

1) ohne Schülerinnen und Schüler in Schul- oder Sonderschulkindergärten.

2) Die Schuleingangsphase umfasst ab dem Schuljahr 2005 die Klassen 1 und 2 und integriert die Schulkindergärten.

3) davon 96 Schülerinnen und Schüler in der städtischen Schule für Kranke, Moorenstr. 5, 477 Schülerinnen und Schüler in Schulen für Geistigbehinderte, die nicht nach Schuljahrgang, sondern nach Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Werkstufe unterrichtet werden sowie 113 Schülerinnen und Schüler in der Früherziehung und 327 in den Vorklassen der Förderschule für Körperbehinderte, Hör-, Sprach- und Sehgeschädigte.

4) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.

5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

6) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.

Quelle: IT.NRW.

13-01-02

## Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen und Lehrerinnen und Lehrer nach Schulformen 2009 bis 2013 (I)

Stand: 15. Oktober	Grundschulen					Hauptschulen			Förder- schulen	
	katholisch städtisch	evangelisch städtisch	jüdisch privat	Gemeinschafts- schulen städtisch	zusammen	katholisch städtisch	Gemeinschafts- schulen städtisch	zusammen		
<b>Einrichtungen</b>										
2009	34	5	1		49	89	2	12	14	21 <sup>5</sup>
2010	34	5	1		49	89	2	12	14	21 <sup>5</sup>
2011	33	5	1		49	88	2	12	14	21 <sup>5</sup>
2012	33	5	1		49	88	2	10	12	21 <sup>5</sup>
<b>2013</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>1</b>		<b>49</b>	<b>88</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>21<sup>5</sup></b>
<b>Schülerinnen/Schüler zusammen</b>										
2009	6 371	1 142	136		10 622	18 271	689	3 383	4 072	3 380
2010	6 356	1 128	148		10 788	18 420	665	3 181	3 846	3 398
2011	6 589	1 186	150		11 023	18 948	632	3 057	3 689	3 385
2012	6 634	1 210	157		11 166	19 167	630	2 802	3 432	3 229
<b>2013</b>	<b>6 677</b>	<b>1 245</b>	<b>160</b>		<b>11 255</b>	<b>19 337</b>	<b>653</b>	<b>2 622</b>	<b>3 275</b>	<b>3 131</b>
<b>darunter weiblich</b>										
2009	3 176	533	77		5 222	9 008	291	1 367	1 658	1 142
2010	3 192	535	76		5 237	9 040	280	1 280	1 560	1 139
2011	3 303	571	78		5 323	9 275	264	1 247	1 511	1 125
2012	3 286	581	81		5 456	9 404	270	1 207	1 477	1 060
<b>2013</b>	<b>3 322</b>	<b>633</b>	<b>72</b>		<b>5 560</b>	<b>9 587</b>	<b>273</b>	<b>1 096</b>	<b>1 369</b>	<b>1 033</b>
<b>von den Schülerinnen/Schülern waren ausländischer Staatsangehörigkeit</b>										
2009	.	.	.		.	2 853	.	.	1 424	760
2010	.	.	.		.	2 624	.	.	1 350	770
2011	.	.	.		.	2 356	.	.	1 237	692
2012	.	.	.		.	2 094	.	.	1 114	607
<b>2013</b>	.	.	.		.	<b>2 203</b>	.	.	<b>1 086</b>	<b>586</b>
<b>Klassen (Schülerinnen- bzw. Schüलगemeinschaften, Gruppen)</b>										
2009	.	.	.		.	765	.	.	197	331
2010	.	.	.		.	763	.	.	191	347
2011	.	.	.		.	787	.	.	178	337
2012	.	.	.		.	785	.	.	162	360
<b>2013</b>	.	.	.		.	<b>800</b>	.	.	<b>149</b>	<b>343</b>
<b>Hauptamtl. und hauptberufl. Lehrerinnen/Lehrer</b>										
2009	.	.	.		.	1 288	.	.	358	623
2010	.	.	.		.	1 284	.	.	350	641
2011	.	.	.		.	1 310	.	.	345	667
2012	.	.	.		.	1 317	.	.	339	678
<b>2013</b>	.	.	.		.	<b>1 388</b>	.	.	<b>285</b>	<b>705</b>
<b>darunter weiblich</b>										
2009	.	.	.		.	1 193	.	.	237	475
2010	.	.	.		.	1 186	.	.	237	484
2011	.	.	.		.	1 198	.	.	233	509
2012	.	.	.		.	1 206	.	.	227	515
<b>2013</b>	.	.	.		.	<b>1 267</b>	.	.	<b>190</b>	<b>540</b>
<b>Anzahl Schülerinnen/Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrerin/Lehrer</b>										
2009	.	.	.		.	14,2	.	.	11,4	5,4
2010	.	.	.		.	14,3	.	.	11,0	5,3
2011	.	.	.		.	14,5	.	.	10,7	5,1
2012	.	.	.		.	14,6	.	.	10,1	4,8
<b>2013</b>	.	.	.		.	<b>13,9</b>	.	.	<b>11,5</b>	<b>4,4</b>

1) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.

2) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

3) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.



13-01-02

## Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen und Lehrerinnen und Lehrer nach Schulformen 2009 bis 2013 (II)

Real- schulen <sup>1</sup> städtisch	Gymnasien <sup>2</sup>			Gesamt- schulen <sup>3</sup>	Sekundar- schulen	Freie Waldorf- schule <sup>4</sup> privat	Schulen der allg. Ausbildung zusammen	Stand: 15. Oktober
	städtisch	privat	zusammen					
<b>Einrichtungen</b>								
13	17	4	21	6	-	2	166	2009
13	17	4	21	6	-	2	166	2010
13	17	4	21	6	-	1	164	2011
13	17	4	21	6	-	1	162	2012
<b>13</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>161</b>	<b>2013</b>
<b>Schülerinnen/Schüler zusammen</b>								
6 568	14 794	4 207	19 001	5 243	-	573	57 108	2009
6 527	14 901	4 266	19 167	5 409	-	619	57 386	2010
6 627	15 009	4 281	19 290	5 522	-	478	57 939	2011
6 718	15 108	4 317	19 425	5 431	-	510	57 912	2012
<b>6 755</b>	<b>14 327</b>	<b>3 986</b>	<b>18 313</b>	<b>5 393</b>	<b>99</b>	<b>530</b>	<b>56 833</b>	<b>2013</b>
<b>darunter weiblich</b>								
3 106	7 854	2 248	10 102	2 678	-	286	27 980	2009
3 045	7 896	2 288	10 184	2 753	-	296	28 017	2010
3 025	7 936	2 313	10 249	2 836	-	240	28 261	2011
3 106	7 944	2 328	10 272	2 734	-	262	28 315	2012
<b>3 113</b>	<b>7 416</b>	<b>2 112</b>	<b>9 528</b>	<b>2 697</b>	<b>50</b>	<b>269</b>	<b>27 646</b>	<b>2013</b>
<b>von den Schülerinnen/Schülern waren ausländischer Staatsangehörigkeit</b>								
1 619	1 942	203	2 145	1 670	-	26	10 497	2009
1 539	1 898	223	2 121	1 670	-	25	10 099	2010
1 488	1 872	238	2 110	1 640	-	20	9 543	2011
1 444	1 799	251	2 050	1 513	-	26	8 848	2012
<b>1 341</b>	<b>1 619</b>	<b>256</b>	<b>1 875</b>	<b>1 414</b>	<b>12</b>	<b>26</b>	<b>8 543</b>	<b>2013</b>
<b>Klassen (Schülerinnen- bzw. Schüलगemeinschaften, Gruppen)</b>								
239	352 <sup>6</sup>	97 <sup>6</sup>	449 <sup>6</sup>	171	-	20	2 172	2009
237	300 <sup>6</sup>	83 <sup>6</sup>	383 <sup>6</sup>	176	-	22	2 119	2010
239	301 <sup>6</sup>	81 <sup>6</sup>	382 <sup>6</sup>	175	-	13	2 111	2011
242	302 <sup>6</sup>	83 <sup>6</sup>	385 <sup>6</sup>	177	-	13	2 124	2012
<b>243</b>	<b>311<sup>6</sup></b>	<b>83<sup>6</sup></b>	<b>394<sup>6</sup></b>	<b>172</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>2 118</b>	<b>2013</b>
<b>Hauptamtl. und hauptberufl. Lehrerinnen/Lehrer</b>								
390	1 111	288	1 399	462	-	49	4 569	2009
397	1 156	314	1 470	514	-	48	4 704	2010
405	1 204	322	1 526	508	-	35	4 795	2011
419	1 246	334	1 580	529	-	36	4 898	2012
<b>416</b>	<b>1 194</b>	<b>314</b>	<b>1 508</b>	<b>528</b>	<b>10</b>	<b>37</b>	<b>4 877</b>	<b>2013</b>
<b>darunter weiblich</b>								
270	630	157	787	272	-	31	3 265	2009
277	658	173	831	306	-	29	3 350	2010
280	692	175	867	312	-	20	3 419	2011
292	735	185	920	332	-	19	3 511	2012
<b>281</b>	<b>710</b>	<b>176</b>	<b>886</b>	<b>331</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>3 523</b>	<b>2013</b>
<b>Anzahl Schülerinnen/Schüler je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrerin/Lehrer</b>								
16,8	13,3	14,6	13,6	11,3	-	11,7	12,5	2009
16,4	12,9	13,6	13,0	10,5	-	12,9	12,2	2010
16,4	12,5	13,3	12,6	10,9	-	13,7	12,1	2011
16,0	12,1	12,9	12,3	10,3	-	14,2	11,8	2012
<b>16,2</b>	<b>12,0</b>	<b>12,7</b>	<b>12,1</b>	<b>10,2</b>	<b>9,9</b>	<b>14,3</b>	<b>11,7</b>	<b>2013</b>

4) umfasst die Jahrgänge 1 - 13, also Primarstufe, Sekundarstufe I und II.

5) 14 städtische (7 Schulen für Lernbehinderte, 1 Schule für Sprachbehinderte, 3 Schulen für Geistigbehinderte, 2 Schulen für Erziehungshilfe und 1 Schule für Kranke, Moorenstr. 5), 5 des Landschaftsverbandes Rheinland (je 1 Schule für Körperbehinderte, Sprachbehinderte, Sehbehinderte, Schwerhörige und Gehörlose),

2 private Schulen (für Erziehungshilfe) der Graf-Recke-Stiftung Düsseldorf.

6) nur Klassen der Sekundarstufe I (ohne fiktive Klassen der vollqualifizierenden Oberstufen).

Quelle: IT.NRW.

13-01-03

**Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht je Schulform  
am 15. Oktober 2013<sup>1</sup>**

Staatsangehörigkeit	Schulform																Ausländische Schülerinnen/ Schüler gesamt	
	Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen <sup>2</sup>		Realschulen <sup>3</sup>		Gesamtschulen <sup>4</sup>		Sekundarschule		Freie Waldorfschule		Gymnasien <sup>5</sup>			
	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
albanisch	33	13	21	7	19	8	19	10	20	7	-	-	-	-	10	5	122	50
bosnisch-herzegowinisch	25	10	23	14	9	3	31	14	20	9	-	-	-	-	37	20	145	70
belgisch	16	5	3	-	-	-	3	-	7	3	-	-	-	-	5	3	34	11
britisch	35	16	-	-	3	1	6	1	39	12	-	-	-	-	18	9	101	39
bulgarisch	34	15	19	8	5	2	4	1	5	2	-	-	-	-	17	9	84	37
dänisch	9	3	1	1	-	-	3	-	8	3	-	-	-	-	2	1	23	8
estnisch	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	3	7	3
finnisch	-	1	-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	2	1	11	4
französisch	-	14	6	2	-	-	7	5	32	16	-	-	-	-	42	16	121	53
griechisch	133	57	70	36	50	-	92	41	74	34	-	-	-	-	137	70	561	266
italienisch	87	43	37	13	28	-	66	29	90	43	-	-	-	-	86	45	397	187
kosovarisch	70	32	22	12	-	4	29	12	20	12	-	-	-	-	18	12	169	84
kroatisch	21	6	13	8	6	2	30	14	8	5	-	-	-	-	47	26	125	61
lettisch	5	2	4	3	-	-	8	6	9	6	-	-	-	-	9	3	35	20
litauisch	6	1	3	-	-	-	2	1	4	2	-	-	-	-	5	3	20	7
mazedonisch	69	34	100	42	34	17	60	33	63	32	-	-	-	-	55	31	381	189
moldauisch	2	1	2	1	-	-	4	3	5	3	-	-	-	-	7	4	20	12
niederländisch	40	20	6	-	-	-	29	14	52	27	-	-	-	-	29	14	162	79
österreichisch	29	11	3	1	-	-	7	2	3	1	-	-	-	-	21	11	63	26
polnisch	212	91	59	27	-	4	84	41	50	19	-	-	-	-	105	66	530	248
portugiesisch	36	17	19	12	3	-	22	9	11	8	-	-	-	-	22	9	113	55
rumänisch	64	31	35	12	21	14	14	8	-	6	-	-	-	-	29	18	177	89
russisch	93	51	18	9	-	-	83	38	33	18	-	-	-	-	159	88	398	208
schwedisch	7	1	1	-	-	-	-	-	12	4	-	-	-	-	2	-	22	5
schweizerisch	3	3	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	8	4	14	10
serbisch	86	40	61	32	32	-	42	21	-	16	-	-	-	-	35	17	289	140
slowakisch	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	7	3
slowenisch	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-	2	1	8	3
spanisch	77	41	20	-	-	1	25	8	26	12	-	-	-	-	22	14	180	84
tschechisch	6	2	2	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	13	6
türkisch	144	66	189	74	143	50	268	146	237	136	-	-	-	-	241	139	1 222	611
ukrainisch	46	21	11	1	8	2	36	17	20	10	-	-	-	-	120	52	241	103
ungarisch	17	12	3	1	-	-	1	-	7	-	-	-	-	-	15	8	43	21
weißrussisch	3	1	1	-	-	-	1	1	3	1	-	-	-	-	14	9	22	12
sonstige europäische	5	2	5	4	4	1	6	3	12	3	-	-	-	-	12	3	44	16
algerisch	2	1	-	-	-	-	2	1	3	2	-	-	-	-	2	2	9	6
ghanaisch	62	30	22	6	9	1	35	22	24	13	-	-	-	-	21	15	173	87
marokkanisch	81	38	74	33	53	22	83	47	83	41	-	-	-	-	65	33	442	217
tunesisch	12	7	5	1	5	3	2	1	3	3	-	-	-	-	1	-	28	15
sonstige afrikanische	74	32	52	21	15	5	50	16	34	19	-	-	-	-	51	23	276	116
brasilianisch	4	2	6	2	1	-	8	2	3	2	-	-	-	-	9	6	31	14
mexikanisch	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1
amerikanisch	72	32	2	1	-	-	2	1	77	40	-	-	-	-	21	12	174	86
sonstige amerikanische	17	6	10	4	5	3	5	2	16	8	-	-	-	-	12	8	65	31
afghanisch	20	10	25	10	3	1	10	3	9	8	-	-	-	-	15	10	82	42
sri-lankisch	10	3	2	1	6	1	7	5	5	4	-	-	-	-	12	5	42	19
vietnamesisch	11	3	1	1	4	1	10	6	5	3	-	-	-	-	20	13	51	27
indisch	22	12	5	1	-	-	5	-	5	2	-	-	-	-	12	6	49	21
irakisch	80	48	32	11	24	-	37	14	37	21	-	-	-	-	9	231	109	
iranisch	40	20	13	3	8	-	12	5	34	19	-	-	-	-	50	24	157	71
japanisch	42	18	-	-	2	-	10	6	60	40	-	-	-	-	36	22	157	89
jordanisch	5	1	3	-	-	-	2	4	4	3	2	-	-	-	-	-	15	9
libanesisch	8	4	7	2	5	3	6	3	6	5	-	-	-	-	2	-	34	17
pakistanisch	13	7	4	2	3	2	12	5	6	1	-	-	-	-	12	7	50	24
thailändisch	7	2	11	4	4	1	8	4	4	2	-	-	-	-	7	6	41	19
sonstige asiatische	156	79	38	16	-	-	38	17	59	35	-	-	-	-	151	78	459	232
australisch/ozeanisch	10	4	-	-	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	5	2	21	10
staatenlos und ungeklärt	3	3	8	3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	2	1	16	8
ohne Angabe	-	-	9	2	-	-	8	5	6	2	-	-	-	-	7	2	30	11
<b>2013</b>	<b>2 203</b>	<b>1 027</b>	<b>1 086</b>	<b>453</b>	<b>586</b>	<b>222</b>	<b>1 341</b>	<b>651</b>	<b>1 414</b>	<b>731</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>9</b>	<b>1 875</b>	<b>1 002</b>	<b>8 543</b>	<b>4 101</b>
2012	2 094	982	1 114	484	607	220	1 444	705	1 513	785	-	-	26	12	2 050	1 126	8 848	4 314

1) einschließlich Schülerinnen und Schüler in Schul- und Förderschulkindergärten 2) Förderschulen der in Tabelle 13-01-02, Anmerkung 5, genannten Art.  
3) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf. 4) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße. 5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.  
Quelle: IT.NRW.

13-01-04

### Städtische Schulen und deren Schülerinnen und Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2013

Stadtbezirk Stadtteil	Schulen insg.	Schüler- innen/ Schüler insg.	Davon													
			Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen		Sekundarschule	
			Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler	Anz.	Schüler- innen/ Schüler
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>17</b>	<b>7 119</b>	<b>8</b>	<b>1 574</b>	<b>1</b>	<b>399</b>	<b>1</b>	<b>117</b>	<b>2</b>	<b>1 045</b>	<b>5</b>	<b>3 984</b>	-	-	-	-
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	113	1	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	4	2 016	1	213	1	399	-	-	-	-	2	1 404	-	-	-	-
014 Pempelfort	6	2 516	3	545	-	-	1	117	-	-	2	1 854	-	-	-	-
015 Derendorf	3	806	2	368	-	-	-	-	1	438	-	-	-	-	-	-
016 Golzheim	3	1 668	1	335	-	-	-	-	1	607	1	726	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>13</b>	<b>4 904</b>	<b>6</b>	<b>1 761</b>	<b>1</b>	<b>326</b>	<b>1</b>	<b>136</b>	<b>3</b>	<b>1 667</b>	<b>1</b>	<b>916</b>	-	-	<b>1</b>	<b>98</b>
021 Flingern Süd	1	256	1	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flingern Nord	7	2 193	2	606	1	326	1	136	2	1 027	-	-	-	-	1	98
023 Düsseldorf	5	2 455	3	899	-	-	-	-	1	640	1	916	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>25</b>	<b>8 852</b>	<b>13</b>	<b>2 692</b>	<b>2</b>	<b>584</b>	<b>2</b>	<b>342</b>	<b>4</b>	<b>1 772</b>	<b>2</b>	<b>1 604</b>	<b>2</b>	<b>1 858</b>	-	-
031 Friedrichstadt	5	1 401	3	603	1	328	-	-	1	470	-	-	-	-	-	-
032 Unterbilk	3	867	2	402	-	-	-	-	1	465	-	-	-	-	-	-
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	1	124	1	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	7	3 089	3	635	-	-	1	224	1	332	1	937	1	961	-	-
037 Oberbilk	8	3 152	3	709	1	256	1	118	1	505	1	667	1	897	-	-
038 Flehe	1	219	1	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>8</b>	<b>3 585</b>	<b>5</b>	<b>1 310</b>	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>406</b>	<b>2</b>	<b>1 869</b>	-	-	-	-
041 Oberkassel	3	1 421	2	453	-	-	-	-	-	-	1	968	-	-	-	-
042 Heerdt	1	337	1	337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
043 Lörick	1	237	1	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	3	1 590	1	283	-	-	-	-	1	406	1	901	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>7</b>	<b>2 588</b>	<b>6</b>	<b>1 686</b>	-	-	-	-	-	-	<b>1</b>	<b>902</b>	-	-	-	-
051 Stockum	3	1 475	2	573	-	-	-	-	-	-	1	902	-	-	-	-
052 Lohausen	1	121	1	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	329	1	329	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	1	439	1	439	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	1	224	1	224	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>14</b>	<b>4 209</b>	<b>10</b>	<b>1 912</b>	<b>1</b>	<b>299</b>	<b>1</b>	<b>76</b>	-	-	<b>1</b>	<b>663</b>	<b>1</b>	<b>1 259</b>	-	-
061 Lichtenbroich	1	253	1	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062 Unterrath	4	631	4	631	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
063 Rath	5	1 505	3	543	1	299	-	-	-	-	1	663	-	-	-	-
064 Mörsenbroich	4	1 820	2	485	-	-	1	76	-	-	-	-	1	1 259	-	-
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>12</b>	<b>4 069</b>	<b>6</b>	<b>1 370</b>	<b>1</b>	<b>395</b>	<b>3</b>	<b>431</b>	-	-	<b>2</b>	<b>1 873</b>	-	-	-	-
071 Gerresheim	9	3 097	4	793	-	-	3	431	-	-	2	1 873	-	-	-	-
072 Grafenberg	2	731	1	336	1	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	241	1	241	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>17</b>	<b>4 557</b>	<b>12</b>	<b>2 176</b>	<b>1</b>	<b>349</b>	<b>2</b>	<b>175</b>	<b>1</b>	<b>593</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1 264</b>	-	-
081 Lierenfeld	1	164	1	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	8	2 850	6	1 237	1	349	-	-	-	-	-	-	1	1 264	-	-
083 Vennhausen	6	1 219	3	451	-	-	2	175	1	593	-	-	-	-	-	-
084 Unterbach	2	324	2	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>24</b>	<b>8 019</b>	<b>15</b>	<b>3 458</b>	<b>2</b>	<b>547</b>	<b>2</b>	<b>251</b>	<b>2</b>	<b>1 246</b>	<b>3</b>	<b>2 517</b>	-	-	-	-
091 Wersten	5	1 162	4	1 019	-	-	1	143	-	-	-	-	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	4	975	2	621	1	246	1	108	-	-	-	-	-	-	-	-
094 Reisholz	1	240	1	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	3 066	3	460	1	301	-	-	1	641	2	1 664	-	-	-	-
096 Urdenbach	4	2 082	2	624	-	-	-	-	1	605	1	853	-	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	3	494	3	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>7</b>	<b>1 531</b>	<b>5</b>	<b>1 001</b>	<b>1</b>	<b>334</b>	<b>1</b>	<b>196</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Garath	7	1 531	5	1 001	1	334	1	196	-	-	-	-	-	-	-	-
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>49 433</b>	<b>86</b>	<b>18 940</b>	<b>10</b>	<b>3 233</b>	<b>13</b>	<b>1 724</b>	<b>13</b>	<b>6 729</b>	<b>17</b>	<b>14 328</b>	<b>4</b>	<b>4 381</b>	<b>1</b>	<b>98</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.



13-01-06

## Schülerinnen und Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2013

Wohnort	Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen		Sekundarschule	
	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.
<b>Düsseldorf insg.</b>	<b>16 882</b>	<b>1 770</b>	<b>2 067</b>	<b>1 029</b>	<b>1 335</b>	<b>336</b>	<b>5 297</b>	<b>1 236</b>	<b>11 817</b>	<b>1 580</b>	<b>3 172</b>	<b>989</b>	<b>86</b>	<b>12</b>
davon														
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>1 496</b>	<b>211</b>	<b>130</b>	<b>74</b>	<b>98</b>	<b>33</b>	<b>421</b>	<b>132</b>	<b>1 156</b>	<b>212</b>	<b>169</b>	<b>88</b>	<b>11</b>	.
011 Altstadt	29	7	.	.	.	.	6	.	16	5	3	.	.	.
012 Carlstadt	45	6	.	.	.	.	7	.	30	.	.	.	.	.
013 Stadtmitte	198	64	27	32	20	14	68	41	122	49	29	27	.	.
014 Pempelfort	518	56	42	22	36	4	123	34	470	69	66	19	8	.
015 Derendorf	409	56	48	18	31	13	151	44	240	65	50	27	.	.
016 Golzheim	297	22	11	.	11	.	66	.	278	24	21	13	.	.
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>1 503</b>	<b>202</b>	<b>163</b>	<b>93</b>	<b>122</b>	<b>31</b>	<b>464</b>	<b>133</b>	<b>1 061</b>	<b>181</b>	<b>313</b>	<b>128</b>	<b>26</b>	<b>7</b>
021 Flingern Süd	281	57	52	37	30	13	108	45	109	29	66	44	10	4
022 Flingern Nord	565	73	74	38	71	13	198	53	365	65	129	43	11	.
023 Düsseldorf	657	72	37	18	21	5	158	35	587	87	118	41	5	.
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>2 472</b>	<b>317</b>	<b>320</b>	<b>270</b>	<b>212</b>	<b>66</b>	<b>870</b>	<b>250</b>	<b>1 393</b>	<b>269</b>	<b>491</b>	<b>153</b>	<b>20</b>	.
031 Friedrichstadt	333	72	35	56	18	12	118	58	207	54	36	22	3	.
032 Unterbilk	322	23	38	13	12	5	109	27	254	35	46	7	3	.
033 Hafen	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
034 Hamm	114	3	9	.	3	.	54	.	56	.	10	.	.	.
035 Volmerswerth	46	.	5	.	3	.	24	.	43	9	9	.	.	.
036 Bilk	830	64	100	55	66	11	301	69	530	72	170	27	5	.
037 Oberbilk	758	151	130	143	108	37	248	95	261	96	201	94	9	.
038 Flehe	66	.	3	.	.	.	.	.	39	.	19	.	.	.
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>1 086</b>	<b>109</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	.	<b>245</b>	<b>77</b>	<b>989</b>	<b>113</b>	<b>78</b>	<b>25</b>	.	.
041 Oberkassel	467	35	12	.	4	.	68	.	459	37	22	7	.	.
042 Heerdt	258	41	27	22	10	5	103	42	144	38	23	13	.	.
043 Lörick	197	23	.	4	9	.	60	20	181	23	27	5	.	.
044 Niederkassel	164	10	.	.	3	.	14	.	205	15	6	.	.	.
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>1 246</b>	<b>55</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	.	<b>216</b>	<b>26</b>	<b>624</b>	.	<b>43</b>	<b>8</b>	.	.
051 Stockum	154	5	12	3	3	.	43	.	159	7	17	.	.	.
052 Lohausen	143	.	11	.	3	.	46	.	123	6	11	.	.	.
053 Kaiserswerth	237	10	18	9	12	.	33	7	100	8	4	3	.	.
054 Wittlaer	426	28	13	4	5	.	66	15	161	20	9	3	.	.
055 Angermund	224	7	3	.	.	.	20	.	47	.	.	.	.	.
056 Kalkum	62	.	7	.	.	.	8	.	34	.	.	.	.	.
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>1 928</b>	<b>201</b>	<b>283</b>	<b>144</b>	<b>142</b>	<b>44</b>	<b>718</b>	<b>163</b>	<b>1 384</b>	<b>204</b>	<b>364</b>	<b>104</b>	<b>9</b>	.
061 Lichtenbroich	228	19	26	11	22	4	56	20	113	17	15	5	.	.
062 Unterrath	590	41	76	24	42	5	255	28	577	60	81	19	3	.
063 Rath	648	97	102	77	51	24	227	81	362	74	157	46	3	.
064 Mörsenbroich	462	44	79	32	27	11	180	34	332	53	111	34	.	.
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>1 356</b>	<b>105</b>	<b>163</b>	<b>47</b>	<b>106</b>	<b>23</b>	<b>491</b>	<b>67</b>	<b>1 536</b>	<b>101</b>	<b>267</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	.
071 Gerresheim	878	74	128	43	88	19	350	57	906	75	190	46	6	.
072 Grafenberg	145	7	10	.	3	.	29	.	174	6	17	5	.	.
073 Ludenberg	207	19	16	3	10	3	65	4	290	16	34	4	.	.
074 Hubbelrath	126	5	9	.	5	.	47	.	166	4	26	.	.	.
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>1 766</b>	<b>206</b>	<b>229</b>	<b>118</b>	<b>191</b>	<b>34</b>	<b>680</b>	<b>127</b>	<b>1 019</b>	<b>171</b>	<b>584</b>	<b>166</b>	<b>7</b>	.
081 Lierenfeld	309	69	53	48	46	.	112	44	118	48	113	47	6	.
082 Eller	937	122	129	65	114	22	374	72	476	91	381	107	.	.
083 Vennhausen	279	11	36	.	27	.	150	8	245	26	73	9	.	.
084 Unterbach	241	4	11	.	4	.	44	3	180	6	17	3	.	.
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>3 116</b>	<b>299</b>	<b>392</b>	<b>187</b>	<b>264</b>	<b>80</b>	<b>862</b>	<b>218</b>	<b>2 123</b>	<b>224</b>	<b>725</b>	<b>241</b>	.	.
091 Wersten	841	78	111	43	79	20	233	60	674	81	239	53	.	.
092 Himmelgeist	70	.	.	.	.	.	10	.	41	.	4	.	.	.
093 Holthausen	484	55	75	48	41	17	139	44	225	47	140	42	.	.
094 Reisholz	105	20	20	14	11	7	36	4	60	12	30	10	.	.
095 Benrath	473	22	46	17	24	6	133	30	448	16	86	27	.	.
096 Urdenbach	410	.	44	9	29	.	118	14	381	14	35	11	.	.
097 Itter	113	.	.	.	5	.	9	2	62	.	11	.	.	.
098 Hassels	620	103	92	55	75	28	184	64	232	51	180	97	.	.
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>913</b>	<b>65</b>	<b>277</b>	<b>48</b>	<b>150</b>	<b>15</b>	<b>330</b>	<b>43</b>	<b>532</b>	<b>59</b>	<b>138</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	.
101 Garath	716	56	247	38	134	.	265	38	321	49	127	18	3	.
102 Hellerhof	197	9	30	10	16	.	65	5	211	10	11	3	.	.
<b>Auswärtige insges.</b>	<b>214</b>	<b>19</b>	<b>88</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>163</b>	<b>23</b>	<b>843</b>	<b>74</b>	<b>174</b>	<b>31</b>	.	.
ohne Angabe	46	9	9	4	5	3	10	.	13	.	11	4	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>17 142</b>	<b>1 798</b>	<b>2 164</b>	<b>1 069</b>	<b>1 382</b>	<b>342</b>	<b>5 470</b>	<b>1 259</b>	<b>12 673</b>	<b>1 655</b>	<b>3 357</b>	<b>1 024</b>	<b>86</b>	<b>12</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-07

## Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulformen 2009 bis 2013

Abgangs- jahr	Schul- abgängerinnen/ Schulabgänger insgesamt	Davon										
		ohne Abschluss	Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9			Sekundarabschluss I				Sekundarabschluss II		
						insg.	davon		insg.	davon		
			insg.	darunter mit Qualifikation	Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 10		Fachoberschulreife	insg.		Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife	
<b>Hauptschulen</b>												
2009	1 036	204	84	8	748	459	289	115	x	x	x	
2010	948	153	75	9	720	430	290	139	x	x	x	
2011	900	129	84	7	687	397	290	140	x	x	x	
2012	782	124	70	10	588	337	251	111	x	x	x	
<b>2013</b>	<b>766</b>	<b>119</b>	<b>68</b>	<b>11</b>	<b>579</b>	<b>324</b>	<b>255</b>	<b>115</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Förderschulen</b>												
2009	351	208	96	16	47	38	9	3	x	x	x	
2010	332	195	94	5	43	40	3	-	x	x	x	
2011	296	175	76	6	45	34	11	10	x	x	x	
2012	288	151	86	19	51	42	9	5	x	x	x	
<b>2013</b>	<b>253</b>	<b>148</b>	<b>75</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Realschulen</b>												
2009	1 144	14	32	28	1 098	24	1 074	547	x	x	x	
2010	1 081	7	20	20	1 054	17	1 037	579	x	x	x	
2011	1 020	3	39	38	978	27	951	470	x	x	x	
2012	1 081	5	24	21	1 052	31	1 021	551	x	x	x	
<b>2013</b>	<b>1 055</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>1 016</b>	<b>29</b>	<b>987</b>	<b>578</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
<b>Gesamtschulen</b>												
2009	738	38	35	19	457	99	358	208	208	34	174	
2010	782	25	42	9	511	116	395	207	204	35	169	
2011	868	2	32	13	589	131	458	291	245	44	201	
2012	930	14	38	25	588	141	447	249	290	51	239	
<b>2013</b>	<b>919</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>17</b>	<b>557</b>	<b>132</b>	<b>425</b>	<b>241</b>	<b>281</b>	<b>36</b>	<b>245</b>	
<b>Freie Waldorfschule</b>												
2009	35	-	-	-	19	-	19	-	16	-	16	
2010	48	-	-	-	15	-	15	-	33	5	28	
2011	50	-	-	-	26	1	25	-	24	-	24	
2012	22	-	-	-	8	-	8	3	14	2	12	
<b>2013</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	
<b>Gymnasien</b>												
2009	2 134	11	19	12	197	13	184	177	1 907	160	1 747	
2010	2 209	7	18	16	275	8	267	257	1 909	135	1 774	
2011	2 209	14	22	22	169	4	165	165	2 004	164	1 840	
2012	2 246	11	28	24	141	15	126	126	2 066	103	1 963	
<b>2013</b>	<b>3 527</b>	<b>29</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>155</b>	<b>4</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>3 295</b>	<b>141</b>	<b>3 154</b>	
<b>Weiterbildungskollegs*</b>												
2009	237	-	2	-	84	2	82	52	151	70	81	
2010	247	-	1	-	102	2	100	49	144	63	81	
2011	274	-	11	-	120	2	118	64	143	58	85	
2012	281	-	14	-	100	45	55	19	167	76	91	
<b>2013</b>	<b>290</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>109</b>	<b>20</b>	<b>89</b>	<b>37</b>	<b>166</b>	<b>62</b>	<b>104</b>	
<b>Schulen insgesamt</b>												
2009	5 675	475	268	83	2 650	635	2 015	1 102	2 282	264	2 018	
2010	5 647	387	250	59	2 720	613	2 107	1 231	2 290	238	2 052	
2011	5 617	323	264	86	2 614	596	2 018	1 140	2 416	266	2 150	
2012	5 630	305	260	99	2 528	611	1 917	1 064	2 537	232	2 305	
<b>2013</b>	<b>6 837</b>	<b>342</b>	<b>280</b>	<b>100</b>	<b>2 459</b>	<b>533</b>	<b>1 926</b>	<b>1 126</b>	<b>3 756</b>	<b>240</b>	<b>3 516</b>	

\*) Die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg sind ab dem Berichtsjahr 2010 als Weiterbildungskollegs zusammengefasst.  
Quelle: IT.NRW.

13-02-00

## Ausländische Schulen im Oktober 2008 bis 2013

Name der Schule	Schülerinnen/Schüler im Oktober					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Griechische Ergänzungsschule</b>	234	200	164	147	114	<b>108</b>
Essener Str. 1 (1. - 6. Schuljahr)	131	x	x	x	x	<b>x</b>
Werstener Feld 55 (1. - 6. Schuljahr)	103	x	x	x	x	<b>x</b>
Heerdter Sandberg 12 (1. - 6. Schuljahr)	x	200	164	147	114	<b>108</b>
<b>Griechisches Gymnasium</b>						
Heerdter Sandberg 12 (7. - 9. Schuljahr) <sup>1</sup>	149	140	140	133	106	<b>109</b>
<b>Griechisches Lyzeum</b>						
Heerdter Sandberg 12	90	95	116	83	136	<b>171</b>
davon						
Klasse A (Schülerinnen und Schüler bis unter 16 Jahren)	31	29	29	30	51	<b>61</b>
Klasse B (Schülerinnen und Schüler von 16 bis unter 17 Jahren)	34	33	40	29	48	<b>64</b>
Klasse C (Schülerinnen und Schüler von 17 bis unter 18 Jahren)	25	33	47	24	37	<b>46</b>
<b>International School of Düsseldorf e.V.</b>						
Niederrheinstraße 336	986 <sup>2</sup>	977 <sup>2</sup>	1 030 <sup>2</sup>	1 079 <sup>2</sup>	1 047 <sup>2</sup>	<b>1 043<sup>2</sup></b>
davon						
Schulkindergarten	93	84	68	74	69	<b>64</b>
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	322	335	338	331	328	<b>323</b>
Mittelschule (6. - 8. Schuljahr)	215	202	239	258	253	<b>263</b>
High School (9. - 12. Schuljahr)	356	356	385	416	397	<b>393</b>
<b>Japanische Internationale Schule e.V. in Düsseldorf</b>						
Niederkaßeler Kirchweg 38	559	522	492	528	528	<b>495</b>
davon						
Grundschule (1. - 6. Schuljahr)	426	398	377	409	409	<b>383</b>
Mittelschule (7. - 9. Schuljahr)	133	124	115	119	119	<b>112</b>
<b>Lycee Français de Düsseldorf</b>						
Graf-Recke-Str. 220	513	468	523	552	573	<b>551</b>
davon						
Schulkindergarten	116	47	100	95	95	<b>84</b>
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	210	229	237	248	241	<b>225</b>
Mittelschule (6. - 9. Schuljahr)	120	108	104	137	160	<b>170</b>
Gymnasium (10. - 12. Schuljahr)	67	84	82	72	77	<b>72</b>

1) Zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) müssen die Schülerinnen und Schüler nach dem 9. Schuljahr zum Griechischen Lyzeum überwechseln.

2) einschließlich der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (5. - 10. Schuljahrgang), die in der Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Gesamtschulen in den Tabellen "Schulen der allgemeinen Ausbildung (Hauptübersicht)" enthalten sind.

Quellen: Angaben der einzelnen Schulen.

13-03-00

**Berufskollegs****Vorbemerkung**

Berufliche Bildung wurde in NRW von jeher in den „Berufsbildenden Schulen“ mit ihren Schulformen Berufsschule (Teilzeit, Vollzeit), Berufsfachschule und Fachschule vermittelt. 1977 wurden außerdem als Schulversuch die Kollegschulen eingerichtet, in denen neben den herkömmlichen beruflichen zusätzlich doppelqualifizierende Abschlüsse (gekoppelte berufliche und allgemeinbildende Abschlüsse) erworben werden konnten. Aus den Erkenntnissen dieses Schulversuches wurde 1998 im Berufskolleggesetz eine neue Struktur zur beruflichen Bildung eingeführt, die praktische Einführung des Berufskollegs erfolgte allerdings wegen noch fehlender Verordnung erst zum Schuljahresbeginn 1999/2000.

Dazu erfolgte eine Umwandlung der ehemaligen berufsbildenden Schulen und Kollegschulen in Berufskollegs, die sich weiterhin in die bisherigen Schulformen (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule) untergliedern. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein einheitliches Verschlüsselungssystem vorlag, wurde die statistische Erfassung und Auswertung für das Schuljahr 1999/2000 erstmals nach dem bisherigen Schema durchgeführt, d.h. die Daten wurden noch getrennt nach berufsbildenden Schulen und Kollegschulen veröffentlicht. Erst ab dem Schuljahr 2000/2001 konnten die statistischen Daten für die einheitliche Schulform „Berufskollegs“ erstellt werden. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die bisherige Bezeichnung „Kollegschulen“. Sie sind nunmehr in den Berufskollegs enthalten. Die letzten Schülerinnen und Schüler der Kollegschulen machten ihren Abschluss im Schuljahr 2001. Ab dem Schuljahr 2007/2008 kam zu den Berufskollegs noch die Schulform „Berufliches Gymnasium“ hinzu.



13-03-01

## Einrichtungen, Klassen und Schülerinnen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2012 und 2013

Schulform Schulträgerin/Schulträger	Einrichtungen <sup>1</sup>		Klassen		Schülerinnen/Schüler/Auszubildende							
					insgesamt		weiblich		darunter			
									ausländische Bevölkerung		darunter weiblich	
					2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
<b>Berufsorientierungsjahr zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>152</b>	<b>159</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>77</b>	<b>107</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
davon städtisch	3	3	8	8	126	141	50	45	69	103	26	27
privat	1	1	1	1	26	18	5	8	8	4	.	.
<b>Berufsgrundschuljahr zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>355</b>	<b>336</b>	<b>119</b>	<b>138</b>	<b>111</b>	<b>103</b>	<b>28</b>	<b>32</b>
davon städtisch	3	3	11	13	327	305	107	124	106	99	25	29
privat	1	1	1	1	28	31	12	14	5	4	3	3
<b>Berufsschule zusammen (Teilzeit)</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>967</b>	<b>953</b>	<b>20 089</b>	<b>19 841</b>	<b>9 363</b>	<b>9 176</b>	<b>2 110</b>	<b>2 166</b>	<b>1 037</b>	<b>1 040</b>
davon städtisch	8	8	964	948	19 983	19 714	9 346	9 158	2 105	2 161	.	.
privat	1	1	2	5	84	127	11	18	.	5	.	.
andere Trägerin/Träger <sup>2</sup>	1	-	1	-	22	-	6	-	.	-	.	-
<b>Berufsfachschule zusammen</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>144</b>	<b>143</b>	<b>3 347</b>	<b>3 351</b>	<b>1 766</b>	<b>1 801</b>	<b>614</b>	<b>544</b>	<b>296</b>	<b>285</b>
davon städtisch	8	8	123	122	2 786	2 777	1 352	1 400	566	502	269	255
privat	3	3	12	11	315	326	201	211	36	29	15	17
andere Trägerin/Träger <sup>2</sup>	3	3	9	10	246	248	213	190	12	13	12	13
<b>Berufliches Gymnasium zusammen</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>82</b>	<b>1 689</b>	<b>1 795</b>	<b>831</b>	<b>900</b>	<b>146</b>	<b>153</b>	<b>60</b>	<b>76</b>
davon städtisch	5	7	76	78	1 583	1 698	749	827	142	149	57	73
andere Trägerin/Träger <sup>2</sup>	1	1	4	4	106	97	82	73	4	4	3	3
<b>Fachoberschule zusammen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>778</b>	<b>789</b>	<b>456</b>	<b>463</b>	<b>90</b>	<b>110</b>	<b>55</b>	<b>68</b>
davon städtisch	4	4	24	24	531	548	270	278	82	99	49	58
privat	1	1	2	2	14	17	-	-	.	-	-	-
andere Trägerin/Träger <sup>2</sup>	2	2	8	8	233	224	186	185	.	11	6	10
<b>Fachschule zusammen</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>123</b>	<b>131</b>	<b>2 692</b>	<b>2 751</b>	<b>1 558</b>	<b>1 586</b>	<b>156</b>	<b>141</b>	<b>87</b>	<b>79</b>
davon städtisch	6	6	54	57	1 145	1 242	436	483	89	87	.	29
privat	1	1	2	2	42	34	42	29	.	-	.	-
andere Trägerin/Träger <sup>2</sup>	4	4	67	72	1 505	1 475	1 080	1 074	.	54	52	50
<b>Berufsbildende Schulen insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>1 369</b>	<b>1 366</b>	<b>29 102</b>	<b>29 022</b>	<b>14 148</b>	<b>14 117</b>	<b>3 304</b>	<b>3 324</b>	<b>1 591</b>	<b>1 608</b>
außerdem												
<b>Besondere Formen berufsbildender Schulen</b>												
Schulen des Gesundheitswesens	21	20	156	135	2 190	2 326	1 521	1 621	189	175	141	140

1) Waren an einer Schule mehrere Schulformen vertreten (z.B. Berufsschule und Berufsfachschule), so wurde jede Schulform für sich als eine Einrichtung gezählt.

2) evangelische und katholische Kirche, Landschaftsverband Rheinland, Schulverein.

Quelle: IT.NRW.

13-03-02

### Ausländische Schülerinnen und Schüler/Auszubildende nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2013

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schülerinnen und Schüler/Auszubildende								insgesamt
	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr	Berufsschulen (Teilzeit)	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	Schulen des Gesundheitswesens	
albanisch	1	2	26	7	1	1	1	-	39
belgisch	-	-	7	1	-	-	-	2	10
bosnisch-herzegowinisch	1	3	35	6	3	2	2	1	53
britisch	-	-	12	2	2	-	-	2	18
bulgarisch	5	-	8	1	-	1	1	1	17
dänisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
französisch	-	-	7	2	2	1	3	4	19
griechisch	8	5	164	38	14	4	16	12	261
italienisch	1	3	215	45	14	6	16	8	308
kosovarisch	-	2	44	16	-	1	1	1	65
kroatisch	-	3	41	11	4	3	6	4	72
lettisch	-	-	3	-	-	-	1	-	4
litauisch	-	1	10	-	3	-	-	2	16
mazedonisch	2	1	100	11	5	2	-	3	124
moldauisch	-	-	7	-	-	-	1	-	8
niederländisch	-	-	27	3	1	1	4	5	41
österreichisch	-	-	14	2	2	-	1	3	22
polnisch	1	7	90	20	9	4	10	18	159
portugiesisch	1	1	50	16	3	5	5	6	87
rumänisch	-	-	22	4	-	-	-	-	26
russisch	2	-	47	16	8	3	4	9	89
schweizerisch	-	-	6	1	-	-	-	1	8
serbisch	-	6	81	17	7	2	1	4	118
slowakisch	-	-	7	-	-	-	-	-	7
slowenisch	1	1	1	-	-	1	-	-	4
spanisch	4	1	39	5	2	4	6	5	66
tschechisch	-	-	6	-	-	-	-	-	6
türkisch	8	24	637	177	38	37	24	23	968
ukrainisch	-	1	45	22	7	4	8	8	95
ungarisch	-	-	4	-	-	-	3	-	7
weissrussisch	-	-	4	1	-	1	-	-	6
sonstige europäische	-	-	8	1	1	-	1	1	12
algerisch	1	-	2	1	-	-	-	-	4
ghanaisch	5	1	8	7	-	1	-	2	24
marokkanisch	4	7	74	30	5	3	2	5	130
tunesisch	-	-	8	3	-	-	-	-	11
sonstige afrikanische	20	5	59	21	3	10	3	21	142
amerikanische (USA)	-	1	4	-	1	-	1	2	9
brasilianisch	1	1	10	4	-	-	-	1	17
sonstige amerikanische	-	-	11	3	-	-	4	3	21
afghanisch	12	13	29	12	3	-	-	-	69
chinesisch	-	-	6	2	2	1	-	1	12
georgisch	-	-	3	-	-	1	1	1	6
indisch	5	1	14	1	1	-	-	1	23
irakisch	11	7	23	8	1	1	-	1	52
iranisch	2	1	21	7	4	1	4	1	41
japanisch	-	-	9	1	1	-	-	-	11
jordanisch	1	-	1	2	-	-	-	-	4
kasachisch	1	-	6	-	1	-	-	1	9
koreanisch (Nord)	-	-	-	-	1	1	-	-	2
koreanisch (Süd)	-	-	3	-	-	-	-	3	6
libanesisch	-	3	7	-	-	-	-	-	10
pakistanisch	1	-	2	1	-	-	1	-	5
philippinisch	-	-	3	1	-	-	-	-	4
sri-lankisch	2	1	2	1	1	3	-	-	10
syrisch	4	1	6	1	-	-	-	1	13
thailändisch	-	-	18	-	-	-	1	1	20
usbekisch	-	-	2	2	-	-	-	2	6
vietnamesisch	-	-	13	3	1	-	-	-	17
sonstige asiatische	1	-	16	1	2	-	-	5	25
australisch/ozeanisch	-	-	1	-	-	-	-	-	1
staatenlos und ungeklärt	-	-	24	6	-	5	9	-	44
ohne Angabe	1	-	14	1	-	-	-	-	16
<b>Insgesamt 2013</b>	<b>107</b>	<b>103</b>	<b>2 166</b>	<b>544</b>	<b>153</b>	<b>110</b>	<b>141</b>	<b>175</b>	<b>3 499</b>
Insgesamt 2012	77	111	2 110	614	146	90	156	189	3 493

Quelle: IT.NRW.

13-04-00

**Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf\* 2009 bis 2013**

13-04-01

**Schülerinnen und Schüler und Kursbelegungen**

Schülerinnen/Schüler bzw. Belegungen	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Schülerinnen/Schüler insgesamt</b>	<b>7 908</b>	<b>7 782</b>	<b>7 914</b>	<b>7 712</b>	<b>7 892</b>
<b>Belegungen insgesamt</b>	<b>8 762</b>	<b>8 533</b>	<b>8 652</b>	<b>8 501</b>	<b>8 531</b>
davon					
in elementarer Musikerziehung	1 948	1 926	2 163	2 239	2 403
in musikalischer Früherziehung	1 420	1 411	1 442	1 407	1 452
in Tonsatz	6	5	8	6	9
im Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten	-	-	-	84	-
in Musiklehre und Hörerziehung	102	91	88	43	28
in Gruppenkomposition	-	-	-	-	-
in Musik, Bewegung und Tanz	22	19	16	16	-
in Kammermusikgruppen	83	48	51	57	39
in Jazz-Ensembles	81	78	70	66	47
in Instrumentalgruppen und Orchestern	502	487	458	417	432
in Chören und Singgruppen	270	286	291	314	271
im Kurs "Darstellendes Spiel"	-	-	-	-	-
in Sologesang	66	63	57	61	51
im Unterricht im Instrumentenspiel	4 262	4 119	4 008	3 791	3 799
<b>von den Belegungen im Instrumentenspiel entfielen auf</b>					
Blockflöte	485	449	421	373	396
Querflöte	311	310	289	251	249
Oboe	24	23	23	23	19
Klarinette	157	134	137	128	137
Fagott	9	11	11	12	12
Trompete	158	160	148	145	150
Wald- und Tenorhorn	17	13	14	21	22
Posaune	69	70	68	61	52
Tuba	7	12	11	10	10
Saxophon	131	100	106	102	110
Violine	429	413	393	410	407
Viola	16	18	19	16	20
Violoncello	186	182	186	180	147
Kontrabass	40	39	45	48	47
Mandoline	34	30	26	25	24
Gitarre	655	652	647	610	622
Harfe	17	17	16	15	18
Klavier	1 131	1 124	1 104	1 044	1 047
Orgel	-	-	-	-	-
Akkordeon	23	26	27	27	27
Schlagwerk	112	105	110	117	124
Elektrobass	23	20	13	13	9
Elektrogitarre	98	88	83	59	53
elektronische Tasteninstrumente	130	123	111	101	97
<b>Unter den Belegungen insgesamt waren in studienvorbereitender Ausbildung</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>7</b>

\*) Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Teilnahme freiwillig, gebührenpflichtig). Schulverwaltung: Prinz-Georg-Straße 80.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-04-02

**Lehrkörper**

Lehrerinnen/Lehrer	2009	2010	2011	2012	2013
hauptberuflich	96	100	93	93	<b>102</b>
nebenberuflich	101	90	92	82	<b>72</b>
<b>Lehrerinnen/Lehrer insgesamt</b>	<b>197</b>	<b>190</b>	<b>185</b>	<b>175</b>	<b>174</b>
davon					
männlich	89	89	87	78	<b>80</b>
weiblich	108	101	98	97	<b>94</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-05-00

**Hochschulen<sup>1</sup>**

13-05-01

**Studierende<sup>2</sup> 1970 bis 2014**

Wintersemester	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf <sup>3</sup>		Kunstakademie Düsseldorf <sup>4</sup>		Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf <sup>5</sup>		Fachhochschule Düsseldorf		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW - Abtg. Düsseldorf -		Hochschulen insgesamt	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1970/71	1 857	552	644	249	-	-	-	-	-	-	2 501	801
1975/76	5 956	2 435	901	331	374	148	4 236	1 154	-	-	11 467	4 068
1980/81	12 130 <sup>6</sup>	5 649 <sup>6</sup>	525	196	653	260	5 182	1 873	686	303	19 176	8 281
1985/86	14 675	7 205	620	262	767	322	7 396	2 525	553	267	24 011	10 581
1990/91	16 669	8 257	570	234	688	287	9 758	3 347	767	399	28 452	12 524
1995/96	20 089	10 241	570	269	615	287	9 363	3 548	682	243	31 319	14 588
2000/01	24 479	13 380	470	264	615	292	7 853	3 608	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	33 417	17 544
2005/06	17 401	9 986	352	205	613	290	6 289	3 156	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 655	13 637
2006/07	17 844	10 278	366	204	605	279	6 271	3 062	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	25 086	13 823
2007/08	16 489	9 592	431	239	642	300	6 697	3 131	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 259	13 262
2008/09	16 416	9 699	432	241	615	281	7 111	3 181	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	24 574	13 402
2009/10	16 734	9 955	457	258	594	273	7 650	3 368	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	25 435	13 854
2010/11	17 059	10 117	506	285	607	284	7 870	3 399	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	26 042	14 085
2011/12	20 560	12 160	566	302	632	283	7 977	3 401	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	29 735	16 146
2012/13	23 432	13 850	605	316	635	285	8 502	3 622	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	33 174	18 073
2013/14	27 670	16 256	624	331	642	295	8 915	3 859	x <sup>7</sup>	x <sup>7</sup>	37 851	20 741

1) ohne die Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe. Deren Abteilungen Düsseldorf-Kaiserswerth und Düsseldorf bestanden vom Wintersemester 1971/72 bis zum Wintersemester 1985/86 und wurden 1986 an den Sitz der Hochschule in Bochum verlegt.

2) Ordentliche Studierende ohne Beurlaubte, Zweithörerinnen und -hörer, Gasthörerinnen und -hörer und bei der Universität Düsseldorf. Ab Wintersemester 1969/70 ohne Besucherinnen und Besucher des Studienkollegs.

3) bis 3. Januar 1989 Universität Düsseldorf.

4) bis 22. November 1987 Staatliche Kunstakademie Düsseldorf.

5) bis 22. November 1987 Robert-Schumann-Institut Düsseldorf der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland.

6) Wintersemester 1980/81 und später einschließlich der Angaben über die ehemalige Pädagogische Hochschule Rheinland - Abteilung Neuss -.

7) Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW - Abteilung Düsseldorf - wurde zum Ende des Sommersemesters 2000 geschlossen.

Quelle: IT.NRW.

13-05-02

**Ordentliche Studierende\* an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten  
im Wintersemester 2013/14**

	Deutsche Studierende		Ausländische Studierende		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>8 804</b>	<b>5 776</b>	<b>1 273</b>	<b>950</b>	<b>10 077</b>	<b>6 726</b>
davon						
Allg. Sprachwissenschaft/Indogermanistik	366	281	59	45	425	326
Amerikanistik/Amerikakunde	10	10	2	1	12	11
Angewandte Sprachwissenschaft	72	69	8	7	80	76
Anglistik/Englisch	966	751	130	104	1 096	855
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	2	1	-	5	2
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	-	-	31	13	31	13
Geographie/Erdkunde	3	2	2	-	5	2
Germanistik/Deutsch	1 430	1 114	259	208	1 689	1 322
Geschichte	1 730	822	110	63	1 840	885
Gesundheitswissenschaft/-management	15	10	-	-	15	10
Griechisch	2	-	-	-	2	-
Hebräisch/Judaistik	209	133	21	16	230	149
Italienisch	11	9	2	2	13	11
Japanologie	388	247	41	33	429	280
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	43	26	6	3	49	29
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	493	429	62	52	555	481
Latein	2	-	-	-	2	-
Medienkunde/Medienwissenschaft	797	505	166	128	963	633
Medienwirtschaft	-	-	5	1	5	1
Philosophie	602	246	55	33	657	279
Politikwissenschaft/Politologie	87	43	9	8	96	51
Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	822	633	215	172	1 037	805
Sozialwissenschaft	736	441	84	60	820	501
Soziologie	16	3	5	1	21	4
<b>Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät</b>	<b>9 544</b>	<b>4 893</b>	<b>1 128</b>	<b>592</b>	<b>10 672</b>	<b>5 485</b>
davon						
Psychologie	744	575	79	63	823	638
Pharmazie	651	476	140	97	791	573
Mathematik	1 581	826	154	84	1 735	910
Physik	1 530	714	122	53	1 652	767
Chemie	973	381	128	68	1 101	449
Biologie	1 745	993	187	101	1 932	1 094
Biochemie	269	145	33	20	302	165
Informatik	2 010	755	284	105	2 294	860
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	41	28	1	1	42	29
<b>Medizinische Fakultät</b>	<b>2 867</b>	<b>1 870</b>	<b>533</b>	<b>304</b>	<b>3 400</b>	<b>2 174</b>
davon						
Medizin (Allgemeinmedizin)	2 555	1 638	457	252	3 012	1 890
Zahnmedizin	312	232	76	52	388	284
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>	<b>1 517</b>	<b>691</b>	<b>183</b>	<b>118</b>	<b>1 700</b>	<b>809</b>
Betriebswirtschaftslehre	941	472	125	87	1 066	559
Volkswirtschaftslehre	576	219	58	31	634	250
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>1 672</b>	<b>960</b>	<b>149</b>	<b>102</b>	<b>1 821</b>	<b>1 062</b>
Rechtswissenschaft	1 672	960	149	102	1 821	1 062
<b>Insgesamt</b>	<b>24 404</b>	<b>14 190</b>	<b>3 266</b>	<b>2 066</b>	<b>27 670</b>	<b>16 256</b>

\*) ohne Beurlaubte, Zweithörerinnen und -hörer und Besucherinnen und Besucher des Studienkollegs.

Quelle: IT.NRW.

13-05-03

**Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten  
im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013**

Fakultät	Bachelor		Diplom		Staatsexamen/ 1. Staatsprüfung		Magister		Master		Staatl. Lehr- amtsprüfung		Promotion		Insgesamt	
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>638</b>	<b>469</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	-	-	<b>106</b>	<b>74</b>	<b>246</b>	<b>174</b>	-	-	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>1 036</b>	<b>742</b>
davon																
Philosophie	14	2	-	-	-	-	6	3	7	3	-	-	5	-	32	8
Geschichte	53	18	-	-	-	-	17	11	38	23	-	-	4	-	112	52
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	26	24	14	13	-	-	3	2	8	7	-	-	1	-	52	46
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	132	108	-	-	-	-	41	32	49	42	-	-	8	5	230	187
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	66	51	-	-	-	-	-	-	35	25	-	-	3	1	104	77
Anglistik, Amerikanistik	86	72	-	-	-	-	14	8	18	17	-	-	-	-	118	97
Romanistik	53	48	-	-	-	-	5	4	5	3	-	-	2	2	65	57
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	55	37	-	-	-	-	6	2	10	6	-	-	-	-	71	45
Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	29	14	-	-	-	-	29	14
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	47	34	-	-	-	-	11	10	14	13	-	-	4	2	76	59
Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	24	17	-	-	2	1	26	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1
Sozialwissenschaften	106	75	-	-	-	-	1	-	9	4	-	-	1	-	117	79
<b>Mathematisch-Natur- wissenschaftliche Fakultät</b>	<b>507</b>	<b>285</b>	<b>64</b>	<b>29</b>	<b>89</b>	<b>65</b>	-	-	<b>241</b>	<b>131</b>	-	-	<b>187</b>	<b>95</b>	<b>1 088</b>	<b>605</b>
davon																
Psychologie	108	89	9	7	-	-	-	-	50	45	-	-	13	9	180	150
Pharmazie	-	-	-	-	89	65	-	-	-	-	-	-	12	2	101	67
Mathematik	21	9	7	4	-	-	-	-	5	3	-	-	3	-	36	16
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	-	13	9	-	-	-	-	13	9
Physik, Astronomie	43	15	5	1	-	-	-	-	29	10	-	-	18	1	95	27
Chemie	126	64	23	7	-	-	-	-	64	32	-	-	43	18	256	121
Biologie	159	102	20	10	-	-	-	-	51	30	-	-	94	64	324	206
Informatik	50	6	-	-	-	-	-	-	29	2	-	-	4	1	83	9
<b>Medizinische Fakultät</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>323</b>	<b>207</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>93</b>	<b>47</b>	<b>432</b>	<b>268</b>
davon																
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	x	x	x	x	277	174	x	x	x	x	x	x	81	38	358	212
Gesundheitswissenschaften allgemein	x	x	x	x	-	-	1	1	15	13	-	-	-	-	16	14
Zahnmedizin	x	x	x	x	46	33	x	x	x	x	x	x	12	9	58	42
<b>Wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät</b>																
Wirtschaftswissenschaften	157	87	-	-	-	-	-	-	61	35	-	-	19	3	237	125
<b>Juristische Fakultät</b>																
Rechtswissenschaften	-	-	-	-	173	104	-	-	-	-	-	-	32	8	205	112
<b>Insgesamt</b>	<b>1 302</b>	<b>841</b>	<b>78</b>	<b>42</b>	<b>585</b>	<b>376</b>	<b>107</b>	<b>75</b>	<b>563</b>	<b>353</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>363</b>	<b>165</b>	<b>2 998</b>	<b>1 852</b>

Quelle: IT.NRW.

13-05-04

**Ordentliche Studierende\* an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14**

	Deutsche Studierende		Ausländische Studierende		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Architektur	23	11	8	2	31	13
Bildende Kunst/Graphik	362	173	127	70	489	243
Kunsterziehung	95	69	9	6	104	75
<b>Insgesamt</b>	<b>480</b>	<b>253</b>	<b>144</b>	<b>78</b>	<b>624</b>	<b>331</b>

\*) ohne Beurlaubte und Zweithörerinnen und -hörer.

Quelle: IT.NRW.

13-05-05

**Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013**

	Absolventinnen und Absolventen					
	deutsch		ausländisch		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b>						
Architektur, Innenarchitektur	5	-	5	3	10	3
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>						
Bildende Kunst	41	18	12	6	53	24
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1	1	-	-	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>28</b>

Quelle: IT.NRW.

13-05-06

**Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2013 und 2014**

	Sommersemester 2013		Wintersemester 2013/14	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professorinnen/Professoren	34	7	34	7
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	19	7	19	7
Lehrbeauftragte	26	7	26	6

Quelle: Kunstakademie Düsseldorf.



13-05-07

### Ordentliche Studierende\* an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14

	Deutsche Studierende		Ausländische Studierende		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	<b>390</b>	<b>146</b>	<b>252</b>	<b>149</b>	<b>642</b>	<b>295</b>
davon						
Dirigieren	6	1	7	3	13	4
Gesang	34	21	25	11	59	32
Instrumentalmusik	183	72	162	100	345	172
Kirchenmusik	15	4	9	8	24	12
Komposition	1	-	5	1	6	1
Musikerziehung	138	43	20	9	158	52
Musikwissenschaft/-geschichte	10	4	3	2	13	6
Orchestermusik	3	1	21	15	24	16
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	-	-	-	-	-	-
Interdisziplinäre Studien	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>390</b>	<b>146</b>	<b>252</b>	<b>149</b>	<b>642</b>	<b>295</b>

\*) ohne Beurlaubte und Zweithörerinnen und -hörer.

Quelle: IT.NRW.

13-05-08

### Bestandene Prüfungen in den Fächern Musik und Musikwissenschaft an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013

	Absolventinnen und Absolventen					
	deutsch		ausländisch		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Gesamt	91	38	57	35	148	73

Quelle: IT.NRW.

13-05-09

### Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2013 und 2014

	Sommersemester 2013		Wintersemester 2013/14	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professorinnen/Professoren und sonstiges künstl./wissenschaftliches Personal (hauptberuflich)	35	8	35	8
Professorinnen/Professoren und Lehrbeauftragte mit Wochenunterrichtsstunden (nebenberuflich)	263	75	263	75

Quelle: Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

13-05-10

**Ordentliche Studierende<sup>1</sup> an der Fachhochschule<sup>2</sup> Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2013/14**

	Deutsche Studierende		Ausländische Studierende		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>3 731</b>	<b>970</b>	<b>706</b>	<b>158</b>	<b>4 437</b>	<b>1 128</b>
davon						
Architektur	584	395	79	58	663	453
Elektrotechnik/Elektronik	777	78	225	22	1 002	100
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	356	39	48	9	404	48
Fertigungs-/Produktionstechnik	572	43	168	5	740	48
Innenarchitektur	69	61	9	7	78	68
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	88	6	2	-	90	6
Maschinenbau/-wesen	50	7	6	1	56	8
Medieninformatik	394	77	56	12	450	89
Medientechnik	362	63	33	12	395	75
Medienwirtschaft	245	164	25	18	270	182
Nachrichten-/Informationstechnik	234	37	55	14	289	51
<b>Kunst, Kunstwissenschaften</b>	<b>814</b>	<b>485</b>	<b>96</b>	<b>68</b>	<b>910</b>	<b>553</b>
davon						
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	723	411	73	46	796	457
Industriedesign/Produktgestaltung	91	74	23	22	114	96
<b>Sozialwesen</b>	<b>1 845</b>	<b>1 377</b>	<b>151</b>	<b>112</b>	<b>1 996</b>	<b>1 489</b>
davon						
Soziale Arbeit	1 633	1 193	134	95	1 767	1 288
Sozialwesen	212	184	17	17	229	201
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>1 334</b>	<b>555</b>	<b>238</b>	<b>134</b>	<b>1 572</b>	<b>689</b>
davon						
Betriebswirtschaftslehre	826	389	147	92	973	481
Internationale Betriebswirtschaft/Management	166	121	45	27	211	148
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	342	45	44	13	386	58
Wirtschaftswissenschaften	-	-	2	2	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 724</b>	<b>3 387</b>	<b>1 191</b>	<b>472</b>	<b>8 915</b>	<b>3 859</b>

1) ohne Beurlaubte und Zweithörerinnen und -hörer.

2) Sitz der Verwaltung: Düsseldorf, Universitätsstraße.

Quelle: IT.NRW.

13-05-11

**Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013**

	Absolventinnen und Absolventen					
	deutsch		ausländisch		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>463</b>	<b>151</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>552</b>	<b>169</b>
davon						
Architektur, Innenarchitektur	142	117	13	8	155	125
Elektrotechnik	172	14	49	7	221	21
Ingenieurwesen allgemein	43	3	4	2	47	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	96	15	23	1	119	16
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	10	2	-	-	10	2
<b>Naturwissenschaften</b>						
Informatik	24	1	1	-	25	1
<b>Kunstwissenschaften</b>						
Kunst, Design, Gestaltung	183	121	20	13	203	134
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>526</b>	<b>367</b>	<b>57</b>	<b>44</b>	<b>583</b>	<b>411</b>
davon						
Sozialwesen	368	284	33	28	401	312
Wirtschaftswissenschaften	158	83	24	16	182	99
<b>Insgesamt</b>	<b>1 196</b>	<b>640</b>	<b>167</b>	<b>75</b>	<b>1 363</b>	<b>715</b>

Quelle: IT.NRW.

13-06-00

**Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf Sommersemester 2000 bis Wintersemester 2013/14**

13-06-01

**Hörende bzw. Teilnehmende**

Zeitraum	Vollhörende					Gasthörende und Vortrags- teilnehmende insgesamt
	nach dem beabsichtigten Abschluss			insgesamt		
	Wirtschafts-Diplome	Verwaltungs-Diplome	kein Abschluss	Anzahl	darunter weiblich	
Sommersemester 2000	315	25	6	346	139	478
Wintersemester 2000/01	464	27	1	492	172	312
Sommersemester 2005	329	17	5	351	177	426
Wintersemester 2005/06	366	26	6	398	200	416
Sommersemester 2006	271	20	7	298	149	324
Wintersemester 2006/07	304	19	8	331	151	394
Sommersemester 2007	216	17	11	244	122	130
Wintersemester 2007/08	259	16	14	289	124	223
Sommersemester 2008	214	12	9	235	115	212
Wintersemester 2008/09	221	18	10	249	128	343
Sommersemester 2009	176	18	2	196	96	157
Wintersemester 2009/10	210	15	7	232	113	505
Sommersemester 2010	172	14	17	203	98	543
Wintersemester 2010/11	185	19	13	217	106	692
Sommersemester 2011	138	17	15	170	82	510
Wintersemester 2011/12	177	20	17	214	93	885
Sommersemester 2012	129	14	23	166	85	1 444
Wintersemester 2012/13	171	14	17	202	91	1 177
Sommersemester 2013	131	10	15	156	82	865
Wintersemester 2013/14	142	10	14	166	82	1 056

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-06-02

**Bestandene Examen**

Zeitraum	Vollhörende				
	nach dem beabsichtigten Abschluss			insgesamt	darunter weiblich
	Wirtschafts-Diplome	Verwaltungs-Diplome	kein Abschluss		
Wintersemester 1998/99	58	9	x	67	29
Wintersemester 1999/2000	51	6	x	57	28
Wintersemester 2000/01	62	6	x	68	31
Wintersemester 2001/02	56	5	x	61	28
Wintersemester 2002/03	77	6	x	83	41
Wintersemester 2003/04	60	2	6	68	29
Wintersemester 2004/05	65	4	2	71	37
Wintersemester 2005/06	79	5	12	96	46
Wintersemester 2006/07	57	5	5	67	31
Wintersemester 2007/08	57	3	5	65	34
Wintersemester 2008/09	47	4	x	51	29
Wintersemester 2009/10	37	1	2	40	17
Wintersemester 2010/11	56	2	3	61	29
Wintersemester 2011/12	27	7	5	39	23
Wintersemester 2012/13	38	4	3	45	26
Wintersemester 2013/14	37	4	x	41	21

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-06-03

**Lehrkörper**

Zeitraum	Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer		Dozentinnen/Dozenten aus Verwaltung und Wirtschaft	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Sommersemester 2000	35	3	23	.
Wintersemester 2000/01	36	4	24	-
Sommersemester 2005	37	3	19	.
Wintersemester 2005/06	38	3	18	.
Sommersemester 2006	27	3	20	.
Wintersemester 2006/07	32	4	22	.
Sommersemester 2007	27	3	20	.
Wintersemester 2007/08	32	4	22	.
Sommersemester 2008	28	.	25	5
Wintersemester 2008/09	30	.	24	4
Sommersemester 2009	27	.	25	5
Wintersemester 2009/10	30	.	27	5
Sommersemester 2010	29	.	29	5
Wintersemester 2010/11	32	4	28	5
Sommersemester 2011	24	.	25	5
Wintersemester 2011/12	26	.	27	5
Sommersemester 2012	24	.	26	5
Wintersemester 2012/13	26	.	28	5
Sommersemester 2013	23	.	25	4
Wintersemester 2013/14	25	.	26	4

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-07-00

**Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2013**

13-07-01

**Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare**

Jahr	Lehrgänge			Seminare			Lehrgänge und Seminare zusammen		
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt
1995	5	2	7	21	57	78	26	59	85
2000	4	3	7	24	57	81	28	60	88
2005	7	1	8	36	59	95	43	60	103
2006	8	1	9	39	59	98	47	60	107
2007	7	1	8	34	48	82	41	49	90
2008	7	3	10	52	52	104	59	55	114
2009	7	1	8	45	55	100	52	56	108
2010	7	2	9	38	53	91	45	55	100
2011	8	-	8	48	57	105	56	57	113
2012	8	-	8	36	69	105	44	69	113
<b>2013</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>45</b>	<b>60</b>	<b>105</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>110</b>

\*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-07-02

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren**

Jahr	Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Lehrgängen				Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Seminaren				Teilnehmerinnen/Teilnehmer an Lehrgängen und Seminaren zusammen			
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insg.	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insg.	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insg.	darunter weiblich
1995	214	150	364	189	539	1 513	2 052	1 177	753	1 663	2 416	1 366
2000	173	151	324	123	647	2 377	3 024	1 559	820	2 528	3 348	1 682
2005	574	26	600	246	973	1 952	2 925	1 651	1 547	1 978	3 525	1 897
2006	689	94	783	455	1 568	2 487	4 055	1 694	2 257	2 581	4 838	2 149
2007	490	32	522	240	1 190	1 702	2 892	1 562	1 680	1 734	3 414	1 802
2008	512	137	649	277	1 459	1 684	3 143	1 854	1 971	1 821	3 792	2 131
2009	625	111	736	431	1 180	1 789	2 969	2 037	1 805	1 900	3 705	2 468
2010	687	62	749	414	1 041	1 633	2 674	1 841	1 728	1 695	3 423	2 255
2011	476	-	476	205	1 644	1 227	2 871	1 998	2 120	1 227	3 347	2 203
2012	428	-	428	265	1 140	1 901	3 041	2 085	1 568	1 901	3 469	2 350
<b>2013</b>	<b>321</b>	<b>-</b>	<b>321</b>	<b>118</b>	<b>1 269</b>	<b>1 581</b>	<b>2 850</b>	<b>2 021</b>	<b>1 590</b>	<b>1 581</b>	<b>3 171</b>	<b>2 139</b>

\*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-07-03

**Lehrkörper**

Jahr	Hauptamtliche und hauptberufliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter		Nebenamtliche und nebenberufliche Dozentinnen/Dozenten	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1995	12	.	385	87
2000	11	3	467	110
2005	12	4	479	145
2006	11	3	415	118
2007	11	5	386	124
2008	10	5	553	183
2009	10	5	493	178
2010	10	6	447	164
2011	8	5	412	190
2012	9	6	486	180
<b>2013</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>423</b>	<b>172</b>

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-08-00

**Volkshochschule (VHS)**

13-08-01

**Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2013**

Jahr	Kurse/ Lehrgänge insgesamt	Mit Unterrichtsstunden	Belegungen						
			ins- gesamt	nach dem Alter der Teilnehmerinnen/Teilnehmer von ... bis unter ... Jahren*					
				unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. mehr
1998	2 640	86 418	34 466	461	2 452	7 566	7 202	5 248	2 363
1999	2 858	92 104	36 973	554	2 758	8 060	7 399	5 442	2 186
2000	3 078	92 724	38 842	364	2 369	7 605	8 675	5 685	2 873
2001	3 158	95 626	38 890	342	2 149	7 773	8 741	5 394	3 059
2002	3 306	98 133	40 324	484	2 484	8 398	9 393	5 186	3 046
2003	3 652	98 331	42 763	807	3 108	9 243	9 539	5 461	2 910
2004	3 689	105 470	41 979	990	2 860	8 737	9 588	5 374	3 034
2005	3 817	110 184	42 236	890	2 459	8 272	10 146	5 065	3 477
2006	3 787	107 465	40 592	957	2 262	7 383	10 071	4 508	3 863
2007	3 904	120 198	27 952	936	1 984	6 731	9 774	4 566	3 961
2008	4 043	121 142	32 266	1 623	2 304	7 632	11 133	5 222	4 352
2009	4 222	122 545	34 406	1 935	1 974	7 996	12 030	5 828	4 643
2010	4 122	123 132	32 495	2 427	2 171	7 564	10 759	5 468	4 106
2011	4 126	120 855	32 472	2 501	2 087	7 478	10 441	5 779	4 186
2012	4 150	121 265	33 913	2 416	2 027	7 502	10 686	6 395	4 887
<b>2013</b>	<b>4 064</b>	<b>118 572</b>	<b>37 659</b>	<b>2 609</b>	<b>2 696</b>	<b>8 718</b>	<b>11 272</b>	<b>7 161</b>	<b>5 203</b>

\*) ohne die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-08-02

**Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2013**

	insgesamt	Gesellschaft/ Politik/Umwelt	Kultur/ Gestalten	Gesundheit	Sprachen			Arbeit/ Beruf	Grundbildung/ Schulabschlüsse
					insgesamt	darunter			
						Deutsch für Deutsche	Deutsch als Fremdsprache		
Kurse	4 064	592	478	539	1 861	36	422	505	89
Unterrichtsstunden	118 572	7 370	10 378	8 835	66 847	1 431	30 885	8 053	17 089
Belegungen	42 523	5 742	4 501	6 462	20 460	338	7 780	3 517	1 841
darunter von Teilnehmerinnen	27 655	3 344	3 500	5 218	13 313	.	.	2 227	53

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.



13-08-03

**Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2013**

	Kurse und Lehrgänge für ...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	ältere Menschen	Alphabeta- beten	Arbeits- lose	Ausländerinnen/ Ausländer	Menschen mit Behinderungen	Frauen	andere Gruppen	
Gesellschaft - Politik - Umwelt	4	-	14	-	-	13	126	157
Kultur - Gestalten	31	-	-	-	-	37	2	70
Gesundheit	53	-	-	-	6	76	4	139
Sprachen	94	40	-	399	-	-	28	561
Arbeit - Beruf	96	-	-	-	-	21	4	121
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>278</b>	<b>40</b>	<b>14</b>	<b>399</b>	<b>6</b>	<b>147</b>	<b>164</b>	<b>1 048</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-08-04

**Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2013\***

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge mit einer Dauer von ...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	einer Woche und mehr				bis zu einer Woche			
	davon				davon			
	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche		Tages- veran- staltung	Wochen- end- kurs	Wochen- kurs	
	Abendkurs	Tageskurs	Abendkurs	Tageskurs				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	61	83	40	154	138	93	29	598
Kultur - Gestalten	220	166	12	8	50	19	3	478
Gesundheit	248	179	7	3	87	17	3	544
Sprachen	671	488	100	359	122	11	109	1 860
Arbeit - Beruf	54	91	34	89	174	68	52	562
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 254</b>	<b>1 007</b>	<b>193</b>	<b>613</b>	<b>571</b>	<b>208</b>	<b>196</b>	<b>4 042</b>

\*) ohne die Kurse/Lehrgänge des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-08-05

**Sonstige Veranstaltungen nach Programmbereichen 2013**

Programmbereich	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen	
	Anzahl	Besucherinnen/ Besucher
Gesellschaft - Politik - Umwelt	290	7 573
Kultur - Gestalten	32	559
Gesundheit	53	566
Sprachen	28	351
Arbeit - Beruf	87	461
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>490</b>	<b>9 510</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-08-06

**Lehrkörper 1998 bis 2013**

Jahr	Hauptberufliche Dozentinnen/Dozenten	Nebenberufliche Dozentinnen/Dozenten
1998	23	950
1999	40	950
2000	42	950
2001	43	950
2002	42	950
2003	49	956
2004	47	954
2005	46	988
2006	41	1 190
2007	41	991
2008	42	1 156
2009	41	1 179
2010	39	948
2011	36	1 052
2012	36	1 012
<b>2013</b>	<b>36</b>	<b>965</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-08-07

**Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2013**

Fachbereich Art der Prüfung/ des angestrebten Abschlusses	Prüfungen	Teilnehmerinnen/Teilnehmer	
		insgesamt	hiervon bestanden
<b>Berufliche Fortbildung</b>			
Xpert personal business skills	20	22	22
XB Finanzbuchführung 1	2	8	8
XB Finanzbuchführung 2	1	1	1
XB Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung e-card	3	9	9
	3	19	19
<b>Tastschreiben am PC</b>			
Computerschreiben (10 Min. Abschrift)	11	82	82
<b>Pädagogik</b>			
Montessori-Diplom	1	-	-
<b>Deutsch als Fremdsprache</b>			
Einbürgerungstest	12	668	656
Orientierungskurstest	19	307	299
Deutstest für Zuwanderer (DTZ) A2-B1	7	402	374
Zertifikat B1	2	144	97
Zertifikat B2	2	84	69
Deutsch B2 + Beruf	2	16	13
Zertifikat C1	2	48	42
Zertifikat C2	1	29	16
<b>Englisch</b>			
Preliminary English Test	2	54	53
First Certificate	2	86	79
Advanced Certificate	2	95	87
Proficiency Certificate	2	24	19
Preliminary English Test NRW-Schulprojekt	1	151	148
First Certificate NRW-Schulprojekt	2	101	99
Advanced Certificate NRW-Schulprojekt	2	171	165
Business English Certificate Preliminary	2	14	13
Business English Certificate Vantage	2	46	41
Business English Certificate Higher	2	7	6
Bio medical Admissions Test BMAT	1	7	7
Thinking Skills Assessment TSA	1	12	12
History Aptitude Test HAT	1	3	3
Physics Aptitude Test PAT	1	1	1
<b>Italienisch</b>			
Italiano telc A1	2	5	5
Italiano telc A2	1	3	3
Italiano telc B1	2	6	6
<b>Japanisch</b>			
Stufe 1	2	98	36
Stufe 2	2	168	68
Stufe 3	2	124	63
Stufe 4	2	93	59
Stufe 5	2	177	143
<b>Russisch</b>			
Russisch telc A1	1	1	1
Russisch telc B1	1	3	3
Russisch telc B2	1	4	4
<b>Spanisch</b>			
Español telc A1	2	22	22
Español telc A2	2	6	6
Español telc B1	1	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>134</b>	<b>3 323</b>	<b>2 861</b>

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.



## Kultur

### Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Wolfgang Wilmes

Tel 0211.89-93315 Fax 0211.89-29076

E-Mail wolfgang.wilmes@duesseldorf.de

<b>286</b>	<b>14-01-00</b>	<b>Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken</b>
286	14-01-01	Besucherinnen und Besucher der Museen und Sammlungen 2007 bis 2013
287	14-01-02	Stadtbüchereien 2010 bis 2013
287	14-01-03	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2013
<b>288</b>	<b>14-02-00</b>	<b>Theater und Konzerte</b>
288	14-02-01	Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf 1998 bis 2013
288	14-02-02	Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2012/2013
289	14-02-03	Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher der ausgewählten Privattheater in den Spielzeiten 2008/2009 bis 2012/2013
289	14-02-04	Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle in den Spielzeiten 1989 bis 2013 veranstaltete Konzerte und deren Besucherinnen und Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten
290	14-02-05	Kinos 1985 bis 2013

14-01-00

**Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken**

14-01-01

**Besucherinnen und Besucher der Museen und Sammlungen 2007 bis 2013**

Museum / Sammlung / Ausstellung	2007	2008	2009	2010 <sup>1</sup>	2011	2012	2013
<b>Dumont-Lindemann-Archiv</b> , Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf	20 816	19 917	15 353	18 385	20 496	23 666	<b>18 853</b>
<b>Filmmuseum Düsseldorf</b> <sup>2</sup>	42 500	46 324	57 939	57 957	55 508	47 099	<b>53 151</b>
<b>Goethe-Museum</b> , Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung und Stiftung Ernst Schneider	15 177	16 405	15 555	16 006	15 037	14 432	<b>13 594</b>
<b>Heinrich-Heine-Institut</b>	11 631	12 577	14 309	20 029	20 091	20 032	<b>15 918</b>
<b>Hetjens-Museum</b> , Deutsches Keramikmuseum	28 052	32 257	28 948	24 953	25 603	20 980	<b>20 470</b>
<b>K 20</b> <sup>3</sup> Kunstsammlung am Grabbeplatz	210 150	39 084	-	.	.	.	.
<b>K 21</b> Kunstsammlung im Ständehaus	61 831	68 579	.	.	.	.	.
<b>K 20/K 21</b> Kunstsammlung NRW	.	.	.	157 462	.	.	.
<b>KIT</b> <sup>4</sup> Kunst im Tunnel	32 534	24 173	29 834	28 522	32 729	31 817	<b>38 533</b>
<b>Löbbecke-Museum + Aquazoo</b> , Scheidt-Keim-Stiftung	397 261	382 859	358 386	364 969	350 574	364 133	<b>285 358</b>
<b>Mahn- und Gedenkstätte</b> für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Düsseldorf	17 793	20 232	14 473	16 551	9 077	13 252	<b>12 327</b>
<b>Museum Kunstpalast</b>	300 152	133 210	119 954	149 868	207 932	409 215	<b>167 844</b>
<b>NRW-Forum Kultur und Wirtschaft</b>	72 862	102 156	86 162	86 061	88 931	87 164	<b>106 176</b>
<b>Schiffahrt-Museum im Schlossturm</b> <sup>5</sup>	-	22 000	24 591	31 972	34 401	37 369	<b>37 963</b>
<b>Stadtmuseum</b> <sup>6</sup>	37 707	24 581	43 831	36 776	41 777	36 602	<b>23 251</b>
<b>Kunsthalle gGmbH</b>	41 422	37 989	44 762	45 381	37 849	43 743	<b>66 441</b>
<b>Stiftung Schloss und Park Benrath</b>	88 288	61 000	97 292	98 398	98 512	96 715	<b>122 277</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 378 176</b>	<b>1 043 343</b>	<b>951 389</b>	<b>1 153 290</b>	<b>1 038 517</b>	<b>1 246 219</b>	<b>982 156</b>

1) Ab dem Jahr 2010 veränderte Art der Erfassung durch das Kulturreferat.

2) Ab 2008 inkl. des Kinos "Black Box".

3) K20 vom 01. Mai 2008 bis 10. Juni 2010 geschlossen.

4) Neueröffnung am 10. Februar 2007.

5) Gehörte bis 2007 zum Stadtmuseum.

6) Teilschließung wegen Baumaßnahme in 2004, 2005 und 2010.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturreferat.

14-01-02

## Stadtbüchereien 2010 bis 2013

	Medienbestand				Verleihungen <sup>1</sup>				Verleihquote <sup>2</sup>			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek und Kinder- und Jugendbibliothek	437 914	451 613	457 152	<b>456 132</b>	2 399 970	2 417 299	2 550 392	<b>2 419 718</b>	5,5	5,4	5,6	<b>5,3</b>
Stadtteilbüchereien												
Benrath	33 263	35 868	36 697	<b>35 918</b>	263 514	269 051	267 966	<b>264 346</b>	7,9	7,5	7,3	<b>7,4</b>
Biik	28 812	30 358	30 598	<b>30 340</b>	295 158	325 173	327 199	<b>347 626</b>	10,2	10,7	10,7	<b>11,5</b>
Derendorf	31 600	31 724	31 745	<b>31 261</b>	283 198	293 528	286 364	<b>277 247</b>	9,0	9,3	9,0	<b>8,9</b>
Eller	21 615	22 352	22 558	<b>22 214</b>	191 714	186 251	180 660	<b>175 105</b>	8,9	8,3	8,0	<b>7,9</b>
Flingern	20 498	22 178	22 811	<b>23 458</b>	98 896	136 958	137 968	<b>136 429</b>	4,8	6,2	6,0	<b>5,8</b>
Garath	25 789	26 745	27 365	<b>27 069</b>	153 570	152 545	147 390	<b>133 760</b>	6,0	5,7	5,4	<b>4,9</b>
Gerresheim	27 561	28 780	28 696	<b>28 995</b>	239 992	228 947	226 002	<b>233 164</b>	8,7	8,0	7,9	<b>8,0</b>
Kaiserswerth	24 198	25 955	26 034	<b>26 650</b>	145 009	154 857	163 750	<b>160 115</b>	6,0	6,0	6,3	<b>6,0</b>
Oberkassel	25 580	26 959	27 298	<b>26 876</b>	172 641	165 892	167 181	<b>162 893</b>	6,7	6,2	6,1	<b>6,1</b>
Rath	23 361	25 120	26 305	<b>25 943</b>	141 473	154 820	159 353	<b>148 209</b>	6,1	6,2	6,1	<b>5,7</b>
Unterbach	18 022	19 135	19 644	<b>19 052</b>	89 266	91 915	86 968	<b>87 437</b>	5,0	4,8	4,4	<b>4,6</b>
Unterrath	22 455	24 705	25 049	<b>24 536</b>	135 334	144 507	154 631	<b>162 073</b>	6,0	5,8	6,2	<b>6,6</b>
Wersten	27 608	30 667	30 759	<b>28 153</b>	156 083	160 100	176 038	<b>171 698</b>	5,7	5,2	5,7	<b>6,1</b>
Sonderbüchereien												
Kinder- und Jugendbücherei Hassels	4 866	4 963	5 436	<b>5 187</b>	23 797	23 877	21 936	<b>21 344</b>	4,9	4,8	4,0	<b>4,1</b>
Patientenbücherei Universitätskliniken <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobücherei <sup>4</sup>	16 983	16 541	17 027	<b>17 915</b>	52 241	56 523	64 708	<b>60 700</b>	3,1	3,4	3,8	<b>3,4</b>
onlineBibliothek	-	-	22 886	<b>31 185</b>	40 275	60 792	119 597	<b>186 083</b>	-	-	5,2	<b>6,0</b>
Leihverkehr	-	-	-	-	6 205	5 025	5 572	<b>6 479</b>	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>790 125</b>	<b>823 663</b>	<b>858 060</b>	<b>860 884</b>	<b>4 888 336</b>	<b>5 028 060</b>	<b>5 243 675</b>	<b>5 154 426</b>	<b>6,2</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>

1) Hierbei handelt es sich um Verleihungen am Ort (ohne aktive und passive Fernleihe).

2) Durchschnittliche Verleihung pro Medieneinheit.

3) Steht ausschließlich Patientinnen und Patienten und Klinik-Beschäftigten zur Verfügung.

4) Ein Büchereibus mit 15 Haltepunkten im Düsseldorfer Stadtgebiet.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtbüchereien.

14-01-03

## Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2013

Jahr	Verleihungen am Ort	Verleihungen an auswärtige Bibliotheken	Verleihungen aufgrund von Entleihungen aus auswärtigen Bibliotheken	Verleihungen insgesamt	
1985		814 107	36 802	21 994	872 903
1990		740 228	27 722	25 176	793 126
1995		1 033 302	42 521	27 562	1 103 385
2000		1 083 382	60 808	34 311	1 178 501
2005		1 399 299	59 466	41 262	1 500 027
2006		1 355 703	23 154	26 231	1 405 088
2007		1 042 766	37 254	36 102	1 116 122
2008		1 033 980	23 380	27 257	1 084 617
2009		1 042 371	32 623	35 684	1 110 678
2010		949 997	33 464	40 237	1 023 698
2011		953 525	33 557	41 341	1 028 423
2012		970 061	30 437	36 557	1 037 055
<b>2013</b>		<b>953 552</b>	<b>30 259</b>	<b>34 297</b>	<b>1 018 108</b>

Angaben für das gesamte Bibliothekssystem. Die Benutzung der reichhaltigen Präsenzbestände wird nicht erfasst.

Quelle: Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf.

14-02-00

**Theater und Konzerte**

14-02-01

**Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf<sup>1</sup> 1998 bis 2013**

Spielzeit	Veranstaltungen	Besucherinnen/ Besucher insgesamt	Davon in								Kartenverkauf in %				
			Opern	Operetten	Musicals	Ballette	Kinderproduktionen	Konzerte	Sonderveranstaltungen	Rahmenprogramm	Vermietungen und Gastspiele	Einzelverkauf	Abonnement	Gruppenverkauf	Ermäßigt ab 20%
1998/1999	228	232 611	145 034	26 579	3 755	57 243	.	.	.	.	.	20,7	23,0	42,6	13,7
1999/2000	215	228 117	146 703	23 991	5 442	51 981	.	.	.	.	.	24,2	22,5	40,9	12,4
2000/01	225	231 705	146 660	12 666	14 719	57 660	.	.	.	.	.	24,2	21,5	40,7	13,6
2001/02	226	232 990	160 278	14 030	4 781	53 901	.	.	.	.	.	23,9	20,4	41,6	14,1
2002/03	226	234 862	158 541	9 045	4 953	62 323	.	.	.	.	.	23,6	20,2	41,2	15,0
2003/04	179	196 148	128 985	4 267	-	62 896	.	.	.	.	.	24,0	22,2	38,8	15,0
2004/05	179	197 613	136 535	6 829	-	54 249	.	.	.	.	.	23,2	21,2	42,3	13,3
2005/06 <sup>2</sup>	191	174 690	119 993	4 794	9 350	40 553	.	.	.	.	.	21,0	18,8	44,4	14,2
2006/07 <sup>2</sup>	191	109 376	79 775	-	3 213	26 388	.	.	.	.	.	20,7	23,4	40,3	15,6
2007/08	171	170 188	109 526	17 689	-	42 973	.	.	.	.	.	25,5	21,4	39,4	13,7
2008/09	173	168 425	114 822	4 351	-	49 252	.	.	.	.	.	24,8	23,6	35,9	15,6
2009/10	264	175 323	98 096	14 277	-	46 899	7 697	1 191	4 443	1 233	1 487	29,9	19,3	35,0	15,9
2010/11	292	180 505	101 707	10 389	-	45 023	11 948	7 032	2 577	1 829	-	31,6	17,9	34,8	15,7
2011/12	272	153 850	100 239	4 235	-	27 734	12 396	4 449	2 427	2 370	-	32,1	19,8	31,4	16,7
<b>2012/13</b>	<b>304</b>	<b>171 403</b>	<b>111 494</b>	-	-	<b>34 589</b>	<b>15 435</b>	<b>3 351</b>	<b>4 508</b>	<b>2 026</b>	-	<b>31,5</b>	<b>18,8</b>	<b>33,6</b>	<b>16,1</b>

1) Eigene Veranstaltungen des Opernhauses Düsseldorf am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Opernhaus Düsseldorf und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

2) Wegen Renovierung und Umbau des Opernhauses wurde vom 28. April 2006 bis 25. Juni 2007 in der Ersatzspielstätte "RheinOperMobil" (mit verringerter Besucherinnen- und Besucherkapazität) gespielt.

Quelle: Deutsche Oper am Rhein.

14-02-02

**Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2012/2013**

Spielstätte	Veranstaltungen*	Besucherinnen/ Besucher insgesamt	Davon in				Kartenverkauf in %			
			Schauspielen	Operetten, Musicals u.ä.	Kinder- u. Jugendstücken	sonstigen Veranstaltungen	Tageskarten	Platzmieten	Besucherinnen- und Besucher- organisationen	sonstige
<b>Großes Haus,</b> Gustaf-Gründgens-Platz 1	250	91 551	65 100	-	24 175	2 276	43,3	11,9	19,5	25,3
<b>Kleines Haus,</b> Gustaf-Gründgens-Platz 1	219	27 270	24 716	-	-	2 554	30,0	13,0	34,2	22,8
<b>Kinder- und Jugendtheater,</b> Münsterstraße 446										
- Bühne -	95	17 930	-	-	17 584	346	8,4	-	1,1	90,5
- Mehrzweckraum -	86	6 458	-	-	6 388	70	18,5	-	2,9	78,7
<b>Sonstige Spielstätten</b>										
Central, Studiobühne	19	1 406	933	-	-	473	35,4	-	15,9	48,7
Foyer Großes Haus	4	1 749	-	-	-	1 749	100	-	-	-
Probabühne	10	323	-	-	-	323	49	-	3,4	47,7
Freizeitstätte Garath	1	120	-	-	-	120	-	-	-	100,0

\*) Eigene Veranstaltungen des Theaters am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Theater und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

Quelle: Düsseldorfer Schauspielhaus.



14-02-03

### Vorstellungen und Besucherinnen und Besucher der ausgewählten Privattheater<sup>1)2)</sup> in den Spielzeiten 2008/2009 bis 2012/2013

Name des Theaters	2008/09 bzw. 2009		2009/10 bzw. 2010		2010/11 bzw. 2011		2011/12 bzw. 2012		2012/13 bzw. 2013	
	Vorstellungen	Besucherinnen/ Besucher	Vorstellungen	Besucherinnen/ Besucher	Vorstellungen	Besucherinnen/ Besucher	Vorstellungen	Besucherinnen/ Besucher	Vorstellungen	Besucherinnen/ Besucher
Düsseldorfer Marionetten-Theater gGmbH	229	18 497	231	15 907	230	15 193	213	15 872	231	16 028
Puppentheater an der Helmholtzstraße	272	15 657	259	15 201	262	15 239	294	16 643	309	18 599
Theater an der Luegallee	263	14 514	273	14 224	249	13 582	244	13 066	248	13 104
Forum Freies Theater	312	19 500	302	21 500	291	22 000	294	20 674	303	23 032

1) ohne Gastspiele außerhalb Düsseldorfs.

2) Zu den restlichen Privattheatern liegen keine Zahlen vor.

Quelle: Angaben der Theater.

14-02-04

### Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle in den Spielzeiten 1989 bis 2013 veranstaltete Konzerte und deren Besucherinnen und Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten

Spielzeit	Symphoniekonzerte <sup>1</sup>		Sonderkonzerte		Kammerkonzerte		Sonstige Konzerte		Insgesamt	
	Auf-führungen	Besucherinnen/ Besucher	Auf-führungen	Besucherinnen/ Besucher	Auf-führungen	Besucherinnen/ Besucher	Auf-führungen	Besucherinnen/ Besucher	Auf-führungen	Besucherinnen/ Besucher
1989/90	36	62 559	6	8 040	8	7 865	38	21 509	88	99 973
1994/95	36	58 256	9	8 603	9	4 906	29	11 735	83	83 500
1999/2000	36	50 913	7	7 170	8	4 096	43	14 231	94	76 410
2004/05 <sup>2</sup>	36	48 643	7	6 126	8	3 847	49	18 734	100	77 350
2005/06	36	53 813	4	5 677	8	2 623	44	21 308	92	83 421
2006/07	36	49 205	9	9 574	8	3 651	44	19 790	97	82 220
2007/08	36	56 266	5	5 534	9	4 322	66	29 660	116	95 782
2008/09	36	51 431	4	4 632	6	3 064	79	32 192	125	91 319
2009/10	36	54 195	3	3 872	7	2 796	126	41 441	172	102 304
2010/11	36	48 325	7	8 873	8	3 491	139	37 467	190	98 156
2011/12	36	51 323	6	7 179	6	3 004	116	37 609	164	99 115
<b>2012/13</b>	<b>36</b>	<b>45 493</b>	<b>6</b>	<b>8 472</b>	<b>8</b>	<b>2 932</b>	<b>94</b>	<b>34 350</b>	<b>144</b>	<b>91 247</b>

1) Konzerte des Symphonie-Orchesters der Stadt Düsseldorf (Düsseldorfer Symphoniker), zum Teil in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Fördererinnen und Förderer der Düsseldorfer Tonhalle e.V., einige unter Mitwirkung des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf sowie von Solistinnen und Solisten und Gastdirigentinnen und -dirigenten.

2) Die Tonhalle war vom 4. Mai 2005 bis 3. November 2005 wegen Sanierung geschlossen. Veranstaltungen fanden in kleineren Ersatzspielstätten statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Tonhalle - Verwaltung.

14-02-05

**Kinos<sup>1</sup> 1985 bis 2013**

Jahr	Filmtheater am Jahresende	Sitzplätze am Jahresende	Besucherinnen/Besucher im Jahr	Umsatz in EUR <sup>2</sup> im Jahr
1985	39	.	1 630 552	.
1990	34	.	1 625 548	.
1995	37	6 885	1 425 177	7 866 725
2000	44	10 022	1 928 908	12 309 201
2005	42	9 479	1 530 596	10 118 975
2006	42	9 502	1 624 230	11 141 880
2007	42	9 502	1 475 464	10 195 404
2008	42	9 501	1 531 374	10 518 211
2009	41	9 341	1 690 836	12 812 302
2010	41	9 330	1 561 048	12 085 974
2011	41	9 323	1 531 395	12 003 009
2012	41	9 323	1 649 291	13 749 004
<b>2013</b>	<b>40</b>	<b>9 103</b>	<b>1 511 755</b>	<b>13 057 565</b>

1) öffentliche Filmtheater.

2) aus dem Verkauf von Eintrittskarten.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA) Berlin.

## Sicherheit

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail [michaela.jelinski@duesseldorf.de](mailto:michaela.jelinski@duesseldorf.de)

<b>292</b>	<b>15-01-00</b>	<b>Polizeiliche Kriminalstatistik</b>
292	15-01-01	Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 2004 bis 2013
293	15-01-02	Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2013
<b>294</b>	<b>15-02-00</b>	<b>Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)</b>
294	15-02-01	Einsätze 2007 bis 2013
295	15-02-02	Brandschutz und Rettungsdienst 2007 bis 2013
295	15-02-03	Grafik: Rettungsdienste 2007 bis 2013

15-01-00

**Polizeiliche Kriminalstatistik****Vorbemerkung**

Die polizeiliche Kriminalstatistik wird als „**Ausgangsstatistik**“ geführt; das heißt, dass die statistische Erfassung eines Falles erst nach Abschluss der (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen vor Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfolgt. In der polizeilichen Kriminalstatistik sind **Staatsschutz- und Verkehrsdelikte** nicht enthalten. Die polizeiliche Kriminalstatistik ist als **Tatortstatistik** zu verstehen.

15-01-01

**Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 2004 bis 2013**

Jahr	Bekannt gewordene Fälle <sup>1</sup>	Davon						
		Straftaten gegen das Leben gemäß StGB	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gemäß StGB	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß StGB	Diebstahlsdelikte gemäß StGB	Vermögens- und Fälschungsdelikte gemäß StGB	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
2004	82 922	13	429	6 464	46 143	15 201	7 959	6 713
2005	80 717	11	415	6 468	41 489	17 474	8 282	6 578
2006	87 216	17	412	6 614	42 047	22 356	9 073	6 697
2007	74 456	16	383	6 780	39 853	11 752	9 414	6 258
2008	74 396	18	484	7 049	38 469	13 023	9 580	5 773
2009	79 864	6	455	7 608	37 422	17 484	10 506	6 383
2010	80 762	13	465	7 571	39 494	17 265	10 014	5 940
2011	89 078	20	430	8 098	46 589	17 472	10 033	6 436
2012	88 659	10	385	8 200	43 199	20 497	9 077	7 291
<b>2013</b>	<b>87 610</b>	<b>12</b>	<b>410</b>	<b>8 128</b>	<b>44 412</b>	<b>18 354</b>	<b>8 814</b>	<b>7 480</b>

1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-01-02

## Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2013

Straftatengruppe	Bekannt gewordene Fälle <sup>1</sup>	Aufgeklärte Fälle <sup>2</sup>	Tatverdächtige <sup>3</sup>						
			insgesamt	davon nach dem Alter				darunter	
				Kinder (unter 14 Jahre)	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	Heran- wachsende (18 bis unter 21 Jahre)	Erwachsene (21 Jahre und älter)	weiblich	Nicht- deutsche
Straftaten gegen das Leben	12	12	13	-	2	2	9	3	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	410	281	243	7	39	10	187	13	69
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 128	6 262	6 738	129	548	745	5 316	1 198	2 240
Diebstahlsdelikte	44 412	7 780	5 387	249	744	586	3 808	1 501	2 514
Vermögens- und Fälschungsdelikte	18 354	13 261	8 877	20	432	965	7 460	2 612	3 251
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	8 814	4 567	4 486	107	351	460	3 568	996	1 219
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	7 480	7 124	6 600	38	495	650	5 417	1 528	4 258
<b>2013</b>	<b>87 610</b>	<b>39 287</b>	<b>27 751</b>	<b>473</b>	<b>2 082</b>	<b>2 828</b>	<b>22 368</b>	<b>7 050</b>	<b>11 644</b>
2012	88 659	41 303	28 478	572	2 137	2 986	22 783	7 426	11 846
2011	89 078	39 331	27 780	634	2 525	2 811	21 810	7 180	10 627
2010	80 762	36 823	26 793	638	2 477	2 605	21 073	6 839	9 754
2009	79 864	38 995	25 397	577	2 313	2 522	19 985	6 353	8 919

1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

2) einschließlich Straftaten aus den Vorjahren. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, für die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis eine mindestens namentlich bekannte oder auf frischer Tat ergriffene tatverdächtige Person festgestellt worden ist.

3) einschließlich Straftaten aus den Vorjahren. In der Straftatenuntergliederung wird die oder der Tatverdächtige, selbst wenn sie oder er in einer Untergruppierung mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Zahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen. In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jede bzw. jeder Tatverdächtige - von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Eine tiefere Gliederung der Straftatengruppen sowie des Alters der Tatverdächtigen steht beim Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf zur Verfügung.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-02-00

**Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)**

15-02-01

**Einsätze 2007 bis 2013**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>9 092</b>	<b>8 848</b>	<b>9 007</b>	<b>9 682</b>	<b>8 611</b>	<b>8 815</b>	<b>8 756</b>
davon							
<b>Brände insgesamt</b>	<b>2 732</b>	<b>2 680</b>	<b>2 847</b>	<b>2 924</b>	<b>3 003</b>	<b>2 902</b>	<b>3 008</b>
davon							
<b>nach der Art</b>							
Überörtliche Hilfe bei Bränden	.	.	.	.	2	3	4
Großbrände	26	21	20	29	20	25	29
Mittelbrände	145	132	91	108	124	231	97
Kleinbrände	2 561	2 527	2 736	2 787	2 857	2 643	2 878
<b>nach Brandobjekten<sup>1</sup></b>							
Wohngebäude	1 307	1 296	966	1 023	1 057	991	1 068
Verwaltungs- und Bürogebäude	81	73	91	86	88	73	94
Landwirtschaftliche Anwesen	4	2	2	1	1	2	1
Industriebetriebe	67	57	64	66	72	54	49
Gewerbebetriebe	196	181	157	151	178	136	142
Theater, Kinos, Versammlungsräume	2	1	1	1	3	3	4
Fahrzeuge	313	294	145	151	151	130	168
Wald- und Bodenfeuer	128	69	119	123	154	86	102
Sonstige	634	707	1 302	1 325	1 276	1 424	1 376
<b>nach Brandursachen<sup>2</sup></b>							
Blitzschlag	2	1	1	1	.	.	.
Selbstentzündung, Explosion	6	3	4	2	.	.	.
Bauliche Mängel	51	47	41	35	.	.	.
Betriebliche und maschinelle Mängel	87	73	69	61	.	.	.
Elektrizität	414	462	435	512	.	.	.
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	99	101	112	105	.	.	.
Vorsätzliche Brandstiftung	767	745	736	785	.	.	.
Fahrlässigkeit	419	393	381	392	.	.	.
unbekannt	887	855	1 048	1 031	.	.	.
<b>Hilfeleistungen insgesamt</b>	<b>5 031</b>	<b>4 862</b>	<b>4 789</b>	<b>5 507</b>	<b>4 241</b>	<b>4 820</b>	<b>4 557</b>
darunter							
Menschen in Notlage	1 439	1 399	1 338	1 523	1 429	1 554	1 551
Tiere in Notlage	353	341	459	474	564	718	640
Betriebsunfälle	36	34	28	8	12	59	46
Einstürze von Baulichkeiten	3	5	5	5	3	3	3
Verkehrsunfälle/-störungen mit Verletzten <sup>3</sup>	103	88	105	75	103	103	94
Gasausströmungen (einschl. -vergiftungen)	79	109	96	104	117	122	124
Wasserschäden (einschl. Sturmschäden)	1 480	1 361	1 277	2 139	763	995	1 003
Ölunfälle	1 026	945	872	1 004	945	992	917
<b>Fehlalarmierungen insgesamt</b>	<b>1 329</b>	<b>1 306</b>	<b>1 371</b>	<b>1 251</b>	<b>1 367</b>	<b>1 093</b>	<b>1 191</b>

1) Ab 2011 nur noch Auszüge.

2) Brände nach Brandursachen werden ab 2011 von der Feuerwehr nicht mehr ausgewertet.

3) Der Zusatz "mit Verletzten" ist im Jahr 2011 hinzugekommen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

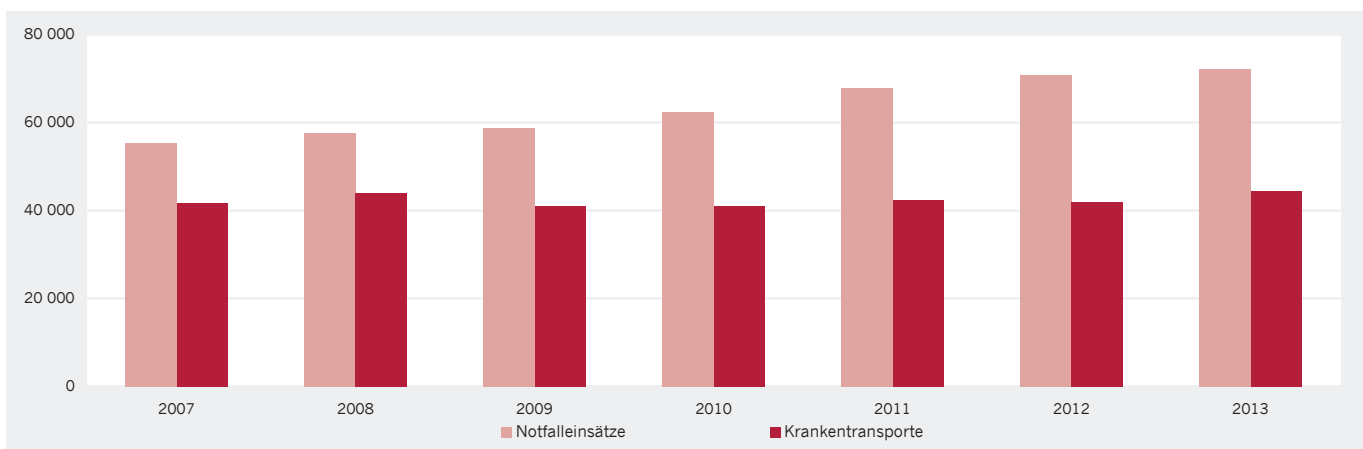
15-02-02

**Brandschutz und Rettungsdienst 2007 bis 2013**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Vorbeugender Brandschutz</b>							
Zahl der							
Stellungnahmen	2 274	2 330	2 430	2 651	2 615	2 806	2 449
Brandschauen	1 618	1 480	1 417	1 484	1 204	1 465	1 416
Sicherheitswachen							
Anzahl	1 419	1 534	1 618	1 513	1 433	1 698	1 429
Eingesetzte Beamte	3 280	3 591	3 946	3 515	3 310	4 009	3 451
<b>Rettungsdienst insgesamt</b>	<b>96 923</b>	<b>101 624</b>	<b>99 703</b>	<b>103 342</b>	<b>110 214</b>	<b>112 795</b>	<b>116 556</b>
davon							
Notfalleinsätze	55 246	57 670	58 749	62 310	67 868	70 834	72 233
davon							
Rettungswageneinsätze	43 391	45 435	46 078	47 988	51 559	53 972	54 953
Notarzteinsätze	11 855	12 235	12 671	14 322	16 309	16 862	17 280
Krankentransporte	41 677	43 954	40 954	41 032	42 346	41 961	44 323

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

15-02-03

**Grafik: Rettungsdienste 2007 bis 2013**

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.





## Umweltschutz

### Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Mareike Hansmann

Tel 0211.89-92982 Fax 0211.89-29076

E-Mail [mareike.hansmann@duesseldorf.de](mailto:mareike.hansmann@duesseldorf.de)

Wolfgang Wilmes

Tel 0211.89-93315 Fax 0211.89-29076

E-Mail [wolfgang.wilmes@duesseldorf.de](mailto:wolfgang.wilmes@duesseldorf.de)

<b>298</b>	<b>16-01-00</b>	<b>Abfall und dessen Entsorgung</b>
298	16-01-01	Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2013 in Tonnen
299	16-01-02	Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2013 in Tonnen
299	16-01-03	Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2013 in Tonnen
300	16-01-04	Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2007 bis 2013 in Tonnen
<b>301</b>	<b>16-02-00</b>	<b>Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz 1985 bis 2011</b>
<b>302</b>	<b>16-03-00</b>	<b>Überwachung der Luftqualität 2013</b>
302	16-03-01	Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)
302	16-03-02	Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)

16-01-00

**Abfall und dessen Entsorgung**

16-01-01

**Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2013 in Tonnen**

	Abfallmenge	Davon wurden			
		verwertet/ aufbereitet	verbrannt	deponiert	zwischengelagert
<b>Siedlungsabfälle aus Privathaushalten</b>	<b>161 184</b>	<b>3 760</b>	<b>157 126</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
davon					
Restmüll	120 769	x	120 769	x	x
Sperrmüll (städtische Sammlung)	15 892	x	15 892	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	3 760	3 760	x	x	x
brennbare Abfälle (Recyclinghof Flingern)	3 281	x	3 280	x	x
Straßenkehrriecht (Stadtgebiet)	17 482	x	17 185	x	x
<b>Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben</b>	<b>67 204</b>	<b>116</b>	<b>43 560</b>	<b>23 528</b>	<b>x</b>
davon					
Restmüll	29 129	x	29 129	x	x
Sperrmüll	1 320	x	1 320	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	116	116	x	x	x
Marktabfälle	2 983	x	2 983	x	x
Straßenkehrriecht	177	x	177	x	x
sonstige Siedlungsabfälle	1 130	x	1 069	61	x
Produktionsspezifische Abfälle	32 349	x	8 882	23 467	x
<b>Wertstoffe aus städtischer Sammlung</b>	<b>83 162</b>	<b>83 162</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
davon					
Papier <sup>1</sup>	35 814	35 814	x	x	x
Glas <sup>1</sup>	13 288	13 288	x	x	x
DSD-Leichtverpackungen <sup>2</sup>	12 493	12 493	x	x	x
Grünschnitt <sup>1</sup>	9 302	9 302	x	x	x
Bioabfall <sup>1</sup>	7 124	7 124	x	x	x
Elektroaltgeräte - Eigenverwertung <sup>1</sup>	366	366	x	x	x
Schrott <sup>1</sup>	395	395	x	x	x
Altholz <sup>1</sup>	630	630	x	x	x
Altreifen <sup>1</sup>	93	93	x	x	x
Altkleider <sup>1</sup>	2 039	2 039	x	x	x
Baumischabfälle <sup>1</sup>	1 619	1 619	x	x	x
<b>Sonderabfälle</b>	<b>15 484</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>15 484</b>
davon					
Problemabfälle aus Haushalten	418	x	x	x	418
Problemabfälle Sonderabfallzwischenlager	15 066	x	x	x	15 066
<b>Abfälle aus dem Baubereich</b>	<b>42 050</b>	<b>x</b>	<b>675</b>	<b>41 375</b>	<b>x</b>
davon					
Bodenaushub	31 701	x	x	31 701	x
Bau- und Abbruchabfälle	6 243	x	323	5 920	x
Straßenaufbruch	2 529	x	80	2 449	x
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	1 577	x	272	1 305	x
<b>Insgesamt</b>	<b>369 084</b>	<b>87 038</b>	<b>201 361</b>	<b>64 903</b>	<b>15 484</b>

1) Menge der Sortierreste nicht bekannt, in der Regel unbedeutend.

2) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-02

**Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2013 in Tonnen**

Abfallart	Anlieferungsmenge	Garath	Flingern	Lohausen	ZDH <sup>1</sup>
Grünschnitt	7 273	2 083	3 140	2 050	-
Altholz	630	172	264	188	6
Papier/Pappe	722	147	270	299	5
Schrott	395	55	272	54	14
Altkleider <sup>2</sup>	2 039	x	x	x	x
Baustellenabfälle	1 619	-	1 484	-	135
Altreifen	93	-	93	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>12 770</b>	<b>2 457</b>	<b>5 430</b>	<b>2 591</b>	<b>160</b>

1) Zentrale Deponie Hubbelrath.

2) Keine Aufteilung möglich, da verschiedene Unternehmen sammeln und im Recyclinghof abgeben. Angaben der beauftragten Sammelunternehmen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-03

**Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2013 in Tonnen**

Abfallart	Anlieferungsmenge	Davon aus	
		Gewerbebetrieben	Privathaushalten
Altmedikamente	0,3	0,2	0,1
Altöl <sup>1</sup>	24,5	10,2	14,3
Autoakkumulatoren (Bleibatterien)	26,0	25,8	0,2
Sonstige Akkumulatoren und Batterien	25,2	4,3	20,9
Biozide	1,5	0,0	1,5
Chemikalien	82,5	70,5	12,0
Elektronikschrott	59,8	51,9	7,9
Farben/Lacke	360,2	34,6	325,6
Fotochemikalien	2,9	1,9	1,0
Leuchtstoffröhren	10,8	8,6	2,2
Lösemittel	182,6	161,4	21,2
metallhaltige Abfälle	0,0	0,0	0,0
Ölverunreinigte Betriebsmittel	23,6	23,5	0,1
Säuren/Laugen	35,1	32,7	2,4
Verpackungen mit gefährlichem Inhalt	15,1	7,5	7,6
Kühlschränke	5,4	5,4	0,0
Sonstiges	48,2	47,5	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>903,7</b>	<b>486,0</b>	<b>417,7</b>

1) Ohne Bremsflüssigkeit.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-04

**Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2007 bis 2013 in Tonnen**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Restmüll	135 054	133 138	132 250	130 218	127 769	123 583	<b>120 769</b>
Sperrmüll	21 915	21 477	21 972	20 287	20 274	19 532	<b>19 652</b>
Straßenkehricht	18 032	17 722	18 447	18 645	19 166	16 664	<b>17 482</b>
Papier	36 716	37 095	36 495	36 899	37 791	36 458	<b>35 814</b>
Glas	12 696	12 423	12 145	12 235	12 452	13 623	<b>13 288</b>
DSD-Leichtverpackungen <sup>1</sup>	11 770	11 096	11 251	11 541	11 647	12 161	<b>12 493</b>
Grünschnitt	20 258	21 367	10 169	9 403	9 413	9 776	<b>9 302</b>
Schrott	408	363	337	342	403	372	<b>395</b>
Altholz	613	602	584	632	718	666	<b>630</b>
Altreifen	105	86	107	107	107	97	<b>93</b>
Sonderabfälle	15 483	19 853	14 422	16 580	16 608	17 059	<b>15 970</b>
darunter Problemabfälle <sup>2</sup>	15 058	19 458	13 974	16 152	16 176	16 626	<b>15 552</b>

1) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

2) Problemabfälle aus dem Sonderabfallzwischenlager, inklusive Kleingewerbeservice, die an die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG geliefert werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-02-00

Investitionen der Betriebe<sup>1</sup> im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz 1985 bis 2011

Jahr	Betriebe	Investitionen für Umweltschutz										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen <sup>3</sup> in %	
		von ... Betrieben	Investitionen	davon für ... in 1 000 EUR							je Beschäftigten <sup>2</sup> in EUR		je 1 000 EUR Umsatz <sup>2</sup> in EUR
				Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz			
1985	263	30	45 870	110	1 228	1 081	43 451	-	-	-	1 182	4	9,6
1990	272	39	22 725	2 270	6 922	814	12 719	-	-	-	610	2	3,8
1995	223	32	23 770	7 531	7 592	1 055	7 592	-	-	-	849	2	5,7
2000	216	27	10 244	355	8 423	147	829	383	106	-	452	1	3,4
2005	191	13	9 140	150	5 367	314	3 134	133	42	-	504	1	1,4
2006	172	13	5 357	893	2 596	153	1 547	-	4	164	.	.	1,3
2007	181	17	11 456	65	1 392	3 554	1 939	61	103	4 342	.	.	3,5
2008	173	16	11 209	200	5 464	173	1 543	21	1	3 807	308	1	3,4
2009	171	22	18 343	653	5 563	1 758	2 451	166	795	6 958	471	1	5,9
2010	169	25	8 629	2 757	2 083	736	1 415	112	204	1 323	275	1	3,0
<b>2011</b>	<b>180</b>	<b>29</b>	<b>12 250</b>	<b>2 646</b>	<b>2 782</b>	<b>720</b>	<b>885</b>	<b>428</b>	<b>304</b>	<b>4 486</b>	<b>287</b>	<b>1</b>	<b>3,7</b>

1) ohne Baugewerbe. Gezählt sind Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen.

3) bezogen auf alle Betriebe.

Quelle: IT.NRW.

16-03-00

**Überwachung der Luftqualität 2013****Vorbemerkung**

Die Luftqualität des Landes Nordrhein-Westfalen wird durch ortsfeste vollautomatische Messstationen überwacht.

Die zwei Düsseldorfer Stationen zur Feststellung der Immissionsbelastung liegen im Stadtteil Lörick und in der Innenstadt.

16-03-01

**Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)**

Monat Jahr	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )			Partikel (PM <sub>10</sub> )			Ozon (O <sub>3</sub> )		
	Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Tagesmittelwert		Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert	
		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag
Januar	15	160	22.	34	83	11.	31	77	23.	22	68	01.
Februar	8	128	15.	32	84	18.	28	66	15.	31	72	05.
März	< 7	191	07.	35	91	05.	32	66	29.	45	95	26.
April	< 7	148	25.	28	83	26.	26	46	01.	54	108	01.
Mai	< 7	88	03.	21	84	07.	21	35	03.	51	123	28.
Juni	< 7	78	05.	19	81	07.	20	38	19.	53	166	18.
Juli	< 7	58	17.	25	87	26.	22	34	24.	54	154	23.
August	< 7	80	30.	25	103	21.	21	37	30.	50	173	02.
September	< 7	80	30.	21	86	06.	20	48	25.	32	156	05.
Oktober	10	183	07.	28	66	08.	20	35	08.	23	69	28.
November	21	211	26.	32	70	26.	19	40	27.	18	69	03.
Dezember	11	192	03.	32	79	19.	16	38	04.	23	73	22.
<b>2013</b>	<b>8</b>	<b>211</b>	<b>26. November</b>	<b>28</b>	<b>103</b>	<b>21. August</b>	<b>23</b>	<b>77</b>	<b>23. Januar</b>	<b>38</b>	<b>173</b>	<b>2. August</b>

\*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-03-02

**Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)**

Monat Jahr	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )			Partikel (PM <sub>10</sub> )		
	Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Tagesmittelwert		Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert		Monats- mittelwert* in µg/m <sup>3</sup>	höchster Stundenmittelwert	
		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag		µg/m <sup>3</sup>	Tag
Januar	76	400	22.	61	140	11.	41	105	23.
Februar	60	328	15.	60	155	18.	36	118	15.
März	42	373	13.	59	163	13.	40	115	29.
April	41	284	16.	62	175	25.	29	126	26.
Mai	47	241	15.	62	144	27.	24	162	17.
Juni	45	187	18.	67	198	19.	23	78	19.
Juli	45	181	18.	64	200	24.	23	94	05.
August	45	210	23.	57	169	29.	23	65	30.
September	59	209	03.	60	199	06.	26	100	26.
Oktober	66	329	07.	64	185	08.	24	92	08.
November	89	354	26.	57	163	07.	27	101	26.
Dezember	57	371	03.	-	177	19.	24	83	04.
<b>2013</b>	<b>56</b>	<b>400</b>	<b>22. Januar</b>	<b>61</b>	<b>200</b>	<b>24. Juli</b>	<b>28</b>	<b>95</b>	<b>29. März</b>

\*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

## Finanzen und Personalstand der Stadt

### Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

<b>304</b>	<b>17-01-00</b>	<b>Finanzen</b>
304	17-01-01	Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2013
304	17-01-02	Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2013
305	17-01-03	Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2013
305	17-01-04	Schuldenstand nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2013
305	17-01-05	Bürgschaftsverpflichtungen zum Ende des Haushaltsjahres 2013
306	17-01-06	Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer in den Haushaltsjahren 2004 bis 2013
306	17-01-07	Steuererträge nach Steuerarten und Finanzzuweisungen im Haushaltsjahr 2013
<b>307</b>	<b>17-02-00</b>	<b>Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht am 30. Juni 2013</b>

17-01-00

## Finanzen

17-01-01

## Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2013

Produktbereich	Erträge			Aufwendungen		
	2011	2012 <sup>1</sup>	2013 (Entwurf)	2011	2012 <sup>1</sup>	2013 (Entwurf)
	in 1 000 EUR					
11 Innere Verwaltung	293 895	290 599	293 997	399 813	368 257	433 448
12 Sicherheit und Ordnung	69 739	73 305	68 336	142 336	135 546	149 243
21 Schulträgeraufgaben	25 892	27 658	29 756	190 119	193 032	193 622
25 Kultur und Wissenschaft	25 777	23 926	24 046	137 976	137 480	139 331
31 Soziale Leistungen	113 202	122 373	147 656	418 394	423 436	442 861
36 Kinder, Jugend- und Familienhilfe	107 056	131 889	136 182	333 926	368 671	389 476
41 Gesundheitsdienste	6 299	6 357	6 773	32 086	32 154	32 221
42 Sportförderung	11 961	12 451	15 669	67 216	61 370	44 421
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	6 974	5 263	4 996	29 813	26 747	26 215
52 Bauen und Wohnen	11 046	13 085	13 186	14 572	13 950	14 209
53 Ver- und Entsorgung	200 936	198 456	196 848	109 690	109 135	109 025
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	148 914	117 736	130 567	215 987	204 892	206 367
55 Natur- und Landschaftspflege	31 286	26 819	28 678	70 835	65 315	65 608
56 Umweltschutz	2 221	6 753	1 867	13 497	13 110	11 451
57 Wirtschaft und Tourismus	19 073	15 073	9 810	38 654	28 784	26 050
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 341 815	1 360 030	1 552 638	350 419	334 709	340 218
<b>Insgesamt</b>	<b>2 416 086</b>	<b>2 431 773</b>	<b>2 661 005</b>	<b>2 565 333</b>	<b>2 516 588</b>	<b>2 623 766</b>

1) Für das Jahr 2012 gilt nicht mehr der Entwurfstatus, die Werte wurden angepasst.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.

17-01-02

## Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2013

	2011		2012 <sup>1</sup>		2013 (Entwurf)	
	in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamterträgen /-aufwendungen in %	in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamterträgen /-aufwendungen in %	in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamterträgen /-aufwendungen in %
<b>Erträge</b>						
Steuern und ähnliche Abgaben	1 303 766	60,3	1 312 810	54,0	1 430 676	53,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192 232	8,8	219 643	9,0	326 390	12,3
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216 805	10,0	214 577	8,8	220 765	8,3
Sonstige ordentliche Erträge	157 681	7,2	158 125	6,5	153 560	5,8
<b>Gesamterträge</b>	<b>2 163 386</b>	<b>100</b>	<b>2 432 232</b>	<b>100</b>	<b>2 661 423</b>	<b>100</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Transferaufwendungen	782 479	33,8	829 892	33,0	864 851	33,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464 296	20,1	450 887	17,9	446 148	17,0
Personalaufwendungen	492 585	21,3	468 504	18,6	510 473	19,5
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2 313 166</b>	<b>100</b>	<b>2 517 040</b>	<b>100</b>	<b>2 624 204</b>	<b>100</b>

1) Für das Jahr 2012 gilt nicht mehr der Entwurfstatus, die Werte wurden angepasst.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.



17-01-03

**Schuldenstand<sup>1</sup> zum Ende des Haushaltsjahres 2013**

Schuldenart	2013 (Entwurf)		
	in 1 000 EUR	je Einwohnerin/Einwohner <sup>2</sup> in EUR	in % der Gesamtverschuldung
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>42 024</b>	<b>70,38</b>	<b>100,0</b>
davon			
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>41 970</b>	<b>70,29</b>	<b>99,9</b>
davon			
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	41 970	70,29	99,9
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>54</b>	<b>0,09</b>	<b>0,1</b>
davon			
beim Bund und Lastenausgleichsfonds sowie beim ERP-Sondervermögen <sup>3</sup>	-	-	-
beim Land	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	54	0,09	0,1

1) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.

2) Zu Grunde gelegt wurde die auf den 31. Dezember 2013 fortgeschriebene Bevölkerungszahl (597 102) des Amtes für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf.

3) European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm). Seit Abschluss der Wiederaufbauphase nach dem 2. Weltkrieg dient das ERP-Sondervermögen ausschließlich der Förderung der deutschen Wirtschaft. Das ERP-Investitionshilfegesetz von 1967/68 hat die ERP-Verwaltung ermächtigt, zur Behebung der Konjunktur Investitionskredite an Gemeinden zu gewähren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-04

**Schuldenstand<sup>1</sup> nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2013**

Zinssatz	2013 (Entwurf)
	in 1 000 Euro
zinslos	54
unter 1 Prozent	6 164
1 bis unter 2 Prozent	22 187
2 bis unter 3 Prozent	1 223
3 bis unter 4 Prozent	2 780
4 bis unter 5 Prozent	-
5 bis unter 6 Prozent	4 894
6 bis unter 7 Prozent	4 722
<b>Insgesamt</b>	<b>42 024</b>

1) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-05

**Bürgerschaftsverpflichtungen zum Ende des Haushaltsjahres 2013**

Bürgschaften für	2013 (Entwurf)
	in 1 000 EUR
Ver- und Entsorgungsbetriebe	13 853
Verkehr	12 530
Infrastruktur	74 458
Sonstige	1 285
<b>Insgesamt</b>	<b>102 126</b>

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-06

**Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer in den Haushaltsjahren 2004 bis 2013**

Jahr	Grundsteuerhebesatz in % des Grundsteuermessbetrages		Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in % des Gewerbesteuermessbetrages	Hundesteuer je Hund in Euro				
	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	für sonstige Grundstücke <sup>1</sup> (B)		Normaler Steuerbetrag <sup>2</sup>			Erhöhter Steuerbetrag <sup>3</sup>	
				1 Hund	2 Hunde	3 oder mehr Hunde	1 Hund	2 oder mehr Hunde
2004	156	470	455	120	150	180	600	900
2005	156	465	450	120	150	180	600	900
2006	156	460	450	96	150	180	600	900
2007	156	460	445	96	150	180	600	900
2008	156	440	445	96	150	180	600	900
2009	156	440	440	96	150	180	600	900
2010	156	440	440	96	150	180	600	900
2011	156	440	440	96	150	180	600	900
2012	156	440	440	96	150	180	600	900
2013	156	440	440	96	150	180	600	900

1) unbebaute und bebaute Grundstücke.

2) für Hunde, die nicht unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

3) für Hunde (Tiere der sog. "Kampfhunderassen"), die unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.

17-01-07

**Steuererträge nach Steuerarten und Finanzaufweisungen im Haushaltsjahr 2013**

	2013 (Entwurf)
	in 1 000 EUR
<b>Steuererträge (brutto) zusammen</b>	<b>1 043 927</b>
davon	
Grundsteuer (A) - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	129
Grundsteuer (B) - sonstige Grundstücke	134 546
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	898 313
Vergnügungssteuer	8 937
Hundesteuer	2 002
<b>zuzüglich</b>	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1</sup>	283 055
Kompensationszahlung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2</sup>	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	29 968
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>3</sup>	73 728
<b>abzüglich</b>	
Gewerbesteuerumlage <sup>4</sup>	68 621
Kosten der Deutschen Einheit <sup>5</sup>	
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fond Deutsche Einheit)	66 660
<b>Steuereinnahmen (netto) insgesamt</b>	<b>1 295 397</b>

1) Die Gemeinden erhalten seit dem Jahre 1970 einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Vom Jahre 1980 an beträgt dieser 15 v.H. des Landesaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden seit 1993 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag als Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden verteilt.

2) Infolge der Systemumstellung beim Kindergeld im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs wird den Gemeinden durch das Land NRW ein Ausgleichsbetrag zur Verfügung gestellt, der nach dem Schlüssel für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verteilt wird.

3) Die Gemeinden erhalten vom Jahre 1998 an als Ersatz für den Wegfall der Gewerbesteuerumlage einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.

4) Abgabe an Land und Bund.

5) Abgabe an Land.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmererei.

17-02-00

**Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht  
am 30. Juni 2013**

Dienstverhältnis	Beschäftigte zusammen	Davon	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
<b>Beamtinnen und Beamte<sup>1</sup></b>			
höherer Dienst - hD ( B, A 16 - A 13 hD )	317	272	45
darunter weiblich	97	65	32
gehobener Dienst - gD ( A 13 gD - A9 gD )	1 233	877	356
darunter weiblich	660	348	312
mittlerer Dienst - mD ( A9 mD - A 6 )	1 317	1 140	177
darunter weiblich	400	239	161
Nachwuchskräfte	191	191	-
darunter weiblich	104	104	-
zusammen	3 058	2 480	578
darunter weiblich	1 261	756	505
<b>Tariflich Beschäftigte<sup>2</sup></b>			
mit Festbetrag <sup>3</sup>	17	17	-
darunter weiblich	9	9	-
Entgeltgruppe 13 - 15	401	324	77
darunter weiblich	182	122	60
Entgeltgruppe 9 - 12	2 623	1 812	811
darunter weiblich	1 467	813	654
Entgeltgruppe 3 - 8	4 119	2 977	1 142
darunter weiblich	2 600	1 566	1 034
Entgeltgruppe 1 - 2	341	44	297
darunter weiblich	311	22	289
Nachwuchskräfte	260	260	-
darunter weiblich	139	139	-
zusammen	7 761	5 434	2 327
darunter weiblich	4 708	2 671	2 037
<b>Beschäftigte insgesamt<sup>4</sup></b>			
	10 819	7 914	2 905
darunter weiblich	5 969	3 427	2 542
darunter Nachwuchskräfte	451	451	-
darunter weiblich	243	243	-

1) Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe gemäß Bundesbesoldungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

2) Entgeltgruppe gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils gültigen Fassung.

3) Beschäftigte, die nicht nach einer der Entgeltgruppen bezahlt werden.

4) einschließlich Personal, welches -wie infolge der Ausgliederung ehemals städtischer Aufgaben- von anderen Institutionen übernommen worden ist, jedoch weiterhin im Rahmen der städtischen Beschäftigtenstatistik geführt wird und Personal der Eigenbetriebe.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT.



## Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen von 1901 bis Dezember 2013

### Periodische Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf

(jährlich erscheinendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete). Bezeichnungen von 1901 bis 1950: Jahresbericht des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf. Die erste Ausgabe betraf das Jahr 1901, die letzte - als 112. Jahrgang - behandelte das Jahr 2013.

#### Düsseldorf in Zahlen

(seit 1970 vierteljährliche Veröffentlichung - 12 Seiten - mit aktuellen Daten aus wichtigen Bereichen im Zeitvergleich, ab 1/1978 z.T. mit aktueller Textinformation).

Bezeichnung	von 1902 bis 1920:	Statistische Monatsberichte der Stadt Düsseldorf
	von 1921 bis 1932:	Statistische Monats- und Vierteljahresberichte der Stadt Düsseldorf
	von 1933 bis 1939:	Statistische Monatsberichte - von April 1933 bis März 1935 nicht herausgegeben
	von 1946 bis 1969:	Düsseldorf in Zahlen, Monatliche Mitteilungen des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Düsseldorf
	von 1970 bis 2000:	Düsseldorf in Zahlen, Vierteljährliche Mitteilungen des Statistischen Amtes (ab Nr. 3 1975: des Amtes für Statistik und Wahlen) der Landeshauptstadt Düsseldorf

#### Straßenverzeichnis der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das letzte Straßenverzeichnis ist im März 2013 erschienen.

#### Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf

(gedruckter Tätigkeitsbericht der Verwaltung, vom Bericht für die Zeit von 1965 bis 1967 ab in dreijähriger Folge. Für welche Jahre bzw. Zeiträume und unter welcher Bezeichnung die Berichte ab 1851 herausgegeben worden sind, informiert die Übersicht am Schluss des Verzeichnisses).

### Unregelmäßig erscheinende Veröffentlichungen

#### Statistische Informationen

(Organ des Amtes für Statistik und Wahlen zur Veröffentlichung ausgewählter aktueller Ergebnisse aus den verschiedensten Gebieten der amtlichen Statistik - Text, Tabellen, Grafiken). Nach Sachgebieten geordnet sind die herausgegebenen Statistischen Informationen im einzelnen auf den folgenden Seiten aufgeführt.

#### Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

(eine Schrift, in der jeweils ein Thema ausführlich behandelt wird)

Bezeichnung der Hefte	1 bis 10:	Mitteilungen zur Statistik der Stadt Düsseldorf
	11 bis 16:	Beiträge zur Statistik in Einzeldarstellungen
	17 ff.:	Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

Die herausgegebenen Hefte sind in numerischer Ordnung, ferner auch nach Sachgebieten gegliedert, auf den folgenden Seiten verzeichnet.

#### Landeshauptstadt Düsseldorf in Zahlen

(kleinformatiger Faltkarton mit wissenswerten Angaben für Besucherinnen und Besucher, erscheint im Abstand von 1 bis 2 Jahren).

### Sonderveröffentlichungen

#### Taschenbuch des Statistischen Amtes

(Hauptziffern aus der Reichs-, Staats- und Stadt-Statistik 1908)

#### Denkschriften des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf:

- |          |   |
|----------|---|
| Heft I:  | 1. Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung in Düsseldorf 1908/09 |
|          | 2. Zur Frage der Arbeitslosenversicherung                         |
| Heft II: | 1. Die Eingemeindungen des Jahres 1909/10                         |
|          | 2. Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung 1910                  |

#### Die Lochkartenabteilung des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf

Ein Bericht über die Entwicklung der Abteilung und das Arbeitsprogramm 1954/55 sowie Fragen der Leistungskapazität, der Rentabilität usw.

#### Statistisches Taschenbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf 1956

**Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Zensus) 1961- Ergebnisse für Düsseldorf**

(Zusammengefasste Veröffentlichung der Anhangteile „Zensus 1961“ der Statistischen Jahrbücher 1962, 1963 und 1964.)

**Gebäude- und Wohnungszählung 1968**

Tabellenband mit den Ergebnissen für Düsseldorf, 183 Seiten

**Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken**

Tabellenwerk in 10 Bänden mit Ergebnissen aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

**Strukturatlas Teil I: Häuser, Wohnungen, Haushalte**Großformatiger Kartenband mit den Ergebnissen für Baublöcke aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 auf 120 Karten  
1 : 20 000**Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden**

(Broschüre) - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970

**Die Einwohner von Düsseldorf-Garath**

Ergebnisse der Repräsentativ-Befragung von Januar 1971

**Untersuchung über Ursachen der Obdachlosigkeit in Düsseldorf**

Broschüre mit den Ergebnissen einer Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt - Februar 1975

**Innergebietliche Gliederung**

Band mit 79 Karten 1 : 5000 mit der Darstellung der Stadtbezirke, Stadtteile, Blöcke und Stimmbezirke Düsseldorfs in der Deutschen Grundkarte Stand: 1. Januar 1976

**Armutsberichte** - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem JugendamtArmut und Reichtum in Düsseldorf  
Fortschreibung 1998  
Kinder und Jugendliche**Herausgabe:**1996  
1998  
1999**Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf** - in Verbindung mit dem JugendamtFortschreibung 1999  
Fortschreibung 2001  
Fortschreibung 2005  
Fortschreibung 2011September 1997  
Januar 2001  
Oktober 2002  
April 2005  
Juni 2012**Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999** - in Verbindung mit dem Planungsamt  
und dem Amt für Wohnungswesen

Januar 2000

**Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf**Teil 1 Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt  
Teil 4.4 Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger AnalyseApril 2000  
abgeschl. Januar 2003**Familienbericht**

Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt

Oktober 2001

**Volkszählung '87**Tabellenwerk mit den Ergebnissen für Düsseldorf in drei Bänden:  
Band 1: Volkszählung  
Band 2: Gebäude- und Wohnungszählung  
Band 3: Arbeitsstättenzählung

August 1991

**Düsseldorfer Statistik gestern - heute, 1900 - 2000**

100 Jahre Statistisches Amt

November 2000

**DELECTIS**

Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006

Juni 2004

**Politische Wahlen in Düsseldorf**

Wissenswertes über Vorbereitung und Durchführung

August 2006

**Die andere Befragungsmethode**

Das "programmierte" Stimmenzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen

August 2006

<b>Düsseldorf - eine Stadt stellt sich vor</b> 10-seitiger Leporello in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kommunikation	August 2006
<b>Das Problem bestimmt die Methode</b> Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung	November 2007
<b>Zahlen und Wahlen - Ein Fachbereich stellt sich vor</b> 6-seitiger Leporello des Amtes für Statistik und Wahlen	Mai 2008
<b>DELECTIS</b> Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010	August 2009

Die in den **Beiträgen zur Statistik und Stadtforschung** behandelten Themen

Heft 1	Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf	
Heft 2	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 3	Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907	
Heft 4	Die Nichteinheimischen in Düsseldorf nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 5	19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik	1909
Heft 6	Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908	
Heft 7	Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900 bis 1910 - Ein Jahrzehntbericht	
Heft 8	Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903	
Heft 9	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925	
Heft 10	Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft	1927
Heft 11	Die Struktur der Parteierfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949	
Heft 12	Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen	1950
Heft 13	Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache	1954
Heft 14	Kurze Soziographie Düsseldorfs	1955
Heft 15	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 und Wohnungsdefizit-Berechnung mit Rückblick und Ausblick -	
Heft 16	Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte	1962
Heft 17	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 18	Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 19	Die Wohnungsmieten in Düsseldorf und andere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968	
Heft 20	Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980	Juli 1972
Heft 21	Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem	1973
Heft 22	Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970	
Heft 23	75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975)	November 1975
Heft 24	Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975	März 1976
Heft 25	Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976	August 1976
Heft 26	Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976	Februar 1977
Heft 27	Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	Januar 1979
Heft 28	Wahlen '79 in Düsseldorf	Dezember 1979
Heft 29	Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 -	November 1983
Heft 30	Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000	Dezember 1983
Heft 31	Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und der Kommunalwahl -	Dezember 1984
Heft 32	Repräsentativbefragung Düsseldorfer Bürger 1985	Januar 1986
Heft 33	Zur Wohnungssituation in Düsseldorf	November 1986
Heft 34	Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf	April 1987
Heft 35	Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 -	Januar 1989
Heft 36	Lebensbedingung und Wahlentscheidung - Eine Analyse anhand der Zählungsergebnisse 1987	Dezember 1989
Heft 37	Die Düsseldorfer Pendelwanderung nach Stadtteilen	September 1990
Heft 38	Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs	Dezember 1990
Heft 39	Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme	Januar 1992



Heft 40	Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke	Januar 1993
Heft 41	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 -	Mai 1994
Heft 42	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 -	November 1995
Heft 43	Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001	August 2001
Heft 44	Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	Oktober 2003
Heft 45	Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001	Dezember 2006
Heft 46	Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf	März 2007
Heft 47	Düsseldorf im europäischen Städtevergleich - Eine Untersuchung auf Basis von Urban Audit-Daten 2004	Juni 2009
Heft 48	Wahlergebnisse und soziale Strukturen - Eine Analyse der Kommunalwahlen seit 1999	August 2009
Heft 49	Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse	Mai 2010
Heft 50	Bürgerbefragung zur Lebensqualität 2009 - Düsseldorf im europäischen Städtevergleich	März 2011
Heft 51	Analyse zum Wahlverhalten Kommunalwahl 2009 und Landtagswahl 2010 - Ergebnisse der Wahltagsbefragungen	Mai 2011
Heft 52	Analyse zum Wahlverhalten von Erst- und Jungwählern - Ergebnisse der Wahltagsbefragungen 2009 und 2010	April 2011
Heft 53	Befragung „Generation 50plus – Lebensqualität und Zukunftsplanung in Düsseldorf“	April 2012

Die **Statistischen Informationen** (Abk.: Informationen), die **Beiträge zur Statistik ...** (Abk.: „Beiträge“) sowie die Sonderveröffentlichungen geordnet nach Sachgebieten

### Geografisches und Meteorologisches

Das Wetter im Jahre 1957 (Nr. 20 der Informationen)	Januar 1958
Das Winterwetter 1957/58 in Düsseldorf (Nr. 25 der Informationen)	März 1958
Das Wetter des Jahres 1958 (Nr. 31 der Informationen)	Januar 1959
Das Sommerwetter 1959 in Düsseldorf (Nr. 39 der Informationen)	September 1959
Das Wetter des Jahres 1959 in Düsseldorf (Nr. 43 der Informationen)	Januar 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
Das Sommerwetter 1960 in Düsseldorf (Nr. 53 der Informationen)	September 1960
Das Wetter des Jahres 1960 in Düsseldorf (Nr. 56 der Informationen)	Januar 1961
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Das Wetter des Jahres 1961 in Düsseldorf (Nr. 65 der Informationen)	Januar 1962
Die Witterungsentwicklung seit 1950 und das Wetter des Jahres 1962 in Düsseldorf (Nr. 74 der Informationen)	Januar 1963
Das Winterwetter 1962/63 in Düsseldorf (Nr. 78 der Informationen)	März 1963
Das Wetter des Jahres 1963 in Düsseldorf (Nr. 90 der Informationen)	Januar 1964
Das Sommerwetter 1964 in Düsseldorf (Nr. 101 der Informationen)	September 1964
Landeshauptstadt Düsseldorf, 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf - in Verbindung mit dem Jugendamt	September 1997
- Fortschreibung 1999	Januar 2001
- Fortschreibung 2001	Oktober 2002
- Fortschreibung 2005	April 2006
- Fortschreibung 2011	Juni 2012

## Stand und Bewegung der Bevölkerung

Die Nichteinheimischen in Düsseldorf (mit fremder Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Heimat oder Herkunft) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 4 der Beiträge)	August 1908
Die ortsgeborenen Düsseldorfer (Nr. 1 der Informationen)	Januar 1956
Rückgang der Bevölkerungszunahme in Düsseldorf? (Nr. 7 der Informationen)	November 1956
Die Bevölkerungszunahme in Düsseldorf im 1. Halbjahr 1957 (Nr. 14 der Informationen)	Juli 1957
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1957 (Nr. 19 der Informationen)	Januar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Die Düsseldorfer Bevölkerung 1958 (Nr. 30 der Informationen)	Dezember 1958
Die Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem Regierungsbezirk im Jahre 1958 (Nr. 36 der Informationen)	April 1959
Zur Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf (Nr. 47 der Informationen)	Mai 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung von 1958 bis 1960 (Nr. 61 der Informationen)	März 1961
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1962 (Nr. 75 der Informationen)	Januar 1963
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem übrigen Regierungsbezirk (Nr. 81 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf und ihrer Bezirke von den Anfängen bis zur Gegenwart (Nr. 86 der Informationen)	September 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach Alter, Geschlecht und Konfession (Nr. 87 der Informationen)	November 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach ihrem Lebensunterhalt (Nr. 91 der Informationen)	Februar 1964
Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Jahre 1963 (Nr. 92 der Informationen)	Februar 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Ausländer (Nr. 99 der Informationen)	April 1964
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Zahl der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 106 der Informationen)	Februar 1965
Aus der Bevölkerungsbilanz der Stadt Düsseldorf 1964 (Nr. 107 der Informationen)	Februar 1965
Die Ausländer in Düsseldorf 1966 (Nr. 130 der Informationen)	Februar 1967
Zur Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl (Nr. 138 der Informationen)	Februar 1968
Geburten und Geburtenüberschuss in Düsseldorf - Entwicklung seit 1958 (Nr. 147 der Informationen)	Dezember 1969
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath im Jahre 1968 (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1970
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1970 (Nr. 150 der Informationen)	März 1971
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath, Befragung im Januar 1971 (Sonderveröffentlichung)	April 1971
Die Entwicklung der Düsseldorfer Bevölkerung im ersten Halbjahr 1971 (Nr. 153 der Informationen)	August 1971
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 für die Landeshauptstadt Düsseldorf (Nr. 159 der Informationen)	November 1971
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahr 1971 (Nr. 160 der Informationen)	Februar 1972
Erste Düsseldorfer Stadtbezirksergebnisse der Volkszählung 1970 (Nr. 163 der Informationen)	April 1972
Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980 (Heft 20 der Beiträge)	Juli 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 über die Pendelwanderung (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahre 1972 (Nr. 170 der Informationen)	Mai 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Einwohnerentwicklung in Düsseldorf und Umland 1970-1973 (Nr. 177 der Informationen)	Mai 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 - (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974

Die Düsseldorfer Bevölkerungsprognose und tatsächliche Entwicklung 1970-1974 (Nr. 181 der Informationen)	August 1974
Die Bevölkerung im Jahre 1973 im Vergleich zu den beiden Vorjahren (Nr. 182 der Informationen)	August 1974
Landeshauptstadt Düsseldorf 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Vorausschätzung der Einwohnerzahl in Düsseldorf und in den 10 Düsseldorfer Stadtbezirken bis 1990 (Nr. 187 der Informationen)	März 1976
Die Geburtenentwicklung in Düsseldorf - Rückblick und Vorausschau - (Nr. 188 der Informationen)	Januar 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
„Stadtflucht“ aus Düsseldorf (Nr. 199 der Informationen)	Mai 1980
Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000 (Heft 30 der Beiträge)	Dezember 1983
Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf (Heft 34 der Beiträge)	April 1987
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 226 der Informationen)	Dezember 1988
Volkszählung 1987 - Stadtteilergebnisse - (Nr. 234 der Informationen)	September 1989
Düsseldorfs Ein- und Auspendler (Nr. 238 der Informationen)	April 1990
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Die Düsseldorfer Pendlerwanderung nach Stadtteilen (Heft 37 der Beiträge)	September 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadtdgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Einwohnerprognose 2010 - Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl seit 1900 - (Nr. 248 der Informationen)	Mai 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke (Heft 40 der Beiträge)	Januar 1993
Arbeitsberichte - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem Jugendamt	
Armut und Reichtum in Düsseldorf	1996
Fortschreibung 1998	1998
Fortschreibung 1999	1999
Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf	
Teil 1 Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt	April 2000
Teil 4.4 Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger Analyse	abgeschl. Jan. 2003
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001
Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	Oktober 2003
Bevölkerung (Düsseldorfer Statistik Information I/2008)	März 2008
Demographiebericht Düsseldorf	September 2008
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Düsseldorfer Statistik Information I/2010)	Mai 2010
Geburtenentwicklung in Düsseldorf 2009 (Düsseldorfer Statistik Information II/2010)	Oktober 2010
Demographiebericht 2011 – Bevölkerungsentwicklung für Düsseldorf bis 2025	Juni 2011
Befragung „Generation 50plus – Lebensqualität und Zukunftsplanung in Düsseldorf“	April 2012
Lebenssituation der Generation 55plus in Düsseldorf	April 2013

## Gerichtliche Ehelösungen

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Eheschließungen und Ehescheidungen in Düsseldorf 2007 (Düsseldorfer Statistik Information I/2009)	Januar 2009

## Gesundheits- und Sozialwesen

Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache (Heft 13 der Beiträge)	September 1954
Ergebnisse der Schulärztlichen Untersuchungen der Schulneulinge 1964 (Nr. 111 der Informationen)	Mai 1965
Obdachlose in Düsseldorf (Nr. 166 der Informationen)	September 1972
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Sicherung des Lebensunterhalts im Alter: Grundsicherungsleistungen nach SGB XII für Empfänger ab 65 Jahren (Düsseldorfer Statistik Information II/2008)	Juli 2008
Schwerbehinderte Menschen (Düsseldorfer Statistik Information II/2009)	Juli 2009
Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in Düsseldorf (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	Juni 2012
Lebenssituation der Generation 55plus in Düsseldorf	April 2013
Pflegesituation in Düsseldorf	November 2013

## Krankenhäuser

19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Krankenhausversorgung der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 6 der Informationen)	September 1956
Die Entwicklung der Krankenhausversorgung in Düsseldorf (Nr. 50 der Informationen)	Juni 1960

## Sport

Die Turn- und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 140 der Informationen)	Mai 1968
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986

## Eisenbahnverkehr

Die Eisenbahnverbindungen Düsseldorfs nach dem Winterfahrplan 1959/60 (Nr. 42 der Informationen)	Dezember 1959
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Auto im Reisezug (Nr. 126 der Informationen)	Dezember 1966
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Städtische Häfen

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Die Entwicklung des Güterumschlages und des Schiffsverkehrs in den Düsseldorfer Häfen (Nr. 68 der Informationen)	Februar 1962
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Rheinische Bahngesellschaft AG

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Luftverkehr

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Über den Flugverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf (Nr. 77 der Informationen)	März 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Straßenverkehr

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Nr. 29 der Informationen)	November 1958
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 54 der Informationen)	Oktober 1960
Kraftfahrzeugbestand in Düsseldorf - ohne Kfz der Bundesbahn und Bundespost - (Nr. 55 der Informationen)	Oktober 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 84 der Informationen)	August 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Der täglich in das Stadtgebiet Düsseldorf und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 113 der Informationen)	Juli 1965
Über das Düsseldorfer Straßennetz (Nr. 123 der Informationen)	September 1966
Wie viele Kraftfahrzeuge können in Düsseldorf parken? (Nr. 124 der Informationen)	November 1966
Der in das Stadtgebiet Düsseldorfs und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 139 der Informationen)	April 1968
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf seit 1928 (Nr. 155 der Informationen)	September 1971
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf (Nr. 178 der Informationen)	Juni 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992

## Straßenverkehrsunfälle

Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen (Heft 12 der Beiträge)	November 1950
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 4 der Informationen)	März 1956
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 21 der Informationen)	Februar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in Düsseldorf 1958 (Nr. 32 der Informationen)	Januar 1959
Bilanz der Straßenverkehrsunfälle 1959 in Düsseldorf (Nr. 44 der Informationen)	Januar 1960
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 57 der Informationen)	Januar 1961
Die Straßenverkehrsunfälle in den letzten 3 Jahren (Nr. 66 der Informationen)	Januar 1962

Die Beteiligung der Fußgänger an Straßenverkehrsunfällen in Düsseldorf, bei denen Personen zu Schaden kamen (Nr. 100 der Informationen)	Juni 1964
Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Düsseldorf bearbeitete Sondernummern der „Statistischen Informationen“	
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1965
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1966
Über die alkoholbedingten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Nr. 117 der Informationen)	Februar 1966
Alkoholeinwirkung als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden (Nr. 128 der Informationen)	Januar 1967
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Altersspezifische Unfallursachen und -risiken im Straßenverkehr (Nr. 209 der Informationen)	Dezember 1983
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
<b>Fremdenverkehr</b>	
Fremdenverkehr 1955 (Nr. 2 der Informationen)	Januar 1956
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1957 (Nr. 24 der Informationen)	März 1958
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1958 (Nr. 33 der Informationen)	Januar 1959
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1961 (Nr. 67 der Informationen)	Januar 1962
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1965 (Nr. 116 der Informationen)	Januar 1966
Das Beherbergungsgewerbe in Düsseldorf (Nr. 183 der Informationen)	Februar 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996
<b>Wirtschaft und Sozialprodukt</b>	
Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft (Heft 10 der Beiträge)	November 1927
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 104 der Informationen)	Januar 1965
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 127 der Informationen)	Dezember 1966
Das Düsseldorfer Sozialprodukt 1964-1966 (Nr. 135 der Informationen)	September 1967
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt („Sozialprodukt“) 1964-1967 (Nr. 141 der Informationen)	Januar 1969
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt 1967-1969 (Nr. 152 der Informationen)	April 1971
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in Düsseldorf (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland - Arbeitsstätten und Beschäftigte - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (Heft 22 der Beiträge)	März 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Produktivität der Düsseldorfer Wirtschaft und das Einkommensniveau in der Landeshauptstadt (Nr. 189 der Informationen)	Juli 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Strukturen und Entwicklung im Düsseldorfer Handel und Gastgewerbe - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (Nr. 204 der Informationen)	Januar 1982
Die Düsseldorfer Land- und Forstwirtschaft - Eine aktuelle Analyse - (Nr. 206 der Informationen)	Januar 1983

Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Die wirtschaftliche Bedeutung von Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 224 der Informationen)	Dezember 1987
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006
Einkommensverteilung und soziale Mindestsicherung in Düsseldorf (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	April 2010

### Preise und Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten und Preise (Nr. 34 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung von Lebenshaltungskosten und Preisen (Nr. 80 der Informationen)	April 1963
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorf (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

### Industrie, Bauhauptgewerbe, Handwerk

Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907 (Nr. 3 der Beiträge)	März 1908
Über die Düsseldorfer Industrie (Nr. 11 der Informationen)	April 1957
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 18 der Informationen)	November 1957
Die Industrie von 1951 bis 1958 (Nr. 37 der Informationen)	Mai 1959
Die Gewerbebetriebe im Stadtkreis Düsseldorf und ihre räumliche Verteilung (Nr. 45 der Informationen)	Februar 1960
Die Industrie Düsseldorf von 1951 bis 1961 (Nr. 71 der Informationen)	Oktober 1962
Das Bauhauptgewerbe in Düsseldorf (Nr. 89 der Informationen)	Dezember 1963
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 110 der Informationen)	April 1965
Industrie-Investitionen 1965 und 1966 in Düsseldorf (Nr. 142 der Informationen)	Februar 1969
Die Düsseldorfer Industrie 1961-1968 (Nr. 143 der Informationen)	Juni 1969
Struktur und Entwicklung des Düsseldorfer Handwerks - Ein Vergleich des Jahres 1970 mit 1960 - (Nr. 154 der Informationen)	August 1971
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 (Heft 27 der Beiträge)	Januar 1979

### Arbeitsmarkt

Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf (Heft 1 der Beiträge)	Oktober 1902
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 88 der Informationen)	November 1963
Die Stadt Düsseldorf als Arbeitsplatz (Nr. 96 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach Wohnsitz- bzw. Zielgemeinden - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 97 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964

Arbeitsstätten und Beschäftigte in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 161 der Informationen)	März 1972
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und der Arbeitsplätze in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 nach Stadtbezirken im Vergleich zu 1961 - (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Ergebnisse der Volkszählung 1970 - (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 - (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1990-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Arbeitslose in Düsseldorf - Untersuchung nach Postleitzahlbezirken - (Nr. 257 der Informationen)	Januar 1996
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Düsseldorfer Statistik Information I/2010)	Mai 2010

## Geld und Kreditwesen

Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908 (Heft 6 der Beiträge)	Oktober 1909
--	--------------

## Bau- und Wohnungswesen, Grundbesitz

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Die Grundbesitz- und Wohnverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Die Entwicklung der Wohnraumsituation in Düsseldorf (Nr. 3 der Informationen)	Februar 1956
Der Grundeigentumswechsel im Stadtkreis Düsseldorf von der Währungsreform bis zum Jahresende 1955 (Nr. 5 der Informationen)	Juni 1956
Erste Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 für den Stadtkreis Düsseldorf (Nr. 15 der Informationen)	August 1957
Sozialer Wohnungsbau und sonstiger Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 und 1956 (Nr. 17 der Informationen)	September 1957
Die Wohnungssituation in Düsseldorf (Nr. 15 der Beiträge)	Februar 1958
Wissenswertes über den sozialen Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 bis 1957 (Nr. 28 der Informationen)	August 1958
Die Wohnungssituation in Düsseldorf Ende 1958 (Nr. 35 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung des sozialen Wohnungsbaues in Düsseldorf 1955 bis 1959 (Nr. 48 der Informationen)	Juni 1960
Die Wohnsituation in Düsseldorf Ende 1960 - Rechnerisches Wohnungsdefizit und Vergleich mit der Dringlichkeitskartei des Wohnungsamtes - (Nr. 59 der Informationen)	Februar 1961
Sozialer Wohnungsbau in Düsseldorf 1958 bis 1960 (Nr. 62 der Informationen)	Juni 1961
Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 76 der Informationen)	Januar 1963



Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 79 der Informationen)	April 1963
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 83 der Informationen)	Juli 1963
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf seit 1950 (Nr. 95 der Informationen)	April 1964
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 109 der Informationen)	März 1965
Gebäudezugang und -bestand 1964 (Nr. 112 der Informationen)	Mai 1965
Betrachtungen zur Wohnsituation in Düsseldorf (Nr. 119 der Informationen)	April 1966
Wissenswertes über den Sozialen Wohnungsbau in den letzten Jahren (Nr. 123 der Informationen)	April 1966
Bautätigkeit in Düsseldorf - Gewonnene Wohn- bzw. Nutzfläche - (Nr. 121 der Informationen)	Juli 1966
Neues zur Wohnungsstatistik (Nr. 125 der Informationen)	Dezember 1966
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 129 der Informationen)	Februar 1967
Mietwohnungen nach Baualter und Ausstattung und das Mietgefüge in Düsseldorf im September 1965 (Nr. 133 der Informationen)	April 1967
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 134 der Informationen)	August 1967
Das Baualter der Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 136 der Informationen)	Oktober 1967
Erste vorläufige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Nr. 144 der Informationen)	September 1969
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 146 der Informationen)	Dezember 1969
Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - (Heft 17 der Beiträge)	September 1970
Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken (Sonderveröffentlichung - 10 Bd.)	November 1970
Wohngeld sichert familiengerechtes Wohnen (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1971
Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Heft 18 der Beiträge)	März 1971
Junge Familien und ihre Wohnungssituation (Nr. 156 der Informationen)	Oktober 1971
Ältere Mitbürger und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Nr. 157 der Informationen)	Oktober 1971
Strukturatlas Teil 1: Häuser, Wohnungen, Haushalte (Sonderveröffentlichung)	Oktober 1971
Kinderreiche Familien und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Nr. 158 der Informationen)	November 1971
Die Wohnungsmieten in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Heft 19 der Beiträge)	Februar 1972
Wohnungsbedarf und Wohnungsmenge in Düsseldorf -Versuch einer Vorausschau bis 1980 (Nr. 168 der Informationen)	Februar 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1972 (Nr. 169 der Informationen)	April 1973
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Sonderveröffentlichung)	Juli 1973
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf von 1965 bis 1972 (Nr. 174 der Informationen)	November 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1973 (Nr. 175 der Informationen; durch endgültige Ergebnisse überholt)	März 1974
Der Abbruch von Wohngebäuden in Düsseldorf 1963 bis 1973 (Nr. 180 der Informationen)	Juli 1974
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in Düsseldorf (Nr. 184 der Informationen)	Februar 1975
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1974 (Nr. 185 der Informationen)	Juni 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnungssituation der Antragsteller 1980 - (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Zur Entwicklung der Wohnungsmieten in Düsseldorf (Nr. 214 der Informationen)	November 1984
Zur Wohnungssituation in Düsseldorf (Heft 33 der Beiträge)	November 1986
Der Wohnungsmarkt für Haushalte mit geringem Einkommen in Düsseldorf (Nr. 225 der Informationen)	Februar 1987
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 228 der Informationen)	Juni 1989
Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - Stadteilergebnisse - (Nr. 233 der Informationen)	August 1989
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Wohnungseigentum in Düsseldorf - Bestand und Entwicklungstendenzen - (Nr. 252 der Informationen)	November 1993
Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999 - in Verbindung mit dem Planungsamt und dem Amt für Wohnungswesen	Januar 2000
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001
Selbstgenutztes Wohneigentum in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Düsseldorfer Statistik Information III/2009)	November 2009
Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Düsseldorf zum Thema „Wohnen im Alter“ - Ergebnisbericht	September 2010
Integrierte Quartiersentwicklung in Rath/Mörsenbroich und Wersten/Holthausen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“	November 2013

### **Bildung und Unterhaltung**

Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf 1953 bis 1956 (Nr. 8 der Informationen)	Dezember 1956
Berufsbildende Schulen - Ergebnisse der Erhebung zum 15. November 1956 - (Nr. 10 der Informationen)	März 1957
Lichtspieltheater und deren Besucher in Düsseldorf (Nr. 26 der Informationen)	Juni 1958
Die Schulraumsituation der allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 38 der Informationen)	August 1959
Kinobesuch und Fernsehen in Düsseldorf seit 1956 (Nr. 46 der Informationen)	Februar 1960
Die künftige Entwicklung der Schülerzahlen in Düsseldorf (Nr. 52 der Informationen)	August 1960
Die Schüler der Berufsschulen in Düsseldorf, Rückblick und Ausblick (Nr. 58 der Informationen)	Januar 1961
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf, Ergebnisse der Erhebung zum 15. Mai 1961 (Nr. 64 der Informationen)	September 1961
Kinos, Theater, Konzerte und Volksbüchereien im Zeichen der Entwicklung des Fernsehens (Nr. 69 der Informationen)	Februar 1962
Die Situation der allgemeinbildenden Schulen (Nr. 72 der Informationen)	November 1962
Der Theater- und Konzertbesuch in Düsseldorf (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf seit 1946 (Nr. 102 der Informationen)	Oktober 1964
Der Besuch der berufsbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 103 der Informationen)	November 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Absolventen von Hochschulen (Nr. 114 der Informationen)	September 1965
Übergänge von Volksschülern auf weiterführende Schulen (Nr. 115 der Informationen)	September 1965
Übergang von Volksschülern auf weiterführende Schulen in Düsseldorf (Nr. 122 der Informationen)	August 1966
Kinos, Theater und Konzerte sowie sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen im Zeichen der Ausbreitung des Fernsehens (Nr. 131 der Informationen)	März 1967
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986
Grafische Großstadtdgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule in Düsseldorf seit 1976 - mit einer Prognose der Schülerzahlen und Schülerabschlüsse bis 2003 - (Nr. 251 der Informationen)	November 1993

### **Rechts- und Sicherheitswesen**

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 41 der Informationen)	Oktober 1959
Die Diebstähle in Düsseldorf (Nr. 70 der Informationen)	März 1962
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 108 der Informationen)	März 1965
Düsseldorfer Diebstahlstatistik (Nr. 118 der Informationen)	März 1966

Über die Kriminalität der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 132 der Informationen)	März 1967
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

## Finanzstatistik

19 städtische Krankenanstalten im Lichte der vergleichenden Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte (Heft 16 der Beiträge)	Januar 1962
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006

## Wahlen

Die Struktur der Parteierfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949 (Heft 11 der Beiträge)	November 1949
Vorbericht zur Bundestagswahl am 15. September 1957 (Nr. 13 der Informationen)	Juli 1957
Zur Landtagswahl 1958 (Nr. 22 der Informationen)	Februar 1958
Landtagswahl 1958 in Düsseldorf (Nr. 27 der Informationen)	Juli 1958
Vorbericht zur Bundestagswahl 1961 (Nr. 63 der Informationen)	Juli 1961
Vorbericht zur Landtagswahl 1962 (Sonderreihe Wahlen)	Januar 1962
Die Landtagswahlergebnisse 1962 in Düsseldorf, umgerechnet auf die Kommunalwahlbezirke, aufgegliedert nach Stimmbezirken (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1963
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1964
Vorbericht zur Landtagswahl 1966 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1965
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1969
Vorbericht zur Landtagswahl 1970 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1970
Zur bevorstehenden Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1972
So wählten Düsseldorfs Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1973
Zur bevorstehenden Landtags- und Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1975
Zur Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen der Informationen)	April 1975
Zur bevorstehenden ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 (Nr. 195 der Informationen)	April 1979
Zur bevorstehenden Kommunalwahl am 30. September 1979 (Nr. 196 der Informationen)	August 1979
Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975 (Heft 24 der Beiträge)	März 1976
Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976 (Heft 25 der Beiträge)	August 1976
Die Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976 (Heft 26 der Beiträge)	Februar 1977
Wahlen '79 in Düsseldorf (Heft 28 der Beiträge)	Dezember 1979
Zur Vorbereitung der Landtagswahl am 11. Mai 1980 (Nr. 197 der Informationen)	April 1980
Landtagswahl 1980 in Düsseldorf (Nr. 198 der Informationen)	Mai 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 (Nr. 201 der Informationen)	September 1980
Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 202 der Informationen)	Oktober 1980
Wahlentscheidungen in Düsseldorf nach Art und Geschlecht - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahl 1980 (Nr. 203 der Informationen)	Dezember 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983 (Nr. 205 der Informationen)	Januar 1983
Bundestagswahl am 6. März 1983 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 207 der Informationen)	März 1983
Einflüsse von Alter und Geschlecht auf das Wahlverhalten - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Bundestagswahl 1983 (Nr. 208 der Informationen)	Mai 1983
Zur 2. Wahl des Europäischen Parlaments am 17. Juni 1984 (Nr. 210 der Informationen)	Mai 1984
Europawahl am 17. Juni 1984 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 211 der Informationen)	Juni 1984
Zur Kommunalwahl am 30. September 1984 (Nr. 212 der Informationen)	September 1984
Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahl 1984 (Nr. 213 der Informationen)	Oktober 1984

Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und Kommunalwahl - (Heft 31 der Beiträge)	Dezember 1984
Zur bevorstehenden Landtagswahl am 12. Mai 1985 (Nr. 215 der Informationen)	April 1985
Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1985 in Düsseldorf (Nr. 216 der Informationen)	Mai 1985
Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Düsseldorf - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik - (Nr. 217 der Informationen)	Juni 1985
Zur Bundestagswahl am 25. Januar 1987 (Nr. 220 der Informationen)	Dezember 1986
Bundestagswahl am 25. Januar 1987 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 221 der Informationen)	Januar 1987
Ergebnisse der Bundestagswahl 1987 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 222 der Informationen)	Januar 1987
Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 - (Heft 35 der Beiträge)	Januar 1989
Europawahl am 18. Juni 1989 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 231 der Informationen)	19. Juni 1989
Ergebnisse der Europawahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 232 der Informationen)	Juni 1989
Kommunalwahl am 1. Oktober 1989 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 235 der Informationen)	2. Oktober 1989
Ergebnisse der Ratswahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 236 der Informationen)	Oktober 1989
Die erste Wahl zum Ausländerbeirat in Düsseldorf am 3. Dezember 1989 (Nr. 237 der Informationen)	Dezember 1989
Landtagswahl am 13. Mai 1990 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 239 der Informationen)	14. Mai 1990
Ergebnisse der Landtagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 240 der Informationen)	18. Mai 1990
Zur ersten gesamtdeutschen Wahl des Bundestages am 2. Dezember 1990 (Nr. 242 der Informationen)	Oktober 1990
Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 244 der Informationen)	3. Dez. 1990
Ergebnisse der Bundestagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 245 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Europawahl am 12. Juni 1994 in Düsseldorf (Nr. 253 der Informationen)	13. Juni 1994
Bundestags- und Kommunalwahl am 16. Oktober 1994 in Düsseldorf (Nr. 254 der Informationen)	17. Okt. 1994
Wahl zum Ausländerbeirat in der Landeshauptstadt Düsseldorf am 26. März 1995 (Nr. 255 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 1995 in Düsseldorf (Nr. 256 der Informationen)	Mai 1995
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Bundestagswahl am 27. September 1998 in Düsseldorf (Nr. 259 der Informationen)	27. Sept. 1998
Europawahl am 13. Juni 1999 in Düsseldorf (Nr. 260 der Informationen)	14. Juni 1999
Kommunalwahlen am 12. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 261 der Informationen)	13. Sept. 1999
Die OB-Stichwahl am 26. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 262 der Informationen)	27. Sept. 1999
Ausländerbeiratswahl am 7. November 1999 (Nr. 263 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 2000 in Düsseldorf (Nr. 264 der Informationen)	14. Mai 2000
Bürgerentscheid für den Erhalt der kommunalen Mehrheit an der Stadtwerke Düsseldorf AG am 20. Mai 2001 (Nr. 265 der Informationen)	20. Mai 2001
Bundestagswahl am 22. September 2002 in Düsseldorf (Nr. 266 der Informationen )	22. Sept. 2002
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006	Juni 2004
Europawahl am 13. Juni 2004 in Düsseldorf (Nr. 267 der Informationen)	14. Juni 2004
Kommunalwahlen am 26. September 2004 in Düsseldorf (Nr. 268 der Informationen)	27. Sept. 2004
Landtagswahl am 22. Mai 2005 in Düsseldorf (Nr. 269 der Informationen)	23. Mai 2005
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010	August 2009
Bundestagswahl am 18. September 2005 in Düsseldorf (Nr. 270 der Informationen)	19. Sept. 2005
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 17. Februar 2008 in Düsseldorf (Nr. 271 der Informationen)	März 2008
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 13. April 2008 in Düsseldorf (Nr. 272 der Informationen)	April 2008
Oberbürgermeisterwahl am 31. August 2008 in Düsseldorf (Nr. 273 der Informationen)	September 2008
Europawahl am 7. Juni 2009 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 274 der Informationen)	Juni 2009

Europawahl am 7. Juni 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 275 der Informationen)	Juni 2009
Wahlergebnisse und soziale Strukturen - Eine Analyse der Kommunalwahlen seit 1999 (Nr. 48 der Beiträge)	August 2009
Kommunalwahlen am 30. August 2009 - Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 276 der Informationen)	August 2009
Kommunalwahlen am 30. August 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 277 der Informationen)	September 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 278 der Informationen)	Oktober 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 279 der Informationen)	Oktober 2009
Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse (Nr. 49 der Beiträge)	Mai 2010
Integrationswahl am 7. Februar 2010 – Analyse der Ergebnisse (Nr. 280 der Informationen)	März 2010
Landtagswahl am 9. Mai 2010 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 281 der Informationen)	Mai 2010
Landtagswahl am 9. Mai 2010 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 282 der Informationen)	Mai 2010
Landtagswahl am 13. Mai 2012 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 283 der Informationen)	Mai 2012
Landtagswahl am 13. Mai 2012 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 284 der Informationen)	Mai 2012
Bundestagswahl am 22. September 2013 – Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 285 der Informationen)	Oktober 2013
Bundestagswahl am 22. September 2013 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 286 der Informationen)	Oktober 2013
Europawahl am 25. Mai 2014. Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 287 der Informationen)	Mai 2014
Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters am 25. Mai 2014. Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 288 der Informationen)	Mai 2014
Kommunalwahlen am 25. Mai 2014. Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 289 der Informationen)	Mai 2014
Integrationsratswahl am 25. Mai 2014. Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 290 der Informationen)	Mai 2014
Oberbürgermeister-Stichwahl am 15. Juni 2014. Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 291 der Informationen)	Juni 2014

## Umfragen / Befragungen

Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001 - (Heft 43 der Beiträge)	August 2001
Erste Elternbefragung im Kinderhort des Kinderhilfeszentrums Düsseldorf 2001	Dezember 2001
Düsseldorfer Wanderungsumfrage 2001/02 - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	Februar 2003
Kundenbefragung im Versicherungsamt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Rechtsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Ausländeramt, Führerscheinstelle und Kfz-Stelle - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Amt für Einwohnerwesen	Juli 2002
„Gewalt an Schulen“ - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt -	Juli 2002
Umfrage zur Feststellung des Bedarfs eines Montessori-Gymnasiums - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege	Oktober 2003
Kundenbefragung in der Verwaltungsbibliothek 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Verwaltungsbibliothek Düsseldorf	Oktober 2003
Kundenbefragung im Bauaufsichtsamt Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Bauaufsichtsamt	November 2003
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und den Stadtbüchereien Düsseldorf	Dezember 2003
Umzugsbefragung 2003 („Warum ziehen Sie innerhalb von Düsseldorf um?“) als Dritter Teil der „Düsseldorfer Wanderungsumfrage“- in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	November 2003
Kundenbefragung im Vermessungs- und Katasteramt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Vermessungs- und Katasteramt	April 2004
Kundenbefragung in der Volkshochschule Düsseldorf - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Volkshochschule Düsseldorf	März 2005

Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	August 2005
Kundenbefragung von Untersuchungseinrichtungen im Rahmen des Qualitätsmanagements 2005	Dezember 2005
Die andere Befragungsmethode - Das "programmierte" Stimmzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen	August 2006
Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf (Heft 46 der Beiträge)	März 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf - Gesamtbericht 2007	Oktober 2007
Dokumentation der offenen Antworten 2007	Oktober 2007
Das Problem bestimmt die Methode - Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung	November 2007
Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007 - Zusammenfassung der Ergebnisse- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	November 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf - Einzelauswertungen 2007	Dezember 2007
Befragung der Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung - freestyle - Stadtbüchereien Düsseldorf	Februar 2008
Gemeinsam Denken, gemeinsam Handeln, gemeinsam Verantwortung übernehmen - Zweite Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007	März 2008
Befragung der Wählerinnen und Wähler zur Bundestagswahl 2009 - Analyse der Ergebnisse (Nr. 49 der Beiträge)	Mai 2010
Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Düsseldorf zum Thema „Wohnen im Alter“ - Ergebnisbericht	September 2010
Befragung „Generation 50plus – Lebensqualität und Zukunftsplanung in Düsseldorf“ (Nr. 53 der Beiträge)	April 2012
Befragung der Kundinnen und Kunden in den Stadtbüchereien Düsseldorf – Gesamtbericht 2012	Juni 2013
Integrierte Quartiersentwicklung in Rath/Mörsenbroich und Wersten/Holthausen im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“	September 2013
Befragung der Kundinnen und Kunden in den Stadtbüchereien Düsseldorf – Einzelauswertungen 2012	Oktober 2013

### Düsseldorfer Statistik Information

Bevölkerung (Information I/2008)	März 2008
Sicherung des Lebensunterhalts im Alter: Grundsicherungsleistungen nach SGB XII für Empfänger ab 65 Jahren (Information II/2008)	Juli 2008
Eheschließungen und Ehescheidungen in Düsseldorf 2007 (Information I/2009)	Januar 2009
Schwerbehinderte Menschen (Information II/2009)	Juli 2009
Selbstgenutztes Wohneigentum in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Information III/2009)	November 2009
Pendlerverflechtungen zwischen Düsseldorf und dem Land NRW (Information I/2010)	Mai 2010
Geburtenentwicklung in Düsseldorf 2009 (Information II/2010)	Oktober 2010

### Sonstige Gebiete

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900-1910 - Ein Jahrzehntbericht - (Heft 7 der Beiträge)	November 1910
Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Kurze Soziographie Düsseldorfs (Heft 14 der Beiträge)	November 1955
Düsseldorf im Jahre 1956 - Eine statistische Rückschau - (Nr. 9 der Informationen)	Januar 1957
Gaststätten im Stadtkreis Düsseldorf - Stand 31. Mai 1957 - (Nr. 16 der Informationen)	August 1957
Ergebnisse einer Untersuchung über die Alterseinrichtungen in Düsseldorf (Nr. 73 der Informationen)	Dezember 1962
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Düsseldorf im Zahlenspiegel 1958 und 1967 bei fast gleicher Einwohnerzahl (Nr. 137 der Informationen)	Februar 1968
Die Führerscheinprüfungen in Düsseldorf 1961 bis 1970 (Nr. 151 der Informationen)	März 1971
Düsseldorf und sein Umland (Nr. 162 der Informationen)	April 1972

Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem (Heft 21 der Beiträge)	Februar 1973
Interkommunaler Vergleich von Ergebnissen aus repräsentativen Bürgerbefragungen in den rheinischen Großstädten Düsseldorf, Duisburg, Köln und Krefeld (Nr. 218 der Informationen)	April 1986
Lebensbedingungen, Einkaufsverhalten sowie Probleme und Zukunftserwartungen der Düsseldorfer (Nr. 229 der Informationen)	Dezember 1988
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Lebenssituation von Frauen und Männern in Düsseldorf (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	März 2010
Migrantinnen und Migranten in Düsseldorf – Indikatoren für ein kommunales Integrationsmonitoring (aus der Reihe Kommunale Sozialberichterstattung)	März 2012

### Verwaltungsberichte\*)

Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt (alte Bezeichnung für den Verwaltungsbericht) je ein Bericht für die Rechnungsjahre 1901, 1902 usw. bis 1913 (jeweils vom 1. April bis 31. März)

Verwaltungsbericht der Stadt Düsseldorf	für den Zeitraum vom 1. April 1914	bis 31. März 1919
	für den Zeitraum vom 1. April 1919	bis 31. März 1922
	für den Zeitraum vom 1. April 1922	bis 31. März 1925
	für den Zeitraum vom 1. April 1925	bis 31. März 1928

je 1 Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten in Düsseldorf im Jahre 1928, 1929, 1930, im Rechnungsjahr 1931/32

Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf	vom Zeitpunkt der Besetzung der Stadt 1945	bis 31. März 1949
	für die Zeit vom 1. April 1949	bis 31. März 1951
	für die Zeit vom 1. April 1951	bis 31. März 1953
	für die Zeit vom 1. April 1953	bis 31. März 1958
	für die Zeit vom 1. April 1958	bis 31. März 1959
	für die Zeit vom 1. April 1959	bis 31. Dezember 1960
	für die Zeit vom 1. Januar 1961	bis 31. Dezember 1962
	für die Zeit vom 1. Januar 1963	bis 31. Dezember 1964
	für die Zeit vom 1. Januar 1965	bis 31. Dezember 1967
	für die Zeit vom 1. Januar 1968	bis 31. Dezember 1970
	für die Zeit vom 1. Januar 1971	bis 31. Dezember 1973
	für die Zeit vom 1. Januar 1974	bis 31. Dezember 1976
	für die Zeit vom 1. Januar 1977	bis 31. Dezember 1979
	für die Zeit vom 1. Januar 1980	bis 31. Dezember 1982
	für die Zeit vom 1. Januar 1983	bis 31. Dezember 1985
	für die Zeit vom 1. Januar 1986	bis 31. Dezember 1988
für die Zeit vom 1. Januar 1989	bis 31. Dezember 1993	
für die Zeit vom 1. Januar 1994	bis 31. Dezember 1998	

\*) Nicht vom Amt für Statistik und Wahlen bearbeitete Berichte existieren für einzelne Jahre von 1851 bis 1900.

### **Kommunale Sozialberichterstattung**

Lebenssituation von Frauen und Männern in Düsseldorf	März 2010
Einkommensverteilung und soziale Mindestsicherung in Düsseldorf	April 2010
Bildungssituation in Düsseldorf – Schwerpunkt: Kindertageseinrichtungen und Schulen	April 2011
Migrantinnen und Migranten in Düsseldorf – Indikatoren für ein kommunales Integrationsmonitoring	März 2012
Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in Düsseldorf	November 2012
Lebenssituation der Generation 55plus in Düsseldorf	April 2013
Pflegesituation in Düsseldorf	November 2013



## Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Die Angaben hinter den Stichworten verweisen auf Kapitel bzw. Abschnitte in diesem Jahrbuch.

### A

Abfall; 16-01  
 Ärztinnen und Ärzte; 07-02, 07-03  
 Akademie für öffentliches Gesundheitswesen; 13-07  
 Alleinerziehende; 05-10  
 Allgemeinbildende Schulen; 13-01  
 Altenclubs; 08-05  
 Altenhilfe; 08-05  
 Altentagesstätten; 08-05  
 Amtsgericht; 09-06  
 Angestellte der Stadt; 17-02  
 Ankünfte und Übernachtungen; 09-07  
 Apotheken; 07-03  
 Arbeiterinnen und Arbeiter der Stadt; 17-02  
 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; 10-01, 10-03  
 Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerentgelt (ANE); 09-01  
 Arbeitslose; 10-04  
 Arbeitslosigkeit; 10-04  
 Arbeitslosenquoten; 10-04  
 Arbeitsmarkt; 10  
 Asylbewerberleistungsgesetz; 08-01  
 Ausbaugewerbe; 09-05  
 Ausgaben der Stadt; 17-01  
 Ausländerinnen und Ausländer; 05-01, 05-02  
 Ausländerinnen- und Ausländeranteil; 05-01, 05-02  
 Ausländische Arbeitslose; 10-04  
 Ausländische Schülerinnen und Schüler; 13-01  
 Ausländische Schulen; 13-02  
 Ausstellungen (Messe); 09-08  
 Auszubildende; 13-03, 17-02

### B

Bauen und Wohnen; 12-02  
 Baufertigstellungen; 12-02  
 Baugenehmigungen; 12-02  
 Bauhauptgewerbe; 09-04  
 Baukosten; 12-02  
 Bautätigkeit; 12-02  
 Bauwerke, höchste; 03-01  
 Beamtinnen und Beamte der Stadt; 17-02  
 Bedarfsgemeinschaften; 08-01  
 Beherbergungsbetriebe; 09-07  
 Behinderte; 07-04  
 Berufsfeuerwehr; 15-02

Berufskollegs; 13-03  
 Beschäftigte; 10-01, 10-03, 17-02  
 Beschäftigte der Stadt; 17-02  
 Betriebe; 09  
 Betriebsfläche; 03-02  
 Betten;  
 – in Beherbergungsbetrieben; 09-07  
 – in Krankenhäusern; 07-02  
 Bevölkerung; 05  
 Bevölkerungsbewegung; 05-04  
 Bevölkerungsdichte; 05-02  
 Bevölkerungsentwicklung; 05-02  
 Bevölkerungsstand; 05-02  
 Bewölkung; 04-01  
 Bildung; 13  
 Bodennutzung; 03-02  
 Brandschutz; 15-02  
 Bruttoinlandsprodukt; 09-01  
 Bruttowertschöpfung; 09-01  
 Bürgerschaftsverpflichtungen der Stadt; 17-01  
 Bundessozialhilfegesetz; 08-01  
 Bundestagswahl; 06-01, 06-03

### C

Congress Center Düsseldorf (CCD); 09-08

### D

Deutsche Oper am Rhein; 14-02  
 Deutsche; 05

### E

Ehelösungen; 05-05  
 Ehescheidungen; 05-05  
 Eheschließungen; 05-05  
 Einbürgerungen; 05-09  
 Ein- und Ausgemeindungen; 03-01  
 Einkommen; 05-03, 09-01  
 Einnahmen der Stadt an Steuern; 17-01  
 Einnahmen und Ausgaben der Stadt; 17-01  
 Einsätze der Feuerwehr; 15-02  
 Einwohnerinnen und Einwohner; 05  
 Erholungsfläche; 03-02  
 Erststimmen; 06-01  
 Erwerbslose; 10-04  
 Erwerbstätige; 10-01, 10-03  
 Esprit-Arena; 07-05  
 Europawahl; 06-01, 06-02

**F**

Fachhochschule; 13-05  
 Fachmessen; 09-08  
 Fahrzeuge; 11-04  
 Familien; 05-02, 05-03  
 Feuerwehr; 15-02  
 Feuerweherschule; 15-02  
 Finanzen der Stadt; 17-01  
 Fläche des Stadtgebiets; 03-01  
 Flughafen; 11-02  
 Flugverkehr; 11-02  
 Fortzüge; 05-04  
 Fremdenverkehr; 09-07  
 Frosttage; 04-01

**G**

Gastgewerbe; 09-01, 09-07  
 Gebäude; 03-01, 12-02  
 Gebäudefläche und Freifläche; 03-02  
 Gebiet; 03-01  
 Geborene; 05-06  
 Geburten; 05-06  
 Geografie; 03  
 Gerichte; 09-06  
 Geringfügig entlohnte Beschäftigte; 10-03  
 Gesamtschulen; 13-01  
 Gesundheit; 07  
 Gestorbene; 05-07  
 Gliederung des Stadtgebietes; 03-02  
 Grenzverlauf; 03-03  
 Größe des Stadtgebietes; 03-01  
 Größte Breite und Länge des Stadtgebiets; 03-01  
 Grundbesitz; 02-01  
 Grund- und Gewerbesteuerhebesatz; 17-01  
 Grundschulen; 13-01  
 Grundsicherung; 08-01  
 Gymnasien; 13-01

**H**

Hauptschulen; 13-01  
 Hauptwitterungsmerkmale; 04-01  
 Haushalt der Stadt; 17-01  
 Haushalte; 05-03, 05-10  
 Haushalte, Wohngeld; 08-03  
 Heinrich-Heine-Universität; 13-05  
 Hilfeleistungen der Feuerwehr; 15-02  
 Hilfe zum Lebensunterhalt; 08-01  
 Hochschulen; 13-05  
 Höchster Geländepunkt; 03-01  
 Höhenlage; 03-01

Hotels; 09-07  
 Hundesteuer; 17-01

**I**

Industriebauwerke, höchste; 03-01  
 Insolvenzen; 09-06  
 Investitionen für den Umweltschutz; 16-02

**J**

Jugendhilfe; 08-04

**K**

Kassenärztinnen und Kassenärzte; 07-03  
 Katasterfläche; 03-02  
 Kaufverträge (Grundstücke usw.); 12-01  
 Kinder; 05-02, 05-03, 05-05, 05-06, 05-10; 08-04  
 Kindergärten/Horte; 08-04  
 Kinos; 14-02  
 Kirche, höchste; 03-01  
 Kirchengemeinden; 05-01  
 Kollegs; 13-03  
 Kommunalwahlen; 06-01, 06-05  
 Konkurse; 09-06  
 Konzerte; 14-02  
 Kraftfahrzeugbestand; 11-04  
 Kranke; 07-01, 07-02  
 Krankenhäuser; 07-02  
 Krankenhauspersonal; 07-02  
 Krankheiten; 07-01  
 Kriminalstatistik; 15-01  
 Kultur; 14  
 Kulturelle Einrichtungen; 14  
 Kunstakademie; 13-05  
 Kunsthalle; 14-01  
 Kunstmuseum; 14-01  
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen; 14-01

**L**

Lage der Stadt; 03-01  
 Länge des Stadtgebiets; 03-01  
 Länge der Stadtgrenze; 03-01  
 Landtagswahl; 06-01, 06-04  
 Landwirtschaftsfläche; 03-02  
 Lastkraftwagen; 11-04  
 Lebendgeborene; 05-06  
 Lehrerinnen und Lehrer; 13  
 Lehrkörper; 13  
 Luftfeuchtigkeit; 04-01  
 Luftqualität; 16-03

Lufttemperatur; 04-01  
Luftverkehr; 11-02

## M

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten; 07-01  
Messe Düsseldorf GmbH; 09-08  
Meteorologie; 04  
Mieten, Wohngeldfälle; 08-03  
Mikrozensus; 05-03  
Mitglieder der Sportvereine; 07-05  
Museen; 14-01

## N

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen; 11-04  
Nichtwohngebäude; 12-02  
Niederschlag; 04-01  
Niederschlagsmenge; 04-01

## O

Obdachlose; 08-02  
Obdachlosen-Unterkünfte; 08-02  
Öffentlich geförderter Wohnungsbau; 12-02  
Öffentliche Bibliotheken; 14-01  
Öffentlicher Personennahverkehr; 11-01  
Öffentliche Register und Insolvenzen; 09-06  
Offene Stellen; 10-04  
Opernhaus; 14-02  
Ortszeit; 03-01

## P

Parteien; 06-01  
Pendlerströme; 10-02  
Personalstand der Stadt; 17-02  
Personen, beförderte; 11-01  
Personenkraftwagen; 11-04  
Personennahverkehr, öffentlicher; 11-01  
Personenschäden; 11-05  
Personenverkehr; 11  
Pflegedienste; 08-05  
Pflegeheime; 08-05  
Pflegepersonen; 07-02  
Pflegetage; 07-02  
Primäreinkommen; 09-01  
Private Haushalte und Familien; 05-03; 05-10  
Privattheater; 14-02

## R

Ratswahl; 06-01  
Realnutzung; 03-02

Realschulen; 13-01  
Rechnungsergebnis des Haushaltes der Stadt; 17-01  
Regen; 04-01  
Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein; 01  
Relative Luftfeuchtigkeit; 04-01  
Religionszugehörigkeit; 05-01  
Rettungsdienst; 15-02  
Rheinbrücken; 11-03  
Rheinische Bahngesellschaft AG (Rheinbahn); 11-01  
Rheinpegel; 03-01, 04-02  
Rheinwasserstand; 04-02  
Robert-Schumann-Hochschule; 13-05

## S

Sammlungen; 14-01  
Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen; 11-04  
Schauspielhaus; 14-02  
Scheidungen; 05-05  
Schülerinnen und Schüler; 13  
Schulabgänger, Schulabschlüsse; 13  
Schuldenstand der Stadt; 17-01  
Schulen; 13  
Schwerbehinderte; 07-04  
SGB II; 08-01  
Sicherheit; 15-01  
Sommertage; 04-01  
Sonderschulen s. Förderschulen; 13-01  
Sonnenschein; 04-01  
Sozialer Wohnungsbau; 12-02  
Soziales; 08  
Sozialhilfe; 08-01  
Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger; 08-01  
Sozialleistungen; 08-01  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte; 10-03  
Sport; 07-05  
Stadtgebiet; 03-01  
Stadtteile und Stadtbezirke; 03-03  
Städtevergleich; 02  
Städtische Clara-Schumann-Musikschule; 13-04  
Städtische Schulen; 13  
Sterbefälle; 05-07  
Steuerarten; 17-01  
Steuereinnahmen der Stadt; 17-01  
Steuerpflichtige Unternehmen; 09-02  
Straftaten; 15-01  
Straßenverkehr; 11-04  
Straßenverkehrsunfälle; 11-05  
Studierende; 13-05

## T

Tageseinrichtungen für Kinder; 08-04  
Tagespflegeheime; 08-05  
Theater; 14-02  
Tonhalle; 14-02  
Tourismus; 09-07  
Totalerhebung des Bauhauptgewerbes; 09-04  
Turn- und Sportvereine (Mitglieder); 07-05

## U

Übernachtungen; 09-07  
Umgezogene; 05-08  
Umweltschutz; 16  
Unfälle; 11-05  
Unternehmen; 09-02

## V

Verarbeitendes Gewerbe; 09-03  
Verkehr; 11  
Verkehrsfläche; 03-02  
Veröffentlichungen; Anhang  
Verunglückte (bei Straßenverkehrsunfällen); 11-05  
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie; 13-06  
Volkshochschule; 13-08  
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; 09-01

## W

Wahlberechtigte; 06-01  
Wahlbeteiligung; 06-01  
Wahlen; 06-01  
Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters; 06-01  
Waldfläche; 03-02  
Wanderungsbewegung; 05-08  
Wasserfläche; 03-02  
Wasserstand des Rheins; 04-02  
Wetter; 04-01  
Wirtschaft; 09  
Wohngebäude; 12-02  
Wohngeld; 08-03  
Wohngeldfälle; 08-03  
Wohnheime; 08-02  
Wohnungen; 12-02  
Wohnungsbau; 12-02  
Wohnungsbestand; 12-02  
Wohnungssituation; 12-02  
Wohnungssuchende; 08-02

## Z

Zählstellen; 11-04  
Zahnärztinnen und Zahnärzte; 07-02, 07-03  
Zugelassene Kassenärztinnen und Kassenärzte; 07-03  
Zulassungen von Kraftfahrzeugen; 11-04  
Zugezogene; 05-08  
Zweitstimmen; 06-01

## Hinweis

Das historische Stichwortverzeichnis erschien letztmalig im Statistischen Jahrbuch 2001.